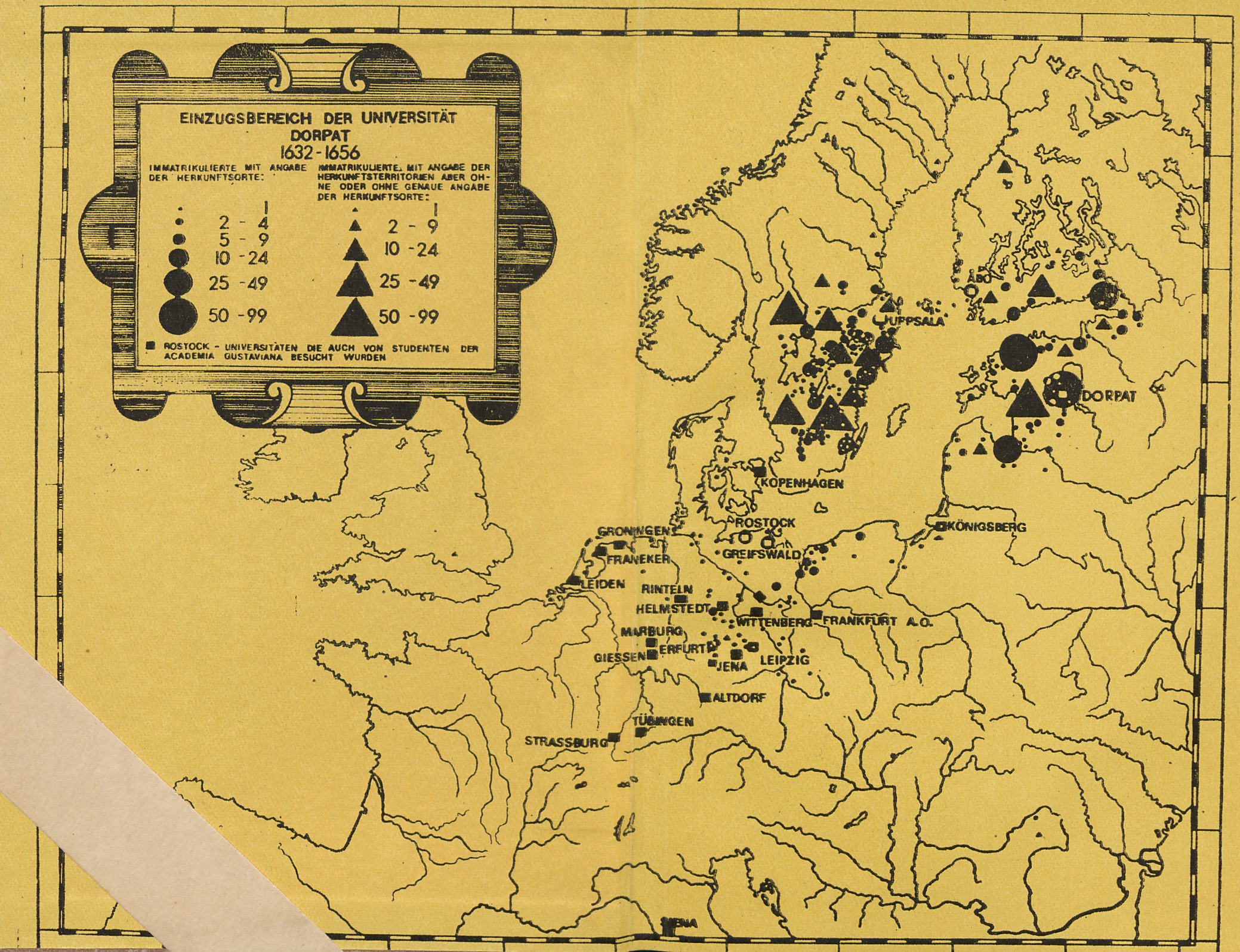
TARTU ÜLIKOOL
1632
UNIVERSITAS TARTUENSIS

ALBUM ACADEMICUM

der Universität Dorpat (Tartu)

1632–1710

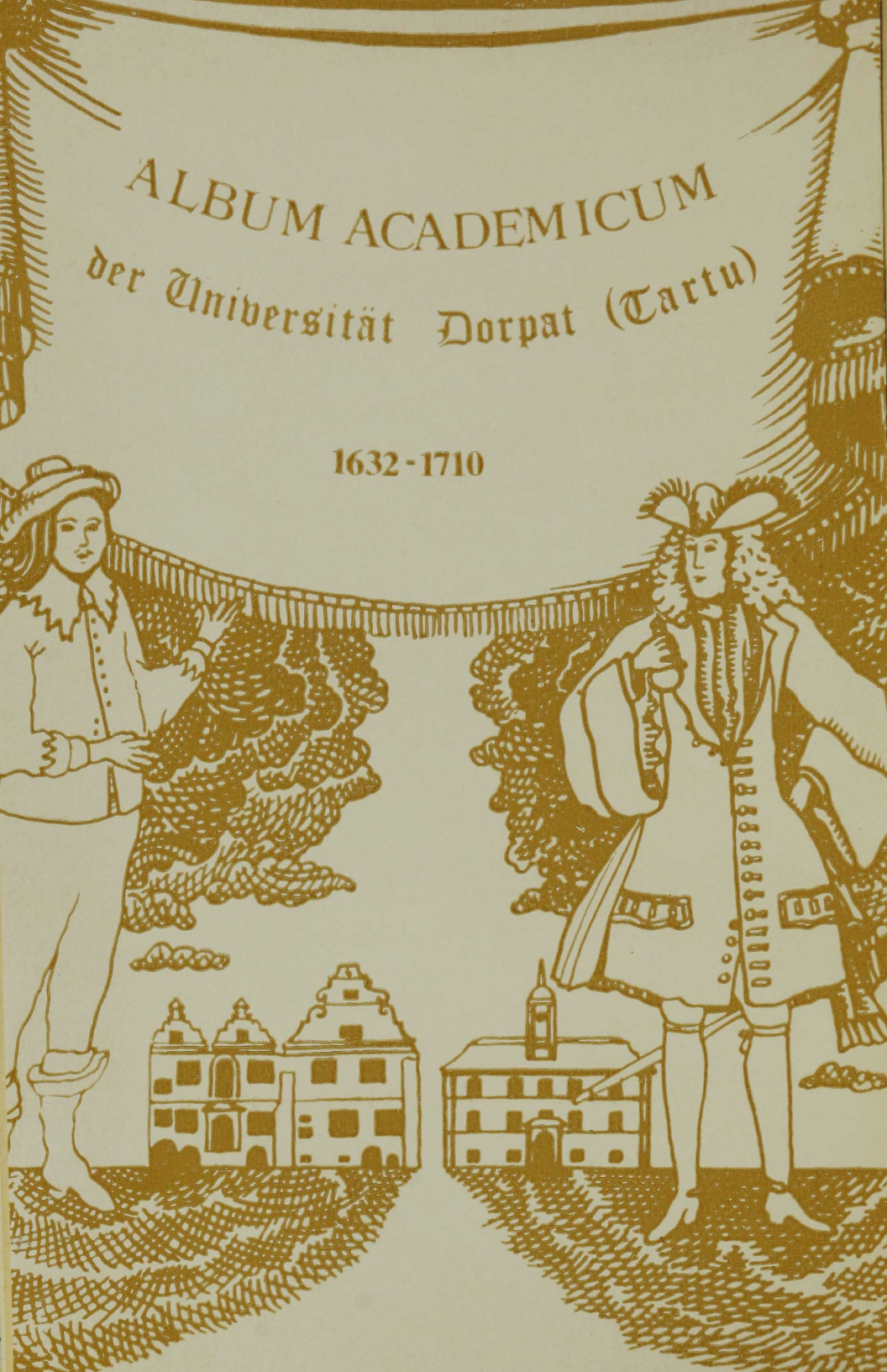

EINZUGSBEREICH DER UNIVERSITÄT DORPAT
1632-1656
IMMATRIKULIERTE MIT ANGABE DER HERKUNFTSORTE:
2 - 4
5 - 9
10 - 24
25 - 49
50 - 99
IMMATRIKULIERTE, MIT ANGABE DER HERKUNFTSTERRITORIEN ABER OHNE ODER OHNE GENAUE ANGABE DER HERKUNFTSORTE:
2 - 9
10 - 24
25 - 49
50 - 99
ROSTOCK - UNIVERSITÄTEN DIE AUCH VON STUDENTEN DER ACADEMIA GUSTAVIANA BESUCHT WURDEN
ÅBO
UPPSALA
DORPAT
KOPENHAGEN
ROSTOCK
GREIFSWALD
KÖNIGSBERG
GRONINGEN
FRANEKER
LEIDEN
RINTELN
HELMSTEDT
WITTENBERG
FRANKFURT A.O.
MARBURG
GIESSEN
ERFURT
JENA
LEIPZIG
ALTDORF
TÜBINGEN
STRASSBURG
SIENA

ALBUM ACADEMICUM

ALBUM ACADEMICUM

der Universität Dorpat (Tartu)

1632-1710



STAATLICHE UNIVERSITÄT TARTU

Publicationes Bibliothecae Universitatis

Litterarum Tartuensis

V

ALBUM ACADEMICUM

der Universität Dorpat (Tartu) 1632–1710

ARVO TERING

TALLINN «VALGUS» 1984

378(09)
A 40

Redaktionskollegium: M. Ermel, M. Kümnik, K. Noodla, L. Peep, H. Piirimäe, M. Rand, L. Tiik, U. Tõnnov

Verantwortlicher Redakteur der Einleitung: Helmut Piirimäe

Rezensiert von Jüri Kivimäe und Voldemar Miller

Kartenzeichnungen und Entwurf des Frontispizes von Lembit Karu

Einband: Anneli Aarma

Zur ornamentalen Ausschmückung dienen Randleisten, Vignetten und Initialen, die in Drucksachen der Universität Dorpat (Tartu) vom 17. Jh. vorkommen

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

A 0502000000—056 / M 902(16)—84 tellitud

© Tartu Riiklik Ülikool, 1984.
Выпущено по заказу Тартуского государственного университета

VORWORT

Die ältesten Matrikelbücher aus der schwedischen Periode (1632—1710) der Dorpater (Tartuer) Universität werden in der Abteilung der Handschriften und seltener Bücher der Wissenschaftlichen Bibliothek der Staatsuniversität Tartu aufbewahrt.[1] Sie wurden von Th. Beise als Quellenpublikationen veröffentlicht.[2] Doch beim Vergleich letzterer mit den Originalhandschriften stellte es sich heraus, daß ein großer Teil der Personen- und Ortsnamen falsch entziffert worden war,[3] was uns veranlaßte, die Matrikelbücher nochmals im Druck herauszugeben. Während dieser Arbeit wuchs aber das Interesse für die Bedeutung der Dorpater schwedischen Universität für Est- und Livland sowie ihre benachbarten Gebiete, was uns bewog, biographische Daten über die Zöglinge der *Univer-*

---

[1] Wissenschaftliche Bibliothek der Staatsuniversität Tartu, Abteilung der Handschriften und seltener Bücher (=UB Tartu), Fond 7, Nr. 32, Bl. 3v.-29; Nr. 34, Bl. 2-30v.

[2] Beise Th. Beitrag zur Geschichte der ältesten Universität Dorpat. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, 1857, 8, S. 146—188 (=Beise I); Beise Th. Beitrag zur Geschichte der zweiten schwedisch-livländischen Universität. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, 1880, 12, S. 309—332 (=Beise III); Depositionsmatrikel: Beise Th. Fortgesetzter Beitrag zur Geschichte der ältesten Universität Dorpat. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, 1857, 8, S. 513—550 (=Beise II).

[3] Bei den Namen der Studenten der *Academia Gustaviana* sind die zwei ersten Anfangsbuchstaben falsch entschlüsselt worden oder ist der ganze Name in mindestens 45 Fällen (4,2%) irreführend, bei den Matrikeln der *Academia Gustavo-Carolina* beträgt die Zahl dieser Fälle 14 (2,4%). Außerdem sind 2 Studenten in den Matrikeln übergangen worden (Nr. 81, 574).

sitatis Dorpatensis (Tartuensis) der ältesten Periode zu sammeln. Obwohl frühere Forscher bei der Ermittlung biographischer Angaben der aus einer Reihe schwedischer Landkreise stammenden Studenten schon eine umfangreiche Arbeit geleistet haben,[4] ist es doch möglich, ihre Arbeit anhand der in Estland und Lettland befindlichen Archivquellen zu präzisieren und zu ergänzen.

Ein verpflichtendes Präzedens und gleichzeitig ein ermutigendes Vorbild ist das vor rund 100 Jahren veröffentlichte *Album Academicum* der immatrikulierten Studenten in der Periode 1802—1889.[5]

In die Matrikelbücher, die bei der Zusammenstellung des *Album Academicum* als Quellen benutzt wurden, sind in der Regel fast alle Studenten eingetragen worden. In das Matrikelbuch der *Academia Gustaviana* wurden die Namen der Studenten vom Rektor oder (bei dessen Abwesenheit) Prorektor am Ende oder gewöhnlich schon während des Semesters eingetragen. Die Rektoren der *Academia Gustavo-Carolina* trugen bis 1694 eigenhändig die Namen der Studenten ein. Später taten es hauptsächlich die Studenten selbst, nur die Professoren Moberg und Below

---

[4] Nach Landkreisen geordnet sind die biographischen Daten der Dorpater Studenten aus folgenden Bezirken zusammengefaßt worden: Finnland-Karelien-Ingermanland (A. R. Cederberg. Suomalaiset ja inkeriläiset ylioppilaat Tarton ja Tarton-Pärnun yliopistossa v. 1632—1710. — Suomen sukututkimusseuran vuosikirja, 1939, 23, s. 8—132), Småland (Paul Wilstadius. Studerande smålänningar vid Svenska akademien i Dorpat-Pernau 1632—1710. — Natio Smolandica. Lund, 1957, s. 1—30), Södermanland-Närke (Bengt Löw. Sörmlänningar och nerkingar vid akademien i Dorpat under 1600-talet. — Södermanlands-Närikes Nation Majhälsning till landsmänner. 22. Uppsala, 1949, s. 34—55), Västergötland (Hans Sallander. Västgötska studenter vid universitetet i Dorpat under 1600-talet. — Västgötalitteratur, 1981, 1/2, s. 3—39). Außer diesen sind Auszüge aus den Matrikeln veröffentlicht worden, von denen die bedeutendsten sind: Bergman J. Universitetet i Dorpat under svenska tiden. Gustav II Adolfs sista kulturskapelse. Uppsala; Stockholm, 1932, s. 168—191; Rauch G. v. Reichsdeutsche Studenten an der schwedischen Universität Dorpat (1632—1710). — Baltische familiengeschichtliche Mittheilungen, 1933, Jg. 3, S. 6—11; Lilienberg C.-G. Bemerkungen zum Artikel «Reichsdeutsche Studenten an der Universität Dorpat (1632—1710)». — Baltische familiengeschichtliche Mittheilungen, 1933, Jg. 3. S. 39—40; Thomas Otto Achelis. Pommersche Studenten in Dorpat 1632—1648. — Baltische Studien. Neue Folge, 1960, Bd. 47, S. 108—110; Herbert Pönicke. Studien zur Wanderung sächsisch-thüringischer Literaten ins Baltikum — Hamburger Mittel- und Ost-Deutsche Forschungen, 1967, Bd. 6, S. 130—131.

[5] *Album Academicum* der Kaiserlichen Universität Dorpat. Bearbeitet von A. Hasselblatt und G. Otto. Dorpat, 1889.

schienen sich allein zu vertrauen. Auch die Professoren Sjöberg, Dau und Braun trugen als Rektoren die Namen der Studenten zum größten Teil selbst in die Matrikelbücher ein. Es scheint, daß nur ein geringer Teil der Studenten nicht eingetragen wurde. Die Ursachen dieses Übergehens konnten rein zufälliger Art sein: der Rektor hatte den Zettel mit dem Namen des Studenten verloren oder dgl. mehr. Nach dem Grundgesetz der Universität mußte jeder in die Stadt gekommene Student im Laufe von 8 Tagen dem Rektor seinen Namen bekanntgeben und den Studenteneid leisten, auch durfte kein Bürger der Stadt einen nichtimmatrikulierten Studenten in Kost nehmen.[6] Jeder in die Stadt gekommene junge Mann mußte sich der Jurisdiktion der Akademie, der Stadt oder der Burg (des Schlosses) unterstellen, wodurch er juridisch verantwortlich als auch geschützt war.[7]

Wenn an vielen deutschen Hochschulen in die Matrikelbücher auch viele eingetragen wurden, die in Wirklichkeit keine Studenten, sondern sich der akademischen Jurisdiktion unterstellende Hauslehrer, Handwerker, Buchhändler oder auch höhere Würdenträger *honoris causa* waren,[8] so kam das in Dorpat selten vor: an der *Academia Gustaviana* wurden 2 Buchdruckergesellen und ein Buchbinder, an der *Academia Gustavo-Carolina* 2 Apothekerlehrlinge — die Apotheken waren damals der Universität unterstellt — immatrikuliert.[9]

Die Matrikelbücher der Dorpater Universität enthalten dieselben Angaben wie die der anderen damaligen Universitäten: das

---

[6] Quellen zur Geschichte der Universität Tartu (Dorpat). 1. Academia Gustaviana. Urkunden und Dokumente. Hrsg. v. Juhan Vasar. Tartu, 1932, S. 71; Karl Inno. Tartu university in Estonia during the Swedish rule (1632—1710). Stockholm, 1972, p. 62.

[7] SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, S. 806. Im Frühjahr 1647 gab es in Dorpat viel Verdruß wegen nach Dorpat gekommener nicht immatrikulierter junger Männer (Studenten).

[8] F. Eulenburg. Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Leipzig, 1904, S. 20—21; Stieda W. Liv-, Est- und Kurländer an der Universität Frankfurt a. O. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands, Bd. 15. Riga, 1893, S. 366—369; Die Matrikel der Universität Jena. Bd. 1. 1548—1652. Bearbeitet von Georg Mentz in Verbindung mit Reinhold Jauernig. Jena, 1944. S. XXVIII; Die Matrikel der Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. Bd. 1. Die Immatrikulationen von 1544—1656. Hrsg. von Georg Erler. Leipzig, 1910, S. LXXXVII—LXXXIX.

[9] UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 16v.; Nr. 26, Bl. 318.

Datum der Immatrikulation, den Namen und den Ort der Herkunft des Studenten, den Vermerk über den bei Minderjährigkeit nichtgeleisteten Eid. Andere Angaben (Beruf des Vaters) sind nur vereinzelt hinzugefügt worden.

Im einleitenden Teil des *Album Academicum* wird anhand der gesammelten biographischen Angaben der Versuch unternommen, einige Probleme, die bisher überhaupt nicht oder nur flüchtig behandelt worden sind, zu untersuchen: die territoriale und soziale Herkunft der Studenten, das Bildungsniveau des Hinterlandes, das Studium an anderen Hochschulen, der weitere Berufsweg.

In die *biographica* werden in chronologischer Reihenfolge alle in die Matrikelbücher eingetragenen Personen aufgenommen, die 5 akademischer Jurisdiktion unterstellten Nichtstudenten miteinbegriffen, ebenfalls die zur Ablegung ihrer Prüfungen immatrikulierten Stellenanwärter. Die nichtimmatrikulierten, aber am Depositionsritus teilgenommenen Jünglinge werden unter dem Datum angeführt, an welchem der Depositionsritus stattfand (hinzugefügt wird: Dep.). Diejenigen, die weder in die Matrikel noch in die Depositionsbücher eingetragen sind, doch deren Studium durch andere Quellen: Stipendienverzeichnisse, Disputationen und Orationen bestätigt sind, werden am Ende des Jahrganges, in dem sie zum ersten Mal als Studenten erwähnt werden, hinzugefügt. Ausgelassen ist aber eine Reihe von Personen, von denen es wohl schriftliche Angaben von ihrem Studium in Dorpat gibt, doch deren Urquellen nicht nachweisbar sind,[10] oder — was noch

---

[10] Petrus **Brenner** (Die evangelischen Prediger Livlands bis 1918. Hrsg. von Martin Ottow und Wilhelm Lenz. Köln; Wien, 1977, S. 184; A. R. Cederberg, 91), Nicolaus Underi **Dretzenius** (Vilh. Lagus, Åbo akademis studentmatrikel. Förra Afdelningen, 1640—1740. Helsingfors, 1891. s. 68), Nicolaus Laurentii **Malmenius** (G. Elgenstierna. Den introducerade Svenska adelns ättartaflor. 1, Stockholm, 1925, s. 772), Franciscus Georgius **Rungius**, imm. Univ. Greifswald 21.5. 1693 als *Lubecensis, SS. theol. stud., qui iam tum . . ., per biennium Dorpati commoratus est* (Aeltere Universitäts-Matrikeln. II. Universität Greifswald. 2. (1646—1700). Hrsg. v. Ernst Friedlaender. Leipzig, 1894, S. 197), Petrus Johannis **Ungius** (Lagus I, s. 11), Abrahamus **Winquist** (A. R. Cederberg, 132; Lagus I, s. 388), Matthias **Salamnius** (siehe: Matti A. Sainio. Matthias Salamaniuksen opiskelu Tartossa. — Historiallinen aikakauskirja, 1965, 63, s. 16—22). Am 26. April 1642 wurde auf der Sitzung des Revaler Stadtrats der Amtsantritt des Hinricus **Himselius** erörtert: «*H. Fonne schleget einen studiosum theol. vor nahmens Hinricum Himselium der zu Dorpat sich aufhalten solle, zu der vacirende*

schlimmer ist — deren Studien an der Dorpater Universität in einer Zeit erwähnt werden, da diese geschlossen war.[11] Außerdem sind alle diejenigen nicht eingetragen worden, die 1630—1631 wohl am neugegründeten Dorpater Gymnasium lernten, aber 1632 die Stadt schon verlassen hatten.[12]

In die *biographica* werden folgende biographischen Angaben eingetragen:

1. Name

Der Familienname wird in der am häufigsten vorkommenden Namensform eingetragen, wenn irgend möglich nach der eigenhändigen Unterschrift. Die in die Matrikelbücher eingetragene Namensform ist in vielen Fällen nicht ganz zuverlässig, denn in der Regel trugen die Rektoren die Namen der Studenten nicht sofort ein, sondern oft erst am Ende des Semesters oder ihrer Amtszeit. Da es sich hier meistens um Namen von Personen handelt, die eine akademische Laufbahn eingeschlagen hatten und deren Name daher in den Quellen meistens in latinisierter Form auftritt, so werden hier auch die Vornamen latinisiert gegeben: z. B. Nicolaus *pro* Nils, Mattias *pro* Mattz, Magnus *pro* Måns,

---

stelle in ministerio, so demselbe auch recommendation des doctoris Ludenii.» (SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 456, Bl. 53). Das oben angeführte ist der einzige Hinweis auf das Dorpater Studium des genannten jungen Mannes.

Im Spätherbst 1645 weilten **G. Baner** und sein Hofmeister **E. Figrelius**, der spätere Geschichtsprofessor an der Universität Uppsala, ungefähr einen Monat lang in Dorpat. Leider geht aus dem Reisetagebuch von E. Figrelius nicht hervor, daß sie in Dorpat studiert hätten (Mitt. von Dr. Vello Helk vom 19. 6. 1982; Ilmar Talve, Några notiser till Livlands etnografi på 1600-talet. — Kulturspeglingar. Festskrift till Sven Owen Jansson. Stockholm, 1966, s. 285, 287).

In mehreren Fällen handelt es sich bloß um die Absicht in Dorpat zu studieren: so empfahl am 28. 9. 1695 der Kanzler der Universität dem Sohne des Kommissars **Appelgreen** und am 8. 5. 1696 den Söhnen von Friedr. v. **Clewe** ein Stipendium (UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 9, 103v.). Es gibt aber keinen Beweis für ihr Studium in Dorpat. Ebenfalls beabsichtigte 1636 Ericus Haquini **Undenius** aus Västergötland eine Reise nach Dorpat zu unternehmen. Die Reise wurde aber in Stockholm wegen Erfrierens der knappen Reiseverpflegung abgebrochen.

[11] Bengt Gottfried Forselius (Eesti ajalugu, kd. 3. Rootsi ja Poola aeg. Tegevtoimetaja O. Liiv, peatoimetaja H. Kruus. Tartu, 1940, lk. 336), Troels Arnkiel (Dansk biografisk lexikon, I. Kjøbenhavn, 1887, S. 339, worauf V. Helk die Aufmerksamkeit des Verfassers lenkte).

[12] Zum Beispiel Zach. Solthovius.

Georgius *pro* Jöns, Jöran, Laurentius *pro* Lars. In dem Matrikelbuch der *Academia Gustaviana* haben von 593 Schweden und Finnen mindestens 262 (44,2%) nur einen Vornamen mit Patronymikum. Anhand anderer Quellen ist es in vielen Fällen wohl gelungen, den Familiennamen zu erschließen, doch viele von Studenten bleiben für immer unbekannte Andreas Matthiaese oder Benedictus Svenione.

Falls möglich werden die verschiedenen Formen der Familiennamen in Klammern gegeben.

2. Grenzdaten der Lebensjahre

Bei den Studenten der *Academia Gustavo-Carolina* sind diese Daten viel genauer als bei denen an der *Academia Gustaviana*. Das ist verständlich, denn im Baltikum wie auch in Deutschland begann man Kirchenbücher in der Regel in der II. Hälfte des 17. oder im 18. Jh. zu führen. Im allgemeinen beschränkt man sich nur auf die Angabe des Jahres, falls diese Angaben aber anhand der Kirchenbücher gefunden sind, werden auch der Tag der Taufe und der Beerdigung angegeben. In vielen Fällen trugen zur Bestimmung des annähernden Alters der Studenten auch indirekte Quellen bei, z. B. die in den Matrikelbüchern der Universität Leiden gegebenen Altersangaben.[13]

3. Herkunftsland oder Geburtsort

Das Herkunftsland wird in den Matrikeln in den meisten Fällen gegeben, obwohl man sich meistens nur auf den Landkreis beschränkt. Wird aber das Herkunftsland näher bestimmt, so handelt es sich in den meisten Fällen um den Geburtsort,[14] obwohl als Herkunftsland manchmal ein grösseres Zentrum genannt wird, wo sich eine Trivialschule oder ein Gymnasium befand. Ebenfalls ist in einigen Fällen der Wohnort der Eltern zur Zeit der Immatrikulation des Studenten in Dorpat genannt worden.

---

[13] Gegenüber den in die Matrikelbücher der Universität Leiden eingetragenen Altersangaben muß man sich mit Vorsicht verhalten, da ihre Genauigkeit um mehrere Jahre schwanken kann.

[14] In mehreren Fällen ist die Nennung des Geburtsortes sogar irreführend: z. B. der 20jährige Sohn eines schon 15 Jahre in Livland arbeitenden Beamten gab sich für einen Ausländer aus, obwohl er in der hiesigen Umwelt aufgewachsen war.

4. Beruf und Todesdatum des Vaters

Als Amtsstelle des Vaters wird diejenige genannt, die er zur Zeit der Immatrikulation seines Sohnes innehatte, oder die letzte vorher bekannte. Das Todesjahr des Vaters wird als Anhaltspunkt für weitere Forschungen gegeben, um zu ermitteln, welchen realen Einfluß er (und das entsprechende soziale Milieu) auf den Beschluß hatte, seinen Sohn in Dorpat studieren zu lassen.[15] In vielen Fällen konnte aber auch bei der Wahl des Studiums der Stiefvater eine entscheidende Rolle spielen, der aber aus einem ganz anderen sozialen Milieu stammen konnte.[16] Da es in der ersten Hälfte des 17. Jh. noch keine Kirchenbücher gab, bleibt auch in vielen Fällen der Vater unbekannt oder kann nur vermutet werden. Im letzten Falle, d. h. daß er im Quellenmaterial nicht nachweisbar ist, wird das Adverb «wohl» benutzt. Falls der Vater selbst in Dorpat studiert hatte, wird auf die entsprechende Reihennummer hingewiesen.

5. Das Studium vor und nach der Dorpater Universität

Zur Beobachtung der *peregrinatio academica* der Dorpater Studenten sind die Matrikelbücher von 26 Hochschulen und von 7 Gymnasien und Lyzeen durchgearbeitet worden. Zur Erleichterung der Arbeit der Forscher werden noch andere das Studium betreffende Angaben beigefügt (die Zeit des Disputs und die präsidierende Person, Gratulationen zur Beobachtung der Freundeskreise). Dabei ist zu beachten, daß die Klassen der Gymnasien im Baltikum und in Schweden unterschiedlich bezeichnet werden (z. B. bezeichnet an den Gymnasien in Reval und in Elbing (Elbslag) *Cl.* I die oberste, in Strängnäs aber die unterste Klasse!).

---

[15] Es scheint, daß in vielen Fällen der Vater schon testamentarisch bestimmt hatte, welch ein Teil der Erbschaft für das Hochschulstudium seines Sohnes vorgesehen war, derartige Beispiele gibt es mehrere unter den Bürgern Revals (Siehe: Revaler Regesten, Bd. 3. Testamente Revaler Bürger und Einwohner aus den Jahren 1369 bis 1851. Hrsg. von Roland Seeberg-Elverfeldt. Göttingen, 1975).

[16] Zum Beispiel die Witwe eines Stadtbürgers heiratete einen Geistlichen oder die Witwe eines Geistlichen einen Stadtbürger.

6. Das Studium an der Dorpater Universität

6.1. **Minderjährigkeit.** Die Mehrzahl der Studenten leistete bei der Immatrikulation einen Eid, durch den sie der akademischen Jurisdiktion unterstellt wurden. Falls ein Minderjähriger immatrikuliert wurde, d. h. ein Jugendlicher, der seines Alters wegen juridisch selbst nicht verantwortlich war, brauchte er den Eid nicht zu leisten, es genügte ein Handschlag, was im Matrikelbuch als «*stipulatus, stipulata manu*» bezeichnet wurde. Die Altersgrenze betrug wie auch an anderen Hochschulen 14—16 Jahre.

6.2. **Ämter an der Universität.** Eine Reihe von Studenten konnte sich im Dienste der Universität eine Zulage zum Stipendium verdienen: als Pedell (an der *Academia Gustaviana* waren es ausnahmslos Studenten), als Depositor (als Organisator des Depositionsritus), als Amanuensis des Bibliothekars oder Sekretärs.

6.3. **Depositionsangaben.** Diejenigen, denen die Dorpater Universität die erste Hochschule war, mußten am Depositionsritus teilnehmen und wurden dann in die entsprechenden Matrikelbücher eingetragen.[17] Die Matrikel ist gleichzeitig eine vorzügliche Quelle bei der Ermittlung der ehemaligen Studienorte der Immatrikulierten, da diejenigen, die schon früher an einer anderen Hochschule an dem Depositionsritus teilgenommen hatten, diesen nicht mehr zu wiederholen brauchten,[18] wenn sie ein entsprechendes Zeugnis vorzuweisen hatten.[19] In mehreren Fällen

---

[17] Publiziert: Th. Beise II, 514—549; an der *Academia Gustavo-Carolina* wurde der Depositionsritus bis 1694 vollzogen. Georg v. Rauch. Die Universität Dorpat und das Eindringen der frühen Aufklärung in Livland 1690—1710. Essen, 1943, S. 68. Leider haben sich die Depositionsmatrikeln der Jahre 1690—94 nicht erhalten. Ohne immatrikuliert zu sein, sind in die Depositionsmatrikeln der Jahre 1632—56 27 (2,6%) und der Jahre 1657—65 10 (16,9%) Studenten eingetragen worden.

[18] Indem wir die Studenten aus den schwedischen und deutschen Gebieten, die in Dorpat am Depositionsritus teilgenommen hatten, unberücksichtigt ließen, konzentrierten wir unsere Hauptaufmerksamkeit bei der Erforschung der Studentenwanderung auf die Erkundung der früheren Studienorte der übrigen Studenten. Natürlich gibt es auch hier Ausnahmen: so mancher aus Uppsala gekommener Student mußte auch in Dorpat am Depositionsritus teilnehmen (H. Kylander, obwohl er in Uppsala ins Depositionsalbum eingetragen war).

[19] Erhalten hat sich die J. M. Stiernhielm gegebene Depositionsbescheinigung (Th. Beise II, 549).

brauchten auch die Absolventen eines akademischen Gymnasiums nicht am Depositionsritus teilzunehmen.[20]

6.4. **Die staatliche Unterstützung.** Bis zum Jahre 1638 hatten rund 50 Studenten die Möglichkeit an der Gemeinschaftsverpflegung — *mensa communis* (Konvikt), teilzunehmen (Konv.), ab 1638 erhielten insgesamt 80 Studenten ein Stipendium (Stip.). Die Verzeichnisse der Stipendiaten fehlen aus den Jahren 1639, 1644—47, 1649, 1655—56, 1692, 1700—02.

6.5. **Dispute.** An der *Academia Gustaviana* wurden sie in der Regel *disputatio*, an der *Academia Gustavo-Carolina dissertatio* genannt. Hinter dem Datum des Disputs steht der Name der präsidierenden Person. Vor dem Datum der Dissertation zum Erwerb des Magistergrades der Philosophie steht Zeichen PG (*pro gradu*).

6.6. **Orationen** (Or.).

6.7. **Gratulationen** (G.). Sie wurden gewöhnlich von Freunden und Landsleuten anläßlich der Disputationen, Orationen, Heiraten, Wahlen der Professoren zum Rektor usw. verfaßt. Sie bilden eine vorzügliche Quelle zur Erforschung der Freundschaftsbeziehungen. Das genaue Datum der Abfassung der Gratulationen ist nur in Ausnahmsfällen bestimmbar. Deshalb wird das Datum des den Auslaß zur Gratulation gebenden Ereignisses (Disputation, Heirat) gegeben.

6.8. **Trauergedichte** (TGed.). Der Tag der Beerdigung und der Name des Verstorbenen werden angeführt.

6.9. **Die Benutzung der Universitätsbibliothek.** Die Grenzdaten und die Häufigkeit der Ausleihung werden anhand des Ausleihejournals 1692—1707 gegeben.

6.10. **Kurze Angaben zur Charakterisierung der Person des Studenten und seiner Teilnahme am Unterricht.** Diese Auszüge aus handschriftlichen Quellen (Notizen in den Namenverzeichnissen der Stipendiaten, Protokolle des akademischen Senats) werden in unnormalisierter Form der Ortographie gegeben.

6.11. Das Datum, an welchem die betreffende Person zum letzten Mal als Student der *Academia Gustaviana* oder *Academia Gustavo-Carolina* erwähnt wurde.

---

[20] M. Scultetus aus dem Rigaer und J. Neuhausen aus dem Revaler Gymnasium.

7. **Der weitere Berufsweg.**

Was die Offizierslaufbahn und den zivilen Dienstweg betrifft, so werden nur die Hauptetappen der Karriere angegeben, denn nähere Angaben kann der Interessent in den im Literaturverzeichnis genannten Nachschlagewerken finden. Bei den Geistlichen war man bemüht, der Möglichkeit nach alle Dienststellen anzugeben, um so den möglichen Einfluß der Dorpater Universität auf das entsprechende Kirchspiel klarzustellen. Wo möglich, sind auch die Verfasser der Empfehlungsschreiben genannt worden. Die schwedischen Amtsbezeichnungen wie z. B. Komminister, Kaplan, Häradshövding werden nicht ins Deutsche übersetzt.

8. **Die Verwandtschaft mit einigen Professoren der Dorpater Universität.**

9. Bei namhaften Zöglingen der Universität werden ihre **Verdienste um die Kultur- und Wissenschaftsgeschichte** angeführt.

10. Die Verzeichnisse der benutzten ungedruckten Quellen (Qu.) sowie gedruckten Quellen und Literatur (Lit.) ermöglichen allen Interessenten, die biographischen Angaben zu kontrollieren und eingehend zu erforschen.

11. In das Register der Personennamen sind alle in der *biographica* vorkommenden Namen aufgenommen worden, ferner wird auf die Reihennummer des entsprechenden Studenten, in Verbindung mit welchem sie vorkommen, hingewiesen. Der Name des Studenten, dem der Hauptartikel gewidmet ist, und seine Reihennummer werden im Fettdruck gedruckt. In Klammern werden das Herkunftsterritorium und das Jahr seiner Immatrikulation in Dorpat gegeben. Zur besseren Feststellung der Freundschaftsbeziehungen steht nach dem Namen der beglückwünschten Person auch die Reihennummer des gratulierenden Studenten: z. B. **Gutslaff** (Gutslavus), Joh. (Daber, 1639) **351** G. 249.

Mit Hinweisen werden ebenfalls alle in den Matrikelpublikationen von Beise falsch entzifferten Namen gegeben, denn in mehreren Fällen sind diese in der Fachliteratur schon im Umlauf: z. B. Franck, Jac. (err.) → Pranck 1197, Vörk, Isaak (err.) → Börk 1254, Rosen, Joh. (err.) → Kosen 628.

Bei den Studenten schwedischer und finnischer Herkunft wird der Hauptname unter ihrem Familiennamen gegeben, doch zur

Erleichterung der Forschungsarbeit sind Hinweise auch für alle Patronymika angeführt worden, z. B.:

Hiärne, Urbanus Erlandi (Ingerm./*Svecus*, 1655) **1007**

Urbanus Erlandi (Ingerm., 1655) → Hiärne 1007

Im Register der Ortsnamen wird zum Hauptnamen die im 17. Jh. im amtlichen Schriftgebrauch benutzte Form genommen. Die heutige nationale (estnische, lettische, polnische, tschechische, finnische, rumänische) Namensform wird in Klammern und als Hinweis gegeben. Zum Beispiel:

Reval (Tallinn, Estl.)

Tallinn → Reval

Die Hinweisnummern der früheren und späteren Studienorte werden im Fettdruck gegeben (Trivialschulen, Gymnasien, Lyzeen, Hochschulen), das gilt auch für das Dorpater Gymnasium der Jahre 1630—31.

Auf die Personen- und Ortsnamen, die in der Einleitung vorkommen, wird im Register durch S/eite/ hingewiesen.

Als Ergänzung zum *Album Academicum* werden in Zukunft Kopien von Originalmatrikeln veröffentlicht, damit der Forscher sie stets als Quellenmaterial benutzen kann.

Beim Sammeln von biographischen Angaben wurde außer den Nachschlagewerken und Forschungsarbeiten in der Wissenschaftlichen Bibliothek der Staatsuniversität Tartu auch das Archivmaterial folgender Institutionen benutzt: das Staatliche Zentralarchiv für Geschichte der Estnischen SSR, das Staatliche Zentralarchiv der Stadt Tallinn, das Staatliche Zentralarchiv für Geschichte der Lettischen SSR, die Fundamentalbibliothek der Akademie der Wissenschaften der Lettischen SSR, das Staatliche Geschichtsmuseum der Estnischen SSR, die Universitätsbibliotheken von Rostock, Greifswald und Halle, die Universitätsarchive von Halle-Wittenberg und Greifswald sowie das Archiv der Superintendentur Greifswald. Allen Leitern und Angestellten dieser Institutionen, die in der einen oder anderen Weise dem Verfasser bei seiner Arbeit geholfen haben, sei hier der herzlichste Dank ausgesprochen. Leider war es nicht möglich, in den Archiven und Bibliotheken Schwedens und Finnlands zu arbeiten, doch dank der freundlichen Vermittlung von Dr. Harry Järv, Lic. Jakob Koit und Dr. Tatjana Laaman hat der Verfasser Kopien aus dem Staatsarchiv Schwedens, aus der Stockholmer Königlichen Bibliothek und aus dem in der Universitätsbibliothek von Uppsala befind-

lichen Archivmaterial erhalten. Der Verfasser hält es für seine Pflicht, Dr. Vello Helk (Kopenhagen), der mit seinen wertvollen Ratschlägen und durch die Übersendung von Kopien schwer zugänglicher Fachliteratur weitgehend zum Gelingen der Arbeit beigetragen hat, seinen besonderen Dank auszusprechen. Ebenfalls haben der Leiter der Zentralstelle für Genealogie in der DDR Dr. Rothe (Leipzig) und Dr. Jacob Mârza (Alba Julia, Rumänien) freundlicherweise biographisches Material vermittelt. Der Verfasser verdankt seinen Rezensenten cand. hist. Jüri Kivimäe (Tallinn) und Herrn Voldemar Miller (Tallinn) und den Mitgliedern des Redaktionskollegiums, besonders Prof. Dr. Helmut Piirimäe, Dozenten Leo Tiik und Frau Mare Rand, wertvolle Ratschläge und Hinweise. Für die Übersetzung der Einführung der Arbeit spricht der Verfasser Herrn Felix Kibbermann seinen Dank aus.

Zum Schluß *last but not least* ist es dem Verfasser eine angenehme Pflicht, der Leiterin der Wissenschaftlichen Bibliothek der Staatsuniversität Tartu Frau Laine Peep für die Förderung der Arbeit und für die Ermöglichung von Studienreisen herzlich zu danken.

Der Verfasser ist schon im voraus allen dankbar, die ihn auf Mängel und unterlaufene Irrtümer aufmerksam machen und bittet sie, ihre sachlichen Bemerkungen ihm zuzuschicken per Adresse: Estnische SSR, 202400 Tartu, W. Struve 1, Tartu Riikliku Ülikooli Teaduslik Raamatukogu.

Einleitung. Die Studentenschaft der Dorpater (Tartuer) Universität im 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts

I DIE TERRITORIALE HERKUNFT DER STUDENTEN

1. Der Werdegang der Universität[1]

Im Laufe der schwedisch-polnischen Unionskämpfe geriet Livland 1629 durch den Waffenstillstand zu Altmark *de jure* unter die Herrschaft Schwedens. Der zum Generalgouverneur der neuen Provinz ernannte Johan Skytte gründete in Dorpat, dem Zentrum des Generalgouvernements Livlands und Ingermanland-Kareliens (Kexholms), eine Reihe staatlicher Institutionen, darunter auch das akademische Gymnasium, das am 13. Okt. 1630 eröffnet wurde[2]. Spätestens im Sommer 1631 war die Absicht, das Gymnasium in eine Universität umzugestalten schon allgemein bekannt,[3] was offensichtlich auch die Gestaltung der Studentenschaft maßgeblich beeinflußte.[4] Im Laufe des Jahres 1631 trat ein halbes Hundert Schüler in das Gymnasium ein, von denen 43 eine staatliche Unterstützung

---

[1] Von den neueren allgemeinen Abhandlungen über die schwedische Periode der Dorpater Universität (1632—1710) sind die bedeutendsten: Tartu ülikooli ajalugu. I. 1632—1798. Koostanud H. Piirimäe. Tallinn, 1982 (bei der Verfassung der vorliegenden Arbeit konnte man dieses Werk nicht benutzen, weil es zu dieser Zeit noch nicht im Druck erschienen war); Georg von Rauch. Die Universität Dorpat und das Eindringen der frühen Aufklärung in Livland. Essen, 1943; Karl Inno. Tartu university in Estonia during the Swedish rule (1632—1710). Stockholm, 1972; Henrik Sandblad. Om Dorpats universitet under dess äldsta skede 1632—1656. — Lychnos, 1975—76, s. 211—235.

[2] Quellen, 7.

[3] König Gustav II. Adolf gab am 6. Juli 1631 seine Absicht bekannt, das Gymnasium in eine Universität umzugestalten.

[4] Es ist nicht bekannt, wer die ersten Zöglinge des Gymnasiums im Herbst 1630 waren, doch nach den jetzt vorliegenden Angaben war einer der ersten, der auch an der Universität blieb, Petrus Turdinus (Nr. 13).

erhielten.[5] Von ihnen wurden während des I. Semesters des Jahres 1632 31 (72%) an der Universität immatrikuliert, die allerdings ihre amtliche Gründungsurkunde erst am 30. Juni erhielt[6] und am 15. Okt. feierlich eröffnet wurde.[7] Mit anderen Worten, vom 20. April bis zum 25. Mai 1632 waren von den 45 Immatrikulierten 28 (62,2%) schon 1630—31 ins Gymnasium eingetreten. 6 (21,4%) von ihnen hatten schon früher an der Universität Uppsala studiert.

Das Jahr 1635 war für die *Academia Gustaviana* ein höchst unsicheres Jahr, da die 6jährige Frist des Waffenstillstandes von Altmark bald um war und zu befürchten war, daß Polen Livland mit Waffengewalt zurückerobern könnte. Ein Grund zur Panik war umsomehr vorhanden, da Schwedens Streitkräfte damals auf dem Territorium Deutschlands Krieg führten. Im September flohen die meisten Studenten (darunter 30 Stipendiaten) und ein Teil der Professoren nach Reval. Der Friedensvertrag zwischen Schweden und Polen war schon Anfang September in Stuhmsdorf geschlossen worden, doch die Nachricht davon erhielt man erst einige Monate später. Da die Rückfahrt erst bei Schlittenbahn möglich war, kehrte man erst Anfang Dezember nach Dorpat zurück.

Die Universität konnte in Dorpat nur bis zum Sommer 1656 wirken, da nach Ausbruch des Schwedisch-Russischen Krieges ein Teil Livlands, darunter auch der Dorpater Landkreis, fünf Jahre lang von russischen Truppen besetzt war. 1657 war es den Professoren der Universität möglich, in den Räumen des Revaler Gymnasiums unentgeltlich private Vorlesungen zu halten. Die Vorsteher des Revaler Gymnasiums (als Mitglieder des Stadtrats) taten aus Furcht vor der Konkurrenz der Universität alles, damit sie keine akademischen Rechte erhielt. Die Privatkollegien abhaltenden Professoren erhielten allmählich höhere Amtsstellungen, so daß für den Mathematikprofessor Schelenius, der allerdings seinen Lebensunterhalt am Notariat des Revaler Hafens verdiente, diese Vorlesungen als Nebenamt bis zum Jahre 1665 verblieben, da die letzten Studenten immatrikuliert wurden.[8]

---

[5] Angaben über die Empfänger einer staatlichen Unterstützung in den Jahren 1631—32 siehe KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567; 1632, Bl. 1121.

[6] Quellen, 28—30.

[7] Ebenda, 21—24.

[8] Schelenius sagt 1659 selbst über seine Arbeit folgendes: «Dannenhero habe ich bis dato noch immerfort privata Collegia Mathematica gehalten und

Inzwischen wurden neue Versuche zur Wiedereröffnung der Universität unternommen, die aber erst im August 1690 in Dorpat verwirklicht wurden. Mehrmals wurde die Notwendigkeit erwogen, die Universität nach Pernau (Pärnu) überzuführen, wobei man auf die ungünstige Verkehrslage Dorpats hinwies.[9] Der Umzug nach Pernau fand erst im August 1699 statt,[10] doch der im folgenden Jahr ausgebrochene Nordische Krieg brachte den Unterricht fast zum Erliegen. Doch um so höher sind die Anstrengungen der Professoren einzuschätzen, daß die Universität trotz des Kriegszustandes überhaupt mehr oder weniger befriedigend arbeiten konnte.[11] Die Universität stellte ihre Tätigkeit in Pernau ein, als ganz Est- und Livland unter russische Oberherrschaft geriet. Die Professoren und ein Teil der aus Schweden stammenden Studenten flohen nach Schweden, wobei das Eigentum der Universität nach Stockholm evakuiert wurde.

Erst 1802 wurde die Dorpater Universität wieder eröffnet und hat seitdem allen Stürmen der Zeit widerstanden.

2. Die aus Schweden stammenden Studenten

In der Zeitspanne 1632—1656 stammte fast die Hälfte der immatrikulierten Studenten aus dem schwedischen Mutterland (Tab. 1). Ihre absolute Zahl als auch ihren relativen Anteil an der Anzahl aller Studenten in den einzelnen Jahren betrachtend, sehen wir aber, daß diese bei weitem nicht einheitlich sind. Wenn in der

---

allen, so meiner Institution begehret, nach meiner wenigkeit gern gedienet, also das ich alle tage ins gemein 4, auch offte 6 Stunden zur Information angewendet, da ich sonsten Amtshalben nur 4 Stunden in der gantzen woche ordinarie profitiren durffen. Wie ich den jetzo zwey Collegia Fortificatoria und ein Geographicum, daneben ein Arithmeticum und eins über den Circinum Proportionalem halte.» (Quellen, 222).

[9] Rauch, G. v. 118—121.

[10] Die letzte Sitzung des akademischen Senats fand in Dorpat am 22. 07. 1699 statt und die erste Sitzung in Pernau am 13. 08. 1699. (UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 50—51v.).

[11] Est- und Livland litten wiederholt unter den von feindlichen Truppen angerichteten Verwüstungen in den Jahren 1701—04 und ab Ende 1707 bis zur I. Hälfte des Jahres 1708, wobei sich diese Verheerungen zeitweilig bis zum Pernauer Landkreise erstreckten (Sepp H. Põhjasõja-aegsed operatsioonid Liivimaal 1707. a. lõpul ja 1708. a. I poolel. — Ajalooline Ajakiri, 1939, Nr. 1, lk. 1—21).

Tabelle 1. **Die Studenten der Dorpater Universität (der *Academia Gustaviana*) in den Jahren 1632—1656**

Schweden		Finnland-Karelien	Ingermanland	Livland I	Livland II	Kurland	Ausland	Unbekannter Herkunft	Insgesamt
1632	44	14		20		4	3		85
33	35	6		3	2	1	2		49
34	20	1		3			6		30
1635	7	3		3			2		15
36	24			9	1	3	7		44
37	23	3		11		1	10		48
38	32	6		6		2	7	2	55
39	17	5		21			10		53
1640	6	2		6	6	1	6		27
41	13	3		21			5		42
42	20	6		16	1		1		44
43	19	3		12	7		12		53
44	12	3	3	16			4		38
1645	25	1		10	3		3		42
46	12			30			5		47
47	10	3	1	9			5		28
48	15	8	2	26	4		3		58
49	18	5		8	2	1	1		40
1650	17	4	2	8					32
51	37	10	4	17	1		6		35
52	16	3		1	2	1	5		31
53	15	6	1	8	5		1		76
54	13	8		5	2	1	3		27
1655	13		4	16			3	4	36
1656	5	4	1	10	1				
Insgesamt	468	107	18	295	37	15	110	6	1056
%	44,3	10,1	1,7	27,9	3,5	1,4	10,4	0,6	100,0

Anmerkungen: * Hier und weiterhin werden alle (auch die nichtimmatrikulierten) Studenten berücksichtigt.
** Livland I — Baltendeutsche
*** Livland II — Baltenschweden

Tabelle 2. **Die Studenten der** *Academia Gustaviana* **in Reval in den Jahren 1657—1665**

	Schweden	Finnland-Karelien	Ingermanland	Livland I	Livland II	Insgesamt
1657	—	5	—	—	—	5
58	1	5	—	—	4	10
59	—	5	—	—	—	5
1660	—	—	—	—	—	—
61	—	1	—	15	—	16
62	—	1	—	—	—	1
63	—	13	1	—	—	14
64	—	4	—	—	—	4
1665	—	4	—	—	—	4
Insgesamt	1	38	1	15	4	59

einen Hälfte der Jahre (1632—34, 1636—38, 1642—43, 1645, 1649—51) die absolute Zahl der Schweden sich auf dem Durchschnitt 18 hielt oder sogar darüber hinausreichte, kam in einer Reihe von Jahren (1640, 1644, 1648, 1655) kein nennenswerter Zuwachs aus Schweden. In diesen Jahren war auch ihr relativer Anteil sehr bescheiden. Am zahlreichsten war die Immatrikulation von Schweden an der Dorpater Universität im Jahre 1632, vor allem im ersten Halbjahr. Die damals immatrikulierten Schweden kamen fast alle schon 1631 nach Dorpat überwiegend aus Småland. Man hat wohl allen Grund anzunehmen, daß der Generalgouverneur Livlands Johan Skytte selbst sie mitgebracht hatte, obwohl er in seinen Reden stets betonte, daß die Hauptaufgabe der Universität in der Vorbereitung der ortsangesessenen Jugendlichen für die örtlichen Bedürfnisse bestehe.[12] Von den 1633—34 nach Dorpat gekommenen Schweden waren die meisten Prof. Schomerus' Gesinnungsgenossen.[13] 1645 brachte der zum neuen Rektor gewordene J. Gezelius aus seiner engeren Heimat Västmanland 5 Jünglinge mit.[14] Neue Studenten brachten aus Schweden mit die Superintendenten Livlands, die gleichzeitig auch Pro-

[12] Siehe Quellen, 19, 23.

[13] Siehe S. 40 der vorliegenden Arbeit.

[14] Sie alle, miteinbegriffen des J. Gezelius jüngerer Bruder, wurden am 21. 10. 1645 immatrikuliert, nachdem Gezelius an der Religionskonferenz in Thorn (Toruń) teilgenommen und offensichtlich auch seine engere Heimat besucht hatte.

kanzler der Akademie waren. So kamen 1649 viele Schweden mit J. Stalenus mit, unter ihnen auch sein eigener Sohn. Der nach dem Rücktritt von Stalenus zum neuen Oberhaupt der Kirche Livlands gewordene Z. Klingius brachte im Herbst 1651 rund 20 aus Södermanland-Närke stammende Jünglinge mit.[15] Die größte Zahl der schwedischen Studenten an der *Academia Gustaviana* kam aus Småland, besonders aus seinem südwestlichen Teil.[16] Einerseits bildete Småland, einer der wohlhabendsten Landkreise Schwedens und ein bekanntes Viehzuchtgebiet des Landes, auch die Reserve von Studenten für die Universitäten Uppsala und Åbo (Turku). Andererseits befand sich Småland in einer günstigen Lage gegenüber Livland, da die dortigen Studenten am bequemsten den Wasserweg Kalmar-Riga benutzen konnten.[17] An zweiter Stelle standen als Studentenreserve der Dorpater Universität Södermanland und Närke, an dritter Stelle Västergötland, dann folgten Västmanland und Värmland.

1690—99 bildeten die aus Schweden kommenden nur ein Viertel der Studentenschaft (Tab. 3), von diesen waren 31,1% schon im ersten und 12,5% im folgenden Studienjahr gekommen. Später sank sowohl die relative wie auch die absolute Zahl der Schweden wesentlich, nur 1695—96 lag sie etwas höher als gewöhnlich.

Als sich die Universität in Pernau befand, verringerte sich die Zahl der Schweden noch mehr. Obwohl die Verbindungsmöglichkeiten mit dem Mutterlande günstiger als in Dorpat waren, war

---

[15] Siehe: B. Löw, 34. Z. Klingius kam nach Livland im August 1651 (UB Tartu, F. 7, Nr. 51, Bl. 32). Da das Amt eines Superintendenten Livlands für ihn in Wirklichkeit eine Verschickung bedeutete, fuhr er 1654 nach Schweden zurück, um die Aufhebung seiner Verbannung zu bewirken (Isberg A. Karl XI och den livländska adeln, 132, 134). Auch die meisten seiner Zöglinge fuhren mit ihm nach Schweden zurück.

[16] Zahlreiche Studenten kamen aus dem Bezirk Markaryd im südwestlichen Småland. Da von dort der wichtigste Postweg nach Dänemark führte und der Bezirk das Grenzgebiet war, wo Verhandlungen zwischen Schweden und Dänemark geführt wurden, war es auch das Interessenobjekt der höheren Machthaber Schwedens. J. Skytte, der mit dem dortigen Zollchef Anberg bekannt geworden war, nahm auch dessen Sohn und die Sprößlinge der mit ihm verwandten und befreundeten dortigen Pastoren mit. (Anton Blanck. Some New Facts Regarding the Dorpat Brawl of 1641. — Verhandlungen der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, 1938, 30, Tartu, S. 896—903. Sten Carlsson, Jerker Rosén Svensk historia. I. Tiden före 1718. Stockholm, 1962, s. 515).

[17] Jan Sundin. Främmande studenter vid Uppsala universitetet före andra världskriget. En studie i studentmigration. Uppsala, 1973, s. 42.

Tabelle 3. **Die Studenten der Dorpater Universität (der *Academia Gustavo-Carolina*) in den Jahren 1690—1699**

	Schweden	Finnland-Karelien	Ingermanland	Livland	Kurland	Ausland	Unbekannter Herkunft	Insgesamt
1690	53	4	5	37		4	1	104
91	18	10	8	8		2		46
92	6	2	10	15		2	1	36
93	3		1	11		8		23
94	5	1		10		5		21
1695	10	9	2	4		3		28
96	8	6	2	26	1	9		52
97	3	6	5	16		6		36
98	6	3	2	23		4		38
1699	2	5	2	5			2	16
Insgesamt	114	46	37	155	1	43	4	400
%	28,5	11,5	9,3	38,8	0,3	10,8	1,0	100,0

Tabelle 4. **Die Studenten der *Academia Gustavo-Carolina* in Pernau in den Jahren 1699—1710**

	Schweden	Finnland-Karelien	Ingermanland	Livland	Kurland	Ausland	Unbekannter Herkunft	Insgesamt
1699	1	2		6	1	2		12
1700	2	1		9	1	5	1	19
01	5	1		7		8		21
02				12		7		19
03	4			9	1			14
04	2			8				10
1705	2			6	1	2		11
06	7	7		11				25
07	1			24		4		29
08	3	1		10				14
09	2	1		12				15
1710						2		2
Insgesamt	29	13		114	4	30	1	191
%	15,2	6,8		59,7	2,1	15,7	0,5	100,0

Tabelle 5. **Die aus Schweden stammenden Studenten in den Jahren 1632—1656**

	1632	1633	1634	1635	1636	1637	1638	1639	1640	1641	1642	1643	1644	1645	1646	1647	1648	1649	1650	1651	1652	1653	1654	1655	1656	Insgesamt
Småland	21	16	6	—	8	8	8	6	—	8	3	9	4	8	5	4	5	3	4	1	7	2	—	7	—	143
Västergötland	3	3	2	—	3	3	2	3	1	2	7	2	3	6	5	—	2	6	2	2	1	1	1	1	1	61
Södermanland	5	2	2	2	4	—	—	—	1	—	3	4	3	—	—	—	1	1	2	15	—	3	2	—	—	50
Närke	—	—	1	1	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	1	10	2	2	1	—	—	26
Västmanland	6	2	2	3	—	1	4	1	—	1	1	1	1	6	—	3	1	3	1	3	2	1	—	—	—	43
Stockholm	—	—	—	—	2	2	1	1	1	—	—	1	1	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—	17
Östergötland	2	5	—	1	1	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	1	3	3	2	1	34
Uppland	2	2	3	—	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	1	1	—	1	2	25
Värmland	—	1	—	—	2	—	5	2	2	—	5	1	—	1	1	—	1	1	4	2	1	1	6	—	1	37
Medelpad	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hälsingland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dalarna	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7
Gästrikland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Västerbotten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Norrbotten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Adlige	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5
Unbekannter Herkunft	1	2	3	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	12
Insgesamt	44	35	20	7	24	23	32	17	6	13	20	19	12	25	12	10	15	18	17	37	16	15	13	13	5	468

es riskant, in das vom Krieg heimgesuchte Livland zu kommen. Nur 1707, als sich die Ereignisse des Nordischen Krieges nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages von Altranstädt für Schweden günstiger zu entwickeln schienen, wagten mehr Schweden zu kommen.

Die aus Schweden an die *Academia Gustavo-Carolina* gekommenen jungen Männer waren teils entweder Verwandte[18] der Professoren oder deren Zöglinge.[19] Die meisten Schweden kamen aus Stockholm, was auch natürlich war, da die meisten Professoren Familienangehörige in der Hauptstadt Schwedens hatten.[20] Wie an die *Academia Gustaviana* kamen auch jetzt mehr Studenten aus Småland[21] und Södermanland,[22] im ersten Jahr auch viele aus Värmland.[23] Aus den von den Dänen eroberten Gebieten Schonen (Skåne), Blekinge und Gotland[24] kamen 1706 nur einzelne.

---

[18] Die Brüder Wagner der Ehefrau von G. Skragge (UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 23v.; Västmanlands-Dala nations album, s. 179); der Sohn der Schwester von M. Dau und des Dorpater Konrektors Bremer (SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 281, Bl. 68); Ryman, der Neffe von N. Wiraeus (UB Tartu, F. 7, Nr. 89, Bl. 53); die Brüder Märling der Ehefrau Dimbergs (G. Elgenstierna. Den introducerade Svenska adelns ättartaflor II. Stockholm, 1926, s. 268); der Neffe von Palmroth nach dem Tode seines Vaters (Västmanlands-Dala nations album, 125); die Brüder Törne der Ehefrau Carlholms (G. Elgenstierna VII, 679—680); der Schwager O. Hermelins Brehmsköld (Sven Olsson. Olof Hermelin. En Karolinsk kulturpersönlighet och statsman. Akad. avhandling. Lund, 1953, s. 65); Mörling, Bruder der Ehefrau Mobergs (G. Elgenstierna V, 339).

[19] Die Zöglinge O. Hermelins: P. Barthelius, D. J. Bremsköld, D. Bratt, G. A. Humble, A. Moller, A. Westerman (Olsson S., 20, 23, 122); in Dorpat studierte auch der Sohn von Henning Witte, eines Freundes von Hermelin (Olsson S., 146).

[20] J. Fr. Below war mit der Tochter des Zollinspektors A. Hult zu Stockholm verheiratet, G. Carlholm heiratete die Tochter des Stockholmer Bürgermeisters M. Törne, S. Dimberg heiratete die Tochter des Stockholmer Ratsherrn Jonas Märling, O. Hermelin heiratete die Tochter des Buchhalters des Kammerkollegiums J. Bremsköld, O. Moberg heiratete die Tochter des Revisionssekretärs, L. Micrander heiratete die Tochter des Stockholmer Handelsbürgermeisters M. Bunge, C. Lund stammte selber aus Stockholm.

[21] Aus Småland stammten auch die Professoren G. Sjöberg und L. Braun.

[22] Aus Södermanland stammte auch Professor O. Moberg.

[23] Aus Värmland stammten die Professoren S. Caméen, G. Carlholm, O. Hermelin, C. Jernfeldt.

[24] Da die Verkehrsverbindungen zwischen Gotland und Pernau günstig waren, stammte auch der Getreideimport Gotlands zu rund 70% aus Pernau

Tabelle 6. **Die aus Schweden stammenden Studenten in den Jahren 1690—1710**

	1690	1691	1692	1693	1694	1695	1696	1697	1698	1699	1699	1700	1701	1702	1703	1704	1705	1706	1707	1708	1709	1710	Insgesamt
Stockholm	8	6	1	—	1	5	2	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	29
Småland	3	1	—	—	1	2	3	—	4	—	—	—	2	—	1	1	—	2	1	1	—	—	22
Södermanland	3	1	—	2	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12
Västmanland	4	4	1	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Västergötland	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Östergötland	7	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
Uppland	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Värmland	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Dalarna	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
Göteborg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Ångermanland	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Gotland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
Skåne (Schonen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Blekinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Jämtland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Adlige	8	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	17
Unbekannter Herkunft	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Insgesamt	53	18	6	3	5	10	8	3	6	2	1	2	5	—	4	2	2	7	1	3	2	—	143

3. Die aus Finnland, Karelien und Ingermanland stammenden Studenten[25]

Der Anteil der aus Finnland, Karelien und Ingermanland gekommenen Studenten betrug in den Jahren 1632—56 11,8%. Diesen Anteil kann man nicht für hoch halten, wenn man in Betracht zieht, daß Dorpat für diese Gebiete geographisch günstiger lag als Uppsala.[26] Eine entscheidende Rolle spielte hier wohl das niedrige Bildungsniveau des Hinterlandes dieser Gebiete. Das Gümnasium in Åbo wurde erst 1630 gegründet, und als es 1640 zur Akademie wurde, verringerte sich auch die Bedeutung der Dorpater Universität für die finnischen Gebiete. Bis 1640 besaßen die Universitäten Uppsala und Dorpat ihre eigenen Einflußgebiete: nach Uppsala ging man aus Österbotten und aus dem eigentlichen Finnland (aus dem Bistum Åbo), nach Dorpat aber hauptsächlich aus Karelien (aus dem Bistum Wiborg).[27] Die Gründung der Akademie Åbo hätte in den 40er Jahren die Zahl der an der *Academia Gustaviana* studierenden Finnen beträchtlich verringern müssen, wenn nicht durch das Wirken des 1641 gegründeten Gymnasiums in Wiborg das Bildungsniveau Kareliens bedeutend angestiegen wäre, was auch die größere Zahl der aus diesen Gebieten stammenden Dorpater Studenten bedingte. Aus Ingermanland kamen bedeutend weniger Studenten, die ersten erst um die Mitte

---

(Gunnar Kellgren, Gotland 1699—1720. Södertälje, 1942, s. 181—182), so überrascht es, daß von dort nur ein Student nach Pernau kam. Natürlich muß man hierbei die Kriegsoperationen in Livland und das Vorhandensein der Universität in Lund berücksichtigen.

[25] In politischer Hinsicht müßte man Finnland und Karelien zusammen mit dem schwedischen Mutterland betrachten, da die Vertreter der Stände aus diesen Gebieten das gleiche Stimmrecht im Reichstag Schwedens besaßen wie die eigenen Vertreter Schwedens. Das 1617 eroberte Ingermanland und das geographisch zu Karelien gehörende Län von Kexholm (Käkisalmi) wurden aber als Provinzen betrachtet wie auch Est- und Livland, aus welchen es im Reichstag Schwedens keine stimmberechtigten Vertreter gab. Hier wurden aber diese Gebiete vom geographischen Standpunkte aus als Einheit betrachtet, zumindest als territoriales Hinterland der Dorpater Universität.

[26] Von der Südküste Finnlands aus, besonders aus Nyland und Wiborg, konnte man die Nordküste Estlands viel leichter erreichen als Schweden (Siehe A. R. Cederberg, 10).

[27] Simo Heininen, Jussi Nuorteva. Finland. In: Ur Nordisk kulturhistoria. Universitetsbesöken i utlandet före 1660. XVIII Nordiska historikermötet Jyväskylä 1981. Mötesrapport I. Jyväskylä, 1981, s. 95.

der 40er Jahre des 17. Jh. — das Studium der Brüder Thomas und Urban Hiärne muß man wohl für eine Ausnahmeerscheinung halten.[28] In Ingermanland, das erst 1617 Schweden angegliedert wurde, begann sich durch das Wirken junger Geistlicher und Beamten die soziale Basis erst zu entfalten.[29] Auch das städtische Hinterland war schwach entwickelt. Iwangorod, Jama, Koporje und Nöteborg waren lediglich «hakelvärker». Narva begann sich erst 1642 nach der Trennung von Livland zum Zentrum Ingermanlands zu entwickeln. Narva und Nyen waren die einzigen Städte Ingermanlands mit einem Stadtrat.[30] Da in Narva die Mitglieder des Stadtrats Deutsche waren, die eigentlich zu den Balten gehörten, wurde gerade Nyen zu einer Stadt mit schwedisch-finnischen Ratsmitgliedern. Inzwischen begannen auch die Universitätsgutshöfe in Ingermanland ihren Einfluß auszuüben, und der Kontakt mit Dorpat festigte sich.

Von den 1657—65 in Reval immatrikulierten Studenten, die an den privaten Kollegien der ehemaligen Dorpater Professoren teilnahmen, stammten die meisten aus Finnland und Karelien.[31]

Zur Wirkungszeit der *Academia Gustavo-Carolina* hatte sich auch das Schulwesen auf dem finnischen Gebiet stabilisiert, gewisse Studientraditionen hatten sich an den Akademien Åbo und Uppsala gebildet. Dadurch verringerte sich auch die Zahl der finnischen Studenten in Dorpat, obwohl ihr Anteil an der Studentenschaft größer war als zur Zeit der *Academia Gustaviana.* Doch in den 90er Jahren des 17. Jh. verringerte sich die Zahl der Ingermanländer gegenüber dem vorangegangenen Jahrzehnt

---

[28] Offensichtlich ist es unbegründet, die Vergrößerung der Zahl der Ingermanländer an den Universitäten Åbo und Uppsala nach 1650 mit der Schließung der Dorpater Universität zu verbinden (vgl. J. Sundin, 55).

[29] Die Bevölkerungszahl Ingermanlands, die 1664 15 000 erreichte, stieg durch die Einwanderer aus Schweden und vor allem aus Finnland an (Sundin, J. 38). Aus diesem Gebiet gab es in Uppsala sehr wenige Studenten, 1651—60 nur ein paar Ingermanländer, doch 1681—90 betrug ihre Zahl schon 16 (Sundin, J. 31). Gleichfalls gab es auch in Åbo in den Jahren 1646—60 nur zwei Studenten aus Ingermanland, 1691—1710 aber gab es ihrer fast ebensoviel wie in Dorpat und in Pernau — 29 (Sundin, J. 41).

[30] Arnold Soom. Die Politik Schwedens bezüglich des russischen Transithandels über die estnischen Städte in den Jahren 1636—1656. Tartu, 1940, S. 38, 40.

[31] In Reval waren 1657—65 von den 59 Studenten 38 aus Finnland und Karelien und einer aus Ingermanland gekommen (siehe Tabelle 2).

beträchtlich — sowohl in Åbo wie auch in Uppsala.[32] Offensichtlich kann man das mit der Wiedereröffnung der Dorpater Universität in Verbindung setzen. In Ingermanland, besonders in der Handelsstadt Nyen, war Ende des 17. Jh. die wirtschaftliche Lage der Kaufleute, Staatsbeamten und Geistlichen schon so gut, daß sie ihren Söhnen das Studium an der Dorpater Universität ermöglichen konnten. Die in den Jahren des Nordischen Krieges in Pernau (1706) immatrikulierten Karelier und Ingermanländer kann man für Kriegsflüchtlinge halten.[33]

4. Die aus Est- und Livland stammenden Studenten[34]

Bei der Gründung der Dorpater Universität war vor allem die Ausbildung von gebildeten Männern vorgesehen, die die örtlichen Verhältnisse und Sprachen der unlängst der schwedischen Krone unterworfenen Provinz Livland kannten. Doch betrug der Anteil der ortsansässigen Jugend an der Studentenschaft in den Jahren 1632—56 nur 31,4%, war also bedeutend geringer als derjenige der aus Schweden gekommenen Studenten. Ignorierten die Livländer die Dorpater Universität — wie es behauptet worden ist[35] — und schickten sie ihre Söhne zum Studium ins Ausland? In Wirklichkeit übertraf die Zahl der an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Livländer die Zahl der zur selben Zeit anderswo studierenden.[36] Auch die damals von den Livländern meistbesuchten Universitäten in Königsberg und Leiden blieben in dieser Hinsicht hinter der Dorpater Universität weit zurück (Tabelle 11). Bis zum Jahr 1649 wurden in Dorpat mehr oder weniger ebensoviel Livländer immatrikuliert wie an den ausländischen Akademien, in einer Reihe von Jahren (1639, 1643, 1646, 1648) sogar mehr. Möglich ist, daß in dem Gründungsjahr der *Academia*

[32] Sundin, J. 55.

[33] Ingermanland stand seit 1703 unter der Kontrolle russischer Truppen.

[34] Unter Livländern verstehen wir die Deutschen und Schweden (1632—56 9%), die in Estland (auch in Narva), in Livland (auf dem Gebiet, das 1629 durch den Waffenstillstand zu Altmark an Schweden kam) und auf der Insel Ösel (Saaremaa) geboren und aufgewachsen sind (berücksichtigt werden nur die ab 1645 an den Hochschulen immatrikulierten Studenten). In den Matrikelbüchern kommen die Livländer als *Livonus* oder *Estonus* vor.

[35] Siehe G. v. Rauch, 87.

[36] 1632—56 kamen nach Dorpat 332 Livländer, zur gleichen Zeit studierten 300 im Auslande. Darauf hat schon Karl Inno hingewiesen (siehe Tartu university in Estonia during the Swedish rule (1632—1710), p. 150—151, 156).

Gustaviana die Zahl der Livländer noch größer gewesen wäre, — obwohl sie 1632 größer war als die Zahl der im Ausland studierenden — wenn die Livländer sich nicht abwartend gegenüber der schwedischen Universität verhalten hätten. Man kannte ja sehr gut J. Skyttes Bestreben, den jungen Männern aller Hände die gleichen Möglichkeiten zum Studium an der Universität zu schaffen, was den Adligen nicht zusagte.[37] Aus den lettischen Gebieten Livlands kamen aber an die *Academia Gustaviana* nur sehr wenige Studenten, während die Zahl der im Ausland studierenden beträchtlich war.[38] Die Ursachen dieser Erscheinung müssen noch erforscht werden, aber es ist wohl anzunehmen, daß sie vor allem durch die negative Haltung der oberen Schichten, besonders in Riga, gegenüber den staatlichen Institutionen Schwedens überhaupt bedingt war. Die Bürger der größten Stadt Livlands hielten es wohl für nicht angebracht, ihre Söhne in eine Stadt zu schicken, die ihr Leben kümmerlich fristete und mit der man außerdem in der II. Hälfte der 40er Jahre des 17. Jh. wegen der Pleskauer Handelsstraße prozessierte.[39] Auch konnte hierbei das rivalisierende Verhalten des Superintendenten Livlands und Rigaer Gymnasialprofessors H. Samson († 1643) gegen die Professoren der Universität, die Mitglieder des Oberkonsistoriums waren, eine gewisse Rolle gespielt haben.[40] An der Loyalität H. Samsons ist jedoch nicht zu zweifeln.

In der II. Periode (*Academia Gustavo-Carolina*) war der Anteil der Livländer bedeutend größer (1690—99 38,3% und 1699—1710 69,7%), obwohl er der absoluten Zahl nach mehr oder weniger mit der I. Periode (*Academia Gustaviana*) gleichblieb.[41] Einen wesentlichen Einfluß hatte hier das Eingreifen der Staatsmacht: mehrmals wurden strenge Verordnungen erlassen, in Livland nur diejenigen in den Staatsdienst zu nehmen, die mindestens 2 Jahre lang in Dorpat studiert hatten.[42] Nichtsdestoweniger übertraf die

---

[37] Siehe A. Isberg. Karl XI och den livländska adeln, 58, 59.

[38] Tering A. Liivimaalaste õpingud Tartu ülikoolis aastail 1632—1710. — Tartu ülikooli ajaloo küsimusi. 10. Tartu, 1981, lk. 7.

[39] Siehe Tartu ajalugu. Koostaja Raimo Pullat. Tallinn, 1980, lk. 82—84.

[40] Alvin Isberg. Livlands kyrkostyrelse 1622—1695. Reformsträvanden, åsiktsbrytningar och kompetenstvister i teori och praxis. Uppsala, 1968, S. 63—71.

[41] Siehe Tabellen 1, 3, 4.

[42] Erstmalig wurde das durch ein Plakat des Generalgouverneurs Livlands am 1. 07. 1690 bekanntgegeben und am 16. 03. 1698 wiederholt.

Zahl der an ausländischen Hochschulen immatrikulierten Livländer die Zahl der an der *Academia Gustavo-Carolina* studierenden um ein Viertel.[43] Nach dem Reskript vom 29. 7. 1692[44] stieg in Dorpat die Zahl der Livländer an und die Zahl der anderweitig studierenden Livländer verringerte sich, doch 1695 war die Lage schon umgekehrt. In den folgenden 3 Jahren stieg die Zahl der Livländer sowohl in Dorpat als auch im Auslande jäh an.[45] Als Grund dafür könnte man die durch eine Mißernte bedingte Hungersnot annehmen. Die Hungersnot berührte Deutschland weniger, und auch die Dorpater Universität war offensichtlich als staatliche Institution reichlich mit Korn versorgt.[46] Während des Nordischen Krieges wurden 1701, als der Unterricht im Erliegen war, die wenigsten Livländer immatrikuliert. Das Kriegsgeschehen beeinflußte stark das Immatrikulieren der Livländer — einerseits kamen sie als Kriegsflüchtlinge aus den von den russischen Truppen besetzten Gebieten in der Hoffnung, ein Stipendium als Unterstützung zu erhalten, andererseits wurden junge Männer im Studienalter als Freiwillige für den Militärdienst angeworben, denn die Offizierskarriere stand hoch im Preise. Die Eltern vieler Studenten *in spe* verarmten, und in den verworrenen Zeiten hatten auch die Stadtväter nicht die Möglichkeit, aus dem Fiskus das Geld für die Stipendien zu verschaffen. Seit 1706, als Karl XII. im Feldlager zu Lusuc (Luzk) ein Edikt zur Einschränkung von Auslandsreisen unterzeichnete und den Frieden zu Altranstädt abschloß, stieg die Zahl der Livländer in Pernau beträchtlich an und erreichte 1707 fast den Stand des Jahres 1696. Einer der Hauptgründe war wohl, daß die theologische Fakultät in Pernau es auf sich genommen hatte, die aus ganz Liv- und Estland ins

---

[43] 1690—1710 wurden an der *Academia Gustavo-Carolina* 269 Livländer immatrikuliert, während in der gleichen Zeit 336 an ausländischen Hochschulen studierten.

[44] Dieses Reskript wird in den Protokollen des Rigaer Stadtrats erwähnt (SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 41, S. 475).

[45] Tering A. Liivimaalaste õpingud, 6.

[46] Siehe H. Piirimäe. Tartu ülikooli finantsidest XVII sajandil. — TRÜ Toimetised 1974. Vihik 340. Eesti NSV ajaloo küsimusi. 8. Tartu, 1974, lk. 60. 1697 faßte der akademische Senat sogar den Beschluß, entsprechend seinen Möglichkeiten die Armen der Stadt zu unterstützen (Liiv O. Suur näljaaeg Eestis, 1695—1697. Tartu; Tallinn, 1938, lk. 272).

Ausland reisenden zu examinieren,[47] was für dieses Jahr die Zahl der Studenten wohl erhöhte, doch fuhren die meisten von ihnen im folgenden Jahr ins Ausland zum Studium an anderen Universitäten.

Als örtliches Hinterland der Dorpater Universität kamen 1632—56 vor allem Reval und Dorpat in Betracht, die Bedeutung von Riga war in dieser Zeit nicht nennenswert (nur 9% der Livländer stammten aus Riga). In der Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* war die Tendenz umgekehrt, die Bedeutung der Rigenser hatte sich um das Zweifache vergrößert, um fast ebensoviel hatte sich die Bedeutung der Revalenser verringert.[48]

5. Die aus Kurland stammenden Studenten

Kurland war politisch und kulturell aufs engste mit Ostpreußen verbunden, seit 1561 waren seine Beziehungen zu Livland äußerst unbedeutend.[49] Seinen Bildungstraditionen nach verblieb Kurland im Einflußgebiet der Königsberger Universität.[50] Auch war es von dort leicht, auf dem Seewege in die Hochschulen Deutschlands zu fahren. Der Anteil der nach Dorpat gekommenen Kurländer war verschwindend gering — 1632—56 nur 1,3% und 1690—1710 noch kleiner — 0,8%. Der größte Teil von ihnen kam bis zum Jahre 1638 (siehe die Tabelle 1). Offenbar hatte man es hier mit dem Einfluß des Professors G. Mancelius zu tun, der enge Beziehungen zu Kurland unterhielt und 1638 vom kurländischen Herzog zum Hofprediger berufen wurde. Unter den wenigen ist aber später C. Fürecker als hervorragende Persönlichkeit bekannt.

6. Ausländer an der Dorpater Universität

Der Anteil der Ausländer war unter den in Dorpat immatrikulierten Studenten — verglichen mit den Schweden und Livländern — bedeutend zurückhaltender und betrug an der *Academia Gustaviana* 10,8% und an der *Academia Gustavo-Carolina* 12,7%.

---

[47] Rauch G. v. 204—208.

[48] Tering A. Liivimaalaste õpingud, 7.

[49] Rauch G. v. 86.

[50] 1632—56 wurden an der Königsberger Universität rund 30 Kurländer immatrikuliert (Seraphim A. Liv-, Est- und Kurländer auf der Universität zu Königsberg in Pr. Teil 1. 1544—1710. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Est- und Kurlands, 1896, 16, S. 122—166).

Verhältnismäßig mehr Ausländer studierten in den 30er und 40er Jahren des 17. Jh. an der Dorpater Universität, bedingt durch die Greuel des Dreißigjährigen Krieges in Deutschland.[51] Vergleicht man aber ihre Zahl mit der Zahl der Studenten, die aus dem Kriegsgebiet in die Niederlande,[52] nach Königsberg[53] oder an die reinschwedische Akademie Uppsala[54] wanderten, so ist die absolute Zahl der Ausländer in Dorpat nicht besonders groß. Damals kam allem Anschein nach ein bedeutend größerer Teil der Ausländer — als er anhand der Quellen nachweisbar ist — als Hauslehrer nach Livland.[55] Von den nach Livland gekommenen immatrikulierte sich nur ein kleiner Teil an der Universität, um sich der akademischen Jurisdiktion zu unterstellen. Da jeder nach Dorpat gekommene Student sich im Laufe von acht Tagen beim Rektor melden mußte,[56] und in einer Kleinstadt, in der sich die meisten Einwohner von Angesicht zu Angesicht kannten, so konnte kein fremder Jüngling unbemerkt bleiben.[57] Nach Dorpat

---

[51] Siehe Thomas Otto Achelis. Deutsche Studenten auf nordischen Universitäten während des Dreißigjährigen Krieges. — Archiv für Kulturgeschichte. Hrsg. v. Walter Goetz, Herbert Grundmann und Fritz Wagner. Bd. 39, H. 2, Köln; Graz, 1957, S. 191—208; Rauch G. v. Reichsdeutsche Studenten an der schwedischen Universität Dorpat, S. 6—11.

[52] In der Zeitspanne 1625—50 waren in Leiden ca. 27% der Studenten Deutsche (Heinz Schneppen. Niederländische Universitäten und deutsches Geistesleben von der Gründung der Universität Leiden bis ins späte 18. Jahrhundert. Münster, 1960, S. 11); 1639 waren in Leiden 158 Deutsche immatrikuliert, somit mehr als damals in Rostock, Leipzig, Wittenberg, nur in Königsberg gab es ihrer mehr.

[53] Von den 1619—49 in Königsberg immatrikulierten 7294 Studenten stammten nur 2604 aus Ostpreußen. (Johannes Lehmann. Die örtliche und soziale Herkunft der Königsberger Studenten 1544—1649. Diss. Leipzig, 1929, S. 82).

[54] In Uppsala wurden 1631—60 48 Ausländer aus Deutschland und den deutschsprachigen Gebieten immatrikuliert, (davon 25 in den Jahren 1640—50), 1691—1710 aber 25 (Sundin J. 31, 38).

[55] Nur in Einzelfällen, wenn ein Streit zwischen dem Hauslehrer und seinem Arbeitsgeber (oder zwischen Studenten) ausbrach, wurde er durch die Gerichtsakten den Geschichtsforschern «greifbar» (z. B. M. Lemnerus, Joh. Uthlandus, L. Crassow, A. Fischer).

[56] Siehe S. 7.

[57] So findet sich 1647 in den Aufzeichnungen des damaligen Rektors die Anmerkung: *Andreas Freigius Halensis Saxo* bay dem Satler (UB Tartu, F. 7, Nr. 14, Bl. 3v.), die wahrscheinlich auf die Absicht hinweist, die Aufmerksam-

kam ferner auch ein kleiner Teil der Ausländer, die in Reval und in Riga das Gymnasium besucht hatten.[58]

An die *Academia Gustaviana* kamen die meisten Ausländer aus Pommern (23,2%), gleichfalls aus Sachsen (14,3%) und Thüringen (8,9%), die durch den Dreißigjährigen Krieg mehr gelitten hatten als die anderen Gebiete.[59] An der *Academia Gustavo-Carolina* gab es am meisten Sachsen und Thüringer. Möglich, daß es sich hier um eine Erscheinung von Überproduktion von Gebildeten in diesen Gebieten handelt. Wenn es von den Untertanen Brandenburgs in der I. Periode nur 5 an der Dorpater Universität gab, so betrug ihre Zahl in der II. Periode schon 16, was durch die Erweiterung der Gebiete Brandenburgs auf Kosten des Gebiets Halle-Magdeburg zu erklären ist. Nach den 30er Jahren des 17. Jh. ist ein großer Zustrom von Siebenbürgener Sachsen nach Deutschland festzustellen, da der ungarische Adel die deutsche Bevölkerung unterdrückte.[60] Von den Siebenbürgener Sachsen kamen nach Dorpat nur 3, von denen einer — Czeckelius — offensichtlich Ungar war. Die auf dem Gebiete Österreich-Ungarns und Böhmens sich entfaltende Gegenreformation bewog viele Lutheraner, ihr Glück in der Fremde zu suchen; von diesen kamen an die *Academia Gustaviana* aber nur einzelne.[61] An der *Academia Gustavo-Carolina* waren aber von den Ausländern

---

keit des jungen Mannes auf die Notwendigkeit seiner Immatrikulation zu lenken. Dieser spätere Geistliche auf der Insel Ösel kommt aber in dem Quellenmaterial in keinerlei Beziehung zur Universität vor.

[58] Von den 93 ermittelten Schülern des Rigaer Gymnasiums waren 1631—56 17 (18,3%) Ausländer, von denen 3 nach Dorpat kamen. (Siehe das zugrunde liegende Namenverzeichnis: Matti A. Sainio. Bidrag till Svenska Östersjöprovinsernas skolhistoria II: Det akademiska gymnasiet i Riga. — Pedagogisk tidskrift, 1967, Nr. 1, s. 27—32. Von den Ausländern, die am Revaler Gymnasium lernten, kamen an die *Academia Gustaviana* mindestens 3 (L. Busse, J. Neuhausen, J. J. Ludwig, die alle im Baltikum blieben).

[59] 1634—49 kamen 450 Studenten nach Königsberg aus Pommern. Die große Zahl der aus Pommern kommenden läßt sich durch das enge Schulnetz dieses Gebietes erklären. Wenn man sonst andere Hochschulen Deutschlands aufgesucht hätte, so fuhr man jetzt, da feindliche Heere das Land verwüsteten, nach Osten (Lehmann J. 102—104). Nach Dorpat kam von diesen bloß ein kleiner Teil.

[60] Götz von Selle. Geschichte der Albertus-Universität zu Königsberg in Preußen. Würzburg, 1956, S. 79.

[61] Mehrere Flüchtlinge aus Böhmen wanderten auch ins Baltikum, so z. B. 1642 auch nach Reval (SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 456, Bl. 215v.), doch an der *Academia Gustaviana* gab es ihrer nur 3.

schon 10% Siebenbürgener Deutsche,[62] was den Erwartungen entspricht, da in den 80er Jahren des 17. Jh. die türkische Invasion sie aus den Donaugebieten vertrieb.

In einigen Fällen ist es auch möglich, die Motive ihres Kommens nach Dorpat anzunehmen oder zu bestimmen. Ein Teil der Studenten kam nach Livland zu ihren Verwandten, die hier als Professoren[63] arbeiteten oder einen anderen Posten[64] bekleideten. Da die Herkunft in der Regel nach dem Geburtsort bestimmt wurde, so hielt man auch die eigenen Söhne der Professoren für Ausländer.[65] So mancher Student mag nach Dorpat gekommen sein, angelockt vom guten Ruf einiger Professoren.[66] Obwohl es klar ist, daß wenigstens ein Teil der Studenten nach Dorpat kam, um hier vor dem Wüten des Dreißigjährigen Krieges Schutz zu finden, so ist es doch nicht möglich, dafür ein Beispiel aus dem Quellenmaterial anzuführen. Möglich, daß auch Katastrophen (Brände, Überschwemmungen) den Anlaß gaben, einen so weiten Weg vorzunehmen.[67]

Die meisten der an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Ausländer fuhren später in ihre Heimat zurück, nur 27% erhielten eine Anstellung in Livland. Von den an der *Academia Gustavo-Carolina* registrierten blieben im Lande mindestens 56,2%, dabei muß man berücksichtigen, daß die meisten von ihnen sich hier auch mit dieser Absicht examinieren ließen (mindestens 34,1%).

---

[62] Zum Beispiel M. Bertleff.

[63] Professor Heins Verwandter A. Dobbin, Belows Neffe Bernhard.

[64] C. Eggerdes fuhr aus Rostock nach Dorpat in Erbschaftsangelegenheiten seines Großvaters und blieb im Lande, Chr. Michael kam zu seinem Onkel, der Bürgermeister von Wenden (Cēsis) war, S. Matthae kam nach Reval als Hauslehrer mit der Familie Neuhausen.

[65] Professor Heins Sohn; ebenfalls kamen als Ausländer die Söhne der in Livland arbeitenden Amtspersonen: Raicus, Crusius, Neuhausen, Vulpius (den letzteren halten wir wohl für einen Livländer, da er unter den hiesigen Verhältnissen aufgewachsen ist).

[66] Zum Professor der Dichtkunst Ludenius kam der später als Dichter bekannt gewordene J. Rachel(ius).

[67] Am 24. 7. 1638 brannte die Stadt Herford in Westfalen nieder. Bittschriften, mit der Bitte um eine Geldunterstützung für den Wiederaufbau der Stadt wurden auch an die Städte Livlands geschickt (siehe Revaler Regesten. Bd. 1. Beziehungen der Städte Deutschlands zu Reval in den Jahren 1500—1800. Hrsg. von Roland Seeberg-Elverfeldt. Göttingen, 1975, S. 302, 303; SHZE, F. 995, Reg. 2, Nr. 5738). Drei Monate später wurde aber an der *Academia Gustaviana* der aus Herford stammende A. Schafferus immatrikuliert.

Tabelle 7. **Ausländer an der Dorpater Universität in den Jahren 1632—1656**

Herkunftsland	Zahl[1]	blieben in Livland	kehrten ins Ausland zurück
Pommern	26	8	18
darunter Greifswald	6	2	4
Mecklenburg	10	4	6
darunter Rostock	7	3	4
Brandenburg	6	1	5
Preußen	5	—	5
Sachsen	17	6	11
Thüringen	10	6	4
Schlesien	2	—	2
Westfalen	2	—	2
Ditmarschen	3	—	3
Böhmen-Mähren	3	—	3
Siebenbürgen	3	1	2
Holstein	3	—	3
Lüneburg-Braunschweig	4	—	4
Bremen	1	—	1
Lübeck	1	—	1
Hamburg	1	1	—
Pfaltz	1	—	1
Frankfurt a. M.	1	—	1
Ungarn	1	1	—
Österreich	1	—	1
England	1	—	1
Dänemark	1	—	1
Moskau	1	—	1
unbekannt	3	—	3
Insgesamt	107	28	79

[1] Die zwei Druckergesellen und der Buchbinder, die in den Dienst der *Academia Gustaviana* traten, sind nicht berücksichtigt worden.

Tabelle 8. **Ausländer an der Dorpater Universität in den Jahren 1690—1710**

Herkunftsland	Zahl	Von diesen	
		blieben in Livland	kehrten ins Ausland zurück
Pommern	6	2	4
Mecklenburg	5	2	3
Preußen-Brandenburg	16	7	9
Sachsen	15	11	4
Thüringen	10	8	2
Holstein	4	3	1
Schlesien	1	1	—
Westfalen	1	—	1
Vogtland	2	1	1
Bayern	1	1	—
Lüneburg	1	1	—
Bremen	1	1	—

Herkunftsland	Zahl	Von diesen	
		blieben in Livland	kehrten ins Ausland zurück
Franken	1	—	1
Siebenbürgen	7	3	4
Slowakei	1	—	1
unbekannt	1	—	1
Insgesamt	73	41	32

Offensichtlich wäre ihre Zahl noch größer gewesen, wenn nicht die Pest im Jahre 1710 ihren Teil gefordert hätte. Die Dorpater Universität spielte eine wesentliche Rolle beim Einleben einer Reihe begabter Ausländer in die hiesigen Landesverhältnisse (z. B. Gutslaff, Verginius, Jemmerling, Balccius).

II DAS BILDUNGSNIVEAU DES HINTERLANDES UND DIE *PEREGRINATIO ACADEMICA*

1. Das Bildungsniveau des Hinterlandes der Studenten aus Schweden und Finnland

Die Gründung der Dorpater Universität fällt in die Zeit, da Schweden zur Großmacht wurde. Der Ausbau des Verwaltungsapparates und die jähe Belebung der Beziehungen zu den anderen Staaten machte die Ausbildung geschulter Männer unumgänglich nötig. Die Universität Uppsala hatte sich in den 20er Jahren des 17. Jh. wirtschaftlich und organisatorisch gefestigt, und man begann, die ersten Trivialschulen und Gymnasien in den Zentren der Bistümer zu gründen. 1632 gab es in Schweden im ganzen 4 Gymnasien: in Västerås (1623), in Strängnäs (1626), in Linköping (1627) und auf finnischem Gebiet in Åbo (1630). Sogar die ersten Absolventen dieser Gymnasien hatten zeitlich die Möglichkeit, ihre Studien an der Dorpater Universität fortzusetzen. Im Laufe des 17. Jh. erhielten fast alle Bistümer ein Gymnasium: in Stockholm (1640, wurde 1668 nach Gävle verlegt), in Skara (1641), in Växjö (1643), in Göteborg (1648), in Karlstad (1684), in Kalmar (1692), in Härnösand und auf dem Gebiet Kareliens in Wiborg (1641).

Das Gymnasium in Åbo wurde 1640 zur Akademie, die die Bedürfnisse Finnlands und Kareliens befriedigen sollte, umgewandelt. 1668 wurde die Universität Lund in dem von Dänemark eroberten Südschweden gegründet.

Trivialschulen wurden nicht nur in den großen Städten mit einem Gymnasium, sondern auch in den kleineren Städten gegründet — insgesamt ca. 25, darunter (1640) auf finnischem Gebiet in Björneborg (Pori) und Raumo. Da es in Wiborg keine Trivialschule gab, mußte das dortige Gymnasium seinen Nachwuchs aus der Zahl der Absolventen der Helsingforser Trivialschule erhal-

ten, die aber mehr die Akademie in Åbo bevorzugten. Um die Bedürfnisse Ingermanlands zu befriedigen, wurden Trivialschulen in Narva[1] (1642/43) — das zum Zentrum Ingermanlands geworden war — und in Nyen (Nevanlinna) gegründet.

Bis Mitte des 17. Jh. hatten die meisten schwedischen Geistlichen nur an einem Gymnasium oder an einer Domschule gelernt. In der Mitte des Jahrhunderts hatte schon fast die Hälfte der Geistlichen an Hochschulen studiert und am Ende des Jahrhunderts besaßen sie ausnahmslos Hochschulbildung.[2] Das Gymnasium wurde zum Bindeglied zwischen der Trivialschule und der Universität. Daraus folgt aber, daß das Niveau der Vorbereitung der Studenten bedeutend gestiegen war.

2. Die Beziehungen zwischen den Universitäten Dorpat und Uppsala

Die Universität Uppsala blieb die bedeutendste Universität Schwedens auch nach der Gründung der Akademien in Åbo und Lund. Mit durchschnittlich 1000 Studenten war sie unter den lutherischen Universitäten Europas eine der größten und übertraf sogar die ehrwürdigen Akademien Deutschlands.[3]

Von den in den Jahren 1632—56 nach Dorpat gekommenen Studenten hatte rund ein Drittel (30,8%) schon in Uppsala studiert.[4] Da auch in Dorpat der Unterricht aufgrund der 1625 in Uppsala erlassenen Verordnung durchgeführt wurde, waren die Forderungen an den beiden Universitäten mehr oder weniger die gleichen. Ein so großer Anteil der Studenten aus Uppsala bedeutete, daß der Kern der schwedischen Studenten in Dorpat schon Erfahrungen im Studieren und in der wissenschaftlichen Arbeit besaß. Für die Erforscher der Geschichte der Wissenschaften würde es sich lohnen, ihre Aufmerksamkeit auch auf die Verbreitung wissenschaftlicher Ideen über Uppsala nach Dorpat zu lenken.

Leider gibt das zur Verfügung stehende Quellenmaterial bei

---

[1] Für die Kinder der Deutschen gab es in Narva schon früher eine Schule.

[2] R. Askmark. Svensk prästutbildning fram till år 1700. Lund, 1943, s. 28.

[3] Vgl. F. Eulenburg. Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Leipzig, 1904, S. 102—103; Lennart Svensson. Från bildning till utbildning. 2. Göteborg, 1978, s. 169—170.

[4] Von 468 Schweden hatten früher wenigstens 148 in Uppsala studiert.

weitem keine ausreichende Information über die Motive und Gründe der Studenten für ihr Überwechseln aus Uppsala nach Dorpat. Die Dynamik dieses Wechsels kann man jedoch verfolgen (Tabelle 9). Am zahlreichsten kamen Studenten aus Uppsala nach Dorpat im Jahre 1638, als sich die wirtschaftliche Lage der Dorpater Universität bedeutend verbessert hatte — statt der gemeinsamen Mensa für ca. 50 Studenten erhielten jetzt 80 ein Stipendium. Auch in Uppsala war 1637 die Zahl der Stipendien beträchtlich angestiegen, doch die Konkurrenz um eine Stipendiatenstelle war bedeutend größer als in Dorpat,[5] außerdem war es in Dorpat leichter ein Zimmer zu mieten.[6] 1633 kam eine Anzahl Studenten aus Uppsala offensichtlich zusammen mit P. Schomerus, der 1633 nach seiner Abschiedsrede in Uppsala als Professor nach Dorpat fuhr.[7] Von den 8 im August-November nach Dorpat gekommenen jungen Männern schrieben schon im folgenden Herbst 6 unter der Anleitung des Schomerus ihre Magisterarbeit. Alle diese Studenten, die bei Schomerus in Uppsala studiert hatten, kamen nach Dorpat im Alter von 20—25 Jahren.

Die am 31. 10. 1645 aus Uppsala gekommenen Studenten kamen alle zusammen mit Prof. J. Gezelius.[8] Am 24. 6. 1648 und am 2. 10. 1649 kamen 5 junge Männer zusammen mit dem neuen Superintendenten J. Stalenus. Anfang September 1651 aber 10 Studenten mit Z. Klingius.[9]

Auch mehrere Bischöfe und andere hohe Würdenträger, die vielleicht Freundschaftsbeziehungen zu einigen Dorpater Professoren unterhielten oder in Widerspruch zur Universität Uppsala

---

[5] Wenn in Dorpat von rund 100 Studenten 80 (70—80%) ein staatliches Stipendium erhielten, so in Uppsala von 1000 Studenten nur 150 (15%). Natürlich bedeutete das noch nicht, daß in Uppsala die Möglichkeit, ein Stipendium zu erhalten, 5—6mal geringer war, denn Stipendien wurden offensichtlich auch von anderen Institutionen (Stadtmagistrat, Bistum) und sogar von Privatpersonen verliehen.

[6] Siehe die vorliegende Arbeit S. 72.

[7] Siehe Claes Annerstedt. Upsala universitets historia. 1. 1477—1654. Upsala, (1877), s. 300; P. Schomerus studierte 1625—1632 in Uppsala, 1632 verteidigte er seine Magisterarbeit, die wegen ihrer Sonderstandpunkte (in Hinsicht der Ansichten des Wallius) viel Verdruß erregte. Die mit ihm nach Dorpat gekommenen Studenten waren in Uppsala 1624, 1626, 1627 (2) und 1630 immatrikuliert worden.

[8] Siehe die vorliegende Arbeit S. 22.

[9] Ebenda.

geraten waren, schickten ihre Söhne nach Dorpat.[10] Auch kam an die *Academia Gustaviana* der Sprößling eines Professors aus Uppsala, der seinen Vater kompromittiert hatte.[11]

Tabelle 9. **Die früher an der Universität Uppsala studierten schwedischen Studenten in Dorpat 1632—1656**

Jahr	Zahl	% (von den Schweden)	Jahr	Zahl	% (von den Schweden)
1632	11	25,0	1645	8	32,0
1633	18	51,4	1646	—	—
1634	—	—	1647	3	30,0
1635	2	28,6	1648	6	40,0
1636	10	41,7	1649	8	44,4
1637	9	39,1	1650	3	17,6
1638	21	65,6	1651	17	45,9
1639	5	29,4	1652	3	18,8
1640	3	50,0	1653	3	20,0
1641	1	7,7	1654	1	7,7
1642	3	15,0	1655	3	25,0
1643	1	5,3	1656	2	40,0
1644	3	25,0			

Somit war die Zahl der aus der Universität Uppsala nach Dorpat gekommenen Studenten am höchsten in den Jahren 1632—33, 1636—38, 1645, 1648—49, 1651.

Von den im Herbst 1690 nach Dorpat gekommenen rund 50 Schweden kamen 32 (66%) aus Uppsala.[12] Wenn im folgenden Jahr sich der Zustrom der Schweden nach Dorpat um fast das 3fache (17) verringerte und ungefähr ebensoviel weniger auch aus Uppsala (12) kamen, so war in den nächsten Jahren schon die

---

[10] Der Sohn des Bischofs von Växjö (der auch der Gründer des dortigen Gymnasiums war) Nic. Krook studierte 2 Jahre lang an der *Academia Gustaviana*. Nic. Krook war auch *patronus* und *fautor* vieler an der Dorpater Universität studierender Schweden, was die Dedikationen der Disputationen beweisen.

[11] Magnus Jonae Salenius 1638; seine Eltern hatten ihren Jungen wegen eines moralischen Vergehens *a suis oculis in exteras regiones concedere jusserunt* (Uppsala universitet. Akademiska konsistoriets protokoll. På universitets uppdrag utgivna av Hans Sallander. II Uppsala, 1969, s. 176).

[12] Im Herbst und Sommer 1690 gab der akademische Senat der Universität Uppsala mindestens 10 Studenten ein Testimonium für die Fahrt nach Dorpat (UUAKP XIX, 412, 416, 417, 418, 424, 469).

Zahl der Studenten aus Uppsala ganz unbedeutend. In einem Jahr waren es niemals mehr als 2—3, in zehn Jahren kam aus Uppsala kein einziger Student.

Die im Herbst 1690 nach Dorpat gekommenen Studenten hatten im Durchschnitt 4—5 Jahre in Uppsala studiert und unternahmen ihre Fahrt nach Dorpat im durchschnittlichen Alter von 22 Jahren. Da sie hier noch 3—4, einzige sogar 6—7 Jahre studierten, bildeten sie den Kern der Studentenschaft.

Aus Dorpat nach Uppsala fuhr aber nur ein bedeutend geringer Teil der aus Schweden stammenden Studenten, aus der *Academia Gustaviana* nur 41 (8,8%) und aus der *Academia Gustavo-Carolina* 9 (6,3%). Außerdem ging ein Teil von ihnen nicht gleich nach Uppsala, sondern erst nach mehreren Jahren. Dadurch verringert sich bedeutend die Möglichkeit, daß die Studenten aus Dorpat die Universität am Embachstrande hätten besonders empfehlen können. Wie es scheint, hatten auch die Schweden keine besondere Angst davor, daß sie mit der in Dorpat erworbenen Hochschulbildung im Mutterlande Schwedens keine Anstellung finden.

Kritische Momente im Leben der Dorpater Universität waren den Studenten kein Anlaß, nach Uppsala zu ziehen. Nach den bisherigen Angaben ging im verworrenen Jahr 1635 niemand nach Uppsala. Ab 1646 blieb ihre Zahl ziemlich stabil, 1—4 im Jahr (nur 1647 waren es 7). Nach der Schließung der Universität im Jahre 1656 gingen nur 3 Studenten nach Uppsala, in der Zeit der Pestquarantäne 1657 niemand, 1658 — 9 und 1659 — 2. Es ist möglich, daß die meisten schon eine Anstellung gefunden hatten, denn nach der Pest gab es viele vakante Arbeitsplätze.

Somit kamen aus Uppsala an die *Academia Gustaviana* viermal mehr Studenten als sich von hier aus an die größte Akademie Schwedens begaben.

3. Beziehungen zwischen den Universitäten Dorpat und Åbo

Von den 1640—56 nach Dorpat aus dem schwedischen Mutterland gekommenen Studenten hatten 14 (3%) früher in Åbo studiert, aus Dorpat gingen nach Åbo nur ein wenig mehr — 17 (3,6%). Aus den Gebieten Finnlands und Kareliens kamen an die *Academia Gustaviana* 11 (10,3%) und aus Ingermanland nur 2. Nach Åbo zogen aber entsprechend 7 und 2 Studenten. Somit waren

Studentenwanderungen zwischen den Universitäten Åbo und Dorpat bedeutend seltener als zwischen Dorpat und Uppsala.

1640 verringerte die Gründung der Universität Åbo wahrscheinlich die Zahl der potentiellen schwedischen und finnischen Studenten an der *Academia Gustaviana*. Gleichfalls zogen jetzt viele Studenten aus Dorpat nach Åbo: 1640/41 — 9, 1641/42 — 3, 1642/43 — 2, 1643/44 — 1. Doch das wirkte sich nicht wesentlich auf die Zahl der Studenten in Åbo aus.[13]

Man hat behauptet, daß 1656, als die Dorpater Universität ihre offizielle Tätigkeit einstellte, ein Teil der Schweden und Finnen nach Åbo zog.[14] In Wirklichkeit zogen 1656/57 dahin nur 3 Studenten. 1657/58 aber nur ein einziger.[15] Diese geringe Zahl von Studenten läßt sich möglicherweise durch den Riesenbrand erklären, der im Mai 1656 in Åbo ausbrach und durch den auch das Gebäude der Akademie Schaden litt.[16]

In der II. Periode kamen aus der Universität Åbo bedeutend mehr Studenten nach Dorpat als es ihrer in der I. Periode waren (vgl. die Tabellen 13, 15—16), was sich zum Teil durch das Ansteigen der Zahl der Studenten aus Ingermanland erklären läßt. Der Löwenanteil fällt auf die Jahre 1690 (16)[17], 1691 (6), 1697 (5) und 1698 (5), somit kamen ungefähr 66% in diesen 4 (von 20) Jahren. 1690 stammten von den aus Åbo kommenden Studenten die meisten aus dem Mutterlande Schwedens (11). 1697 scheint der Philosophieprofessor D. Sarcovius, der selber aus Åbo stammte und dessen Bruder an der dortigen Universität wirkte, seine Mitbürger aufgefordert zu haben, nach Dorpat zum Studium zu kommen.[18]

---

[13] In den zwei ersten Jahren nur 3,2—3,8% der Åboner Studentenschaft.

[14] Siehe J. Sundin, 74.

[15] Lagus V. I, 70—76.

[16] Rurik Holm. Joannes Elai Terserus. Hans insats till samtidens kyrkliga vetenskapliga och politiska lif. I. Diss. Lund, 1906, s. 341.

[17] Ein Teil von diesen (z. B. G. Dreilich, N. Limatius, L. Thorwöst) bildeten den Kern der Dorpater Studentenschaft.

[18] H. Bartholinus und A. Choringius waren Prof. Sarcovius Altersgenossen, die lange in Åbo studiert hatten, Joh. und C. Sarcovius aber die Söhne seines Bruders.

4. Vollzog sich die *peregrinatio academica* über Dorpat?

Im 17. Jahrhundert bezogen schwedische Jünglinge mehr als je zuvor oder später ausländische Universitäten.[19] Es ist wohl anzunehmen, daß mindestens in der I. Hälfte des 17. Jh. ein Teil der Schweden nach Dorpat kam, um sich hier in der deutschsprachigen Umwelt einzuleben und dann an die Akademien Deutschlands weiterzuwandern. In Wirklichkeit fuhr nur ein sehr geringer Teil der aus Schweden stammenden Studenten von Dorpat aus ins Ausland studieren: in der I. Periode 3,4% und in der II. Periode 4,4%. Nennenswert in dieser Hinsicht ist die Rostocker Universität, wo während der Zeit des Wirkens der *Academia Gustaviana* von den immatrikulierten Schweden nur 4,2% aus Dorpat gekommen waren.[20] Somit war Dorpat keineswegs eine Pufferzone für die zum Studium ins Ausland reisenden Schweden.

5. Das Bildungsniveau des Hinterlandes der Livländer und ihr Studium an den Universitäten

Anfang des 17. Jahrhunderts gab es in Livland nur wenige Schulen, die minimale Vorkenntnisse zum Besuch von Hochschulen vermittelt hätten — in Reval die Stadt- und die Domschule, in Riga die Domschule. In Riga und Dorpat gab es wohl Kollegien der Jesuiten, doch diese dienten nur der Rekatholisierung des Landes. Erst Anfang der 30er Jahre des 17. Jh., nachdem die Visitation des Rudbeckius (1627) festgestellt hatte, daß es um das kirchliche Leben und um das Schulwesen Estlands schlecht bestellt war, und Livland erst unter die schwedische Oberherrschaft geraten war (1621—29), gründete man Gymnasien in Dorpat

---

[19] Sten Lindroth. Svensk lärdomshistoria. Stormaktstiden. Stockholm, 1975, s. 56—64. Über die Studienreisen schwedischer Studenten ist eine eingehende Spezialuntersuchung von Lars Nilehn im Erscheinen begriffen, über deren Referat siehe: Ur Nordisk kulturhistoria. Universitetsbesöken i utlandet före 1660. XVIII — Nordiska historikermötet Jyväskylä 1981. Mötesrapport I. Jyväskylä, 1981, s. 167—208.

[20] In den Matrikeln der Rostocker Universität sind 1632—56 mindestens 80 Schweden, von denen nur 7 früher in Dorpat studiert hatten. In Greifswald wurden 1647—53 rund 90 Schweden immatrikuliert, von denen nur ein einziger an der *Academia Gustaviana* studiert hatte (siehe: Ivar Seth. Die Universität Greifswald und ihre Stellung in der schwedischen Kulturpolitik 1637—1815. Berlin, 1956, S. 56).

(1630), in Riga (1631)[21] und in Reval (1631). Vom Standpunkt der schwedischen Staatsbeamten aus bedeutete die Gründung des staatlichen Lyzeums in Riga (1675) einen wesentlichen Schritt vorwärts. Trivialschulen wurden in allen Städten mit einem Magistrat gegründet: in Dorpat, Pernau, Hapsal (Haapsalu), Arensburg (Kuressaare) (nachdem Ösel (Saaremaa) 1645 unter Schwedens Oberherrschaft geraten war), in Narva, Wolmar (Valmiera), Wenden (Cēsis). Schulen für Kinder gab es auch in den den Gutshöfen unterstellten Kleinstädten: Weißenstein (Paide), Wesenburg (Rakvere). Neben den Schulen nahm auch das System des Hausunterrichts eine wichtige Stelle in den Familien der Adligen, der wohlhabenden Stadtbürger und Stadtbeamten wie auch der Geistlichen ein.

1630 gründete J. Skytte auch in Dorpat eine Trivialschule, die anfangs im Etat des Gymnasiums, später in dem der Universität vorgesehen war. Anfangs war sie zur Schulung der Schweden und Finnen wie auch der Esten und Letten vorgesehen, als Vorbereitung zum Eintritt ins Gymnasium (resp. in die Universität).[22] In Wirklichkeit wurde sie zur Schule minderjähriger Sprößlinge der Adligen, der wohlhabenden Stadtbürger, gleichfalls der Söhne der Stadtbeamten.[23] Die Trivialschule konnte nur bis 1638 arbeiten, da die Streitigkeiten zwischen der Universität und dem Oberkonsistorium Livlands wegen des Patronatsrechts zur Schließung der Schule führten.[24] Spätestens 1650 wurde sie für die Schulung der Kinder der schwedischen und finnischen Soldaten der Garnisonsstadt wieder eröffnet, konnte jedoch nur bis zum Ausbruch des Schwedisch-Russischen Krieges 1656 arbeiten, 1680 wurde sie als staatliche Trivialschule wieder ins Leben gerufen und 1689 mit der Stadtschule vereint,[25] die offensichtlich das ganze 17. Jahrhundert lang gewirkt hat. Nach der Eroberung Dorpats im Jahre 1704 beendete auch diese vereinte Schule ihre Tätigkeit.

Da sich die Matrikeln der Gymnasien in Reval und Riga aus dem 17. Jahrhundert nicht erhalten haben, ist es nicht möglich,

---

[21] Das Gymnasium in Riga war 1657—77 geschlossen.

[22] Fr. Puksov. Episoder ur skolväsendets historia i Tartu under den svenska tiden. — Svio-Estonica, 1934, s. 20.

[23] Per Wieselgren. Michael Savonius. — Historiska och litteraturhistoriska studier, 1975, 50 (Helsingfors), s. 228.

[24] Puksov Fr. Episoder, 23.

[25] Ebenda.

festzustellen, ein wie großer Teil der Schüler ihr Studium an den Hochschulen fortsetzte. In bezug des Revaler Gymnasiums gibt einen gewissen Anhaltspunkt das Schülerverzeichnis aus dem Jahre 1691; von den 26 Schülern der obersten Klasse setzten mindestens 18 (64%) ihr Studium in Dorpat oder anderswo fort.[26] Wenn wir die Matrikeln des Rigaer Lyzeums, die sich bis heute erhalten haben, zur Grundlage nehmen[27] (Tabelle 10), so geht aus diesen hervor, daß von den 791 immatrikulierten Schülern der Jahre 1680—1704 132 (16,7%) in die oberste Klasse gelangten oder diese *cum valedictione* beendeten. Von den in die Prima gelangten bezogen 105 (79,5%) Akademien, darunter 56 (42,4%) die in Dorpat und Pernau. Hieraus kann man schließen, daß das Rigaer Lyzeum einen wesentlichen Platz als Reserve von Studenten der *Academia Gustavo-Carolina* innehatte.

Tabelle 10. **Die weiteren Studien der Zöglinge des Rigaer Lyzeums**

Am Lyzeum immatrikuliert in den Jahren	Insgesamt immatrikuliert	Erreichten oder absolvierten die Prima *cum valedictione*		Bezogen Hochschulen*			
				Academia Gustavo-Carolina			Insgesamt
		Zahl	%	nur	incl.	excl.	
1680—84	150	36	24,0	4 (1)	8 (3)	17 (10)	43
1685—89	185	19	10,3	4 (2)	8	12 (16)	42
1690—94	152	29	19,0	5 (2)	10	11 (5)	33
1995—99	143	31	21,7	4 (4)	6 (1)	8 (7)	30
1700—04**	161	17	10,6	6 (4)	1 (1)	1 (2)	15
1680—1704	791	132	16,7	23 (13)	33 (5)	49 (40)	163

* Die vor den Klammern stehenden Zahlen zeigen den Anteil der in die Hochschulen eintretenden von den in die Prima gelangten oder sie *cum valedictione* beendeten Zöglinge, die in den Klammern stehenden Zahlen zeigen aber den Anteil der am Lyzeum immatrikulierten, die in die Prima nicht gelangten und deren größter Teil wahrscheinlich an den anderen Schulen (z. B. Rigaer Gymnasium) ihr Studium fortsetzte und erst dann eine Akademie bezog.
** Die nach 1704 immatrikulierten Zöglinge sind ausgeschlossen, weil sie 1704—1710 in der Regel die Akademien ihrem Alter nach nicht beziehen konnten.

Von den in den Jahren 1632—56 an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Livländern begaben sich 113 (34%) zum Studium

[26] Tering, A. Liivimaalaste õpingud, 8.

[27] Quellenpublikation: Die Matrikel des Rigaschen Lyzeums 1675—1709. — Bearbeitet von Fr. Bienemann (junior). — Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik 1901. Mitau, 1902, S. 101—194. (Sonderabdruck S. 1—34)

an anderen Universitäten und von den an der *Academia Gustavo-Carolina* immatrikulierten 97 (36,1%). Somit war die Dorpater Universität für einen großen Teil der hier ihre akademische Karriere antretenden jungen Männer das Sprungbrett zum Eintritt in andere Hochschulen, indem sie die ersten Erfahrungen für das Studium an großen ausländischen Akademien vermittelte. An die *Academia Gustaviana* kam man zum größten Teil aus dem Revaler Gymnasium. Von dort kam man gewöhnlich bei Schlittenbahn mehrere Mann hoch,[28] wobei die meisten Minderjährige (*stipulati*) waren. Das gibt uns den Anlaß, anzunehmen, daß sie in den Schulferien nach Dorpat fuhren, um sich als Studenten anzumelden und an Depositionsritus teilzunehmen, um dann nach einigen Wochen wieder nach Reval zurückzufahren und dort ihren Unterricht fortzusetzen.[29] Doch schon der Fakt des Immatrikulierens allein und die Teilnahme an dem Depositionsritus zeigt uns die

---

[28] 13. 2. 1641 (4), 4. 1. 1642 (5), 27. 1. 1644 (6), 14. 1. — 30. 1. 1646 (8), 9. 1. 1648 (4), 9. 1. 1649 (2), 10. 2. 1650 (2), 4. 2. 1652 (5), 15. 2. 1653 (2). Von allen 1632—56 immatrikulierten Livländern waren es 12,9%. Am 4. 1. 1651 waren in der Gesellschaft der Revalenser auch zwei Ausländer. Offenbar machte hier Halt auf seiner Reise nach Deutschland der ehemalige Dorpater Professor, der damalige Leibarzt des russischen Zaren J. Below, der den Sohn seines Kollegen Hartman Graman und seinen Neffen Michael mitgenommen hatte. Die ganze Gesellschaft nahm im Hause des damaligen Rektors, des Medizinprofessors S. Würdig, am Depositionsritus teil.

[29] Drei Umstände bestätigen das: 1) Da man am Revaler Gymnasium mindestens 4 Jahre (die Begabtesten nur 3 Jahre) bis zur Beendigung der Prima lernen mußte, um das Testimonium zum Eintritt in die Hochschule zu erhalten (siehe: Gotthard von Hansen. Geschichtsblätter des revalschen Gouvernements-Gymnysiums zu dessen 250jährigen Jubiläum am 6. Juni 1881. Reval, 1881, S. 27), aber die meisten der nach Dorpat gefahrenen Minderjährige (im Alter von 16—17 Jahren) waren und einige Jahre später als *gymnasii alumni* erwähnt wurden und erst nach 3—5 Jahren andere Hochschulen bezogen, konnten sie nicht länger in Dorpat studieren. Als Einzelbeispiel sei hier Johannes Taustius angeführt, den G. Mengden zwei Jahre nach dessen Immatrikulation an der *Academia Gustaviana* als Schüler des Revaler Gümnasiums dem Jakob De la Gardie für ein Hochschulstipendium empfahl (UB Tartu, F. 6. Reg. 1 /Lossius/, Bd. M. S. 273—274). 2) Von einer Reihe an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Estländern, die eine hervorragende Karriere gemacht haben, haben sich Trauerpredigten erhalten, in deren *curriculum vitae* eingehende Angaben über ihre Studien gegeben werden, aber sich kein Hinweis auf ihr Studium in Dorpat findet, obwohl in einigen Fällen der Verfasser der Trauerpredigt ein ehemaliger Student der *Academia Gustaviana* war. 3) Über ihr mögliches Studium in Dorpat gibt es außer ihrer Immatrikulation und ihrer Teilnahme am Depositionsritus keinerlei weitere Angaben.

hohe Anerkennung der *Academia Gustaviana* seitens der Revalenser.

In der II. Hälfte der 30er Jahre des 17. Jh. wurde von den Livländern die Universität Leiden bevorzugt, wobei damals von den dort immatrikulierten schon 18,2% in Dorpat studiert hatten. In der Zeitspanne 1631—55 hatte ungefähr ein Viertel (24%) der in Leiden immatrikulierten Livländer an der *Academia Gustaviana* studiert. Dieses läßt sich dadurch erklären, daß ab den 40er Jahren des 17. Jh. die Zahl der sich nach Leiden begebenden Livländer beträchtlich kleiner wurde, die Zahl der ehemaligen Dorpater Studenten aber mehr oder weniger gleichblieb (Tabelle 11). Die Königsberger Universität stand damals in bezug der Zahl der Livländer mit der Leidener Hochschule auf gleichem Niveau, wobei der Anteil der ehemaligen Dorpater Studenten sogar größer (28,6%) war. Die Mehrzahl der an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Livländer, die nach Königsberg überwechselten, waren offensichtlich Zöglinge des Revaler Gymnasiums, während in der gleichen Zeit nicht ein einziger Rigenser, der in Dorpat studiert hatte, dahin ging.[30] Von den 1631—55 nach Greifswald gezogenen Livländern hatten 61%[31] und von den in Uppsala immatrikulierten 50% an der *Academia Gustaviana* studiert. Zur gleichen Zeit zogen nach Rostock zweimal mehr Livländer als nach Königsberg und Uppsala, doch in Dorpat hatten von diesen nur 18,3% studiert. Die Wittenberger Akademie, die direkt oder indirekt durch den Krieg gelitten hatte, begann sich in den 40er Jahren des 17. Jh. wieder zu erholen. Die Zahl der Livländer blieb in dieser Zeit stabil. Die 1651—55 an der *Leucorea* immatrikulierten Livländer hatten fast alle in Dorpat studiert (Tabelle 11).

Ende des 17. und Anfang des 18. Jh. war nach der Dorpater Universität von den Livländern am meisten bevorzugte Hochschule die Universität Halle, an deren philosophischen Fakultät

---

[30] In der Zeitspanne 1632—56 wurden an der Königsberger Universität 42 Rigenser immatrikuliert (Seraphim A. Livländer, 122—166).

[31] Beachtung verdient, daß die 1641—45 an der Greifswalder Universität immatrikulierten Livländer fast alle in Dorpat studiert hatten. Als 1646 die Kampfhandlungen mit dem Sächsisch-Schwedischen Waffenstillstand eingestellt wurden, stieg die Zahl der Balten bedeutend an, jedoch die Zahl der aus der *Academia Gustaviana* kommenden blieb stabil (siehe I. Seth. Die Universität Greifswald, 33).

als erste der Grundsatz *libertas philosophandi* befolgt wurde und die somit eine im eigentlichen Sinne moderne Universität war.[32] In Schweden und im Baltikum versuchte man mit allen möglichen Mitteln die aus Halle kommende pietistische Bewegung zu hemmen. Nach dem 1706 von der schwedischen Obrigkeit veröffentlichten Plakat mit dem Verbot, in Halle zu studieren, verringerte sich die Zahl der dort immatrikulierten Livländer beträchtlich, Halle blieb aber trotzdem einer der populärsten Orte zur Fortsetzung der Studien (Tabelle 12). Nach Halle zogen über Dorpat und Pernau rund 43% der Livländer, ebenso groß war auch der Anteil der sich nach Halle begebenden Studenten von allen denen, die aus der *Academia Gustavo-Carolina* an ausländische Akademien gingen (Tabellen 15—16). Über die Dorpater Universität zogen zahlreiche Livländer auch nach Kiel, Wittenberg und Leipzig (entsprechend 39%, 35,4%, 40,5%). An die Universität Jena, deren Blütezeit nach dem Dreißigjährigen Krieg begann, aber in den 90er Jahren des 17. Jh. zu Ende ging, als eine konservative Richtung die Oberhand gewann,[33] begaben sich ziemlich viele Livländer, doch Studenten der *Academia Gustavo-Carolina* gab es unter ihnen verhältnismäßig weniger (Tabelle 12). Der gute Ruf der Universitäten Königsberg[34] und Greifswald[35] hatte stark gelitten. Gleichfalls hatte die Leidener Akademie ihre ehemalige Anziehungskraft eingebüßt. Die Universität Uppsala war im Laufe des 17. Jh. als Akademie noch schwedischer geworden, als sie es Anfang ihrer Blütezeit (stormaktstiden) gewesen war.

---

[32] Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 1502—1977. Abriß. Hrsg. von Hans Hübner. Halle, 1977. S. 25—26.

[33] Den guten Ruf der Universität hielten hoch E. Weigel (1652—99), W. Rolfinck (1629—73), G. A. Struve (1646—92), J. A. Bose (1656—74). (Werner Mägdefrau. Grundzüge der Geschichte der Universität Jena zur Zeit ihres ersten wissenschaftlichen Höhepunkts in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. — Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller-Universität Jena/Thüringen, 1958/59, Jg. 8, S. 49—58).

[34] Selle G. v. 113—114.

[35] Die Greifswalder Universität hatte im 18. Jh. Rolle eines Gendarmen übernommen, um das Eindringen der aus Halle kommenden pietistischen Ideen nach Schweden und in das Baltikum zu verhindern, und war so zu einer religiöspolitischen Barriere für Schweden und Livländer geworden (Seth. I. Die Universität Greifswald, 86, 89). Aber die aus Livland ins Ausland ziehenden jungen Männer bemühten sich, Greifswald nach Möglichkeit zu meiden und nach Halle zu gehen. Nur die Furchtsamsten begaben sich dahin aus Angst, später keine

Tabelle 11. **Die von den Livländern 1631—1655 bevorzugten Universitäten**[1]

	1631—35	1636—40	1641—45	1646—50	1651—55	Insgesamt
Dorpat[2]	29	60	86	87	55	317
Königsberg	9 (2)	20 (4)	22 (5)	14 (8)	16 (5)	81 (24)
Leiden	7 (1)	33 (6)	16 (2)	14 (6)	14 (5)	84 (20)
Rostock	10 (1)	10 (1)	17 (4)	13 (4)	21 (3)	71 (13)
Uppsala	3	3 (2)	8 (4)	15 (8)	9 (5)	38 (19)
Wittenberg	1	—	10	12 (3)	9 (8)	32 (11)
Greifswald	—	1	7 (6)	12 (6)	11 (7)	31 (19)
Straßburg	—	1 (1)	4	10 (4)	8 (2)	23 (7)
Leipzig	—	—	4	8 (1)	10 (4)	22 (5)
Franeker	3	1	9 (1)	4 (1)	4 (1)	21 (3)
Gießen	—	—	—	4	12 (2)	16 (2)
Jena	—	—	1	6	5 (1)	12(1)
Tübingen	—	—	—	2 (2)	7 (4)	9 (6)

[1] 1656 wurden 10 Livländer an der Dorpater Universität immatrikuliert.
[2] In Klammern steht die Zahl der schon früher an der Dorpater Universität immatrikulierten Livländer.

Tabelle 12. **Die von den Livländern 1691—1710 bevorzugten Universitäten**[1]

	1691—95	1696—1700	1701—05	1706—10	Insgesamt
Dorpat/Pernau[2]	49	85	39	58	231
Halle	15 (7)	24 (13)	38 (12)	19 (9)	95 (41)
Wittenberg	33 (13)	19 (5)	4 (2)	6 (2)	62 (22)
Kiel	9 (6)	14 (7)	22 (3)	14 (7)	59 (23)
Jena	9(4)	10(2)	13(2)	22 (6)	54 (14)
Leipzig	15 (8)	19 (6)	13 (6)	4 (1)	51 (21)
Rostock	4	20 (7)	18 (7)	7 (1)	49 (15)
Königsberg	8 (5)	13 (2)	6 (1)	2	29 (8)
Greifswald	3 (2)	2	8 (2)	11 (3)	24 (7)
Leiden	3 (2)	11	4	7 (3)	25 (5)
Uppsala	3	6 (1)	4 (2)	5 (2)	18 (5)

[1] 1690 wurden 37 Livländer an der Dorpater Universität immatrikuliert.
[2] In Klammern steht die Zahl der schon früher an der Dorpater Universität immatrikulierten Livländer.

Aus der Dorpater Universität gingen darum dahin nur einzelne Livländer, die schwedischer Herkunft waren.

Die im Ausland studierenden Livländer kamen nach Abschluß

Anstellung zu finden. 1708 gab es an der *Academia Gustavo-Carolina* viel Verdruß, da Professor Quensel 5 Studenten Testimonien zum Studium in Greifswald ausgehändigt hatte, die jedoch als Vorwand benutzt wurden, um anderswohin zu gehen, darunter auch nach Halle (G. v. Rauch, 211). Von diesen 5 Studenten fuhr nur Riesenkampf nach Greifswald (UA Greifswald, Album Gryph. Tomus 3, Bl. 71), doch auch er fuhr später nach Halle weiter.

ihrer Studien nicht mehr nach Dorpat an die *Academia Gustaviana* zurück, sondern bemühten sich sofort um eine Anstellung. In den wenigen Fällen, da es vorkam, war nicht die Fortsetzung der Studien der Beweggrund dazu.[36] Zur Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* hatte sich die Lage verändert. Die Verpflichtung, 2 Jahre lang in Dorpat zu studieren, und der Umstand, daß die Theologieprofessoren als Mitglieder des Oberkonsistoriums Livlands die strengste Kontrolle über die Stellenanwärter ausübten, zwangen viele Livländer sich zu den Prüfungen immatrikulieren zu lassen — im ganzen waren es 38 (14,1%). Zahlreiche Stellenbewerber kamen aus Wittenberg, Jena, Kiel, Halle und Uppsala.

6. **Kurländer**

Von den 14 an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Kurländern kamen wenigstens 4 aus anderen Hochschulen (aus Königsberg und Rostock), 3 aber gingen an andere Universitäten — C. Fürecker und R. Strauch nach Leiden, J. Karstens nach Rostock. Von den 5 an der *Academia Gustavo-Carolina* immatrikulierten Kurländern waren 3 aus anderen Universitäten gekommen (zwei aus Wittenberg, einer aus Kiel), wobei zwei von ihnen eine längere Zeit auch am Rigaer Lyzeum studiert hatten, und so in den Jahren der Entwicklung ihrer Persönlichkeit mehr mit Livland als mit Kurland in Verbindung standen.

---

[36] So waren N. Specht und J. Hunerjeger gerade auf der Suche nach einer Anstellung, D. Lotichius kam wahrscheinlich, um seinen in Dorpat studierenden Bruder zu besuchen.

Tabelle 13. **Das Studium der Studenten an der Dorpater Universität (1632—1656) an anderen Akademien**

	Nach Dorpat gekommen aus												Aus Dorpat geschieden nach											
	Schweden		Finnland		Ingermanland		Livland I		Livland II		Kurland		Ausland		Schweden		Finnland		Ingermanland		Livland I		Livland II		Kurland		Ausland	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Uppsala	144	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	40	1	2	1	3	—	14	2	4		—	—	3	—
Åbo	14	—	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	4	7	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Kopenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	8	8	1	1	1	—	—	—	17	6	—	—	—	—	1	—
Rostock	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	15	1	4	1	—	—	—	—	11	14	—	—	1	—	4	1
Königsberg	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	3	1	25	4	1	1	—	—	—	—	20	4	—	—	1	—	2	1
Frankfurt a. O.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Wittenberg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	—	10	8	—	—	—	—	1	—
Leipzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	1	2	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—
Jena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	2
Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1	—
Helmstedt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Marburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Rinteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Straßburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	1	2
Tübingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	—	—	—	—	—	—
Leiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	—	2	—	—	10	10	4	—	2	—	—	—
Franeker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Groningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—
Siena	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Insgesamt	160		14		2		6				5	1	63		91		12		5		97		10		4		16	

Anmerkungen: (zu den Tabellen 13—16).

1. Vor Dorpat der letzte bekannte Studienort, nach dem Scheiden aus Dorpat die erste bekannte Akademie.
2. Der vorletzte oder frühere Studienort vor Dorpat und nach dem Scheiden aus Dorpat die übernächste oder spätere Akademie.
3. Die Zahl der aus den entsprechenden Akademien nach Dorpat gekommenen oder die Zahl der aus Dorpat an die entsprechenden Akademien gegangenen Studenten.

Schweden — die aus dem schwedischen Mutterlande stammenden Studenten (Finnland nicht miteinbezogen).
Finnland — die aus Finnland und Karelien stammenden Studenten.
Ingermanland — die aus Ingermanland und dem Kexholmer Län stammenden Studenten.
Livland — die aus Est- und Livland und von der Insel Ösel stammenden Studenten.
Livland I — Baltendeutsche.
Livland II — Baltenschweden.
Kurland — die aus dem Herzogtum Kurland stammenden Studenten.

Tabelle 14. **Das Studium der an der *Academia Gustaviana* der Revaler Zeit (1657—1665) immatrikulierten Studenten an anderen Akademien**

	Schweden		Finnland		Ingermanland		Livland I		Livland II	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Uppsala	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—
Åbo	—	—	11	—	1	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Wittenberg	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Jena	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Straßburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Insgesamt			11		1		8		1	

Tabelle 15. **Das Studium der Dorpater Studenten (1690—1699) an anderen Universitäten**

Nach Dorpat gekommen

	Schweden		Finnland		Ingermanland		Livland		Kurland		Ausland	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Uppsala	52	5	3	—	2	1	2	1	—	—	—	—
Åbo	19	—	14	1	8	—	1	—	—	—	2	1
Lund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2
Kiel	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1
Königsberg	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	14	2
Frankfurt a. O.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Wittenberg	—	—	—	—	—	—	4	4	1	—	5	1
Halle	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Leipzig	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	5
Jena	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	4	—
Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Altdorf	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Helmstedt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gießen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kopenhagen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Franeker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ingolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	73		17		10		17		1		35	

Tabelle 16. **Das Studium der Dorpater Studenten (1699—1710) an anderen Universitäten**

Nach Pernau gekommen

	Schweden		Finnland		Ingermanland		Livland		Kurland		Ausland	
	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2
Uppsala	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Åbo	1	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Lund	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greifswald	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Rostock	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—
Kiel	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	2	—
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—
Frankfurt a. O.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Wittenberg	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	4	2
Halle	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1
Leipzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jena	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	1
Leiden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kopenhagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	14		5				14		2		17	

Aus Dorpat geschieden

Insgesamt	Schweden		Finnland		Ingermanland		Livland		Kurland		Ausland		Insgesamt
3	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	3
66	5	—	2	1	3	—	3	—	—	—	—	—	14
46	1	—	4	—	8	1	1	—	—	—	1	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	8
4	1	—	—	—	—	—	10	4	—	—	—	—	15
21	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	3	—	—	—	—	16	4	—	—	—	1	24
2	2	1	—	—	—	—	13	16	—	—	—	—	32
11	1	—	—	—	—	—	4	15	—	—	—	—	20
7	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	8
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11		6		11		64				1		

Aus Pernau geschieden

Insgesamt	Schweden		Finnland		Ingermanland		Livland		Kurland		Ausland		Insgesamt
3	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	1	2	3
9	4	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	8
7	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
3	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4
5	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
7	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	11
6	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4
4	—	—	—	—	—	—	6	8	—	—	1	—	15
—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	4
7	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	8		4				38				1		

7. Studenten aus den deutschen Gebieten

Mindestens 59 (51,3%) Ausländer kamen an die *Academia Gustaviana* aus anderen Hochschulen, von hier an andere Hochschulen zogen aber wieder 20 (17,6%), an die *Academia Gustavo-Carolina* entsprechend 47 (62,7%) und 4 (3,5%). Wenn man die immatrikulierten Druckergesellen, Apothekerlehrlinge und den Buchbinder nicht in Betracht zieht, wäre ihr Anteil noch größer.

In den Jahren 1632—56 kamen Ausländer meistens über Königsberg (mindestens 42,4%), Rostock (mindestens 23,7%), Greifswald (11,9%)[37] und Leipzig (mindestens 14%). 1690—1710 standen an erster Stelle gleichfalls Königsberg (40,4%), Wittenberg (14,9%) und Jena (12,8%).

Wenn wir die Dynamik des Kommens aus den Gymnasien und Hochschulen verfolgen, können wir feststellen, daß Anfang der 30er Jahre des 17. Jh. hauptsächlich aus dem Gymnasium in Elbing[38] und aus der Rostocker Hochschule Studenten kamen.[39] Die Bedeutung der Königsberger Akademie wächst ab 1639 und erreicht ihren Höhepunkt im Jahre 1643.[40] Wenn man aber die Gesamt-

[37] Es ist möglich, daß ein Teil der Studenten aus Greifswald zu ihrem ehemaligen Professor L. Ludenius kam, z. B. die drei Söhne seines ehemaligen Kollegen, des Medizinprofessors Jh. Eberhard († 1630), gleichfalls die Brüder Reutz (die später — von Ludenius empfohlen — in Livland einflußreiche Juristen wurden).

[38] Drei Studenten kamen 1631 aus Elbing, wobei einer von ihnen der Sohn des Rektors des Dorpater Gymnasiums J. Raicus († 1631) war. Der im Jahre 1634 gekommene D. Ertman hatte mit 2 der oben erwähnten zusammen in Elbing gelernt (1630 in der Prima). Sicherlich waren die ersten auf Initiative des J. Raicus gekommen, der selbst zu seiner Zeit in Elbing gelernt hatte.

[39] Vom Standpunkt der Erforschung neuer wissenschaftlicher Ideen aus lohnte es sich des weiteren, eine besondere Beachtung den aus Rostock Gekommenen zu schenken. Diese Universität blieb zu der Zeit, da Mecklenburg durch den Dreißigjährigen Krieg schwer zu leiden hatte, vom Kriege verschont. Gerade zu dieser Zeit gab es in Rostock eine Reihe hervorragender Lehrkräfte, wie z. B. A. Tscherning (ein Anhänger der Schulrichtung des Poetiktheoretikers M. Opitz), die Laurembergs, J. Jungius, S. Pauli. In der Mitte des 17. Jh. beginnt Rostock (sowohl die Stadt als auch die Universität) bergab zu gehen und wird eine Universität von lokaler Bedeutung (Geschichte der Universität Rostock 1419—1969. Festschrift zur Fünfhundertfünfzig-Jahr-Feier der Universität. Bd. I. Die Universität von 1419—1945. (Rostock, 1969). S. 50—67, Karl-Friedrich Olechnowitz. Rostock. Von der Stadtrechtsbestätigung im Jahre 1218 bis zur bürgerlich-demokratischen Revolution von 1848/49. Rostock, 1968, S. 173).

[40] In den 40er Jahren des 17 Jh. gestalten sich die Beziehungen zwischen den Universitäten Königsberg und Dorpat wesentlich enger: aus Königsberg wer-

zahl der vor dem Dreißigjährigen Krieg nach Königsberg geflüchteten Studenten berücksichtigt, kam von ihnen nach Dorpat nur ein Bruchteil.[41]

---

den der Mathematikprofessor Schelenius, der Medizinprofessor Wirdig und der Geschichtsprofessor Crellius berufen (UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 11v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 43v , 50, 104).

[41] Von den 1619—49 in Königsberg immatrikulierten 7294 Studenten stammten nur 2604 aus Ostpreußen, die übrigen kamen aus anderen Gebieten Deutschlands (Lehmann J. 80, 86, 105). In den Jahren 1636, 1638, 1641, 1644, 1646 war die Königsberger Universität die meistbesuchte Akademie Deutschlands (Thomas Otto Achelis. Deutsche Studenten auf nordischen Universitäten während des Dreißigjährigen Krieges. — Archiv für Kulturgeschichte. Bd. 39, H. 2, Köln; Graz, 1957, S. 21).

III DIE SOZIALE HERKUNFT DER STUDENTEN

Das 17. Jahrhundert war die Blütezeit der Feudalgesellschaft, in der die Grenzen zwischen den 4 Ständen schärfer denn je zuvor festgesetzt waren.[1] Daher ist es von wesentlicher Bedeutung, zu verfolgen, wieweit homogen oder heterogen der soziale Bestand der Studentenschaft war. Welchem Stande die Mehrzahl der Studenten angehörte, bestimmte zweifellos auch ihr Verhalten zur Staatsmacht Schwedens und zu ihren Kommilitonen. In vielen Fällen könnten auch die auf den Sitzungen des akademischen Senats erörterten Streitsachen Ausdruckserscheinungen sozialer Spannungen sein. Doch die Universität war damals fast die einzige Institution (in gewissem Maße auch der Dienst als Offizier), die die Wände zwischen den Ständen niederriß, da hier die Fähigkeiten und nicht die Herkunft entscheidend waren. Die Universität war in diesem Sinne die demokratischste korporative Anstalt, da durch die an ihr erworbenen Kenntnisse auch die arbeitsamen und begabten jungen Männer niedriger Herkunft aus den ärmsten Schichten der Bevölkerung die Möglichkeit hatten, schnell auf der sozialen Rangleiter zu steigen, während die aus den höheren Ständen stammenden Studenten während ihres Studiums nur den «Vorzug» genossen, daß sie es nicht nötig hatten, am Unterricht teilzunehmen. Das demokratische Antlitz der Universität wurde auch dadurch geprägt, daß ihre Professoren unterschiedlicher sozialer Herkunft waren: z. B. J. Gezelius und O. Moberg stammten aus Bauernfamilien.

---

[1] Sten Carlsson. Ståndssamhälle och ståndspersoner 1700—1865. Lund, 1973, s. 13.

1. Die soziale Herkunft der Studenten aus Schweden und Finnland

Die bisherigen Forschungsergebnisse in bezug der *Academia Gustaviana* gestatten es, nur vorläufige prozentuale Angaben anzuführen, denn die soziale Herkunft der Väter von 65% der Studenten ist unbekannt. Bei den an der *Academia Gustavo-Carolina* studierenden Schweden ist das Bild klarer, hier ist die soziale Herkunft der Eltern nur zu einem Drittel unbekannt.[2]

Der Anteil der **Adligen** unter den schwedischen Studenten war äußerst gering — er betrug an der *Academia Gustaviana* nur 1,5% und an der *Academia Gustavo-Carolina* 8,8%. Obwohl viele Angehörige des Hochadels Schwedens durch ihre in Livland gelegenen Gutshöfe mit dem Lande verbunden waren, immatrikulierten sich an der *Academia Gustaviana* von den Hochadligen nur die Gebrüder Horn.

Verhältnismäßig größer war der Anteil der aus Finnland gekommenen Adligen (13%),[3] doch hier handelte es sich um Fälle, wo der Vater mehrere Söhne nach Dorpat schickte,[4] eine Rolle spielte hierbei auch das Hofgericht und die finnische Garnison in Dorpat.

Die Söhne **von Geistlichen** hatten unter den Schweden an der Dorpater Universität offensichtlich das Übergewicht — in beiden Perioden etwa ein Fünftel. Ihr Anteil könnte sogar etwas größer gewesen sein, was dadurch bestätigt wird, daß in Uppsala ihr Anteil sowohl in der Mitte wie auch am Ende des 17. Jh. 35±3% betrug, ebenso war es in Lund.[5] Von diesen verdient besonders

---

[2] 1690—99 32,2% und 1699—1710 35,7%. Ungefähr ebensoviel ist die soziale Herkunft der Studenten in Lund unbekannt: 1690—99 sind nur 17% und 1700—09 18,5% unbekannter Herkunft, ab Mitte des 17. Jh. fehlen aber die Angaben von 35% der Studenten (Svensson L. 293—295). Die soziale Herkunft der Studenten in Åbo ist zu 59% nicht fixiert (Suolahti E. 127, 128).

[3] In der Studentenschaft von Åbo gab es im 17. Jh. ebensoviel Adlige — 14% (Saini Laurikkala. Turun akatemian ylioppilaitten kotipaikat, syntyperä ja taloudelliset olot 1600-luvulla. In: Turun sivistyshistoriaa. Turku, 1927, s. 173).

[4] 1632—33 die 2 Söhne des Landeshauptmanns Kreutz, 1633 und 1637 die 5 Söhne des Assessors des Dorpater Hofgerichts H. Birkholz, 1638 die 4 Söhne des Obersten M. Forbus, 1651 die 3 Söhne des Majors der Dorpater Garnison J. Stierncreutz.

[5] Svensson L., 293—295; Samzelius J. Studentliv och nationer under 1600- och 1700-talet. In: Upsalastudenten genom tiderna. Uppsala, 1950, s. 23. Unter den Studenten von Åbo gab es Söhne von Geistlichen sogar zu 58%, doch han-

hervorgehoben zu werden das Studium des Sohnes des Bischofs von Växjö, des Begründers des dortigen Gymnasiums N. Krook in den Jahren 1633—35.

Der Anteil der Söhne von Geistlichen aus dem Gebiete Finnlands und Kareliens an der *Academia Gustaviana* schien kleiner zu sein als unter den aus Schweden gekommenen Studenten. In Ingermanland, wo es lutherische Geistliche überhaupt erst in den ersten oder zweiten Generation gab, hatten die Söhne der Pastoren erst in den 40er Jahren des 17. Jh. mehr oder weniger das Hochschulalter erreicht — von den 5 Pastorensöhnen waren 3 die Brüder Hiärne. Unter den Studenten an der *Academia Gustavo-Carolina*, die aus Finnland und Karelien stammten, war der Prozentsatz der Pastorensöhne außerordentlich hoch, 2,5mal höher als unter den aus Schweden gekommenen Studenten, ihre absolute Zahl war aber ebenso groß. Auch unter den Ingermanländern war dann mehr als ein Drittel Söhne von Geistlichen.

Der Anteil der Söhne **der Stadtbürger** (vor allem der Ratsherren, Kaufleute und in einzelnen Fällen auch der Handwerker) war an der *Academia Gustaviana* dreimal kleiner als an der *Academia Gustavo-Carolina* (entsprechend 4,1% und 13,8%). Es ist möglich, daß das durch die Unterpräsentation der Angaben aus der I. Hälfte des 17. Jh. bedingt war,[6] jedoch scheint es, daß mit dem allgemeinen Anstieg des Bildungsniveaus in der II. Hälfte des Jahrhunderts das Ansehen der Universitäten in den Augen der Stadtbürger Schwedens stark gewachsen war. Sogar an der Universität Uppsala waren Mitte des 17. Jh. von den Studenten bloß 8% Söhne von Stadtbürgern, am Ende des Jahrhunderts aber schon 15—16% (in Lund 12—14%).[7] Die meisten von ihnen waren Söhne der Ratsherren, besonders in den Jahren 1691—95, als die Stockholmer Stadtväter, die mit den Professoren der Dorpater Universität verwandt waren, ihre Söhne hierher schickten.

---

delt es sich hier offensichtlich um eine Überpräsentation (siehe S. Laurikkala, 173). Leider war es nicht möglich, alle Lexiken der Geistlichen der Bistümer Schwedens durchzuarbeiten, gleichfalls konnten auch viele Söhne von Geistlichen unter denen sein, von denen wir nur den Vornamen und das Patronymikum kennen.

[6] Leider war es nicht möglich, für die vorliegende Arbeit die Stadt- und Kirchenbücher Schwedens zu benutzen.

[7] Svensson L. 293, 195; Samzelius J. 23. An der Universität Åbo gab es 1640—1700 Söhne von Stadtbürgern zu 14,5% (Laurikkala S. 173).

Von den aus Finnland kommenden Studenten war der Anteil der Söhne von Stadtbürgern sowohl an der *Academia Gustaviana* wie auch an der *Academia Gustavo-Carolina* mehr oder weniger der gleiche (13,9—15,8%), die Mehrzahl von ihnen waren Söhne der Ratsherren Wiborgs und Åbos. Aus Ingermanland, wo im 17. Jahrhundert die Handelsstadt Nyen an Bedeutung gewonnen hatte, kamen am Ende des Jahrhunderts nach Dorpat fast ebensoviel Söhne von Ratsherren und Kaufleuten wie aus Finnland.

In Livland wie auch anderswo in den östlich der Elbe gelegenen Gebieten, wo die meisten Bauern Leibeigene waren, war es im 17. Jahrhundert undenkbar, daß die Kinder der Bauern eine Schule oder sogar eine Hochschule besuchten. Die Worte des Generalgouverneurs Livlands J. Skytte aus seiner Rede anläßlich der Gründung der Dorpater Universität: «So sollen vber das nicht allein der Adel und Bürgerstandt, sondern auch die armen Bauren dieses hohen beneficij zu geniessen haben, welchen für diesem schier als vntersagt und Gemütere mancipiren vnd zu Leibeigen machen möchte,»[8] schienen unter den Verhältnissen Livlands utopisch zu sein. Skytte hoffte, die Bauern dem Adel gegenüberzustellen, um so zwischen den Ständen das Gleichgewicht herzustellen, was aber vor allem vom Bildungsniveau abhängt. Das hatte er bei der Gründung der Akademie auch im Auge,[9] aber leider blieb es auch nur eine Illusion. In Schweden gab es aber keine Leibeigenschaft, und die Vertreter der Bauern hatten im *Riksdag* die Möglichkeit, mitzusprechen. An der Universität Uppsala war der Anteil der Kinder von Bauern verhältnismäßig groß,[10] in Lund etwas kleiner,[11] an der Akademie Åbo war die Lage ungefähr die gleiche.[12] Selbstverständlich konnten nur die wohlhabenden Großbauern aus den Landwirtschaftsgebieten ihre Kinder an eine Universität schicken in der Hoffnung, daß sie als Geistliche Karriere machen könnten. An Gymnasien hatten die Hochschulen ein

---

[8] Quellen, 23.

[9] Isberg A. Karl XI och den livländska adeln, 58—59.

[10] 1690—99 betrug er 16,6%, 1700—09 13,2%. Mitte des 17. Jh. war er ca. 9%, doch spielt hier offensichtlich eine Rolle die Unterpräsentation wegen des Mangels an Angaben (Svensson L. 293. Samzelius J. 23).

[11] 1690—99 12,3%, 1700—09 7,7% (Svensson L. 294).

[12] 1640—1700 gab es an der Universität Åbo zumindest zu 8% Bauernkinder (Laurikkala S., 173).

weites Hinterland: z. B. am Gymnasium zu Strängnäs gab es 1690 Bauernkinder (*filii rustici*) zu 30,2%.[13]

Von den an die *Academia Gustaviana* gekommenen Schweden waren mindestens 5,2% **Bauernkinder**, doch ihr Anteil konnte noch größer gewesen sein. An die *Academia Gustavo-Carolina* kamen ihrer nur 2,9%. Es sei betont, daß auch die Väter der Professoren J. Gezelius' und O. Mobergs Bauern waren.[14]

Die meisten der an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Bauernkinder stammten aus Småland — 15 (63%). Es erhebt sich die uns interessierende Frage, ob auch einige von ihnen als Geistliche oder Richter in Livland blieben, die sich gegenüber der Leibeigenschaft ablehnend verhalten hätten. Leider fuhren fast alle nach Schweden zurück, wobei die meisten von ihnen dort Lehrer oder später auch Geistliche wurden. Gezelius kam als Professor an der *Academia Gustaviana* bei seiner Arbeit nicht unmittelbar mit den örtlichen Bauern in Berührung, wohl aber später als Bischof sowohl in Livland wie auch in Finnland.

An der *Academia Gustaviana* waren nur 5,2% der Studenten Söhne der **unadeligen Standespersonen,**[15] was mehr oder weniger auch der Lage in Uppsala entspricht.[16] Durch den Ausbau des Staatsapparats im 17. Jh. war die Zahl der Beamten sowohl in

---

[13] In der obersten (IV.) Klasse gab es zu 48,8% Bauernsöhne, in der III. Klasse 42,9%, in der II. Klasse 29,6% und in der I. Klasse 22% (Matricula Regii Collegii Stregnensis. I. 1628—1699. Utgiven av Harald Petersson. Strängnäs, 1947, s. 68—72).

[14] Zum Vergleich: Von den 8 Professoren der Uppsalaer Universität, die in den Jahren 1630—39 ihr Amt antraten, waren 3 bäuerlicher Herkunft (Lars Nilehn. «Brain-Gain» under stormaktstiden. Professorerna i Uppsala. — Historisk tidskrift 1981, Nr. 2, s. 158).

[15] Diesen Terminus nahm der schwedische Forscher S. Carlsson in Gebrauch, indem er darunter alle Personen verstand, die außerhalb der 4 Stände standen und wirtschaftlich (durch ihr Gehalt) vom Arbeitsgeber (in den meisten Fällen vom Staat) abhingen. Zu dieser Gruppe gehörten Zivil- und Militärbeamte, Offiziere, Ärzte, Apotheker, Professoren (ausgenommen Theologieprofessoren, die dem Stande der Geistlichen angehörten), Inspektoren, Buchhalter, Besitzer von Bergwerken und Manufakturen (Carlsson S. 21). Des öfteren verschmolzen sie durch ihre Verdienste oder durch Heiraten mit dem Adels- oder Bürgerstande. Manchmal ist es aber unmöglich, die soziale Lage einer Person zu bestimmen, die Stadtbürger war, aber auch in den Diensten des Staates stand und in den Adelsstand erhoben (obwohl nicht eingetragen) worden war.

[16] In Uppsala betrug er 4,5% (Svensson L. 293).

Schweden als auch in seinen Provinzen angestiegen, wodurch an der *Academia Gustavo-Carolina* schon 18,2% der Studenten Söhne der unadeligen Standespersonen waren.[17]

2. Die soziale Herkunft der Livländer

Den größten Teil der an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Livländer bildeten die Söhne der Stadtbürger — 30% (21,4% Kaufmannssöhne und 8,7% Söhne der Ratspersonen), fast gleichviel waren die Söhne der Geistlichen (22,5%) und der Adligen (22,5%) vertreten, bedeutend geringer war aber der Anteil der Söhne der unadeligen Standespersonen — ca. 12% (davon 6,6% Staatsbeamte, 5,2% Professoren, Offiziere nur 1,1%). An der *Academia Gustavo-Carolina* bleibt der Anteil der Söhne der Stadtbürger derselbe — 29,4% (davon Stadtbürger 19% und Magistratsmitglieder 10,4%). Wesentlich ändert sich auch nicht der Anteil der Söhne der Geistlichen — 25,8%. Auch bei den übrigen Gruppen gibt es keine größeren Verschiebungen, nur der Anteil der Söhne der Staatsbeamten ist auf 11,2% angestiegen und — neue Erscheinung — hier studierten auch die Söhne von Medizinern, obwohl ihr Anteil nur 2,2% betrug.

Leider zeigen die oben angeführten Zahlen nicht die Einstellung der verschiedenen Bevölkerungsschichten Livlands gegenüber der Dorpater Universität, da bis heute die soziale Herkunft der an ausländischen Universitäten studierenden Livländer nicht erforscht worden ist. Außerdem sagen die als Kennziffern oben angeführten Prozente wenig über den Umfang des sozialen Hinterlandes der livländischen Studenten aus, solange sie uns nicht von allen Livländern, die die akademische Karriere eingeschlagen haben, bekannt sind. Hier wollen wir aber versuchsweise provisorisch zwei verhältnismäßig kleine, aber einflußreiche Gruppen betrachten — die Söhne der Ratsherren und die der Adligen.

a) Die Söhne der Ratsherren der Städte Est- und Livlands an der Dorpater Universität

Die Betrachtung des Studiums der Söhne der Ratsherren der unter schwedischer Oberherrschaft stehenden Städte des Baltikums ist durch zwei Umstände bedingt, einerseits ist diese Gruppe klein

[17] In Uppsala betrug ihr Anteil in den Jahren 1690—99 13,9%, 1700—09 17,7%, in Lund aber entsprechend 5,9% und 7,9% (Svensson L. 294).

Tabelle 17. **Die soziale Herkunft der schwedischen Studenten 1632—1656**

	1632—1635	1636—1640	1641—1645	1646—1650	1651—1655	1656	Insgesamt	%
Adlige	1	2	—	—	2	—	5	1,1
Geistliche	18	19	22	15	13	2	89	19,0
Unadelige Standespersonen	10	4	2	2	6	—	24	5,1
Stadtbürger	5	4	3	3	4	—	19	4,1
davon Ratsherren	3	—	3	2	4	—	12	
Bauern	3	8	6	3	4	—	24	5,1
Unbekannter Herkunft	69	65	56	49	65	3	307	65,6
Insgesamt	106	102	89	72	94	5	468	100,0

Tabelle 18. **Die soziale Herkunft der schwedischen Studenten 1690—1710**

	1690	1691—1695	1696—1699	1699—1705	1706—1710	Insgesamt	%
Adlige	8	4	1	2	2	17	11,9
Geistliche	9	13	3	2	5	32	22,4
Unadelige Standespersonen	9	8	5	3	1	26	18,2
Stadtbürger	6	10	2	1	1	20	14,0
davon Ratsherren	2	8	—	—	1	11	
Bauern	—	1	2	1	—	4	2,8
Unbekannter Herkunft	21	6	6	7	4	44	30,8
Insgesamt	53	42	19	16	13	143	100,0

genug, um — wenn auch nur provisorisch — sich einen Einblick in ihre Studien überhaupt zu verschaffen und Klarheit über ihr Verhalten zur Dorpater Universität zu gewinnen, andererseits besaß diese Gruppe auch ein ziemlich hohes soziales Ansehen, um die anderen Gruppen (die der Stadtbürger und der Stadt- und Kirchspielgeistlichen) in ihrem Verhalten zur schwedischen Universität zu beeinflussen. In vielen Fällen war der Vater vor dem Eintritt seines Sohnes in die Hochschule schon verstorben, doch hatten offensichtlich die meisten ihrem Sohn (oder ihren Söhnen) im Testament einen Teil ihres Vermögens für den Besuch der Hochschule bestimmt.[18]

Dorpat, das zur Zeit der Hanse eine reiche Handelsstadt gewesen war, geriet Anfang des II. Viertels des 17. Jh. unter die Oberherrschaft Schwedens. Die Stadt war durch Kriege verwüstet und verarmt und hatte ihre ehemalige Bedeutung als Handelsstadt verloren. Die hier gegründete Universität schuf aber Voraussetzungen für eine Neubelebung der Stadt. Gelehrte siedelten sich an und schufen zumindest eine wohlwollende Haltung gegenüber der Hochschulbildung. Mehrere Ratsverwandte hatten selber Hochschulbildung[19] oder waren mit den Professoren der Universität verschwägert.[20] Wir sehen aber auch, daß mindestens 6 Ratsherren ihre Söhne wohl an der *Academia Gustaviana* immatrikulieren ließen, aber von diesen sich nur einer das Ziel gesetzt hatte, seinem Sohn eine gründliche Ausbildung zu geben, und ihn deshalb auch nach seinem Studium an der *Academia Gustaviana* nach Jena schickte.

In den Jahren 1660—1680 schickten nur 2 Ratsherren[21] ihre Söhne zum Studium ins Ausland. In den 90er Jahren des 17. Jh.

---

[18] Siehe z. B. entsprechende Testamente: Rev. Regesten. III.

[19] J. Warnecke — ehemaliger Professor an der *Academia Gustaviana*, J. Balcius — Rektor der Trivialschule, S. Ackerbaum (hatte früher in Uppsala studiert).

[20] Bürgermeister Teschens Tochter war mit Prof. Virginius verheiratet und die Tochter des Ratsherrn Wickeden mit Prof. Holstenius. Der verwaiste Sohn des Hieronymus, des Bruders von Nic. v. Wickeden, erhielt sogar ein Stipendium der Universität.

[21] Der Ratsherr J. Bröms und der Stadtsekretär Eberhard — ehemalige Zöglinge der *Academia Gustaviana* — schickten ihre Söhne ins Ausland studieren. Chr. Wilh. Zecher und J. Fridsberg waren vor der Gründung der *Academia Gustavo-Carolina* ins Ausland gefahren und hatten dann noch 2 Jahre lang in Dorpat studiert, um in den Staatsdienst eintreten zu können.

verhielten sich die Dorpater Ratsherren recht gleichgültig zur Hochschulbildung, denn obwohl 5 an der *Academia Gustavo-Carolina* immatrikuliert wurden, waren 4 von ihnen schon vor ihrem Studium zu Waisen geworden,[22] nur J. Olrau schickte seinen Sohn an die *Academia Gustavo-Carolina* und ins Ausland.

Die Magistratsmitglieder von **Pernau** verhielten sich während des ganzen 17. Jh. gleichgültig gegenüber dem Hochschulstudium. Erst die Überführung der *Academia Gustavo-Carolina* nach Pernau wirkte in dieser Hinsicht belebend — 1700—03 wurden insgesamt 5 Söhne von Magistratsmitgliedern immatrikuliert,[23] die auch alle der akademischen Laufbahn treu blieben,[24] zwei von ihnen traten in den Dienst der Stadt Pernau.[25]

Wenn wir **Reval** und **Riga** als Magistratsstädte mit einem annähernd gleichen Hinterland miteinander vergleichen, so sehen wir, daß die Familien der Ratspersonen beider Städte in den Jahren 1632—56 etwa gleichviel Söhne zum Studium ins Ausland schickten (siehe Tabelle 19). Doch die Revalenser waren auch an

Tabelle 19. **Das Studium der Söhne der Magistratsmitglieder der Städte Est- und Livlands an den Hochschulen im 17. Jahrhundert**

Stadt	Zeitraum der Studienanfänge an den Hochschulen	Universität Dorpat			Gesamtzahl
		nur	incl.	excl.	
Dorpat	1632—56	6	1	—	7
	1690—99	—	3	—	3
	1699—1710	—	—	1	1
Pernau	1632—56	—	—	1	1
	1690—99	—	1	—	1
	1699—1710	2	3	1	6
Reval	1632—56	5	10	3	18
	1690—99	1	3	2	6
	1699—1710	1	1	5	7
Riga	1632—56	—	1?	18(19?)	19
	1690—99	—	3	7	10
	1699—1710	—	1	7	8

[22] Es waren die oben erwähnten Zecher und Fridsberg und die Brüder Singelmann.

[23] In der Tabelle 19 wird M. Dau nicht eingeschlossen, weil sein Vater in der Zeit seiner Immatrikulation noch Professor der Universität war und erst im folgenden Jahr in den Dienst des Magistrats trat.

[24] Stäcker studierte in Pernau 5 Jahre lang, Derenthal 2, Neoknapp 2, Heno 7 und Dau 6 Jahre.

[25] Stäcker wurde Rektor der Trivialschule, Heno Ratsherr und Apotheker.

der Dorpater Universität immatrikuliert. Ebenfalls gab es auch solche, die nur an der *Academia Gustaviana* studierten, aber später offensichtlich keine akademische Laufbahn einschlugen. Man kann behaupten, daß in den 40er Jahren des 17. Jh. sich die Ratsherren Revals im allgemeinen positiv gegenüber der Hochschulbildung überhaupt und auch in Hinsicht der *Academia Gustaviana* verhielten: z. B. von den 1642 amtierenden 4 Bürgermeistern hatten 2 und von den 14 Ratsherren 5 an der Dorpater Universität immatrikulierte Söhne. Die Rigenser gingen fast ausschließlich ins Ausland, ohne sich vorher in Dorpat immatrikulieren zu lassen. Im letzten Jahrzehnt des 17. Jh. scheint sich diese Tendenz fortzusetzen — zwei Rigenser, die mit ihren Vätern im Herbst 1690 nach Dorpat gekommen waren, fuhren schon nach einigen Monaten ins Ausland, bei den übrigen 2 handelte es sich darum, daß ihre Väter unmittelbar vor der Immatrikulation ihrer Söhne an der *Academia Gustavo-Carolina* in den staatlichen Gerichtsdienst getreten waren. Auch die Revaler Ratspersonen schickten in den 90er Jahren des 17 Jh. nur wenige Söhne an die Universitäten (darunter auch nach Dorpat).[26] Auch der Einfluß der Beschlüsse von Ravitz und Lusuc (1705—1706) reichte nicht aus, um die Söhne der Rigaer und Revaler Ratsmitglieder nach Pernau zu locken, die *Academia Gustavo-Carolina* ignorierend, begab man sich direkt ins Ausland, das Endziel war Halle.

b) Junge Adlige an der Dorpater Universität

Insgesamt wurden 78 junge Adlige aus Livland an der *Academia Gustaviana* immatrikuliert (22,5% der Livländer). Da aber in der Zeitspanne 1632—56 67 sich als Adlige eingetragene Livländer an ausländische Hochschulen gingen, von denen ein Drittel auch in Dorpat immatrikuliert worden war, so kann man behaupten, daß nach Dorpat sogar mehr kamen als ins Ausland gingen,[27]

---

[26] In Wirklichkeit war die Zahl der an der Universität Dorpat studierenden Söhne von Ratsmitgliedern etwas größer als in der Tabelle erwähnt wird, weil einige ihr Studium schon vor 1690 an den ausländischen Hochschulen begonnen hatten.

[27] Unter den jungen Adligen, die ins Ausland gingen, sind auch die in den Adelsstand erhobenen Söhne der Rigaer Bürger berücksichtigt worden, die bei der ersten Gelegenheit ihrem Namen *Nob. Liv.* anfügten. In der vorliegenden Arbeit ist es noch nicht gelungen, den Erbadel von den erst von Gustav II. Adolf oder von Christine in den Adelsstand erhobenen zu differenzieren.

obwohl die Mehrzahl von ihnen Minderjährige waren, die unter der Anleitung von Hauslehrern lernten.[28] Mehrmals wurde in bezug der Universität Unzufriedenheit geäußert (1635, 1643), daß diese in Hinsicht ihrer Lage und ihres Unterrichts nicht den Bedürfnissen der adligen Jugend entspricht und daß die Mehrzahl der adligen jungen Männer die Gymnasien vorzieht.[29] Daß der livländische Adel die Hochschulen ignorierte, erklärt sich zum Teil durch einen sozialpsychologischen Faktor: J. Rachel, der als Hauslehrer gearbeitet hatte und ein scharfer Beobachter war, erklärte, daß diejenigen jungen Adligen, die sich in der Jugend schon keinen Ruhm erwarben, von den Damen gering geschätzt wurden.[30] Ruhm konnte man sich vor allem als Offizier erwerben, das Studium an der Universität war nur eine Zeitvergeudung. An der Universität interessierten sich die jungen Adligen vor allem für Mathematik (besonders für Fortifikation), die in Dorpat erst 1643 mit dem Dienstantritt des Mathematikprofessors Schelenius festen Boden gewann. Am Revaler Gymnasium lag vom Anfang an der Mathematikunterricht in den guten Händen des Professors Himsel, außerdem wurde dieses Gymnasium bis 1651 teilweise von der Ritterschaft Estlands unterhalten.

Man muß auch den Umstand berücksichtigen, daß wenn für die jungen Männer aus den anderen Ständen das erfolgreiche Studium an der Universität die Voraussetzung für ihre fernere Karriere war, so hatten die Adligen es nicht nötig, mit Hilfe ihrer Bildung Karriere zu machen.[31]

Natürlich ist auch eine allgemein ablehnende Haltung der Adligen Livlands gegenüber der *Academia Gustaviana* nicht ausgeschlossen, besonders in den Jahren 1632—33, als Skytte, der eigentliche Gründer der Universität, sein Programm zur Nivel-

---

[28] Bis 1638 konnten die an der Universität immatrikulierten jungen Adligen in der im Etat der Universität vorgesehenen Trivialschule lernen (Wieselgren P. Michael Savonius, 228).

[29] Quellen, 211, 216.

[30] August Sach. Joachim Rachel, ein Dichter und Schulmann des siebzehnten Jahrhunderts. Schleswig, 1869, S. 12.

[31] Auch wirtschaftlich waren die im Staatsdienst angestellten Adligen in einer günstigeren Lage; z. B. erhielten die am Dorpater Hofgericht angestellten adligen Assessoren ein höheres Gehalt als die Literaten-Assessoren mit juristischer Bildung (siehe: Anna Christina Meurling. Svensk domstolsförvaltning i Livland 1634—1700. Akad. avhandling. Lund, 1967, s. 150; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 16).

lierung der Stände, dessen Spitze sich gegen die Korporationen der Adligen richtete, zu verwirklichen trachtete.[32] Alle in den ersten Jahren immatrikulierten jungen Adligen verknüpften ihre fernere Karriere vollständig mit den Interessen des Schwedischen Reiches und zum Teil waren auch ihre Väter erst unlängst für ihre Verdienste in den Adelsstand erhoben worden.

An der *Academia Gustavo-Carolina* wurden aber rund ein halbes Hundert Adlige (18,9%) immatrikuliert, wobei zur selben Zeit aber nur 27 ins Ausland reisten. Von diesen 27 hatten etwa zehn schon in Dorpat und Pernau studiert. Gerade zu dieser Zeit war die Güterreduktion in Livland aus einer wirtschaftlichen Frage zu einem politischen Kampf um die Macht geworden.[33] Damals bewies jedenfalls jeder Adlige, der seinen Sohn nach Dorpat schickte, seine größte Loyalität gegenüber der Staatsmacht Schwedens und riskierte dabei, von seinen Standesgenossen geächtet zu werden. Im Jahre 1690, als die Ritterschaft noch auf einen Erfolg ihrer Stockholmer Deputation (Patkul, Budberg) hoffte, beehrten die Sprößlinge der höchsten Würdenträger der Ritterschaft, sogar der eigene Sohn des Landmarschalls Fr. v. Vietinghoff, mit ihrer Anwesenheit die Eröffnung der Universität. Ende 1691 und 1692, nach der erfolglosen Rückkehr Patkuls u. a. nach Livland, war aber das Verhalten des Adels zur Universität ausgesprochen ablehnend, was in dem Briefe Patkuls an den König vom 30. Mai 1692 seinen Ausdruck fand, in welchem als einen Beschwerdepunkt die Tendenz der Schwedisierung der Dorpater Universität genannt wurde. Damals (bis 1698) konnte man unter den Dorpater Studenten Adlige antreffen, deren Väter in der Ritterschaft ihr Wort sagen konnten, die aber mit Patkul nichts zu tun haben wollten.[34] Während des Nordischen Krieges kamen zum Studieren nach Pernau von den Adligen einige minderjährige Söhne höherer Offiziere und Richter.[35]

---

[32] Siehe A. Isberg. Karl XI och den livländska adeln, 58—59.

[33] Ebenda, 184—185.

[34] So schickten ihre Söhne nach Dorpat der Führer der Anti-Patkul-Gruppe Adam v. Richter (1696), A. v. Essen (1694), G. C. v. Ungern-Sternberg (1698). Über ihre proschwedische Gesinnung siehe: Isberg A. Karl XI och den livländska adeln, 39, 42, 67, 204, 206.

[35] Die Brüder Bröms, Buddenbrook, Schreiterfeldt, Wolfeldt, Rehren, Ceumern, Ekskold.

Es kann bemerkt werden, daß der örtliche Adel während des 17. Jh. sich abwartend oder sogar ablehnend gegenüber der Dorpater Universität wie auch gegen die Akademien überhaupt verhielt. Zum Vergleich: in Uppsala war der Anteil des schwedischen Adels noch geringer als der Anteil des baltischen Adels an Dorpater Universität.[36]

---

[36] In der Studentenschaft von Uppsala gab es Adlige: 1636 5%, 1656 0,3%, 1673 8,3%, 1681 6% (Svensson L. 293). Da die Dorpater Studentenschaft heterogen war (Schweden-Finnen, Livländer, Ausländer), so wird der prozentuale Anteil der Adligen nur von den Livländern gegeben, in Uppsala, wo die Studentenschaft fast vollständig nur aus Schweden bestand, wird der Anteil von der ganzen Studentenschaft gegeben.

Man muß wahrscheinlich noch einen anderen Umstand berücksichtigen, nämlich schickten einige Adlige mehrere Söhne (gleichzeitig oder im Laufe mehrerer Jahre) nach Dorpat studieren, wodurch die Zahl der Adelsfamilien, die die Dorpater Universität respektierten noch kleiner wird: an der *Academia Gustaviana* stammten von den 78 adligen Jünglingen 38 aus 12 Familien (insgesamt gab es aber 52 Familien), an der *Academia Gustavo-Carolina* entsprechend von 51 waren 21 aus 8 Familien (insgesamt also 38 Adelsfamilien).

IV DIE TEILNAHME DER STUDENTEN AM UNTERRICHT

1. Die Zahl der anwesenden Studenten

Wenn es in bezug der Zahl der zur gleichen Zeit anwesenden Uppsalaer Studenten konkrete Angaben gibt, so haben wir leider für die Zahl der Dorpater Studenten nur Angaben, die sich auf Ausnahmezeiten beziehen, da diese kleiner als gewöhnlich war.[1]

Die Forscher haben die durchschnittliche Zahl der Studenten an der *Academia Gustaviana* mit 100[2] angegeben, was sich bei der Überprüfung auch als stichhaltig erwiesen hat.[3] Bis zur Einführung der Stipendien im Jahre 1638 waren rund 70—85 Studenten anwesend. Im Herbstsemester 1638 betrug die Zahl der

---

[1] A. Olearius schätzt sie Ende Dezember 1633 recht klein ein: dann seien nur 10 Schweden und einige wenige Finnen anwesend gewesen (Olearius A. Auszführliche Beschreibung der kundbaren Reise nach Muscow und Persien ... Schleswig, 1663, S. 9). Doch die meisten Studenten waren denn in den Winterferien, die am Thomastage (am 26. Dez.) begannen und am Tage der Drei Heiligen Könige (am 6. Jan.) zu Ende waren. Im August 1700 waren die Professoren wie auch die Studenten aus Furcht vor dem Kriege auseinandergefahren, geblieben waren tatsächlich nur rund 10 Studenten und im Juni 1701 nur 5 (Rauch G. v. 139, 140, 148). Das hat man aber im verallgemeinernden Überblick auf die ganze übrige Zeit erweitert (siehe: Eesti NSV ajalugu. Kd. 1. Kõige vanemast ajast XIX sajandi 50-ndate aastateni. Toimetanud A. Vassar. Tallinn, 1955, lk. 386).

[2] Zu diesem Ergebnis sind Fr. Puksov (Eesti rahva ajalugu, kd. 3. Tartu, 1933, lk. 1139) und H. Piirimäe (Tartu ajalugu. Koostaja Raimo Pullat. Tallinn, 1980, lk. 102) gekommen.

[3] Zur Ermittlung der Angaben für die vorliegende Arbeit wurde die Zahl der gleichzeitig anwesenden Studenten semesterweise verfolgt, wobei alle Angaben über ihre Anwesenheit berücksichtigt wurden. Als Hauptquellen wurden die Verzeichnisse der Stipendiaten, die Disputationen, Orationen, die Protokolle des akademischen Senats und die Dorpater und Pernauer Ratsprotokolle benutzt.

anwesenden Studenten annähernd 120. Im weiteren hielt sie sich verhältnismäßig stabil in den Grenzen von 100—120. Ausnahmsweise stieg sie im Herbstsemester 1651 durch einen größeren Zustrom von Studenten aus Schweden bis 140 an. 1690—99 betrug die durchschnittliche Zahl der Studenten 70, mit dem Scheiden der Professoren Dimberg, Hermelin und Below in den Jahren 1698—99 verringerte sie sich aber beträchtlich; in der Pernauer Periode waren ca. 30—40 Studenten anwesend.

Die Dorpater Universität mit den anderen lutherischen Akademien vergleichend, sehen wir, daß sie der Zahl der Studenten nach zu den kleinsten gehörte und nur mit Greifswald und Erfurt verglichen werden konnte.[4]

Es scheint, daß Dorpat seiner Größe nach für 100 Studenten durchaus geeignet war.[5] Den Zuwachs an Studenten beschränkten aber sowohl die bestimmte Zahl der Stipendien als auch die Größe und die Zahl der Räume des Akademiegebäudes, besonders bis 1641, als der Unterricht im einsturzgefährlichen Gebäude des ehemaligen Kollegiums der Jesuiten und einige Jahre auch in der Marienkirche stattfand. Seit 1641 gab es im neuen Universitätsgebäude viel bessere Möglichkeiten zum Abhalten von Vorlesungen.[6] Was die Zahl der Professoren betrifft, so hätte es mehr Studenten geben können, obwohl die Zahl der Zuhörer bei den einzelnen Professoren durchaus nicht die gleiche war.[7]

---

[4] Siehe F. Eulenburg. Die Frequenz, 85, 102—103.

[5] Für Dorpat, dessen Bedeutung als Handelsstadt verglichen mit der Zeit der Hanse — nur sehr gering war, bedeutete die Universität gleichsam eine gewisse Kompensation. Ein Teil der Stadtbürger erhielt Einnahmen von den Studenten durchs Vermieten von Zimmern (auch durch die Verpflegung der Studenten). 1656 kann man in Dorpat 1200—1500 und in den letzten Jahren der Schwedenherrschaft rund 2000 Einwohner annehmen (Tartu ajalugu, 92). Mitte des 17. Jh. gab es aber in Uppsala 2950 Einwohner (von denen 900 Erwachsene waren), zur gleichen Zeit gab es dort über 1000 Studenten (Samzelius J. 30—31).

[6] Siehe: Sten Karling. Tartu universitets byggnadshistoria under den svenska tiden. — Svio-Estonica, 1934, s. 36—41.

[7] So hatten im Wintersemester 1653/54 von 80 Stipendiaten 26 bei Virginius und 38 bei Elvering die Vorlesungen über Theologie belegt, bei den Vorlesungen des Ludenius über Rhetorik waren es 24, zur gleichen Zeit hatten nur 2 Studenten die Vorlesungen des Medizinprofessors Wirdig belegt (UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 3v.-5).

2. Das Alter der Studenten

Das Alter der Studenten der *Academia Gustaviana* ist in den meisten Fällen nur schwer oder sogar unmöglich festzustellen, denn Kirchenbücher gibt es wenigstens im Baltikum erst seit der II. Hälfte des 17. Jh. Anscheinend war das Alter der Studenten damals sehr unterschiedlich — neben den fast dreißigjährigen Studenten gab es auch minderjährige. Da die Hierarchie der Schulen damals erst in der Entwicklung begriffen war, konnte man in bezug der Vorbildung nicht so streng sein wie ein halbes Jahrhundert später. Minderjährige, d.h. 14—16jährige bildeten mehr als die Hälfte der Livländer.[8] Es wurden auch ganz kleine, 7—10jährige Jungen immatrikuliert, wohl möglich, daß es sich in diesem Fall um die Kinder handelte, die mit ihren Vätern, die geschäftlich nach Dorpat gereist waren, mitgenommen waren.[9] Bis 1638 hatten sie die Möglichkeit, in der von der Universität unterhaltenen Trivialschule zu lernen. Die Jungen, die nicht an den Vorlesungen teilnehmen konnten, hatten die Möglichkeit, in dieser Schule zu lernen, wobei sie in das Matrikelbuch der Universität eingetragen waren. Meistens wurde diese Möglichkeit von den Söhnen der Adligen, der höheren Machthaber und der wohlhabenden Bürger benutzt, die auch ihre Diener mitgenommen hatten.[10] Nach 1638, als die Trivialschule zu existieren aufgehört hatte, wurden die Minderjährigen anscheinend unter der Anleitung ihrer Hauslehrer in einigen Fächern der philosophischen Fakultät unterrichtet.

An die *Academia Gustavo-Carolina* kam man hauptsächlich aus den Gymnasien und aus dem Rigaer Lyzeum, wo der Unterricht mindestens 3 Jahre (die Minimalzeit, um ein Magistratsstipendium zum Studium zu erhalten), in der Regel aber länger dauerte. So lag das Durchschnittsalter der Livländer ziemlich hoch und betrug zur Zeit ihrer Immatrikulation 20 Jahre. Etwas höher lag das Durchschnittsalter der Schweden — 22,5 Jahre. Das ist durchaus verständlich, da z. B. auch das Durchschnittsalter der

---

[8] Von den 1632—61 immatrikulierten 346 Livländern waren 195 (56,3%) Minderjährige.

[9] Zum Beispiel nahm der zum Erwerb des Magistergrades nach Dorpat gekommene E. Albogius seinen Sohn mit, auch der in Erbschaftsangelegenheiten nach Dorpat gekommene H. Göseken nahm seinen elfjährigen Sohn mit.

[10] Wieselgren P. Michael Savonius, 228.

Primaner am Strängnäser Gymnasium im Jahre 1690 schon 20 Jahre betrug. Das Durchschnittsalter der Ausländer lag offenbar bedeutend höher, die meisten von ihnen hatten ja schon früher an deutschen Hochschulen studiert. Nach den Berechnungen von J. Sundin betrug ihr Durchschnittsalter 26 Jahre.[11]

3. Die Dauer des Studiums

Im 17. Jahrhundert betrug die amtliche Studienzeit an der Dorpater Universität für alle diejenigen, die an der philosophischen Fakultät den Magistergrad erwerben wollten, 6 Jahre,[12] und an der höheren Fakultät zusätzlich noch 3 Jahre, wie es auch an der Akademie zu Uppsala üblich war.[13] Die Bearbeitung der Archivquellen gestattet uns, zur Zeit nur die Dauer des Studiums der aus Schweden gekommenen Studenten sicher zu beurteilen: an der *Academia Gustaviana* studierte ungefähr die Hälfte von ihnen 2—3 Jahre, ein Viertel bis 5 Jahre. Es ist offensichtlich, daß die 17 Schweden, die in Dorpat 10 Jahre und länger studierten, den Kern der Studentenschaft bildeten. Die überwiegende Mehrheit der in Dorpat zum Magister promovierten Studenten hatte in Uppsala und in Dorpat insgesamt mindestens 6 Jahre studiert.[14] An der *Academia Gustavo-Carolina* war die Studienzeit der Schweden verständlicherweise kürzer, denn ein Teil von ihnen schied zusammen mit Hermelin und Dimberg, der andere Teil aber 1699.

Die Est- und Livländer studierten ohne Zweifel eine viel kürzere Zeit in Dorpat als die Schweden, denn für sie bedeutete die hiesige Universität meistens das Sprungbrett an andere Hochschulen, doch sicherlich studierte auch ein Teil von ihnen an der *Academia Gustavo-Carolina* länger als aus Tabelle 20 zu ersehen. Wir können nicht mit Sicherheit sagen, ob sie die Vorlesungen der Professoren besuchten oder nicht, denn als Söhne der ört-

---

[11] Sundin J. 39.

[12] Quellen, 55; wesentliche Unterschiede gab es auch nicht an den anderen lutherischen Hochschulen.

[13] Wenn man in Rechnung stellt, daß man in jedem Semester (oder Jahr) an der philosophischen Fakultät die Vorlesungen eines Faches (oder zweier Fächer) besuchte und auch die Semesterprüfung ablegen mußte, so sind 6 Jahre gerade ausreichend zum Anhören aller Vorlesungen.

[14] Es ist klar, daß die tatsächlichen Studien der Schweden bedeutend länger dauerten, denn ein Teil von ihnen hatte in Uppsala oder Åbo studiert.

lichen Angestellten bedurften sie nur ausnahmsweise eines Stipendiums. Wenn sie sich durch eine staatliche Unterstützung nicht verpflichtet hatten, brauchten sie auch nicht zu disputieren und Prüfungen abzulegen. Doch es scheint, daß gegenüber den Revalensern, die nur auf eine kurze Zeit (z. B. in den Schulferien[15]) nach Dorpat gekommen waren, die wenigen nach Dorpat gekommenen Rigenser lange studierten und am Unterricht eifrig teilnahmen.

Tabelle 20. **Studiendauer der Studenten 1632—53 (I) und 1690—1707 (II)**

	Aus Schweden		Finnl. Kar. Ingerm.		Est- und Livl.		Kurland		Ausländer	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
1 Jahr	?	17	?	13	?	37				8
2 Jahre	76	21	11	14	12	17	1	2	6	3
3 Jahre	48	26	9	9	7	19		1	1	4
4 Jahre	34	11	3	7	14	9			4	—
5 Jahre	32	11	1	3	6	6			3	1
6 Jahre	18	6	2	2	5	1				1
7 Jahre	23	5		1	3	2				
8 Jahre	11	1		1	1	1				
9 Jahre	7	1			2					
10 Jahre	7									
mehr als 10 Jahre	10				1					
Gesamtzahl	443	139	106	92	306	248	13	4	104	73
Wenigstens 2 Jahre in Dorpat oder Pernau	226	78	26	37	51	55	1	3	14	9

4. Stipendiaten

Um für den Dienst ihren Wünschen entsprechende gebildete Männer zu bekommen, schickten verschiedene Institutionen (der Stadtmagistrat, das Konsistorium) junge Männer als Stipendiaten an die Universitäten.[16] An der Dorpater Universität war im

[15] Siehe S. 47

[16] Die Ratsprotokolle in Riga und Reval geben zahlreiche Beispiele davon, daß Stipendiaten zum Studium ins Ausland — in der Regel auf 3 Jahre — geschickt wurden.

17. Jahrhundert das bedeutendste das staatliche Stipendium, das die Studenten zur Ablegung entsprechender Prüfung verpflichtete.[17] Bis 1638 hatten rund 50 Studenten die Möglichkeit, an Gemeinschaftsessen teilzunehmen.[18] 1638 wurde das Konvikt durch 80 Stipendien ersetzt (eine ähnliche Reform war ein Jahr früher schon in Uppsala durchgeführt worden). Bis 1652 erhielt man die Stipendiensummen entweder in Naturalien oder in Geld von den Gutshöfen, die der Universität in Ingermanland als Lehen verliehen waren.[19] Als aber die Königin Christine sie an Privatpersonen verpfändete, und die Universität ihr Einkommen aus der Staatskasse bezog, begannen die Ärgernisse: im Juli 1655 klagte man darüber, daß die Studenten dreiviertel Jahre lang, d.h. seitdem Herbst 1654, ihr Stipendium nicht erhalten haben und deshalb zum größten Teil auseinandergefahren sind.[20] Ob es an der *Academia Gustaviana* für die Studenten genügend Stipendien gab, stellt sich heraus, wenn man die *Academia Gustaviana* mit den anderen Akademien Schwedens vergleicht (siehe Tabelle 21). In Uppsala erhielten ungefähr 12—14% der Studenten ein staatliches Stipendium, auch in Åbo, wo offensichtlich mehr Studenten anwesend waren, wurden weniger Stipendien verteilt als in Dorpat. In Dorpat erhielten 70—80% der Studenten ein Stipendium, darunter fast alle Studenten schwedischer Herkunft. Das ist auch verständlich, denn man hoffte, daß die aus Schweden nach Livland gekommenen Studenten künftige Beamte und Geistliche der Provinz werden. Offenbar war bei der Verteilung der Stipendien auch die Fürsprache hoher Machthaber von entscheidender Bedeutung.[21] Wenn der Anteil der Ausländer an den Stipendien nur 6,8% betrug, so erhielt von ihnen doch wenigstens ein Drittel eine staatliche Unterstützung. Daß der Anteil der Livländer an den Stipendien sehr gering war, ist dadurch bedingt, daß sie zum

---

[17] Quellen, 69.

[18] Konsistoriumsprotokolle der Universität Dorpat (*Academia Gustaviana*) 1632—1656. I 1632—1634. Tartu, 1978, S. 125.

[19] In bezug der Stipendien siehe eingehender: Piirimäe H. Tartu ülikooli finantsidest, 38—64.

[20] Quellen, 218.

[21] Einer der Fürsprecher und Empfehler war Gouverneur Rigas A. Hästehuvud: er hat J. Columbus (RA. Liv. II: 449) und E. Bobergius empfohlen (Skara stifts herdaminne I, 92); Fürsprache wurde auch von G. Stiernhielm erbeten (Brev till Georg Stiernhielm. Utgivna och kommenterade av Per Wieselgren). Lund, 1968, s. 44—45.

Tabelle 21. **Stipendiaten an den Hochschulen Schwedens im 17. Jahrhundert**

Hochschule	Jahr	Gemeinschafts-verpflegung	Stipendiaten	Zahl der Studenten
Uppsala	1624[a]	100	64	ca. 1000[b]
	1637[c]	—	150	1100[d]
	1655	—	150	1300
	1661[e]	60	60	
Lund	1684[f]	48	—	200—250[g]
	1698	—	84	
Åbo[h]	1640	—	48	
Dorpat	1632	ca. 50	—	ca. 70
	1638	—	80	ca. 120
	1690—99	—	41	ca. 80
	1699—1704	—	27	ca. 25
	1705—06	—	19	ca. 30
	1706—09	—	28—30	ca. 40

[a] Claes Annerstedt. Upsala universitets historia. Bihang I. Handlingar 1477—1654. Upsala, (1877), s. 213—214, 216.
[b] Annerstedt C. I, 376—377.
[c] Svensson L., 160—170.
[d] Ebenda.
[e] UUAKP VI, 21
[f] Svensson L., 170.
[g] Ebenda, 261.
[h] Consistorii academici vid Åbo universitet äldre protokoller. Utgivna af Finska historiska samfundet. I, Helsingfors, 1883—1884, s. 232—233, 241—244, 304—307.

größten Teil Söhne wohlhabender Bürger oder Geistlicher waren und um ein Stipendium gar nicht ersuchten. Ein großer Teil der Revalenser weilte in Dorpat offensichtlich nur kurze Zeit. Wenn auch nur ein geringer Teil der Livländer an der *Academia Gustaviana* aus Riga stammte, so waren diese in der Mehrzahl Stipendiaten und studierten in Dorpat mit dem klaren Bewußtsein, daß ihre weitere Karriere im Interesse des schwedischen Reiches liegt. Ein Stipendium erhielten auch verwaiste Livländer.[22]

[22] Auch A. Virginius, der spätere Übersetzer kirchlicher Literatur ins Estnische (wurde als Siebenjähriger nach dem Tode seines Vaters an der Universität immatrikuliert), und begann mit 14 Jahren ein Stipendium zu erhalten (UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 135, 137v.).

An der *Academia Gustavo-Carolina* war 1690—99 die Zahl der Stipendiaten mehr oder weniger stabil, während sie während des Nordischen Krieges schwankte, bedingt durch die jeweiligen Möglichkeiten der Staatskasse. Wie an der *Academia Gustaviana* stammte der größte Teil der Stipendiaten aus Schweden und Finnland, doch der Anteil der Studenten aus dem schwedischen Mutterlande hatte sich um das 1,4fache verringert, der Stipendiaten aus Finnland und Ingermanland war dagegen um das 2,4fache gestiegen. Den aus dem Auslande gekommenen Studenten (*främmande och utländiske*) war laut königlicher Verordnung verboten, ein staatliches Stipendium zu geben.[23] Der Anteil der Livländer an den Stipendiaten war — verglichen mit denen der *Academia-Gustaviana*-Periode — um das 2fache gewachsen. Aus dieser Zeit haben wir auch sichere Angaben über die Stipendiaten des Rigaer Magistrats an der Dorpater Universität.[24] Während des Nordischen Krieges baten einige durch Plünderungen der feindlichen Truppen verarmte Pastoren die Universität um eine Unterstützung für ihre Söhne.[25] In der Regel erhielten auch die armen Studenten ein Stipendium, was auch die Motivationen zahlreicher Stipendiumsuppliken bestätigen.[26]

5. Die Teilnahme am Unterricht

Nach den Konstitutionen der *Academia Gustaviana* war für die Stipendiaten die Teilnahme am Unterricht obligatorisch, jeder von ihnen mußte mindestens zwei Vorlesungen besuchen, wobei eine von diesen eine Sprachvorlesung sein sollte.[27] Nach jedem Rektorenwechsel wurden die Studenten ermahnt, bestimmte Vor-

---

[23] Daran erinnerte Prof. O. Moberg auf der Sitzung des akademischen Senats am 22. 08. 1694 (UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 166v.).

[24] Nach den Protokollen des Magistrats in Riga erhielten 1690—99 mindestens 16 Rigenser ein Stipendium, davon 5 für ein Studium in Dorpat (2 benutzten es aber für ihr Studium anderweitig) (siehe SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 38—51).

[25] Pastor Berthold aus Pillistfer (Pilistvere) und Pastor Wendebaum aus Bersohn (Berzaune) 1704 (RA. Liv. II: 472).

[26] An anderen Hochschulen war es ebenso, z. B. war in Königsberg ein Alumnat, in dem nur diejenigen Aufnahme fanden, die unter Eid ihre Armut beglaubigten (Daniel Heinrich Arnoldt. Ausführliche und mit Urkunden versehene Historie der Königsbergischen Universität. 1. Königsberg, 1746, S. 313—314).

[27] Quellen, 67.

lesungen zu belegen und diese auch zu besuchen.[28] Leider ist es in den einzelnen Jahren nicht möglich, zu verfolgen, welche Vorlesungen belegt und wie fleißig sie besucht wurden. Doch einen fast vollständigen Überblick über die Unterrichtsarbeit haben wir aus den 50er Jahren des 17. Jh., als der neue strenge Prokanzler Z. Klingius strikte, dem Grundgesetz entsprechende Vorschriften zur Durchführung des Unterrichts erließ. Erstmalig wurden Vorlesungsprogramme gedruckt[29] und, was sich gleichfalls als wesentlich erweist, für das Wintersemester 1653/54 besitzen wir zuverlässige Angaben über die Aufteilung der Stipendiaten unter den verschiedenen Vorlesungen (Tabelle 22).[30] Die meisten Stipendiaten, unter denen die zusammen mit Klingius im Jahre 1651 nach Dorpat gekommenen Studenten dominierten, hatten die Theologievorlesungen belegt; die meist besuchten Vorlesungen waren somit die Vorlesungen G. Elverings, die auf den *loci communes* von M. Hafenreffer basierten (45,8%).[31] An der juristischen Fakultät studierten damals nur 7,2% der Stipendiaten.[32] Medizin studierten aber insgesamt nur 2 Studenten, davon einer offensichtlich nur als Nebenfach. Außerdem hörte man sich auch Fachvorlesungen der philosophischen Fakultät an, den Interessen und Fähigkeiten entsprechend wurden 1—4 Fächer gewählt. Am meisten besucht wurden die Vorlesungen über Rhetorik, reges

---

[28] Z. B.: Konsistoriumsprotokolle I, 13.

[29] Quellen, 181—186, 200.

[30] UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 3v.-5; Klingius hatte dieses Namenverzeichnis, nach welchem die Stipendiaten ihren Studienfächern nach eingeteilt waren, anfertigen lassen, um zu kontrollieren, ob ihr Studium nicht zu weitläufig ist (Quellen, 198).

[31] Daß die Vorlesungen der Theologen die meist besuchten waren, ist erwartungsgemäß, da die meisten Studenten sich ja für den Beruf eines Geistlichen entschieden hatten. Doch daß die Studenten die Vorlesungen Elverings mehr bevorzugten als die des ersten Theologieprofessors Virginius, steht wahrscheinlich in Verbindung mit dem Streit zwischen Klingius und Virginius und daß Klingius Elvering begünstigte (siehe Quellen, 200—201). Allem Anschein nach war es amtlich vorgesehen, daß alle Studenten außer den Fächern der philosophischen Fakultät auch Theologie studieren mußten, denn wie die Praxis es zeigte, war es durchaus nicht nötig, entsprechend dem Grundgesetz 9 Jahre zu studieren. So war es auch in Uppsala (Askmark R. 216—217).

[32] Somit kamen auf jeden Juraprofessor 2 Studenten. Dabei muß man aber berücksichtigen, daß Ludenius, der am 21. 4. 1654 starb, schon früher aus dem Dienst schied, und Hein und Stiernstråle am Dorpater Hofgericht zu tun hatten.

Interesse fanden auch die Vorlesungen über Physik. Sprachvorlesungen (Hebräisch und Griechisch) hatten nur 22 Stipendiaten (16,5%) belegt, doch ein Teil von ihnen hatte wahrscheinlich die Prüfungen in diesen Fächern schon früher bestanden.

In der Regel wurde in denselben Fächern disputiert, deren Vorlesungen man anhörte. Es gab aber auch Ausnahmefälle, wo man unter der Präsenz des Professors eines anderen Faches disputierte, dessen Vorlesungen man nicht belegt hatte. Obwohl nur wenige die Disputationen verteidigen (und größtenteils auch selbst abfassen) mußten (1653/54 waren es etwas über 10), nahmen bei ihrer Verteidigung die meisten Hörer des entsprechenden Faches als Opponenten teil.[33]

1690—99 waren die Stipendiaten unter den Fakultäten wie folgt verteilt: an der theologischen Fakultät — 8 (19,5%), an der juristischen — 5 (12,2%), an der medizinischen — 5 (12,2%) und an der philosophischen 23 (56,1%). In der Zeit des Nordischen Krieges stieg die Zahl der Stipendiaten an der theologischen Fakultät auf 12 (46%) auf Kosten der medizinischen Fakultät (9%). Verringert hatte sich auch die Zahl der Stipendiaten der philosophischen Fakultät auf Kosten der theologischen. Es scheint jedoch, daß eine solche Gruppierung der Stipendiaten nach Fakultäten rein formal ist und die wirkliche Aufteilung für die Vorlesungen nicht zeigt.[34]

Die öffentlichen Dispute und Reden, die in der Regel gedruckt wurden, zeigen uns die wirkliche, aktive Teilnahme der Studenten am Unterricht. Es stellt sich heraus, daß 1632—56 die Arbeiten von rund 30% der Studenten im Druck erschienen, 1690—99 ungefähr ebensoviel (31%) und 1699—1709 unter 10%. Der größte Teil dieser Arbeiten, in der ersten Periode fast 3/4, stammte von den Schweden, die wir für den Kern der Studentenschaft halten können. In der Zeit des Nordischen Krieges waren die Livländer die eifrigsten, wie auch ihr zahlenmäßiger Anteil damals der größte war. Bemerkenswert ist, daß an der *Academia Gustaviana*

---

[33] Auf jeder Disputation mußten 3 Opponenten auftreten.

[34] In vielen Fällen disputierte man auf anderen Gebieten, als man im Verzeichnis der Stipendiaten eingetragen hatte. Nach den Schätzungen Hermelins zu urteilen, gab es um 1695 nur 2 Studenten, die sich direkt auf Jura spezialisierten (Olsson S. 114), obwohl es unter den Stipendiaten ihrer 5 waren.

Tabelle 22. **Vorlesungen im Wintersemester 1653/54**

Lehrfach	Thema der Vorlesung[a)]	Professor	Zahl der Zuhörer[b)]
Theologie	Loci communes Hafenrefferi	G. Elvering	39
	Evangelium Matthaei	A. Virginius	24
Jura	Regula juris antiqui	H. Hein	
	Institutiones juris civilis	L. Ludenius	6
	Processus juris	J. Stiernstråle	
Medizin	Universae medicinae idea	S. Wirdig	2
Rhetorik	Institutiones epistolici	O. Wexionius	28
Logik	De syllogismis	P. Lidenius	15
Ethik	Decalogus		11
Physik	Explicatio scientiae naturalis ex Joh. Magiro	J. Stiernstråle	20
Astronomie	Doctrina sphaerica, theoria planetarum secundum methodum G. Purbachii		2
Griechisch	Janua linguarum Comenii	E. Holstenius	
	Grammatica Golii		18
Hebräisch	Praecepta grammaticae Trostii		
	eorumque usus in analysi Psalmorum Davidis		12
Geschichte	Quatuor monarchiarum ex synopsi Sleidani	O. Wexionius	4
Politik	Rerum publicarum constitutiones et administrationes		10
Arithmetik	Mathematica inferiora	J. Schelenius	10
Geometrie	Fortificatio moderna		4
Geographie	?		1

[a)] Vorlesungsprogramme sind 1651/52, 1653/54, 1655/56 publiziert worden: Quellen, 181—186. Hier wurde in gekürzter Form das Thema der Vorlesung oder das Handbuch genannt, auf dessen Grundlage gelesen wurde.

[b)] UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 3v.-5. Von den 83 Studenten, die die Vorlesungen belegt hatten, fehlen die Angaben von 4 Studenten, die zur Zeit der Belegung der Vorlesungen nicht anwesend waren.

mehr als ein Drittel der Schweden, die disputiert hatten, zu Magistern promoviert wurden. Vor dem Nordischen Krieg promovierte die Hälfte der an den Disputen teilgenommenen Schweden und in Pernau während des Nordischen Krieges 3/4 (obwohl nur von 4).

In bezug der Livländer ist es paradoxal: wenn die Revalenser den Hauptteil der Immatrikulierten bildeten, aber nur kurze Zeit in Dorpat weilten, so kamen aus Riga nur sehr wenige nach Dorpat, doch die Mehrzahl von ihnen nahm ihr Studium sehr ernst. Dasselbe gilt auch für die Kurländer.

Tabelle 23. **Die Teilnahme der Zöglinge der Dorpater Universität am Unterricht**

	Schweden			Finnland, Karelien, Ingermanland			Est- und Livland (Deutsche)			(Schweden)	Kurland			Deutschland u. a.			Insgesamt*		
	1632—56	1690—99	1699—1710	1632—56	1690—99	1699—1710	1632—56	1690—99	1699—1710	1632—56	1632—56	1690—99	1699—1710	1632—56	1690—99	1699—1710	1632—56	1690—99	1699—1710
Zahl der Studenten	468	114	29	125	83	13	295	155	114	37	15	1	4	110	43	30	1056	400	191
% von allen Studenten	44,3	28,5	15,2	11,8	20,8	6,8	27,9	38,8	59,7	3,5	1,4	0,2	2,6	10,4	10,8	15,7	100	100	100
Zahl der Studenten, die die gedruckten Disputationen und Orationen hatten	225	33	4	27	17	3	29	16	11	6	5	1		21	7		313	74	18
% von den Studenten entsprechender Herkunft	48,1	28,9	13,8	21,6	20,5	23,0	9,8	10,3	9,6	16,2	33,3			19,1	16,3				
% von allen Studenten, die die gedruckten Disputationen und Orationen hatten	71,9	44,6	22,2	8,6	23,0	16,7	9,3	21,6	61,1	1,9	1,6	1,4		6,7	9,5		100	100	100
Zahl der Stipendiaten**	362	82	18	61	49	7	28	32	38	9	4	1		34	2	1	498	166	64
% von den Studenten entsprechender Herkunft	77,4	71,9	62,1	48,8	59,0	53,8	9,5	20,6	33,3	24,3	26,7			30,9					
% von allen Staatsstipendiaten	72,7	49,4	28,1	12,2	29,5	10,9	5,6	19,3	59,4	1,8	0,8			6,8			100	100	100
Zum Magister promovierte Studenten	57	17	3	2	3	2		1	1										
% von den an Disputationen und Orationen teilgenommenen Studenten entsprechender Herkunft	25,3	51,5	75,0	7,4	17,6	66,7								1	2		60	23	6
Zahl der die Universitätsbibliothek benutzenden Studenten 1692—1707		44	4		23	1		6,3	9,1					4,8	28,6				
% von den Studenten entsprechender Herkunft		38,6	13,8		27,7	7,7		21	9						2			90	14
% von allen die Bibliothek benutzenden Studenten		48,9	28,6		25,6	7,1		13,5	7,9						4,7				
								23,3	64,3						2,2		100	100	100

* Hier werden auch die Studenten von unbekannter Herkunft berücksichtigt.
** Die Lücken der Angaben von Jahren 1639, 1644, 1647, 1649, 1655—56, 1692, 1700—1702.

6. Magisterpromotionen

Im 17. Jahrhundert war das Ziel der akademischen Bildung nicht die Vorbereitung zur Ausübung eines konkreten Berufes, sondern die Aneignung von Kenntnissen zum Erwerb des Magistergrades. In den meisten Fällen war es nicht möglich, so lange an der Universität zu studieren, um den Magistergrad zu erwerben,[35] ein großer Teil der Studenten verließ die Universität, ohne überhaupt eine Prüfung abgelegt, geschweige denn den Grad erworben zu haben. Amtlich wurde der Magistergrad auch von keiner Dienststelle verlangt.[36] Trotzdem aber — dementsprechend wie durch das Ansteigen der Zahl der Gebildeten die Konkurrenz wuchs — wurden die Stellenanwärter mit dem Magistergrad bevorzugt. Der Grad eines Magisters war gleichsam eine Empfehlung für den Dienstantritt. Kein Magister hatte es nötig, Lehrer an einer Trivialschule oder Gehilfe eines Geistlichen zu bleiben.[37] Wir sehen, daß die Professoren am Gymnasium zu Skara und der Rektor-Konrektor der Trivialschule ausnahmslos Magister (einige sogar Doktoren) waren.[38]

[35] Wenn in den 30er Jahren des 17. Jh. in Dorpat und in Uppsala an der philosophischen Fakultät 6 und an der höheren Fakultät 3 Jahre vorgesehen waren, so war 1655 im neuen Grundgesetz der Uppsalaer Universität die Verpflichtung zu 6 Jahren Studium ausgelassen (Samzelius J. 25).

[36] Askmark R. 188, 197.
[37] Seth I. Die Universität Greifswald, 64.
[38] Warholm H. Skara stifts herdaminne I—II.

In Dorpat gab es 2 Promotionen von Lizentiaten der Theologie[39] und eine Doktorpromotion der Theologie.[40] Nach unvollständigen Angaben fanden Magisterpromotionen in folgenden Jahren statt: 1634, 1638, 1641, 1647 (8 Promovierte),[41] 1651, 1654 (5)[42] und 1693 (von 13 waren 10 anwesend);[43] in Pernau 1699 (von 10 waren 5 anwesend)[44] und 1709 (von 6 waren 5 anwesend).[45] Der Magistergrad wurde an der *Academia Gustaviana* wenigstens 60mal[46] und an der *Academia Gustavo-Carolina* 29mal verteidigt.

In der II. Hälfte der 30er Jahre des 17. Jh. hatte der gute Ruf der *Academia Gustaviana* in den Augen der Uppsalaer Professoren Abbruch erlitten. Es hieß, man verleihe hier den Magistergrad an Untaugliche, die früher in Uppsala bloße *candidatorum discipuli* waren. Aus Dorpat zurückgekehrt, befanden sie sich aber in einer bevorzugteren Lage als ihre ehemaligen Lehrer.[47] Offensichtlich kann man diesen Vorwurf nicht für bare Münze nehmen, denn es handelt sich um diejenigen 6 Studenten, die eine längere Zeit in Uppsala studiert hatten und dann mit Schomerus nach Dorpat gekommen waren. Der letztere war unter großen Unannehmlichkeiten als Professor nach Dorpat gekommen,[48] und

---

[39] 1632 Mancelius und 1633 Goetschenius (beide unter dem Präsidium von A. Virginius).

[40] O. Moberg 1699 (Rauch, G. v. 55).

[41] UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 2v.

[42] Personskrifter, 137—139.

[43] UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 10. In der Fachliteratur werden über die Zahl der Promovierten fehlerhafte Angaben gegeben: 30 (Rauch G. v. 54; Inno K. 79). Olsson nennt die richtige Zahl 10 (Olsson S. 123).

[44] UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 38; Inno K. 79.

[45] UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 52v. G. v. Rauch, der offensichtlich die Protokolle der philosophischen Fakultät der *Academia Gustavo-Carolina* nicht benutzt hat, in welchen sich ein großartiger Überblick über die am 16. 11. 1709 stattgefundene Promotion findet, zweifelt sogar daran, ob sie stattgefunden hat (siehe G. v. Rauch, 54—163).

[46] 1633 (3), 1634 (6), 1635 (1), 1636 (2), 1637 (1), 1638 (2), 1639 (6), 1640 (1), 1641 (5), 1643 (6), 1646 (1), 1647 (7), 1650 (1), 1651 (8), 1652 (1), 1654 (6), 1656 (1). Zur Grundlage wurde die von M. Sainio verfaßte Bibliographie der Dissertationen und Orationen an der *Academia Gustaviana* genommen, die durch die in den Verzeichnissen der Stipendiaten vorkommenden Angaben über Magister ergänzt ist. K. Innos Meinung, daß an der *Academia Gustaviana* rund 100 Studenten den Magistergrad erworben haben, ist offensichtlich übertrieben (vgl. K. Inno, 73), selbst wenn man auch zusätzlich noch einige 10 ermitteln könnte.

[47] UUAKP II, 103.

[48] Siehe S. 40 der vorliegenden Arbeit.

seine mit ihm nach Dorpat gekommenen gleichaltrigen Schüler promovierten 1634 alle zu Magistern und erhielten nach ihrer Rückkehr nach Schweden gute Anstellungen.[49] Man muß dabei aber auch die Tatsache berücksichtigen, daß in Schweden zwischen den im Auslande (darunter auch in Dorpat) und in Schweden Promovierten unterschieden wurde. Die letzten brauchten nicht das für Geistliche vorgesehene Examen abzulegen, das aber von den anderswo Promovierten verlangt wurde und das in einer Zeit, da es im Kirchendienste Schwedens schon zahlreiche Magister gab.[50] Daher gibt es offensichtlich wohl keinen Anlaß, zu behaupten, daß das Niveau der in Dorpat Promovierten niedriger war als das der Magister aus Uppsala.

Von den an der *Academia Gustaviana* Promovierten waren fast alle Schweden (von 60 stammten 57 aus Schweden und 2 aus Finnland-Karelien), die in ihrer Mehrzahl in ihre Heimat zurückkehrten, indem sie in der Regel anfangs Lehrer, später Geistliche wurden. Von allen an den Disputen und Orationen teilgenommenen Schweden bildeten die zum Magister Promovierten ein Viertel. Nur ein Fünftel von ihnen blieb im Baltikum. Von allen an der Dorpater Universität bis 1656 immatrikulierten Studenten promovierten hier 5,5%. Wenn wir diese Angaben mit den entsprechenden Kennziffern z. B. aus Altdorf oder Rostock vergleichen, so liegen sie in jeder Beziehung auf der durchschnittlichen Höhe.[51]

Wenn man die Magisterpromotionen in Dorpat und in Åbo miteinander vergleicht, so sehen wir, daß in den 40er—50er Jahren des 17. Jahrhunderts die Häufigkeit der Promotionen die gleiche war — nach jeden 3—4 Jahren. Doch in Åbo wurden bedeutend mehr Studenten promoviert als an der *Academia Gustaviana*.[52] Im letzten Jahrzehnt des 17. und im ersten Jahrzehnt des 18. Jh. ist dieser Unterschied noch wahrnehmbarer: wenn an der *Academia Gustavo-Carolina* insgesamt 3 Promotionen mit 29 Teil-

[49] Ein Teil von ihnen wählte sich nicht das Amt eines Geistlichen, sondern sie wurden Staatsbeamte und waren somit von den Theologen unabhängig.

[50] Askmark R. 216.

[51] 1663—1712 betrug der Durchschnitt in Altdorf 3,2%, in Rostock 1633—1692 3% (siehe F. Eulenburg, 314, 317).

[52] In der Zeitspanne 1643—56 fanden in Åbo 5 Promotionen mit 70 Promovierten statt, in Dorpat wurden in derselben Zeit 32 Personen zu Magistern promoviert (siehe Robert A. Renvall. Förteckning öfver Filosofie-Magistrar promoverade vid Universitet i Åbo 1643—1827. Helsingfors, 1882, s. 1—5).

nehmern stattfanden, so gab es in den Jahren 1691—1707 an der Akademie zu Åbo 6 Promotionen, wobei 132 Personen den Magistergrad erhielten.[53]

Insgesamt wurden an den Universitäten Schwedens (Uppsala, Lund, Åbo) im 17. Jh. (bis 1710) rund 1000 Magister promoviert.[54] Die Dorpater Universität fügt diesen ungefähr 90 hinzu.

---

[53] Renvall R. A. Förteckning öfver Filosofie-Magistrar, 15—23.

[54] Askmark R. 215; Svensson L. 267.

V DER WEITERE BERUFSWEG DER ZÖGLINGE DER DORPATER UNIVERSITÄT

Die Erforschung der Lebensläufe der ehemaligen Zöglinge der Dorpater Universität würde es gestatten, die eigentliche Bedeutung der Universität für das Baltikum und für seine Nachbargebiete festzustellen. Schwedische Forscher haben unter Anwendung der historisch-soziologischen Methode die weitere Dienstkarriere der Studenten Uppsalas und Lunds verfolgt, dabei von den Hochschulen, nicht aber von den Arbeitsplätzen ausgehend.[1] Diese Methode erwies sich als sicher, da in Uppsala überwiegend die aus dem schwedischen Mutterlande stammenden Studenten studierten und nur ein kleiner Teil von ihnen an andere Akademien zog, andererseits auch, da die Intelligenz Schwedens und Finnlands ihre Hochschulbildung an den drei Hochschulen des Landes (in Uppsala, Åbo und Lund) erhielt. Doch Est- und Livland lagen am Kreuzungspunkt der von Deutschland und Schweden ausgehenden kulturellen Einflüsse, und ein Viertel der Studenten an der *Academia Gustaviana* und ein Drittel der Studenten an der *Academia Gustavo-Carolina* hatten auch an anderen Hochschulen studiert. Dadurch entstehen Schwierigkeiten, die die Anwendung dieser Methode wenig überzeugend machen. Erstens ist es schwer, bei denen, die an mehreren Hochschulen studiert hatten, den tatsächlichen Anteil der Dorpater Universität zu ermessen.[2] Doch auch die formal-statistischen Zusammenfassungen können einen der Wahrheit näher bringen als das Operieren mit Einzelbeispie-

---

[1] Siehe L. Svensson, 300—319.

[2] Eine ziemlich große Zahl der Livländer begab sich sofort nach ihrer Immatrikulation in Dorpat ins Ausland. Wie kann man z. B. die Bedeutung der Dorpater Universität für Urban Hiärne messen, der hier nur ein halbes Jahr studierte und seine wesentlichsten Studienjahre in Uppsala verbrachte?

len. Feststeht jedenfalls, daß die Livländer in Dorpat wenigstens die an eine Hochschulbildung zu stellenden Anforderungen kennenlernten, bevor sie sich anderswohin begaben, für die von auswärts Gekommenen, die sich hier zur Ablegung ihrer Prüfungen immatrikulierten, bot die Dorpater Universität jedenfalls eine äußerst günstige Umwelt zur Anpassung an die örtlichen Verhältnisse. Andererseits, da in Wirklichkeit die absoluten wie auch die relativen Zahlen der verschiedene Ämter angetretenen ehemaligen Zöglinge der Universität wenig besagen, und wenn man dabei berücksichtigt, daß bei einem großen Teil der Studenten ihr ferneres Schicksal unbekannt bleibt, so wird hier im folgenden nicht die Hochschule, sondern die Arbeitsstelle zum Ausgangspunkt der Untersuchung genommen, d.h. welchen Anteil die Dorpater Studenten unter allen Vertretern der Berufe (berücksichtigt werden hier Lehrer, Geistliche, Juristen, Ratsherren, Mediziner) hatten.[3]

1. Als Hochschul- und Gymnasialprofessoren

a) Im Dienste der Dorpater Universität

Eine besondere Aufmerksamkeit verdient das Problem, inwieweit die Universität in der Lage war, für sich Professoren heranzubilden und wie effektiv ihre Vorbereitung war. In den ersten Jahren ihres Bestehens hatte die Universität die meisten Professoren aus Deutschland berufen, nur zwei von ihnen waren schwedischer Herkunft (einer war offensichtlich Finne). Von umwälzender Bedeutung war das Jahr 1641, als an die zwei vakanten Lehrstühle der philosophischen Fakultät zwei ehemalige Zöglinge der Universität berufen wurden: der außerordentlich begabte **J. Gezelius** und **Joh. Erici** (Stiernstråle).[4] Des Gezelius Verdienst war die Abfassung eines Lehrbuches des Griechischen, wodurch das Studium des Griechischen bedeutend erleichtert wurde. Die früheren Lehrbücher waren mit grammatischen Ausnahmen über-

---

[3] Staatsbeamte werden nicht erfaßt, denn das Ausfindigmachen von Gebildeten, darunter auch von ehemaligen Zöglingen der Dorpater Universität, ist erst in Angriff genommen worden.

[4] Leider ist der Verlauf der Abstimmung bei ihrer Wahl nicht näher zu verfolgen, auch von ihren Gegenkandidaten ist nichts bekannt, da sich die Protokolle des akademischen Senats des Jahres 1641 nicht erhalten haben.

laden.[5] Sein Lehrbuch des Griechischen erlebte bis zum Jahre 1813 16 Auflagen.[6] Gezelius war ein Anhänger der von Komenský praktizierten Methode des Sprachunterrichts.[7] Johannes Erici, Professor der Physik und Astronomie, später auch für Jurisprudenz, war einer der eifrigsten Veranstalter der Studentendispute.[8] Beide hatten auch die Möglichkeit in den höchsten Vertretungen Livlands ihr Wort zu sagen — Johannes Erici seit 1651 als Assessor am Dorpater Hofgericht[9] und Gezelius 1645—49 als Mitglied des livländischen Oberkonsistoriums.[10] Den **P. Löfgren**, der ein halbes Jahr nach seiner Immatrikulation als Professor angestellt wurde, kann man offensichtlich nicht für einen Zögling der *Academia Gustaviana* halten, da er 6 Jahre lang in Uppsala studiert hatte und dort auch Magister geworden war. Ebenso verhält es sich mit mehreren aus Deutschland gekommenen Professoren hiesiger Herkunft, die wohl früher an der *Academia Gustaviana* immatrikuliert worden waren, doch deren Studium sich im wesentlichen in Deutschland vollzog.[11] Eine Ausnahme in dieser Hinsicht bildet offensichtlich der Geschichtsprofessor **A. Sandhagen**, der als Uni-

---

[5] Siehe J. A. Heikel. Filologins studium vid Åbo universitet. Helsingfors, 1894, s. 118—128.

[6] Johann Friedrich v. Recke, Karl Eduard Napiersky. Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon der Provinzen Livland, Esthland und Kurland. 2. Mitau, 1829, S. 36.

[7] Möglich, daß Gezelius sich Komenskýs neue Unterrichtsmethode der Sprachen zu eigen machte, als er 1645 in Thorn (Torun') auf der Theologenkonferenz weilte, an der auch Komenský teilnahm.

[8] Unter dem Vorsitz von Joh. Erici verteidigten 111 Studenten ihre Disputationen, unter diesen war nur ein Deutscher (siehe Matti A. Sainio. Disputationen und Orationen der Universität Dorpat 1632—1656. Stockholm, 1978, s. 48—60, 119).

[9] Diese Stelle erhielt er aufgrund einer Empfehlung des Präsidenten des Hofgerichts G. Bielke (Meurling A. C. 118).

[10] Isberg A. Livlands kyrkostyrelse, 136.

[11] Der Vorgänger des Gezelius als Professor des Griechischen S. Matthiae war als Hauslehrer ins Baltikum gekommen. Nach seiner Immatrikulation an der Dorpater Universität fuhr er nach Greifswald, wo er zum Magister promovierte, als L. Ludenius dort noch Dekan der philosophischen Fakultät war. Der letztere war schon dann als Professor nach Dorpat berufen worden (s. Aeltere Universitätsmatrikeln II. Universität Greifswald. 1. Hrsg. von Ernst Friedlaender. Leipzig, 1893, S. 553, 555). Man kann wohl annehmen, daß dank der Fürsprache von Ludenius Matthiae Professor wurde. Die in den 50er Jahren des 17. Jh. ihr Amt antretenden G. Elvering und G. Preuß waren wohl hier immatrikuliert worden, hatten aber ihre Grundausbildung *per peregrinationem academicam* erhalten.

versitätssekretär, wenn möglich auch an der Unterrichtsarbeit teilnahm. Mehrmals wurden ehemalige Zöglinge der Dorpater Universität, die schon anderswo angestellt waren, als Professoren empfohlen oder berufen, doch sie alle verzichteten darauf.[12]

Somit hatten von den 8 Personen, die frühere Beziehungen zu der *Academia Gustaviana* hatten und später ordentliche Professoren der Dorpater Universität wurden, sicherlich 3 ihre Grundkenntnisse daselbst erhalten.

Von den ehemaligen Zöglingen der *Academia Gustavo-Carolina* ist nur einer — **D. Eberhard** — hier Professor geworden, der an der *Academia Gustavo-Carolina* höchstens ein halbes Jahr studiert hatte.

b) **Im Dienste der Universitäten Schwedens**

Der Einfluß der Dorpater Universität auf die Akademie in Åbo war besonders stark in der Zeitspanne 1649—58, als von den rund 10 dortigen Professoren zwei ehemalige Zöglinge der *Academia Gustaviana* waren — **Nicolaus Laurentii (Aritander)**,[13] seit Gründung der Hochschule im Jahre 1640, und **A. Thauvonius**,[14] ab 1649. Beide gehörten zu den führenden Professoren der Hochschule und wurden später Bischöfe in Finnland.

Von den Uppsalaer Professoren kann man **O. Verelius** als ehemaliger Zögling der *Academia Gustaviana* hervorheben. Er hatte 3 Jahre an der *Academia Gustaviana* studiert und sich dann als Hofmeister im Auslande vervollkommnet. **J. Terserus** kommt als

---

[12] Mehrmals wurde zum Professor an der *Academia Gustaviana* ihr ehemaliger Zögling, Prof. **N. Aritander** in Åbo empfohlen: 1645 an die vakante Stelle eines Professors für Geschichte und Politik (B. Löw, 38) und 1650 an die Stelle des zweiten Theologen (empfohlen von Andr. Virginius) (UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 4). 1651 wurde als Professor **O. Verelius**, der 3 Jahre an der *Academia Gustaviana* studiert hatte, berufen, doch Verelius lehnte ab (UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 20, 30v.). 1650 war von den 3 Stellenanwärtern auf die Professur für Ethik und Logik einer ein ehemaliger Zögling der *Academia Gustaviana*, der Adjunkt der philosophischen Fakultät der Uppsalaer Universität **E. Lerbekius** (UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 4).

[13] N. Aritander, der schon 1633 in Dorpat war, hier zum Magister promovierte und wenigstens noch 4 Jahre studierte; sein Bruder Andreas Laurentii, der 1635—40 in Dorpat studierte, wurde Adjunkt der philosophischen Fakultät der Akademie Åbo.

[14] A. Thauvonius studierte in Åbo, dann mindestens 4 Jahre lang in Dorpat, wo er auch promovierte.

Zögling der *Academia Gustaviana* nicht in Betracht, da er hier 1633 auf der Durchreise nach Deutschland immatrikuliert wurde.[15]

An der Universität Lund wurde **A. Moller** Professor, der an der *Academia Gustavo-Carolina* eingehendes Wissen erworben hatte und in Livland eine gute Praxis als Schulmeister durchgemacht hatte.

Es sei betont, daß es äußerst schwer war, an den Universitäten Schwedens Professor zu werden.[16]

c) Im Dienste an den Gymnasien in Est- und Livland

Die Bedeutung der schwedischen Universität Dorpat in bezug der Heranbildung der Lehrerschaft für das **Revaler** Gymnasium war ziemlich bedeutend. Ein Drittel (6 von 16) von den Professoren und Lehrern, die 1639—72 da den Dienst antrat, hatte an der *Academia Gustaviana* studiert.[17] Sie alle setzten ihr Studium an anderen Universitäten fort. Wenn **H. Vulpius** junior, **G. Praetorius, G. v. Dunte** und **H. Tunder** nur kurze Zeit in Dorpat studiert hatten, so kann man dagegen den Professor für Griechisch **J. Neuhausen** (Niehusen) und den Professor der Rhetorik **D. Cunitius** für Zöglinge der *Academia Gustaviana* halten, obwohl beide ihr Studium auch anderswo fortgesetzt hatten.[18]

Der Einfluß der *Academia Gustavo-Carolina* am Revaler Gymnasium war auf dem Gebiet mathematischer Fächer bedeutend, obwohl sich an der Dorpater Universität nur wenige Studenten der Mathematik widmeten. Wenn die Professorstellen für Theologie, Griechische, Rhetorik und Poetik 1690—1710 nicht vakant

---

[15] In der Monographie seines Biographen R. Holm wird des Terserus Abstecher nach Dorpat während seiner Auslandsreise nicht mal erwähnt (siehe R. Holm, 53).

[16] Als 1697 Professor O. Hermelin an der *Academia Gustavo-Carolina* für eine der zwei vakanten Professuren in Uppsala kandidierte, gab es 17 Amtsanwärter (Olsson S. 89—90).

[17] Das Verzeichnis von Professoren: A. Berting. Lehrer-Album des revalschen Gouvernements-Gymnasiums 1631—1862. In: G. v. Hansen. Geschichtsblätter des revalschen Gouvernements-Gymnasiums zu dessen 250jährigem Jubiläum am 6. Juni 1881. Reval, 1881, S. 179—246.

[18] J. Neuhausen hatte mindestens 3 Jahre lang in Dorpat studiert, doch muß man berücksichtigen, daß er seine glänzenden Kenntnisse des Griechischen seinem ehemaligen Hauslehrer und späteren Schwager Professor S. Matthiae an der *Academia Gustaviana* verdankt. D. Cunitius hatte an der *Academia Gustaviana* mindestens ein Jahr studiert.

blieben und schon vor der Gründung der *Academia Gustavo-Carolina* stets besetzt waren, lag die Professur der Mathematik bis 1710 nach dem Tode des Mathematik- und Juraprofessors Woltemate im Jahre 1696 in den Händen ehemaliger Zöglinge der Dorpater Universität. Nämlich wurde 1697 **P. Seebeckius** Mathematikprofessor und Fortifikationsingenieur in Reval,[19] der als Dimbergs Schüler während seines Studiums besonders das Fortifikationswesen erforschte, indem er die entsprechende Literatur in der Universitätsbibliothek und die seines Lehrers durcharbeitete.[20] Nach Seebeckius' Tode im Jahre 1702 wurde sein Studiengenosse **A. Moller**[21] Mathematik- und Juraprofessor, der aber 1710 nach Schweden floh. Ein Vierteljahrhundert (1725—1750) lag die Professorstelle für Geschichte und Rhetorik in den Händen von **A. F. Sigismundi**, der 3 Jahre in Pernau studiert hatte.

Von den Zöglingen der *Academia Gustaviana* und *Gustavo-Carolina* ging niemand ans **Rigaer Gymnasium**.

Das **Rigaer Lyzeum** setzte als staatliche Lehranstalt voraus, daß es seine Lehrer vor allem aus der Schar der Zöglinge der Dorpater Universität erhält. Doch bis zu den 90er Jahren des 17. Jh. eröffnete sich dazu noch keine Gelegenheit. Erst 1698, als der bisherige Rektor zurücktrat, um als Professor an die Universität zu gehen, wurde das möglich.[22] Der neue Rektor **A. Preussman** hatte offenbar nur kurze Zeit in Dorpat studiert. Der 1692 Konrektor gewordene **D. Eberhard** hatte wohl einige Zeitlang an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert, doch sein Amt übernahm er, als er aus Wittenberg zurückkehrte. Die folgenden Konrektoren hatten keine Beziehungen zu *Academia Gustavo-Carolina*.

Der Einfluß der Dorpater Universität äußerte sich erst bei der Besetzung niedrigerer Stellen — der Stelle eines Kantors. 1698 wurde nämlich Kantor der Bruder des Subrektors **J. Knoll Peter**, der 3 Jahre an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert hatte. Nach dem Tode des bisherigen Subrektors im Jahre 1701 erhielt er dessen Stelle und war bis 1710 im Amt. Nach dem Tode von

---

[19] Er hatte 3 Jahre in Uppsala, später 7 Jahre in Dorpat studiert.

[20] Arvo Tering. Raamatutel on oma saatus. — Horisont 1980, nr. 7, lk. 25.

[21] 1707 wurde er vom Prof. Auseén an der *Academia Gustavo-Carolina* als Kandidat für die vakante Professur für theoretische Philosophie an der Pernauer Akademie empfohlen (UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 18).

[22] J. Uppendorf hatte wohl Absicht, als Professor an die Akademie zu gehen, doch starb er vor seinem Amtsantritt.

A. Preussman[23] wurde 1701 **W. Steuding** Rektor, der wohl an der *Academia Gustavo-Carolina* immatrikuliert worden war, doch offensichtlich nur als Begleiter des Sohnes von J. E. Glück. Anfang des 18. Jh. wurde er ein erbitterter Gegner der *Academia Gustavo-Carolina*. 1704—1708 war anfangs in der 5., später in der 4. Klasse Lehrer **Th. Fr. Kopf**, der 3 Jahre an der *Academia Gustavo-Carolina* und später zusätzlich in Halle studiert hatte.[24]

d) Im Dienste an den Gymnasien in Schweden

Zu der Zeit, da die Dorpater Universität gegründet wurde, gab es auf dem Gebiete Schwedens und Finnlands 4 Gymnasien. Obwohl von ihren Professoren der ersten Generation ein Teil einträglichere Pastorenstellen angenommen hatte, hatten die aus Dorpat gekommenen Hochschulabsolventen keine besonders große Hoffnung, eine Anstellung zu finden, denn es gab viele Konkurrenten aus der Uppsalaer Universität. Auch die Gründung neuer Gymnasien verbesserte nicht ihre Aussichten, eine Anstellung zu erhalten, denn in erster Linie kamen die an der Uppsalaer Universität promovierten Absolventen mit ihren Empfehlungsschreiben der dortigen Professoren in Betracht. Ebenso konkurrierten mit ihnen seit Mitte der 40er Jahre des 17. Jh. die Absolventen der Hochschule Åbo (zumindest in Wiborg). Doch zeigte es sich, daß sich die Zöglinge der Dorpater Universität in dieser Konkurrenz um die Gymnasialprofessorenstellen mit Erfolg durchsetzen konnten, besonders im II. und III. Viertel des 17. Jh. Ende des 17. und Anfang des 18. Jh. war das aber nur ausnahmsweise der Fall.

Am Gymnasium zu **Strängnäs** wurde 1651 Physik- und Logikprofessor **Andreas Arvidi**, der an diesem Gymnasium gelernt und dann 7 Jahre in Dorpat studiert hatte. In Dorpat war er einer der aktivsten Studenten, der an den Disputen auf den Gebieten

---

[23] A. Preussman war wohl zweimal an der *Academia Gustavo-Carolina* immatrikuliert worden, das erste Mal während der Eröffnungsfeierlichkeiten der Universität und ging dann wieder aus Lyzeum zurück. Das andere Mal wurde er offensichtlich zur Ablegung von Prüfungen immatrikuliert.

[24] Im J. 1706 wandte sich der Rektor des Rigaer Lyzeums an die Pernauer Akademie mit der Bitte, zu erlauben, daß der Student der *Academia Gustavo-Carolina* **Barth. Wybers** «welcher sich anitzo in Pernau aufhält ..., weil er die veniam zuerhalten, dahin gereiset» die vakante Stelle des Lehrers Kopf in der Quinta zumindest *ad interim* übernehme (Pönicke H. Studien zur Wanderung, S. 52).

der Mathematik, Medizin und Ethik (auf diesem Gebiet schrieb er auch seine Magisterarbeit) teilnahm und später als Autor der ersten Verslehre des Schwedischen bekannt wurde. Gleichzeitig mit ihm wurde Lektor des Griechischen **Andr. Malmenius**, der 8 Jahre in Dorpat studiert und dort auch seinen Magister gemacht hatte.

In **Västerås** wurden 1640 **N. Prytz** und 1663 **Joh. Sundius** Professoren, von denen der erste 4 Jahre in Dorpat studiert hatte und dort auch zum Magister promoviert worden war, der zweite hatte in Dorpat 3 Jahre studiert, nachdem er schon früher in Uppsala studiert hatte. Von den Zöglingen der *Academia Gustavo-Carolina* wurde 1705 Professor **Jac. Wagner**, der 8 Jahre in Dorpat und früher 7 Jahre in Uppsala studiert hatte.

Am Gymnasium **Skara** wurden 3 Zöglinge der *Academia Gustaviana* Professoren: 1649 **Jonas Johannis** Theologieprofessor, 1643 **E. Bobergius** Lektor der Philosophie, 1654 **Jac. Columbus** Geschichtsprofessor (er starb allerdings schon im folgenden Jahr). Die beiden ersten wurden nach ihrem 4—5 Jahre dauernden Studium in Dorpat auch hier zum Magister promoviert, der dritte hatte nach seinem Studium in Uppsala 3 Jahre an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert. Man kann feststellen, daß am Gymnasium zu Skara der Einfluß der Dorpater Universität bemerkenswert war: in der Zeitspanne 1642—55 wurden die sieben vakanten Professuren zu 20% von den Zöglingen der *Academia Gustaviana* besetzt.

Der Adjunkt des Lektors für Rhetorik am Gymnasium zu **Karlstad G. Gulstenius** 1652—1656 hatte mindestens 6 Jahre in Dorpat studiert, war aber auch schon vorher wie auch später in Uppsala immatrikuliert worden.

Am **Stockholmer** Gymnasium war Lektor der Theologie **S. Hagelstenius**, der in Dorpat rund 7 Jahre studiert hatte und danach Adjunkt an der theologischen Fakultät Uppsalas gewesen war.

Professoren am Gymnasium **Wiborg** waren die Zöglinge der *Academia Gustaviana* **C. Thesleff** und **B. Krook**. Der erstere hatte in Dorpat offensichtlich nur eine kurze Zeit, der andere aber mindestens 3 Jahre lang studiert. Von den Zöglingen der *Academia Gustavo-Carolina* war 1695—1705 Professor **N. Limatius**, der wohl 5 Jahre in Åbo studiert hatte, aber sich auch ca. 4 Jahre lang in Dorpat vervollkommnet hatte.

Insgesamt fanden an den meisten Gymnasien Schwedens und Finnlands eine Anstellung als Professoren mindestens 16 mit der Dorpater Universität mehr oder weniger eng verbundene Personen. Mindestens 13 von ihnen können wir für Zöglinge der Dorpater Universität halten. Wir heben hervor, daß 5 von ihnen auch in Dorpat zu Magistern promoviert wurden, was noch mehr den Anteil der *Academia Gustaviana* an der Entwicklung der schwedischen Gymnasien unterstreicht. Einerseits zeigt das den Wert des in Dorpat erworbenen Magistergrades in Schweden, obwohl in Uppsala auch dem entgegengesetzte Ansichten geäußert wurden,[25] andererseits weist es auch auf das Fehlen von Möglichkeiten hin, in Livland eine entsprechende Verwendung zu finden.[26]

e) Im Dienste an den Gymnasien im Auslande

Die Wahrscheinlichkeit an den Gymnasien Deutschlands ehemalige Zöglinge der Dorpater Universität als Professoren anzutreffen, scheint sehr gering zu sein, obwohl es bisher gelungen ist, in die Namenverzeichnisse der Lehrkräfte nur weniger Gymnasien einzusehen. Eine zu große Konkurrenz boten dazu die eigenen Hochschulen der Fürstentümer des Landes. Jedoch sind in einigen Fällen Zöglinge der Dorpater Universität Professoren an Gymnasien der Peripherie geworden. So z. B. wurde 1644 Rektor des Gymnasiums in Kronstadt (in Siebenbürgen) dessen ehemaliger Schüler **M. Vermerus**, in Thorn dessen ehemaliger Schüler **M. Bertleff.**

2. Als Schullehrer und Geistliche

Im 17. Jahrhundert waren die Hochschulen Schwedens wie damals auch überall ihrem Bildungsideale nach humanistisch-theologisch orientiert und bildeten vor allem Geistliche aus.[27] Die Dorpater Universität bildete in dieser Hinsicht keine Ausnahme, von den in den Jahren 1632—56 immatrikulierten Studenten wählte sich zumindest ein Viertel die Laufbahn eines Geistlichen, 1690—1710

---

[25] Siehe vorliegende Arbeit S. 40, 84.

[26] So z. B. war P. Löfgren, Lektor am Gymnasium zu Linköping. 1654 nach Dorpat als Student gekommen, wurde später Professor, mußte aber 1656 wegen des Krieges nach Schweden zurückfahren.

[27] Askmark R. 184—185. Seth I. 64.

sogar ein Drittel.[28] Das Amt eines Schulmeisters an der Trivialschule hielt man für die unterste Stufe der Laufbahn eines Geistlichen, sowohl in bezug seiner sozialen Stellung als auch seiner Rentabilität.[29] Daher waren die meisten Lehrer junge Männer, die unlängst die Hochschule absolviert oder auch als Hauslehrer gearbeitet hatten, doch gab es auch ältere Männer, die aus irgendeinem Grunde nicht konnten oder wollten Geistliche werden. Aus diesem Grunde waren die Stellen der Rektoren, Konrektoren und Schulmeister an den Trivialschulen des öfteren vakant.

a) **Im Schuldienst Est -und Livlands**

Es ist ganz natürlich, daß die vakanten Stellen der Dorpater Trivialschule, so kurz die Zeit ihres Wirkens auch war, von Zöglingen der Dorpater Universität besetzt wurden: 1632 wurde **J. Langstadius** Konrektor, sein Nachfolger (Vogelman) kam wohl von außerhalb, doch dann erhielt diese Stelle **P. Turdinus**. Erster Subrektor wurde der nach Riga gegangene **D. Erdman**. 1638, als die Universität wie auch das Oberkonsistorium eine Gruppe von Lehrern für den Schuldienst vorgeschlagen hatten, waren sie ausnahmslos alle Zöglinge der Universität. Die Stadtschule, die man dazwischen wohl mit der Trivialschule vereinigen wollte, ging ihren eigenen Weg. An dieser Schule waren alle Lehrer aus Deutschland gekommen, die sich an der Dorpater Universität in die hiesigen Verhältnisse einlebten: **Adrian Virginius, M. Jemmerling, D. Welanus.** 1650, als die Trivialschule zum neuen Leben erweckt wurde, bestand die Lehrerschaft ausschließlich aus Zöglingen der *Academia Gustaviana*, die jedoch nur bis 1656 arbeiten konnten. In den 90er Jahren des 17. Jh. war die Rektorstelle der neugegründeten, mit der Stadtschule vereinigten Trivialschule von Zöglingen der Universität besetzt: 1694 trat an die Stelle M. Daus, der an die Universität als Professor ging, **M. Bertleff**, nach dessen

---

[28] In der Mitte des 17. Jh. wählten sich in Uppsala von 100 Studenten 40 die Laufbahn eines Geistlichen (Askmark R. 186). 1690—99 wählten sich den Beruf eines Geistlichen 57% und 1700—09 47,1% (Svensson L., 314). An der Universität Åbo betrugen diese Zahlen 1650—60 28,6%, 1690—1700 42,5% (Askmark R. 187). In Lund wurden 1668—1700 von den immatrikulierten Studenten 56,2% Theologen (Svensson L., 312).

[29] Kurt Tiersch. Deutsches Bildungswesen im Riga des 17. Jahrhunderts. München, 1932, S. 116.

Scheiden aus Livland 1698 aber **A. Moller.**[30] Die Stelle des Konrektors wurde erst 1698 vakant — diese Stelle erhielt der Schwede **B. Wernberg.** Die Stellen des Rechenmeisters und des Kantors wurden offensichtlich nicht mit Lehrern, die eine Hochschulbildung hatten, besetzt, sie wurden sogar 1698 im *Dorpatum Liberatum* nicht erwähnt. Fünf Jahre lang hatte diese Stelle neben seinem Studium der Student **L. Salvius** inne, doch wurde seine Geistesbegabung nicht besonders hoch geschätzt.[31]

Die in Reval lebenden Schweden und Finnen erhielten ihre Elementarbildung an der Domschule. In der Zeitspanne 1638—69 waren von ihren 6 Rektoren 5 Zöglinge der *Academia Gustaviana*. Wenn **Joh. Forselius** an der *Academia Gustaviana* bloß immatrikuliert war, so hatten **Nicolaus Olai, P. Trottonius, A. Orstenius** und **P. Aulinus** an ihr eine längere Zeitlang studiert. P. Lidenius, der nicht an der *Academia Gustaviana* immatrikuliert war, trat von seinem Rektoramt zurück, um als Professor an die Dorpater Universität zu gehen. Bischof J. Jhering hatte 1638 die Stelle eines Lektors für Theologie geschaffen, doch nur **P. Turdinus** und **Nicolaus Olai** konnten diesen Posten bekleiden, [32] denn Ph. Scheiding als Gouverneur Estlands hielt es für besser, diese Stelle wieder abzuschaffen.[33] Die Stellen der Kollegen oder Kantoren waren 1639—58 ausnahmslos von Zöglingen der *Academia Gustaviana* besetzt.

1690—1710 gab es an der Revaler Domschule keinen einzigen Rektor, der in Dorpat studiert hätte. Nach dem Scheiden des bisherigen Rektors D. Sarcovius, der nach Dorpat als Professor ging, bewarben sich um dieses Amt wohl auch zwei Zöglinge der *Academia Gustavo-Carolina* Kenitius Kenitii und Axel Törling, doch gewählt wurde der aus der Universität Åbo kommende Andr. Mennander. Von den Zöglingen der *Academia Gustavo-Carolina* hatte **Kenitius Kenitii** 1693—95 die Stelle des Kantors inne.

Nachdem Ösel 1645 unter die Herrschaft Schwedens geraten war, übte *Academia Gustaviana* wesentlichen Einfluß auf die

---

[30] Rauch G. v. 117.

[31] UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 18.; Rauch G. v. 304.

[32] Gemeinsam mit P. Turdinus bewarb sich 1638 um diese Stelle auch ein anderer Zögling der *Academia Gustaviana*, Joh. Hultingius.

[33] Westling F. Mõned lisandused Tallinna doomkooli ajaloole. — Ajalooline Ajakiri, 1923, lk. 70.

Stadtschule in **Arensburg** (Kuressaare) aus. Von vier Rektoren, die in der Zeitspanne 1647—62 in Arensburg ihr Amt bekleideten, hatten drei in kürzerer oder längerer Zeit an der Universität Dorpat studiert.[33a] Als erster Rektor in der schwedischen Zeit wurde 1647 **P. Schönberg** eingesetzt, der 9 Jahre in Dorpat studiert und dort auch den Magistergrad erworben hatte. Er war 6 Jahre angestellt. 1660—62 bekleideten diesen Posten **M. Preuss** und **H. M. Rollenberg.** Erst in einer Generation wurde Rektor der folgende Zögling der Universität Dorpat **A. Melitz**, der etwa drei Jahre an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert hatte. Die Schule in **Hapsal** (Haapsalu), die erst ab 1665 auf festen Füßen stand, war durch ihren ersten Schulmeister in gewissem Maße mit der *Academia Gustaviana* verbunden: **Joh. Polus** hatte in Dorpat am Depositionsritus teilgenommen, doch seine Hochschulbildung in Wittenberg erhalten. Es liegt wohl kein Grund vor, hier in den 70er Jahren des 17. Jh. nach Zöglingen der *Academia Gustaviana* zu suchen, denn zu dieser Zeit hatten alle schon einen einträglicheren Posten gefunden. Die Überführung der *Academia Gustavo-Carolina* nach Pernau wirkte sich auch auf die dortigen Schulverhältnisse aus — 1706 wurde Rektor der **Pernauer** Stadtschule **Joh. Stäcker**, der als Sohn eines Ratsherrn der Stadt 5 Jahre lang an der dortigen Universität studiert hatte. Nach seinem Tode im Herbst 1710 bewarb sich um diese Stelle ein anderer Zögling der *Academia Gustavo-Carolina*, **P. J. Kniper**, der jedoch sofort als Pastor in Estland die Stelle seines an der Pest verstorbenen Vaters antrat.

b) Als Schulmeister in Schweden und Finnland

In Schweden, wo es Ende des 17. Jh. 22 Trivialschulen gab (um die Mitte des Jahrhunderts war ihre Zahl etwas kleiner), unterrichteten an 9 Schulen zumindest 25 Zöglinge der Dorpater Universität. Möglich, daß ihre Zahl noch größer war, denn Angaben über alle Lehrer der Trivialschulen waren nicht erreichbar. Zahlreiche Zöglinge der Dorpater Universität gab es in Växjö (5) und

---

[33a] Dank des Verfassers gebührt Vello Helk, der seine Untersuchung gefällig uns zur Verfügung gab. Die noch nicht erschienene ausführliche Abhandlung «Die Stadtschule in Arensburg während der schwedischen Zeit» enthält auch eine völlige Liste von Rektoren.

in Skara (4). Eine Anstellung als Lehrer konnten die Zöglinge der Universität Dorpat auch an den Elementarschulen finden, die es offensichtlich in allen Städten Schwedens gab.

Der erste Rektor der Trivialschule zu **Helsingfors** (Helsinki) **Nicolaus Lindormi** hatte zur Dorpater Universität in gewisser Hinsicht einige Beziehungen.[34] Der 1669 Kollege gewordene A. Favonius wurde 1659 an der *Academia Gustaviana* in Reval immatrikuliert; von 1701—05 war Rektor **Abr. Carstenius**, der 5 Jahre in Dorpat studiert hatte. Konrektor der Trivialschule zu **Åbo** wurde 1649 **Andreas Laurentii**, der Bruder des dortigen Universitätsprofessors N. Aritander. Andr. Laurentii hatte mindestens 4 Jahre an der *Academia Gustaviana* studiert. 1724—31 war Rektor **E. Frondelius**, der einige Zeit (offensichtlich nicht über ein halbes Jahr) in Pernau gewesen war. In der Schule zu **Nykarleby** war 1643—47 Kollege **M. Vallaeus**, der mindestens ein Jahr in Dorpat studiert hatte, aber 1640 in die neueröffnete Universität Åbo eintrat. An der Trivialschule **Vasa** war 1704—08 Konrektor und 1708—20 Rektor **Andr. Kiemmer**, der 3 Jahre in Dorpat studiert hatte.

c) Als Lehrer in Ingermanland

Ingermanland, das erst 1617 durch den Frieden von Stolbowo Schwedens Provinz wurde und es bis zum Nordischen Kriege blieb, wurde zu einem von Neusiedlern besiedelten Land.[35] An Stelle russischer Machthaber und Popen kamen schwedische und finnische Beamte und Geistliche. Von den stadtähnlichen Zentren des Landes erhielten sich lebensfähig Narva, das historisch sowieso zu Estland gehörte, und das an der Mündung der Newa gegründete Nyen. Da auch Narva, das wohl bis Mitte des 17. Jh. eine überwiegend deutsche Bevölkerung hatte, deren Kinder in der Stadtschule lernten, eine Schule für schwedische Kinder, zumindest auf dem Niveau einer Trivialschule, benötigte, begann man Ende der 30er Jahre des 17. Jh. die Erweiterung der Elementarschule zu einer Trivialschule zu erwägen. 1639 empfahl man dem Bischof Jhering den Zögling der Dorpater Universität Nico-

---

[34] Er kam 1636 nach Dorpat mit den Söhnen des Bischofs von Åbo Rothovius, immatrikulierte sich dann mit diesen in Uppsala 1638.

[35] Siehe Carl Öhlander. Bidrag till kännedom om Ingermanlands historia och förvaltning. I. 1617—1645. Upsala, 1898, s. 26.

laus Olai als Rektor der Schule in Narva, wobei auch auf die Notwendigkeit der Gründung der Trivialschule hingewiesen wurde.[36] 1642 kandidierte für den Posten des Rektors M. Henschelius.[37] 1643 wurde die Schule auch zu einer Trivialschule mit einem Rektor, einem Konrektor und mit 2 Kollegen erhoben.[38] Später wurde wahrscheinlich noch die Stelle eines Lehrers der Theologie geschaffen. Die vorliegenden fragmentarischen Angaben geben uns kein Bild darüber, wer die Lehrer waren, doch in jedem Fall lag das Rektorat in den Händen der Zöglinge der Dorpater Universität in den Jahren 1645—55,[39] das Konrektorat in den Jahren 1651—52, 1655—57[40] und die Kollegenstelle 1643—46.[41] In den 90er Jahren des 17. Jh. (bis 1700) wurde der Posten des Rektors von Personen bekleidet, die mit der *Academia Gustavo-Carolina* verbunden waren.[42] Ebenso befand sich das Rektorat der deutschen Schule Narvas in der Hand **Joh. Lutzenburgers**,[43] der einige Zeitlang an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert hatte.

In Nyen wurde eine Trivialschule ebenso wie in Narva 1642/43 gegründet.[44] Ihre Rektoren waren bis 1650[45] ausnahmslos Zöglinge der *Academia Gustaviana*, ebenso in den Jahren 1697—1704. Angaben über die Stelle des Konrektors und der Kollegen fehlen bisher.

d) Als Geistliche in Est- und Livland

Der Einfluß der Dorpater Universität auf das Kirchenleben des Baltikums begann sich seit der Mitte der 30er Jahre des 17. Jh. zu äußern. Dieser Einfluß war bis in die 60er Jahre besonders in Estland zu beobachten, wo von der II. Hälfte der 40er Jahre

---

[36] SHZE, F, 1187, Reg. 2, Nr. 5156, Bl. 64, 68.

[37] Ebenda, Nr. 5157, Bl. 95-95v.

[38] Öhlander C. 223—224.

[39] 1646 war Rektor **P. Trottonius**, 1652 **B. Vegrelius**, der 7 Jahre in Dorpat studiert hatte und dort auch Magister geworden war, 1651—52 **O. Olivallius.**

[40] O. v. Börger.

[41] A. Tremulander.

[42] Joh. Gezelius schrieb im Herbst 1692 seine Magisterarbeit, wozu er auch die Universitätsbibliothek eifrig benutzte, 1696—1700 war Rektor der Schauspieldichter **Isac Börk.**

[43] J. G. Lutzenburger war ein vom katholischen Glauben zum Luthertum übergetretener Bayer.

[44] Öhlander C. 223—224.

[45] .. 1646—47 **E. Collingius**, 1647—55 **A. Flojerus**.

des 17. Jh. bis zum Pestjahr 1657 die überwiegende Mehrheit (bis 3/4) der die geistliche Laufbahn eingeschlagenen Personen in Dorpat studiert hatte, sowohl Schweden als auch Baltendeutsche.[46] Dagegen hatte von denen, die in dieser Zeit in den Kirchendienst Livlands eingetreten waren, nur ein Drittel in Dorpat studiert (in den 40er Jahren betrug ihr Anteil fast die Hälfte).[47] Man muß hervorheben, daß damals die Schweden, die fast ein Viertel der livländischen Geistlichen ausmachten, alle an der *Academia Gustaviana* studiert hatten. Der Einfluß der Dorpater Universität machte sich besonders in Reval bemerkbar, wo ihre Zöglinge an allen Stadtgemeinden wenn nicht als Pastoren so doch wenigstens als Hilfsgeistliche arbeiteten.[48] Auch in Harrien (Harjumaa) gab es über 60% der Gemeinden, an denen zumindest ein (schwedischer) Zögling der *Academia Gustaviana* gearbeitet hatte. Das ist verständlich, da in den Stranddörfern viele Finnen und Schweden lebten, besonders in der Gegend von St. Matthias (Harju-Madise) und Kreuz (Risti). In Jerwen (Järvamaa) waren tonangebend Weißenstein (Paide) und St. Marien-Magdalenen (Koeru), wo die Mehrzahl der Pastoren Schweden waren, die an der *Academia Gustaviana* studiert hatten. Der dortige Kirchenpatron L. Torstensson unterstützte als Besitzer der Gutshöfe von Mexhof (Mäo) und Arroküll (Aruküla) bereitwillig seine Landsleute bei ihrer Kandidatur für ihr Kirchenamt.[49] Selbstverständlich waren tonangebend auch in Nuckö (Noarootsi) und auf der Insel Worms (Vormsi), deren Bevölkerung überwiegend aus Schweden bestand, die aus Dorpat gekommenen schwedischen Pastoren. In Livland war aber der Einfluß der *Academia Gustaviana* in mancher Hinsicht noch sporadischer als in Estland. Nach Riga reichte er überhaupt nicht, hier wurden die als Stipendiaten an deutsche Hochschulen geschickten Stadtbürger angestellt.[50]

---

[46] In Estland hatten von den in den Jahren 1639—70 in den Kirchendienst getretenen Geistlichen 52 (44,1%) an der *Academia Gustaviana* studiert.

[47] In Livland hatten von den in den Jahren 1636—65 in den Kirchendienst getretenen Geistlichen 62 (31,8%) an der *Academia Gustaviana* studiert.

[48] In Reval waren die schwedischen Pastoren der Domkirche und die finnisch-schwedischen Pastoren der Michaeliskirche ausnahmslos Zöglinge der Dorpater Universität.

[49] Erich Schilling. Die Rittergüter im Kreise Jerwen seit der Schwedenzeit. Ein Beitrag zu Güter- und Familiengeschichte Estlands. Hannover; Döhren, 1970, S. 83, 128.

[50] Selbst unter den Pastoren der (schwedischen) Jakobigemeinde gab es

Gleichfalls war der Einfluß der *Academia Gustaviana* in den lettischen Sprachgebieten Livlands gering (nur in 12% der Gemeinden), sogar auf den A. Oxenstierna gehörenden Ländereien. Hierbei spielte eine große Rolle wohl der Umstand, daß in Dorpat die Möglichkeit fehlte, das Lettische praktisch zu erlernen. Im Dorpater Landkreis standen rund 80% der Kirchspiele mehr oder weniger unter dem Einfluß der *Academia Gustaviana*. Eine Rolle spielten dabei die Präbenden[51] der Professoren wie auch der Umstand, daß ein großer Teil der Gutshöfe an Schweden oder an proschwedisch gesinnte Personen als Lehen verliehen war,[52] die als Kirchenpatrone die Schweden protegierten, die in Dorpat studiert hatten.[53] Im Felliner (Viljandi) und Pernauer Landkreis war der Anteil der an der *Academia Gustaviana* studierten Geistlichen viel geringer, obwohl auch hier eine Reihe von Besitzungen dem schwedischen Hochadel gehörte.

Das Einflußgebiet der 1690 neueröffneten Universität hatte sich wesentlich verändert. In Estland trat ein Drittel der in Dorpat und Pernau studierten Geistlichen ihr Amt an, in Livland betrug ihr Anteil mehr als die Hälfte.[54] Wir können auch eine wesentliche Veränderung im ethnischen Bestand der Geistlichen feststellen: in Estland war die Zahl der ordinierten Schweden ziemlich belanglos, im wesentlichen haben wir es jetzt mit deutschen Zöglingen des Revaler Gymnasiums zu tun, von denen ein Teil nach ihrer Rückkehr aus den ausländischen Universitäten in Pernau noch eine Prüfung ablegen mußte.[55] In Livland gab es

---

nur einen, der an der *Academia Gustaviana* studiert hatte. Die meisten von ihnen waren als Feldpastoren nach Livland geraten.

[51] G. Mancelius und S. Matthiae waren Oberpastoren der Dorpater Johanniskirche. Der letztere hielt in den Jahren 1642—50 auch Gottesdienste in der Kirche zu Marien-Magdalenen (Maarja-Magdaleena) ab. Die Studenten konnten praktizieren bei Abwesenheit der Pastoren oder wenn diese erkrankt waren.

[52] Nachdem Livland unter die schwedische Oberhochheit geraten war, wurden viele Gutshöfe für Verdienste zum Lehen gegeben, z. B. Randen (Rannu) 1626 an Andr. Buraeus.

[53] Das muß man als Annahme betrachten, da kein entsprechendes amtliches Testimonium oder keine Empfehlung bisher gefunden worden ist.

[54] Von den 1691—1720 in Estland ordinierten Geistlichen hatten 23 (39%) an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert, in Livland 1691—1715 92 (ca 54%).

[55] In der Pernauer Zeit, da die schwedischen Machthaber und die Kirche am eifrigsten Treibjagden auf Pietisten veranstalteten, lag das Oberkonsistorium Livlands ausnahmslos in den Händen der Professoren der *Academia Gustavo-*

Tabelle 24. **Die Zöglinge der Dorpater Universität beim Antritt ihrer Laufbahn als Geistliche in Est- und Livland***

	Estland		Livland		Ösel	
	Insgesamt	An der Dorpater Univ. studiert	Insgesamt	An der Dorpater Univ. studiert	Insgesamt	An der Dorpater Univ. studiert
1625	18		47			
1631—35	11		18	1	1	
1636—40	24	11	28	5	3	
1641—45	16	5	30	14	1	
1646—50	14	10	35	12	7	1
1651—55	8	7	19	7	2	1
1656—60	24	13	37	10	2	1
1661—65	30	7	46	10	2	1
1666—70			24		3	
1671—75	24		18		3	1
1676—80	13		40		3	
1681—85	16		38		3	
1686—90	13		28		2	
1691—95	22	1	34	7	3	1
1696—1700	13	3	45	34	2	2
1701—05	15	4	38	22	7	4
1706—10	14	6	31	20	4	3
1711—15	19	7	23	9	3	
1716—20	7	2	17			

* Berücksichtigt wurde in den Grenzen derselben Provinz als Beginn ihrer Karriere als Geistliche das Jahr ihres Antritts des Schulmeister- oder Feldpredigeramtes.
Feldprediger, die in den Grenzen derselben Provinz nicht Kirchspielprediger wurden, wurden nicht berücksichtigt.

damals unter den ordinierten Geistlichen mehr oder weniger gleichviel Schweden-Finnen, Baltendeutsche und Ausländer. Die Schweden-Finnen waren wie zur Zeit der *Academia Gustaviana* in ihrer Mehrzahl Zöglinge der Dorpater Universität, doch für ihre Prüfung mußten sich sowohl die hiesigen wie auch die ausländischen Geistlichen immatrikulieren lassen.[56] In Dorpater Landkreis gab es wie auch in der ersten Periode zahlreiche Zöglinge der Dorpater Universität. Entscheidend dafür war sowohl die Nähe der Dorpater Universität wie auch die unmittelbare Teil-

Carolina; sie nahmen es auf sich, alle ins Ausland gehenden (und von dort kommenden) Studenten zu examinieren (wie in Estland so auch in Livland).

[56] Die zu examinierenden Studenten sind in den Protokollbüchern des Oberkonsistoriums Livlands eingetragen worden; das in der Bibliothek der Staatsuniversität Tartu befindliche Protokollbuch (Ms. 683) erfaßt die Jahre 1694—98.

nahme der Theologieprofessoren an der Leitung des Kirchenlebens Livlands.[57] Der Einfluß der Universität in Pernau war noch bis 1730 in den Landkreisen Pernau-Fellin, auf Ösel und Runö (Ruhnu) feststellbar.[58] Ziemlich groß war auch der Einfluß der *Academia Gustavo-Carolina* im Landkreise Wolmar (Valmiera) und ein wenig geringer in dem von Walk (Valga), wo es nach der Güterreduktion viele Staatsgüter gab. In Estland waren Worms und drei Gemeinden auf Dagö (Hiiumaa) bis 1720 in den Händen der in Pernau studierten Geistlichen.

Wir können einen wesentlichen Anteil der Dorpater Universität an der gewissen Schwedisierung der Geistlichkeit Livlands Ende des 17. und anfangs des 18. Jh. beobachten. Sie wurde durch mehrere Umstände begünstigt: die Leitung der Kirche war in die Hände schwedischer Professoren geraten; nach dem neuen Kirchenrecht Schwedens vom Jahre 1686 (in Estland wurde es 1692 und in Livland 1694 rechtskräftig) hatte der Staat das Patronatsrecht für sich in Anspruch genommen. Den Weg dazu hatten die vorangegangene Reduktion der Güter und die Schwäche des hiesigen Adels gebahnt.

e) Als Geistliche in Schweden

Von den nach Dorpat gekommenen Schweden wählte sich der größte Teil den Beruf eines Geistlichen. Obwohl die Zahl der an der *Academia Gustaviana* studierenden Schweden, die als Geistliche in den Gemeinden Estlands und im Dorpater Landkreise blieben, recht groß war, wurde sie dennoch um das Doppelte von der Zahl derjenigen übertroffen, die nach Schweden gingen, um sich dort ordinieren zu lassen.[59] Das zeigt einerseits, daß mindestens zur Zeit der *Academia Gustaviana* die Universität bei weitem nicht zum Werkzeug der Kolonisierungspolitik Schwedens

---

[57] Zahlreiche Beispiele für das Praktikum der Studenten finden sich in den Präbendepastoraten von Nüggen (Nõo) und Kawelecht (Puhja); bemerkenswert ist das Schicken der angehenden Geistlichen (besonders der Schweden) in die abgelegenen Kirchspiele am Peipus-See (Peipsi), wohin sich die ehrwürdigen Pastoren nicht gern begaben.

[58] Nach dem Nordischen Krieg waren von den 8 Gemeinden des Pernauer Landkreises 6 in den Händen der Zöglinge der *Academia Gustavo-Carolina*.

[59] Wenn von den in den Jahren 1632—56 immatrikulierten Schweden 34 in Livland und 22 in Estland als Geistliche blieben, so gingen nach Schweden 97, nach Finnland 15 und nach Ingermanland-Karelien 26 Geistliche zurück.

geworden war, andererseits aber auch, daß die Dorpater Hochschulabsolventen erfolgreich mit den Pastorenkandidaten, die in Uppsala ihre Bildung erhalten hatten, konkurrieren konnten. Leider fehlt uns die Möglichkeit, festzustellen, wie groß ihr Anteil an der Geistlichkeit Schwedens war. Provisorische Zusammenfassungen konnten wir als Ausgangsmaterial nur in bezug der Bistümer von Skara und Linköping benutzen.[60] In 121 Landgemeinden von Skara gab es zumindest 13 (10,7%), an denen Zöglinge der *Academia Gustaviana* ordiniert waren. Hauptsächlich handelte es sich hier um Studenten, die aus demselben Gebiet, aus Västergötland, stammten. Im Bistum Linköping gab es in den 129 Kirchspielen 10 (7,8%) Geistliche, die in den Jahren 1632—56 in Dorpat studiert hatten, doch der Anteil der aus Östergötland stammenden Studenten an den an der *Academia Gustaviana* immatrikulierten Schweden war gering. In 5 Fällen erhielt man eine Pfarre in der nächsten Umgebung von Linköping.

Zur Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* änderte sich aber die Lage. Nach Schweden gegangene Geistliche gab es beträchtlich weniger als die in Livland verbliebenen, aber der Anteil der aus Finnland und Karelien stammenden Studenten war bedeutend angestiegen, so daß sich die Zahl der nach Finnland-Karelien zurückgekehrten mit der Zahl der in Livland verbliebenen Geistlichen im Gleichgewicht hielt.

f) Als Geistliche in Ingermanland

In Ingermanland begannen die zentralen Behörden Schwedens in den 20er Jahren des 17. Jh. eine umfangreiche Kolonialpolitik zu verwirklichen — Dörfer und Gutshöfe, aus denen die Bojaren geflohen waren, wurden als Lehen dem Hochadel Schwedens und nichtadligen Beamten für ihre Verdienste verliehen, die meisten wurden dann auch in Adelsstand erhoben. Im 17. Jahrhundert bestand die Hauptmasse der Bauern aus rechtgläubigen Russen

---

Von den 1690—99 immatrikulierten Schweden (und Finnen) blieben als Geistliche 27 in Livland und 3 in Estland, nach Schweden gingen 20, nach Finnland 12 und nach Ingermanland-Karelien 17. Dabei kann die Zahl der nach Schweden zurückgekehrten Geistlichen noch größer sein, sowohl zur Zeit der *Academia Gustaviana* wie auch zu der der *Academia Gustavo-Carolina*.

[60] Als Grundlagen wurden benutzt: Johannes Warholm. Skara stifts herdaminne. I—II. Mariestad, 1870—1874; Westerlund J. A., Setterdahl J. A. Linköpings stifts herdaminne. II. Linköping, 1919.

und aus den Angehörigen finnisch-ugrischer Völker. Obwohl es amtlich den Rechtgläubigen verboten war, nach Rußland umzusiedeln, war aus mehreren Gründen (religiöse Verfolgung seitens der schwedischen Kirchenobrigkeit, Vergrößerung der Lasten) die Flucht so umfangreich, daß ein Mangel an Arbeitskräften entstand. Die schwedischen Machthaber siedelten darum dort Neusiedler an, im wesentlichen lutherische Finnen.[61] Da seit den 40er Jahren des 17. Jh. bis 1690 sich die Bevölkerungszahl um das 1,6fache vergrößert hatte, hatte die Kolonialpolitik offensichtlich Früchte getragen.[62] Zu der Zeit, da die amtierenden Geistlichen der lutherischen Gemeinden, zu denen angesiedelte Bauern, Beamte, Angehörige der schwedischen Garnisonen gehörten, die Rechtgläubigen aktiv zum Luthertum bekehren sollten, mußte auch — besonders am Ende des 17. Jh. — die Ausbildung der hier angestellten Geistlichen besonders gut sein. Sie mußten auch das Russische beherrschen und in jeder Hinsicht ein Vorbild sein. Man kann wohl annehmen, daß man sich in bezug der Schulung der Geistlichen auf die Dorpater Universität verließ und das umsomehr, da bis 1642 Ingermanland mit Livland ein und demselben Generalgouvernement angehörten. In Wirklichkeit war aber alles viel komplizierter. In den 30er und 40er Jahren des 17. Jh. waren aus Ingermanland und aus den Gebieten von Kexholm noch keine Studenten nach Dorpat gekommen, da die Söhne der Beamten der ersten Generation und die der Stadtbürger Nyens noch nicht das zum Studium notwendige Alter erreicht hatten. Die Schweden kehrten aber in ihre Heimat zurück oder blieben im Baltikum. Ingermanland konnte man aber mit Recht für den Vorhof der Hölle halten, wohin man gleichsam verbannt wurde. In den 40er Jahren des 17. Jh. waren jedoch schon die meisten Pfarren besetzt. Was aber die Dorpater Studenten trotzdem nach Ingermanland führte, war der Umstand, daß die Universität dort die Gutshöfe in die Pogosten Ratsinskoi, Samoskoi und Kargalskoi besaß. Auf ihren Ländereien standen 2 Kirchen — in Nowabura und Unaditz — deren Pastoren zu berufen, die Universität das Recht hatte (bis zur Verpfändung der Güter im Jahre 1652).

Aus der II. Hälfte der 40er Jahre des 17. Jh. finden sich auch

---

[61] Alvin Isberg. Svensk segregations- och konversionspolitik I Ingermanland 1617—1704. Uppsala, 1973, s. 9—12.

[62] Ebenda, 12.

die ersten Angaben über den Dienstantritt zweier schwedischer Zöglinge der *Academia Gustaviana* in diesen beiden Gemeinden.[63] Allmählich stieg der Anteil der Zöglinge der *Academia Gustaviana* an: im Jahre 1650 sind von 24 lutherischen Gemeinden 4 in den Händen der Zöglinge der *Academia Gustaviana*, 1655 6, 1660 ebensoviel, 1665 8, 1670 10. Dabei vergrößerte sich auch die Zahl der aus Ingermanland stammenden jungen Pastoren. In den 90er Jahren des 17. Jh., als an die *Academia Gustavo-Carolina* bedeutend mehr Studenten aus Ingermanland kamen als je zuvor an die *Academia Gustaviana*, ist der Anteil der Dorpater Universität als Ausbilder von Pastoren für Ingermanland zurückhaltender: 1695 waren nur 2 und 1700 3—4 Pfarrerstellen in den Händen der Zöglinge der *Academia Gustavo-Carolina*.

3. a) **Als Juristen im Staatsdienste**

Es ist klar, daß es auch eine Aufgabe der Dorpater Universität war, Juristen für die staatlichen Gerichtsanstalten auszubilden. Dieses Ziel wurde zum Teil auch erreicht: Juristen, die an der Dorpater Universität studiert hatten, waren sogar Mitglieder der höchsten Gerichtsinstanzen, am Revaler Burggericht, deren Gerichtsbarkeit sich auf den Revaler Domberg, auf den St. Antoniusberg (Tõnismägi) und auf die Ländereien der Staatsgüter Estlands erstreckte und am Dorpater Hofsgericht als dem höchsten Appelationsgericht Livlands in Zivilsachen und dem Gericht der ersten Stufe in Streitsachen der Adligen.

Wenn wir die in der Zeitspanne 1651—62 zu Assessoren des Revaler Burggerichts ernannten Juristen betrachten,[64] so sehen wir, daß von 10 Assessoren 5 Zöglinge der *Academia Gustaviana* waren. Vier von ihnen hatten ihr Studium an den Akademien Deutschlands und der Niederlande fortgesetzt. **Chr. Jhering**, der Sohn des Bischofs von Estland, vervollkommnete sich in Uppsala,

---

[63] In Nowabura wurde nach 1648 (aber bestimmt vor 1652) E. Harckman, der mindestens 4 Jahre an der Dorpater Universität studiert hatte, angestellt und in Unaditz M. Höök, der zumindest 8 Jahre an der *Academia Gustaviana* studiert hatte; der letztere wird 1651 als Gehaltsempfänger der Universität erwähnt (UB Tartu, F. 7, Nr. 48, Bl. 32).

[64] Als Grundlage der Angaben diente: Werner von Schulmann, Die zivile Staatsbeamtenschaft in Estland zur schwedischen Zeit (1561—1710). Dorpat; Posen, 1939, S. 121—129.

nachdem er 6 Jahre in Dorpat studiert hatte. Für **Chr. Krause** war die Dorpater Universität nur ein kurzer Aufenthalt, um sich in die Verhältnisse des Baltikums einzuleben. In den Händen derselben Männer (Tunder, Krause, Wöstman) lagen auch die Sekretär- und Notarstellen des Schloßgerichts. Von den in den Jahren 1694—1710 angestellten Assessoren war nur **B. v. Tieren** an der *Academia Gustavo-Carolina* immatrikuliert worden. Unter den Assessoren des Dorpater Hofgerichts gab es verhältnismäßig weniger Zöglinge der *Academia Gustaviana* als am Revaler Burggericht,[65] doch gaben hier den Ton an zwei Universitätsprofessoren, H. Hein und Joh. Erici (Stiernstråle).

In Dorpat war auch der Vizepräsident **C. v. Wangersen** immatrikuliert gewesen, der aber sein juristisches Wissen in den Niederlanden erworben hatte. Zahlreiche Zöglinge der *Academia Gustaviana* arbeiteten am Hofgericht in niedrigeren Ämtern als Protokollschreiber.

Mehrere Zöglinge der *Academia Gustaviana* arbeiteten auch als Assessoren an den Landgerichten von Riga, Dorpat und Kokenhusen (Koknese).[66]

Es lohnt sich hervorzuheben, daß von den Juristen, die ihr Wissen an der Dorpater Universität erworben hatten, auch einige an die Spitze der höheren Gerichte in Schweden gelangten, obwohl sogar die Juristen aus Uppsala es nicht leicht hatten, an ihnen angestellt zu werden: am Göta-Hofgericht (die Assessoren **G. Grijp, J. Hagen, L. Mörner**), am Svea-Hofgericht (Präsident **B. Horn, O. R. Strömfeldt**), am Åbo-Hofgericht (Präsident **E. J. Greutz**, Oberfiskal **J. Schäper, C. B. Teppati, Cl. Jägerskiöld**). Die höheren Gerichte und Staatsanstalten Schwedens benutzten weitgehend die Institution der Auskultanten zur Vervollkommnung der juristischen Bildung.[67]

---

[65] Die Ausgangsangaben stützen sich auf die Hauptbücher der Verwaltung des Generalgouvernements Livlands (SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-1—XXII-28).

[66] Leider fehlen bisher Überblicke darüber, wieviel Juristen mit Hochschulbildung es überhaupt an den Landgerichten gab; der Anteil der Dorpater Universität ergibt sich erst auf dem Hintergrunde ihrer Gesamtzahl.

[67] Beim Eintritt in den Hofgerichtsdienst reichten die an der Universität erworbenen Kenntnisse nicht aus, wodurch es notwendig wurde, sich im Gerichtswesen praktisch zu vervollkommen (David Gaunt. Utbildning till statens tjänst. En kollektivbiografi av stormaktstidens hovrättsauskultanter. Uppsala, 1975, s. 52—55). 1691 bat der Student G. Dreilich den Gouverneur Livlands E. Soop

Die Blütezeit der juristischen Fakultät der *Academia Gustavo-Carolina* waren die Jahre 1695—98, als der vielseitig begabte O. Hermelin Professor der Jurisprudenz war, der die Aufmerksamkeit seiner Studenten auf das Naturrecht lenkte[68] und dabei vor allem die Bedeutung hervorhob, die juristischen Kenntnisse in der späteren Arbeit auch praktisch verwerten zu können.[69] Zumindest einer seiner Schüler, O. R. Strömfeldt, erhielt eine gründliche Ausbildung und das Schüler-Lehrer-Verhältnis blieb noch erhalten, als letzterer schon im diplomatischen Dienst stand.[70] Mehrere Studenten erhielten eine Anstellung am Gericht aufgrund einer Empfehlung der Universität.[71] Wesentlich für die Ausbildung der Juristen war es, daß sie als Mandatare der Professoren an den Gerichten praktisch arbeiten konnten.[72]

b) Als Juristen im Dienste der Städte

Im 17. Jahrhundert waren die Magistrate der an der Ostsee liegenden Städte für das Zeitalter des Feudalismus typische geschlossene Korporationen, an welchen der Stadtrat nur dann frisches Blut erhielt, wenn ein Mitglied des Magistrats gestorben war oder — in einigen Fällen auch — ein einträglicheres Amt erhalten hatte. In den großen Hansestädten und dann allmählich auch in den Städten Schwedens und seiner Provinzen begannen sich wesentliche Änderungen in der sozialen Struktur des Magistrats zu vollziehen: obwohl überwiegend der Kaufmann als Haupttyp der Ratsherren bestehen blieb, begannen hier einen immer größeren Einfluß auch Literaten mit juristischer Bildung auszuüben. In der Regel hatten sie sich schon früher als Ratssekretäre betätigt. In

---

um die Erlaubnis, sich am Dorpater Hofgericht vervollkommnen zu dürfen (SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII 28, Bl. 35—35v.); an der Tagesordnung war das aber im Jahre 1693, als die Universität um die Möglichkeit ersuchte, am Dorpater Hofgericht das Praktikum der Jurastudenten durchzuführen (Gaunt D., s. 53).

[68] Olsson S., 115.

[69] Olsson S., 117—118.

[70] Ebenda, 120.

[71] G. Duncan wurde 1699 aufgrund einer Empfehlung der Universität Notar des Landkreises Pernau (Rauch G. v. Die Universität Dorpat, 53, 115).

[72] Zum Beispiel G. Duncan als Mandatar von G. Sjöberg 1697—99 am Dorpater Magistratsgericht (SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 280, Bl. 114v., 369v.; Nr. 282, Bl. 67v.-68), B. Elfvendahl von L. Molin, J. Folcher und L. Braun um 1702 in Pernau (SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 736, Bl. 13, 33v.).

den wohlhabenderen Handelsstädten kamen gebildete Männer in den Stadtrat aus den Kaufmannsgilden und aus den eigenen Familien der Ratsherren, doch in den kleineren Städten kamen auch Fremde und sogar Vertreter anderer niedrigeren Schichten. Die Bildung wurde zur Brücke für die jungen Männer aus den ärmeren Schichten (aus dem Stande der Handwerker). Wenn den Kaufleuten oder den in den Adelsstand erhobenen Ratspersonen ein sicheres zusätzliches Einkommen garantiert war, so wurde für die Gebildeten der Verdienst als Ratssekretär, später auch als Ratsherr die einzige Quelle ihrer Einnahmen.

Welchen Anteil die ehemaligen Zöglinge der Dorpater Universität im Bestande des Magistrats der Städte Livlands hatten, kann man am sichersten nur bei den vier größten Städten des Landes verfolgen (siehe Tabelle 25). — Unter den Ratsherren von Narva, Arensburg, Hapsal und Wolmar gab es sicherlich auch ehemalige Zöglinge der *Academia Gustaviana* und der *Academia Gustavo-Carolina*, doch die Lückenhaftigkeit der Ratsprotokolle dieser Städte oder sogar ihr Fehlen ermöglicht es nicht, alle Ratsmitglieder zu ermitteln, noch weniger den Anteil an Gebildeten zu bestimmen.

Die Stadt **Dorpat** ist das beste Beispiel dafür, wie das Vorhandensein einer Universität sich günstig auf das Bildungsniveau des Stadtrats auswirken kann: als die Stadt in der II. Hälfte des 16. Anfang des 17. Jh. durch die Kriege verwüstet da niederlag und seine ehemalige Bedeutung als Handelsstadt verloren hatte, fehlte auch das unmittelbare Bedürfnis nach juristisch gebildeten Ratsmitgliedern, so sehen wir schon in den 30er Jahren des 17. Jh., daß von den 6 amtierenden Ratsherren schon 3 Gebildete waren, davon einer ein ehemaliger Professor und der andere ein Student. In den Ratsprotokollen finden sich zahlreiche Beispiele dafür, wie Studenten am Ratsgericht als Mandatare oder Advokaten der Stadtbürger auftraten.[73] Man muß hervorheben, daß es gerade die Gebildeten waren, die sich bemühten, das Wirtschaftsleben der Stadt auf sichere Geleise zu lenken und die im Interesse der Stadt auf der Suche nach ihrem Recht nach Stockholm fuhren und gewöhnlich von dort mit günstigen königlichen Beschlüssen zurückkehrten. So konnte der ehemalige Professor J. Warnecke

---

[73] Z. B. 1644: Chph. Kirstenius, Joh. Karstens, Chr. Clocovius, J. Corbmacher, J. Pinnerus.

Tabelle 25. **Der Anteil der an der Dorpater Universität studierten Mitglieder der Stadtmagistrate Est- und Livlands im 17. bis Anfang des 18. Jahrhunderts**

	Dorpat			Pernau			Reval			Riga		
	Kooptierte insgesamt	Davon Gebildete	An der Dorpater Universität studiert	Kooptierte insgesamt	Davon Gebildete	An der Dorpater Universität studiert	Kooptierte insgesamt	Davon Gebildete	An der Dorpater Universität studiert	Kooptierte insgesamt	Davon Gebildete	An der Dorpater Universität studiert
1631—1640	6	3	1				8	1		7	3	
1641—1650	8			9			8	2	1	10	5	
1651—1660				2			13	3	3	22	10	
1661—1670	7	3	2	5	1	1	14	3	3	6	5	
1671—1680	9			2	1	1	6	2		11	6	
1681—1690	10	3		8	2		18	5		11	6	
1691—1700	5	1	1	4	2		19	1		12	8	
1701—1710	6			15	4	1	23	5		9	4	
1711—1720				6	3	1	4			15	8	1
1631—1710	51	10	4	45	10	3	109	22	6	100	47	1

als Bürgermeister ein außerordentlich günstiges Privileg für die Stadt abdingen. Nachdem Dorpat 5 Jahre lang (1656—61) unter russischer Herrschaft gestanden hatte, wurden zwei Schweden, **A. Fridsberg** und **J. Bröms**, die an der *Academia Gustaviana* studiert hatten, Ratsverwandte. Der erstere unternahm im Auftrage der Stadt in den 60er Jahren zwei Reisen nach Stockholm, um am Königshof Schutz vor dem stellvertretenden Statthalter Dorpats zu bitten, der seine Machtbefugnisse überschritten und sich in die Stadtangelegenheiten eingemischt hatte. Und die Stadt erhielt auch ihr Recht! Zur gleichen Zeit bat die Stadt den Königshof Schwedens, die Universität wieder in Dorpat zu eröffnen.[74] Hier haben wir es offensichtlich mit Ratsverwandten zu tun, die ehemals Zöglinge der *Academia Gustaviana* gewesen waren. Anfang der 90er Jahre des 17. Jh., als die Stadtherren die Stadt wirtschaftlich ruiniert hatten und sie immens verschuldet war, mischte sich der Generalgouverneur Hastfer in die städtischen Angelegenheiten ein und ernannte — die Privilegien des Stadtrats ignorie-

[74] Siehe Piirimäe H. Tartu asend linna arengu tegurina Rootsi võimu perioodil XVII sajandil. — Eesti Loodus, 1980, nr. 11, lk. 714.

rend — einen neuen Bürgermeister (für Dorpat gab es dafür keinen Präzedenzfall). Was aber vom Standpunkt der Universität aus wesentlich war, man wählte zur gleichen Zeit (1693) auf die vakante Stelle eines Ratsherrn (auf Vorschlag des Generalgouverneurs!) **Joh. Oldekop**, der 3 Jahre lang an der *Academia Gustaviana* studiert hatte, doch offensichtlich nicht Jurisprudenz.[75] Das schuf einen Präzedenzfall: 1697 bat Oldekops Studiengenosse **D. Clocovius** den Generalgouverneur um eine Empfehlung, wie sie Oldekop erhalten hatte, um Ratsnotar zu werden.[76]

Von den Ratssekretären, die wahrscheinlich alle Hochschulbildung besaßen, waren mehrere Zöglinge der Dorpater Universität.[77]

Von den Mitgliedern des **Revaler** Magistrats, die in den Jahren 1641—70 ihr Amt versahen, war jeder Vierte ein Gebildeter. Von diesen waren fast alle an der Dorpater Universität immatrikuliert worden und hatten dann an den besten Hochschulen des Auslands Jurisprudenz oder Politik studiert. Von den Mitgliedern des Stadtrats Ende des 17. und Anfang des 18. Jh. hatte kein einziger an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert.

Unter den Mitgliedern des **Pernauer** Stadtrats waren in der I. Hälfte des 17. Jh. einige wenige Angehörige der Intelligenz, doch in den 60er Jahren des 17. Jh. vollzog sich eine Änderung — von den zwei Literaten hatten beide an der *Academia Gustaviana* studiert.[78] Nach der Verlegung der Universität nach Pernau machte sich ihr indirekter Einfluß auch auf den Bestand des Magistrats bemerkbar — ein Viertel der Ratsmitglieder waren Gebildete (darunter auch der ehemalige Professor M. Dau). Die gleiche Tendenz dauerte auch nach 1710 an. Doch im Laufe von 2 Jahrzehnten traten in den Dienst des Stadtrats nur zwei Zöglinge der örtlichen Universität.

Die wirtschaftliche Lage der Stadt **Riga** gestattete es, zahlreiche junge Männer der Stadt *ad peregrinationem academicam* ins Ausland zu schicken, wodurch der Anteil der Gebildeten an den Rats-

---

[75] 1690—95 versah C. Lund, Professor der Jurisprudenz, sein Amt so nachlässig, daß 1693 mehrere Studenten es für nötig hielten, an eine andere Universität zu gehen, um dort ihr Fachstudium fortzusetzen (Rauch G. v. 268).

[76] SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35b, Bl. 252—252v.).

[77] Das waren: M. Plönzki 1633—41, Dhr. Eberhard 1647, J. Schlechter 1649—54, Chr. Sachs 1695—1704, D. Clocovius 1698—1704.

[78] **J. Ficinus** und **J. G. Gerlach.**

mitglieder seit Mitte des 17. Jh. mehr als die Hälfte betrug. Doch gab es unter ihnen bis 1720 nur ein einziger Zögling der Dorpater Universität, obwohl dazu in den 10er Jahren des 18. Jh. gewisse Voraussetzungen gegeben waren.[79]

4. Als Mediziner im Baltikum und in Schweden

Im 17. Jahrhundert nahm der Medizinunterricht an den meisten Hochschulen nur eine bescheidene Stelle ein, verglichen mit der Theologie und der Jurisprudenz. Verhältnismäßig wenig Studenten wählten den Arztberuf, denn wenn es Wundärtze-Chirurgen wohl in jeder kleinsten Stadt gab, so gab es Physikusse auch in einer Stadt mit einigen Zehntausenden von Einwohnern nur einen, höchstens zwei, mehr brauchte man nicht. Daher war es auch schwer, eine Anstellung als Arzt zu finden.[80] Diejenigen aber, die als Physikusse ihr Brot zu verdienen hofften, mußten an den damaligen besten Hochschulen des Auslands studieren — in Leiden, Utrecht, Padua, Helmstedt, Erfurt oder Jena, wo es ein *Theatrum anatomicum* oder sogar einige Kliniken gab.[81] Auch die nach Livland gekommenen Mediziner hatten meistens an diesen Hochschulen studiert.

Von den Zöglingen der Dorpater Universität sind 11 als Mediziner bekannt, 8 von diesen hatten an der *Academia Gustaviana* und 3 an der *Academia Gustavo-Carolina* studiert, doch nur wenige von ihnen hatten in Dorpat oder in Pernau Medizin studiert. Wenn man die Jahre 1642—47, 1692—95 und 1702—05 berücksichtigt, da die Stelle des Medizinprofessors vakant war, und die Schwierigkeiten, später als Arzt eine Anstellung zu finden, wie auch das Fehlen eines *Theatrum anatomicum*, so überrascht einen die geringe Zahl der Medizinstudenten an der *Academia Gustaviana* nicht.

---

[79] Im Jahre 1711, als viele Ratsherren an der Pest gestorben waren, wurde Ratsherr ein Zögling der *Academia Gustavo-Carolina*, der Sohn eines Ratsherrn zu Wiborg, P. Timmerman, der jedoch nur 2 Jahre lang amtierte.

[80] Daher betrug in der I. Hälfte des 17. Jh. auch in Uppsala die Zahl der Medizinstudenten nicht mehr als 10 im Jahr (Gunnar von Bahr. De medicinska studierna och studietiden i Uppsala genom tiderna. — Nordisk medicinhistorisk årsbok, 1976, s. 122).

[81] Siehe Horst Rudolf Abe. Die Bedeutung Erfurts und seiner Universität für die Geschichte der Medizinwissenschaft. Beiträge zur Geschichte der Universität Erfurt, 1968/69, H. 14.

Das Studium der Medizin an der *Academia Gustaviana* und die spätere Arbeit auf diesem Gebiet ist mindestens in zwei Fällen sicher nachweisbar: **D. Cunitius**, der 1638 nach einer Schilderung Prof. Belows dessen einziger Schüler war, und **O. Oestenius**, der in Dorpat Medizin unter S. Wirdigs Anleitung studierte, aber in Helmstedt zum Doktor der Medizin promovierte und in Göteborg als Arzt arbeitete. Man kann auch annehmen, daß der Neffe J. Belows, **Bernhard Below**, unter der Anleitung seines Onkels studierte. Seine Karriere als Mediziner begann 4 Jahre nach seiner Immatrikulation an der Dorpater Universität in Schweden, wo er einer der hervorragendsten Ärzte wurde. **A. Lanting**, der wohl in Dorpat immatrikuliert wurde, dessen Medizinstudium aber erst an der Franekers Hochschule nachweisbar ist. Für **U. Hiärne** bedeutete die Dorpater Universität nur den ersten, halbjährigen Kontakt mit dem Hochschulleben, sein gründliches medizinisches Wissen erwarb er sich in Uppsala. **J. Lintz** wird in Dorpat als Student der Jurisprudenz erwähnt, Medizinprofessor Wirdig begann mit seinen Vorlesungen nur ein wenig früher vor dessen Abgang nach Greifswald. Der Neffe des Leibarztes des Zaren **M. Graman** wurde offensichtlich in Dorpat immatrikuliert, als er auf seiner Auslandsreise in die Stadt kam, später studierte er in Jena Medizin als Schüler von W. Rolfinck.

Aus der Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* kann man 3 Studenten nennen, deren Karriere als Mediziner bekannt ist. Ihre medizinischen Studien lassen sich aber erst in Leiden und Halle verfolgen. **J. Faber, N. Martini** und **M. J. Heno** promovierten an diesen Hochschulen zu Doktoren der Medizin und kamen dann als Ärzte nach Livland zurück (Heno allerdings als Besitzer der von seinem Vater geerbten Apotheke).

Da im 17. Jahrhundert auch die Apotheker in Dorpat der Jurisdiktion der Universität unterstellt waren, soll hier erwähnt werden, daß an der Universität auch zwei Apothekerlehrlinge — Joh. Fr. Sander und J. E. Frobenius — immatrikuliert wurden.

5. Die Karriere als Offizier

Im 17. Jahrhundert war für strebsame junge Adlige der schnellste und sicherste Aufstiegsweg die Offizierskarriere, deren soziales Ansehen hoch stand.[82] Da die Offizierskarriere — der Posten eines Regimentskapitäns entsprach in der Rangtabelle dem eines Kollegienassessors im Zivildienst — schlugen diesen Weg auch viele Nichtadlige ein, wobei sie hoffen konnten, bei einem gewissen Dienstgrad auch in den Adelsstand erhoben zu werden.[83]

In der ersten Hälfte des 17. Jh. bestand das Offizierskorps Livlands offenbar hauptsächlich aus Adligen. Die nötigen Vorkenntnisse (besonders in der Mathematik) erhielten sie im Hausunterricht, in geringerem Maß an den Gymnasien, militärische Erfahrungen erwarben sie sich im Heeresdienst irgendeines ausländischen Staates (in den Niederlanden) wie auch an der Ritterschaftsakademien (in Tübingen, Kassel, Lüneburg, Kolberg, Sorö). Von den Zöglingen der *Academia Gustaviana* wählten sich den Offiziersberuf ungefähr 5,9% (von den Livländern 16,9% und von den Schweden 2,3%). In fast allen Fällen waren ihre Väter entweder Erbadlige oder waren für ihre Verdienste in den Adelsstand erhoben worden. Vom Standpunkt der Offizierslaufbahn aus waren die Dorpater Universität wie auch die meisten anderen Akademien von geringer Bedeutung, wohl aber fuhren die jungen Adligen gern nach Leiden, wo Ingenieurswissenschaften (Fortifikation) unterrichtet wurden.

Von den an der *Academia Gustavo-Carolina* in den Jahren 1690—99 immatrikulierten Studenten wurden Offiziere 16,2% (von den Livländern 25,3% und von den Schweden-Finnen 12,2%).[84] Da das Wirken der *Academia Gustavo-Carolina* gerade in das Jahrzehnt vor dem Ausbruch des Nordischen Krieges fiel, mußten viele Söhne der Ratsherren und unadlige Standespersonen, die ihr Studium als Juristen oder Theologen begonnen hatten, beim Ausbruch des Krieges ihr Studienfach mit dem Offiziersberuf tauschen, denn 1700 stieg die Nachfrage an Offizieren jäh an.[85]

---

[82] Carlsson S. 82.

[83] Ebenda. 1684—1700 gab es unter den Offizieren Nichtadlige zu 42—52% (Carlsson S. 83).

[84] Von den in diesem Zeitabschnitt in Uppsala immatrikulierten Studenten schlugen die Offizierslaufbahn 7% ein (Svensson L., 314).

[85] Die größte Werbekampagne im Baltikum während des Nordischen Krieges

Man begann als Fähnrich oder als Leutnant und konnte in einigen Jahren Kapitän oder Major werden. Vor dem Nordischen Krieg spielten die Adligen beim Militär die Hauptrolle, jetzt mußte sich notwendigerweise die soziale Basis erweitern. Wenn 1700 der Anteil der Nichtadligen 41,9% betrug, so stieg er schon 1710 auf 58,7% an.[86] Das widerspiegelte sich auch in der sozialen Zusammensetzung der Studenten, die als Offiziere an der Dorpater Universität ausgeschieden waren: über die Hälfte davon (53,8%) waren Söhne von Ratsherren, Offizieren, Kämmerern, Gutsinspektoren, Gutspächtern. Leider gestatten die vorliegenden Angaben es nicht, festzustellen, ob die massenhafte Wahl des Offiziersberufes durch die durch den Krieg verursachte erhöhte Wertschätzung dieses Berufes bedingt war (worauf wohl die große Anzahl von Freiwilligen hinweist) oder ob es sich hier um eine bloße Pflichterfüllung handelte.

Von den in der Pernauer Zeit immatrikulierten Studenten verringerte sich der Anteil der Offiziersanwärter um fast das Doppelte (8,7%),[87] was auch verständlich ist, denn diejenigen, die an eine Offizierskarriere dachten, hatten gar nicht die Absicht, an der

---

wurde vom Februar bis zum Oktober 1700 durchgeführt (Палли Х. Между двумя боями за Нарву. Эстония в первые годы Северной войны 1701—1704. Таллин, 1966, 56). In dieser Zeit wurde auch der größte Teil der Studenten an der *Academia Gustavo-Carolina*, die sich der Offizierslaufbahn widmen wollten, als Offiziere eingezogen (mindestens 14), wobei 6 von ihnen als Kornetts oder Leutnants im Dragonerregiment des G. E. d'Albedyhls dienten (Adam Lewenhaupt. Karl XII:s officerare. Biografiska anteckningar. Stockholm, 1921, s. 22, 82, 469, 528). Im folgenden Jahr (1701) nahm dieses Regiment an der Belagerung von Dünamünde (Daugavgrīva) teil, das von sächsischen und russischen Truppen verteidigt wurde. Im September kapitulierte die Stadt (Х. Палли, 132, 145). 1700—01 wurden mindestens 4 Zöglinge der *Academia Gustavo-Carolina* dem Infanterieregiment H. H. v. Liewen eingegliedert, wobei 2 von ihnen schon in Pernau immatrikuliert worden waren (Lewenhaupt A., 401, 523).

[86] Carlsson S., 85.

[87] In Schweden war die Lage direkt entgegengesetzt: von den 1700—09 in Uppsala immatrikulierten Studenten wurden 15,3% Offiziere (Svensson L., 314). Solange sich die Kampfhandlungen außerhalb des Mutterlandes Schwedens abspielten, hatte man es — zumindest in Uppsala — nicht nötig, die jungen Männer einzuziehen, aber als später, nachdem das Baltikum unter die Macht Rußlands geraten war, die Kriegsoperationen auch aufs finnische Gebiet übergriffen und auch den Boden Schwedens zu erreichen drohten, änderte sich die Lage.

Universität zu studieren. Für eine akademische Karriere entschieden sich diejenigen, die den Militärdienst meiden wollten oder für diesen noch jung waren.

6. Als Student verstorben

Die Sterblichkeit der Studenten in Dorpat lag im 17. Jahrhundert verhältnismäßig niedrig, verglichen mit den Kennziffern der Uppsalaer Universität.[88] Sie betrug an der *Academia Gustaviana* 1%, an der *Academia Gustavo-Carolina* der Dorpater Periode 2,2% und in der Pernauer Zeit 2,7%. Leider ist es nicht möglich, festzustellen, ob die Ursachen der Todesfälle Krankheiten oder Unglücksfälle waren.[89]

Die Pest des Jahres 1710 verminderte aber wesentlich die Bedeutung der *Academia Gustavo-Carolina* für Livland — von den 1690—99 immatrikulierten Studenten starben 1710 (die meisten an der Pest) mindestens 8,3% (von den Livländern 9,1%, von den Schweden 7% und von den Ausländern 18,6%). Von den in Pernau immatrikulierten Studenten starben 1710 9,3% (von den Livländern 8,6%, von den Schweden-Finnen 13,8% und von den Ausländern 9,4%). Vor 1710 waren von den an der *Academia Gustavo-Carolina* immatrikulierten Studenten mindestens 12,3% gestorben, teils gefallen in den Schlachten des Nordischen Krieges, teils durch Unglücksfälle (meistens ertrunken).[90]

7. Der Anteil der Zöglinge der Academia Gustaviana an der Kulturgeschichte Estlands und Lettlands

Wenn im 16. Jh. nach der Einführung der Reformation im Baltikum die ersten in die Landessprachen übersetzten Katechismen erschienen, so ist für das 17. Jh. die umfangreiche Übersetzung der kirchlichen Literatur und die Gründung von Landschulen cha-

---

[88] 1690—99 starben in Uppsala 12% der Studenten, 1700—09 aber 8% (Carlsson S., 313); in Lund starben 1668—1700 4% (Carlsson S., 311).

[89] Einen gewissen Anhaltspunkt für die Annahme, daß im Frühling 1654 zwei Studenten, Wintrosius und Dalenius, an der Grippe oder an Lungenentzündung starben, bietet die Nachricht des in Dorpat weilenden Prokanzlers der Universität Z. Klingius vom 6. Apr. 1654: «... *at Jagh fiorton dagar förhindrat aff then Brystsiuka, som nu mångestädes här i landet gåår*» (Quellen, 200).

[90] Zum Beispiel H. Hackelman 1697.

rakteristisch. Sowohl auf den estnischen Sprachgebieten (des Revaler und Dorpater Dialekts) wie auch auf den lettischen Sprachgebieten Livlands und des Herzogtums Kurland kann man drei vereinbarte Etappen unterscheiden:

1. Die Jahre 1630—40: die Übersetzung kirchlicher Bücher (Rossihnius, Stahl, Mancelius), es werden Bücher mit Predigten (Stahl, Blanckenhagen), Gesangbücher (Saleman), Sprachlehrbücher und Wörterbücher (Stahl, Mancelius, Schomerus, Gutslaff, Rehehusen) verfaßt.

2. Vom Ende der 40er Jahre des 17. Jh. bis 1682: Bibelübersetzungen (Gutslaff, Göseken, Andr. Virginius, Fürecker, Reiters), das Reimen der Kirchenlieder (Saleman-Gilläus-Göseken, Fürekker), das Übersetzen der kirchlichen Literatur in die Sprachen der Landesbevölkerung (Andr. Virginius-Schütz-Kleinschmidt), die Zusammenstellung von anspruchsvolleren Sprachlehrbüchern, die Erneuerung der Schriftsprache und die Abfassung von Wörterbüchern (Fürecker).

3. 1682—1710: die vom Staate organisierte und finanzierte Übersetzung der Bibel. Die Gründung von Bauernschulen auf dem Lande (B. G. Forselius, E. Glück), die Herausgabe von Fibeln.

Die gleiche Bedeutung, die Stahl und Rossihnius auf den estnischen Sprachgebieten hatten, hatte auf den lettischen Gebieten der Dorpater Universitätsprofessor, der spätere Hofprediger des Herzogs von Kurland G. Mancelius, der das lettische Wörterbuch zusammengestellt und die Sprüche Salomonis sowie das Sirach ins Lettische übersetzt hat (offensichtlich schon in seiner Dorpater Zeit).[91] Es liegen Angaben vor, daß recht bald nach der Abfassung der Grammatik von Stahl (Anfang der 40er Jahre) ein Zögling der *Academia Gustaviana*, der Bruder des Professors, **E. Schomerus**, zur besseren Kenntnis der estnischen Sprache ein entsprechendes Lehrbuch verfaßte, dessen Manuskript er dem Oberkonsistorium Livlands zur Einsichtsnahme vorlegte.[92] Seine grundlegenden Studienjahre verbrachte der Verfasser der Grammatik des südestnischen Dialekts **J. Gutslaff** wohl in Deutschland, doch war er auch an der *Academia Gustaviana* immatrikuliert worden und an der

---

[91] Siehe Aleksejs Apīnis. Latviešu grāmatniecība no pirmsākumiem līdz 19. gadsimta beigām. Rīgā, 1977, lpp. 54—55.

[92] Dessen Begleitschreiben fand P. Wieselgren im Schwedischen Reichsarchiv (Ariste P. Ühest avastamist ootavast eesti keele õpikust. — Edasi, 1967, 6. aug.).

hiesigen Universität lebte er sich in die Verhältnisse Livlands ein.[93] Einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der lettischen Schriftsprache leistete die vom perfekten Kenner des Lettischen, vom ehemaligen Zögling der Dorpater Universität, **C. Fürecker** abgefaßte Grammatik, die zur Grundlage des von H. Adolphi 1685 verfaßten Lehrbuchs wurde. Dieses Lehrbuch wurde bei der abschließenden Revision der lettischen Bibel benutzt.[94] Fürecker war auch der beste Übersetzer der Kirchenlieder ins Lettische, für die er auch entsprechende Weise schuf.[95] Zur gleichen Zeit war der Studiengenosse Füreckers an der *Academia Gustaviana* **M. Gilläus**[96] einer der besten Übersetzer der Kirchenlieder ins Estnische, die er auch (gemeinsam mit Saleman) vertonte (Fürecker und Gilläus studierten in Dorpat bis 1636).

Wenn der Beginn der Bibelübersetzung (Teile des Alten Testaments) in den Dorpater Dialekt mit dem Namen J. Gutslaffs verknüpft ist, so wurde **Andreas Virginius** als bester Kenner des Estnischen seit den 60er Jahren des 17. Jh. zum Fortsetzer dieser Arbeit, indem er das Neue Testament übersetzte, dem sein Sohn Adr. Virginius den letzten Schliff erteilte.[97] Andr. Virginius wurde nach dem Tode seines Vaters im Alter von 8 Jahren zu der Dorpater Universität immatrikuliert und stand 1654 als 14jähriger schon im Verzeichnis* der Stipendiaten. Es ist möglich, daß der Professor der Theologie Andreas Virginius und der Mathematikprofessor J. Schelenius als seine Verwandten ihn beim Studium unterstützten.[98] Bisher fehlen uns die Angaben, ob er 1656 nach

---

[93] Siehe Arvo Tering. Lisandusi ja täpsustusi Johannes Gutslaffi kohta. — Keel ja Kirjandus, 1979, nr. 1, lk. 26—30.

[94] Edgars Dunsdorfs. Latvijas vēsture 1600—1710. Uppsala, «Daugava», 1962, lpp. 433. Außerdem gab L. Depkin 1704 das von Fürecker verfaßte lettische Wörterbuch heraus, dessen Handschrift er auf einer Auktion erstanden hatte (Dunsdorfs E., 433). Für die perfekten Kenntnisse des Lettischen Füreckers spricht die Tatsache, daß seine Orthographie des Lettischen der heutigen Schriftsprache nahe steht, während die im 17. Jh. amtlich benutzte Ortographie von E. Glück, die Mancelius bei der Übersetzung der Bibel anwandte, vom Standpunkte eines Letten aus schwerer verständlich ist als die Füreckersche, obwohl sie damals nicht in Gebrauch genommen wurde (siehe E. Dunsdorfs, 434; A. Apīnis, 61).

[95] Dunsdorfs E., 423—424.

[96] Eesti kirjanduse ajalugu. Kd. I Esimestest algetest XIX sajandi 40-ndate aastateni. Toimetanud A. Vinkel. Tallinn, 1965, lk. 133.

[97] Ebenda, 147.

[98] Siehe UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 43v.

Reval ging oder an irgendeiner deutschen Universität studierte, auf jeden Fall war er 1660 schon Pastor in Kamby (Kambja).[99] Bei seiner Übersetzung des Katechismus und des Gesangbuches in den südestnischen Dialekt hatte A. Virginius 2 Gehilfen, von denen der eine — **L. Mellerus** — 15 Jahre lang in Dorpat studiert hatte. Die Übersetzung der Bibel ins Lettische hatte in den 80er Jahren des 17. Jh. E. Glück übernommen, der weitgehend die Vorarbeiten seiner Vorgänger — Fürеckers und des einzigen Letten, der an der *Academia Gustaviana* studiert hatte, **Joh. Reuters**, benutzte.[100] Interessant ist auch, daß der Verfasser des ersten für Letten bestimmten Gesangbuches des Jahres 1672 gleichfalls ein Zögling der Dorpater Universität, **H. Kleinschmidt**, war.[101]

Es ist paradox: obwohl es an der *Academia Gustaviana* nur sehr wenig Studenten aus den lettischen Gebieten Livlands und aus dem Herzogtum Kurland gab, so kamen gerade aus den Reihen dieser Männer im dritten Viertel des 17. Jh. die Hauptbegründer des lettischen Schrifttums (Fürecker, Reuter, Kleinschmidt), während von den verhältnismäßig zahlreichen jungen Männern aus Estland und aus den estnischen Sprachgebieten Livlands,[102] als Förderer der estnischen Schriftsprache nur Andr. Virginius auftrat, wobei sein Vater ein Einwanderer war.[102] Gilläus, Schomerus und Mellerus waren zum Studium nach Dorpat aus Schweden gekommen und hatten sich hier in die hiesigen Verhältnisse eingelebt. Gutslaff war ungefähr zur gleichen Zeit wie auch Andr. Virginius' Vater aus Pommern gekommen.

Inwieweit können wir von einem Anteil der Dorpater Universität an der Ausbildung dieser Förderer eines nichtdeutschen Schrifttums reden? Eines ist klar, das Estnische oder entsprechend das Lettische erlernten diese begabten Sprachschüler, indem sie eifrig mit der örtlichen Bevölkerung verkehrten.[103] Doch zur Bibel-

---

[99] EKA I, 133.

[100] Dunsdorfs E., 425; Karlis Dravinš. Altlettische Schriften und Verfasser. 1. Lund, 1965, S. 106.

[101] Apīnis A., 59.

[102] Wir können aber feststellen, daß an der *Academia Gustaviana* ungefähr gleichviel Livländer immatrikuliert wurden, wie ihrer in der gleichen Zeit zum Studium ins Ausland gingen. Von diesen seien erwähnt die Söhne von Georg Saleman (des Reimers der estnischen Kirchenlieder) und von Simon Blanckenhagen (des Verfassers der *Postilla Esthonica*).

[103] Hier sei erwähnt, daß Fürecker eine Lettin geheiratet hatte (R/N I, 622).

übersetzung und zum Abfassen von sprachlichen Nachschlagewerken mußte man vorzüglich das Griechische und Hebräische und die Bibelkritik kennen, beim Reimen der Kirchenlieder mußte man in der Dichtkunst bewandert sein. C. Fürecker studierte als Schüler des Mancelius 4—5 Jahre in Dorpat,[104] doch 1636 begab er sich an die Universität zu Leiden, wo er sich als Theologiestudent immatrikulierte, aber sich eifrig philologischen Studien widmete.[105] Zu der Zeit stand die Leidener Schulrichtung der klassischen Philologie in Europa an führender Stelle in Hinsicht der Textkritik und ihrer grammatischen und lexikographischen Forschungen (J. Golius, Cl. Salmasius).[106] J. Reuter studierte 6 Jahre lang in Dorpat (davon mindestens 3 Jahre als Stipendiat), zur Fortsetzung seiner Studien ersuchte er den Rigaer Magistrat um ein Stipendium, das ihm aber verweigert wurde. H. Kleinschmidts Studium in Dorpat kann man ungefähr ein Jahr lang verfolgen, später setzte er sein Studium in Wittenberg fort. Gilläus, Mellerus und Schomerus nahmen als Empfänger eines staatlichen Stipendiums aktiv am Unterricht teil, was die Menge ihrer gedruckten Dispute und Orationen beweist.

Aufgrund des oben angeführten kann man behaupten, daß die Vorarbeiten für die Übersetzung der Bibel in den Dorpater Dialekt des Estnischen und ins Lettische, die Übersetzung der Kirchenlieder und ihr Reimen und das Abfassen von Sprachgrammatiken und Wörterbüchern im II. und III. Viertel des 17. Jh. im wesentlichen auf den Schultern der Zöglinge der Dorpater Universität lagen. Darin äußerte sich der Anteil der *Academia Gustaviana*

---

[104] K. Dravinš. Altlettische Schriften I, 28.

[105] Es würde sich lohnen, festzustellen, wem Fürecker es verdankte, seine Studien in Leiden fortsetzen zu können. Eine Erforschung des Archivs der Leidener Universität könnte vielleicht auch konkretere Angaben über sein Studium liefern. Man kann annehmen, daß seine Studien im Geiste des Kalvinismus einer der Gründe waren, warum Fürecker später in Kurland keine Anstellung als Geistlicher fand und auch noch als älterer Mann als *theol. studiosus*, d.h. als Anwärter auf die Stelle eines Pastors, auftrat (s. K. Dravinš. Altlettische Schriften I, 66—67).

[106] Tibor Wittman. Das goldene Zeitalter der Niederlande. Leipzig, 1975, S. 207—209.

an der Entwicklung der estnischen und lettischen Schriftsprache und an der Schaffung von Voraussetzungen zur Gründung von Schulen für die Landbevölkerung.

8. Die Zöglinge der Dorpater Universität in der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte ihrer Nachbarvölker

Eine nähere Betrachtung verdienen 7 Zöglinge der Dorpater Universität, die als Pioniere ihrer nationalen Kultur und Wissenschaft Hervorragendes geleistet haben, so daß sie auch in den Artikeln der deutschen und schwedischen Nationalenzyklopädien und in den Literaturlexiken erwähnt werden.

Der namhafteste von den ehemaligen Zöglingen der Dorpater Universität ist ohne Zweifel **U. Hiärne**, der sich in der Literaturgeschichte, Theatergeschichte, Sprachwissenschaft, Medizin, Chemie und Mineralogie Schwedens einen bleibenden Platz erworben hat. In Dorpat studierte er mit seinem Bruder Thomas nur ein halbes Jahr, da seine wirtschaftliche Lage es ihm nicht gestattete, hier länger zu bleiben.[107] Auf jeden Fall vermittelte ihm die *Academia Gustaviana* die ersten Erfahrungen des Hochschulstudiums.

Wenn U. Hiärne später eine glänzende Bildung in Uppsala und auf seinen Auslandsreisen erhielt, so beschränkte sich die Hochschulbildung von **Th. Hiärne** auf das halbe Jahr in Dorpat und auf seine Lebenserfahrungen, die er sich während seiner praktischen Arbeit als Beamter erwarb. Seine lückenhafte Bildung erklärt wohl auch, warum er als kritikloser Chronikschreiber auf dem Niveau eines bloßen Sammlers und Registrators von Tatsachen verblieb.

Olof Verelius studierte 3 Jahre in Dorpat, doch sein Interesse für Geschichte kann man wohl nicht mit seinen hiesigen Studien in Verbindung bringen, dieses Interesse entstand erst später während seiner weiten Auslandsreisen. Seine Theorie der Abstammung der Schweden von den Goten war nicht stichhaltig und wurde später widerlegt, doch der Erforschung der Geschichte und der Archäologie Schwedens gab er einen wesentlichen Anstoß.

---

[107] Der Vater von Urban und Thomas Hiärne war 1654 gestorben; wahrscheinlich hoffte die Mutter, als sie ihre Söhne nach Dorpat schickte (ihr ältester Sohn hatte auch früher in Dorpat studiert), daß sie ein Stipendium erhalten werden, doch gerade 1655 wurde den Studenten kein Stipendium ausbezahlt (siehe vorliegende Arbeit, S. 76).

Eine hervorragende Leistung war zweifelsohne auch die Herausgabe der isländischen Sagen.

Für einen Zögling der *Academia Gustaviana* kann man mit Sicherheit den satirischen Dichter Joachim **Rachel** halten, der zu den besten deutschen Dichtern des 17. Jh. gehört. Als er nach Dorpat kam, stand er unter dem Einfluß seines Vaters, der ein begeisterter Anhänger Opitzens war,[108] und P. Laurembergs, der Professor für Rhetorik und Poetik in Rostock war und nach dessen Tod (1639) er auch nach Livland gekommen war. Hier nahm Rachels Landsmann, der gleichfalls aus Dithmarschen gebürtige Professor für Rhetorik und Poetik L. Ludenius, ihn in seinen Freundschaftskreis auf.[109] Ein Jahr studierte Rachelius als Stipendiat,[110] unterstand aber noch 1645 der Jurisdiktion der Universität, als er sich vor dem akademischen Senat wegen der in einem Gedicht ausgesprochenen Beleidigung eines Druckers verantworten mußte.[111] Es ist möglich, daß er schon früher (zumindest 1644) aufgrund einer Empfehlung von Ludenius Hauslehrer auf dem Gutshofe Kosse (Viitina) des Obersten Leonhard Fietinghoff geworden war.[112] Das Schaffen des Rachelius in Livland, das baltische Themen behandelt, wartet noch auf seine Erschließung.[113]

Die Dichtkunst Schwedens wurde wesentlich durch das vom Zögling der *Academia Gustaviana* **Andreas Arvidi** 1651 verfaßte Werk «*Manuductio ad poesin suecanam*» beeinflußt, das die neuesten dänischen poesietheoretischen Arbeiten, in gewissem Maße auch diejenigen Opitzens befolgte.[114] Aus Dorpat war Andreas Arvidi 1649 geschieden.

In den 90er Jahren des 17. Jh. studierte in Dorpat und arbeitete später in Narva als Rektor der dortigen schwedischen Schule **Isac Börk**, den man für einen der hervorragendsten schwedischen Dramaturgen des 17. Jh. hält. In Uppsala wurde 1682 ein Studen-

---

[108] Sach A. Joachim Rachel, S. 5.

[109] Ebenda.

[110] SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII—11, Bl. 95v.; KA Lifl. Gen. Gouv. journal 1641, Bl. 308.

[111] UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 23—23v.

[112] Sach. A. Joachim Rachel, 11.

[113] Siehe z. B. SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 36, 78—81v.; bisher sind bekannt sein «*Centuria epigrammatum*» und eine Reihe von Gelegenheitsgedichten anläßlich der Heirat seiner Freunde (siehe Sach A. Joachim Rachel, 61).

[114] Svensk biografiskt lexikon I. Stockholm, 1918, s. 765—766.

tentheater gegründet, das später nach Stockholm übergeführt wurde und das erste Berufstheater Schwedens wurde. I. Börk war Schauspieler an diesem Theater und schrieb auch selbst eifrig Schauspiele fürs Theater.[115] Nach dem Tode seines Mäzens wurde das Theater 1691 geschlossen,[116] und I. Börk fuhr nach Livland.[117] Leider fehlen uns die Angaben darüber, ob Börk in Dorpat und in seiner achtjährigen Narvaer Zeit Versuche unternommen hat, hier eine Schauspielergruppe zu organisieren.

Offensichtlich lohnt es sich, im weiteren nach den Beziehungen des aus Siebenbürgen (Transilvanien) gebürtigen Historikers **Georg Soterius** zu Dorpater Universität zu forschen. Auf Empfehlung des Hamburger Orientalisten Edzardi kam er 1696 nach Livland als Hauslehrer zu E. Glück in Marienburg (Aluksne), wo er einige Jahre lang unter anderen auch die zukünftige Kaiserin Rußlands Katherina I. unterrichtete.[119] 1697 wurde er an der Dorpater Universität immatrikuliert, möglich, zu den Prüfungen als Hauslehrer.[120] Später war er in Siebenbürgen ein äußerst fruchtbarer Erforscher der alten Geschichte Rumäniens.[121]

---

[115] Verner Arpe. Das schwedische Theater. Von den Gauklern bis zum Happening (Göteborg, 1969), S. 19—21.

[116] E. Lindsköld, der die Unterhaltungskosten des Theaters übernommen hatte, starb 1690 (Herman Hofberg. Svenskt biografiskt handlexicon. II. Stockholm. (1906), s. 77—78; Arpe V., 21).

[117] Nach Livland kam Börk spätestens im Frühling 1691 (Per Wieselgren. Isac Börk och Suno Engwall. — Vetenskaps-societeten i Lund årsbok 1947, s. 52—87).

[118] Joseph Trausch. Schriftsteller-Lexikon oder biographisch-literärische Denk-Blätter der Siebenbürger Deutschen. Bd. 2. Kronstadt, 1871, S. 326.

[119] Über Glücks Erziehungsanstalt s. Näheres: Herbert Pönicke. Johann Ernst Glück. Ein Widerstandskämpfer im Zeitalter der Frühaufklärung im Nordosten Europas. — Kirche im Osten, 1970, 13, S. 109—118.

[120] Über das Verzeichnis der historischen Arbeiten des Soterius siehe J. Trausch, 327—330.

SCHLUßFOLGERUNGEN

Den größten Anteil an der Studentenschaft der *Academia Gustaviana* hatten Schweden. Der bedeutend geringere Anteil der Livländer war durch die Enge ihres Hinterlands bedingt: in dieser Zeitspanne haben auch an den ausländischen Universitäten nicht nennenswert mehr Livländer studiert. Zur Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* verringerte sich die Zahl der Schweden, während sich diejenige der Livländer um ebensoviel vergrößerte. Wenn an der *Academia Gustaviana* der überwiegende Teil der Livländer aus Estland und den estnischen Gebieten Livlands stammte, und nur wenige Studenten aus Riga und den lettischen Gebieten Livlands kammen, so sind zur Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* neben dem Dorpater Landkreis und Westestland auch Riga und die lettischen Sprachgebiete Livlands von größerer Bedeutung. Der Anteil der Kurländer an der Studentenschaft der Universität war stets belanglos. Ausländer gab es unter den Studenten der *Academia Gustaviana* an das Zehntel, doch wenn man die große Zahl der vor dem Dreißigjährigen Krieg nach Osteuropa geflohenen Deutschen berücksichtigt, so muß man ihre absolute Zahl für gering halten. Aus Ostkarelien und aus Ingermanland begannen Studenten erst in den 40er Jahren des 17. Jh. zu kommen.

Eine gewöhnliche Erscheinung im 17. Jh. waren die Studentenwanderungen, von denen auch die Dorpater Universität nicht unberührt blieb: rund ein Viertel der Studenten aus der *Academia Gustaviana* und ein Drittel derjenigen der *Academia Gustavo-Carolina* hatten schon früher an einer oder an mehreren Akademien studiert. Von den an die *Academia Gustaviana* gekommenen Schweden hatte rund ein Drittel früher schon in Uppsala studiert, wodurch die Universität Dorpat nicht nur äußerlich (ihren Konstitutionen nach), sondern auch inhaltlich gleichsam eine Filiale

Uppsalas war. Die Universität Åbo wurde zur Konkurrentin der Dorpater Universität, indem sie — besonders in den Jahren ihrer Gründung — einen Teil der (potentiellen) Studenten Dorpats an sich zog. Für die Livländer war die Dorpater Universität das Sprungbrett, um irgendwohin ins Ausland zu reisen. Zur Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* wurden hier auch die aus den ausländischen Universitäten zurückgekehrten Studenten immatrikuliert, die in Livland eine Anstellung zu finden hofften. Zur Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* bildete das Rigaer Lyzeum eine wesentliche Reserve der Universität.

Aus der fragmentarischen Betrachtung der sozialen Herkunft der Studenten ergibt sich eine sehr wesentliche These: die Universität war durch ihre heterogene soziale Zusammensetzung eine äußerst demokratische Institution. Hier studierten wie auch an den anderen Universitäten Schwedens viele Söhne schwedischer Bauern, doch leider fuhren sie fast alle — Gezelius ausgenommen — nach Schweden zurück. Die Dorpater Universität scheint einen wesentlichen Einfluß auf die Entstehung einer bildungsfreundlichen Atmosphäre unter den Ratsherren Dorpats und Pernaus ausgeübt zu haben. Auch die Revaler Ratsherren verhielten sich wohlwollend der Universität gegenüber, indem sie ihre Söhne an der Universität immatrikulieren ließen. Das geringe Interesse des livländischen Adels gegenüber der Universität ist zum Teil durch seine Gleichgültigkeit gegenüber der Hochschulbildung überhaupt bedingt.

Ende des 17. Jahrhunderts, als sich die Triade Trivialschule-Gymnasium-Hochschule entwickelt hatte, betrug das durchschnittliche Alter der Studenten bei ihrem Eintritt in die Universität 20 Jahre. An der *Academia Gustaviana* lag es niedriger, unter den Livländern gab es eine große Zahl von Studenten im Alter bis 16 Jahre. Ein Viertel der Schweden studierte 5 Jahre lang, den Kern der Studentenschaft bildeten die Studenten, die 10 und mehr Jahre hier studierten. Da die meisten schwedischen Studenten ein staatliches Stipendium erhielten, so war auch ihre Teilnahme am Unterricht intensiv, was sich auch in der großen Zahl von Disputen und Orationen äußert. Von den 60 Studenten der *Academia Gustaviana*, die den Magistergrad erhielten, waren 59 Schweden. Von den Livländern erhielt nur ein belangloser Teil ein Stipendium, doch diese Stipendiaten waren dann auch die aktivsten Disputanten. Auch zur Zeit der *Academia Gustavo-*

Carolina war der Anteil der Livländer an den Stipendiaten und am Unterricht geringer als ihr faktischer Anteil an der Zahl der Studenten.

Ob die Dorpater Universität im 17. Jahrhundert ihre Hauptaufgabe, Gebildete für die Bedürfnisse des Baltikums heranzubilden, erfüllte, darüber ist im Ganzen heute noch schwer zu urteilen, doch der Anteil ihrer Zöglinge war sicherlich von wesentlicher Bedeutung in einer Reihe von Ämtern: ihre Zöglinge waren in den Magistraten der Städte, unter den Geistlichen und Lehrern zur Zeit der *Academia Gustaviana* im Dorpater Distrikt Livlands und in Estland (vor allem in den schwedischen Gemeinden und Schulen), zur Zeit der *Academia Gustavo-Carolina* im Dorpater Landkreise, in Westestland und in den lettischen Sprachgebieten. Ein großer Teil der Schweden blieb aber nicht in Livland, sondern viele fuhren nach Schweden oder Finnland zurück, wo sie einträgliche Stellen als Geistliche, Professoren und Lehrer innehatten.

Die Bedeutung der *Academia Gustaviana* besteht aber vor allem darin, daß ihre Zöglinge den Hauptteil der Gebildeten Est-, Liv- und Kurlands ausmachten, die sich in den Jahren 1640—70 in der einen oder anderen Weise an der Entwicklung der estnischen und lettischen Schriftsprache beteiligten. Ebenfalls haben mehrere Zöglinge der Dorpater Universität auch ihre Spuren bei der Förderung der Kultur und der Wissenschaft der Nachbarvölker hinterlassen.



ABGEKÜRZTE VORNAMEN

Abr. = Abraham(us)
Achat. = Achatius
Ad. = Adolphus (Adolf)
Adr. = Adrian
Aegid. = Aegidius
Alb. = Albert(us)
Alex. = Alexander
Ambr. = Ambrosius
Andr. = Andreas
Ant. = Anton(ius)
Arn. = Arnold(us)
Aug. = Augustus
Balth. = Balthasar
Barth. = Bartholomaeus
Bened. = Benedictus
Benj. = Benjamin
Bernh. = Bernhard(us)
Berth. = Berthold
Burch. = Burchard(us)
Car. = Carolus
Casp. = Caspar(us)
Chph. = Christoph(orus)
Chr. = Christian(us)
Conr. = Conrad(us)
Corn. = Cornelius
Cyr. =Cyriacus
Dan. = Daniel
Dion. = Dionysius
Eberh. = Eberhard(us)
El. = Elias
Ern. = Ernestus
Es. = Esaias
Euseb. = Eusebius
Ferd. = Ferdinand(us)
Fr. = Fredericus (Friedrich)
Gabr. = Gabriel(us)
Godofr., Gottfr. = Godofredus, Gottfriedus
Gust. = Gustav(us)
Herm. = Hermann(us)
Heinr. = Heinrich
Henr. = Henricus
Hieron. = Hieronymus
Isr. = Israel
Jac. = Jacobus
Jer. = Jeremias
Joach. = Joachim(us)
Jod. = Jodoeus
Joh. = Johann(es)
Jos. = Joseph(us)
Laur. = Laurentius
Leonh. = Leonhard(us)
Ludov. = Ludovius
Mart. = Martin(us)
Matth. = Matthias
Melch. = Melchior
Mich. = Michael
Nic. = Nicolaus
Ph. = Philipp(us)
Sal. = Salomon
Sam. = Samuel
Sebast. = Sebastian(us)
Sigfr. = Sigfrid(us)
Sigism. = Sigismund(us)
Theod. = Theodor(us)
Tob. = Tobias
Ulr. = Ulrich, Ulricus
Wilh. = Wilhelm(us)
Zach. = Zacharias

ABKÜRZUNGEN

a. d. = an der
Adj. = Adjunkt
Adv. = Advokat
Ält. = Ältester
AG = *Academia Gustaviana*
AGC = *Academia Gustavo-Carolina*
Alterm. = Altermann
Aman. d. Bibl. = Amanuensis des Bibliothekars
Ångerm. = Ångermanland
a. o. = außerordentlich
Art. = Artillerie
Ass. = Assessor
b. = bei(m)
bacc. = baccalareus
Bar. = Baron
Bb. = Bibliotheksbenutzung
bearb. = bearbeitet
Bf. = Bischof
Bgm. = Bürgermeister
Bgr. = Bürger
Bl. = Blatt
Br. = Bruder
Brand. = Brandenburg
cand. = *candidatus*
Cl. = Classe
consist. eccl. = *consistorium ecclesiae*
d. = das, des, dem, den, der, die
Dalsl. = Dalsland
dep. = *depositus*
ders. = derselber
Diak. = Diakon
Disp. = Disputation (= Dissertation)
d. J. = dieses Jahres
Dorp. = Dorpater
Dr. j. u. = *doctor juris utrique*
Dr. med. = *doctor medicinae*
Dr. theol. = *doctor theologiae*
ebd. = ebenda
err. = *erratum*
erw. = erwähnt
Estl. = Estland, Estländische(r)
ex. rig. = *examen rigorosum*
f. = für
Fähnr. = Fähnrich
Fak. = Fakultät
finn. = finnische
Frh. = Freiherr
franz. = französisch
G. = Gratulation (Glückwunsch)
Gästrikl. = Gästrikland
gead. = geadelt
Gem. = Gemeinde
Gen. = General
Gf. = Graf
Gotl. = Gotland
Gouv. = Gouverneur
Gr. Gilde = Grosse Gilde
griech. Spr. = griechische Sprache
Gymn. = Gymnasium
H. = Herbst
Hälsingl. = Hälsingland
hebr. = hebräisch
Hj. = Halbjahr
holländ. = holländisch
Hptm. = Hauptmann
imm. = immatrikuliert
Inf. = Infanterie
Ingerm. = Ingermanland
intr. = introduziert

ital. = italienisch
J. = Jahr
Jämtl. = Jämtland
Jh. = Jahrhundert
J. u. = Juris utriusque
jur. = *juravit*
Kand. = Kandidat, kandidierende
Kar. = Karelien
Kav. = Kavallerie
Kfm. = Kaufmann
Kgl. = königlich
Kl. Gilde = Kleine Gilde
Kl. = Klasse
Kommin. = Kommunister
Komp. = Kompanie
konf. = konfirmiert
Konsist. = Konsistorium
Konv. = Konvikt
Kpl. = Kaplan
Kptn. = Kapitän
Kr. = Kreis
Ksp. = Kirchspiel
Kurl. = Kurland
L. B. = *Liber Baro*
lett. = lettisch
Lit. = Literatur
Liv. = *Livonus*
Livl. = Livland
livl. = livländisch
LL. stud. = legum studiosus
Lt. = Leutnant
Lyz. = Lyzeum
M. = Mutter
Mag. = Magister
Math. = Mathematik
Matr. = Matrikel
Meckl. = Mecklenburg
Med. = Medizin
med. (stud.) = medicinae (studiosus)
Mil. = Militär
Mitgl. = Mitglied
Mitt. = Mitteilung
Nob. = *nobilis*
Not. = Notar
Nov. = Novize
Nyl. = Nyland
Oberstlt. = Oberstleutnant
Offz. = Offizier
op. = opus
Or. = Oration
ord. = ordiniert
Östergötl. = Östergötland
Ostpr. = Ostpreussen
P. = Pastor
Pern. = Pernauer
PG = *pro gradu*
Phil. = Philosophie
P. L. C. = *poeta laureatus caesarea*
Pol. = Politik
Pomm. = Pommern
Pr. = Preußen
Präs. = Präses
Pred. = Prediger
prod. = productum
Prof. = Professor
prom. = promoviert, promotus
Qu. = Quellen
RDr. = Reichstaler
Red. = Register
Reg. = Register
Rekomm. = Rekommendation
rekomm. = rekommendiert
releg. = relegiert
Resp. = Respondent
Rev. = Revaler
Rgt. = Regiment
Rhr. = Ratsherr
Rig., rig. = Rigaer, rigasche (-r, -s)
Rittm. = Rittmeister
rum. = rumänisch
Rußl. = Rußland
S = Sommersemester
S. = Sohn
Sa. = Sachsen
Schw. = Schweden
schwed. = schwedische
Sekr. = Sekretär
semg. = semgallus
Smål. = Småland
Sp. = Spalte
sp. = später
Spr. = Sprache
Stip. = Stipendiat, Stipendium
stipul. = *stipulatus*
stud. = studiosus, studiert
Söderm. = Södermanland

Sup. = Superintendent
Synd. = Syndikus
Testim. = Testimonium
Theol. (stud.) = theologiae (studiosus)
Thür. = Thüringen
TGed. = Trauergedicht
u. = unter
UB = Universitätsbibliothek
UD = Universität Dorpat
Univ. = Universität
Uppl. = Uppland
V. = Vater
v. = von
valed. = *valedixit*
Värml. = Värmland
Västergötl. = Västergötland
Västmanl. = Västmanland
Verw. = Verwandte (-r)
vgl. = vergleiche
voc. = Vokation
Vogtl. = Vogtland
W — Wintersemester
wahrsch. = wahrscheinlich
wenigst. = wenigstens
Westph. = Westphalen
Westpr. = Westpreussen
zugl. = zugleich
zw. = zwischen
* = geboren
∼ = getauft
† = gestorben
□ = begraben
∞ = vermählt
→ = siehe

1632

20. April 1632

1. **Baaz(ius)** (Baacius, Basius, Bazius), Benedictus (Bengt), Jönköping (Smål.), *1612, †1650. V.: Joh. B., P. in Jönköping 1624, sp. Bf. v. Växjö, †1649. Stud. Univ. Rostock (imm. 12. 1627), Uppsala (imm. 4. 1628; Or. 7. 6. 1629), Gymn. Dorpat 1631 (erw. 27. 8)—32. AG: Depositor 21. 4. 1632 — 28. 5. 1633; Pedell I Hj. 1633; Konv. 1. 9. 1631 — 1. 5. 1633; Disp. 15. 9. 1632 (Jacob Skytte), 1632 (Oldenburg), 29. 6. 1633 (als Präses), PG 22. 6. 1633 (Savonius); G. 3. 10. 1632 → M. Anethulander, 28. 3. 1633 → Petrus Andreae, 4. 5. 1633 → N. Prytz, 22. 6. 1633 → J. Lannerus. Informator v. Karl Gustav (wurde v. Johan Skytte und K. Gylldenhielm rekomm.) 1635, Auskultant d. Svea-Hofgerichts 1635, Sekr. 1642, gead. **Ekehielm** 1647, Unterstatthalter v. Stockholm 1648.

Lit.: Wilstadius, 3; Sainio, 13, 41, 43, 48, 82; Rosengren, 6—7; Annerstadt I, 381 Sallander, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v., Nr. 33, Bl. 3—4v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567, 1632, Bl. 1121; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 86.

21. April

2. **Petrus Andreae.** Arboga (Västmanl.). Stud. in Västerås, imm. Univ. Uppsala 10. 1624. AG: Konv. 12. 8. 1632 — 7. 12. 1635; Disp. PG 22. 2. 1633 (Savonius); Or. 28. 3. 1633, 17. 2. 1638; G. 16. 10. 1632 → N. Aritander, 4. 5. 1633 → N. Prytz, 29. 6. 1633 → E. Bergius/B. Baazius, 16. 8. 1633 → Nicolaus Olai, 14. 9. 1633 → P. Holmerus, 18. 1. 1634 → Sveno Bernhardi 12. 1634 → B. Brusaeus, 12. 1634 → Nicolaus Olai, 17. 6. 1635 → A. Palma, 25. 2. 1636 → N. Aritander, 2. 9. 1636 → N. Prytz, 28. 10. 1636 → A. Caustadius, 5. 7. 1637 → J. Rising, 7. 1637 → A. Caustadius, 6. 4. 1638 → E. Löfvingius, 12. 6. 1637 → Salomon Matthiae (zur Hochzeit).

Lit.: Sainio, 12, 22, 38—43, 64, 68, 83—85, 87—88; UUM I, 34.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 42, Bl. 8v., 9, 9v., 12v., 20, 23; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

3. **Nicolaus Olai**, Kalmar (Smål.), † 4. 3. 1657. V.: Oluf Pederson, Bgm. v. Kalmar. Imm. Uppsala 8. 1631. Hauslehrer b. O. B. Gadd in Nyköping. AG: Konv. 3. 3. 1632 — 1638, Stip. 1638—40. Disp. 16. 8. 1633 (Mancelius), 16. 5. 1634. 25. 7. 1634 (Gotschenius), 12. 1634, vor 1635 (Virginius), PG 22. 8. 1635 (Gotschenius), 1. 7. 1636, 7. 1637, 21. 8. 1638. 10. 1638 (Virginius); Or. 29. 2. 1636, 13. 12. 1637, 24. 3. 1638; G. 10. 1634 → N. Prytz, 12. 1634 → B. Brusaeus,

17. 4. 1635 → M. Ulfsbecckius, 11. 7. 1635 → G. Theonomus, 13. 10. 1638 → A. Lyra, 7. 2. 1640 → S. Spinnerus. Präzeptor b. Harall Bengtson 1637; Rekomm. v. Harall Bengtson an Rektorat d. Domschule in Reval 14. 11. 1638 und v. O. B. Gadd zur Schule in Narva 5. 4. 1639. Rektor d. Domschule in Reval 1. 1641—44, P. in Fagerhult 1645.

Lit.: Wilstadius, 7; Sainio, 22—23, 28, 40, 45, 64, 66—69, 83, 86; Beiträge, 74; Wieselgren. Michael Savonius, 230; UUM I, 58.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 42, Bl. 8v., 9, 20, 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; F. 1187, Reg. 2, Nr. 5157, Bl. 4; Nr 5156, Bl. 64, 68; Reg. 1, Nr. 350, Bl. 39—39v.; KA. Lifl. Gen, Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

4. **Bergius**, Johannes, Västerås (Västmanl.). V.: Petrus. Imm. Univ. Uppsala 6. 2. 1631, stud. Gymn. Dorpat 1631 (angekommen 20. 8). AG: Konv. 1632—33. Verreist im Herbst 1633.

Lit.: UUM I, 57.

Qu.: UB Tartu, G. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 86, 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

5. **Laurenius**, Andreas, Västmanl. V.: Andr. Imm. Rostock 1. 1635. AG: Konv. 1632—33; G. 16. 11. 1632 → N. Aritander, 4. 5. 1633 → N. Prytz; verreist 25. 7. 1633.

Lit.: Sainio, 39, 41; Matr. Rostock III, 98.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 31; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141.

6. **Anethulander**, Magnus, Vadsbo (Västergötl.), †1681. V.: Bengt, in Björsäter. Imm. Uppsala 12. 1627. AG: Konv. 1632 — 1. 5. 1633; Disp. 3. 10. 1632 (Savonius); G. 4. 3. 1633 → Petrus Andreae. Pred. in Ekby 1656.

Lit.: Sallander, 5; UUM I, 46.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 86; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

7. **Zethraeus**, Georgius, Stora Skedvi (Dalarna), auch Västerås (Västmanl.). V.: Mart. Stud. Gymn. Västerås, Dorpat 1631 (angekommen 1631). AG: Konv. 1632—33; Disp. 1. 12. 1632 (Savonius); G. 4. 3. 1633 → Petrus Andreae; verreist 10. 8. 1633.

Lit.: Sainio, 43, Petrus Andreae. Disp. de summo bono (Praes. M. Savonius). Dorpati, 1633, Bl. /19/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII—3, Bl. 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567; 1632. Bl. 1121.

8. **Scopulander**, Sueno, Vadsbo (Västergötl.). V.: Claus. AG: Konv. 1632—33; G. 3. 10. 1632 → M. Anethulander; verreist vor 1. 9. 1633.

Lit.: Sallander, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632. Bl. 1121.

24. April

9. **Langstadius**, Jacob(us), Erfurt (Thür.). Stud. Univ. Erfurt um 1620—24; Gymn. Elbing 1630 (Cl. I); Gymn. Dorpat 1631 (angekommen 14. 7.). AG: Disp. 17. 10.

1632 (Virginius); G. 1632 → P. Turdinus. Konrektor d. Trivialschule in Dorpat 1. 9. 1632 — 1. 9. 1634.

Lit.: Liljedahl, 405; Sainio, 62, 67; Matr. Erfurt II, 532, 538; Matr. Gymn. Elbing, 87.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 140; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

10. **Aritander**, Nicolaus, Nyköping (Söderm.), †1664. V.: Laur. Stud. Gymn. Strängnäs, imm. Uppsala 17. 12. 1629, Gymn. Dorpat 1631 (angekommen 11. 6.). AG: Konv. 1632—36; Disp. 1632 (Virginius). 16. 1. 1632, 22. 7. 1633 (Mancelius), PG vor 29. 6. 1633 (Savonius), vor 1635 (Mancelius), 1634 (als Präses); Or. 25. 2. 1636, 9. 6. 1637; G. 28. 3. 1633 → Petrus Andreae, 4. 5. 1633 → N. Prytz, 29. 6. 1633 → E. Bergius/B. Baazius, 11. 10. 1633 → J. Lannerus, 18. 1. 1634 → Sveno Bernhardi, 16. 5. 1634 → Nicolaus Olai, 18. 5. 1636 → Carolus Valeriani, 15. 10. 1636 → A. Caustadius, 12. 6. 1637 → S. Matthiae (zur Hochzeit). Prof. d. Logik und Poesie an d. Univ. Åbo 1640, Prof. d. Theol. ebd. 1650, Bf. v. Wiborg 1658.

Lit.: Sainio, 22, 27, 33, 41, 61—62, 67, 82—85, 100; R/N I, 40; Löw, 46; Råbergh, 29—32.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 42, Bl. 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85; Nr. XXII-4, Bl. 205; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 3; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

25. April

11. **Raulin(ius)**, Johannes, Goldingen (Kurl.), *um 1610, †1677 V.: Joh. R. Stud. Schule Kolmar, Gymn. Dorpat 1631 (angekommen 7. 8.), Univ. Königsberg (imm. 19. 6. 1638). AG: Konv. 1632—33; Disp. 2. 10. 1634 (Mancelius); Or. 6. 11.(?) 1633; G. 18. 4. 1635 → P. Luth, 16. 5. 1634 → Nicolaus Olai, 15. 10. 1634 → M. Ulfsbeckius, 14. 10. 1634 → C. Osaengius, 17. 6. 1635 → A. Palma. P. in Kremon (Livl.) 1641, zu St. Jakobi in Riga 1667. Ass. d. Oberkonsist. v. Livl. 1662.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 385; Sainio, 22, 40, 42, 45—56, 82; R/N III, 476; Matr. Königsberg I, 291.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141, KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

12. **Praetorius**, Jacobus, Reval, †1657 Pest. V.: ob Joh. P., Konrektor d. Stadtschule in Reval 1614—26 oder Jac. P., Stadtphysikus in Reval 1612, †1623? AG: Konv. 23. 8. 1632 — 1. 1633. P. in St. Jürgens (Estl.) 1638.

Lit.: Paucker, 135; Brennsohn. Estl., 301—302.

Qu.: Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1. Nr. XXII-3, Bl. 85—85v.

13. **Turdinus**, Petrus, Umeå (Västerbotten), †1653. V.: Joh. T.; Stiefvater: Bengt Michelsohn, Amtsverwalter in Finnl. Stud. Uppsala, (imm. 12. 12. 1627, Disp. 1630), Gymn. Dorpat (angekommen 16. 11. 1630, Disp. 26. 3. 1631 u. Raicus). AG: Konv. 12. 8. 1632—38; Stip. 1638; Depositor 1633—37; Disp. 1632 (Virginius), 20. 5. 1633, 9. 8. 1633 (Mancelius), 9. 8. 1634 (als Präses). 16. 9. 1636 (Virginius), Mag. wenigst. 8. 1634; G. 4. 3. 1634 → Petrus Andreae, 10. 1634 → N. Prytz, 10. 1634 → Sveno Bernhardi, 22. 8. 1635 → Nicolaus Olai, 7. 8. 1637 → E. Ryttanus, 12. 6. 1637 → S. Matthiae (zur Hochzeit). Konrektor d. Trivialschule in Dorpat 1. 3. 1635, Rektor d. Domschule in Reval 1637(?), Schwed. P. in Reval 1639, Ass. d. Estl. Konsist., Propst in Ost-Harrien 1651.

Lit.: R/N IV, 402; Paucker, 76; Beiträge, 72; Sainio, 23, 39—40, 42, 45—46, 60, 62, 67, 85; 100; UUM I, 46.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 42, Bl. 15; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85; F. 2, Reg. 2, Nr. 9, Bl. 3, 5; SZST, F. 230. Reg. 1, Nr. 57, Bl. 5; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567; 1638, Bl. 276.

14. **Printz**[1], Jo(h)annes, Västergötl. V.: Joh. P. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Konv. 1632 — 1. 1633; G. 3. 10. 1632 → M. Anethulander.

Lit.: Sallander, 6; Die evang. Pred. Livl., 380.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; KA. Lifl. Gen Gouv. Journal 1632. Bl. 1121; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85—85v.

2. Mal

15. **Phoenix**, Petrus, Smål. V.: Joh., wohl P. in Målilla. Stud. Gymn. Dorpat (Konv. ab v. 1. 12. 1631). AG: Konv. 1632—36; Disp. 6. 9. 1633 (Gotschenius); hatte G. Mancelius 10. 12. 1635 und G. Stiernhielm 3. 2. 1636 um Fürsprache für eine Predigerstelle ersucht.

Lit.: Wilstadius, 3; Wieselgren. Brev till Georg Stiernhielm, 44—46; Sainio, 22.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3. 1. 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

16. **Pretzbeckius** (Presbeckius), Christophorus, Montanus (Bergslagen?) V.: Laur. Imm. Uppsala 12. 2. 1625, Rostock 9. 1635, stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Konv. 1632—33.

Lit.: UUM 36; Matr. Rostock III, 102.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

17. **Bergius**, Ericus, Norrvidinge (Smål.), *1607, † 14. 9. 1633. Stud. Schule Växjö, Gymn. Dorpat (angekommen 11. 9. 1631). AG: Dep. 21. 4. 1632; Konv. 1632—33; Disp. 20. 4. 1633 (Virginius), 29. 6. 1633 (B. Baazius); G. 3. 10. 1632 → M. Anethulander, 4. 5. 1633 → N. Prytz, 22. 6. 1633 → J. Lannerus, 4. 3. 1634 → Petrus Andreae; † als Student.

Lit.: Wilstadius, 3; Sainio, 13.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

18. **Löfingius** (Löfwingius, Lewingius), Eberus, Kalmar (Smål.). V.: Olaus L., Pred. in Mortorp. Stud. Gymn. Dorpat 1631, Univ. Uppsala (imm. 10. 1634). AG: Dep. 21. 4. 1632; Depositor 3. 8. 1637; Konv. 1632 — 20. 6. 1636; 2 Disp. 1641 (Ludenius); Or. 6. 4. 1638. Militärpred. in Stettin.

Lit.: Wilstadius, 3.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

19. **Sueno Gunnari**, Smål. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 21. 4. 1632; Konv. 1632 — 5. 1633; Disp. 8. 7. 1633 (Mancelius).

Lit.: Wilstadius, 3.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1. Nr. XXII-3, Bl. 85, 86; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

[1] Nicht identisch mit Pred. in Kamby (Livl.) 1626—57.

20. **Stabeckius** (Stabergius), Jonas, Smål. V.: Ericus. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 21. 4. 1632; Pedell 1632 — Frühling 1635; Konv. 1632—36 . .; Disp. 15. 7. 1633 (Mancelius), 17. 6. 1635 (C. Osaengius), 28. 1. 1636 (Virginius).

Lit.: Wilstadius, 3; Sainio, 40—41, 67.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v., Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567; 1632, Bl. 1121.

21. **Brusaeus** (Bruzaeus), Benedictus, Smål. V.: Bened. Stud. Gymn. Dorpat 1631; AG: Dep. 21. 4. 1632; Pedell 1632—36; Konv. 1632—36; Disp. 1. 6. 1633, 12. 1634 (Virginius); G. 11. 10. 1633 → J. Lannerus; 12. 1634 → Nicolaus Olai; verreist 8. 5. 1636.

Lit.: Wilstadius, 3; Sainio, 41, 63—64; Quellen, 205.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 28, 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141; Nr. XXII-4, Bl. 205; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

22. **Henricus Henrici**, Hållola (Finnl.). Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 24. 4. 1632; Konv. 1632 — Mai 1633; Disp. 6. 9. 1633 (Mancelius).

Lit.: Sainio, 40.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, XXII-3, Bl. 85, 86; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

23. **Brot(h)erus**, Johannes, Nyl. (Finnl.), †1672. V.: Sigfridus Stephani, P. in Helsingfors, †1651. Stud. Gymn. Dorpat (angekommen 11. 3. 1631). AG: Dep. 21. 4. 1632; Konv. 1632 — 1. 11. 1635; Disp. 13. 5. 1633 (Mancelius). Rgt.-Pred. in Deutschland, P. in Helsingfors 1651, P. in St. Michel (Finnl.) 1653.

Lit.: Cederberg, 52; Sainio, 39.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 12v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

24. **Olaus Jonae**, Smål. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 21. 4. 1632; Konv. 1632 — 5. 1633.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 86; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

25. **Noblenius** (Noblinus), Esaias, Smål. V.: Joh. N. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 24. 4. 1632; Konv. 1632—36; verreist 8. 3. 1636; Stip. bis 8. 1640; erw. 11. 11. 1639.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 10, Bl. 1v.; Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr, 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 86, 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

26. **Martinus Justini**, Pernå (Finnl.). Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 21. 4. 1632; Konv. 1632 — 1. 9. 1633.

Lit.: Cederberg, 62.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33. Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141; KA. Lilf. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

27. **Noblenius** (Noblinius), Jonas. Smål. Br. v. Nr. 25. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 24. 4. 1632; Konv. 1632 — 1. 9. 1633.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 12v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 86v.; KA Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

28. **Betulander**, Petrus, Smål., †1668. V.: Bened. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 24. 4. 1632; Konv. 1632 — 1. 1. 1635; Stip. 6. 1640—1643. Disp. 31. 1. 1644 (Virginius); G. 8. 1645 — H. Platinus. P. in Allatzkiwwi und Koddafer (Livl.) 1645.

Lit.: Wilstadius, 4; Die evang. Pred. Livl., 174.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1. Nr. XXII-3, Bl. 8v.; 12v.; Nr. XXII-11, Bl. 95v.; RA. Liv. II: 452; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567; 1643, Bl. 224.

29. **Laurentius Jo(h)annis**, Åbo (Finnl.). Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 24. 4. 1632; Konv. 1632 (bis 2. 9.); Disp. 22. 6. 1633 (Mancelius).

Lit.: Sainio, 39.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3. Bl. 85; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

30. **Arvidus Andreae**, Helsingfors (Finnl.). AG: Dep. 24. 5. 1632; Konv. 1632.

Lit.: Cederberg, 28.

31. **Rusaeus** (Rusceus, Russaeus, Ruße), Nicolaus, Smål., * um 1667. V.: Petrus. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 24. 4. 1632; Konv. 1632 — 14. 6. 1636; Stip. 1638 — 8. 1643; Disp. 1642 (Virginius). P. in Urbs (Livl.) 1636—38; in Neuhausen (Livl.) 1643.

Lit.: Sainio, 71; Die evang. Pred. Livl., 399.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567; 1638, Bl. 276, 1641, Bl. 308; RA. Liv. II: 452.

32. **Uraeus**, Jo(h)annes, Smål. V.: Nic. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 24. 4. 1632; Konv. 1. 5. 1632 — 1. 1. 1635; Stip. 11. 1641—48; erw. als *theol. stud.* 1642.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 12v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-4, Bl. 142; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567; 1632, Bl. 1121; 1641, Bl. 308.

4. Mai

33. **Eckhardi** (Eccardus), Christian(us), Quedlinburg (Sa.). Stud. Gymn. Elbing 1630 (Cl. I), Gymn. Dorpat (angekommen 14. 7. 1631). AG: Konv. 1632—33; Disp. (Virginius); verreist 5. 5. 1633.

Lit.: Sainio, 67; Matr. Gymn. Elbing, 87.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

34. **Thesleff** (Thesslevius), Claudius, Wiborg (Kar.), †1666. V.: Joh. (Hans) T., Bgr. in Wiborg. Imm. Uppsala 7. 7. 1628, Königsberg 4. 7. 1633. AG: Disp. (Virginius). P. *quondam castrensis apud Rigenses* um 1633, Konrektor d. Schule in Wiborg 1635, Lektor d. Gymn. in Wiborg 1641, Domprost in Wiborg 1657.

Lit.: Caderberg, 84; UUM I, 47; Matr. Königsberg I, 344.

35. **Palmbaum** (Palmbom, Palma) Ambrosius *é*, Leipzig / *Nob. Uppl.* V.: Mich. P., Hofgerichtssekr. in Dorpat. AG: Dep. 5. 5. 1632; Konv. 1632—36 . .; Disp.

17. 6. 1635 (M. Ulfsbeckius); Or. 2. 3. 1638; G. 28. 10. 1636 → A. Caustadius, 17. 6. 1637 → S. Matthiae (zur Hochzeit); erw. als *LL. stud.* 1636.

Lit.: Sainio, 42, 88.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; Nr. 42, Bl. 8v., 30v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 86, 141; SZST, F. 230; Reg. 1, Nr. 57, Bl. 6v.—7.

36. **Palmbaum** (Palmbom, Palma), Michael *é*, Leipzig. Br. v. Nr. 35. AG: *stipul.*; Dep. 5. 5. 1632; Konv. 1632—36 . .; Stip. 1638.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 42, Bl. 8v., 30v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 86, 141; F. 2, Reg. 2, Nr. 170, Bl. 25, 26—16v.

14. Mai

37. **Bergen** (Bärgen), Johannes, *Nob. Liv.* Imm. Königsberg 27. 9. 1632. AG: *stipul.*; Dep. 11. 5. 1632; *Ob subitum discessum.*[1]

Lit.: Seraphim. Livländer, 123.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3.

15. Mai

38. **Fürecker** (Füreckerus, Fürexer), Christophor(us), Nerft (Semg). * um 1612, lebte noch 1677, † vor 1685. V.: Chr. F., P. in Nerft. Stud. Gymn. Dorpat 1631, imm. Leiden[2] 6. 10. 1636 (Theol.). AG: Dep. 1. 5. 1632; Disp. 10. 6. 1633, 12. 8. 1633 (Mancelius). Lebte in Kurland wahrsch. als Präzeptor; Verfasser d. lett. Grammatik, lett. geistlicher Dichter, Übersetzer d. Bibel ins Lettische.

Lit.: L. Bērzinš. Kristofors Fürekers un viņa nōzime, 145—224; L. Bērzinš. Kristofors Fürekers, 362—365; K. Dravinš, Kristofora Fürekera jaunības dzejoļi. 124—126; K. Dravinš. Altlettische Schriften, 60—67, 83—114; K. Dravinš. Zwei Beiträge, 88—90; A. Ozols. Veclatviešu rakstu valoda, 211—229; Busch, 417; Alb. stud. Acad. Lugd., 281; Sainio, 39, 40.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3.

39. **Creutz** (Kreutz), Laurentius (Lorentz) a, *Nob. Finno*, *1615, †1676. V.: Ernst Larsson C., gead. 1625, Landshövding. Imm. Groningen 29. 8. 1635 (Pol.), Leiden 21. 2. 1637 (Pol.). AG: Dep. 28. 5. 1633. Ass. am Bergkollegium 1638, Landshövding in Finnl. 1649, Frh. 1654, Reichsrat 1660, Reichskammerrat 1673, Admiral 1675.

Lit.: SBHL I, 194; Cederberg, 37; Kleberg, 47; Alb. stud. Groning., 32.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32; Bl. 3v.; Nr. 33, Bl.3.

40. **Hulthenius**, Sueno (Swen Börgerson), Smål. V.: Birgerus. Stud. Gymn. Dorpat 1631. AG: Dep. 11. 5. 1632; Konv. 1. 12. 1632 — 8. 5. 1636; Disp. 16. 8. 1633 (Mancelius); verreist 8. 5. 1636. Not. d. Estl. Konsist. um 1641.

Lit.: Wilstadius, 4; Sainio, 40.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

---

[1] Beise I. 152: *ob subitum dipersum* /?/.

[2] Fehlt in: Böthführ, 159.

1632

23. Mai

41. **Raicus**, Johannes, Stolp (Pomm.), * um 1606. V.: Joh. R., Prof. d. Gymn. in Dorpat, †1631. Imm. Gymn. Elbing 14. 9. 1626 (Cl. III), Univ. Uppsala 19. 5. 1629. AG: *stipul.*, G. 4. 3. 1633 → Petrus Andreae.
Lit.: R/N III, 460; UUM I, 51; Matr. Gymn. Elbing, 81, Gratulatoria, /8/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3.

25. Mai

42. **Delwig** (Delwich, Delvik), Jo(h)annes, *Nob. Liv.*, * um 1616. Stud. Univ. Uppsala um 1636—38, Leiden (imm. 17. 9. 1638, Jura). AG: Dep. 7. 6. 1632, *stipul.*
Lit.: Böthführ. Livländer, 161; Annerstedt. Bihang I, 327.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3.

43. **Taube**, Jacobus Johannes, *Nob. Liv.*, *5. 11. 1624, †25. 2. 1695. V.: Justus T., Statthalter v. Dorpat. AG: Dep. 7. 6. 1632; *stipul.*, Or. 4. 1. 1638. Kammerherr b. Karl Gustav, Hofmeister b. Herzog Adolf Johan; Gen.-Gouv. v. Ingerm. und Kexholm 1664, Gen.-Major 1665, Frh. 1675.
Lit.: Elgenstierna VIII, 180; R/N IV, 348; Taube. Släkten Taube, 50, 49; Sainio, 87.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3.

44. **Prütz** (Prytz), Nicolaus, Söderm. *1605, †1689. V.: Nic., P. in Torpa. Stud. wohl. Univ. Uppsala[1], Gymn. Dorpat 1632. AG: Konv. 1632 — 26. 9. 1636; Disp. 4. 5. 1633 (Oldenburg), 16. 7. 1634, PG 10. 1634 (Schomerus); Or. 2. 9. 1636; G. 25. 4. 1635 → G. Theonomus. Verreist 26. 9. 1636. Rektor d. Schule in Köping 1637, Lektor d. Ethik am Gymn. in Västerås 1640, Pred. in Västerfärnebo 1648.
Lit.: Löw, 46; Lagerholm, 34; R/N III, 451; Sainio, 41, 45, 60, 84.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42. Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr XXII-8, Bl. 85v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

45. **Sannerus**, Sueno, Smål. V.: Matth. Stud. Gymn. Dorpat 1632. AG: Dep. 7. 6. 1632; Konv. 1632 — 3. 6. 1633.
Lit.: Wilstadius, 4.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 131; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

2. Juni

46. **Plöntzki** (Plönski, Plunski, Pluntzki), Michael, Riga. V.: wohl Mich. Pluntz, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1600. Stud. Gymn. Dorpat (angekommen 9. 3. 1631). AG: Dep. 4. 5. 1632; Konv. 15. 7. — 1. 9. 1633 . .; Disp. 6. 5. 1633 (Mancelius), 19. 7. 1633 (Virginius), 27. 7. 1633 (Mancelius). Ratsnot. in Dorpat 20. 11. 1633, Bevollmächtigter am Ratsgericht 1645, Hofgerichtsschreiber (*handlingsskrifware*) in Dorpat 1642—61 . .
Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl.,115; Sainio, 39, 40, 63.

---

[1] Ein *Nicolaus Nicolai Copingensis* wurde am 2. 11. 1625 immatrikuliert (UUM I, 39).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141; Nr. XXII-24, Bl. 25v.; Nr. XXII-27, Bl. 18v.; F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 141, 521, Nr. 254, Bl. 463, 857; SHZL, F. 229, Reg. 1. Nr. 59, Bl. 82; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, Bl. 567.

9. Juni

47. **Alfendeel** (Albedyll, Albendyhl), Heinrich, *Nob. Liv.*, *1610, †1677. V.: Georg Albedyl, Gutsbesitzer in Livl., †1629. AG: Dep. 8. 6. 1632; *stipul*; Studienreise im Ausland 1633—38. Landgerichtsass. in Riga wenigst. 1646, Major 1654, Oberstlt. 1658, Landrat, Ass. d. Dorp. Hofgerichts um 1675.

Lit.: Elgenstierna II, 145—146; DbBL, 9; Meurling, 277.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-16, Bl. 91; Nr. XXI-22, Bl. 169; Nr. XXII-15, Bl. 22, 55.

14. Juni

48. **Schotte** (Scott), Jacob, *Nob. Liv.*, † vor 1682. V.: Jacob S., Oberst 1628, †1635. AG: Dep. 9. 6. 1632; *stipul.*; Or. 9. 3. 1639. Kgl. Schwed. Hofjunker 1641, Kptn. 1645, Oberstlt. 1650, Oberst 1654.

Lit.: R/N IV, 70; Sainio, 90; Hagemeister II, 125, Elgenstierna VII, 120—121.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-6, Bl. 867v.; Nr. XXI-12, Bl. 435, 611, Nr. XXI-15, Bl. 413, 609, Nr. XXI-17, Bl. 236.

49. **Schotte**, Nicolaus, *Nob. Liv.*, wahrsch. Br. v. Nr. 48. AG: Dep. 9. 6. 1632; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3.

16. Juni

50. **Laechlin**, Matthias, Wiborg (Kar.). V.: Matth. AG: Dep. 16. 6. 1632; Disp. 17. 6. 1633 (Mancelius). Ders.?: Feldpred. d. finn. Kompanie in Dorpat 1640.

Lit.: Cederberg, 63—64; Sainio, 39; Brev till Georg Stiernhielm, 29.

3. Juli

51. **Beerwald** (Berualdus), Augustinus, Kurl. V.: wohl Augustin Berwaldus, P. in Normhusen 1626. AG: Dep. 19. 6. 1632; *stipul.*

Lit.: Kallmeyer, 247.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3v.

52. **Bergius**, Olaus, Östergötl. V.: Petrus. AG: Dep. 19. 6. 1632. *stipul.* Konv. 1632—33.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.; Nr. 33, Bl. 3v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85v., 141.

4. Juli

53. **Dalenius**,[1] Nicolaus, Östergötl. V.: Olaus. AG: Konv. 1632—33.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 3v.

[1] Beise I, 152: Dulonius.

1632

10. Juli

54. **Sprökelsen** (Spre(c)kelsen), Bernhardus *a*, Reval, * um 1614. V.: wohl Peter v. S., Rhr. in Reval 1602 — um 1635, Ält. d. Schwarzenhäupter, † vor 1646. Imm. Gymn. Hamburg 20. 9. 1632, Univ. Leiden 15. 7. 1634 (*med. stud.*). AG: Dep. 8. 7. 1632.

Lit.: Amelung/Wrangell, 421; Rev. Bgrb. I, 100; Böthführ. Livländer, 158; Matr. Gymn. Hamburg, 21.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 3v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 457, Bl. 21v.

55. **Praetorius** (Schultz), Georg, Reval, * um 1613, †1664. Wohl Br. v. Nr. 12. Imm. Univ. Rostock 8. 1633, Leiden 24. 7. 1637 (Theol.). AG: Dep. 8. 7. 1632. Prof. d. griech. Spr. am Gymn. in Reval 1639.

Lit.: Berting. Lehrer-Album, 10; Böthführ. Livländer, 95, 160.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 3v.

56. **Dahl** (-ius, Dalen, Dahlen), Heinrich (Heinricus) *a*, Reval, *1612, †1654. V.: Heinr. Dahl, Rhr. 1604—32. Imm. Univ. Königsberg 16. 3. 1634 (releg. 1635). AG: Dep. 8. 7. 1632. Substitut d. Ratssekr. in Reval 1641, Ratssekr. 1642.

Lit.: Bunde. Rev. Ratsl, 90; Adelheim/Laurenty, 27, 160; Seraphim. Livländer, 124.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 3v.

31. Juli

57. **Jo(h)annes Andreae**, Wiborg (Kar.). Ders.?: Imm. Univ. Uppsala 8. 1634. AG: Konv. 1632—33; Disp. 12. 4. 1634 (Virginius).

Lit.: Cederberg, 51; Sainio, 60.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141.

58. **Heinricus Gregorii**, *Eigrepacensis*, wohl Euräpä (Kar.), V.: Gregorius Henrici Karhu, Pred. in Muola 1622—58. AG: Konv. 1632—33.

Lit.: Cederberg, 45.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141.

14. August

59. **Buchwalterus**, Casparus, Bauske (Semg.). AG: Dep. 19. 6. 1632; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 3v.

60. **Kamnitz** (Kemnitius, Chemnitius), Johannes, Dorpat, † 1668. V.: Hans K., Art.-Meister. AG: Dep. 19. 6. 1632; Stip. 5.—8. 1641; *stipul.*; Or. 18. 9. 1637, 12. 4. 1639; G. 3. 1639 → P. Langius. Pred. in St. Marien-Magdalenen (Livl.) 1647, in Ecks (Livl.) 1650, in St. Johannis (Estl.) 1658.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 195; Sainio, 86, 91.

Qu.: UB Tartu. F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 3v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308. SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 262, Bl. 63-63v.

1632

5. September

61. **Gil(l)äus** (Gelaeus), Martin, Madelpad[1] (Schwed.). †1686. V.: Petrus. Imm. Univ. Uppsala 13. 1. 1621. AG: Konv. 1632—36; Disp. 30. 5. 1634 (Virginius), 9. 8. 1634 (Turdinus); hatte G. Stiernhielm um Fürsprache für eine Amtsstelle ersucht 23. 1. 1636; verreist 11. 7. 1636. Pred. in Rappin (Livl.) 1636, Kand. an Predigerstelle in Adsel (Livl.) 1643, Pred. in Reval 1644, Ass. d. Estl. Konsist. 1644, Pred. in Keinis (Dagö) 1647. Übersetzer d. Kirchenlieder ins Estnische, hatte sie gereimt.

Lit.: EKBL, 71; Die evang. Pred. Livl., 236; Sainio, 60, 64; Brev till Georg Stiernhielm, 42; Sacris magisterii honoribus; UUM I, 29.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1. Nr. XXII-3, Bl. 85.

19. September

62. **Greenbeck(ius)** (Grönbeckius, Greenbechius), Israel, Smål., †1665. V.: Arvid., Bauer in Granbäck. AG: Dep. 14. 9. 1632; Konv. 1632—36; Disp. 1633 (Savonius), 19. 1. 1637 (Virginius), Or. 11. 2. 1638. Kpl. in Nässjö, Schloßpred. in Jönköping 1647, *oeconomus pauperum* 1658.

Lit: Wilstadius, 4; Sainio, 44, 68, 87.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1. Nr. XXII-3, Bl. 85, 141.

63. **Olaus Michaelis**, Gävle (Gästrikl.). AG: Dep., *stipul.*, in Kost b. einem Stadtbgr. 1632—33.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 86; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

8. Oktober

64. **Petrus Anundi**, Kalmar (Smål.), *1608, †1678. V.: Anund Jönsson, Bgr. in Kalmar. Stud. Schule Kalmar 1615, Gymn. Strängnäs (imm. 10. 1629). AG: Dep. 6. 10. 1632; Depositor 7. 8. 1637; Konv. 1632—38 (6. 1638 wurde aus Konv. releg.); Stip. Nov.-Dez. 1638 . .; Disp. 9. 5. 1634 (Virginius), 1634 (Präs. N. Aritander), 16. 1. 1635 (Virginius); G. 21. 8. 1638 → Nicolaus Olai. Kapellpred. in Kristvalla 1645, Apologista d. Schule in Kalmar 1651, Pred. in Persnäs und Föra 1656.

Lit.: Wilstadius, 4; Sainio, 41, 64, 69; Matr. Gymn. Stregn. I, 12.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 7, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 3v; Nr. 42, Bl. 8v., 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85; KA, Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 216.

65. **Falander** (Phalander, Verlander), Nicolaus, Smål. V.: Andr. AG: Dep. 6. 10. 1632; Konv. 1632—33; Stip. 1640. Disp. 28. 6. 1633 (Virginius).

Lit.: Wilstadius, 4; Sainio, 63.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII—3, Bl. 85, 141; Nr. XXII—19, Bl. 96—96v.

---

[1] Herkunftsort Hudikswall (Hälsingl.) sowie Geburtsjahr 1610, vie in mehreren Lexika angegeben ist, ist leider unbeweisbar.

15. Oktober

66. **Ryttanus** (Rytenus), Ericus, Nyl. (Finnl.). V.: Thomas. AG: Dep. 13. 10. 1632; Konv. 1632—38; Stip. 1638; Or. 7. 8. 1637.
Lit.: Cederberg, 39.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 3v.

67. **Henricus Marci** (Marcij), Helsingfors. AG: Dep. 13. 10. 1633; Konv. 1632—35.
Lit.: Cederberg, 45.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85, 141.

19. Oktober

68. **Salenius**, Olaus, Sala (Västmanl.), †1657. V.: Georgius. Imm. Univ. Uppsala 3. 1627. AG: Konv. 1632 — 1. 11. 1634; G. 9. 4. 1647 → E. Holstenius. Pred. in Ringen und Nüggen (Livl.) vor 1636.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 400.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 42, Bl. 8v., 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85.

20. Oktober

69. **Wangersen** (Wangersheim), Conrad(us) a, Reval, *1619, †1668. V.: Georg v. W., gead. 1632, Bgm. v. Reval 1626, †1654. Imm. Univ. Leiden 16. 9. 1638 (Jura). AG: Dep. 19. 10. 1632; *stipul.*; Statthalter zu Reval, Vizepräsident d. Dorp. Hofgerichts 1652.
Lit.: Schlegel/Klingspor, 318; Böthführ. Livländer, 161.
Qu.: UB Tartu. F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 4; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13. S. 166;

70. **Vestring(ius)**, Johannes, Reval, * um 1616, † vor 1662. V.: Heinr. V., Sup. v. Estl. Stud. Gymn. Reval (Disp. 2. 6. 1636), Univ. Leiden (imm. 19. 8. 1637, Theol.), Rostock (imm. 10. 1640), Greifswald (imm. Ende 1642, Disp. PG 19. 6. 1643, prom. Dr. j. u. 26. 6. 1643). AG: Dep. 19. 10. 1632; *stipul.* Vize-Synd. in Reval 1646, Synd. ebd. 1653, Assistenzrat in Estl. 1657 oder 1658; nahm an d. Olivaischen Friedensverhandlungen als Gesandter teil.
Lit.: Rev. Regesten III, 272; Böthführ. Livländer, 97, 160; Schulmann. Staatsbeamte, 47; Matr. Greifswald I, 624.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 4.

71. **Mo(e)llerus** (Miller, Müller), Johannes, Reval, * um 1618. V.: Joh. M., Rhr. v. Reval, †1639. Stud. Gymn. Reval um 1638, imm. Univ. Leiden 16. 9. 1638 (Jura). AG: Dep. 19. 10. 1632; *stipul.* Manngerichtsass. in Wierland-Jerwen 1647—55 . ., gead. 1646, Major.
Lit.: Böthführ. Livländer, 160; R/N IV, 457; Bunge. Rev. Ratsl., 117.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 4.

22. Oktober

72. **Dessin** (Dessein), Heinricus, Dorpat/Reval. V.: Hans D., Bgr. in Reval

1615. Stud. Kopenhagen (erw. 31. 5. 1639), Uppsala (imm. 28. 6. 1639). AG: *stipul*; hatte Chr. Strahlborn (Nr. 272) begleitet 2. 1638.
Lit.: Rev. Bgrb. I, 107; UUM I, 84.
Qu.: SHME, F. 237, Reg. 1, Nr. 140, Bl. 4; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 456, Bl. 81v.

73. **Strahlborn** (Stralenborn), Georg(ius) (Jürgen), Dorpat, Ders.?: □ 13. 9. 1654. V.: wohl Hans S., Bgr. in Dorpat. AG: *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 88; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, S. 585, 320.

23. Oktober

74. **Bux(te)höfden**, Reinhold (Reginoldus), *Nob. Liv.*/Wierl. (Estl.). AG: Dep. 20. 10. 1632, *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 3v.

1. November

75. **Dusaeus** (Duceus), Petrus, Smål. V.: Matth. AG: Dep. 31. 10. 1632; Konv. 1632 — 1. 5. 1633.
Lit.: Wilstadius, 4.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85v., 86.

76. **Bagg(a)eus** (Baggius), Nicolaus, Smål. V.: Petrus. AG: Dep. 31. 10. 1632; Konv. 1632 — 1. 9. 1633. Pred. in Ecks (Livl.) 1637,[1] in Neuhausen (Livl.).
Lit.: Wilstadius, 4; Die evang. Pred. Livl., 161.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 4; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr XXII-3, Bl. 85v., 141v.; F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 346, 429; RA. Liv. II:449.

4. November

77. **Dunck** (Duncanus), Olaus, Västerås (Västmanl.). V.: Nic. AG: Dep. 3. 11. 1632; Konv. 1632 — 1. 4. 1633, 1. 11. 1634 — 1638; Stip. 1638; Or. 16. 1. 1639; G. 23. 6. 1638 → H. Schepperus. O. w. N.[2]
Lit.: Paucker, 121. 330; Sainio, 89, 90.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4; Nr. 33, Bl. 4; Nr. 42, Bl. 30v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

13. November

78. **Gerlach**, Johannes Günther, Riga, * um 1618, †1683. V.: Joach. G., Sekr. d. Dorp. Hofgerichts und d. Stadt Dorpat. Imm. Univ. Groningen 18. 10. 1639, Leiden 23. 6. 1642 (Jura). AG: Dep. 10. 11. 1632; *jur.* 1. 3. 1637; Or. 30. 1. 1638; G. 12. 6. 1637 → Elsa Neuhausen ∞ S. Matthiae. Sekr. und Not. d. Rig. Landgerichts 1647, Stadtsekr. in Pernau 1649, Rhr. ebd. 1662.
Lit.: Laakmann. Pern. Ratsl., 87, 109; Sainio, 87; Alb. stud. Groning., Sp. 40; Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 332.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 33, Bl. 4; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 11v.

---

[1] Nicht identisch mit Pred. in Wessenberg (Vgl. Paucker, 171).

[2] Nicht identisch mit Pred. in St. Jürgens, Jegelecht und Pühhalep (Vgl. Paucker, 171).

79. **Reder(us)**, Hermann(us), Dorpat. V.: Dan. R., Goldschmied, †1638. Imm. Univ. Groningen 18. 10. 1639. AG: Dep. 10. 11. 1632; *stipul., jur.* /1637?/; Or. 26. 7. 1637, 23. 2. 1638; G. 12. 6. 1637 → S. Matthiae.

Lit.: Sainio, 85, 87; Alb. stud. Acad. Groning. Sp. 40.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 33, Bl. 4; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, S. 509—510; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 4v.

23. November

80. **Agricola**, Abraham(us), Åbo, Finnl. V.: Isaac(us). Stud. Univ. Åbo 1640. AG: Dep. 22. 11. 1632; Konv. 1632 — 1. 1. 1635. Kpl. in Palvasalmi (Saarijärvi) 1646.

Lit.: Cederberg, 25.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 4; Nr. 42, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85v.

26. November

81. **Lan(n)erus**,[1] Jonas, Småland. V.: Jacob. Stud. Univ. Uppsala (imm. 2. 1622, Disp. 1624 u. Chesnecopherus). AG: Konv. 1632—33; Disp. 22. 6. 1633, PG 11. 10. 1633 (Oldenburg), 1634 (als Präs.); G. 4. 3. 1633 → Petrus Andreae, 6. 11. 1633 → Joh. Raulinius. Pred. in Korsberga 5. 1643.

Lit.: Wilstadius, 7; UUAKP I, 3.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85v., 141.

27. November

82. **Carolus Valeriani** (Waleriani), Nyköping (Söderm.). V.: Valerian Jönsson, Schwed. Beamter in Dorpat, † um 1639. AG: Dep. 10. 11. 1632; *stipul.*; Konv. 3. 3. 1632 — 38; Stip. 1638 — 1. 1643; Disp. 28. 11. 1640 (Ludenius); Or. 18. 5. 1636, 25. 1. 1638; G. 1. 7. 1640 → A. Folchovius, 16. 5. 1641 → Joh. Petrejus.

Lit.: Sainio, 29, 83, 87, 89, 93, 95; Löw, 47.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 20v., 30: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85; Nr. XXII-8, Bl. 37; RA. Liv. II:452.

83. **Bartoldus Valeriani**, Br. v. Nr. 82, 84. AG: Dep. 10. 11. 1632; *stipul.* Konv. 8. 3. 1632 — 35.

Lit.: Löw, 47.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 20v., 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII—3, Bl. 85.

84. **Valerianus Valeriani**, Br. v. Nr. 82--83. AG: Dep. 10. 11. 1632; *stipul.*, Stip. 1638—1641.

Lit.: Löw, 47.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

1632 (nicht imm.)

85. **Boisman(nus)** (Bößman), Henricus, Wiborg (Kar.). †1688. V.: Reinhold B., Bgm. v. Wiborg. Imm. Uppsala 10. 1627. AG: Konv. 29. 3. — 12. 8. 1632; Disp. 26. 8. 1631 (Mancelius), 31. 12. 1631, 24. 5. 1633 (Virginius). 27. 5. 1633 (Man-

[1] Fehlt in: Beise I, 154.

celius); Mag. wenigst. 1635. Rektor d. Trivialschule in Wiborg 1635. P. in Kexholm 1653.

Lit.: Cederberg, 31—32; Sainio, 38, 39, 67.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121.

5. Januar 1633

86. **Vallandt** (Val(l)ander, Vallandius, Walantius), Johannes, Libau (Kurl.). AG: Dep. 15. 12. 1632; Konv. 15. 12. 1632 — 8. 5. 1636; G. 26. 7. 1637 → H. Reder. Verreist 8. 5. 1636. Ders.?: Hofgerichtsschreiber (*handlingskrifware*) in Dorpat 1636—42.

Lit.: Sainio, 85.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 33, Bl. 4; Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 85v.

9. Januar

87. **Tolstadius**, Laurentius, Östergötl. V.: Petrus. AG: Dep. 10. 1. 1633; Konv. 1633—36. Pred. in Nissi (Estl.) 1645.

Lit.: Paucker, 95; Busch, 1101.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 33, Bl. 4.; Nr. 42, Bl. 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141.

14. Januar

88. **Fördelius**, Laurentius, *Botniensis*. V.: Joh. Imm. Univ. Uppsala wohl 11. 1627.[1] AG: Konv. 1. 5. — 25. 7. 1633; G. 4. 3. 1633 → Petrus Andreae; verreist 25. 7. 1633. *Miles factus.*

Lit.: UUM I, 45; Konsistoriumsprotokolle I, 98, 128; Sacris Magisterii honoribus.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141.

18. Februar

89. **Elaus Christiani** (Christierni), Reval. AG: Dep. 17. 2. 1633; Konv. 1. 1. 1635 — 1. 11. 1636 . .; G. 23. 6. 1638 → H. Schepperus.

Lit.: Sainio, 89.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 33, Bl. 4; Nr. 42, Bl. 20v., 29v.

90. **Matthias Erici**, Reval. AG: Dep. 17. 2. 1633.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 33, Bl. 4.

Dep. 13. April

91. **Birkholtz**, Gustav *a, Nob. Finno*, † 1643. V.: Hieron. B., Ass. d. Dorp. Hofgerichts, † 1639. AG: Stip. 1633/34. Militär.

Lit.: Cederberg, 30.

---

[1] Ein Laurentius Joh. aus Luleå (Norrbotten) wurde 1623 in Uppsala immatrikuliert (UUM I, 33).

92. **Birkholtz**, Claudius *a*, † 1639, Br. v. Nr. 91. AG: Stip. 1633/34.
Lit.: Cederberg, 29—30.

93. **Birkholtz** (Börkholt), Hieronymus *a*, Br. v. Nr. 91, 92, † vor 1651. AG: Stip. 1633/34, Konv. 7. 5. — 1. 11. 1636.
Lit.: Cederberg, 30.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.

94. **Birkholtz** (Börkholt), Magnus *a*, Br. v. Nr. 91—93. Konv. 7. 5. 1636 — 1638 . ., Stip. 1633/34, 1638.
Lit.: Cederberg, 30.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 30; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

30. Mai

95. **Creutz** (Kreutz), Ernst Johan, *Nob./Nyl.* (Finnl.), * 1619, † 1684. Br. v. Nr. 39. Imm. Univ. Groningen 29. 8. 1635 (Pol.), Leiden 21. 2. 1637 (Pol.), Straßburg (imm. 8. 5. 1641. Jura). AG: Dep. 28. 5. 1633; *stipul.* Ass. d. Svea-Hofgerichts 1644, Frh. 1654, *riksråd*, Präsident d. Åbo-Hofgerichts 1674.
Lit.: SHBL I, 195; SEK, 125; Cederberg, 36; Alb. stud. Acad. Groning., Sp. 32; Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 284; Matr. Straßburg II, 237.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 4v.

96. **Hess** (Heße), Hermannus Ernestus, *Nob. Liv.* V.: wahrsch. stammt aus d. Familie von Wichdorff, Oheim v. Nr. 95. AG: Dep. 28. 5. 1633; *stipul.*
Lit.: Hagemeister I, 126.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 33, Bl. 4v.

22. Juni

97. **Holmerus**, Petrus, Östergötl. V.: Bened. Imm. Univ. Uppsala 13. 9. 1630. AG: Konv. 12. 6. — 1. 9. 1633; Disp. 14. 9. 1633 (Gotschenius). Ders.?: Kommin. in Blidö 1662, P. in Vätö 1679, † 1705.
Lit.: UUM I, 55; Upsala ärkestifts heraminne II, 454; Sainio, 22.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141.

98. **Terserus**, Jo(h)annes, Dalarna, * 1605, † 1678. V.: Elaus T., Pred. in Leksand. Stud. Schule Västerås 1619—23, Örebro 1623—26. Not. bei d. Visitationsreise v. Joh. Rudbeck in Estl. 1627. Imm. Univ. Uppsala 2. 1628, Kommin. in Leksand 1631, Lektor d. griech. Spr. d. Schule Västerås 1632. Imm. Wittenberg 22. 8. 1633, Leiden 28. 6. 1635, Franeker 1635. Kopenhagen 11. 1. 1642. AG: Konv. 22. 6. — 1. 9. 1633. Bibliothekar d. Gymn. Västerås 1635, Prof. d. Theol. d. Univ. in Uppsala 1644, Bf. v. Åbo 1658.
Lit.: Holm. J. E. Terserus; Callmer, 88; Matr. Kopenhagen I, 169; Wrangel. Sveriges litterära förbindelser, 51.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141.

7. Juli

99. **Krook** (Krokius), Gudmundus (Gunmundus), (Smål.). V.: Nic. K., Bf. v. Växjö, † 1646. Imm. Univ. Franeker 1643. AG: Dep. 4. 7. 1633; Konv. 7. 7. 1633 —

15. 9. 1635; G. 10. 1634 → Sveno Bernhardi. Häradshövding v. Allbo und Kinneväld.

Lit.: Wilstadius, 5; Sainio, 46; Wrangel. Sveriges litterära förbindelser, 55.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.; UB Tartu, F. 7. Nr. 42, Bl. 21.

9. Juli

100. **Kenitius** (Kenicius), Johannes, Uppsala. V.: Petrus, vermutl. Erzbf. v. Uppsala, † 1636. Imm. Uppsala 8. 6. 1632, Rostock 1. 1635. AG: Disp. 6. 9. 1633 (Virginius). Erw. in London 27. 6. 1636.

Lit.: Sainio, 63; SBHL I, 574; UUM I, 61; Matr. Rostock III, 98
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Mitt. v. Dr. V. Helk, Birkerød/Kopenhagen vom 2. 9. 1980.

101. **Hagelsten(ius)**, Sveno, Uppl., † 1670. V.: Magnus, wohl Soldat. Imm. 21. 12. 1630 Uppsala, abermals 1640. AG: Konv. 9. 7. 1633 — 1638; Stip. 1638 — 3. 1640; Disp. 1634 (Schomerus), 1634 (J. Lannerus), 4. 3. 1636 (Virginius), 3. 5. 1637, 6. 5. 1637 (Ludenius), 5. 1637 (Virginius), 19. 1. 1639 (Ludenius), PG 18. 10. 1639 (Savonius); Or. 27. 2. 1636, 12. 4. 1637, Adj. d. theol. Fak. d. Univ. in Uppsala 1648, Lektor d. Theol. am Gymn. in Stockholm. Pred. in Solna und Bollnäs.

Lit.: Fant/Låstbom I, 156—157; R/N II, 159; Sainio, 24, 27, 28, 31, 44, 46, 67, 68, 84; UUM I, 57.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.; Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

29. Juli

102. **Petrus Erici**, *Helsingus*, Stud. wohl Uppsala.[1] AG: Konv. 29. 7. — 1. 9. 1633.

Lit.: Cederberg, 70.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.

12. August

103. **Hasselblad**, Isa(a)cus, Mariestad (Västergötl.), * 1608, † 1682. V.: Sven Månsson, Synd., sp. Rhr. in Mariestad. Stud. Gymn. Strängnäs, Univ. Uppsala (imm. 21. 11. 1630, Or. 30. 5. 1633), wohl Rostock.[2] AG: Konv. 12. 8. 1633 — 1. 1. 1635; Disp. 31. 8. 1633 (Virginius), PG 21. 10. 1634 (Schomerus). P.-Adj. in Nuckö 1637 (voc. 1634), P. ebd. 1638; bewarb sich um eine Schullehrerstelle in Weissenstein (Estl.) 1647.

Lit.: Paucker, 310—311; Collijn, 362; Sainio, 46, 63; Sallander, 11—12; UUM I. 56.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.; F. 1187, Reg. 2, Nr. 353, Bl. 38.

104. **Lyr(a)** (Lyre), Abel, Västergötl./Värml., * 1609, † 1678. V.: Bened. Johannis, Pred. in Lyrestad. Imm. Uppsala 21. 11. 1630. AG: Konv. 12. 8. 1633 — 1638; Stip. 1638—1640; Disp. 13. 10. 1638, PG 31. 10. 1640 (Ludenius); Or. 5. 3. 1636;

[1] Ders.?: imm. 27. 3. 1631 (Vgl. UUM I, 57).
[2] Ders.?: imm. 1. 1635 als Magnus Suenonis Mariaestadius Suecus (Matr. Rostock III, 98).

1633

G. 6. 4. 1638 → E. Löfingius, 30. 9. 1640 → Joh. Busman. Rektor in Mariestad 1647, Pred. in Varnhem 1657.

Lit.: Warholm II, 284—285, 690; Lundquist, 43; Sainio, 28, 29, 69, 83, 88.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 4v.; Nr. 42, Bl. 8v., 30v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3 Bl. 141v.; Nr. XXII-11, Bl. 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

17. August

105. **Rising**, Bot(h)vidus, Norrköping (Östergötl.), * 1608, † 5. 4. 1648. V.: Claudius Bothvidi, Pred. in Risinge. Stud. Uppsala (imm. 10. 1624, erw. noch 1630). AG: Konv. 17. 8. 1633 — 15. 9. 1635; Disp. PG 17. 10. 1634 (Schomerus); G. 17. 4. 1635 → M. Ulfsbeckius 18. 4. 1635 → P. Luuth. Pred. in Hällestad 29. 11. 1635, Propst 1647.

Lit.: Iser, 35; Westerlund/Setterdahl III, 710; Sainio, 45, 46, 66; UUM I, 35; UUAKP I, 116.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5; Nr. 42, Bl. 20; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.

106. **Gydeberg**, Sveno, Smål., † 1669. V.: Andr. AG: Dep. 16. 8. 1633; Konv. 17. 8. 1633 — 1636, verreist 14. 7. 1636. Pred. in Weissenstein 12. 3. 1638, zu St. Michaelis in Reval 1639.

Lit.: Wilstadius, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.

107. **Daniel Ajacii** (Agacii, Acacii), Västmanl. AG: Dep. 16. 8. 1633; Konv. 17. 8. — 1. 9. 1633.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5; Nr. 33, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.

108. **Benedictus Gustavi**, Östergötl. AG: Dep. 16. 8. 1633; *stipul.*; Konv. 17. 8. — 1. 9. 1633.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5; Nr. 33, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 141v.

25. August

109. **Gadd**, Hemmingius, Nyköping (Söderm.), * um 1617. V.: Olof Andersson, *källarmästare* in Nyköping. Stud. Uppsala (imm. 2. 1627, releg. 1633), Åbo 1640/41. AG: Depositor 26. 1. 1639. Konv. 1633—38; Stip. 1638—(39?); erw. noch 3. 4. 1639. Stadtsynd. in Helsingfors 1640—55.

Lit.: Lagerholm, 31—32; Löw, 43, 50—51; Ehrström, 41.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

110. **Johannes Nicolai**, Söderm., * wohl 1616. Stud. Uppsala (imm. wohl 1629).[1]

Lit.: UUM I, 51.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5.

[1] In Uppsala imm. 2. 6. 1629 Johannes Nicolai /Prytz/ Sudermannus. *Audiet logicam & Rhetoricam. Stipulatu manu promisit, erat enim natus annos 13* (UUM I, 51; Lagerholm, 34). In diesem Fall wäre wohl Br. v. Nr. 44.

1633

5. September

111. **Wilstadius**, Jacob, Smål., † 1668. V.: Petrus. AG: Dep. 4. 9. 1633; Pedell 1635—39; Konv. 1633—38; Stip. 1638—(39?); Or. 8. 6. 1639. Adv. in Åbo 1645, Bgm. v. Vasa 1657.

Lit.: Wilstadius, 5; Sainio, 92.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42., Bl. 8v., 28, 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-8, Bl. 37; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

112. **Cassiander**, Benedictus, Hjälmaryd (Smål.), † 1692. V.: Broddo. AG: Dep. 4. 9. 1633; Konv. 1633—38; Stip. 1638—48; Disp. 27. 2. 1646[1] (Virginius); G. 3. 10. 1640 → P. Trottonius, 21. 5. 1642 → Andr. Matthiae, 3. 11. 1645 → J. Gezelius. *Collega* in Växjö 1652, *domkyrkosyssloman* ebd. 1664, Pred. in Bolmsö 1674.

Lit.: Wilstadius, 5; Virdestam V, 32; Sainio, 29, 32, 74; Personskrifter, 96.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 30; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v., 96; Nr. XXII-17, Bl. 142.

9. September

113. **Georgius Henrici**, Wiborg (Kar.). AG: Dep. 9. 9. 1633; Konv. vor 1. 9. 1633.

Lit.: Cederberg, 42.

21. September

114. **Theonomus**, Gudmundus, Smål., †1684. V.: Laur. Gudmundi T., Pred. in Södra Hestra. AG: Dep. 21. 9. 1633; Konv. 1633 — 15. 9. 1635; Disp. 25. 4. 1635 (Sveno Bernhardi), 11. 7. 1635 (Virginius); G. 10. 1634 → Sveno Bernhardi, 12. 1634 → S. Hagelstenius; verreist 1635. Kommin. in Gryteryd 1641, P. in Södra Hestra 1670.

Lit.: Wilstadius, 5; Virdestam V, 117; Sainio, 46, 60, 66.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 21.

115. **Lallaerus**, Magnus, Smål. V.: Andr. Stud. Schule Norrköping (Testim. 14. 8. 1633). AG: Dep. 21. 9. 1633; Konv. 1633 — 1. 1. 1635; Stip. 8.—11. 1638; Disp. 1641 (Ludenius); Or. 20. 12. 1637; G. 23. 5. 1638 → L. Lindelius, 8. 1. 1638 → Nic. v. Höveln. Pred. in Wendau 30. 10. 1638 (noch 1652), Feldpred.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 311; Wilstadius, 6, 13; Sainio, 27, 31, 86.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 12v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 731, 238, 250, 462—462v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 44—47v.

116. **Chersonius** (Gersonius), Olaus, Värml., † um 1683. V.: Petrus, Bauer in Näs. Imm. Königsberg 19. 6. 1638. AG: Dep. 21. 9. 1633. P. in Dünamünde 1644—83.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 195.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 4v.

117. **Ramsius** (Ramzius), Nicolaus, Västergötl., † 1671. V.: Joh. Laurentii, P. in Hult. AG: Dep. 21. 9. 1633; Konv. 1633—38; Stip. 1638—41; Disp. 12. 5. 1641,

[1] Statt 1. 1642 (Vgl. Sainio, 74).

PG 11. 9. 1641 (Ludenius), Or. 20. 2. 1639; G. 21. 10. 1634 → I. Hasselblad, 13. 10. 1638 → A. Lyra, 5. 1642 → N. Rundelius. Erw. noch 9. 5. 1642. Lektor d. Physik d. Schule in Göteborg 1643, Prof. d. Gymn. in Göteborg 1650, Lektor d. Theol. wenigst. 1665.

Lit.: Skarstedt, 127—130; Almquist. Göteborgs historia I, 778, 780; Sainio, 28, 30, 49, 90; Sallander, 12.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5; Nr. 33, Bl. 4v.; Nr. 42, Bl. 8v., 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

118. **Mellerus** (Müller, Melander, Moller), Laurentius, Smål., † um 1690. V.: Bened. AG: Dep. 21. 9. 1633; Depositor 1645—48; Konv. 1. 1. 1635—38; Stip. 1638—43 (47?); Disp. 1644 (Gezelius), 7. 1646 (Virginius); G. 25. 4. 1635 → G. Theonomus, 5. 1646 → P. Angelstadius, 11. 7. 1646 → J. Bringander. Pred. in Nüggen 1648, Randen 1661, Ass. d. Dorp. Unterkonsist. 1672. Verfasser d. estn. geistl. Lieder.

Lit.: Wilstadius, 6; Sainio, 17, 60, 74, 75, 102; Die evang. Pred. Livl., 345—346.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 20, 30; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; RA. Liv. II:452.

22. September

119. **Sueno Bernhardi**, Jönköping (Smål.), † 1676. V.: Björn, *tunnbindare*. Imm. Uppsala 8. 1626. AG: Konv. 1. 9. 1633 — 1. 1. 1635; Disp. 18. 1. 1634 (Gotschenius) 27. 6. 1634 (Virginius), PG 10. 1634 (Schomerus), 25. 4. 1635 (als Präses). Konrektor und Schloßpred. in Jönköping 1638, Pred. in Svartorp 1647, *hospitalsysseloman* in Jönköping 1665.

Lit.: Vilstadius, 6; Lainio, 22, 45, 60, 64.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 12v.

120. **Lu(u)th**, Petrus, Eksjö (Östergötl.), † 1661. V.: Sueno. Stud. Åbo (imm. 1643, Mag. 1647). AG: Dep. 21. 9. 1633; Konv. 4. 9. 1635 — 1. 11. 1636 (37?); Stip. 1640 (Aug.—Okt.); Disp. 18. 4. 1635 (Schomerus); G. 24. 4. 1638 → H. Kylander. Pred. in Askeryd und Bredestad (Östergötl.) 1657.

Lit.: Lagus I, 22; Wilstadius, 6; Sainio, 45, 88.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 21v., 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96.

14. Oktober

121. **Andreas Matthiae**, Smål., * 1610. † 1672. V.: Gastgeber und *nämndeman* in Torp. AG: Dep. 14. 10. 1633; Depositor 1641—44; Pedell 1639—43; Konv. 1. 9. 1633 — 1638; Stip. 1638—44; Disp. 21. 5. 1642 (Ludenius), 15. 12. 1643 (Virginius); G. 26. 4. 1638 → Joh. Jonae, 16. 3. 1641 → F. Uraelius, 10. 7. 1641 → J. Silerus, 1643 → J. Gezelius (zur. Hochzeit) 8. 1645 → H. Platinus. P.-Adj. in Rydaholm 1647, P. ebd. 1666.

Lit: Wilstadius, 6; Virdestam V, 91, 284; Personskrifter, 91.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 21v.; Nr. 42, Bl. 8v., 29v.; Nr. 46, Bl. 45, 64; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

122. **Ruberus**, Carolus, Smål. V.: Jonas. AG: Dep. 14. 10. 1633; Konv. 1. 9. 1633 — 15. 9. 1635; Stip. 1640—48(49?); Disp. 14. 8. 1641 (Faxelius), 21. 5. 1642 (Ludenius), 5. 11. 1642 (Joh. Erici), 30. 9. 1643 (Ludenius), 11. 10. 1644[1] (Virginius), 5. 7. 1645, 24. 11. 1649 (Joh. Erici); Or. 24. 12. 1643; G. 5. 1642 → F. Uraelius, 8. 1645 → H. Platinus, 11. 1645 → J. Gezelius, 8. 10. 1647 → F. Uraelius.

Lit.: Wilstadius, 6; Sainio, 17, 32, 34, 49, 55, 56, 74, 99; Personskrifter, 96.

Qu.: UB Tartu. F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 20v.; SGZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v., 96; Nr. XXII-17, Bl. 142.

31. Oktober

123. **Bergius** (Berg, Bergh), Andreas, Västmanl. V.: Petrus. AG: Dep. 31. 10. 1633; *stipul.*; Pedell 1642—45; Konv. 1637/38; Stip. 11. 1638 — 43 (47?); Disp. 2. 9. 1643 (Ludenius), 19. 3. 1647, 1648 (Virginius); G. 8. 4. 1642 → M. Lauterbach, 28. 5. 1642 → J. Spinckius, 20. 8. 1642 → P. Schonbergius, 1643 → J. Gezelius (zur Hochzeit), 10. 12. 1645 → 21. 2. 1646 → J. Kuuth, 12. 9. 1646 → E. Holstenius, 15. 10. 1647 → A. Thauvonius. Bgm. v. Nyköping.

Lit.: Sainio, 33, 34, 55, 57, 76, 77, 97, 98, 102; Personskrifter, 96.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5; Nr. 33, Bl. 5; Nr. 12, Bl. 2v.; Nr. 46, Bl. 50 ff.; KA. Lifl. Gen Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

11. November

124. **Törlitz**, Michael, Luckenwalde (Brand.). Buchdruckergeselle.

Lit.: Fr. Puksov. Trükikoda, 24, 25, 26, 29, 38, 39, 85, 47; Konsistoriumsprotokolle I, 86, 126.

125. **Gülich** (Gülicke), Christian, Treptow (Pomm.). Buchdruckergeselle.

Lit.: Fr. Puksov. Trükikoda, 24, 25, 85; Konsistoriumsprotokolle I, 86, 126.

16. November

126. **Osaengius**, Christianus (Christiernus), Smål., † 1660. V.: Andr. O., Pred. in Annerstad 1613—38. Stud. Schule Växjö und Kalmar, imm. Uppsala 8. 1627. AG: Konv. 1633 — 15. 9. 1635; Disp. PG 14. 10. 1634 (Schomerus), 28. 3. 1635 (Virginius), 17. 6. 1635 (als Präses); G. 12. 1634 → Nicolaus Olai, 12. 1634 → B. Brusaeus, 17. 4. 1635 → M. Ulfsbeckius, 17. 6. 1635 → A. Palmbaum, 25. 4. 1635 → G. Theonomus. Auskultant d. Svea-Hofgerichts 1635, Pred. in Annerstad 1639, *riksdagsman* 1643, 52, 59, 60.

Lit.: Virdestam III, 184; Wilstadius 6; Sainio, 41, 42, 46, 64, 65, 66; UUM I, 44.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 20.

127. **Ulfsbeckius**, Magnus, Smål., † 1650. V.: Paulus Erici, P. in Markaryd. Imm. Uppsala 11. 1627. AG: Konv. 1633 — 15. 9. 1635; Disp. PG 15. 10. 1634 (Schomerus), 17. 4. 1635 (Virginius), 17. 6. 1635 (als Präs.); *Häradshövding* in Västergötl., *lagman.*

---

[1] Statt 27. 9. 1644 (Vgl. Sainio, 73).

Lit.: Wilstadius, 7; Sainio, 42, 45, 66.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 20.

128. **Marelander**, Laurentius, Smål. V.: Nic. Petri, Pred. in Marbäck. AG: Dep. 15. 11. 1633.
Lit.: Wilstadius, 7.

129. **Fabricius**, Haquinus, Smål. V.: Sveno. AG: Dep. 15. 11. 1633; Pedell 1. 3. — 1. 9. 1635; Konv. 1633—36; verreist 10. 6. 1636.
Lit.: Wilstadius, 7.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 19v., 30.

130. **Petrejus**, Johannes, Jönköping (Smål.). AG: Dep. 15. 11. 1633; Pedell 1639/40; Konv. 1633 — 1. 1. 1635, 1637/38; Stip. 1638—41 (42?); Or. 3. 2. 1641, 16. 5. 1641. 18. 5. 1642; G. 23. 5. 1638 → L. Lindelius, 30. 9. 1640 → Joh. Busman, 10. 7. 1641 → J. Silerus. Auskultant d. Göta-Hofgerichts 5. 10. 1642, Richter in Tössbo 1643.
Lit.: Wilstadius, 7; Sainio, 27, 30, 69, 95, 97.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 13; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-8, Bl. 37.

131. **Moringius** (Morelius), Petrus, Kalmar (Smål.). V.: Nic. AG: Dep. 15. 11. 1633; Konv. 1633 — 1. 11. 1636.
Lit.: Wilstadius, 7.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5; Nr. 42, Bl. 8v., 29v.

18. November

132. **Pegius** (Pegau), Christoph, Dorpat. V.: Casp. P., P. in Dorpat, † 1626. AG: Dep. 15. 11. 1633; *stipul.*; sp. *jur.*; Or. 25. 5. 1636; erw. 1639. Pred. in Kawelecht 1648, zugl. in Randen 1657, sp. Bgr. in Dorpat.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 368; Seuberlich. Über Alt-Dorpater Ratsfamilien, 57—58.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 5.

30. November

133. **Hunerjeger** (Honerjeger), Johannes, Reval, * um 1613, † 1658. V.: Joh. H., Rhr. v. Reval 1599, † 1614. Imm. Greifswald 28. 8. 1631, Leiden 4. 3. 1636 (Jura). AG: Erw. 7. 1633. Hofgerichtsschreiber in Dorpat 1631—35, Niedergerichtssekr. in Reval 1645, Ratssekr. ebd. 1655.
Lit.: Liljedahl, 517; Böthführ, Livländer, 158; Bunge. Rev. Rathsl., 76; Konsistoriumsprotokolle I, 66, 123; Matr. Greifswald I, 517.
Qu.: UB Tartu F. 7, Nr. 32, Bl. 5; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 1141, Bl. 48; Nr. 457, Bl. 115.

1633 (nicht imm.)

134. **Skytte**, Laurentius, *Nob. Suecus*, * 1610, † 1696. V.: Lars Bengtson Skytte, Br. v. Joh. Skytte. Imm. Uppsala 12. 1625. AG: Disp. theol. 12. 4. 1633 (Virgi-

nius). Schwed. Resident in Portugal 1641; Beichtvater v. Christine in Rom 1668—78; Katholiker ab 1647.

Lit.: Elgenstierna VII, 322; SBHL II, 474.

18. Januar 1634

135. **Schlechter**, Johannes, Riga. AG: Dep. 16. 1. 1634; Konv. 8. 3. — 1. 11. 1636 . .; Or. 10. 8. 1637; G. 23. 2. 1641 → Chr. Buchow; erw. noch 12. 1639. In seinem *aedibus depositionis ritus* 27. 6. 1642. Adv. in Dorpat wenigst. 1644, Not. b. d. Akzise 1649, noch erw. 1656.

Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 127; Sainio, 85.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 11, Bl. 2 ff., Nr. 32, Bl. 5; Nr. 33, Bl. 5, 11; Nr. 42, Bl. 29v.; SHZE, F. 995; Reg. 1, Nr. 254, Bl. 127; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47, Bl. 107—108.

11. Februar

136. **Fonne** (Fonnius), Johannes, Reval, * um 1617. V.: Ders.? Joh. F., Rhr. v. Reval 1630—53. Imm. Leiden 8. 12. 1637 (Jura). AG: Dep. 7. 2. 1634. Gouvernementssekr. in Livl. . . 1657—65; Ratssekr. in Reval 1658 (erw. noch 1672).

Lit.: Böthführ. Livländer, 160; Bunge. Rev. Rathsl., 76.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 5; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-24, Bl. 24v., 76v.—77; Nr. XXII-31, Bl. 77v.-78.

19. März

137. **Ericus Johannis**, Uppl. Stud. wohl Uppsala[1] (Ders.?: erw. 18. 2. 1629).

Lit.: UUAKP I, 60.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5.

138. **Hein**, Fridericus, Rostock. V.: Heinr. H., Prof. d. UD, † 1666. Stud. Rostock (imm. 6. 1633 als *stipul.*), Uppsala (imm. 26. 10. 1641), Disp. 1642 (Stigzelius). AG: *stipul.*; Disp. 31. 7. 1641 (Virginius); Or. 30. 10. 1637. Erw. als Benutzer d. UB in Rostock 17. 3. 1665.

Lit.: Sainio, 71, 86; Matr. Rostock III, 90; UUM I, 93; UUAKP III, 42; Meurling, 199.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5; UB Rostock, Ms. Meckl. 73, Bl. 53.

139. **Haveman**, Valentin, Rostock. Imm. Rostock 12. 1631.

Lit.: Matr. Rostock III, 80.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 5v.

3. Mai

140. **Gabriel Anastasii**, Närke. V.: Anastasias Andreae, Pred. in Sorunda. AG: Dep. 2. 5. 1634; in Kost b. einem Stadtbgr. 30. 10. 1632 — 1. 5. 1633; *oeconomus convicti.*

Lit.: Löw, 51.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 86, 140v.

---

[1] Ericus Johannis Roslagius imm. 2. 1627 (UUM I, 43).

141. **Below** (Belau), Bernhard(us), Rostock, * 1611, † 1692. Br.: Joh. B., Prof. d. UD. Imm. Rostock 6. 1623. Stadtarzt in Norrköping 1639, Feldmedikus in Schonen 1645, schwed. Leibarzt 1648, Dr. med.
Lit.: SBL III, 131—133.

2. Juni

142. **Laurentius Petri** (Larß Pederßon). AG: Dep. 2. 6. 1634. Ders.?: Proviantschreiber in Reval 1637, Proviantmeister 1638, Rentmeister 1640.[1] Wohl nicht identisch mit Laur. Petri Gåse, Pred. in Björke.
Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 134, 137; Platinus. Disp. theol. 1645, S. /2/; Sallander, 12.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 5v.

143. **Ubboberus**, Laurentius, Smål., * 1602, †? 1673. V.: Joh. Ders.?: Pred. in Ubbeboda. Stud. Växjö, Örebro, Skara, imm. Univ. Uppsala 8. 2. 1631, Åbo 1640. AG: Stip. 1638 — 8. 1640; Disp. 1640 (Ludenius). Hauspred. b. Erik Gyllenstierna um 1642, Pred. in Kånna 1649, hatte zum Bestand d. schwed. Legation in Moskau gehört.
Lit.: Wilstadius, 7; Sainio, 29, Virdestam III, 233.

29. Juni

144. **Cornerus**, Petrus, *Gothus*, † 1652. V.: Olaus. AG: Dep. 25. 6. 1634; *stipul.* /sic!/; Disp. 23. 1. 1635 (Virginius) als *pastor castrensis.* Pred. in Kusal 13. 1. 1633, *militum Praesidiorum Dorpati pastor* wenigst. 10. 1634.
Lit.: Paucker, 114; Sainio, 65; Joh. Raulinius, /2/.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 5v.

4. August

145. **Matthiae**, Salomon, Wittenberg, * 1609, † 1665. V.: wohl Nic. M., P. in Lüneburg. Stud. Schule Lüneburg, Univ. Greifswald (imm. 30. 6. 1635, Mag. 2. 9. 1635). Hauslehrer b. Heinr. Neuhausen in Hamburg, mit ders. Fam. nach Reval mitgekommen 1633, Prof. d. UD 1636, zugl. P. an St. Johannis in Dorpat 1638, P. in Narva 1650, Prof. am Gymn. in Stettin 1658.
Lit.: R/N III, 172—173; Die evang. Pred. Livl., 332—333.

15. August

146. **Benedictus Nicolai**, *Gothus*, Stud. wohl Uppsala vor Dorpat.[2]
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 6.

---

[1] Diese Vermutung basiert auf Dedikation (Variant II) v. späterem stud. H. Platinus in *disp. theol.* (8. 1645), wo beinahe alle Dedikationen ehemaligen Universitätsangehörigen gewidmet werden.

[2] Ders.?: imm. Uppsala 27. 9. 1628 als Westrogoth/us/ (UUM I, 48; Sallander, 13).

25. August

147. **Kemme**, Henricus, Wesenberg (Estl.). V.: Heinr. K., Bgr. zu Reval 1598, lebte in Wesenberg. AG: Dep. 15. 4. 1633; *stipul.*; 1632/33 in Kost b. einem Stadtbgr.

Lit.: Rev. Regesten III, 258; Rev. Bgrb. I, 100.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 5v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-3, Bl. 86.

31. August

148. **Tvetovius**, Laurentius, Smål., * 1612, † 1688. V.: Joh. (Jöns), Bauer in Tveta. Stud. Åbo (imm. 23. 1. 1641, erw. noch 1645). AG: Dep. 29. 8. 1634; Konv. 1634—36 . .; Or. 21. 12. 1636. *Collega* d. Schule in Växjö, Feldpred., P. in Lenhovda 1653.

Lit.: Wilstadius, 8.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 29v.; Consist. acad. aboens. prot. I, 179.

149. **Greenbeckius** (Grenbeck), Haquinus, Smål., † 14. 6. 1639 (wurde totgeschlagen in Livl.), Br. v. Nr. 62. AG: Dep. 29. 8. 1634; Konv. 1. 9. 1633—36 . .; Stip. 1638/39/.

Lit.: Wilstadius, 8.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 8v., 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

2. September

150. **Gangius**, Olaus, Västmanl. (Dalarna?). V.: Laur. Stud. Schule Västerås, Univ. Uppsala (imm. 3. 11. 1630?). AG: Konv. 1635—36; Verreist 21. 7. 1636.

Lit.: Collijn, 300; UUM I, 56.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6; Nr. 42, Bl. 8v., 20, 30.

17. September

151. **Olaus Petri**, Västergötl. AG: Dep. 14. 9. 1634; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 5v.

152. **Schomerus**, Ericus, Uppsala, † 1654. V.: Anders Persson, Bgr. in Uppsala. AG: Dep. 14. 9. 1634; *stipul.*; Konv. 1636—(38); Stip. 1638 — 6. 41; Disp. 9. 7. 1641 (Virginius), Or. 2. 6. 1638. P. in Oberpahlen 1641 (voc. schon 1640). Verfasser e. bisher nicht aufgefundenen Lehrbuches d. estn. Spr.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 414; Sainio, 70, 89; Ariste. Ühest avastamist ootavast eesti keele õpikust.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 5v.; Nr. 42, Bl. 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

153. **Sueno Olai**, *Bothniensis*. AG: Dep. 26. 8. 1634; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 5v.

20. September

154. **Lünaeus** (Lynaeus, Lineus), Emundus, Smål., * 1604, † 1693. V.: Joh. L. Imm. Uppsala 1. 8. 1639. AG: Dep. 18. 9. 1634; Konv. 1. 11. 1634—36; in Dorpat als Hofmeister v. O. Verelius; G. 25. 5. 1636 → Chph. Pegius, 5. 7. 1637 → Joh. Rising, 17. 7. 1637 → O. Verelius, 7. 8. 1637 → E. Ryttanus, 24. 4. 1638 → H. Kylander. Pred. in Vårdnäs (Östergötl.) 1652.

Lit.: Wilstadius, 8; Sainio, 83, 85, 88.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 20, 29v.

155. **Verelius**, Olaus, Smål., * 1618, † 1682. V.: Nic. Petri, Pred. in Hässleby. Stud. Gymn. Linköping 1630. AG: Dep. 18. 9. 1634; Konv. 1. 1. 1635—(37); Or. 17. 7. 1637. Verreist im Sommer 1637. Im Auslande als Informator v. jungen Adligen aus d. Fam. Posse Spens 1644—50. Voc. zum Prof. in Dorpat 10. 1651, hatte abgesagt, Rentmeister d. Univ. Uppsala 1653, Prof. d. Geschichte ebd. 1662, *Riksantikvarie* 1666.

Lit.: SBHL II, 707—708; Wilstadius, 8; Sainio, 85; R/N IV, 425; Helk. Stammbücher, 380—381.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 20, 30v.

156. **Riononius**, Jo(h)annes, Smål. V.: Laur. AG: Dep. 14. 9. 1634, *stipul.*

Lit.: Wilstadius 8.

5. Oktober

157. **Kempe**, Ericus, *Sarmontanus* (Västmanl.). V.: Sveno. AG: Dep. 1. 10. 1634; Konv. 1. 1. 1635—1636 . .

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; Nr. 33, Bl. 5v.; Nr. 42, Bl. 20v., 29v.

11. November

158. **Ertman(n)**, David, Greifenberg (Pomm.). Stud. Gymn. Elbing 1630 (Cl. I). AG: G. 30. 10. 1637 → P. Langius. Subkonrektor d. Trivialschule in Dorpat 1. 3. 1635 — 37; erw. in Reval um 1640.

Lit.: Puksov. Episoder, 20ff.; Matr. Gymn. Elbing, 87.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; Nr. 42, Bl. 15; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47, Bl. 89.

159. **Romanus**, Ananias, Belgard (Pomm.), Erw. in Oberpahlen 24. 2. 1635.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 6v.; SHME, F. 114, Reg. 1, Nr. 7a, Bl. 102.

15. November

160. **Jonas Nicolai**, Nyköping (Söderm.), † 1644. Imm. Uppsala 30. 1. 1632. AG: Konv. 1. 1. 1635—36 (37?); G. 25. 5. 1636 → C. Pegius, 18. 5. 1636 → Carolus Valeriani, 28. 10. 1636 → A. Caustadius, 7. 8. 1637 → E. Ryttanus. P. in Kirrefer (Estl.) 1639.

Lit.: O. Sild. Andmed ja teated Jonas Nicolai Nicopensis'e ja tema eestikeelse jutluse kohta, 1—3; Paucker, 277; UUM I, 59; Sacris magisterii honoribus.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 20, 29v.; SHZE, F. 1189, Reg. 2, Nr. 352, Bl. 186.

161. **Jonas Suenonis**, Västergötl. AG: Dep. 12. 11. 1634; Konv. 1. 1. 1635 — 15. 9. 1635.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; Nr. 33, Bl. 5v.; Nr. 42, Bl. 21.

162. **Hultingius** (Hyltingius, Hültingius)[1], Johannes, Söderm. V.: Andr. AG: Dep. 12. 11. 1634; Konv. 1. 1. — 15. 9. 1635. Bewarb sich um d. Lektorat d. Theol. an d. Domschule in Reval 1. 9. 1638; Not. d. Konsist. in Reval wenigst. 1641.
Lit.: Westling. Mõned lisandused, 100.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; Nr. 33, Bl. 5v.; Nr. 42, Bl. 20; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 731, Bl. 138v., 158.

163. **Palmbaum**, Zacharias. Br. v. Nr. 35—36. AG: Dep. 12. 11. 1634; *stipul.*; im Kost b. einem Stadtbgr. 1632; Konv. 1633—36 . .; Stip. 1638 — 10. 1641. *Hopman* v. Freiherrschaft Kajana (Österbotten) 1652—59, bat P. Brahe um Rekomm. für d. Assessordienst b. Göta-Hofgericht 1676.
Lit.: Blomstadt, 409.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; Nr. 33, Bl. 5v.; Nr. 42, Bl. 8v., 30v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

16. November

164. **Gislo Isaaci**,[2] Nyl. (Finnl.). AG: Dep. 26. 8. 1634; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 42.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 5v.

4. Februar 1635

165. **Jo(h)annes Bartholdi**, Helsingfors (Finnl.). AG: Dep. 30. 1. 1635. Ders.?: Kpl. in Hartola 1639.
Lit.: Cederberg, 52.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 5v.

2. März

166. **Sompi**, Georgius, *Chyröensis* (Österbotten). V.: Dion. AG: Dep. 27. 2. 1635.
Lit.: Cederberg, 42.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6.

23. März

167. **Wrangel**, Heinrich (Henricus), *Nob. Liv.* AG: Dep. 19. 3. 1635; *stipul.* Ders.? Feldwebel in Livl. 1651—52 . .
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; Nr. 33, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 227, Nr. XXI-13, Bl. 8.

---

[1] Beise I, 518; Löw, 47: Stultingius.
[2] Beise I, II, 157, 518: Cristo Isaaci.

168. **Wrangel**, Arvidus, *Nob. Liv.* AG: Dep. 19. 3. 1635; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; Nr. 33, Bl. 6.

Dep. 4. Juni

169. **Clingius**, Johannes, Jever (Holstein).
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6.

Dep. 11. Juli

170. **Transeus**, Gerhardus Georgius. V.: Ders.? Heinr. T., P. in Salis 1630, zeitweilig abgesetzt 1634.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 454.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6.

Dep. 12. September

171. **Simon Henrici**, Tavastl. (Finnl.).
Lit.: Cederberg, 78.

172. **Salenius**, Israel, Sala (Västmanl.) V.: Jonas. Wohl ders.: Stip. 10.—12. 1640; G. 19. 10. 1641 → P. Turdinus (in Reval).
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47, Bl. 127; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

24. Oktober

173. **Ljung** (Liungius),[1] Laurentius, Söderm. V.: Ericus. AG: Dep. 7. 11. 1635; Konv. 7. 11. 1635—36 (38?); Stip. 11.—12. 1638 (—39?); Or. 22. 5. 1637.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 6; Nr. 42, Bl. 22v., 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

174. **Ri(j)sing(h)**, Johannes, Östergötl., * 1611, † 1649. Br. v. Nr. 105. V.: Claudius Bothvidi, P. in Risinge, † 1646. In Deutschland 1630—35. AG: Konv. 12. 1. 1636 — 1. 11. 1636; Or. 12. 1. 1637, 5. 7. 1637; G. 12. 6. 1637 → S. Matthiae (zur Hochzeit), 7. 1637 → Nicolaus Olai. Schwed. Kämmerer in Stettin 1637.
Lit.: Fries. Johan Classon Risingh, 34—35; Sainio, 68, 84, 85.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 12—12v.

175. **Andreas Laurentii**, Nyköping (Söderm.), † 1688. Br. v. Nr. 10. Stud. Åbo 1640—43 . . AG: Dep. 7. 11. 1635; Konv. 7. 11. 1635 — 36 (38?); Stip. 1638 (39?); Or. 18. 1. 1637, 20. 4. 1639; G. 28. 10. 1636 → A. Caustadius, 22. 5. 1637 → L. Ljung, 8. 1638 → M. Faxelius. Adj. d. phil. Fak. d. Univ. Åbo 1643, Konrektor in Åbo 1649. P. in Helsingfors 1661.
Lit.: Löv, 45; Lagus, 8; Sainio, 47, 84, 85, 91; Ehrström, 103.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.

176. **Duncanus**, Petrus, Västmanl. Br. v. Nr. 77. V.: Nic. D. AG: Dep. 12. 9. 1635. Ders.?: Undeutscher P. in Narva 1638, abgesetzt 4. 7. 1655.

[1] Beise II, 519; Löw, 45: Liringius.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 213; Paucker, 161.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 82, Bl. 182v.—183.

25. Oktober

177. **Henricus Erici**, Västerås (Västmanl.). AG: Dep. 7. 11. 1635.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6; Nr. 33, Bl. 6.

178. **Deene** (Dehn), Arnold(us), Rostock, † 1657. Imm. Univ. Rostock 6. 1631. Schullehrer in Wesenberg wenigst. 1644, Kornkastenschreiber und Kirchenvorsänger zu St. Nikolai in Reval.
Lit.: Dehn. Beiträge zur Geschichte der Familie von Dehn, 18.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 6v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 5158, Bl. 36.

20. November

179. **Folchovius**, Andreas, Närke. V.: Petrus. AG: Dep. 7. 11. 1635; Konv. 7. 12. 1635—36 . .; Stip. 1640—43 . .; Or. 1. 7. 1640; G. 1643 → J. Gezelius (zur Hochzeit).
Lit.: Sainio, 93; Personskrifter, 91.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; Nr. 33, Bl. 6v. Nr. 42, l. 22v., 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

11. März 1636

180. **Vermerus**, Matthias, Meschen (Siebenbürgen), † 1646. Stud. Gymn. Kronstadt 1627, Riga (Disp. 1634 u. H. Samson). AG: Disp. 24. 8. 1636 (Virginius). Rektor d. Gymn. in Kronstadt 1644.
Lit.: Sainio, 68.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 7; Matr. Gymn. Kronstadt, 5, 48, 54.

181. **Balccius** (Bal(c)ke), Jacob, Greifswald, ~ 19. 3. 1603. V.: Jac. B. Imm. Univ. Greifswald 21. 6. 1621. AG: Konv. 8. 3. 1636 — 8. 5. 1636; G. 12. 6. 1637 → S. Matthiae; 23. 2. 1638 → H. Reder, 24. 3. 1638 → J. Friedrichs. Kand. am Konrektorat d. Trivialschule in Dorpat 1637, Rhr. v. Dorpat 1638, Obervogt ebd. 1654.
Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 40; Sainio, 87, 88; Puksov. Episoder, 21; Matr. Greifswald I, 445.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; Nr. 42, Bl. 30; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57. Bl. 6; Sup. Greifswald, Taufbuch zu St. Mariae, Bl. 9.

182. **Czeckelius**,[1] Johannes, Alesius /?=Leschkirch, rum. Nocrich/ (Siebenbürgen). V.: Basilius C., P. *Alesiae*. Stud. Gymn. Riga (Disp. 1634 u. H. Samson). AG: Konv. 8. 3. — 8. 5. 1636; Disp. 1636 (Virginius); verreist 8. 5. 1636.
Lit.: Sainio, 68; R/N IV, 29; Matr. Gymn. Kronstadt, 57.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; Nr. 42, Bl. 30.

[1] Beise I, 158; Creckelius

1636

24. März

183. **Brüggemann** (Brygman), Johannes, Kurl. AG: Dep. 31. 1. 1636; Konv. 1. 2. 1636 — 1. 11. 1636 . .; G. 12. 6. 1637 → S. Matthiae. Akzisenschreiber 22. 6. 1642, Not. d. Dorp. Unterkonsist. wenigst. 1652.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; Nr. 33, Bl. 6; Nr. 42, Bl. 29v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 7—8; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 11v.—12.

20. April

184. **Lit(t)ori(n)us**, Ericus, Roslagen (Uppl.). V.: Matth. Stud. wohl Trivialschule Strängnäs (imm. 1632), Univ. Uppsala (vor 1636), Rostock (imm. 8. 1641). AG: Konv. 20. 4. 1636 — (38?); Stip. 1638—(39?); Disp. 1637 (Schomerus), 3. 8. 1639 (Virginius); Or. 1638; G. 25. 5. 1636 → C. Pegius, 12. 1. 1637 → J. Rising, 5. 1637 → S. Hagelstenius, 12. 6. 1637 → J. Gezelius (zur Hochzeit), 21. 2. 1638 → A. Storch, 2. 3. 1638 → A. Palma, 13. 4. 1638 → I. Smetander, 23. 6. 1638 → H. Schepperus, 27. 10. 1638 → Joh. Erici, 31. 10. 1638 → M. Faxelius. Erw. in Stralsund 1640/41; bewarb sich um Adjunktur d. phil. Fak. d. Univ. Åbo 10. 8. 1642.

Lit.: Sainio, 45—47, 69, 83—84, 86—89; Davidsson, 23; UUM I, 59, 63; Consist. acad. aboensis prot. I, 66; Matr. Gymn. Stregn. I, 16; Matr. Rostock III, 123.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; Nr. 42, Bl. 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 6v.

15. Mai

185. **Specht**, Nicolaus, Reval, † 1657. V.: Georg S., Kfm. Stud. Königsberg (imm. 12. 6. 1626, abermals 16. 10. 1633), Wittenberg (imm. 29. 10. 1628, Or. 28. 12. 1628, Disp. 1630 u. J. Schwalbe, Mag. 20. 3. 1632), Rostock (imm. 1. 1636). Hauslehrer b. Heinr. Thurn in Pernau 1637. Diak. zu St. Nikolai in Reval 1642, P. ebd. 1651.

Lit.: Paucker, 357, 364; Seraphim. Livländer, 117; R/N IV, 252.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 2v.

28. Mai

186. **Laurentius Erici**, Stockholm. AG: Dep. 24. 5. 1636; Konv. 28. 5. 1636 — 1. 11. 1636 . .

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; Nr. 33, Bl. 6v.; Nr. 42, Bl. 29v.

187. **Smetander**, Ingemarus, Västergötl., * Smedtofta, † 1678. V.: Petrus. Stud. Uppsala (imm. 19. 9. 1638, erw. noch Sommer 1640). AG: Dep. 24. 5. 1636; Konv. 1637/38; Stip. 6. 1641 — 43 . .; Disp. 29. 1. 1642 (Joh. Erici), 18. 5. 1642 (Ludenius), 4. 2. 1643, PG 26. 4. 1643 (Joh. Erici), Or. 13. 4. 1638; G. 18. 5. 1641 → P. Undenius, 17. 7. 1643 → P. Tremulander, 9. 1643 → A. Megalinus, 1643 → J. Gezelius (zur Hochzeit). Rektor d. Trivialschule in Skara um 1644—58.

Lit.: Lundqvist, 58; Warholm II, 642; Sainio, 32, 48, 49, 52, 53, 88, 97, 99; Personskrifter, 91; UUAKP II, 290 ff.; Sallander, 13—14.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; Nr. 33, Bl. 6v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl 224; RA. Liv. II:452.

1636

6. Juni

188. **Silerus**, Johannes, Smål., † 1653. V.: Magnus. Stud. Gymn. Växjö. AG: Dep. 1. 6. 1636; Konv. 2. 6. 1636(38?); Stip. 1638—41(42?); Disp. 25. 4. 1640; 1641, PG 10. 7. 1641 (Ludenius); G. 18. 10. 1639 → J. Bringius, 14. 8. 1641 → C. Ruberus. Lektor d. Eloquenz in Växjö 1643, Pred. in Korsberga 1644.

Lit.: Wilstadius, 9; Sainio, 17, 28, 30, 31, 44.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.; KA. Lifl. Gen, Gouv. Journal 1638, Bl. 276; RA. Liv. II:452.

189. **Herlicius**, Sigfridus, Smål., † 1651. V.: Magnus, Bauer. Stud. Åbo (imm. 1640, Mag. 1644). AG: Dep. 1. 6. 1636; Konv. 2. 8. 1636 — (38?); Stip. 1638—(39?); Disp. 1639? (Ludenius). Lektor d. Geschichte am Gymn. in Växjö 1651.

Lit.: Wilstadius, 9; Sainio, 31; Arcadius I, 276—277; R/N III, 126.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

20. Juni

190. **Bus(sch)man(nus)**, Johannes, Kalmar (Smål.), † 1666. V.: Didrich B., Bgr. in Kalmar. AG: Dep. 3. 6. 1636; Konv. 20. 6. 1636 — 38; Stip. 1638—(39?); Disp. 30. 9. 1640, 10. 2. 1641 (Virginius); G. 6. 4. 1638 → E. Löfingius; verheir. 14. 6. 1639; weswegen wurde releg. Wohl Kantor an d. Domschule in Reval um 1640, P. in Weissenstein (voc. 16. 5. 1641, konf. 29. 6. 1642).

Lit.: Wilstadius, 9; Paucker, 239; Sainio, 69, 70, 88; Westling. Mõned lisandused, 102.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.; Nr. 8, Bl. 10; SHZE, F. 995, Reg. 2, Nr. 1988, Bl. 1—1v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; RA. Liv. II:449.

191. **Petrus Olai**, Kalmar (Smål.). AG: Dep. 3. 6. 1636; Konv. 20. 6. 1636—38.

Lit.: Wilstadius, 9.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

21. Juni

192. **Thunius** (Tuneus), Ericus, Söderm. V.: Joh. Stud. Uppsala (imm. 12. 8. 1635?). AG: Konv. 20. 6. 1636 — (37?). Ob Rotschreiber in Livl. um 1650—57.. oder Pred. in Trosa 1651?

Lit.: Löw, 47, 54; UUM I, 70.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 42, Bl. 29v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-11, Bl. 780v.; Nr. XXI-20, Bl. 164v.

22. Juni

193. **Carstens** (Karstens, Kärstens, Kerstenß, Klüver), Johannes, Libau (Kurl.). Imm. Rostock. 8. 1635. AG: G. 20. 12. 1643 → C. Kühn. Bevollmächtigter im Ratsgerichte d. Stadt Dorpat 1644, Rgt.-Schreiber in Dorpat 1644—54.., Sekr. d. Dorp. Hofgerichts .. 1663—76 ..

Lit.: Sainio, 35; Böthführ. Livländer, 96.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-8, Bl. 134v., Nr. XXI-15, Bl.. 986v.; Reg. 2, Nr. 37, Bl. 63; F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 302.

1636

11. Juli

194. **Magnus Erici**, Norrköping (Östergötl.). AG: Dep. 10. 7. 1636; Konv. 11. 7. 1636 — (38?); Stip. 1638; Or. 25. 8. 1637.

Lit.: Sainio, 85.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.; Nr. 42, Bl. 29v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

28. Juli

195. **Ulricus** (Ulrich), Wilhelm, Goldingen (Kurl.). V.: wohl Peter Ulrich, Rhr. v. Goldingen 1617, Bgm. ebd. 1636. † 1652. AG: G. 4. 1. 1638 → J. J. Taube, 8. 1. 1638 → N. v. Höveln (zur Hochzeit). Verheir. 1639; Hofgerichtsnot. in Dorpat wenigst. 1644, Burggerichtsass. in Reval 1657, Oberlandsgerichtssekr. 1660, Ritterschaftssekr. in Estl. um 1665; wohl Arrendator auf Wollust.

Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 124; Meurling, 198; Sainio, 87; Brieflade II, 606, 759; Räder/Stavenhagen, 162, 170.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 7v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-14, Bl. 17v.; Nr. XXII-24, Bl. 136v.—137; F. 995, Reg. 1, Nr. 253. Bl. 615, Nr. 254, Bl. 344; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 45v.—46.

29. Juli

196. **Ma(a)sius** (Mazius), Martinus, Ratzeburg (Meckl.). Imm. Rostock 5. 1632. AG: Konv. 30. 7. 1636 — (37?); G. 26. 7. 1637 → H. Rederus. *Intimus collega* d. Trivialschule in Dorpat 2. 8. 1637, Pred. in Schlagsdorf b. Ratzeburg.

Lit.: Sainio, 85; Willgeroth; Matr. Rostock III, 83.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr, 6, Bl. 9; Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 42, Bl. 30.

3. August

197. **Schepperus** (Skepper, Kipperus), Henricus, Hapsal (Estl.). V.: Joh. S., *finno*, P. auf Wormsö, † 1636. AG: Dep. 12. 9. 1635; Konv. 1637/38; Stip. 1638 — 5. 1640; Or. 23. 6. 1638.

Lit.: Sainio, 89; Cederberg, 78; Paucker, 316.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

24. August

198. **Johannes Erici**, Strängnäs (Söderm.), * 1607, † 1686. V.: Erik Johansson, Bgr. in Strängnäs. Imm. Uppsala 26. 5. 1636. AG: Stip. (1639?)—41; Disp. 1637 (Schomerus), 1. 9. 1638, PG 27. 10. 1638, vor 1641 (Ludenius); Or. 5. 12. 1638; G. 28. 10. 1636 → A. Caustadius, 12. 6. 1638 → B. Hellenius, 31. 10. 1638 → E. Lerbeckius, 3. 8. 1639 → E. Littorinus, 16. 10. 1639 → F. Faxelius, 23. 6. 1640 → J. Trätz. Prof. an d. Univ. Dorpat 1641, zugl. Hofgerichtsass. 1651 (rekomm. v. Gustaf Bielke), gead. 1652 **Stiernstråle**, Vizepräsident d. Dorp. Hofgerichts 1684.

Lit.: Löw, 47; Lagerholm, 42; Sainio, 27, 28, 31, 43, 46, 47, 69, 89, 90; Meurling, 118.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96, 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

199. **Hellenius** (Kranck), Bothvidus, Söderm., † 1670. V.: Jonas Erici, P. in Gåsinge, † 1655. Imm. Uppsala 8. 10. 1635. AG: Stip. 1638; Depositor 12. 7. 1638 — 24. 4. 1639; Or. 12. 6. 1638; G. 17. 6. 1637 → S. Matthiae. Pred. in Bettna 1656.
Lit.: Löw, 44, 51; Lagerholm, 41; Elgenstierna VII, 689; Sainio, 89.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 11.

27. August

200. **Le(e)rbeckius**, Ericus, Närke, † 1670. V.: Petrus Laurentii, Pred. in Lerbäck, sp. in Kil. Imm. Uppsala 10. 2. 1636. AG: Stip. 1638—41; Disp. 31. 10. 1638 (Schomerus), PG 16. 10. 1639 (Savonius), 12. 2. 1641 (Virginius); Or. 29. 1. 1642; G. 12. 6. 1637 → S. Matthiae (zur Hochzeit). 1. 7. 1640 → A. Folchovius, 27. 1. 1641 → M. Faxelius, 14. 5. 1642 → J. Spinckius. Adj. d. phil. Fak. d. Univ. Uppsala, Kand. für d. Professur d. Logik an d. UD 1651, Pred. in Björkvik 1653.
Lit.: Löw, 45; Lagerholm, 41; Sainio, 32, 44, 47, 71, 93, 95, 96.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 4; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 12v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

201. **Faxelius**, Martinus, Närke, † 1651. V.: Nic. F., P. in Lerbäck. Imm. Uppsala 10. 2. 1636. AG: Stip. 1638 — 8. 1641; Depositor 5. 6. 1640 — 23. 8. 1641; Disp. 8. 1638 (Schomerus), PG 16. 10. 1639 (Savonius); 14. 8. 1641 (als Präses); Or. 27. 1. 1641; G. 5. 7. 1637 → J. Rising, 1. 4. 1640 → J. Lotichius, 1. 8. 1640 → U. Volbergen, 10. 2. 1641 → J. Busman, 4. 1641 → J. Gezelius. Pred. in Stora Mellösa 1650.
Lit.: Löw, 43, 50; Lagerholm, 41; Sainio, 17, 44, 47, 70, 85, 92, 94.
Qu.: SHZE, Fu. 278, Reg. 1, nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638. Bl. 276; 1641, Bl. 308.

2. September

202. **Prügel**, Johannes, Neuruppin (Brand.). Imm. Wittenberg 2. 10. 1627.
Lit.: Alb. Acad. Vitebergensis I, 312.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.

5. September

203. **Forselius**, Johannes, *Bothniensis*, † 1684. V.: Haquinus. Stud. Uppsala (Disp. 1626 u. Joh. Chesnecopherus, erw. noch 1629). AG: Mag. vor 5. 1637. Diakon d. Domschule in Reval, zugl. Lehrer d. Domschule 1639, P. in St. Matthias (Kr. Harrien) 1641, zugl. Ass. d. Estl. Konsist. 1677—84.
Lit.: Paucker, 25, 68, 107; UUAKP I, 70; Lidén I, 110; Sainio, 68.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.

1636

14. September

204. **Caustadius**, Andreas, Söderm. V.: Thomas. Stud. Uppsala (imm. 17. 12. 1629, Testim. 10. 8. 1636). AG: Disp. PG 15. 10. 1636 (Ludenius), 23. 6. 1637 (Virginius); G. 12. 6. 1637 → S. Matthiae. Schulrektor in Södertälje.

Lit.: Löw, 42, 49; Lagerholm, 41; Sainio, 27, 68; UUAKP I, 305.

Qu.: SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 5v.

205. **Secrenius** (Sicrenius), Isaacus, Stockholm. V.: Nic. Stud. Uppsala (imm. 17. 12. 1629 oder 11. 3. 1630, verreist nach Dorpat mit Nr. 204). AG: Stip. 1638 — 8. 1640; Disp. PG 1636. 15. 2. 1637[1] (Ludenius); G. 22. 5. 1637 → L. Ljung, 12. 6. 1637 → M. Matthiae (zur Hochzeit), 25. 1. 1638 → Carolus Valeriani, 2. 3. 1638 → A. Palma, 21. 8. 1638 → Nicolaus Olai, 16. 10. 1639 → E. Lerbeckius. Jurist.

Lit.: Sainio, 27, 44, 69, 85, 88; UUM I, 54; UUAKP I, 305.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 7v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 5v.—6.

16. September

206. **Storch** (Storck), Ambernus, Mariestad (Västergötl.). V.: Andr. AG: Dep. 15. 9. 1636; Stip. 1638 — 10. 1640; Disp. 19. 9. 1640 (Ludenius); Or. 21. 2. 1638. 25. 3. 1638, 13. 3. 1639, 19. 12. 1639; G. 13. 4. 1638 → I. Smetander, 26. 4. 1638 → Joh. Jonae. 28. 3. 1640 → S. Vallander. Rektor d. Schule in Nyen (Ingerm.) 1643—50.

Lit.: Sainio, 29, 87, 88, 90, 92, 93; Sallander, 14—15.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

207. **Muraeus** (Mauraeus, Moraeus), Ambernus, Mariestad (Västergötl.). V.: Lorenz, Bgr. in Mariestad. AG: Dep. 15. 9. 1636; Stip. 1638; Or. 10. 7. 1638; G. 13. 3. 1639 → A. Storch. Pred. auf Runö 1643—63 . . (wurde wohl v. seinem Br. Stefan M., Hofpred. b. K. Gyllenhielm rekomm.).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 333; Sainio, 89; Sallander, 15.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVI-57, Bl. 3.

15. Oktober

208. **Wrangel**, Fabian, *Nob. Liv.*, † 1657. V.: Fabian W., Schwed. Oberstlt., Schloßhauptmann und Statthalter v. Dorpat, † 1642. AG: Dep. 14. 10. 1636; *stipul.*

Lit.: Geschichte der Familie von Wrangel II, 526; Hagelstenius, /2/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.

209. **Wrangel(l)**, Helmigius (Helmoldus), *Nob. Liv.*, † 1657. Br. v. Nr. 208. AG: Dep. 14. 10. 1636; *stipul.*, Schwed. Major.

Lit.: Adelheim. Rev. Ahnentaf., 225; Hagelstenius, /2/; Brieflade II, 592.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.

---

[1] Vgl. Sainio, 27: 7. 5. 1636.

210. **Buchow** (Buchovius), Sittfeld, Stralsund. Br.?: Chr. B., *Patricius Stralsundensis*, Bgr. in Reval 1641. AG: Dep. 14. 10. 1636; *stipul.* Mandatar in Estl. 1655—56, Oberinspektor v. G. A. Banér in Werder (Estl.) um 1665.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 19.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.; SZST, F. 230, Nr. 47, Bl. 105—108v.; Nr. 465, Bl. 91.

24. Oktober

211. **Nicolaus Lindormi**, Smål., * 1608, † 1671. V.: Lindorm Persson, Bauer in Åby. Stud. Schule Växjö 1618, Kalmar 1628, Stockholm 1629, Gymn. Åbo 1630, Univ. Uppsala (imm. 24. 9. 1638). AG: Dep. 24. 10. 1636; Or. 1639; Präzeptor v. Nr. 212—214. Pred. in Pernå 1641. Rektor d Trivialschule in Helsingfors 1642, Pred. in Pyttis 1655.

Lit.: Wilstadius, 9; Luther, Lindormi, 93—94; Sainio, 92.

212. **Rothovius** (Rhotovius), Isaacus, Smål., † 1655. V.: Isaacus, Bf. v. Åbo. Stud. Uppsala (imm. 24. 9. 1638), Åbo 1645. (Mag. 1650). AG: Dep. 24. 10. 1636. Pred. in Pargas 1648.

Lit.: Wilstadius, 9—10.

213. **Rothovius** (Rhotovius), Carolus, Smål., * um 1622, † 1661. Br. v. Nr. 212, 214. Stud. Uppsala (imm. 24. 9. 1638), Åbo 1641/42, Rostock, 10. 1646, Leiden 2. 11. 1648 (Jura). AG: Dep. 24. 10. 1636. Im Auslande 1646—50, Not. am Bergkollegium 1655, Bgm. v. Falun 1658.

Lit.: Wilstadius, 10.

Qu.: Alb. stud. Acad. Lugd, Sp. 391.

214. **Rothovius** (Rothof), Laurentius, Smål., * 1634, † 1666. Br. v. Nr. 212—213. AG: Dep. 24. 10. 1636. Erw. in Paris, Inspektor über Kgl. Bergwerk in Avesta 1654.

Lit.: Wilstadius, 10.

2. November

215. **Dit(h)mar(us)**, Fabian, Wesenberg. AG: Dep. 24. 10. 1636; *stipul.*; Stip. 8.—10. 1641.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

3. November

216. **Schwengel(n)**, Georg, *Nob. Liv.* V.: Georg S., Feldquartiermeister in Livl. AG: Dep. 22. 2. 1636; *stipul.* Ders.? Oberst in Finnl. 1660.

Lit.: Liljedahl, 493; Raulinius, /2/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-26, Bl. 444.

217. **Schwengel**, Jacob, *Nob. Liv.*, Br. v. Nr. 216. AG: Dep. 22. 2. 1636; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6.

1636

4. November

218. **Plater**, Conrad, *Nob. Liv.* V.: Ders.? Fabian P., Hofgerichtsass. in Dorpat. AG: Dep. 4. 11. 1636; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.

3. Dezember

219. **Johannes Salomonis**, Värml. Imm. Uppsala 2.1633. AG: Stip. 8.—11. 1638.

Lit.: UUM I, 63.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

220. **Johannes Jonae**, Karlstad (Värml.), † 1671. Stud. Uppsala? AG: Stip. 1638—41 . .; Or. 26. 4. 1638, 15. 5. 1639, 10. 11. 1641. Pred. in Sillerud 1643 und Rudskoga d. J.

Lit.: Collijn, 148; Sainio, 88, 91, 96.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

11. Dezember

221. **Goetsch(en)ius**, Georg, Stettin (Pomm.), † 1691. AG: G. 12. 6. 1637 → S. Matthiae; 26. 7. 1637 → H. Reder. Univ. Greifswald 6. 10. 1651 als *iuris utr. licentiatus, exconsul Tanglimensis.* Bgm. v. Anklam.

Lit.: Achelis. Pommersche Studenten, 110; Sainio, 35.

31. Dezember

222. **Scholbach**, Michael, Reval, * 1618, † 1673. V.: wohl Marten S., Glaser, Bgr. in Reval 1611. Stud. Gymn. Reval noch 1637, Univ. Königsberg (imm. 28. 6. 1639), Rostock (imm. 1. 1642, Mag. 5. 5. 1642). AG: Dep. 31. 12. 1636. *stipul.* Deutscher Pred. und Ass. d. Konsist. in Narva 1644, in Nyen (Ingerm.), in Maholm (Estl.) 1656.

Lit.: Paucker, 167; R/N IV, 111; Seraphim. Livländer, 133; Rev. Bgrb. I, 106, Matr. Rostock III, 125.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 39—40v.

223. **Tunder**, Heinrich, Reval, * um 1619, † 1675. V.: Chr. T., Bgr. in Reval, † 1655. Stud. Gymn. Reval (erw. noch 1637), Univ. Leiden (imm. 5. 8. 1639, Jura), Univ. Greifswald (imm. 15. 6. 1642). AG: Dep. 31. 12. 1636; *stipul.* Burggerichtsass. in Reval 1651, Ratssekr. ebd. 1658, Bgm. ebd. 1666, Prof. am Gymn. in Reval (erw. 1657); gead. v. **Tunderfeld**.

Lit.: Rev. Regesten III, 271; Bunge, Rev. Ratsl., 135; Böthführ. Livländer, 161 ff.; Matr. Greifswald I, 596; Schulmann. Staatsbeamte, 128.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 41v.

1637

7. Januar 1637

224. **Bobergius**, Ericus, Västergötl., * 1604, † 1659. V.: Håkon B., *länsman* v. Särestad. Imm. Uppsala 18. 10. 1636. AG: Stip. 1638—41. Disp. 1639 (Ludenius), 5. 10. 1639 (Schomerus), PG? 18. 8. 1641 (Ludenius); Or. 31. 3. 1640; G. 21. 2. 1638 → A. Storch, 13. 4. 1638 → I. Smetander, 13. 3. 1639 → A. Storch, 27. 4. 1639 → S. Wallander, 11. 5. 1639 → P. Undenius, 15. 5. 1639 → Joh. Jonae, 19. 12. 1639 → A. Storch, 19. 9. 1640 → A. Storch, 24. 12. 1640 → P. Bock, 25. 9. 1641 → M. Bostadius, 29. 1. 1642 → I. Smetander. Lektor d. Phil. am Gymn. in Skara 1643, Rektor ebd. 1652.

Lit.: Sallander, 15—16; Sainio, 28—30, 47, 87, 88, 91—94; UUM I, 75.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

18. Januar

225. **Michael(is)**, Christophor, Halberstadt (Sa.), * 1613, † 1650. V.: Andr. M., Gerichtsvogt in Frosa, † vor 1636. Stud. *sub praeceptore domestico*, Schule Nordhausen u. A. Bachmann, Chr. Stange), Univ. Leipzig, Helmstedt. AG: G. 10. 8. 1637 → J. Schlechter, 30. 10. 1637 → P. Langius, 8. 1. 1638 → N. v. Höveln (zur Hochzeit). Informator b. seinem Onkel B. Hirschheydt in Wenden, Präzeptor b. Familien J. Müller und P. Crusius in Reval, Diak. zum Heil. Geist in Reval 1640.

Lit.: Paucker, 386; Sainio, 85, 86; Sandhagen. Chr. Michael; Mickwitz. Die Familie des Revaler Bürgermeisters Christoffer Michael, 18; Lemm. Ergänzungen zur Genealogie Michael, 44.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47, Bl. 94v.—95; Nr. 57, Bl. 44—47v.

30. Januar

226. **Schatz**, Bernhard, Neuruppin (Brand.). Imm. Univ. Frankfurt a. O. S. 1631.

Lit.: Matr. Frankfurt a. o. I. 710.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 7v.

18. März

227. **Sartorius**, Christophor, Weida (Vogtl.).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 7v.

30. März

228. **Birckholtz** (Berckholtz), Ericus, *Nob. Finno*, † 1656. Br. v. Nr. 91—94. AG: Dep. 29. 3. 1637, *stipul.*, an *riksdag* 1654 teilgenommen.

Lit.: Cederberg, 30.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 6v.

229. **Pajonaeus**, Petrus, Norrköping (Östergötl.). V.: Jac. Imm. Univ. Åbo 1641. AG: Dep. 29. 3. 1637; *stipul.*; Stip. 1638 — 6. 1640. Pred. in Sagu (Finnl.) 1657—90.

Lit.: Cederberg, 69.

Qu.: UB Tartu. F. 7, Nr. 33, Bl. 7v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

16. April

230. **Friedrichs** (Fridenrich, Friedenreich), Jacobus, Riga. V.: wohl Jac. F., Ält. d. Gr. Gilde in Riga, †1643. Stud. Gymn. Riga (Disp. 1637 u. Samson), Univ. Straßburg (imm. 4. 1640, Disp. theol. u. Joh. Schmidt 17. 9. 1640). AG: Dep. 16. 4. 1637; Disp. 22. 2. 1639, 30. 4. 1639 (Virginius); Or. 24. 3. 1638; 1. 1. 1639; G. 10. 8. 1637 → Joh. Schlechter, 30. 10. 1637 → P. Langius.

Lit.: Böthführ. Rig. Rathsl., 172; Christiani. Livländer, 40; R/N IV, 30, 443; Sainio, 69, 85, 88, 90.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 7v.; Nr. 33, Bl. 6v.

30. Mai

231. **Langius**, Petrus, Heide (Ditmarschen). Stud. Gymn. Danzig (imm. 5. 1632), Univ. Königsberg (imm. 18. 5. 1632), Rostock (imm. 10. 1635). AG: Disp. 3. 1639 (Virginius), 1639, vor 1641 (Ludenius); Or. 30. 10. 1637; G. 23. 2. 1638 → H. Reder, 8. 1. 1638 → N. v. Hövel ∞ E. Niehusius.

Lit.: Sainio, 28, 31, 69, 86, 87; Matr. Königsberg I, 334; Matr. Rostock III, 102; Catal. discip. gymn. Gedaniensis, 123.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 44—47v.

2. Juni

232. **Busse** (Bussius), Ludolphus Joachim, Danneberg (Lüneburg). Stud. Gymn. Reval (Disp. 3. 2. 1636, 6. 2. 1636 u. H. Vulpius), Univ. Rostock (imm. 1. 1641). Erw. in Reval 26. 10. 1640: *in Germaniam ex Livonia jam abiturus*; Präzeptor b. B. Rosen 1638—40, Ass. d. Oberland- und Konsistorialgerichts auf Ösel . . 1649—75 . .

Lit.: R/N IV, 457; Matr. Rostock III, 121; Isberg. Ösels kyrkoförvaltning, 41.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47, Bl. 91.

2. Juli

233. **Witte**, Johannes Reval, † 1686. V.: Gert W., Bgr. in Reval 1618. Stud. Gymn. Reval (erw. 11. 1637), Univ. Königsberg 15. 9. 1640; Eberhard v. Renteln hatte ihm 100 RDr auf 3 Jahre zur Fortsetzung seines Studiums 14. 1. 1642 vererbt; Ratstipendiat 8. 2. 1642. AG: Dep. 1. 7. 1637. P. in Kosch (Estl.) 1655.

Lit.: Seraphim. Livländer, 134; Rev. Regesten III, 269; Rev. Bgrb. I, 108.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 7; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 41; Nr. 456, Bl. 20v.

234. **Morian** (Murian), Eberhard, Reval, † 1658. V.: wohl Chr. Murjan, Bgr. in Reval 1610. Stud. wohl Gymn. Reval, Univ. Königsberg (imm. 18. 8. 1641, abermals 22. 4. 1644), Rinteln (Mag. 1646). AG: Dep. 1. 7. 1637. Feldpred. in Estl. 1647, P. in Kegel (Estl.) 1649.

Lit.: Paucker, 102, Seraphim. Livländer, 136; Anrep II, 922; Rev. Bgrb. I, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 33, Bl. 7.

235. **Lanting(k)**, Albertus, Reval, * um 1621, † 1686. V.: Henrik L., Rhr. v. Reval 1623—42. Stud. Königsberg (imm. 15. 9. 1640), Leiden (imm. 30. 11. 1643, Theol.), Franeker (imm. 26. 3. 1644, Med. /Dr.?/). AG: Dep. 1. 7. 1637. Medikus in Reval wenigst. 1655, Bgm. ebd. 1675.

Lit.: Brennsohn. Estl., 255; Seraphim. Livländer, 134; Böthführ. Livländer, 164; Lampert, Ostdeutsche Studierende, 168; Bunge. Rev. Ratsl., 111.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 33, Bl. 7.

236. **Blanckenhagen**, Simon, Reval, * nach 1610, † 1681. V.: Simon B., Pred. zum Heil. Geist in Reval, † 1640. Stud. Königsberg (imm. 15. 9. 1641 als Stipendiat d. Stadt Pernau). AG: Dep. 1. 7. 1637. Rekomm. v. Pern. Magistrat an Predigerstelle 7. 3. 1646. Schulrektor ad interim und Inspektor in Pernau 19. 11. 1651, Pred. in Narva 1655.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 176—177; Rev. Regesten III, 327.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 7; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 352, Bl. 235; Nr. 731, Bl. 97—97v., 461, 469—469v.

4. Juli

237. **Schonbergius** (Schönberg), Petrus, Östergötl., * um 1612, † 1694. Stud. Gymn. Linköping (Testim. 1636). AG: Dep. 8. 7. 1637; Stip. 1638—(46?); Disp. 2. 1641 (Joh. Erici), 20. 8. 1642 (Ludenius), 22. 10. 1642, 22. 4. 1643 (Joh. Erici), 22. 10. 1644 / 22. 3. 1645/, 28. 12. 1644 (Virginius), PG 6. 5. 1646 (Ludenius); Or. 13. 1. 1641; G. 24. 4. 1638 → H. Kylander, 8. 7. 1640 → Andr. Danielis, 3. 10. 1640 → P. Trottonius, 16. 3. 1641 → F. Uraelius, 18. 5. 1641 → P. Undenius, 9. 3. 1642 → G. Hornick, 4. 4. 1642 → M. Hornick, 8. 4. 1642 → J. Katt, 4. 1. 1644 → M. Laechlin, 2. 1644 → A. Flojerus; Prom. Mag. 18. 11. 1647. Rektor d. Schule in Arensburg 1647 (voc. 1646), P. in Kergel 1653, Vize-Sup. v. Ösel 1672; bewarb sich um d. Pastorat in Karris (Supplik 16. 8. 1650).

Lit.: Schmidt, 70; Die evang. Pred. Livl., 413; Sainio, 29, 33, 35, 44, 48, 49, 50, 53, 73, 88, 94—97.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 7; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 353, Bl. 149—149v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224; Mitt. v. Dr. V. Helk (Kopenhagen) vom 10. 12. 1981.

13. Juli

238. **Hille** (Hillius), Bartholomaeus, Kolberg (Pomm.). V.: Barth. H., Pred. in Lassehne. Stud. Univ. Greifswald (imm. 30. 5. 1625), Gymn. Danzig (imm. 9. 1631, Disp. 11. 12. 1632 u. H. Nicolai), Univ. Königsberg (imm. 31. 5. 1633). AG: G. 30. 10. 1637 → P. Langius. Wohl Präzeptor b. Nr. 239—241, P. in Lassehne 1641—47.

Lit.: Moderow/Müller II, 160; Sainio, 86; Matr. Königsberg I, 342; Matr. Greifswald I, 471; Catal. discip. gymn. Gedanensis, 122.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8.

239. **Günterberg** (Güntherberch, Gynterberg), Johan(nes) /Hendrich/, *Nob. Liv.* V.: Joach. G., Oberst in Livl. AG: Dep. 3. 7. 1637; *stipul.*; Or. 10. 1. 1638, 2. 5. 1639. Kptn. wenigst. 1652, Oberstlt. 1657, stand zu Dorpat in Garnison 1665.

Lit.: R/N II, 147; Sainio, 87, 91.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-13, Bl. 259, 437; Nr. XXI-21, Bl. 314, 327v.

240. **Günt(h)erberg** (Gyntherberch), Christophor, *Nob. Liv.*, † 1679. Br. v. Nr. 239, 241. AG: Dep. 3. 7. 1637; *stipul.*; Or. 2. 5. 1639. Volontair 1641, Oberst 1663, Oberkommandant in Narva 1676, Gen.-Maj.
Lit.: R/N II, 147; Sainio, 91; Anrep II, 160.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7.

241. **Günterberg** (Günthersberg), Nicolaus (Niclas), *Nob. Liv.*, Br. v. Nr. 239—240. AG: Dep. 3. 7. 1637; *stipul.*; Kptn. um 1652—55 . .
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-13, Bl. 115, 175; Nr. XXI-16, Bl. 158.

19. Juli

242. **Quast**, Johannes, Helsingfors (*Helsingus Suecus*). V.: Laur. Stud. Univ. Uppsala (imm. 5. 1633). AG: erw. 26. 6. 1638. Ein Jöns Quast war Bevollmächtigter in Åbo 18. 3. 1646.
Lit.: Cederberg, 72.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 7, Bl. 11v.; UUM I, 63; Consist. acad. aboensis prot. I, 211, 219.

4. August

243. **Liurenius**, Petrus, Östergötl. V.: Jonas. AG: Dep. 3. 8. 1637; Stip. 1638; G. 24. 4. 1638 → H. Kylander. Ders.? Lehrer d. Stadtschule in Borgå (entlassen 1650).
Lit.: Suolahti, 58.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

244. **Orstenius** (Örstenius), Andreas, Östergötl. V.: Ericus. Stud. Uppsala 1634. AG: Stip. 1638; G. 24. 4. 1638 → H. Kylander. *Collega* d. Domschule in Reval 1641, Notar d. Estl. Konsist. 1644—50 . ., Rektor d. Domschule in Reval 1655—59.
Lit.: Oden, 26; Sainio, 88; P. Schonbergius, /2/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 21v.; SHZE, F. 1189, Reg. 1, Nr. 350, Bl. 250—251; F. 2, Reg 2, Nr. 165, Bl. 3.

245. **Wichlerus** (Wicklerus), Andreas, Smål., † 1655. V.: Magnus. AG: Dep. 3. 8. 1637; Stip. 1638. Not. d. Konsist. in Narva 1646, P. in Waiwara (Estl.) 1647.
Lit.: Wilstadius, 10; Paucker, 156.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

246. **Wichlerus**, Magnus, Smål. Br. v. Nr. 245. Stud. Univ. Åbo 1640. AG: Dep. 3. 8. 1637; Stip. 1638. Informator b. Lars Vigaeus in Karusen 1642, *collega* d. Stadtschule in Reval 1643, schwed. Kpl. in Narva 1646—49. Ders.?: Magnus Magni, P. in Kaporje wenigst. 1653.
Lift.: Wilstadius, 10; Sundius, /2/.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

247. **Westermannus**, Johannes, Reval. V.: Henr. W. AG: Dep. 3. 8. 1637; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7.

8. August

248. **Schlippenbach**, Johannes, *Nob. Liv.*, † um 1682. V.: Wolmar v. S. AG: Dep. 7. 8. 1637; *stipul.*; Or. 2. 1. 1638, 4. 10. 1642; G. 8. 1. 1638 → N. v. Höveln (zur Hochzeit). Gutsbesitzer zu Bornhusen, Lt. 1651—52 . ., Statthalter und Landrichter, Landrat 1678.
Lit.: Livland's Landräte, 32; Meurling, 67; Sainio, 86, 98; Hagemeister II, 164.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 1, 221; Nr. XXII-13, Bl. 2, 61; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47, Bl. 47v.; Nr. 57, Bl. 44—47v.

16. August

249. **Lot(t)ichius**, Jacobus, Riga, * 1617. V.: Jac. L., Kantor zur Domkirche in Riga, † 1659. Stud. Gymn. Danzig (imm. 7. 1636, Disp. 29. 10. 1636). AG: Dep. 6. 3. 1633. Stip. 1638—41(42?); Disp. 30. 1. 1641, 9. 7. 1642 (Ludenius); Or. 4. 1. 1640, 4. 6. 1642; G. 10. 8. 1637 → Joh. Schlechter, 4. 1. 1638 → J. J. Taube, 10. 1. 1638 → J. Güntherberch, 3. 1639 → P. Langius, 1. 8. 1640 → U. Volbergen, 7. 1640 → A. Sandhagen, 8. 1640 → J. Gutslaff, 11. 1640 → Adr. Verginius, 21. 12. 1640 → M. Hintelman, 3. 2. 1641, 16. 5. 1641 → J. Petrejus, 5. 2. 1642 → M. Henschelius, 4. 1642 → C. Kühn, 5. 1642 → M. Henschelius, 5. 1642 → N. Rundelius, 6. 7. 1642 → M. Scultetus. Erw. in Moskau wenigst. 11. 1642 — 43 . .
Lit.: R/N / Beise II, 24; Sainio, 30, 33, 34, 49, 70, 72, 85, 87, 94, 95, 98; Catal. discip. gymn. Gedanensis, 131.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 4v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

29. August

250. **Undenius**, Petrus, Undenäs (Västergötl.), * 1615, † 1679. V.: Car. AG: Dep. 25. 8. 1637; Stip. 1638—43; Disp. 1642 (Ludenius), 1642, 3. 6. 1643, PG 11. 10. 1643 (Joh. Erici), 29. 5. 1646 (Virginius); Or. 11. 5. 1639, 4. 1. 1640, 18. 5. 1641; G. 13. 3. 1639 → A. Storch, 28. 3. 1640 → S. Wallander, 31. 3. 1640 → L. Morenius, 10. 11. 1641 → J. Bechaelius, 29. 1. 1642 → I. Smetander, 8. 4. 1642 → J. Katt, 12. 4. 1642 → P. Bock, 6. 7. 1642 → O. Attorphius, 7. 7. 1642 → P. Florenius, 1642 → I. Smetander, 1643 → J. Gezelius (zur Hochzeit), 15. 5. 1644 → L. Kilander, 27. 3. 1645 → O. Attorphius, 3. 6. 1645 → J. Gadd, 3. 7. 1647 → E. Kolmodinus, 15. 9. 1647 → T. Arvikander, 12. 1647 → A. Fridzberg, 1647 → J. Kuuth, 1648 → A. Printzius, 16. 8. 1648 → M. Asp. Pred. b. Karelischen Rgt. in Livl. 1646, Garnisonspred. in Dorpat 1650, Pred. in Horn (Västergötl.) 1654, Propst in Valle 1673, in Vadsbo 1675.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 460; Sallander, 16—17; Sainio, 34, 37, 48, 49, 53, 56, 57, 76, 90, 91, 93, 96—98.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 7; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 797v.; Nr. XXI-15, Bl. 986v.

251. **Vallander** (Wallander, Walling), Sequardus, Mariestad (Västergötl.), V.: Olaus. AG: Dep. 25. 9. 1637; Stip. 1638—43 . .; Pedell 1644—46; Or. 27. 4. 1639, 28. 3. 1640; G. 5. 10. 1639 → E. Bobergius, 27. 3. 1645 → O. Attorphius, 3. 6. 1645 → J. Gadd, 29. 5. 1646 → P. Undenius; erw. 5. 1646: *Paratus est in patriam* /Sveciam/ discedere.

Lit.: Sainio, 47, 75, 91, 101.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 13, Bl. 1v., 8 v.; Nr. 33, Bl. 7; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

252. **Psilander**, Nicolaus, Smål., * um 1620, † 1682. V.: Petrus P., P. in Vittaryd, † 1631. Stud. Schule Växjö. AG: Dep. 25. 8. 1637; Stip. 1638—43; Disp. 11. 6. 1642, 26. 10. 1642 (Ludenius); G. 2. 1. 1640 → P. Trottonius, 16. 3. 1641 → F. Uraelius, 8. 5. 1641 → H. Platinus, 16. 5. 1641 → J. Petrejus, 14. 8. 1641 → C. Ruberus, 30. 4. 1642 → H. Platinus, 7. 5. 1642 → P. Trottonius. 18. 5. 1642 → J. Petrejus, 21. 5. 1642 → Andr. Matthiae, 9. 7. 1642 → J. Lotichius, 26. 10. 1642 → M. Scultetus, 25. 12. 1642 → B. Schreberg, 17. 7. 1643 → C. Kühn, 2. 1. 1643 → M. Henschelius (zur Hochzeit), 9. 1643 → A. Megalinus, 2. 1644 → A. Flojerus, 10. 12. 1645 → J. Columbus, 27. 2. 1646 → B. Cassiander, 31. 3. 1648 → E. Gerlach; TGed. 1646 → N. v. Wickeden. Häradshövding auf Åland 1658.

Lit.: Wilstadius, 10; Sainio, 17, 32, 33, 48, 50, 53, 74, 92, 95, 97, 98, 102, 105; Wieselgren, Bland böcker, 80.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 36v.

1. September

253. **Benbridgius**, Thomas, *Anglus*. V.: Joh. AG: Konv. 1. 9. 1637: *admittetur primo die ad mensam communem*. Wohl ders. *Anglo:* 22. 6. 1637 hatte d. Universitätssenat in Uppsala e. *Anglo* zu immatrikulieren verweigert, weil er kein Testim. hatte.

Lit.: Sundin, 44; UUAKP II, 55.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 6, Bl. 11v.; Nr. 32, Bl. 8.

25. September

254. **Kylander**, Haquinus, Östergötl., * 1607, † 1669. V.: Anders Jönsson, Bauer in Blaxtorp. Stud. Uppsala um 1629 (nicht imm.). AG: Dep. 25. 9. 1637; Stip. 1638—39; Or. 24. 4. 1638, 3. 1. 1639; erw. noch 15. 3. 1639. Hauspred. b. Gouverneur v. Estl. Ph. Scheiding 14. 12. 1639, Kommin. in Säby 1645, Pred. in Vist (Östergötl.) 1660.

Lit.: Westerlund/Setterdahl II, 66; Odén, 20; Sainio, 88, 90.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 8, Bl. 4; Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

255. **Querculander (Drysander)**, Nicolaus, Östergötl. V., Petrus. AG: Dep. 25. 9. 1637; Stip. 1638; G. 3. 1. 1639 → H. Kylander.

---

[1] Nicht 18. 5. 1642 (Vgl. Sainio, 97).

Lit.: Sainio, 90.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

256. **Trottonius**, Petrus, Smål., † 1660. AG: Dep. 25. 9. 1637; Stip. 1638—43 . .; Disp. 4. 4. 1640 (Joh. Erici), 3. 10. 1640, 17. 3. 1641, 7. 5. 1642 (Ludenius), PG 18. 10. 1643 (Joh. Erici), 13. 9. 1644 (Virginius); Or. 2. 1. 1640, 15. 6. 1640; G. 13. 1. 1641 → P. Schonbergius, 11. 6. 1642 → N. Psilander, 1643 → J. Gezelius Rektor d. schwed. Schule in Narva 1646, Rektor d. Domschule in Reval 1652—55.

Lit.: Wilstadius, 11; Beiträge, 75; Sainio, 29, 30, 32, 33, 48, 53, 73, 93, 94; Personskrifter, 91; Busch, 130.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

257. **Flojerus** (Floierus), Andreas, Smål., * 1617, † 1673. V.: Laur. Andreae, P. in Barkeryd. AG: Dep. 25. 9. 1637; Stip. 1638—43; Disp. 26. 6. 1640, 2. 1644 (Joh. Erici), 10. 1646 (Virginius), 7. 1647, PG 19. 3. 1651 (Joh. Erici); G. 15. 6. 1640 → P. Trottonius, 22. 4. 1643 → P. Schonberg, 29. 3. 1646 → J. Malmbeccius, 14. 5. 1647 → O. Bergh. Rektor d. Schule in Nyen (Ingerm.) 1647, Kriegsflüchtling 1655, Pred. in Fryele 1662.

Lit.: Wilstadius, 11; Virdestam V, 360; Sainio, 48, 50, 53, 75, 76, 93, 102, 120.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

258. **Vallaeus** (Wallaeus), Magnus, Annerstad (Smål.), * 1615, † 1686. V.: Knut Johansson, Bauer. Stud. Schule Växjö 1623, Nyköping 1630, Kopparberg 1631 (bis 1637), Univ. Åbo (imm. 1640, Stip. 1641). AG: Dep. 25. 9. 1637; Stip. 1638. *Collega* d. Schule in Nykarleby (Finnl.) 3. 1643, Kpl. in Teisko 1647, P. in Messuby 1661.

Lit.: Wilstadius, 11.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

25. September

259. **Leiman** (Leimonius, Liemonius), Esbernus, Roslagen (Uppl.). V.: Andr. Stud. Uppsala (imm. 10. 12. 1631). AG: Stip. 1638 — 6. 1641; Disp. 12. 6. 1641 (Ludenius); G. 2. 6. 1638 → E. Schomerus, 21. 11. 1640 → B. Medenius.

Lit.: Sainio, 29, 89; UUM I, 59.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 308; 1641, Bl. 308.

27. September

260. **Grijp** (Griip de Stensnås), Gabriel, *Nob. Suecus*, * um 1622, † 1685. V.: Andr. G., Ass. d. Svea-Hofgerichts 1620. Stud. Univ. Uppsala (imm. 4. 1633), Franeker (Or. 1642), Leiden (imm. 18. 11. 1642). AG: *stipul.*, Or. 19. 5. 1638; G. 23. 5. 1638 → L. Lindelius. Ass. d. Göta-Hofgerichts 1655—83, gead. **Gyllengrip**.

Lit.: Elgenstierna III, 267; Sainio, 27, 89; Collijn,340; Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 336.

261. **Lindelius**, Laurentius, Smål., * 1604, † 1672. V.: Jöns Ambjörnsson, Bauer in Jonsboda. Stud. Schule Växjö 1620, Univ. Uppsala (imm. 17. 9. 1632), Frane-

ker 1640. Ag: Disp. 1637 (Schomerus), PG 23. 5. 1638 (Ludenius). Wohl Hofmeister v. Nr. 260. Rektor d. Schule in Jönköping, zugl. P. in Barnarp 1642. P. in Jönköping 1653.

Lit.: Wilstadius, 11; Wrangel, Sveriges litterära förbindelser, 51; Sainio, 27, 46.

10. Oktober

262. **Cunitz** (Cunitius), David, Freienwalde (Pomm.), † 1670. Stud. Univ. Königsberg (imm. 19. 8. 1633), Uppsala (als *med. stud.* 1642). AG: G. 30. 10. 1637 → Fr. Hein, 30. 10. 1637 → P. Langius, 8. 1. 1638 → N. v. Höveln (als *amicus*), 23. 2. 1638 → H. Rederus, 24. 3. 1638 → J. Friedrichs. Arzt in Reval, Prof. d. Poesie am Gymn. ebd. 1642.

Lit.: Berting. Lehrer-Album, 185; Brennsohn. Estl., 159; Collijn 193; Sainio, 86—88; Matr. Königsberg I, 345.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 46v.

263. **Verginius** (Virginius), Adrian, Wollin (Pomm.), * 1615, † 1647. V.: Joh. V., Br. d. Kleiderkrämeramts. Stud. Schule Wollin, Treptow a. d. Rega (Pomm.), Kolberg, Gymn. Danzig (imm. 1. 1635), Univ. Greifswald (imm. 30. 7. 1632), Königsberg (imm. 30. 8. 1636). AG: Disp. 28. 9. 1638, 18. 6. 1639, 1640, 11. 1640, 1642 (Virginius), PG 8. 11. 1645 (Joh. Erici); G. 10. 8. 1637 → J. Schlechter, 30. 10. 1637 → P. Langius, 8. 1. 1638 → N. Höveln, 30. 1. 1638 → J. G. Gerlach, 23. 2. 1638 → H. Reder, 24. 3. 1638, 1. 1. 1639 → J. Friedenreich, 3. 1639 → P. Langius, 4. 1. 1640 → J. Lotichius. Rektor d. Stadtschule in Dorpat (erw. als Kand. 22. 11. 1637, intr. 18. 1. 1638), Diak. zu St. Johannis in Dorpat 1638, Pred. in Nüggen 1640 und Adj. d. theol. Fak. an d. UD.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 463; R/N IV, 436; Anrep IV, 648; Catal. discip. in Gymn. Gedanensis, 128; Sainio, 43, 85—88, 90.

Qu.: SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 456, 472.

264. **Schwemm(e)ler** (Schwembler), Hermannus, Kölleda (Thür.), † 1657. Imm. Jena 1632. AG: Stip. 1638—41; G. 30. 1. 1638 → J. G. Gerlach, 23. 2. 1638 → H. Reder, 1. 1. 1639 → J. Friedenreich, 3. 1639 → P. Langius, 4. 1. 1640 → J. Lotichius, 17. 7. 1643 → C. Kühn. Hofgerichtsadv. in Dorpat, Sekr. b. Magnus De la Gardie, Ass. und Fiskal d. Landgerichts in Kokenhusen (noch 1660). gead. v. **Lessinen** 26. 9. 1653.

Lit.: Jöcher IV, 411; Schlegel/Klingspor, 264; R/N IV, 168; Sainio, 87, 90; Matr. Jena I, 302.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

11. Oktober

265. **Cardiaster**, Bartholdus, *Raumannus* /Raumo?/ (Finnl.). V.: Gregorius C., wohl P. in Hattula. AG: Dep. 11. 10. 1637; Stip. 1638 — 6. 1643; G. 14. 5. 1642 → J. Spinckius 20. 8. 1642 → P. Schonbergius.

Lit.: Cederberg, 34; Sainio, 32, 33.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

20. Oktober

266. **Depken** (Döpken), Simon, Falun (Dalarna), † 1657. V.: Claudius D., Bgr. in Falun und Västerås, Kupferhändler, † 1624. Stud. Gymn. Dorpat (Konv. 18. 10. 1631 — 12. 2. 1632), imm. Uppsala 26. 9. 1632, Rostock 1. 1635. AG: Stip. 1640—41. Stadtsynd. in Falun 1649, *Riksdags*deputat, gead. **Ankarström**.

Lit.: SBL XI, 95; Elgenstierna XI, 95 UUM I, 61; Matr. Rostock III, 98.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; KA. Livl. Gen. Gouv. Journal 1632, Bl. 1121; 1641, Bl. 308; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96

267. **Morman**, Laurentius, Dalarna, † 1657. V.: Andr. Stud. Uppsala (erw. 15. 6. 1636). AG: Stip. 1640 — 8. 1650; G. 1643 → Gezelius. Ders.?: Landmesser in Estl. 1655, *munsterskrivare* in Livl. 1657.

Lit.: Schumann. Staatsbeamte, 52; Personskrifter, 91; UUAKP I, 296.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-21, Bl. 293, 297; Nr. XXII-11, Bl. 96; Nr. XXII-19, Bl. 172.

21. Oktober

268. **Hiertzelius** (Hierzeel), Henricus, Stockholm, * um 1627, † um 1682. V.: Mart. Stud. Uppsala (imm. 2. 1634), Leiden (imm. 26. 8. 1647, Phil.). AG: *stipul.* Stip. 1640—43 . .; Disp. 1644 (Gezelius); Or 6. 3. 1642; G. 1643 → J. Gezelius (zur Hochzeit). Justizbgm. v. Hälsingborg 1659.

Lit.: Brev till Stiernhielm, XXI—XXVI; Sainio, 17, 96; Personskrifter, 91.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

27. Oktober

269. **Lutterbach** (Lauterbach), Matthias, Kopparberg (Västmanl./Dalarna). V.: Chph. AG: Dep. 27.10. 1637; Stip. 1638—43 . .; Or. 8. 4. 1642; G. 7. 5. 1642 → P. Trottonius.

Lit.: Sainio, 32, 97.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

28. November

270. **Lysander**, Carolus, Sackenhausen (Kurl.). V.: Andr. L., P. in Sackenhausen 1617, † um 1648. Stud. Königsberg (imm. 17. 12. 1627, *jur.* 8. 1631).

Lit.: Seraphim. Livländer, 119, 122; Busch, 582; GH Kurl., 408; Kallmeyer, 521.

9. Dezember

271. **Scribenius** (Schreberg), Benedictus, Småland. V.: Jonas. AG: Dep. 26. 10. 1637; Stip. 1638 — 8. 1643; Or. 25. 12. 1642.

Lit.: Wilstadius, 11; Sainio, 98.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

1638

Dep. 21. Februar 1638

272. **Stra(h)lborn**, Christianus, Reval, * 1625, † 1688. V.: Casp. S., Br. d. Gr. Gilde in Reval. Stud. Gymn. Reval (erw. 1643—44), Univ. Marburg (imm. 3. 10. 1645, Stud. Jura b. Martin Müller, Geogr. b. Heinr. Dethard, *valed.* 14. 4. 1647), Straßburg (imm. 10. 5. 1647, Stud. b. Joh. H. Boeclerus 4. 6. 1647 — 13. 5. 1648), Tübingen (imm. 11. 10. 1648, *Collegium Wesenbeccianum ap/ud/* D. Gruberum), Studienreisen durch Böhmen, Schweiz, Frankreich, die Niederlande Univ. Leiden (imm. 20. 7. 1651, Jura), Königsberg (imm. 18. 3. 1652). Niedergerichtssekr. in Reval 1655, Rhr. ebd. 1658, Bgm. ebd. 1661.

Lit.: Bunge, Rev. Rathsl., 133; Seraphim. Livländer, 160—161; Christiani. Livländer, 41; Matr. Tübingen II, 236.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 7v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 89v.; 131v.—132; SHME, F. 237, Reg 1, Nr. 140, Bl. 4—128.

25. Februar

273. **Roesler** (Roseler), Martin, Riga. AG.: *stipul.*; Dep. 23. 1. 1638; Imm. nochmals 29. 5. 1646 (Nr. 648); G. 15. 9. 1647 → Th. Kühn (als LL. Stud.); hatte Privatvorlesungen über d. Fortifikation b. J. Schelenius im Spätherbst 1646 besucht. Gelegenheitsdichter in Riga um 1644—47. Ders.?: Martinus Rosche, Rgt.-Pred. in Livl. 1660.

Lit.: Sainio, 104.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 16, Bl. 8, 23—24; Nr. 32, Bl. 8; Nr. 33, Bl. 7v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-26, Bl. 102.

30. März

274. **Andreas Matthiae**, Karlstad (Värmland), * 1613. V.: P. in Karlstad. Stud. Uppsala 1636. AG: Stip. 1638 — 6. 1641; Disp. 15. 12. 1643 (Virginius), Or. 16. 12. 1640; P. in Wohlfahrt (Livl.) 1644, Rgt.-Pred. in Livl. um 1658—60.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 194; Sainio, 72, 94.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-22, Bl. 840v., Nr. XXII-11, Bl. 95v.; Nr. XXII-26, Bl. 728; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 208.

31. März

275. **Schulcetus** (Schultetus), Michael, Görlitz (Schles.). Stud. Gymn. Riga (Or. 3. 2. 1638). AG: Stip. 1638; Disp. 6. 7. 1642 (Ludenius); G. 4. 1642 → C. Kühn. Adv. in Dorpat (erw. 1642), Subrektor d. deutschen Schule in Narva (erw. 1644).

Lit.: R/N IV, 171; Sainio, 33, 34.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 43; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

276. **Goedekenius**, Christoph, Schöningen (Sa.).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.

1638

3. April

277. **Strauch(ius)**, Rudolph, Windau (Kurl.), * um 1617, † 1681. Stud. Gymn. Riga, Univ. Königsberg (imm. 12. 2. 1635), Leiden (imm. 16. 4. 1642, Jura), Siena (imm. 1. 12. 1644). AG: Stip. 1638; Or. 18. 9. 1639, (15 1. 1640); G. 2. 5. 1639 → C. Günterbergh. *Magister equitum*; nicht identisch mit Vertreter d. Herzogs v. Kurl. b. Verhandlungen mit England 1657.[1]

Lit.: R/N IV, 313; Seraphim. Geschichte III, 120; Sainio, 91, 93; Weigle I, 286; Matr. Königsberg I, 358; Seraphim. Livländer, 126; Böthführ. Livländer, 163—164.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.

21. Mai

278. **Nürenberg** (Norenbergk), Christophorus, Greifswald (Pomm.). Stud. Univ. Greifswald (imm. 6. 6. 1632). Rhr. v. Greifswald 1658, Bgm. ebd. 1672—75.

Lit.: Achelis. Pommersche Studenten, 110; Matr. Greifswald I, 523.

279. **Wijk (Wichius)**, Matthias, *Austrobotniensis Svecus* (Österbotten), † 1685. V.: Pål Nilsson W., Bauer zu Wijk b. Nykarleby, † vor 1653. Stud. Åbo 1640. AG: Dep. 21. 5. 1638; Stip. 1638. Auskultant d. Åbo-Hofgerichts wenigst. 1643, *lagläsare* in Pikis 1646, in Laihela 1655—74.

Lit.: Söderström, 22; Cederberg, 64.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

280. **Textorius**, Johannes Wilhelm, *Colmariensis Germanus* /Kalmar oder Kollmar?/. AG: Dep. 21. 5. 1638; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8 v.; Nr. 33, Bl. 7v.

281. **Textorius**, Johannes Leonhard, *Colmariensis Germanus*. AG: Dep. 21. 5. 1638; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8 v.; Nr. 33, Bl. 7v.

15. Juni

282. **Andreas Danielis**, Söderköping (Östergötl.), † 1641. V.: Dan. Laurentii, P. in Vadstena, † 1640. Stud. Uppsala (imm. 13. 2. 1636). AG: Stip. 1638 — 5. 1641; Disp. 8. 7. 1640 (Ludenius); G. 3. 1. 1639 → H. Kylander.

Lit.: Westerlund/Setterdahl II, 390; Sainio, 29, 90; UUM I, 73.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

19. Juni

283. **Uraelius**, Faderus, Smål., † 1662. V.: Arvidus. AG: Dep. 3. 6. 1638; Stip. 1638—48 . ., Disp. 5. 1642, 21. 10. 1643, PG 8. 10. 1647 (Joh. Erici); Or. 16. 3. 1641; G. 18. 10. 1639 → Joh. Bringius, 8. 5. 1641 → H. Platinus, 5. 11. 1642 →

[1] Wirklich Elias Strauß, † 1658 in London (O. H. Matthiesen. Die Kolonial- und Überseepolitik der Kurländischen Herzöge im 17. und 18. Jahrhundert. Stuttgart, 1940, S. 400, 405).

C. Ruberus, 10. 7. 1644 → G. Langius, 5. 7. 1645 → C. Ruberus, 21. 5. 1648 → S. Sletterus, 9. 6. 1648 → D. Frimolinus. P. in St. Bartholomaei (Livl.) um 1652.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 460; Wilstadius, 12; Sainio, 44, 48, 49, 53, 55, 56, 94, 95, 100, 106.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-4, Bl. 142; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

284. **Platinus**, Haquinus, Smål., * 1611, † 1684. V.: Magnus, Bauer in Lönnas. AG: Dep. 3. 6. 1638; Stip. 1638—43 . .; Disp. 8. 5. 1641; 30. 4. 1642, 11. 1642, PG 10. 1643 (Joh Erici), 8. 1645 (Virginius) als *theol. stud.*; G. 18. 10. 1639 → J. Bringius, 5. 1642 → F. Uraelius, 11. 6. 1642 → N. Psilander, 1643 → J. Gezelius, 8. 1645 → P. Angelstadius. Lektor in Växjö 1646, P. in Urshult 1652, Propst ebd. 1664.

Lit.: Wilstadius, 12; Arcadius I, 276, II, 66; Personskrifter, 91.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, 1. 276; 1642, Bl. 224.

285. **Kempe** (Kempius), Jonas, Smål., † 1649. V.: Nic. AG: Dep. 3. 6. 1638; Stip. 1638—41. Informator b. P. Lempelius in Röiks (Dagö) 1643, P.-Adj. ebd. 1644—47, hingerichtet 1649. Der handelnde Person in Schauspielen, Film auf Grund v. «Reigi õpetaja» v. Aino Kallas.

Lit.: Wilstadius, 12; Paucker, 323; Roosma, 137—151.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308; Mitt. vom Doz. Leo Tiik v. 19. 1. 1982.

10. Juli

286. **Medenius**, Benedictus, Roslagen (Uppl.). V.: Joh. Stud. Uppsala (imm. 3. 2. 1632). AG: Stip. 1640—41; Disp. 21. 11. 1640 (Ludenius); Or. 24. 3. 1641.

Lit.: UUM I, 60.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

11. Juli

287. **Preuss(ius)**, Georgius, Reval, * 1619, † 1675. V.: Georg P., Bgr., Kfm. Stud. Uppsala (imm. 3. 8. 1641, Mag. 1645). Königsberg (imm. 16. 3. 1648, erw. noch 6. 1651), Greifswald (imm. 8. 7. 1651), Wittenberg (imm. 23. 11. 1658). AG: Dep. 11. 7. 1638; *stipul.*; Prof. an d. UD 1654—56, hielt *privatim* Vorlesungen in Reval 1657—58, Sup. v. Ösel 1662, Gen.-Sup. v. Livl. 1665.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 379.

288. **Gärten** (Gertten), Conrad, *Nob. Liv.*, Reval, † 1670. V.: Berend v. C., Kptn. AG: Dep. 11. 7. 1638; *stipul.* Kptn. 1653, Oberstlt. 1659, gead. 22. 1. 1647.

Lit.: Elgenstierna III, 54.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; Nr. 33, Bl. 7v.

289. **Stampeel**, Bogislaus, Reval / *Nob. Liv.* AG: Dep. 11. 7. 1638; *stipul.* Wohl bald gestorben.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; Nr. 33, Bl. 7v.

1638

Dep. 12. Juli

290. **Taube**, Justus Heinrich, *Nob. Liv.*, Br. v. Nr. 43. Lt.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 8; BAWL, Buchholtz-S, Bd. 46, S. 279.

291. **Cärstens** (Kerstens, Klüver), Wilhelm, Libau (Kurl.). Imm. Rostock 8. 1646.
Lit.: Böthführ. Livländer, 98.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 8.

16. Juli

292. **Megalinus**, Andreas, Smål., † 1661. V.: Magnus Benedicti, P. in Agunnaryd. Stud. Uppsala (imm. 9. 1633. Or. 1635). AG: Stip. 1638—43; Disp. 1640 (Ludenius), 12. 3. 1642, PG 9. 1643 (Joh. Erici); G. 30. 4. 1642 → H. Platinus, 7. 5. 1642 → P. Trottonius; 1643 → J. Gezelius. P. in Agunnaryd 1651, Propst ebd. 1652.
Lit.: Wilstadius, 12; Virdestam III, 9; Sainio, 29, 32, 48, 53; Personskrifter, 91.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

7. August

293. **Trätz** (Trotz), Johannes, Västerås (Västmanl.). V.: Nic. Olai T. Stud. Uppsala (imm. 10. 2. 1636). AG: Stip. 1638 — 7. 1640; Disp. 23. 6. 1640 (Ericus Andreae).
Lit.: Sainio, 42; UUM I, 72.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

14. August

294. **Fabricius**, Johannes, Treptow a. d. Rega (Pomm.), † 1670. V.: Mich. F., Bgr. in Treptow a. d. Rega. Imm. Greifswald 7. 1634, Königsberg 8. 4. 1636. AG: G. 1. 1. 1639 → J. Friedrichs. Arzt.
Lit.: Achelis. Pommersche Studenten, 109; Sainio, 90; Matr. Greifswald I, 535.

18. August

295. **Spin(n)erus**, Sueno, Smål., † 1670. V.: Gislo. Stud. Uppsala (imm. 6. 1625), Disp. 1634 (J. Stalenius), 1636 (I. Bringius), AG: Stip. 1638—40; Mag. 1639; Disp. 7. 2. 1640[1] (Virginius). Lektor d. Logik und Poesie am Gymn. in Växjö 1643, *riksdagsman* 1649, P. in Hultsjö 1653.
Lit.: Wilstadius, 12; Virdestam I, 276; VI, 119.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen.. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

296. **Bringius**, Johannes, Smål., † 1668. V.: Nic. B., P. in Fröderyd. 1612, † 1642. Stud. Uppsala (imm. 22. 9. 1630, Or. 11. 5. 1634). AG: Stip. 1638 — 5. 1640; Disp. PG 18. 10. 1639 (Savonius). P. in Fröderyd (Smål.) 1643, *riksdagsman* 1642.

---

[1] Statt 29. 11. 1639 (Vgl. Sainio, 69).

Lit.: Wilstadius, 12; Virdestam VI, 136; Collijn, 1121, Sainio, 44; Callmer, 47.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

297. **Alsinius**, Laurentius Östergötl./Uppl., V.: Henricus A., P. in Alsike (Uppl.). Stud. Uppsala (imm. 17. 5. 1628, Stip. 1632). AG: Stip. 1638 — 4. 1641; G. 8. 2. 1640 → J. Ulfsbeckius.
Lit.: Sainio, 93, Fant/Låstbom I, 68; UUM I, 47; UUAKP I, 236.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

20. August

298. **Salemannus** (Salanus), Magnus, Uppsala. V.: Jonas. Magni, Prof. an d. Univ. Uppsala. Stud. Uppsala (imm. 22. 11. 1628, releg. 1638). AG: Stip. 1638 — 6. 1641; G. 9. 7. 1641 → E. Schomerus.
Lit.: UUM I, 49; UUAKP II, 176, 243.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

7. September

299. **Roslinius** (Roxlander, Rochsilander, Roßlander, Roloxander), Johannes, Stockholm. V.: Bened. Stud. Uppsala (imm. 5. 1636). AG: Stip. 1638 — 9. 1643; erw. als Translator 17. 8. 1640.
Lit: UUM I, 73.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 11, Bl. 8v.; Nr. 32, Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1643, Bl. 224.

13. September

300. **Forbuss**, Ernst Johannes, *Nob. Nilandus* (Finnl.), * 1624, † 1677. V.: Matth. F., Oberst, † 1644. AG: Dep. 12. 9. 1638; *stipul.* Oberst.
Lit.: Cederberg, 40.

301. **Forbuss**, Arvid Johannes, Br. v. Nr. 300, 302—303, * 1627, † 1656. AG: Dep. 12. 9. 1638; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 40.

302. **Forbuss**, Matthias Johannes, Br. v. Nr. 300—301, 303, * 1628, † 1652. Imm. Uppsala 3. 12. 1644; AG: Dep. 12. 9. 1638; *stipul. Riksdagsman* 1650, Kptn.
Lit.: Cederberg, 40.

303. **Forbuss**, Laurentius Johannes, Br. v. Nr. 300—302, * 1629, † 1665? AG: Dep. 12. 9. 1638; *stipul.* Kptn. 1654.
Lit.: Cederberg, 40.

20. September

304. **Eggerdes**, Caspar, Rostock (Meckl.), † 1689. V.: Casp. E., Bgr. in Rostock (Großvater: Caspar E., Bgm. in Dorpat). Imm. Rostock 7. 1629. AG: Stip. 1640;

erw. als *theol. stud.* in Sache d. Nachlasses seines Großvaters in Dorpat 1637. P. in Randen (Livl.) 1648, in Helmet 1657.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 215; Matr. Rostock III, 76.

Qu.: SHZE. F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; Nr. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 441—442, 503, 505.

25. September

305. **Morenius**, Laurentius, Karlstad (Värml.), † 1670. V.: Olaus. Stud. Gymn. Linköping? AG: Dep. 25. 9. 1638; Stip. 1638 — 5. 1640; Or. 31. 3. 1640; G. 15. 5. 1639 → Joh. Jonae, 4. 1. 1640 → P. Undenius. Lehrer in Karlstad wenigst. 1646; P. in Blomskog 1664.

Lit.: Collijn, 624; Sainio, 92, 93.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; Nr. 33, Bl. 8; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

306. **Bock** (Boch), Petrus, Värml., † 1654. V.: Jonas. Stud. Schule Karlstad. AG: Dep. 25. 9. 1638; Stip. 1638—41; Disp. 2. 4. 1642 (Ludenius); Or. 24. 12. 1640, 12. 4. 1642; G. 5. 10. 1639 → E. Bobergius, 19. 9. 1640 → A. Storch, 7. 7. 1642 → P. Florenius. Feldpred.

Lit.: Collijn, 95; Sainio, 29, 32, 47, 94, 96, 98.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; Nr. 33, Bl. 8; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 224.

307. **Tol(l)erus**, Christiernus, Värml. V.: Petrus. AG: Dep. 25. 9. 1638; Stip. 1638 — 8. 1640. P. in Kattila (Ingerm.) wenigst. 1653.

Lit.: Sundius, /2/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; Nr. 33, Bl. 8; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

2. Oktober

308. **Schafferus** (Skafferius), Adam, Herford (Westph.). Stud. Groningen (imm. 24. 10. 1640, Med.). AG: Stip. 7.—9. 1640; G. 1639 → P. Crusius und O. Brüggeman; erw. als Mandatar v. G. Schwengel in Dorpat 13. 11. 1639.

Lit.: AG/AGC näituse kataloog, 30.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 635; Alb. stud. Acad. Groning, Sp. 42.

18. Oktober

309. **Horn**, Christiernus, * 1622, † 1692. V.: Claudius, schwed. Fhr., † 1651. Stud. Uppsala (imm. 3. 4. 1636, erw. 13. 12. 1637). AG: Wurde v. Professoren als Kand. ans Rektorat vorgeschlagen 25. 10. 1638. Gouv. v. Riga 1654, Riksråd 1660, Gen.-Gouv. v. Livl. 1674—86.

Lit.: Cederberg, 49; UUAKP II, 74, 84.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 7, Bl. 24—24v.

310. **Horn**, Benedictus, * 1623, † 1678. Br. v. Nr. 309. Stud. Uppsala (imm. 3. 4. 1636, erw. 13. 12. 1637). Kptn. 1647, Gouv. v. Estl. 1656, Riksråd 1660, Präsident d. Svea-Hofgerichts 1674.

Lit.: Cederberg, 48; UUAKP II, 70, 84.

311. **Marcus Nicolai**, Präzeptor v. Nr. 309—310, sowohl in Uppsala als auch in Dorpat.
Lit.: UUAKP II, 74, 84; Annerstedt. Bihang I, 326.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.

23. Oktober

312. **Holm**,[1] Johannes, Norrköping (Östergötl.), * um 1608. V.: Joh. Matthiae, Propst v. Norrköping. Stud. Uppsala (imm. 12. 1632, Disp. med. 1635). AG: Stip. 1638 — 6. 1641; G. 3. 1. 1639 → H. Kylander, 8. 7. 1640 → Andr. Danieli, 31. 7. 1641 → F. Hein.
Lit.: Iser 60; Odén, 24; UUM I, 62.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

313. **Wichaeus**, Daniel, Kopparberg (Dalarna). V.: Car. Imm. Uppsala 4. 2. 1636. AG: Stip. 1638—41 . ., erw. 24. 3. 1642.
Lit.: Bergman, 196; UUM I, 72.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276; 1641, Bl. 308.

24. Oktober

314. **Kumblaeus**, Magnus, Närke, † 1676. V.: Ericus, Bauer in Kumla. Stud. Åbo 1641—49. AG: Dep. 24. 10. 1638; Stip. 1638. *Collega* d. Schule in Örebro 1652, P. in Vintrosa 1669.
Lit.: Löw, 44; Lagus, 15.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

315. **Paulus Andreae**, Kopparberg (Dalarna). AG: Dep. 24. 10. 1638; Stip. 1638.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9; Nr. 33, Bl. 8; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

316. **Matthias Bartholdi**, *Orensis Finno*. AG: Dep. 24. 10. 1638; Stip. 1638.
Lit.: Cederberg, 63.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1638, Bl. 276.

29. Oktober

317. **Hochenius** (Hacchenius), Michael, Siebenbürgen, † 1657 Pest. AG: Stip. 1.—2. 1640. P. in Adsel 1644—56.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 271.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96.

3. November

318. **Allengre(e)n** (Ollengren,, Ållengren), Johannes, Västergötl. V.: Jonas Petri, P. in Fridsberg. AG: Dep. 31. 10. 1638; Stip. 1640 — 8. 1643; Disp. 1642 (Ludenius), 4. 3. 1643 (Joh. Erici); Or. 27. 6. 1640; G. 19. 9. 1640 → A. Storch, 2. 4.

[1] Beise I, 163: Gohn.

1642 → P. Bock, 1643 → J. Gezelius. *Praetorius* und *territorii inspector* in Nyenskans wenigst. um Herbst 1648.

Lit.: Warholm II, 181; Sainio, 29, 32, 34, 49, 93; Tremulander, /2/; Cederberg, 68; Sallander, 17—18.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33. Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

319. **Bech(a)elius** (Bekerius, Bigelius), Jonas, Värml. V.: Henr. AG: Dep. 31. 10. 1638; Stip. 1643; Disp. 9. 1642 (Virginius); Or. 10. 11. 1641. P. in Rappin (Livl.) 1643—52.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 165; Govinius, /2/; Sainio, 71, 95.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 8v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

320. **Rothovius**, Bergerus, Smål., † 1644. V.: Arvidus. Stud. Åbo 1640—44. AG: Dep. 31. 10. 1638; Stip. 1.—6. 1640.

Lit.: Cederberg, 75; Wilstadius, 13.

17. November

321. **Ericus Andreae**, Sala (Västmanl.). Stud. Uppsala (erw. 23. 11. 1636, beabsichtigte ins Ausland zu verreisen am 10. 10. 1638). AG: Stip. 1.—7. 1640 (als Mag.); Praes. 23. 6. 1640.

Lit.: Sainio, 42; UUAKP I, 323; II, 161.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96.

322. **Achatius Georgii**, Uppl. Stud. Uppsala (wohl ders.: A. G. Starfurtius, imm. 29. 6. 1632).

Lit.: UUM I, 61.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9.

23. November

323. **Gezelius**, Johannes, Västmanl., * 1615, † 1690. V.: Göran Andersson, *rusthållare* (Bauer) in Gesela. Stud. Västerås, Univ. Uppsala (imm. 1. 2. 1637). AG: Stip. 1640—41; Disp. 21. 11. 1640, 4. 1641 (Virginius), PG 18. 9. 1641 (Ludenius); G. 21. 11. 1640 → O. Salenius, 13. 1. 1641 → P. Schonbergius, 18. 5. 1642 → J. Petrejus, 9. 7. 1642 → J. Lotichius, 1642 → N. Rusaeus, 24. 12. 1645 → A. Thavonius. Prof. d. griech. Spr. an d. UD 1641, a. o. Prof. d. Theol., zugl. Ass. d. Oberkonsist. in Livl. 1643, P. in Stora Skedvi 1649, Gen.-Sup. v. Livl. 1660, Theol. Dr. in Uppsala 1661, Bf. v. Åbo 1664.

Lit.: SBHL I, 389; R/N II, 34—35; Stiernhielm. Samlade skrifter III/1, 111; Sainio, 30, 33, 70, 94, 97, 102; Die evang. Pred. Livl., 233; UUM I, 76.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

324. **Ulphenius** (Wulffenius), Andreas, / Romfartuna (Västmanl.). V.: Nic. Stud. Uppsala (imm. 15. 6. 1638). AG: *stipul.*; Stip. 1640—41; erw. als *reus* 18. 3. 1642.

Lit.: Bergman, 196—197; UUM I, 81.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v., 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

30. November

325. **Ubboberus**, Andreas, Smål., Br. v. Nr. 143. Stud. Uppsala (imm. Frühling 1635). AG: Stip. 1640—41. P. auf Runö 1645, Feldpred. in Livl. 1656.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 458; Olsson. Svenska präster på Runö, 103; UUM I, 69.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 605; Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

4. Dezember

326. **Bornaeus** (Bornerus), Johannes, Västergötl. V.: wohl Sveno Andori. P. in Borgunda. Stud. Uppsala (imm. 4. 1633, Or. 7. 6. 1637), Rostock (imm. 10. 1640, abermals 2. 1641), Franeker (Mag. 1643), Leipzig (imm. S 1649). AG: Stip. 1.—4. 1640.

Lit: Collijn, 100; UUM I, 63; Matr. Rostock III, 121; Leipzig II, 41; Sallander, 18.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

5. Januar 1639

327. **Frische**, Petrus, Västerås (Västmanl.). V.: Elias. Stud. Uppsala (imm. 2. 2 1632). AG: erw. 15. 3. 1639.

Lit.: UUM I, 60.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 8, Bl. 4; Nr. 32, Bl. 9.

18. Januar

328. **Sandhagen** (Sandhagius), Andreas, Nordhausen (Thür.), † 1657 Pest. V.: Joh. S., Pred. in Nordhausen. Imm. Leipzig S 1623, Helmstedt, Greifswald 4. 1634, Königsberg 26. 5. 1637. AG: Stip. 1640—41; Disp. 7. 1640 (Virginius), 1642 (Ludenius); G. 1643 → Gezelius. Universitätssekr. in Dorpat 4. 5. 1639 — 1642; Prof. d. Geschichte und Politik ebd. 1643, Diak. zu St. Olai in Reval 1645.

Lit.: Paucker, 349; Rev. Regesten I, 312; Konsistoriumsprotokolle I, 15; Sainio, 34, 70; Matr. Königsberg I, 379; Matr. Greifswald I, 532; Matr. Leipzig I, 386.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

19. Januar

329. **Vicken** (Wicken), Nicolaus Frobenius v., Riga *Nob. Liv.* AG: Dep. 19. 1. 1639; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9; Nr. 33, Bl. 8.

21. Januar

330. **Matthias Theodori**, *Regnimontanus* (Västergötl.). AG: Dep. 19. 1. 1639; Stip. 1.—5. 1640. Ders.?: Kommin. in Hassle 1652, † 1679.

Lit.: Sallander, 19.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

331. **Floren(i)us**, Paulus, Värml., † nach 1656. V.: Sueno. AG: Dep. 19. 1. 1639; Stip. 1640—43 . .; Disp. 2. 4. 1642 (Ludenius), Or. 7. 7. 1642. G. 2. 4. 1642 → P. Bock. Bewarb sich um ein Lektorat d. Schule in Weissenstein (rekomm. v. I. Hasselblad und P. Turdinus) 3. 1647; ders?: P.-Adj. in Väsehärad (Värml.).

Lit.: Collijn, 265; Sainio, 32, 98.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; 96; F. 1187, Reg. 2, Nr. 353, Bl. 38; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, B. 224.

332. **Tavonius**, Jeremias, *Finno*. V.: wohl Petrus Matthiae Tavia, P. in Karis (Finnl.). AG: Dep. 19. 1. 1639.

Lit.: Cederberg, 51.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 8v.

23. Januar

333. **Scholman(n)** (Schulmann), Bernhard, *Nob. Liv.*/Reval. V.: Hendrich S., Mannrichter in Wierland. Stud. Greifswald (imm. 25. 10. 1642). AG: Dep. 21. 1. 1639; *stipul.* Wohl ders.: Major, Mannrichter in Wierland-Jerwen (erw. 1670, 1671, 1680).

Lit.: Matr. Greifswald I, 597; Brieflade II, 873.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.

334. **Scholman**, Otto Wilhelm, *Nob. Liv.* Br. v. Nr. 333. AG: Dep. 21. 1. 1639; *stipul.* Lt. wenigst. 1651, Kptn. 1654—56.

Lit.: Wieselgren. Stiernhielm och Wranglarne, 65; Brieflade II, 535.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 243, 421; Nr. XXI-13, Bl. 247, 425; Nr. XXI-15, Bl. 232, 408, Nr. XXI-18, Bl. 33.

335. **Scholman**, Heinricus, *Nob. Liv.*, † 1663? Wohl Br. v. Nr. 333—334. AG: Dep. 21. 1. 1639; *stipul.* Ders.?: Rittm.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.; Brev till Georg Stiernhielm, 350.

336. **Schwengel(l)**, Heinrich Johann, *Nob. Liv.* Br. v. Nr. 216—217. AG: Dep. 21. 1. 1639. Quartiermeister in Finnl. 1660.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Nr. XXI-26, Bl. 444.

25. Januar

337. **Brobeccius** (Brobeckius), Johannes, Östergötl. V.: Laur. AG: Dep. 26. 1. 1639; Stip. 1640 — 9. 1641; erw. als *theol. stud.* 20. 4. 1640. Not. d. Konsist. und *domkyrkosyssloman* in Wiborg (Kar.) 1648.

Lit.: Akiander, 75.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; RA. Liv. II:449.

338. **Kokus** (Kock), Johannes, Reval. V.: Olaus (wohl Oluff Kock, Leinweber, Bgr. in Reval 1617). AG: Dep. 26. 1. 1639.

Lit.: Rev. Bgrb. I, 108.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.

339. **Bohemius**, Jonas, Smål. V.: Laur. AG.: Dep. 26. 1. 1639; Stip. 9. 1640 — 6. 1643.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

27. Januar

340. **Hi(e)montanus**, Petrus, Österbotten. V.: Ph. AG: Dep. 26. 1. 1639.
Lit.: Cederberg, 47.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 8v.

1. Februar

341. **Hastfer**, Oderus, *Nob. Liv.*, † um 1677. V.: Heinr. H. Stud. Uppsala (imm. 30. 7. 1641, erw. 12. 7. 1643). AG: Dep. 31. 1. 1639; *stipul.* Gutsbesitzer v. Kondo (Livl.), Oberst (erw. 1675).
Lit.: Hagemeister II, 140; Brieflade II, 831—832; UUM I, 92; UUAKP III, 118—119
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.

342. **Sommer**, Det(h)lof(f), *Nob. Liv.*, † nach 1686. V.: Heinr. S., Manngerichtsass. 1629, † zw. 1640—49. AG: Dep. 31. 1. 1639; *stipul.* Lt. (erw. 1675). Gutsbesitzer v. Korküll (Wierland) 1651—75.
Lit.: Hueck, 213, 215; Brieflade II, 626—627, 831—832, 918—919.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.

4. Februar

343. **Cardiaster**, Elias, *Finno.* Br. v. Nr. 265. AG: Dep. 31. 1. 1639; Stip. 1640 — 8. 1641.
Lit.: Cederberg, 35.

344. **Runne** (Rundh), Claudius, *Finno.* V.: Matth. AG: Dep. 31. 1. 1639.
Lit.: Cederberg, 76.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 8v.

2. März

345. **Isopedius**, Elias, Uppl., * um 1613. † 1693. V.: Petrus I., Pred. in Munsö. Stud. Uppsala (imm. 6. 3. 1631, Or. 30. 11. 1636), Kopenhagen (imm. 23. 9. 1640). AG: erw. 20. 6. 1639. P. in Sigtuna 1658, Feldpred.
Lit.: Fant/Låstbom III, 345; Collijn, 415; Matr. Kopenhagen I, 160; UUM I, 57.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.

5. März

346. **Timerus**, Johannes Abraham, Österreich.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.

10. April

347. **Moellerus**, Arnoldus (Arent), Riga. V.: Ders.? Joh., schwed. diplomatischer Agent. AG: Dep. 9. 4. 1639; *stipul.* Ders.? Statthalter v. Narva um 1653—62..

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v.; Stiernhielm Samlade skrifter III/1, 19, 158, III/2, 453; Brev till Georg Stiernhielm, 277, 299.

Dep. 9. April

348. **Anderson**, Jonas, Stockholm, *famulus* v. Prof. J. Below.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 9v.

Dep. 24. April

349. **Tuch**, Alexander, Dorpat. V.: Alex. T., Handwerker, † 1631, Stief-V.: Chr. Wolter. Schneider.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 9v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 5. Nr. 254, Bl. 550; Nr. 255, Bl. 51—53.

26. April

350. **Künn** (Kune, Kyn), Fridericus, Arensburg (Ösel). AG: Dep. 24. 4. 1639; Stip. 1.—7. 1640.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 8v., SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

25. Mai

351. **Gutslaff** (Gutslavus), Johannes, Daber (Pomm.), † 1657. V.: wohl Johann Gützlaff, P. in Breitenfelde b. Daber. Stud. Greifswald (imm. 12. 6. 1632), Leipzig (imm. S 1634). AG: Disp. 8. 1640 (Virginius). P. in Urbs (Livl.) 1641. Verf. d. südestn. Grammatik, Bibelübersetzer in d. südestn. Spr.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 250; Tering. Lisandusi ja täpsustusi Johannes Gutslaffi kohta, 26—30.

13. Juni

352. **Tiesenhausen**, Detlaus (Nicolaus), *Nob. Liv.* V.: Ders.? Hans Heinr. T., schwed. Major. AG: Dep. 13. 6. 1639.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 9v.; Buchholtz-S., Bd. 46, T. 1, S. 273.

353. **Örtken** (Öhrtten, Oerten), Johannes, *Nob. Liv.* V.: Ders.? Jürgen Ö., Rittm. AG: Dep. 13. 6. 1639. Kptn. in Riga um 1651—55.
Lit.: Paucker. Landgüter II, 34—35.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 11, 231; Nr. XXI-16, Bl. 154.

354. **Tiesenhausen**, Johannes Heinrich, *Nob. Liv.*, Br. v. Nr. 352. AG: Dep. 13. 6. 1639.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 9v.

355. **Örtken** (Oertken, Örtten), Fabian, *Nob. Liv.*, † 1689? Br. v. Nr. 353, 356. AG: Dep. 13. 6. 1639. Ders.? Kptn. und Mannrichter in Estl. (erw. 1675—78), Gutsbesitzer v. Toila.

Lit.: Paucker. Landgüter II, 34—35.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 9.

356. **Örtken** (Oerten, Örtten), Georg (Jürgen), *Nob. Liv.* Br. v. Nr. 353, 355. AG: Dep. 13. 6. 1639. Ders.? Gutsbesitzer v. Toila und Erras und Erras Rittm. (erw. 1647, 1678), Mannrichter in Wierland (erw. 1650—54).
Lit.: Paucker. Landgüter II, 34—35; Brieflade II, 602, 635.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 9.

18. Juni

357. **Eberhard(i)**, Christian Greifswald, † vor 1683. V.: Joh. E., Prof. an d. Univ. Greifswald 1618, † 1630. Stud. Greifswald (imm. 18. 1. 1625). AG: Stip. 1640 — 10. 1641. Adv. 1643, Ratssekr. in Dorpat 1647, Universitätssekr. 1650—53, Adv. in Reval (erw. 1659, 1663), Hofgerichtsadv. in Dorpat . . 1675—78 . .
Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 58; Matr. Greifswald I. 470, 485; Konsistoriumsprotokolle I, 15.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 461, Bl. 195; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

358. **Volbergen** (Volbergius), Ulricus, Riga/Rujen. V.: Mich. V., Weinhändler, Bgr. in Riga. AG: Dep. 13. 6. 1639; Or. 1. 8. 1640; erw. 27. 3. 1645.
Lit.: Sainio, 94.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 33, Bl. 9; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 2, S. 365.

2. Juli

359. **Bresbolckus** (Presbolius), Olaus, Värml. V.: Olaus. AG: Dep. 1. 7. 1639; Stip. 1640 — 5. 1641.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 33, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v., 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

360. **Hornick** (Horningk), Martinus, Åbo. V.: Joh. (Hans) H., Kfm. und Rhr., † 1635. AG: Dep. 19. 1. 1639; *stipul.*; Stip. 1640—41; Or. 4. 4. 1642. Kämmerer b. Nils Brahe.
Lit.: Cederberg, 50; Suolahti, 186; Sainio, 96.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v., 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

361. **Hultenius**, Jonas, Smål. V.: Petrus. AG: Dep. 1. 7. 1639; *stipul.*; Stip. 1.—8. 1641.
Lit.: Wilstadius, 13.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

8. Juli

362. **Bohem(i)us**, David, Greifswald (Pomm.). AG: Dep. 5. 7. 1639; *stipul.*; Stip. 1.—6. 1640.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 33, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

1639

22. Juli

363. **Henschelius**, Martin, Wriezen (Brand.), † 1657. AG: Stip. 1640—41; Disp. 11. 9. 1641, 5. 2. 1642, 5. 1642 (Virginius). Bewarb sich um d. Rektorat in Narva 1642, P.-Adj. zu St. Olai in Reval (gewählt vor 19. 6. 1642). ∞ T. v. H. Hein 2. 1. 1643.

Lit.: Paucker, 349; Sainio, 71, 72; Busch, 1059.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v., 96; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 20—20v.; Nr. 456, Bl. 85v.

30. Juli

364. **Reutz(ius)**, David, Stettin (Pomm.). V.: David R., Sup., † 1634. Stud. Greifswald (imm. 15. 8. 1632). Bewarb sich um eine Amtsstelle in Reval (erw. 14. 4. 1642), Landgerichtsass. in Riga 1646—59 . ., zugl. Landgerichtsnotar, Kptn. 1656.

Lit.: Moderow I, 441; Matr. Greifswald I, 524.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 456, Bl. 45v.; Buchholtz-S., Bd. 37, QR I, S. 63 II.

14. August

365. **Holtzh(a)usen**, Wolmarus (Woldemarus), Reval, † 1660. V.: Wolmar H., Niedergerichtssekr. † 1642. Stud. Gymn. Reval (erw. 1637, *valed.* 28. 3. 1639), Univ. Königsberg (imm. 20. 8. 1641; Or. 1642). AG: Dep. 13. 8. 1639. P. in Lüggenhusen 1647.

Lit: Paucker, 163; Seraphim. Livländer, 136.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 33, Bl. 9; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 88, Bl. 117; F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 38v.; Nr. 456, Bl. 25, 174, 231v.

16. August

366. **Neuhausen** (Niehusius), Johannes, Hamburg, † nach 1674 in Kopenhagen. V.: Heinr. N., Bgr. und Kfm. in Hamburg, in Reval seit 1633. Stud. Schule Lüneburg, Univ. Rostock (imm. 4. 1633 als *stipul.*), Gymn. Reval (erw. 11. 1637, Disp. 14. 1. 1639 u. Vulpius), Univ. Königsberg (imm. 16. 4. 1643, erw. 3. 7. 1645). AG: Disp. 11. 6. 1642 (Ludenius); G. 6. 7. 1642 → M. Scultetus. Prof. d. griech. Spr. am Gymn. in Reval 1664, Ratssekr. in Reval 1672. Seine Schwäger: P. Fleming, S. Matthiae.

Lit.: Berting. Lehrer-Album, 186; Bunge. Rev. Ratsl., 118; R/N III, 314; Sainio, 33; Rev. Regesten I, 293, 295, 305; Rev. Bgrb. II, 12; Matr. Rostock III, 88; Matr. Königsberg I. 444.

Qu.: SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 29; F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 28v.; UB Uppsala, Nordin-S., Reg. 1, Nr. 37.

22. August

367. **Wolf(f)en** (Wulffen), Jacob Johan, *Nob. Liv.*, Verw.?: v. Margaretha v. W., Witwe v. Prof. J. Raicus. AG: Dep. 21. 8. 1639; *stipul.* Ders.? Gen.-Lt.

Lit.: Ekeblad, 177.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 33, Bl. 9.

6. September

368. **Ulfsbeckius** (Ulspeckius), Josephus, Smål., Br. v. Nr. 127, † 13. 7. 1641 in Tumult. Imm. Uppsala 15. 9. 1635. AG: Stip. 1640 — 8. 1641; Or. 8. 2. 1640; G. 3. 2. 1641 → J. Petrejus, 10. 7. 1641 → J. Silerus.
Lit.: Wilstadius, 13; Sainio, 30, 93, 95.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96, 96v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

369. **Anberg**, Johannes, Smål. V.: Broddo Jacobi, Grenzinspektor in Markaryd. AG: Dep. 5. 9. 1639; Stip. 1641—42; Or. 2. 5. 1642; G. 11. 8. 2. 1640 → J. Ulfsbeckius, 11. 6. 1642 → N. Psilander.
Lit.: Wilstadius, 13; Sainio, 33, 93, 97.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII—11, Bl. 95v., 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

20. September

370. **Agrelius** (Agrilius), Nicolaus, Smål. V.: Nic. AG: Dep. 20. 9. 1639; Stip. 1640 — 7. 1641.
Lit.: Wilstadius, 13.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v., 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

371. **Rytingh**, Johannes, Smål. V.: Nic. AG: Dep. 20. 9. 1639; *stipul.*
Lit.: Wilstadius, 13.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 9.

21. September

372. **Helmhold** (Helmholz), Christianus, Braunschweig. AG: Stip. 1.—3. 1640.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11. Bl. 95v.

373. **Quittenbaum**, Justus Johannes, Pattenhausen b. Braunschweig. AG: Stip. 1.—4. 1640.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11. Bl. 95v.

27. September

374. **Sigwardus** (Sewardus) **Michaelis**, Västergötl. AG: Dep. 24. 9. 1639; Stip. 1640 — 5. 1641.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 33, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

375. **Attorpius**, Olaus, Västergötl. V.: Mich. Börjesson. AG: Dep. 24. 9. 1639; Stip. 1640—53 . .; Disp. 19. 10. 1644 (Joh. Erici); Or. 6. 7. 1642, 27. 3. 1645. Ders.? Olaus Michaelis **Elgfooth**, P. in Gubanitz (Ingerm.) wenigst. 1647—57, in Duderhoff 1661—66.
Lit.: Busch, 109, 121: Sainio, 50, 98, 101; Sallander, 19; Fridzbergius, /2/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 33, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

14. Oktober

376. **Höök** (Höke, Höck), Magnus, Vendel (Östergötl.) V.: Andr. Imm. Uppsala 3. 1634. AG: Stip. 1640—43 . .; Disp. 7. 1643 (als *theol. stud.*), 6. 1647 (Virginius); G. 13. 1. 1641 → P. Schonbergius, 10. 7 1643 → J. Kuuth, 8. 1646 → E. Harkman. P. in Unaditz und Ratsinskoy (Ingerm.) wenigst. 1648—53.

Lit.: Sainio, 53, 72, 76, 94; Sundius, /2/; UUM I, 66.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 17, Bl. 21v.; Nr. 18, Bl. 14v.; Nr. 32, Bl. 10; Nr. 48, Bl. 32; Nr. 51, Bl. 21.

21. Oktober

377. **Bergius**, Heinricus, Livl. V.: Ders.? Gamaliel B., P. in Lais. AG: *stipul.*; Stip. 1640—41.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

9. November

378. **Gavelius**, Laurentius. V.: Ericus. Stud. wohl Uppsala (Ders.?: imm. 1. 11. 1630). AG: Stip. 1640 — 5. 1641; G. 18. 10. 1639 → *S.* Hagelstenius. Ein L. E. G. wurde in Uppsala 26. 3. 1643 begraben.

Lit.: Sainio, 44; Meyer. Program, 26; UUM I, 56.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10; Nr. 51, Bl. 21; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; 96; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

14. November

379. **Hintelman**, Michael, Riga. V.: Ludwig H., Br. d. Gr. Gilde in Riga 1621. AG: Dep. 13. 11. 1639; Or. 21. 12. 1640. Kanzlist in Riga 3. 7. 1644, Not. am Amtsgerichte (verwiesen 12. 12. 1655).

Lit.: Sainio, 94.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.; Nr. 33, Bl. 9; SHZL, F. 229, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 83v.; F. 749, Reg. 6, Nr. 2, S. 243; Nr. 4, S. 182.

4. Januar 1640

380. **Gruber** (Gruberch, Gruberus), Johannes Lucas, Nordhausen (Thür.). Imm. Jena 1641. AG: Stip. 5. 1640 — 4. 1641.

Lit.: Matr. Jena I, 131.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA, Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

11. Februar

381. **Karstens** (Kerstens), Bartholomaeus (Bartholdus). V.: Ders.? Jacob K., Rhr. v. Riga, † 1650. AG: Stip. 6. 1640 — 6. 1641; G. 2. 1. 1643 → M. Henschelius, 17. 7. 1643 → C. Kühn. Not. d. Dorp. Landgerichts 1645, zugl. Ass. ebd. 1654.

Lit.: Böthführ. Rig. Ratsl., 168; Wieselgren. Bland böcker, 79.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; Nr. XXII-15, Bl. 22; Nr. XXII-24, Bl. 110v.—111; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 37—37v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

382. **Koch**, Petrus, Reval, * 1620, † 1669. V.: Joh. K., Bgr. in Reval. Stud. Gymn. Reval bis 1639, wurde b. R. Brockman in St. Katharinen unterrichtet, Univ. Königsberg (imm. 15. 9. 1641, bis 1647). AG: Dep. 10. 2. 1640. Diak. zum Heil. Geist in Reval 1650, P. ebd. 1658.
Lit.: Koch. Beitrag, 2 ff.; Seraphim. Livländer, 137; Paucker, 386.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.

383. **Sperling**, Johannes, Stockholm. Ders.?: Joh. Jacobi S. Imm. Uppsala 28. 5. 1635. AG: Dep. 10. 2. 1640. Erw. in Riga 1647. Ders.? Adv. in Reval 1667.
Lit.: UUM I, 70.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.; Nr. 33, Bl. 9v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 266, Bl. 3v., 9v.

24. Februar

384. **Kühn** (Künius, Kuen), Christophor(us), Riga, † 1652. AG.: Dep. 22. 2. 1640; Stip. 5.—12. 1640; Disp. 22. 4. 1642 (Virginius), 4. 1642, 24. 2. 1643, 20. 12. 1643 (Ludenius), 1643 (Virginius); Or. 7. 4. 1642; G. 2. 1. 1643 → M. Henschelius (zur Hochzeit). P. in Haggers 17. 4. 1645.
Lit.: Paucker, 90; Sainio, 34, 35, 71; 72.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.; Nr. 33, Bl. 9v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 37v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

385. **Köni(n)g(k)**, Henricus, Reval, † wenigst. 1667. V.: Hans K., Bgr. in Reval. Stud. Gymn. Reval (erw. 10. 1642, 2. 1643), Univ. Greifswald (imm. 10. 10. 1645). AG: Dep. 22. 2. 1640.
Lit.: Rev. Regesten I, 316; Matr. Greifswald I, 628.
Qu: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10 v.; Nr. 33, Bl. 9v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 25v., 53v.

4. März

386. **Kuuth**, Johannes, Söderm. V.: Petrus Andreae, *häradshövding* in Ingerm. Imm. Uppsala 30. 3. 1637. AG: 1640—43; Disp. 12. 2. 1643 (Ludenius), 10. 7. 1643 (Joh. Erici), 31. 2. 1646 (Joh. Erici), 1647 (Virginius); Or. 10. 8. 1640, 10. 12. 1643, 13. 12. 1644; G. 19. 9. 1640 → A. Storch, 14. 5. 1642, 28. 5. 1642 → J. Spincius, 25. 12. 1643 → J. Tyblaeus, 1646 → P. Byringius. Wurde v. Kanzler d. UD für die Stelle d. Universitatssekr. empfohlen 1650.
Lit.: Löw, 44, 51—52; Sainio, 29, 32, 34, 53, 55, 98, 99; UUM I, 77.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

387. **Kunit(z)ius**, Petrus, Freienwalde (Pomm.), Wohl Br. v. Nr. 262. Imm. Frankfurt a. O. S 1633, Königsberg 17. 7. 1637. AG: Stip. 5.—7. 1640.
Lit.: Matr. Frankfurt a. O. I, 722; Matr. Königsberg I, 382.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 10v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.

1640

27. März

388. **Reutz(ius)**, Jacob, Stettin (Pomm.), † 1675. Br. v. Nr. 364. Imm. Greifswald 31. 3. 1635. Landrichter d. «privaten» Wendischen Landgerichts, Landfiskal in Livl. 1650—55.

Lit.: Matr. Greifswald 1, 548; Meurling, 129.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.; BAWL., Buchholtz-S., Bd. 37, QR I, S. 68.

31. Mai

389. **Horni(n)ck** (Hornigk), Georgius, Åbo, † 1661. Br. v. Nr. 360. V.: Hans H., Kfm., Rhr. v. Åbo, † 1635. Stud. Univ. Åbo 1642. AG: Dep. 5. 6. 1640; Stip. 1640—43 . .; Disp. 3. 1645 (Joh. Erici); Or. 9. 3. 1642; G. 4. 4. 1642 → M. Hornick, 4. 1. 1644 → M. Laechlin. Feldpred. 1642—45, Kpl. in Åbo 1647, P. in Euraåminne (Finnl.) 1659.

Lit.: Blomstedt/Matinolli, 82; Cederberg, 49—50; Sainio, 44, 51, 96.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96.

14. Juli

390. **Rachelius**, Joachim, Dithmarschen, * 1618, † 1669. V.: Mauritius R., Prediger in Lunden, † 1637. Stud. Schule Husum 1632, Gymn. Hamburg (imm. 11. 11. 1635), Univ. Rostock (imm. 10. 1637, Zögling v. Peter Lauremberg). AG: Stip. 7. 1640 — 7. 1641; wohnte b. L. Ludenius; G. 2. 1. 1643 → M. Henschelius, 17. 7. 1643 → C. Kühn, 20. 12. 1643 → C. Kühn, 1644 → J. Gutslaff; erw. wegen e. Spottgedichtes 25. 10. 1645; TGed. 1646 → Nic. v. Wickeden. Präzeptor b. Leonh. v. Fitinghoff, hatte wohl begleitet Nr. 558, 560; Rektor in Heide (Holstein) 1652, in Norden (Ostfriesland) 1660, Rektor in Schleswig 1667. Deutscher Dichter; wurde v. Opitz und Lauremberg beeinflußt.

Lit.: ADB 27, S. 99—104; Jöcher III, Sp. 1860; Deutsche Literatur-Geschichte in Bildern I, 154; Achelis. Matr. I, 98; Sach. Joachim Rachel, 5—12; Gutslaff., Kurtzer Bericht, S. /XXIX/; Wieselgren. Bland böcker, 80.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 23—23v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 36.

15. Juli

391. **Chrysovius**, Nicolaus, Eiderstedt (Holstein). V.: wohl Palmarius C., P. in Kating, † 1633. AG: Dep. 14. 7. 1640; Stip. 7. 1640 — 7. 1641.

Lit.: Achelis. Matr. I, 102.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 10v.; Nr. 33, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

21. Juli

392. **Andreae**,[1] Georgius, Buckow (Brand.). Imm. Frankfurt a. O. 7. 1629. AG: Stip. 6. 1640 — 41. Erw. als Gelegenheitsdichter in Riga 1638.

[1] Beise I, 166; Georgius Andreae Bueck March.; Rauch. Reichsdeutsche Studenten der schwedischen Universität Dorpat (1632—1710), 7: Bueck, Georg Andreae.

Lit.: Matr. Frankfurt a. O. I, 704.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

12. September

393. **Mahlsted(h)**, Arnoldus, Livonus. AG: Dep. 7. 9. 1640; Stip. 8. 1640—54; Depositor 30. 9. 1652; Disp. 1649 (Gezelius), 26. 11. 1651 (Virginius), 1. 1653 (Joh. Erici); Or. 16. 6. 1644; G. 1643 → J. Gezelius (zur Hochzeit); erw. 1654: d. 6. Maji cum venia profectus. Schreiber d. Dorp. Hofgerichts 1655—61, Landsekr. auf Ösel . . 1678—89 . .

Lit.: Sainio, 19, 59, 77, 100; Personskrifter, 91; Isberg. Ösels kyrkoförvaltning, 83.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 9v.; Nr. 45, Bl. 124; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; XXII-23, Bl. 26v.; Nr. XXII-27, Bl. 140v., 441; Nr. XXIII-3, Bl. 292.

7. Oktober

394. **Ericus Brynolphi**, Värml. AG: Dep. 3. 10. 1640; imm. abermals 21. 11. 1642, Nr. 492; Stip. 8. 1640 — 7. 1641, 1642 — 6. 1643. Wohl Kommin. in Jama (Ingerm.) wenigst. 12. 1647.

Lit.: Fridzberg, /2/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11, Nr. 33, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

15. Oktober

395. **Gabriel Henrici**, Nyl. (Finnl.). AG: Dep. 3. 10. 1640; Stip. 8.—12. 1640.

Lit.: Cederberg, 42.

396. **Gadd**,[1] Johannes, Mariestad (Västergötl.), V.: Andr. AG: Dep. 13. 10. 1640; Stip. 1640—41; Or. 3. 6. 1645; G. 2. 4. 1642 → P. Bock. Rektor d. Schule in Mariestad 1663.

Lit.: Warholm II, 690; Collijn, 298; Sallander, 19—20; Sainio, 32, 101.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

17. Oktober

397. **Spaak**,[2] Christophorus, Karlstad (Värml.). V.: Olaus. AG: Dep. 13. 10. 1640; Stip. 1640 — 7. 1643; G. 2. 4. 1642 → P. Bock, 7. 7. 1642 → P. Florenus.

Lit.: Sainio, 32, 98.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

398. **Witting(ius)**, Georg(ius), Goldingen (Kurl.). V.: wohl Georg W., P. in Goldingen, entsetzt 1639, † um 1653. AG: Dep. 16. 10. 1640; Stip. 1640 — 4. 1641, 9.—12. 1650; Disp. 4. 1650, 1651 (Virginius); Or. 11. 1. 1651; G. 2. 1650 → D. Gruuf, 9. 10. 1650 → M. Rivius, 1651 → A. Mahlstedt; erw. 3. 7. 1645; Releg.

[1] Beise I, 167: Batt?

[2] Beise I, 167: Spaart.

25. 10. 1650; *petit restitutionem atque receptionem in Academiam* 8. 3. 1653, 28. 1. 1654. Ders.? Kand. für d. Kanzlistenstelle in Riga 1644, Kriegs- und Landfiskal in Livl. 1656—75.

Lit.: Sainio, 77, 78, 108; Kallmeyer, 741, 744.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 16v.; Nr. 19, Bl. 22; Nr. 21, Bl. 6; Nr. 22, Bl. 6v.; Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 9v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95v.; Nr. XXII-23, Bl. 38v.; Nr. XXII-24, Bl. 23v.; Reg. 2, Nr. 37, Bl. 10; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 2, S. 243; KA. Livl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

18. November

399. **Rundelius**, Nicolaus, Örebro (Närke), † 1670. v.: Ericus. Imm. Uppsala 17. 5. 1628; Stip. 1640—41 (42?); Disp. 12. 1641 (Virginius), 5. 1642 (Joh. Erici). P. in Askersund 1643.

Lit.: Löw, 46, 53; Sainio, 49, 71.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 96; KA. Livl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

Dep. 30. November

400. **Stiernhielm**, Johannes Marquardus, *Nob. Sveo-Liv.*, * 1630, † 1685. V.: Georg S., Hofgerichtsass. in Dorpat. Stud. Univ. Leiden (imm. 21. 1. 1649, Eloq., erw. noch 7. 1650). Quartiermeister 1655, Kptn. 1661.

Lit.: Elgenstierna VII, 655, Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 392; Brev till Georg Stiernhielm, 202, 205; Beise II, 549.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 10.

401. **Andreas Petri**, *Sveo-Livonus.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11.

3. Dezember

402. /**Igelström**/, Benedictus, *Sveo-Liv.*, * um 1630. V.: Harall Bengtsson, Kämmerer in Livl., gead. Igelström 1645. Stud. Univ. Leiden (imm. 4. 11. 1651, Math.). AG: Dep. 30. 11. 1640; *stipul.* Or. 26 2. 1642. Deputat d. livl. Ritterschaft b. Königin Christina 1650, Lt. 1.—11. 1651.

Lit.: Elgenstierna IV, 1; Sainio, 96.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 772, 792; Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 417.

403. /**Igelström**/, Andreas, *Sveo-Livonus*, * um 1629, Br. v. Nr. 402, 404, 533. Stud. Univ. Leiden (imm. 13. 8. 1649, Math., erw. 4. 9. 1649). AG: Dep. 30. 11. 1640; *stipul.* Rittm. 1656.

Lit.: Elgenstierna IV, 1; Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 398; Brev till Georg Stiernhielm, 163.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 305.

404. /**Igelström**/.Henricus, *Sveo-Livonus*, Br. v. Nr. 402—403, 533. AG: Dep. 30. 11. 1640; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10;

12. Dezember

405. **Johannes Laurentii**, Dorpat / *Livonus*. AG: Dep. 30. 11. 1640; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10;

25. Dezember

406. **Mengden**, Fromhold Johann v., *Nob. Liv.*, * 1626, † 1657. V.: Engelbrecht M., Ritterschafts-Hptm. in Livl., † 1650. Imm. Univ. Groningen 11. 4. 1646. AG: Dep. 30. 12. 1640; *stipul.* Begraben in Malmö.
Lit.: Alb. stud. Acad. Groning., Sp. 53.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 30, Ml, S. 61.

15. Januar 1641

407. **Stra(h)lborn**, Urban, Reval. V.: Thomas S., Bgr. in Reval. Stud. Gymn. Reval (noch 1643), Univ. Königsberg (imm. 1. 10. 1646; erw. noch 24. 3. 1651), Kopenhagen (imm. 9. 9. 1651), Rostock (imm. 4. 1654, Mag. 2. 4. 1654). AG: Dep. 15. 1. 1641. P. in Kirrefer (Estl.) 1656.
Lit.: Böthführ. Livländer, 102, 133; Bunge. Rev. Bgrb. I, 104; Rev. Regesten III, 270; Matr. Kopenhagen I, 231; Arbusow. Über einige Stammbücher, 162.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 56, 88v.

20. Januar

408. **Bönhar(d)t**, Carl v., *Nob. Liv.*, * 1623, † nach 1703. V.: Jürgen B., Gutsbesitzer in Estl., † um 1645. Stud. Uppsala (imm. 12. 3. 1642, erw. 12. 7. 1643). AG: Dep. 19. 1. 1641; *stipul.* Gead. 1652; Gutsbesitzer in Björnvik (Finnl.).
Lit.: Elgenstierna I, 722; UUM I, 95; UUAKP III, 118.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11, Nr. 33, Bl. 10; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 387, Bl. 171

409. **Crusius**, Johannes Philippus, Holstein, * 1626. V.: Ph. C., holsteinischer Resident in Reval 1640. Privatinformation u. C. Michaelis (Nr. 225). Imm. Rostock 5. 1645. AG: Dep. 19. 1. 1641; *stipul.* Br. d. Schwarzhäupter 1649, Kommandant d. schwed. Kolonien in Guinea, gead. v. **Krusenstiern** 1650.
Lit.: Wrangell. Genealogie, 10; Krusenstiern, 13—14; Matr. Rostock III, 139.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47, Bl. 94v.

410. **Müller**, Theodorus, Reval. Wohl Br. v. Nr. 71. V.: Joh. M., Ratsverw. in Reval, Gutsbesitzer zu Kunda (Estl.). Privatinformation v. Chr. Michaelis (Nr. 225). Stud. Gymn. Reval (noch 1640), Univ. Rostock (imm. 6. 1645). AG: Dep. 19. 1. 1641; *stipul.*
Lit.: Böthführ. Livländer, 98.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 11; Nr. 33, Bl. 10; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 47,

6. Februar

411. **Spinc(k)ius**, Jonas, Österbotten (Finnl.). V.: Paulus. Stud. Univ. Åbo 1642. AG: Dep. 5. 2. 1641; Stip. 1640—41(42?); Disp. 14. 5. 1642 (Ludenius); Or. 28. 5. 1642; G. 4. 4. 1642 → M. Hornick, 10. 7. 1643 → J. Kuuth.

Lit.: Cederberg, 79—80; Sainio, 32, 53, 96, 97.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-11, Bl. 95 v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

412. **Macer**, Simon, Wiborg (Kar.) / *Finno*. V.: Matth. AG: Dep. 5. 2. 1641; Stip. 1641.

Lit: Cederberg, 62.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

413. **Olaus Canuti**, *Tavastia-Finno*. AG: Dep. 5. 2. 1641; Stip. 1641—43(44?); erw. 8. 11. 1644.

Lit.: Cederberg, 67.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 3; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

13. Februar

414. **Taustius**,[1] Johannes, Dagö, † 1689. V.: Joh. T., P. in Keinis, † 1646. Stud. Gymn. Reval (erw. 2. 1642, 1. 1643); 2. 3. 1643 wurde v. Engelbrecht v. Mengden Jakob De la Gardie zu einjährigem Stipendium für Studieren an einer Universität empfohlen. AG: Dep. 13. 2. 1641; *stipul.* Diak. in Arensburg (Ösel) um 1654, P. in Pyha 1665.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 447; Paucker, 327.

Qu.: UB Tartu, F. 6. De la Gardiesammlung, Bd. M. S. 273—274; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 9v.—10v.; Mitt. v. Doz. Leo Tiik v. 19. 1. 1982.

415. **Vulpius**, Henricus, Rostock, † 1690. V.: Heinr. V., Prof. d. Theol. am Gymn. in Reval 1632, † 1646. Stud. Gymn. Reval (erw. noch 12. 1643), Univ. Königsberg (imm. 10. 7. 1646), Rostock (imm. 11. 1647, Mag. 24. 10. 1650). AG: Dep. 13. 2. 1641; *stipul.* P in Marlow (Meckl.) 1651—58, Legationspred. in Rußland, Rektor und Prof. d. Theol. am Gymn. Reval 1659, P. auf Mohn (Livl.) 1660, in Karris (Ösel) 1674. Delegierter zur Bibelübersetzungskonferenz in Lindenhof (Livl.) 1686.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 466; Matr. Rostock III, 150, 164.

Qu.: UB Tartu, F 7, Nr. 33, Bl. 10; SHZE, F. 1192, Reg. 1, Nr. 12, Bl. 41—41v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 28v.; 102, 115v.; SÖBL, F. 316, K. 92.

416. **Beech** (Beeck, Beckius), Henricus a, Reval, □ 23. 10. 1656. V.: Erich v. Beech, P. zu St. Nikolai in Reval, † 1650. Imm. Greifswald 17. 1. 1645, Uppsala 14. 11. 1647. AG: Dep. 13. 2. 1641; *stipul.* Sekr. d. Oberkonsist. in Dorpat wenigst. 1652 (1649?), Not. Verheir. mit Tochter v. Andr. Virginius wenigst. 1649.

Lit.: Matr. Greifswald I, 626; UUM I, 116.

---

[1] Beise I, 167: Faustius.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 17, Bl. 13v., 25v.; Nr. 32, Bl. 11v.; 33, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-23, Bl. 28; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, Bl. 104, 109; F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 28v.

417. **Krämer**, Casparus, Reval. V.: Nils Jönsson K., Kämmerer in Estl. Imm. Königsberg 15. 10. 1646. AG: Dep. 13. 2. 1641; *stipul.* Landrichter 1676.
Lit.: Schlegel/Klingspor, 160; Schulmann, Staatsbeamte, 133; Seraphim. Livländer, 150.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10.

418. **Rolovius**, Casparus Ericus, Wehningen (Sa.). AG: Dep. 13. 2. 1641; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10.

419. **Neander** (Newman), Balthasar, Dorpat. AG: Dep. 13. 2. 1641; *stipul.*; *jur.* 17. 8. 1648; erw. 12. 11. 1649. Verheir. in Reval 15. 7. 1657.
Lit.: Adelheim. Genealogie, 159.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 18, Bl. 2; Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10.

12. April

420. **Wrangel**, Gustavus, *Nob. Liv.* Imm. Uppsala 30. 7. 1641. AG: Dep. 1. 4. 1641.
Lit.: UUN I, 92.
Qu.: UB Tartu, S. 7, Nr. 32. Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10.

6. Juli

421. **Lohm (Lum)**, Laurentius, Smål., † 1647. V.: Torsten Larsson, P. in Rydaholm. Stud. Åbo 1640. AG: Stip. 1641—43 . .; Disp. 1. 8. 1644 (Joh. Erici); G. 21. 5. 1642 → Andr. Matthiae. 1643 → J. Gezelius (zur Hochzeit); erw. in Lais 23. 4. 1644; *in patriam profectus* 8. 11. 1644.
Lit.: Wilstadius, 13; Sainio, 32, 50; Personskrifter, 93, 103.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 3; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308, 1643, Bl. 224.

7. Juli

422. **Drysander**, Israel, Västmanl. V.: Laur. AG: Dep. 6. 7. 1641; Depositor 4. 3. 1650 — 18. 8. 1651; Stip. 1641 — 1. 1652; Disp. 4. 1646 (Virginius) als *stud. theol.*; Or. 29. 6. 1642; G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius, 8. 1646 → E. Harkman; ***abest*** 26. 11. 1651.
Lit.: Sainio, 74, 75, 98: Personskrifter, 96.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10, 17, 18; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

10. Juli

423. **Stackelberg**, Wolmar, *Nob. Suecus / Liv.*, * 1626, † 1652. V.: Wolmar S., Major. AG: Dep. 10. 7. 1641; *stipul.*; G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius.
Lit.: GH. Livl. 926; Personskrifter, 96; Hagemeister II, 92.
Qu: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10.

424. **Stackelberg**, Georg, *Nob. Suecus/Livonus*, Br. v. Nr. 423, 425. AG: Dep. 10. 7. 1641; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10.

425. **Stackelberg**, Nicolaus, *Nob. Suecus/Livonus*, Br. v. Nr. 423—424. Imm. Uppsala 22. 12. 1649. AG: Dep. 10. 7. 1641.
Lit.: UUM I, 124.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10.

426. **Rodstadius**, Laurentius, Närke. V.: Laur. AG: Dep. 10. 7. 1641; *stipul.*; Stip. 10. 7. 1641.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

427. **Blanckenhagen**, Wilhelm, Reval, † 1698. Br. v. Nr. 236. Stud. als Ratsstipendiat d. Stadt Reval ab 1650, imm. Königsberg 16. 9. 1650, Kopenhagen 8. 7. 1655, Greifswald 30. 7. 1655. AG: Dep. 10. 7. 1641; Stip. 1641—43 . .; G. 21. 1. 1643 → M. Henschelius (zur Hochzeit). Bgr. in Reval 1662, Rektor d. Stadtschule ebd. 1667.
Lit.: Rev. Bgrb. II, 61; Seraphim. Livländer, 159; Adelheim. Die grosse Stadtschule, 18; Matr. Greifswald II, 63; Matr. Kopenhagen I, 259.
Qu.: Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 38v.; Nr. 458, Bl. 113v.—114; Nr. 466, Bl. 246, KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

20. Juli

428. **Martini**, Paulus, Treptow a. d. Rega (Pomm.). Stud. Königsberg (imm. 16. 8. 1636, *repetit jus scholasticum* 22. 6. 1637).
Lit.: Matr. Königsberg I, 373, 380.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.

24. August

429. **Angelstadius**, Petrus, Smål., * 1621, † 1669. V.: Joh. Canuti, P. in Ljungby, † 1650. Stud. Schule Växjö 1630, Linköping 1638. AG: Dep. 23. 8. 1641; Stip. 1641—50; Disp. 8. 1645 (Joh. Erici), 5. 1646 (Virginius); als *stud. theol.* G. 9. 1643 → A. Megalinus, 8. 1645 → S. Löfingius, 3. 11. 1645 → J. Gezelius. P. in Ljungby 1651.
Lit.: Wilstadius, 13; Virdestam III, 218; Sainio, 51, 53, 74; Personskrifter, 96.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

430. **Ringh**, Magnus, Smål. V.: Gudmundus. Wohl. Br.: Jonas Gudmundi Ring, Zollverwalter in Neuhausen (Livl.) 1642. AG: Dep. 23. 8. 1641; Stip. 1641—9. 1643.
Lit.: Wilstadius, 13; Soom. Die Politik, 133.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

431. **Bergius** (Bergh), Olaus, Smål., † 1670. V.: Nic. AG: Dep. 23. 8. 1641; Stip. 1641—48, 6.—7. 1650; Disp. 2. 7. 1642 (Virginius), 1. 1645 (Joh. Erici), 14. 5.

1647 (Virginius), 12. 1647 (Joh. Erici), PG 7. 1650 (Crellius); G. 8. 4. 1642 → J. Katt, 8. 1645 → S. Löfwing, 1647 → A. Thauvonius, 21. 10. 1648 → T. Kühn. Schwed. P. am Dom zu Reval 1650, Ass. d. Estl. Konsist. 1653—59, 1662—66.

Lit..: Paucker, 24, 76; Wilstadius, 14; Sainio, 13, 51; Personskrifter, 101.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-4, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172.

432. **Tremulander** (Espingh), Petrus, Västergötl. V.: Magnus. AG: Dep. 23. 8. 1641; Stip. 1641 — 8. 1643; Or. 17. 7. 1643.

Lit.: Sainio, 99, Sallander, 20.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

433. **Katt** (Chatt), Jonas, Västergötl., † 1694. V.: Nic. Jonae, P. in Varnhem. AG: Dep. 23. 8. 1643; Stip. 1.—6. 1643; Disp. 13. 5. 1643 (Joh. Erici); Or. 8. 4. 1642. Kommin. in Böja (Västergötl.) 1647, P. ebd. 1660.

Lit.: Warholm II, 316; Sainio, 49, 97; Sallander, 20.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

434. **Jacobus Matthiae**, Smål. AG: Stip. 1641—43.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 11v.; Nr. 33, Bl. 10v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

14. September

435. **Stackelberg**, Georg, *Nob. Liv.*, * um 1620, † vor 1694. V.: Karl v. S., Ass. d. Dorp. Landgerichts. Imm. wohl Univ. Utrecht 1650. AG: Dep. 12. 9. 1641; G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius. Rittm., Landrichter d. Dorp. Land.

Lit.: Elgenstierna VII, 460; Personskrifter, 96; Alb. stud. Acad. Rheno-Traiectinae, Sp. 23.

436. **Stackelberg**, Otto, *Nob. Liv.*, † 1689. Br. v. Nr. 435. AG: Dep. 12. 9. 1641. Rittm. 1656. Major 1663, Landrat in Livland 1673, Ass. d. Dorp. Hofgerichts wenigst. 1675.

Lit.: Elgenstierna VII, 460—461; Meurling, 277.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12; Nr. 33, Bl. 10v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 194.

437. **Petzoldus**, Henricus Adamus, *Curo-Liv.* V.: Adam P., P. in Tirsen und Schwanenburg (Livl.) 1636. AG: Dep. 12. 9. 1641. Major in Livl. 1658, erw. 1677.

Lit.: Kallmeyer, 573.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12; Nr. 33, Bl. 10v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-22, Bl. 169, 195; Reg. 2, Nr. 38, Bl. 30.

438. **Schrove** (Schrowe, Schrofe), Hermannus, Rappin (Livl.). V.: Hans S., Amtmann in Rappin, Hausbesitzer in Dorpat, † 9. 1635. AG: Dep. 12. 9. 1641.

Lit.: Tender. Ehitusoludest, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12; Nr. 33, Bl. 10v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 251.

1641

16. Oktober

439. **Bostadius,** Michael, Västerbotten, † 1668. V.: Olaus. Imm. Uppsala 1. 10. 1629. AG: Disp. PG 25. 9. 1641 (Ludenius); G. 1643 → Gezelius. Schwed. P. in Dorpat 1638, Rgt.-P. ebd. 1644, P. in Vendel (Schwed.) 1648 und in Vexholm 1659, *riksdagsman* 1649, 55.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 182; Personskrifter, 91, Sainio, 30; Fant/Låstbom III, 359—361.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-8, Bl. 134, 341v.

26. Oktober

440. **Losenius** (Lossius), Daniel, Rochlitz (Sa.). AG: Stip. 8.—10. 1641. Informator d. deutschen Schule in Riga 23. 4. 1645 — 6. 1647.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 2, S. 377; Nr. 3, S. 326.

1. November

441. **Virginius** (Vergin, Virgineus), Nicolaus, *Nob. Pomeranus, natus Dorpati,* * nach 1633. V.: Andr. V., Prof. an d. UD, † 1664. Stud. Uppsala (imm. 6. 12. 1655). AG: Dep. 11. 7. 1641.

Lit.: UUM I, 145.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12; Nr. 33, Bl. 10; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 1904, Bl. 3—3v.

442. **Hein,** Henricus, Dorpat. Br. v. Nr. 138. V.: Heinr. H., Prof. d. Jura an d. UD, † 1666. Stud. Gymn. Hamburg (imm. 6. 8. 1653), Univ. Rostock (imm. 5. 1655). AG: Dep. 11. 7. 1641.

Lit.: Meurling, 199; Böthführ. Livländer, 103; Matr. Gymn. Hamburg, 40.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10.

16. November

443. **Jemmerlingius** (Jämmerling, Jämerling), Martinus, Stendal (Brand.), † 1658 Pest. AG: Stip. 8.—10. 1641; Disp. PG 24. 9. 1651 (Joh. Erici); G. 4. 1642 → C. Kühn. Rektor d. Stadtschule in Dorpat 1642, Diak. zu St. Johannis ebd. 1643, P. ebd. 1650.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 283; Sainio, 34, 120.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

17. November

444. **Dusaeus,** Johannes, Smål., † 1657. V.: Bened. AG: Dep. 18. 11. 1641; Stip. 1641. Diak. an St. Michaelis in Reval 1646, sp. Kompastor ebd.

Lit.: Wilstadius, 14.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

11. Dezember

445. **Tabanus**, Johannes, Jönköping (Smål.). V.: Georgius. AG: Dep. 11. 12. 1641; Stip. 1641.
Lit.: Wilstadius, 14.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

446. **Dub**, Haquinus, Smål., † 1670. V.: Petrus Nicolai, P. in Hakarp. AG: Dep. 11. 12. 1641; Stip. 1641—43. Stadtnot. in Jönköping.
Lit.: Wilstadius, 14.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

447. **Bergius**, Thomas, Livl. V.: Gamaliel B., P. in Lais, † nach 1651. AG: Dep. 11. 12. 1641; Stip. 1641 — 9. 1652; Disp. 1649 (Gezelius).
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12; Nr. 33, Bl. 10v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

448. **Melchior**, Gregorius, Dorpat. V.: wohl Melchior, *sartor*, † wenigst. 1641. AG: Dep. 11. 12. 1641; Stip. 11.—7. 1643; erw. 5. 2. 1648.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12; Nr. 33, Bl. 10v.

4. Februar 1642

449. **Heid(e)rich**, Johannes, Reval, * 1625, † 1657 Pest. V.: Adam H. Privat-Unterricht v. G. Cäsar, Stud. Gymn. Reval (7 Jahre), Univ. Greifswald (imm. 10. 10. 1645), Rostock, Leipzig S 1652, Wittenberg, Jena. AG: Dep. 3. 2. 1642. P. in St. Johannis (Ost-Harrien) 1655.
Lit.: Paucker, 128, 129; Matr. Greifswald I, 628; Matr. Leipzig II, 183.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.

450. **Elvering** (Elf(e)ring), Gabriel, Reval, * 1625, † 1670. V.: Hans Hansson E., Schloßvogt zu Reval 1620, † 1625. Stud. Gymn. Reval, Univ. Königsberg (imm. 1. 10. 1646, disp. u. M. Eifler), Wittenberg (imm. 10. 3. 1649, disp. PG u. J. Martini), Leipzig (imm. W 1648, disp. 22. 1. 1650 u. D. Henrici), Straßburg (imm. 11. 6. 1650), Gießen (disp. u. J. Feurbornius). AG: Dep. 3. 2. 1642. Prof. d. Theol. an d. UD 1652 (rekomm. v. Z. Klingius), Sup. zu St. Olai in Reval 1658, gead. 12. 10. 1652.
Lit.: Paucker, 337—338; J Salemann. Davids Kleinod; Schulmann. Staatsbeamte, 44; Schlegel/Klingspor, 65; Seraphim. Livländer, 149ff. Christiani, Livländer, 41; Matr. Wittenberg I, 468; Matr. Leipzig II, 91.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33; Bl. 10v.

451. **Brö(c)ker**, Heinricus, Reval, † 1667. V.: Wilh. B., Bgr. in Reval, lebte noch 1656. Stud. Gymn. Reval (noch 9. 1643), Univ. Straßburg (imm. 18. 8. 1648, Theol.), erw. in Basel 23. 5. 1649, Tübingen (imm. 22. 8. 1649, erw. 4. 1650), Leipzig S 1652. AG: Dep. 3. 2. 1642. Bgr. in Reval 3. 8. 1658, *bibliothecarius* ebd. 1658.

Lit.: Treumann. Vanemast raamatukultuuriloost, 64; Christiani. Livländer, 41; Rev. Bgrb. II, 2; Matr. Tübingen II, 239; Matr. Leipzig II, 50; Nagel.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 89v.; Nr. 460, Bl. 517; SHME, F. 237, Reg. 1, Nr. 140, Bl. 60, 135v.

452. **Freyer**, Johannes, Reval. V.: Ders.? Hans Freier, Bgr. in Reval, † 1644 (Este?). Stud. Gymn. Reval (noch 7. 1643). AG: Dep. 3. 2. 1642. Ders.?: erw. als widerrechtlich verhaftet 1675.

Lit.: Rev. Bgrb, II, 1.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 84v.; SHZE, F. 2, Reg. 2, Nr. 563, Bl. 1.

453. **Krüger** (Kröger), Fridericus, Reval, † 1684. V.: Jürgen K., Goldschmied, † 1638. Stud. Gymn. Reval (noch 9. 1643), Univ. Leipzig W 1657. AG: Dep. 3. 2. 1642.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 1; Matr. Leipzig II, 240.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 103v.; Nr. 469, Bl. 1718v., 1719, 1725.

9. Februar

454. **Clocovius** (Klockhoff), Christianus, Riga. V.: Ders.? Mich. C., P. in Selburg 1641, † 1665 Stud. wohl Gymn. Riga. AG: Dep. 8. 2. 1642; Stip. 1.—7. 1643; Disp. *juris* 27. 1. 1644 (Ludenius)[1]. Bevollmächtigter am Ratsgerichte zu Dorpat (erw. 11. 10. 1644 — 28. 11. 1645). Wohl ders.: * 1623, † 1694, Adv. in Riga 1662—94.

Lit.: Kallmeyer, 302.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; SHZE, F. 995, Reg 1, Nr. 254, S. 382, 565; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 10, S. 177.

455. **Wöstmannus**, Hermannus, Reval, † um 1686. V.: Herm. W., Bgr. in Reval, Arrendator d. Gutes Wesenberg (lebte noch 1653). Stud. Univ. Rostock (imm. 10. 1645, noch 1649), Wittenberg (erw. 30. 8. 1651), Leipzig (erw. 6. 9. 1652). AG: Dep. 8. 2. 1642. Burggerichtssekr. in Reval 1658, Burggerichtsass. ebd. 1660.

Lit.: Rev. Bgrb. I, 104; Schulmann. Staatsbeamte, 125, 127; Böthführ. Livländer, 99; Brev till Georg Stiernhielm, 233. Nagel.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 459, Bl. 126, 126v.; SHME, F. 187, Reg. 1. Nr. 4.

456. **Kniperus**, Johannes, Reval. Stud. Gymn. Reval (noch 2. 1643). AG: Dep. 8. 2. 1642; *stipul.* Wohl ders.?: Bgr. in Reval 1669, Kfm. in Moskau.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 76.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 56v.

457. **Hendesius**, Adolphus, Riga, * 1631, † 1686. V.: Martin H., Hofgerichtsnot., gead. 1652. AG: Dep. 8. 2. 1642; *stipul.* Gead. Ehrenpreis, Ritm.

Lit.: Schlegel/Klingspor, 61.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.

---

[1] In Sainio, S. 35 nicht registriert.

458. **Gerlachius** (Luschius), Ernestus, Dorpat. V.: Joach. G., Ratssekr. in Dorpat, Universitätssekr. 1642, † 1650. AG: Dep. 8. 2. 1642; *stipul.*; Disp. 1649 (Gezelius); Or. 31. 3. 1648.

Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 68; Sainio, 21, 105; Konsistoriumsprotokolle I, 15.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.

13. Februar

459. **Tyblaeus**, Jacobus, Söderm. V.: Andr. Stud. Uppsala (imm. 13. 4. 1639). AG: Stip. 9. 1641 — 1643; Pedell 25. 11. 1647 — 51; Disp. 2. 1645 (Joh. Erici); Or. 25. 12. 1643; G. 19. 4. 1644 → P. Falck; *Collega* d. Schule in Nyköping 1652, in Strängnäs 1657, Feldpred. 1670.

Lit. Löw, 47, 54; Sainio, 51, 99.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 14, Bl. 3; Nr. 19, Bl. 14v.

460. **Falck**, Petrus, Söderm., † 1692. V.: Andr. Stud. Uppsala oder Åbo? AG: Stip. 10. 1641 — 1648(1649?); Disp. 17. 2. 1649 (Joh. Erici); Or. 19. 4. 1644; G. 25. 12. 1643 → J. Tyblaeus, 1643 → J. Gezelius. Hatte *confessionem fidei* schon 13. 6. 1640 am Estl. Konsist. vorgestellt (als *theol. stud.*). Diak. in Nuckö 1653, P. in Werpel (Estl.) 1659.

Lit.: Paucker, 304, 311; Sainio, 52, 99; Löw, 43, Personskrifter, 91.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; F. 1187, Reg. 2, Nr. 731, Bl. 192—199v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308.

13. März

461. **We(h)lanus** (Wehelanus), David, Spremberg (Niederlausitz). AG: Stip. 11. 1641 — 43; G. 2. 1. 1643 → M. Henschelius, 17. 7. 1643 → C. Kühn. Kantor in Dorpat 1645—78.

Lit.: Wieselgren. Bland böcker, 80.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 479, 485; Nr. 255, Bl. 55; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 38v.

25. März

462. **Laurentius Simonis**, Hattula (Finnl.). V.: wohl Simon Michaelis, Kpl. in Hattula. AG: Dep. 5. 3. 1642; Stip. 11. 1641 — 1643 . .

Lit.: Cederberg, 61.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 10v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1641, Bl. 308; 1643, Bl. 224.

17. Mai

463. **Nicolaus Nicolai**, *Stralsundii natus / Sveo-Pomeranus*. AG: Dep. 15. 5. 1642.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v. Nr. 33, Bl. 10v.

13. Juni

464. **Jonas Johannis**, Skara (Västergötl.), * 1616, † 1687. V.: Vogt in Hellekis. Stud. Schule Skara 1636. AG: Dep. 10. 6. 1642; Stip. 1643 . .; Disp. 26. 4. 1645,

1. 1644, 1646, PG 10. 2. 1647 (Joh. Erici); Prom. 18. 11. 1647; Or. 1644; 18. 6. 1644; G. 25. 12. 1643 → J. Columbus, 7. 12. 1644 → T. Arvikander, 18. 12. 1644 → C. Argillander, 13. 3. 1645 → A. Dimbodius, 3. 6. 1645 → J. Gadd; TGed. 1646 → N. v. Wickeden. Konsist.-Not. in Skara 1646, Konrektor d. Schule ebd. 1647, Lektor d. Theol. am Gymn. ebd. 1649, P. in Lidköping 1662, Bf. v. Växjö 1673.

Lit.: Warholm I, 547; Arcadius I, 40—43; Sainio, 50, 54, 56, 73, 99, 101; Wieselgren; Bland böcker, 80, Sallander, 21.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 2v.; Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

465. **Arvicander** (Arvikander), Thoreus (Tholetus), Värml. V.: Thoreus (Tholetus). Stud. Schule Karlstad, Univ. Uppsala (imm. 2. 1650). AG: Dep. 10. 6. 1642; Stip. 1642—43 . .; Disp. 1. 1644 (Joh. Erici), 7. 7. 1644 /2. 1645/, 7. 12. 1644 (Virginius), 2. 1646, PG 15. 9. 1647 (Joh. Erici); Prom. 18. 11. 1647; G. 15. 5. 1644 → L. Kilander, 3. 11. 1645 → J. Gezelius, 29. 5. 1646 → P. Undenius, 31. 3. 1648 → E. Gerlach.

Lit.: Sainio, 50, 55, 56, 75, 100, 105; Personskrifter, 96; UUM I, 125.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 2v.; Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

466. **Benedictus Amundi**, Värml. AG: Dep. 10. 6. 1642; Stip. 1.—7. 1643; † 28. 5. 1643, □ 1. 6. 1643.

Lit.: Personskrifter, 662.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; RA. Liv. II:452.

467. **Andreas Arvidi**, Strängnäs (Söderm.), * um 1620, † 1673. V.: Arvid Andersson, Bgm. v. Strängnäs. Stud. Gymn. Strängnäs (imm. 6. 1630). AG: Dep. 10. 6. 1642; Stip. 1642—48(49?); Disp. 30. 3. 1644, 31. 8. 1644 (Joh. Erici), 27. 9. 1645 (Schelenius), 10. 1647 (Joh. Erici), 2. 9. 1648 (Wirdig), PG 27. 10. 1648 (Gezelius); Or. 2. 5. 1642, 16. 12. 1644, 10. 11. 1647; G. 11. 6. 1642 → N. Psilander, 25. 12. 1643 → J. Tyblaeus; 22. 5. 1648 → M. Asp; verreist um 23. 5. 1649 (als *med. stud.*). Lektor d. Physik und Logik am Gymn. in Strängnäs 1651, Rektor ebd. 1653, P. in Österhaninge 1658, *riksdagsman* 1668. Schwed. Theoretiker d. Dichtkunst, Sammler v. Antiquitaten.

Lit.: SBL I, 764—768; Svensk litteraturlexikon, 19; Strängnäs stads historia, 694—697; Matr. Stregn. I, 13; Löw, 42, 48; Sainio, 18, 33, 44, 54, 57, 99, 101, 105, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; RA. Liv. II:452.

468. **Haen** (Hane), Johannes, Dorpat. V.: wohl Joh. Han, Bgr. in Dorpat. AG: Dep. 10. 6. 1642.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 10v., 13.

29. Juni

469. **Kilander** (Chilander), Laurentius, Västergötl., * 1657 Pest. V.: Laur. AG: Dep. 27. 6. 1642; Stip. . .—1648; Disp. 5. 1645 (Joh. Erici); Or. 15. 5. 1644. Rekomm. v. Joh. Busman an Bf. v. Estl. f. Diakonat in Estl., besonders St. Marien-Magdalenen, Diak. in Kreutz (Estl.) 1649.

Lit.: Paucker, 111; Sainio, 51, 100; Sallander, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 11; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; F. 1187, Reg. 2, Nr. 353, Bl. 176.

470. **Collingius**, Ericus, Västergötl. V.: Laur. AG: Dep. 27. 6. 1642; Stip. 1.—6. 1643 (*ad abitum*). P. in Deulina (Ingerm.) um 1647—57.
Lit.: Busch, 130.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

471. **Tremulander**, Andreas, Västergötl., † 1669. V.: Andr. AG: Dep. 27. 6. 1642; Stip. 1643 — 2. 1652; Or. 1. 4. 1648. Collega d. schwed. Schule in Narva 1643—46; rekomm. v. J. Busman für d. Lehrerstelle in Weissenstein (Estl.) 22. 8. 1651; Informator b. O. Duncanus in Pühhalep um 1655, P. in Kreutz (Estl.) 1659.
Lit.: Paucker, 112; Sainio, 106; Collijn, 935; Sallander, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 11; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21; Bl. 172; F. 1187, Reg. 2, Nr. 354, Bl. 19; Mitt. v. Doz. Leo Tiik v. 19. 1. 1982.

472. **Fri(d)sbergius** (Fridzberg), Andreas, Västergötl., † vor 1674. V.: Ericus. AG: Dep. 27. 6. 1642; Stip. 1642 — 1. 1653; Disp. 25. 5. 1644 (Joh. Erici), 5. 1645 (Virginius), 12. 1647 (Joh. Erici), 28. 5. 1654 (Hein); G. 2. 9. 1648, 27. 10. 1648 → Andr. Arvidi, 1648 → A. Thauvonius (zur Hochzeit). Universitätssekr. in Dorpat 8. 3. 1653, Bgm. v. Dorpat 1662.
Lit.: Sallander, 22; Lemm. Dorp. Ratsl., 66; Sainio, 18, 23, 50, 61, 73,; Konsistoriumsprotokolle I, 15.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 12v.; Nr. 33, Bl. 11; Nr. 45, Bl, 46; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

2. Juli

473. **Gulsteen** (Golstenius), Gustavus, Värml., † 1669. V.: Olaus Thomae, P. in Annehärad (Västergötl.) 1634, † 1657. Stud. Uppsala (imm. 19. 10. 1641, 11. 2. 1651, disp. als Präs. 1652). AG: Stip. 1642—43 . .; Disp. 1643, 5. 1645, PG 9. 1647 (Joh. Erici); Prom. 18. 11. 1647; G. 7. 12. 1644 → T. Arvicander, 15. 9. 1647 → T. Arvicander, 15. 4. 1648 → B. Lohman. Lektor-Adj. d. Eloquenz am Gymn. in Karlstad 1652, Pred. in Annehärad 1656.
Lit.: Warholm II, 204; Sainio, 50, 54, 56, 103; UUM I, 93, 127.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 2v.; Nr. 32. Bl.12v.; Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

7. Juli

474. **L(a)echlinus**, Matthias, Wiborg (Kar.). V.: Matth. AG: Dep. 6. 7. 1642; Stip. 1642—43; Disp. 4. 1. 1644 (Savonius); Or. 20. 12. 1644; G. 4. 7. 1644 → M. Porthanus.
Lit.: Cederberg, 61; Sainio 44, 100, 101.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11; KA.. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

475. **Cauratus** (Kauratus), Martinus, Wiborg (Kar.). V.: Georgius. AG: Dep. 6. 7. 1642.

Lit.: Cederberg, 36.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11.

476. **Portanus** (Purtanus), Michael, Wiborg (Kar.). V.: Gustav Bengtson Porthan, Bgr. in Wiborg. AG: Dep. 6. 7. 1642; Stip. 1642—43 . .; Or. 4. 7. 1644; G. 20. 12. 1642 → M. Laechlinus, 4. 1. 1644 → M. Laechlinus.
Lit.: Cederberg, 71; Sainio, 44, 100, 101.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

477. **Po/r/thanus** (Purtanus), Laurentius, Wiborg (Kar.), Br. v. Nr. 476. AG.: Dep. 6. 7. 1642; Stip. 1642—43 . .; G. 4. 1. 1644, 20. 12. 1644 → M. Laechlin.
Lit.: Cederberg, 71; Sainio, 44; 101.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

Dep. 9. Juli

478. **Karm**, Jacobus, Kawelecht (Livl.). V.: wohl Arrendator d. Gutes Kawelecht.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11.

10. Juli

479. **Trost(ius)**, Johannes, Reval, † 1671. V.: wohl Claus T., Bgr. in Reval. Stud. Gymn. Reval (erw. 25. 9. 1643), Univ. Rostock (imm. 8. 1645), Königsberg (imm. 20. 9. 1647, Mag. wenigst. 1651). AG: Dep. 9. 7. 1642; Disp. 17. 6. 1654 (als Präses). P. in Seligenfeld (Ostpr.) 4. 1655.
Lit.: Seraphim. Livländer, 151; Böthführ. Livländer, 99; Sainio, 60; Rev. Bgrb. I. 105.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13; Nr. 33, Bl. 11; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 101v.

480. **Kemp(e)** (Kämpe), Casparus, Reval. Stud. Gymn. Reval (erw. 31. 10. 1642), Univ. Uppsala (imm. 14. 11. 1647). AG: Dep. 9. 7. 1642.
Lit.: UUM I, 116.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13; Nr. 33, Bl. 11; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 26v.—27.

12. Juli

481. **Hyfwitius** (Hyvätti), Michael, Wiborg (Kar.). V.: Aeschillus. Stud. Åbo 1643, Uppsala (imm. 5. 7. 1643). AG: Dep. 9. 7. 1642. Kpl. in Kides 1663, P. ebd. 1673.
Lit.: Cederberg, 64.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11.

4. August

482. **Lange** (Langius), Georgius, Reval. V.: Mich. L., Bgr. in Reval 1594 (Este?). AG: Dep. 1. 8. 1642; Stip. 1642 — 10. 1645; Or. 10. 7. 1644; G. 13. 6. 1645 →

E. Langius; hatte sich mit einer Estin (T. v. Leinweber Karkuße Hans) verlobt (erw. 17. 10. 1645).

Lit.: Rev. Bgrb. I, 97, 98; Sainio, 74, 100.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 21v.—22; Nr. 32, Bl. 13; Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

483. **Lange** (Langius), Ericus, Reval, † 1667. Br. v. Nr. 482. AG: Dep. 1. 8. 1642; Stip. 1642—48(49?); Disp. 13. 6. 1645 (Virginius) als *theol. stud.*; G. 10. 7. 1644 → G. Langius, 3. 11. 1645 → Gezelius, 8. 10. 1647 → F. Uraelius. P. zu Pühhajöggi (Estl.) 1650, sp. P. in Nissi 1655.

Lit.: Paucker, 95—96, 155; Sainio, 56, 74, 100; Personskrifter, 97.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13; Nr. 33, Bl. 11; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; RA. Liv. II:452.

9. September

484. **Ba(a)zius**, Johannes, Jönköping (Smål.), * 1626, † 1681. Br. v. Nr. 1. Stud. Gymn. Linköping 1640, Univ. Uppsala (imm. 9. 10. 1643), Königsberg (imm. 15. 5. 1646), Greifswald (imm. 7. 1647). AG: Dep. 8. 9. 1642; Stip. 1.—7. 1643. Hofmeister b. Nils Brahe, Studienreisen nach Wittenberg, Leipzig, Jena, Dresden, Helmstedt. Hofpred. 1652, Bf. v. Växjö 1667, Dr. theol. in Uppsala 1675, Erzbf. v. Uppsala 1677, *riksdagsman*.

Lit.: SBHL I, 56; Wilstadius, 14; Fant/Låstbom I, 30—31; Matr. Königsberg I, 475; Matr. Greifswald II, 7.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

15. September

485. **Emzelius**, Laurentius, Vadsbo/Mariestad (Västergötl.), † 1683. V.: Ericus, Bauer in Fredsberg. Stud. wohl Schule Mariestad, Univ. Uppsala (imm. 2. 1652). AG: Dep. 13. 9. 1642; Stip. 1643 . .; Disp. 13. 4. 1644, 8. 1645, PG 29. 9. 1647 (Joh. Erici); Prom. 18. 11. 1647; G. 7. 12. 1644 → T. Arvicander, 3. 5. 1645 → A. Udbingius, 3. 6. 1645 → J. Gadd, 31. 7. 1645 → J. Columbus, 17. 2. 1647 → T. Koskull, 24. 4. 1647 → A. Hygridius, 12. 1647 → A. Fridzberg, 21. 5. 1648 → S. Slettherus, 1648 → A. Printzius. P. in Visnum (Värml.) 1652, Propst 1667.

Lit.: Lundquist, 88; Sainio, 37, 50, 54—57, 73, 101, 104, 106, 133; Elgenstierna IV, 425; VII, 620; Sallander, 22.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 2v.; Nr. 32, Bl. 13; Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

486. **Udbingius** (Helgonius), Andreas, Vadsbo/Mariestad (Västergötl.), * 1619?, † 1672. V.: Helge (in Väring?). Stud. Skara, Gymn. Strängnäs (Disp. 1641 u. L. O. Wallingius), Univ. Uppsala (imm. 11. 1646, erw. 15. 12. 1647). AG: Dep. 13. 9. 1642; Stip. 1643 . .; Disp. 11. 5. 1644, 3. 5. 1645 (Joh. Erici); G. 3. 6. 1645 → J. Gadd. Admiralitätspred., Legationspred. in Portugal 1650—53, Hofprediger, P. in Skövde 1662.

Lit.: Lundquist, 76; Sainio, 50, 54, 101; UUM I, 113; UUAKP III, 242; Sallander, 23.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13; Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

25. September

487. **Winter**, He(i)nricus, Hapsal (Estl.). V.: Mart. W., P. in Nuckö 1613, † 1638. AG: Dep. 23. 9. 1642; Stip. 1643 . .; Disp. 4. 1646 (Joh. Erici); G. 18. 6. 1644 → Jonas Johannis.

Lit.: Sainio, 51, 100; Paucker, 310.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13; Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

29. September

488. **Har(c)kman**, Ericus, Västmanl. V.: Ericus (in Skinnskatteberg?). Stud. Uppsala (imm. 1. 2. 1637?). AG: Stip. 1642—43 . .; Disp. 1644 (Gezelius), 8. 1646 (Virginius) als *theol. stud.*; G. 1643 → Gezelius, 3. 1645 → G. Hornick, 28. 12. 1644 (28. 3. 1645) — Schonbergius. P. in Nowabura (Ingerm.) wenigst. 3. 1653 — 1675.

Lit.: Sainio, 17, 73, 75; Personskrifter, 91; UUM I, 76; Sundius, /2/, Busch, 116.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

10. Oktober

489. **Austragilius**, Erasmus, Smål. V.: Andr. AG: Dep. 7. 10. 1642; Stip. 1643 . .; erw. 8. 11. 1644.

Lit.: Wilstadius, 14.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

490. **Loevingius** (Löfwing), Samuel, Smål., † 1662. Br. v. Nr. 18, 607. Stud. Uppsala (imm. 9. 11. 1647, Stip. 23. 12. 1648). AG: Dep. 7. 10. 1642; Stip. 1642—43 . .; Disp. 8. 1645 (Joh. Erici), 1. 1647 (Virginius); G. 20. 12. 1644 → M. Laechlin. *Collega supremus* d. Schule in Kalmar 1650, P. in Resmo 1659.

Lit.: Wilstadius, 14; Sainio, 51, 75, 101; UUAKP III, 284.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

491. **Ham(m)arinus** (Hammerinus), Ericus, Gylmontanus /Gilberga?/ (Värml.) † nach 1677. V.: Laur. H. AG: Dep. 7. 10. 1642; Stip. 1643; Or. 18. 12. 1646; erw. 5. 2. 1648. P.-Adj. in St. Marien Magdalenen (Estl.) 1651, P. in Paistel (Livl.) 1659.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 255; Paucker, 225—226; Sainio, 103.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 14, Bl. 9v.; Nr. 33, Bl. 11; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

21. November

492. **Ericus Brynolphi**, Värml. → Nr. 394.

1643

21. Januar 1643

493. **Gödeten**[1] (Gödeken), Petrus, Reval (*natus in Odensee in Regno Daniae*). Verw.?: Joachim Götken (Godeken), Amtmann v. Alp (Estl.) 1595, Besitzer v. Seydell (Estl.) 1616—27. AG: Dep. 20. 1. 1643; *stipul.*

Lit.: Schilling, 53, 60; Soom. Herrenhof, 240.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.

23. Januar

494. **Mengden**, Gustavus v., *Nob. Liv.*, * 1625, † 1688. V.: Otto v. M., Frh., Oberstlt. Stud. Leiden (imm. 5. 1646). AG: Dep. 20. 1. 1643; *stipul.* Frh. 1653, Landmarschall 1653, Major 1657, Landrat 1660.

Lit.: Wolff, Landräte, 31; Böthführ. Livländer, 166.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-21, Bl. 70.

495. **Kruse**, Nicolaus, Narva. V.: Ders.? Bertel K., Translator in Livl. 1637—47. AG: Dep. 20. 1. 1643.

Lit.: Tarkiainen. Rysstolkarna som yrkeskår, 501.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.

30. Januar

496. **Rollenberch** (Rollenbergius), Henricus Michael, Mühlhausen (Thür.). Rektor d. Schule in Arensburg (Ösel) 1660.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.

497. **Panphiliani** (Pamphiliani), Sigismundus, Leipnik (Mähren). Stud. Königsberg (imm. 31. 10. 1634). AG: G. 2. 1. 1643 → M. Henschelius als *inform/ator/ aulicus*, 1643 → Gezelius, 17. 7. 1643 → C. Kühn. Erhielt *viaticum* v. Rat d. Stadt Dorpat 1. 8. 1643.

Lit.: Personskrifter, 91; Wieselgren. Bland böcker, 80; Matr. Königsberg I, 356.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 190—191; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 35v.-36.

6. Februar

498. **Marquardt**, Casparus Guilhelmus, *Nob. Borussus.* Stud. Königsberg (imm. 1. 5. 1640).

Lit.: Matr. Königsberg I, 410.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.

8. Februar

499. **Martinus Benedicti**, Björneborg /*Biderburgensis*/ (Finnl.). AG: Dep. 6. 2. 1643; Stip. 1642—43.

Lit.: Cederberg, 62.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 11v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:452.

---

[1] Beise I, 170; Boedeten.

500. **Simon (A)eschilli**, *Ramomontanus* (Norrbotten). AG: Dep. 6. 2. 1643; Stip. 1642—43; G. 4. 7. 1644 → M. Porthanus.
Lit.: Cederberg, 78—79; Sainio, 100.

28. Februar

501. **Tydiche**, Eberhardus, Egeln (Sa.). Stud. Königsberg (imm. 15. 9. 1641). AG: *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Matr. Königsberg I, 426.

502. **Sonnenschein**, Henricus, Halberstadt (Sa.). Imm. Leipzig S 1638, Königsberg 26. 6. 1640.
Lit.: Matr. Leipzig II, 431; Matr. Königsberg I, 412.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.

1. März

503. **Mannilius** (Manelius), Johannes, Österbotten (Finnl.). V.: Marcus. AG: Dep. 28. 2. 1643; Stip. 1643 . . Rgt.-Pred. in Livl. 1656—57 . .; Ders.?: Johannes Marci, *collega* d. Jungfernschule in Reval 1668, † 1684.
Lit.: Cederberg, 62.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 294; Nr. XXI-20, Bl. 5; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 32.

3. März

504. **Kuhno** (Cunonius), Johannes, Neustettin (Pomm.). Stud. Königsberg (imm. 4. 7. 1641).
Lit.: Matr. Königsberg I, 422.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.

1. April

505. **Kirstenius** (Kirstein), Johannes Christophorus, Schweidnitz (Schlesien), † wenigst. 1659. Stud. Königsberg (imm. 10. 6. 1641). AG: Stip. 1643 — 10. 1644; G. 20. 12. 1643 → C. Kühn, 27. 1. 1644 → C. Clockovius, 6. 1644 → P. Halbach. Kand. für d. *Ordinar Procuratur* d. Dorp. Ratsgerichts 16. 10. 1644, Adv. 1644—45, Gouvernementssekr. in Riga 1647, gead. 1653, Hofgerichtsass. in Dorpat 1653 (noch nicht im Etat im Jahr 1655).
Lit.: Schlegel/Klingspor, 146; Sainio, 35, 73; Matr. Königsberg I, 421; Meurling, 112, 276—277.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 3; Nr. 32, Bl. 13v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 279, 385, 510; SHZL, F. 479, Reg. 6, S. 332; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

20. April

506. **Korbmacher**, Jacobus, Reval. V.: wohl Diedrich K., Rhr. v. Reval 1635, † 1656. AG: Dep. 19. 4. 1643; Stip. 1643 . .; Bevollmächtigter in Dorpat 5. 4. 1644.
Lit.: Bunge, Rev. Rathsl., 88.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 202.

1643

1. Juni

507. **Spangnard** (Spaignard), Johannes Gilbertus *de*, Torgau (Sa.). Stud. Rostock (imm. 10. 1650). AG: Stip. 1643 . .
Lit.: Matr. Rostock III, 162.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13 v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

23. Juni

508. **Rodde**, Thomas, Reval. V.: wohl Reinholt R., Bgr. in Reval. AG: Dep. 23. 6. 1643; *stipul.*
Lit.: Rev. Bgrb. I, 109.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.

509. **Sitton**, Jacobus, *Nob. Svecus* /?/ /Stockholm. V.: Ders.?: Chph. S., Kptn. 1655 (*munstret bleí uthi* Stockholm). AG: Dep. 23. 6. 1643; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-16, Bl. 256.

24. Juli

510. **Hoffmannus**, Olaus, Smål. V.: Joh. H., P. in Södra Hestra. AG: Dep. 23. 7. 1643; Stip. 1643 . . P. in Saara (Livl.) 1648—65 . .
Lit.: Wilstadius, 15; Die evang. Pred. Livl., 274.
Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

511. **Sueno Andreae**, Smål. AG: Dep. 23. 7. 1643; Stip. 1643 — 4. 1652; Disp. 1649 (Gezelius); G. 8. 2. 1648 → P. Lohm.
Lit.: Sainio, 20, 105; Wilstadius, 15.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

512. **Johannes Andreae**, Smål. AG: Dep. 23. 7. 1643; Stip. 1643—53; Disp. 1649 (Gezelius); G. 31. 3. 1648 → B. Rothovius; erw. 1653: *mense Aprili hinc discessit ad Pastorem Wendensem.*
Lit.: Wilstadius, 15; Sainio, 20, 105.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 48v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

513. **Tokelius** (Ekenbladh), Sueno, Smål. V.: Bernh. AG: Dep. 23. 7. 1643; Stip. 1643 — 3. 1652; Disp. 1649 (Gezelius), 28. 9. 1650 (Joh. Erici), 1651 (Virginius); G. 31. 3. 1648 → B. Rothovius, 19. 3. 1651 → A. Flojerus.
Lit.: Wilstadius, 15; Sainio, 20, 58, 78, 105, 120.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

514. **Lohm**, Petrus, Smål., † 1671. Br. v. Nr. 421, 763. AG: Dep. 23. 7. 1643; Stip. . . 1648—51; Or. 8. 2. 1648; G. 5. 7. 1645 → C. Ruberus, 29. 3. 1646 → J. Malmbeckius. P.-Adj. in Gällaryd 1661.
Lit.: Wilstadius. 15; Sainio, 55, 102, 105.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

25. August

515. **Columbus**, Jacobus, Västergötl., † 1655. V.: Petrus C., Propst v. Larv. Stud. Uppsala (imm. 23. 9. 1641). AG: Rekomm. v. Andr. Hästehuvud; Stip. 1643 . .; Disp. 28. 10. 1643 (Ludenius), 14. 12. 1644, 31. 7. 1645 (Joh. Erici); Or. 25. 12. 1643, 10. 12. 1645; G. 10. 12. 1643 → J. Kuuth, 10. 5. 1644 → T. Odhelius, 15. 5. 1644 → L. Kilander, 18. 6. 1644 → Jonas Johannis, 18. 12. 1644 → C. Argillander, 13. 3. 1645 → A. Dimbodius, 3. 11. 1645 → J. Gezelius; TGed. 17. 2. 1646 → N. v. Wickeden; beabsichtigte zu verreisen 6. 6. 1646. Konrektor d. Schule in Skara 1650—53, Lektor d. Geschichte am Gymn. ebd. 1654.

Lit.: Sallander, 23—24; Sainio, 51, 55, 99, 100—102; Personskrifter, 96; Wieselgren. Bland böcker, 80; UUM I, 93; Warholm I, 100.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 13, Bl. 11v.; Nr. 32, Bl. 13v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; RA. Liv. II:449.

30. August

516. **Humbla** (Humble), Sueno, Smål. V.: Petrus. Stud. Åbo (imm. 1640, erw. 31. 1. 1644; Stip. bis 6. 1645). AG: Stip. 8. 1643.

Lit.: Wilstadius, 15.

Qu.: RA. Liv. II:452; Consist. acad. aboensis prot. I, 104, 179.

517. **Swart** (Svart), Petrus, Värml., † 1672. V.: Arvidus. Stud. Åbo (imm. 1640). AG: Stip. 8. 1643. Kpl. in Visnum 1645, in Kroppa 1649.

Lit.: Lagus, 10.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; RA. Liv. II:452.

11. September

518. **Güthemius** (Gutheim), Johannes, Riga. V.: Petrus Arvidi G., P. zu St. Jakobi in Riga 1621, † 1644. Stud. Uppsala (imm. 19. 12. 1649). AG: Dep. 9. 9. 1643; *stipul.*; Stip. 1648; Schwester Gertrude ∞ J. Gezelius 26. 6. 1643.

Lit.: Personskrifter, 191, 249; UUM I, 124; Die evang. Pred. Livl., 250.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

519. **Dimbodius** (Dimbolius), Andreas, Västergötl., † 1675. V.: Sveno Svenonis, P. in Dimbo, † 1633. Stud. Uppsala (imm. 11. 1647). AG: Dep. 9. 9. 1643; Stip. 1643 . .; Or. 13. 3. 1645; G. 26. 6. 1645 → J. Gezelius. Hofpred. b. Ebba Brahe, P. in Sunnersberg (Västergötl.) 1656. V. v. S. Dimberg, Prof. d. AGC.

Lit.: Warholm I, 556; Lundqvist, 78; Sainio, 101; Personskrifter, 90; R/N I, 433; UUM I, 117; Sallander, 24.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 11v.; RA. Liv. II:452.

520. **Hö(ö)k**, Petrus, Smål. V.: Petrus. AG: Dep. 9. 9. 1643; Stip. 1643 . . Ders.?: P. in Alseda (Smål.), † 1692.

Lit.: Wilstadius, 15; Elgenstierna VI, 696.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

521. **Rydelius** (Ridelius, Rudelius), Andreas, Smål., † 1676. V.: Magnus. AG: Dep.

9. 9. 1643; G. 29. 3. 1646 → J. Malmbeckius; erw. 15. 1. 1648: *iam absens*. P. in Torma (Livl.) 1649.

Lit.: Wilstadius, 15; Die evang. Pred. Livl.: 397—398; Sainio, 102; Busch., 923.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 14, Bl. 6v.

522. **Bergius**, Isaacus, Smål. V.: Ericus Petri, P. in Berg. Stud. Åbo (imm. 1650, Disp. 1651). AG: Dep. 9. 9. 1643; Stip. 1643—44 . .; erw. 11. 12. 1644.

Lit.: Wilstadius, 15—16.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 3, 6v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

523. **Ernestus Christierni**, Livonus. V.: Ders.?: Christer Henrici, P. in St. Bartholomaei 1633—51. AG: Dep. 9. 9. 1643; *stipul.*; Stip. . . 1648 — 11. 1652; Disp. 7. 1652 (Virginius).

Lit.: Sainio, 79; Die evang. Pred. Livl., 264.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 12; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172v.

524. **Clavidus (Claudius) Christierni**, *Livonus*. AG: Dep. 9. 9. 1643; *stipul.*; Stip. 11. 1652 — 4. 1653; *abfuit per totam aestatem* 1653.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 12; Nr. 45, Bl. 48; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

525. **Melchior** (Melchioris), Johannes, Dorpat, Wohl Br. v. Nr. 448. AG: Dep. 9. 9. 1643; *stipul.*; *jur.* 8. 3. 1654; Stip. 1643 . ., 1650—54; Or. 1652; *abijt sine venia* 1654.

Lit.: Sainio, 110.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 12; Nr. 45, Bl. 137v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

16. September

526. **Liebeheer** (Liebeherr), Matthaeus, Kolberg (Pomm.), † 1692. AG: Disp. 6. 1643 (Sandhagen). Wohl *informator* v. Nr. 527. Bgm. v. Rostock 1662.

Lit.: Sainio, 43; M. Lieberheer, /2/; Stryck II, 270.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; UB Rostock, Ms. Meckl. O 46, S. 903, 919.

527. **Kle(e)beck**, Otto Gerhard, *Nob Liv.* V.: Heinr. K., Statthalter v. Kokenhusen, Landrat 1653, † 1660. AG: Dep. 15. 9. 1643; *stipul.* Rittm. um 1656—68.

Lit.: Stryck II, 270; Livlands Landräte, 30.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 12; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17; Bl. 244; Reg. 2, Nr. 37, Bl. 38.

23. September

528. **Malmenius**, Andreas, Söderm., † 1697. V.: Laur., Bauer in Ksp. Stora Malm. AG: Dep. 21. 9. 1643; Depositor 25. 8. 1648 — 2. 9. 1651; Stip. 1643 — 11. 1651; Disp. 18. 4. 1645[1] (Virginius), 2. 5. 1646, 15. 4. 1648, 26. 1. 1650, PG 27. 6. 1651 (Joh. Erici); G. 29. 3. 1646 → J. Malmbeckius, 1647 → J. Kuuth, 1. 4. 1648 → D. Gruuf, 20. 10. 1649 → M. Asp, 2. 1650 → D. Gruuf; *abiit in patriam* vor

[1] Statt 3. 1645 (Vgl. Sainio, 73).

26. 11. 1651. Lektor d. griech. Spr. in Strängnäs, P. in Sköldinge 1657, in Floda 1672.

Lit.: Löw, 45, 52; Lagerholm, 50; R/N III, 150; Sainio 57, 58, 76, 77, 102, 120.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 4; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167.

529. **Byringius**, Petrus, Söderm. V.: Petrus, Pauli, P. in Gillberga. AG: Dep. 21. 9. 1643; Stip. . . 1648; Disp. 6. 1645, 1646 (Joh. Erici), 22. 3. 1648, 23. 8. 1648 (Ludenius), 1649 (Gezelius); G. 27. 10. 1648 → Andreas Arvidi.

Lit.: Löw, 42, 49; Sainio, 18, 21, 36, 37, 54, 55.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

530. **Colmodinus** (Kolmodinus), Ericus, Söderm., † 1665. V.: Ericus C., P. in Torshälla, † 1649. Stud. Uppsala (um 1652), Åbo (imm. 1657, erw. 1663); AG: Dep. 21. 9. 1643; Stip. 1643—48 . .; Disp. 5. 1646, 3. 7. 1647 (Joh. Erici); G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius, 27. 10. 1648 → Andr. Arvidi. Beabsichtigte Komödien an d. Univ. Uppsala aufzuführen 1652; Schauspieldichter.

Lit.: SBHL I, 604; Arpe. Das schwed. Theater, 15; Löw, 44, 51; Lagerholm, 58; Lagus, 73; Sainio, 18, 52, 56; Personskrifter, 97.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

28. September

531. **Strieck** (Strijk, Stryck), Johan Hinrich, *Nob. Liv.*, † 1663? V.: wohl Heinr. S., Besitzer v. Morsel und Kibbijerw. AG: Dep. 25. 9. 1643; erw. 3. 7. 1645. Lt.?

Lit.: Hagemeister II, 133.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 17v.; Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 12.

5. Oktober

532. **Raspe**, Johannes (Hans), Dorpat. V.: Hans R., wohl Schloßvogt (*Arcis praetor*) in Dorpat noch 1647. AG: Dep. 25. 9. 1643; *stipul.* Kopist bei d. *Ingenieur Wärkmästare* in Riga 1649—53, Kanzlist d. Livl. Gen.-Gouvernementsverwaltung 1653—58 . ., Kanzlist d. Dorp. Hofgerichts 1659—61 . ., Kptn. um 1664.

Lit.: Stiernhielm. Samlade skrifter III, 58ff.; Brev till Georg Stiernhielm, 357; Andreas Arvidi, /2/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 12; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-18, XXII-22, XXII-24, XXII-25, XXII-27.

9. Oktober

533. /**Igelström**/, Haraldus, *Sveo-Livonus*, Br. v. Nr. 402—404. AG: Dep. 25. 9. 1643; *stipul.* Fähnr. um 1656, Kptn. 1661.

Lit.: Elgenstierna IV, 1.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 13v.; Nr. 33, Bl. 12; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-19, Bl. 548, 656.

26. Oktober

534. **Pinnerius**, Jacobus, *Vngarus*/Neuschl. V.: Ders.?: Joh. P., stud. in Wittenberg 1610. Stud. Gymn. Danzig (imm. 2. 1637), Univ. Rostock (imm. 6. 1640). AG: G. 17. 7. 1643 → C. Kühn; erw. 21. 8. 1650. Bevollmächtigter im Ratsgerichte Dorpat 1643—44.

Lit.: Catal. discip. Gymn. Gedanensis, 131; Matr. Rostock III, 119.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 18, Bl. 18v.; Nr. 32, Bl. 13v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 213, 333.

28. Oktober

535. **Koskull** (Kohßkull, Koskell), Andreas, *Sveo-Livonus*, * 1632. V.: Andr. K., Kommandant v. Dorpat 1641. Stud. Uppsala (imm. 17. 6. 1648, erw. 19. 12. 1649). AG: Dep. 25. 9. 1643; *stipul.*; Or. 14. 10. 1646, 17. 2. 1647; G. 2. 1. 1643 → M. Henschelius, 3. 6. 1643 → P. Undenius, 3. 7. 1647 → E. Colmodinus, 1647 → J. Kuuth. Artillerielt. b. Schlosse Reval 27. 5. 1652.

Lit.: Elgenstierna IV, 242; Sainio, 53, 56, 76, 103; UUM I, 118.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; SHZE, F. 1, Reg. 2, Nr. 173, Bl. 15; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 38.

536. **Koskull** (Kohßkull), Axel(ius), *Sveo-Livonus*, * 1635, † 1656. Br. v. Nr. 535. AG: Dep. 25. 9. 1643; *stipul.* Fähnr. 1650, Kptn. 1655.

Lit.: Elgenstierna IV, 242.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12.

537. **Koskull** (Kohßkull), Gustav(us), *Sveo-Livonus*, Br. v. Nr. 535—536, * 1636, † 1707. AG: Dep. 25. 9. 1643; *stipul.* Fähnr. 1655, Major 1658, Oberstlt. 1678.

Lit.: Elgenstierna IV, 242.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12.

12. November

538. **Halbach**, Philipp, Rostock, † 1678. Stud. Greifswald (imm. 3. 7. 1640). AG: Stip. 1643; Disp. 6. 1644 (Virginius); G. 20. 12. 1643 → C. Kühn, 27. 1. 1644 → C. Clocovius. P. in Groß-St. Johannis 1644.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 254; Sainio, 35, 73.

Qu.: KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

539. **Peninsolius** (Barchius), Nicolaus, Västmanl., * 1619, † 1668. V.: Ahasverus Nicolai, Pred. in Irsta, † 1620. Stud. Västerås. AG: Stip. 1643 . .; G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius. Pred. in Tortuna 1649, in Västanfors 1661.

Lit.: Personskrifter, 97; Muncktell I, 156, III, 148.

Qu.: UB Tartu, F. 32, Bl. 14; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl. 224.

4. Dezember

540. **Reier** (Rejer), Magnus, Nyl. (Finnl.), * 1631, † 1687. V.: Kaspar R., Hptm. v. Burgen Tavastehus und Helsingfors 1647. AG: Dep. 3. 12. 1643; *stipul.* Buchhalter in Livl. um 1656—60 . .; gead. **Reiher** 1668; Kämmerer in Pommern 1673.

Lit.: Cederberg, 72; Anrep III, 344—345.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 12; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-23, Bl. 11v.; Nr. XXII-26, Bl. 21; Nr. XXII-27, Bl. 17.

5. Dezember

541. **Witt(e)**, Johannes, Reval. Stud. Gymn. Reval (um 2. 1642 — 9. 1643 . .). AG: Dep. 3. 12. 1643; erw. 7. 5. 1645; 1647.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 15v.; Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12; SHZL, F. 7349, Reg. 1, Nr. 241, Bl. 158; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 9—9v.; 101v.

7. Dezember

542. **Pröbsting**, Otto, *Livonus*, * um 1628. V.: wohl Chph. P., Besitzer auf Spurnal (Livl.) (bestätigt v. Königin Christina 1647). Stud. Leiden (imm. 2. 4. 1648, Math., als *Nob.*), Franeker (imm. 29. 8. 1650, Jura). AG: Dep. 4. 12. 1643; *stipul.* Fähnr. 1652, Lt. 1653—55.
Lit.: Stryck. Beiträge II, 170; Böthführ. Livländer, 167; Lampert. Ostdeutsche Studierende in Franeker, 199.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-13, Bl. 163; Nr. XXI-14. Bl. 162; Nr. XXI-16, Bl. 166.

543. **Pröbsting**, Diedericus (Theodorus) Johannes, *Livonus*, Br. v. Nr. 542. AG: Dep. 4. 12. 1643; *stipul.*
Lit.: Stryck. Beiträge II, 170.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12.

8. Dezember

544. **Jheringius**, Christianus, Nyköping (Söderm.), * 1629, † 1697. V.: Joach. J., P. in Nyköping, Bf. v. Estl. 1638, † 1657. Stud. Åbo (imm. 1640, erw. 19. 10. 1641), Uppsala (imm. 9. 1649). AG: *stipul.*; Disp. 1646, 1649 (Gezelius); Or. 3. 6. 1644; G. 28. 12. 1644 / 28. 3. 1645 → P. Schonbergius Ass. und Sekr. am Burggerichte zu Reval 1662, gead. **Lilliering** 1673, Gouvernementssekr. in Reval 1674.
Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 47; 125, 127; Personskrifter, 87; Paucker, 9; Elgenstierna IV, 749; Löw, 44; Sainio, 18, 19, 100.

1643 (nicht imm.)

545. **Megge** (Meck), Johannes, AG: Stip. 1643; als Beklagter 31. 12. 1644 — 26. 3. 1645, 15. 1. — 5. 2. 1648.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 8, 12; Nr. 14, Bl. 7, 10v.; KA. Lifl. Gen. Gouv. Journal 1643, Bl, 224.

Dep. 17. Januar 1644

546. **Gordian**, Hermannus, *Livonus*, † vor 1656. V.: Herm. G., Major, gead. 1645, Landrat, † 1672.
Lit.: Hagemeister I, 130, 131; Livlands Landräte, 30.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 12.

547. **Gordian**, Gustavus Ditlow, *Livonus*, † vor 1656. Br. v. Nr. 546.
Lit.: Hagemeister I, 130, 131.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 12.

26. Januar

548. **Schötte** (Schütz), Johannes, Kexholm, † 1695? V.: Joh. S. AG: Dep. 24. 1. 1644; Or. 26. 3. 1646; G. 3. 1645 → G. Hornick, 19. 11. 1645 → J. Aridlander. Kpl. in Duderhof (Ingerm.) 1649, P. in Gubanitz 1661.
Lit.: Cederberg, 55; Sainio, 102.

549. **Aridlander**, Johannes, Nöteborg (Ingerm.) / Söderm., † 1663? V.: Hindricus. AG: Dep. 24. 1. 1644; Or. 19. 11. 1645; G. 20. 12. 1644 → M. Laechlin, 3. 1645 → G. Hornick. Kpl. in Toksowa (Ingerm.) 1648, P. 1650.
Lit.: Cederberg, 54; Sainio, 101.

550. **Limasius** (Limacius), Andreas, Wiborg (Kar.), † 1690? V.: Joh. AG: Dep. 24. 1. 1644; Or. 29. 9. 1646; G. 7. 11. 1646; G. 19. 11. 1645 → J. Aridlander. P. in Keltis (Ingerm.) 1663.
Lit.: Cederberg, 27—28; Sainio, 101, 102.

27. Januar

551. **Daneel** (Danelius), Henricus, Reval, † 1688. V.: wohl Heinr. Daniell, Schuster, Bgr. in Reval 1621. Stud. Gymn. Reval (erw. 18. 1. 1644), Univ. Greifswald (imm. 25. 7. 1646). AG: Dep. 26. 1. 1644. P. in Gr.-Vielen (Meckl.) 1652.
Lit.: Willgeroth, 624; Rev. Bgrb. 1, 109; Matr. Greifswald I, 632.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 133v.—134.

552. **K(h)aal** (Kahl, Calen), Hermannus, Reval, † 1660. V.: wohl Thomas Kahl, Bgr. in Reval 1634. Stud. Gymn. Reval (1643), Univ. Greifswald (imm. 16. 6. 1649), Wittenberg (imm. 13. 5. 1652, Mag. 26. 4. 1653). AG: Dep. 26. 1. 1644; *stipul.* P. in Hanehl (Estl.) 1658.
Lit.: Paucker, 301; Rev. Bgrb. II, 12; Matr. Greifswald II, 25; Alb. Acad. Vitebergensis I, 505.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12v.

553. **S(ch)wartz**, Johannes Christophorus, Reval, * * 1627, † 1699. V.: Andr. S., Pfundherr b. d. Kgl. Pfundkammer in Reval 1629, † 1641. Stud. Rostock (imm. 10. 1648), Greifswald (imm. 3. 12. 1649), Uppsala (imm. 12. 11. 1652, Or. 27. 3. 1655), Leipzig S 1656, Gießen (imm. 23. 11. 1657, *ephorus*). AG: Dep. 2. 6. 1644; *stipul.* Informator b. Joh. Chr. und Otto Scheiding noch 1659, Synd. in Narva 1661, Rhr. ebd. 1664.
Lit.: Buchholtz. Geschichte der Rigaschen Familie Schwartz, 36—38, 41; Schulmann. Staatsbeamte, 141; Meyer, Program, 47, UUM I, 133.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 12v.; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 1982, Bl. 21.

554. **Dellingshausen**, Bartholdus, Reval, † 1652. V.: Rottgertt D., Bgr. in Reval 1624, † 1644. Stud. Gymn. Reval (erw. 25. 9. 1643 — 1. 1644 . .). AG: Dep. 26. 1. 1644, *stipul.* Bgr. in Reval 1648, Ält. d. Gr. Gilde ebd.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 2, 29.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 458, Bl. 8v.; Nr. 58, Bl. 103—103v., 132.

555. **Veind** (Fein), Georgius, Reval. V.: wohl Albrecht Fiant, Rhr. v. Reval 1640, † 1653. AG: Dep. 26. 1. 1644; *stipul.*
Lit.: Bunge, Rev. Rathsl., 94; Adelheim. Genealogie, 42.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12v.

556. **Fonne**,[1] Henricus, Reval, † 1690. V.: Joh. F., Rhr. v. Reval 1630, † 1653. Wohl Br. v. Nr. 136. AG: Dep. 26. 1. 1644; *stipul.* Stadtsekr. v. Reval 1658, gead. **Rosenkron** 1675, Rhr. v. Reval 1675, Justizbgm. ebd. 1687, Kgl. schwed. Assistenzrat ebd. 1680.
Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 95, 125—126.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; Nr. 33, Bl. 12v.

7. Februar

557. **Od(h)elius**, Thorerus, Västergötl., * 1612, † 1682. V.: Ericus Magni, P. in Dala. Stud. Uppsala (imm. 28. 8. 1635). AG: Disp. 10. 5. 1644 (Virginius) als *stud. theol.*, 4. 1645 (Joh. Erici); G. 18. 12. 1644 → C. Argillander, 31. 7. 1645 → J. Columbus. Hofpred. b. Gouv. v. Riga und sp. v. Ösel A. Hästehuvud, Feldpred. auf Ösel, P. in Jung (Stift Skara) 1650.
Lit.: Warholm I, 174; Lundqvist, 50; Sainio, 51, 55, 101; UUM I, 70; Sallander, 24.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.

24. Februar

558. **Fitinghoff** (Vietinghoff), Leonhard Johan, *Nob. Liv.* V.: Leonhard v. V., Oberst. Besitzer v. Kosse, † 1657. Privatinformation v. J. Rachel (Nr. 390). AG: Dep. 23. 2. 1644.
Lit.: Stryck I, 277; Livlands Landräte, 30.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 529.

559. **Brackel**[2] (Brachel), Franciscus Bernhard, *Nob. Liv.*, † 1693? V.: Ders.? Heinr. B., Besitzer v. Kochtel (Estl.). AG: Dep. 23. 2. 1644. Lt. 1655, Rittm. in Livl. 1656—57 . .
Lit.: GH. Livl., 75; Hagemeister II, 75; Paucker. Landgüter II, 19.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-16, Bl. 96; Nr. XXI-17, Bl. 202; Nr. XXI-21, Bl. 102.

560. **Fitingshoff** (Vietinghoff), Otto Friedrich, *Nob. Liv.*, * 1640, † 1709. Br. v. 558. AG: Dep. 23. 2. 1644. Kptn. 1656, Landmarschall 1673—76, Landrat 1678, Hofgerichtsass. 1683—93, Direktor d. Reduktionskommission 1682.
Lit.: Stryck I, 277; Livlands Landräte, 33; Meurling, 67, 221.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-19, Bl. 786, 820.

---

[1] Beise I, 173: Sonne; Beise II, 530: Jonus.
[2] Beise II, 530; Wrangel.

1644

Dep. 13. April

561. **Andreas Martini**, *Savonius* /Savolax/ (Finnl.). Wohl ders.? Feldpred. in Finnl. 1654—55.
Lit.: Cederberg, 76; Lappalainen, 183.

7. Mai

562. **Henricus** Andreae, *Pernensis* /Pernå/ (Finnl.). AG: Dep. 6. 5. 1644.
Lit.: Cederberg, 45.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 12v.

18. Juni

563. **Vegrelius** (Leerbogaeus, Lerbogius), Benedictus, Söderm., † 1669. V.: Olaus /Ragvaldi, Kommin. in Floda?/. Stud. Schule Strängnäs (imm. 1633). AG: Dep. 17. 6. 1644; Stip. wenigst. 1650—52, Disp. 13. 2. 1647 (Joh. Erici), 14. 12. 1650 (Schelenius), 14. 1. 1651, PG 1. 10. 1651 (Joh. Erici); G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius, 29. 9. 1646 → A. Limacius, 1. 4. 1648 → D. Gruuf, 25. 8. 1652 → M. Wåltt. Rektor in Narva 1652, in Strängnäs 1655, P. in Glanshammar 1666.
Lit.: Löw, 45; Sainio, 45, 52, 58, 102, 120; Personskrifter, 97; Matr. Stregn. I, 16.
Qu.: SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172; Nr. XXII-21, Bl. 172.

20. Juni

564. **Argillander**, Claudius, Västergötl., † 1688. V.: Olaus, Bauer in Lerhult (Eriksdal). Stud. Uppsala (imm. 3. 10. 1640). AG: Disp. 6. 1645 (Virginius), Or. 18. 12. 1644. Kpl. in Erikstad 1667, P. ebd. um 1670.
Lit.: Lundqvist, 60; Sainio, 74. 101, Sallander, 25.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.

22. Juni

565. **Martini**, Martinus, Buxtehude (Bremen). Imm. Königsberg 3. 9. 1642.
Lit.: Matr. Königsberg I, 436.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.

29. Juni

566. **Lemnerus**, Mauritius, Naumburg a. d. Saale (Sa.). AG: Or. 14. 4. 1647; G. 26. 2. 1647 → G. Simonis, 19. 3. 1647 — A. Bergh. *Praeceptor domesticus* b. Andr. Virginius (erw. 27. 10. 1644).
Lit.: Sainio, 76, 104.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 4; Nr. 32, Bl. 14v.

12. Juli

567. **Malmbeckius**, Jacobus, Smål. V.: Petrus. Imm. Åbo 11. 11. 1643. AG: Stip. wenigst. 1648—(49?); Or. 29. 3. 1646.

Lit.: Wilstadius, 16; Lagus, 22; Sainio, 102.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1. Nr. XXII-17, Bl. 142.

3. August

568. **Slottman** (Slåttman, Schlotman), Dittmar, Dorpat. V.: wohl Hans S., Bgr. in Dorpat 1631. AG: Dep. 15. 9. 1643; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr 253. S. 5, 377.

569. **Slottman** (Slåttman, Schlotman), Johannes, Dorpat. Br. v. Nr. 568. AG: Dep. 15. 9. 1643; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12.

19. August

570. **Walt(h)er**, Gottfried, Borna (Sa.). V.: wohl Andr. W., Diak. in Borna, † 1639. Stud. Univ. Jena (imm. 5. 1652, Dr. med. 2. 8. 1653). AG: Disp. 1645 (Sandhagen). Arzt in Hamburg.
Lit.: Matr. Jena II, 859; Sainio, 43.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.

11. September

571. **Wind(s)bergius** (Winßberg), Andreas, Södertälje (Söderm.). V.: Ericus. AG: Dep. 9. 9. 1644; Stip. wenigst. . . 1648 — 10. 1654; Disp. 1. 1649, 8. 9. 1651 (Joh. Erici), 9. 7. 1653 (Hein); G 22. 12. 1649 → G. Gruuf, 8. 1651 → D. Gruuf; TGed. 1650 → A. Dobbin.
Lit.: Sainio, 23, 52, 58, 59, 107; Wieselgren. Bland böcker, 80.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 287, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

572. **Gruuf(f)**[1], Daniel, Nyköping (Söderm.), * 1631, † 1684. V.: Dan. Stud. Nyköping, Strängnäs. AG: Dep. 9. 9. 1644; Stip. . . 1650 — 1. 1653; Pedell 1650; Disp. 1648 (Ludenius), 1649 (Gezelius), 2. 1650 (Virginius), 8. 1651, 1652 (Joh. Erici); Or. 1. 4. 1648, 22. 12. 1649; G. 1. 4. 1648 → A. Tremulander, 4. 1650 → G. Witting, 31. 5. 1650 → M. Wåltt, 9. 10. 1650 → M. Rivius, 19. 10. 1650 → J. Schepperus, 21. 12. 1650 → A. Lilonius, 27. 6. 1651 → A. Malmenius, 8. 9. 1651 → A. Windsbergius, 1. 10. 1651 → B. Vegrelius, 20. 12. 1651 → D. Morgonstierna, 22. 12. 1651 — O. Dalinus, 1651 → S. Tokelius, 1651 → G. Witting, 27. 2. 1652 → O. Börger, 18. 6. 1652 → A. Lilonius, 11. 12. 1652 → O. Dalinus; TGed. 1650 → A. Dobbin. Hofpred. b. Herzog Adolph Johan 1659, P. in Skällvik 1666, P. in Häradshammar 1680.
Lit.: Löw, 43; Sainio, 21, 37, 58, 77, 78, 79, 105, 106, 108, 109, 120; Wieselgren. Bland böcker, 80; Westerlund/Setterdahl III, 405.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 18, Bl. 10; Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.; Nr. 45, Bl. 46.

---

[1] Beise I, 173: Hauff (Stauff?); Beise II, 531: L (? Struuss).

573. **Dringenberg**, Christophorus Johannes, Dorpat. V.: wohl Chph. D., Alterm. d. Gr. Gilde in Dorpat 1632, zugl. Quartiermeister 1639. AG: Dep. 9. 9. 1644; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, S. 50, 612.

574. **Dringenberg**,[1] Otto Velhelmus (Wilhelm), Dorpat. Br. v. Nr. 573. AG: Dep. 9. 9. 1644; *stipul.* Rittm. 1656.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 201, 211.

30. September

575. **Hygridius**, Arvidus, Västergötl., † 1701. V.: Laur. AG: Dep. 28. 9. 1644; Or. 24. 4. 1647. Hauspred. b. Christer Oxehuvud in Säby 1652, Informator b. B. Drakenberg 1655, Henr. Reuter 1662, Pred. in Fristad 1663.

Lit.: Warholm II, 502; Sainio, 104.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14v.; Nr. 33, Bl. 12v.

8. Oktober

576. **Holstenius**, Ericus, Västmanl., * 1622, † 1669. V.: Andr. H., *praetor* in Norberg. Stud. Gymn. Västerås, Univ. Uppsala (imm. 20. 2. 1638), Åbo (imm. 1641, Stip. 1643). AG: Stip. . . 1648—50; Disp. 16. 4. 1645 (Ludenius), 1646 (Gezelius), 12. 9. 1646 (Joh. Erici), 9. 4. 1647 (Virginius), PG 13. 10. 1647 (Joh. Erici); Mag. prom. 8. 11. 1647; G. 13. 3. 1645 → A. Dimbodius, 8. 10. 1645 → L. Ilianus, 3. 11. 1645 → J. Gezelius, 8. 1646 → E. Harkman, 15. 1. 1647 → E. Munthelius, 26. 2. 1647 → G. Simonis, 19. 3. 1647 → A. Bergius, 15. 10. 1647 → A. Thauvonius, 10. 1648 → P. Wichovius, 20. 10. 1649 → M. Asp, 31. 5. 1650 → M. Wållt. Prof. d. griech. und hebr. Spr. an d. UD 1650, P. in Husby (Västmanl.) 1665.

Lit.: Lagus, 14; Personskrifter, 96; Sainio, 18, 35, 52, 55, 57, 61, 75, 76, 77, 101; R/N II, 334; Holstenius. Oratio Ciceronis, /2/; UUM I, 80.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 2v.; Nr. 32, Bl. 14v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172.

19. November

577. **Bringander**, Jonas, Smål. V.: Nic. AG: Dep. 18. 11. 1644; Stip. wenigst. 1648 — 7. 1652; Disp. 6. 3. 1647, 12. 7. 1648 (Ludenius), Or. 11. 7. 1646, 12. 7. 1647, 15. 3. 1648, 10. 1. 1649, 4. 6. 1651 als *LL. stud.*; G. 9. 6. 1648 → D. Frimolinus, 19. 3. 1651 → A. Flojerus.

Lit.: Wilstadius, 16; Sainio, 36, 102, 104—108, 120.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142, Nr. XXII-21, Bl. 172.

578. **Rothovius**, Benedictus, Smål., † 1658. V.: Petrus. AG: Dep. 18. 11. 1644; Stip. . . 1648—50; Or. 31. 3. 1648; G. 11. 5. 1648 → J. Ryander, 21. 5. 1648 →

[1] Fehlt in: Beise I, 173.

S. Slettherus. Kantor d. Domschule 1656, zugl. Vizep. d. estn. Domgemeinde in Reval.

Lit.: Wilstadius, 16; Paucker, 80; Sainio, 105, 106.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172v.

579. **Maderus**, Jonas, Smål., † 1674. V.: Petrus, Bauer in Madesjö. Stud. Uppsala (imm. 8. 5. 1651). AG: Dep. 18. 11. 1644; Stip. wenigst. 1650. P.-Adj. d. Schloßgemeinde in Kalmar 1652, P. in Norra Möckleby 1668.

Lit.: Wilstadius, 16.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

580. **Johannes Simonis**, Ingerm. AG: Dep. 18. 11. 1644.

Lit.: Cederberg, 55.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 13.

581. **Schmid(t)**, Joachimus, Dorpat. V.: wohl Detloff S., Goldschmied in Dorpat. AG: Dep. 18. 11. 1644; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15; Nr. 33, Bl. 13; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, S. 91, 396.

582. **Ericus Henrici**, Stockholm. AG: Dep. 18. 11. 1644; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15; Nr. 33, Bl. 13.

4. Dezember

583. **Eberhardt** (Eberhardi), Augustinus, Greifswald. Br. v. Nr. 357. Imm. Univ. Greifswald 21. 9. 1636, Rostock 3. 1642, Königsberg 8. 1645. AG: G. 14. 4. 1647 → M. Lemnerus. P. in Prillwitz und Hohen-Pritz (Meckl.) 1646, exulierte zu Greifswald 1679.

Lit.: Jöcher II, Sp. 262; Achelis. Pommersche Studenten, 110; Sainio, 104; Matr. Greifswald I, 557.

29. Januar 1645

584. **Uthlandus**, Johannes, *Teuto-Bohemus*, Kamnitz (Böhmen). Königsberg 4. 4. 1639. AG: releg. 25. 10. 1651. Informator b. Dan. v. Essen, wurde entlassen vor 21. 8. 1650.

Lit.: Matr. Königsberg I, 399.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 18, Bl. 18v.; Nr. 19, Bl. 22; Nr. 32, Bl. 15.

30. Januar

585. **Bilstein** (Billsteen), Conradus, Kokenhusen (Livl.), † 1701. V.: wohl Carl Bildsten, Bergmästare in Schweden 1641—43, † 1673. AG: Dep. 29. 1. 1645; *stipul.* Wohl ders.: Munsterschreiber 1651, Fähnr. 1652, Lt. 1656, Major 1678, gead. 1686.

Lit.: Stryck. Beiträge II, 43—44; Anrep I, 180—181; Elgenstierna I, 377.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15; Nr. 33, Bl. 13.

586. **Knoblauch** (Knufflok), Georgius, Kokenhusen (Livl.). V.: Georg K., P. in Kokenhusen 1636, † 1656. AG: Dep. 29. 1. 1645; *stipul.* Ders.?: P. in Alt-Pebalg (Livl.) 1673.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 297—298.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 13.

14. Februar

587. **Glunck** (Klunck),[1] Martinus, Reval, † wenigst. 1685. V.: Hans G., Sattler, Bgr. in Reval 1619; † zw. 1658—1668. AG: Dep. 12. 2. 1645; erw. 5. 7. 1645. Universitätsbedienter (*minister publicus*) an d. Univ. Helmstedt.

Lit.: Rev. Regesten I, 323, 324, 336; Rev. Bgrb. I, 108.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 18; Nr. 32, Bl. 15; Nr. 33, Bl. 13.

27. Februar

588. **Weiss**, Martinus, Riesenberg (Pr.). Stud. Königsberg (imm. 30. 5. 1632, *repetiit ius scholasticum* 29. 6. 1637), Rostock (imm. 10. 1641).

Lit.: Matr. Königsberg I, 335, 382; Matr. Rostock III, 124.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.

14. März

589. **Essen**, Alexander[2] ab, *Nob. Liv.*, * um 1625. V.: wohl Alex. v. E., Gen.-Major 1635, gead. 1643, † 1664. Stud. Leiden (imm. 5. 9. 1647, Math.). AG: Dep. 13. 3. 1645; G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius.

Lit.: Böthführ. Livländer, 163; Personskrifter, 96; GH Livl., 589; Brieflade II, 529—531.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.

17. Mai

590. **Cronmann**, Guilhelmus, *Nob. Liv.*, † 1656. V.: Hans Dettermann, gead. **Cronmann** 1643. Imm. Uppsala 21. 9. 1647. AG: Dep. 8. 5. 1645; Disp. 1647 (Ludenius); Or. 27. 1. 1647; G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius. Oberstlt.

Lit.: Elgenstierna II, 100; Personskrifter, 96; Sainio, 36, 103.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13.

591. **Cronman**, Johannes, *Nob. Liv.*, Br. v. Nr. 590. Stud. Uppsala (imm. 21. 9. 1647), Groningen (imm. 24. 5. 1649). AG: Dep. 8. 5. 1645; Or. 5. 2. (25. 1.) 1647, 2. 6. 1647; G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius. Riftm. 1655.

Lit.: Elgenstierna II, 100; Personskrifter, 96; Sainio, 103, 104; Alb. stud. Acad. Groning., Sp. 59.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-16, Bl. 98.

592. **Cronman**, Joachim, *Nob. Liv.*, † 1703. Br. v. Nr. 590—591. AG: Dep. 8. 5. 1645; *stipul.* Schwed. Kptn. 1656, Major 1660.

---

[1] Beise II, 531: Blunck.
[2] Nicht in: GH Livl., 590; Beise II, 531: Andreas.

Lit.: Elgenstierna II, 100.
Qu.: UB Tartu. S. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-26, Bl. 734, 751.

593. **Pfaler(ius)**, Ulricus, Dorpat. V.: wohl Justus P., Alterm. d. Gr. Gilde, sp. Rhr. in Dorpat. Stud. Jena (imm. 1653, Disp. PG Dr. j. u. 7. 1660 u. Ph. Richter). AG: Dep. 8. 5. 1645; *stipul.* Adv. in Saalfeld (Thür.) um 1666.
Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 114; Matr. Jena II, 589; Slavica-Katalog, 150.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, S. 346; Nr. 257, Bl. 151.

19. Mai

594. **Johannes Canuti**, Värml. Imm. Uppsala 21. 9. 1644. AG: Stip. wenigst. 1648 — 3. 1652.
Lit.: UUM I, 105.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172v.

22. Mai

595. **Wittichius**, Johannes Joachim, Kölleda (Thür.), † nach 1678. Imm. Königsberg 10. 11. 1641. Erw. in Riga 1640, P. in Pölwe (Livl.) 1646, in Kirrefer (Estl.) 1658.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 481.

12. Juli

596. **Palma** (Palmbom), Gabriel *e.*, Stockholm (wohl Verw. zu Nr. 35—36, 163). AG: Dep. 16. 7. 1645.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13.

597. **Palma** (Palmbom), Johannes *e*, Stockholm. Br. v. Nr. 596. AG: Dep. 16. 7. 1645. Wohl ders.?: Rgt.-Auditeur 1656.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 236 v., 254v.

6. August

598. **Röding**,[1] Jonas, Västergötl. V.: Jonas Nicolai Oriensulanus, Sup. v. Mariestad. AG: Dep. 4. 8. 1645.
Lit.: Warholm II, 84, Sallander, 25.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13.

599. **Aulinus**, Petrus, Smål., * 1617, † 1689. V.: Ericus. Stud. Schule Växjö 1629, Gymn. Växjö 1639. AG: Dep. 4. 8. 1645; Stip. wenigst. 1648; Or. 7. 7. 1647; G. 21. 5. 1648 → S. Slettherus. *Collega* an d. Domschule in Reval 1649, Konrektor ebd. 1652, Rektor ebd. 1659, Pred. d. schwed. Michaeliskirche ebd. 1669.
Lit.: Wilstadius, 16; Paucker, 372; Sainio, 104, 106.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

[1] Beise I, 174: Stoeding.

600. **Virgander**, Petrus, Smål., † 1684. V.: Nic. AG: Dep. 4. 8. 1645; Stip. . . 1648 — 7. 1654. Disp. 1649 (Gezelius), 1651 (Joh. Erici), 11. 1653 (Elvering); *habuit oratorium exercitium sub D. Ludenii* vor 26. 11. 1651; G. 8. 10. 1647 → F. Uraelius; *cum venia profectus in Sveciam* 14. 6. 1654. Hauspred. b. Olof Lilliesparre zu Fylleskog 7. 12. 1654, Diak. in Våthult.

Lit.: Wilstadius, 16; Sainio, 15, 20, 56, 58.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167v.

601. **Frimolinus** (Frymolinus), Daniel, Smål., † 1693. V.: Sueno. AG: Dep. 4. 8. 1645; Stip. . . 1648—(49?); Or. 9. 6. 1648; erw. 13. 10. 1648. *Hospitalsyssloman* in Jönköping 1684.

Lit.: Wilstadius, 17; Sainio, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 18; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

602. **Torsk**, Ericus, Västergötl. V.: Jonas. AG: Dep. 4. 8. 1645; Stip. . . 1648—54 . . P. in Västerhaninge (Söderm.).

Lit.: Lagerholm, 114.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15; Nr. 33, Bl. 13; Nr. 45, Bl. 137, SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

603. **Johannes Erici**, Stockholm. AG: Dep. 4. 8. 1645; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 15v.; Nr. 33, Bl. 13.

Dep. 4. August

604. **Bagge**, Nicolaus, *Livonus.* V.: Nic. B., (Nr. 76) P. in Ecks (Livl.) 1637.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 13.

19. August

605. **Ilianus**, Lucas, Västerås (Västmanl.), † 11. 7. 1646 (□ 19. 7. 1646.). V.: Valentin. Imm. Uppsala 14. 2. 1641. AG: Disp. 8. 10. 1645 (Ludenius), 1645 als *theol. stud.*, 30. 1. 1646 (Virginius); G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius.

Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 18; Personskrifter, 96; Sainio, 35, 74; UUM I, 90.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16.

29. August

606. **Lidenius**, Gudmundus, Smål. V.: Sueno. Stud. Åbo 1644. AG: Stip. . . 1648—1653; Disp. 27. 1. 1649 (Holstenius), 1649 (Gezelius), 16. 2. 1650 (Joh. Erici), 28. 2. 1651 (Virginius), PG 8. 10. 1651 (Joh. Erici). Adj. d. phil. Fak. an d. UD 1649, a. o. *vices* d. Prof. d. Poesie ebd. 1654.

Lit.: Wilstadius, 17; Sainio, 23, 58, 78, 120; Quellen, 184.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

2. September

607. **Loevingius**, Nicolaus, Smål., * 1620, † 1694. Br. v. Nr. 490. Stud. Schule Kalmar, Linköping, Univ. Uppsala (imm. 9. 11. 1647). AG: Dep. 1. 9. 1645. *Domesticus* b. seinem V. in Mortorp 1652, P. ebd. 1666.
Lit.: Wilstadius, 17.

608. **Sporsaelius**, Petrus, Kalmar (Smål.), † 1686. V.: Joen Andersson, Bauer in Sporrsjö Östergård. Stud. Schule Kalmar. AG.: Dep. 1. 9. 1645; Stip. wenigst. 1648—54 . .; Disp. 20. 7. 1654 (Lidenius). Lt., Not in Kalmar, Pred. in Glömminge 1658.
Lit.: Wilstadius, 17; Sainio, 25.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

24. September

609. **Flojerus**, Daniel, Smål., * 1622, † 1688. Br. v. Nr. 257. AG: Dep. 21. 9. 1645; Stip. . . 1650—54 . .; Disp. 7. 1647, 29. 4. 1648, 11. 1650 (Joh. Erici), PG 11. 1654 (Lidenius); G. 10. 1646 → A. Flojerus, 8. 2. 1648 → P. Lohm; 6. 1653 → D. Oeslovius; TGed. 3. 1654 → E. Hiärne. P. in Södra Unnaryd 1658.
Lit.: Wilstadius, 17; Sainio, 14, 26, 48, 52, 56, 59, 75, 105; Personskrifter, 141.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

610. **Collander**, Sueno, Smål., † 1682. V.: Laur. Stud. Gymn. Växjö (Testim. 24. 5. 1645). AG: Dep. 21. 9. 1645; Viatikum 19. 9. 1649. Pred. in St. Annen (Estl.) 1656, in Weissenstein (Estl.) 1667.
Lit.: Wilstadius, 17; Paucker, 155, 244, 239.
Qu.: SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 731, Bl. 470, 477.

611. **T(h)awonius** (Thauvonius), Abraham, Finnl., * 1622, † 1679. V.: Georgius Matthiae, P. in Halikko, † 1651. Imm. Uppsala 3. 8. 1636, Åbo 1640. AG: Disp. 1. 7. 1646, 25. 12. 1646 (Ludenius), 4. 1647 (Virginius), PG 15. 10. 1647 (Joh. Erici); Mag. prom. 18. 11. 1647; Or. 24. 12. 1645; G. 19. 11. 1645 → J. Aridlander, 29. 9. 1646 → A. Limacius, 9. 4. 1647 → E. Holstenius, 12. 1647 → O. Bergius. Prof. d. Physik an d. Univ. in Åbo 1649, Prof. d. Theol. ebd. 1659, Dr. Theol. 1660, Sup. v. Narva 1667, Bf. v. Wiborg 1672.
Lit.: Cederberg, 82—83; Sainio, 35, 57, 76, 102; R/N IV, 356 ff.; UUM I, 74; Råbergh, 101—103.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 15, Bl. 2v.

26. September

612. **Wal(l)erius**, Laurentius, Hudiksvall (Hälsingl.). V.: Jesper Larsson, Bgm. v. Hudiksvall. Stud. Uppsala (imm. 4. 9. 1643, erw. 24. 1. 1644). AG: Stip. wenigst. 1648 — 3. 1650; Pedell 1645/46; Disp. 12. 5. 1647 (Ludenius), 4. 1649 (Joh. Erici), 1649 (Gezelius); G. 3. 11. 1645 → J. Gezelius; verreist nach Reval (erw. 20. 3. 1650).

Lit.: UUM I, 100; UUAKP III, 128; Sainio, 20, 36, 52; Personskrifter, 97; Wallerius, /2/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 13, Bl. 1v.; Nr. 18, Bl. 10; Nr. 32, Bl. 16; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172v.

15. Oktober

613. **F(a)erelius**, Andreas, Västergötl. V.: Nic. AG: Dep. 13. 10. 1645; Stip. wenigst. 1648 — 9. 1654; G. 30. 3. 1653 → A. Lilonius; *abijt in Sept.* /1654/.

Lit.: Sainio, 59. Sallander, 25.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16; Nr. 33, Bl. 13v.; Nr. 45, Bl. 137v., SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

614. **Lohman** (Lomand), Bernhardus, *Liv. Suecus*, * um 1629. V.: Sueno L., in Adsel. Stud. Leiden (imm. 5. 1. 1652, Math.). AG: Dep. 13. 10. 1645; *stipul.*; Stip. wenigst. 1648 — 9. 1650; Disp. 1649 (Gezelius); Or. 15. 4. 1648.

Lit.: Sainio, 21, 105; Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 418; R/N III, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16; Nr. 33, Bl. 13v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 173.

615. **Lohman** (Lomand), Sueno, *Liv. Suecus*, Br. v. Nr. 614. AG: Dep. 13. 10. 1645; *stipul.*; Stip. 10. 1650 — 1651 (med.) — 10. 1652.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16; Nr. 33, Bl. 13v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173; Nr. XXII-21, Bl. 173; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 169.

31. Oktober

616. **Hellenius**, Andreas, Västerås (Västmanl.). V.: Jonas Mattßon, Rhr. v. Västerås. Imm. Uppsala 17. 5. 1643. AG: Stip. wenigst. 1648—1651 (Jura) — 1654; Disp. 23. 10. 1646 (Virginius), 1649 (Gezelius), 1649 (Joh. Erici); G. 15. 1. 1647 → E. Munthelius; TGed. 1650 → A. Dobbin. Rgt.-Schreiber in Livl. 1660.

Lit.: Sainio, 20, 57, 75; UUM I, 99; Hellenius, /2/; Wieselgren. Bland böcker, 80.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-26, Bl. 444; Nr. XXII-17, Bl. 142; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167.

617. **Munt(h)elius**, Ericus, Västmanl. V.: Jer. Erici, P. in Dingtuna. Stud. Gymn. Västerås. Imm. Uppsala 17. 5. 1643. AG: Stip. wenigst. 1648—1651 (Jura) — 1654; (Theol.) — 7. 1653; Disp. 1646 (Gezelius), 15. 1. 1647 (statt 30. 10. 1646)[1] (Virginius); 1649 (Gezelius); 2. 5. 1652 → S. Tolja, erw. 1653 : *in Junio abijt in Sveciam.*

Lit.: Sainio, 18, 19, 75; Personskrifter, 130; Munthelius, S. /2/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16; Nr. 33, Bl. 18v.; Nr. 45, Bl. 48; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167v.

618. **Elias (H)enochi**, Västmanl. Imm. Uppsala 30. 3. 1645. AG: Disp. 1646 (Gezelius).

Lit.: Sainio, 18; UUM I, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16.

---

[1] Vgl. Sainio, 75.

619. **Franck**, Isaacus, Västmanl. V.: Sam. Imm. Uppsala 30. 3. 1645. AG: *minister publicum* (Eid 25. 11. 1647); erw. 30. 6. 1648: *in Sveciam abierit et forsan non sit reversurus.*

Lit.: UUM I, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 14, Bl. 3, 15v.; Nr. 15, Bl. 2v.; Nr. 32, Bl. 16.

620. **Gezelius**, Georgius, Västmanl. Br. v. Nr. 323. Imm. Uppsala 9. 1653. AG: Dep. 30. 10. 1645; *stipul.*; Stip. . . 1648—1651 (Theol.) — 6. 1653; Disp. 1649 (Gezelius), 1656 (Lidenius), PG 14. 5. 1656 (Preusius); G. 15. 1. 1647 → E. Munthelius; erw. 1653: *in Majo abijt in Sveciam.* Propst in Dala-Husby.

Lit.: Sainio, 19, 27, 42, 75; UUM I, 136.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16; Nr. 33, Bl. 13v.; Nr. 45, Bl. 48, 49; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167.

18. November

621. **Pryntzius** (Printzius), Ambernus, Västergötl. V.: Haquinus. Amberni P., P. in Kinneved, † 1649. AG: Dep. 15. 11. 1645; Stip. . . 1648 — 4. 1652; Disp. 1648 (Ludenius); Or. 26. 2. 1647; G. 24. 4. 1647 → A. Hygridius, 1. 1649 → A. Windsbergius; TGed. 1649 → H. Pryntzius.

Lit.: Sainio, 37, 52, 103, 104; Sallander, 26.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl, 172v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66. Bl. 168v.

622. **Falck**, Johannes, Västergötl. V.: Petrus. AG: Dep. 15. 11. 1645; Stip. . . 1648—1651 (Jura) — 5. 1652; Disp. 1649 (Gezelius); G. 24. 4. 1647 → A. Hygridius, 31. 5. 1650 → M. Wåltt.

Lit.: Sainio, 20, 77, 104. Sallander, 26.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 168v.

623. **R(h)avingius**, Paulus, Västergötl., † 1673. V.: Petrus R., P. in Rångedala. AG: Dep. 15. 11. 1645; G. 24. 4. 1647 → A. Hygridius. Kommin. in Fristad 1650, P. in Rångedala 1663.

Lit.: Warholm II, 468, 501; Sainio, 104; Sallander, 26.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.

24. November

624. **Ackerbaum**, Tobias, Dorpat. V.: Sam. A.: Rhr., sp. Bgm. v. Dorpat, gead. 1653, † 1676. AG: Dep. 22. 11. 1645; *stipul.*; *jur.* 17. 3. 1654.

Lit.: Schlegel/Klingspor, 1.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.

28. November

625. **Husen** (Heußen), Johannes v., Reval. V.: wohl Arent v. H., Kfm., Br. d. Gr. Gilde in Reval, † 1657. AG: Dep. 28. 11. 1645. Wohl ders.?: Bgr. in Reval 1664, Kfm.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 9, 67.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.

8. Januar 1646

626. **Pommer**[1] (Pomeranus), Johannes, Oberpahlen (Livl.). V.: Joh. P., P. in Oberpahlen. AG: Dep. 7. 1. 1646; *stipul.*; Stip. 1648; erw. 10. 5. 1649.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 377.

Qu: UB Tartu, F. 7, Nr. 17, Bl. 17; Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

627. **Stadtler**, Antonius, Dorpat. V.: wohl Hieron. S., Tischler, Br. d. Kl. Gilde in Dorpat. AG: Dep. 7. 1. 1646; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.; Nr. 46, Bl. 70; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 254, Bl. 248.

14. Januar

628. **Ko(h)sen** (Cohsen), Johannes, Reval, * 1628, † 1680. V.: Heinr. K., Kfm., Br. d. Gr. Gilde in Reval, † 1645. Stud. Gymn. Reval, Univ. Greifswald (imm. 22. 9. 1649). AG: Dep. 13. 1. 1646. Reiste mit seinem Onkel A. Olearius nach Holland 2. 1651. P. in Kusal (Estl.) 1653, Diak. am Heil. Geist in Reval 1658.

Lit.: Paulsen. Die Revaler Familie Kohsen, 107—108; Paucker, 114; Matr. Greifswald II, 27; Schwabe. Spirituale Microscopium, 36—37.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.

21. Januar

629. **Thiell**, Georgius, Reval. V.: wohl Balzer Till, Schuster, Bgr. in Reval 1614. AG: Dep. 21. 1. 1646; *stipul.*

Lit.: Rev. Bgrb. I, 107.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.

630. **Saleman**, Joachimus, Reval, * 1629, † 1701. V.: Georg S., P. am Heil. Geist in Reval 1640, † 1657. Stud. Stadtschule und Gymn. Reval, Univ. Gießen (imm. 16. 9. 1651), Straßburg (imm. 21. 5. 1653), Tübingen (imm. 6. 4. 1654), Altdorf, Jena, Leipzig, Wittenberg (imm. 1. 7. 1654, *Diss. theol.* 9. 1654 u. J. E. Ostermannus, Mag. 26. 4. 1655), Rostock (imm. 7. 1656). AG: Dep. 21. 1. 1646; *stipul.* Informator b. Otto v. Wackerbart in Meckl., Diak. zu St. Olai in Reval 1658, Sup. v. Estl. 1673, Bf. und *Dr. theol.* 1693.

Lit.: R/N IV, 16; Paucker, 14—15; Böthführ. Livländer, 104; Album Acad. Vitebergensis I, 534; Matr. Tübingen I, 26; Herlin, /9—16/; Slavica-Katalog, 152.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32 Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 13v.

26. Januar

631. **Greffenius**, Bartholdus, Riga. V.: wohl Frantz Graffe, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1617. AG: Dep. 25. 1. 1646; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14; SHZL, F. 229, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 83.

---

[1] Beise I, 175: Bommer.

1646

28. Januar

632. **Bryningh** (Brüningh), Julius, Reval. V.: wohl Joh. Brüning, Niedergerichtssekr. in Reval 1629, † 1645. Stud. Gymn. Reval (Disp. 1650 u. H. Arning), Univ. Königsberg (imm. 24. 9. 1650). AG: Dep. 28. 1. 1646; *stipul.*

Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 84; Seraphim. Livländer, 159.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14.

633. **Witte**, Georg, Reval, * 1629, † 1677. V.: Herm. W., Gouvernementssekr., Burggerichtsass. in Reval, † um 1641. Stud. Gymn. Reval, Univ. Straßburg (imm. 18. 1. 1648, Jura), Franeker (imm. 17. 9. 1652), Leiden, Tübingen 1657. AG: Dep. 28. 1. 1646; *stipul.* Wurde Bgr.-Eid abzulegen gefordert in Reval 16. 6. 1656; Burggerichtsass. in Reval 1659, Rhr. ebd. 1660, Bgm. ebd. 1675.

Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 141; Schulmann. Staatsbeamte, 125; G. Stecher, 59—69; Lampert. Ostdeutsche Studierende, 199.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 460, Bl. 371.

634. **Vestring(ius)**, Heinricus, Reval, * 1629, † 1672. V.: Heinr. V., P. in Kosch (Estl.), † 1643. Stud. Gymn. Reval (noch 1648), Univ. Greifswald (imm. 16. 6. 1649), Leiden (imm. 25. 10. 1651, Jura), Tübingen (imm. 29. 7. 1652, Jura). AG: Dep. 28. 1. 1646; *stipul.* Waisengerichtssekr. in Reval 1655, Vizesynd. in Riga 1658, Synd. ebd. 1659.

Lit.: Rev. Regesten III, 273; Böthführ. Livländer, 168; Bunge. Rev. Rathsl., 137; Matr. Tübingen II, 252.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14.

30. Januar

635. **Crämer** (Krehmer), Gotschalk, Reval, † 1682. Br. v. Nr. 417. Imm. Greifswald 24. 11. 1651. AG: Dep. 30. 1. 1646; *stipul.* Waisengerichtssekr. in Reval 1658, Rhr. ebd. 1661.

Lit.: Schlegel/Klingspor, 160; Bunge. Rev. Rathsl., 110; Matr. Greifswald II, 39.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14.

636. **Rosenbach**, Johannes, *Nob. Liv.*, Reval. V.: Bernh. zur Beech, Stadtsynd. in Reval 1642, gead. v. **Rosenbach** 1643. AG: Dep. 30. 1. 1646; *stipul.*

Lit.: Schlegel/Klingspor, 236; Bunge. Rev. Rathsl., 124—125.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14.

637. **Warneke** (Warnichius), Joachimus, Dorpat. V.: Joach. W., Bgm. v. Dorpat 1638, † nach 1659. AG: Dep. 30. 1. 1646; *stipul.*

Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 151—152.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14.

2. Februar

638. **Reimers v. Rosenfeldt**, David, *Nob. Liv.*, * 1633. V.: David R., Landrevisor in Estl. 1640, gead. 1645, † 1666. Imm. Tübingen 25. 11. 1654 (Jura, Politik).

AG: Dep. 2. 2. 1646; *stipul.* Kanzlist bei d. schwed. Legation in Holstein 1654, Hofjunker b. Reichsadmiral C. G. Wrangel 1657.
Lit.: Elgenstierna VI, 477; Schulmann. Staatsbeamte, 50; Matr. Tübingen II, 266.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14.

6. Februar

639. **Faber**, Petrus, Hapsal (Estl.), † 1676. V.: Schmied auf Nuckö. AG: Dep. 5. 2. 1646; Stip. wenigst. 1648 — 10. 1651. P. in Pühhalep. (Dagö) 1659.
Lit.: Paucker, 330.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 16v.; Nr. 33, Bl. 14; Nr. 45, Bl. 6; SHZL, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

640. **Lit(t)ander**, Matthias, Hapsal (Estl.), † um 1702. V.: Andr. L. AG: Dep. 5. 2. 1646; Stip. wenigst. 1650—54 . . P. in St. Bartholomaei (Livl.) 1662, in Urbs (Livl.) 1668.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 322—323.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 14; Nr. 45, Bl. 137—137v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

22. Februar

641. **Schrowe** (Schrove), Thomas, Reval. V.: Thomas S., Bgm. v. Reval 1634, † 1643. AG: Dep. 21. 2. 1646.
Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 129.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14; SHZE, F. 995, Reg. 2, Nr. 2262, Bl. 1.

642. **Hochgreff** (Hochgrefe, Hoogreef), Hen(d)ricus, Reval *Nob. Liv.*, * um 1631. Stud. Uppsala (imm. 12. 9. 1648, Or. 1. 10. 1649), Leiden (imm. 30. 3. 1652, Pol.). AG: Dep. 21. 2. 1646; *stipul.*
Lit.: UUM I, 119; Collijn, 393; Böthführ, Livländer, 168.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

643. **Pegau**, Caspar, Dorpat, * nach 1633, † um 1671. V.: Erasmus P., estn. P. an St. Johannis in Dorpat 1631, † um 1680. Imm. Uppsala 17. 8. 1655. AG: Dep. 21. 2. 1646; *stipul.* P. in Wendau (Livl.) 1659 (noch 1668), in Audern (Livl.).
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 368—369; Seuberlich Ratsfamilien, 57.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 14.

644. **Tiesenhausen**, Rotgerus, *Nob. Liv.* Imm. Uppsala 12. 9. 1648 (mit Nr. 642). AG: Dep. 21. 2. 1646; *stipul.*
Lit.: UUM I, 119.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

3. März

645. **Simonis**, Georgius, Dorla (Thür.). Stud. Leipzig S 1634. AG: Disp. 26. 2. 1647 (Virginius) als *theol. stud.* P. in St. Peterskapelle (Livl.) 1648, P. *castrensis* in Riga um 1663.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 430; Matr. Leipzig I, 436; Sainio, 76.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 9, S. 283.

21. Mai

646. **Koch**, Zacharias, Pritzwalk (Brand.). Stud. Königsberg (imm. 18. 5. 1643), Straßburg (imm. 17. 9. 1652, Theol.). AG: Stip. wenigst. 1648 — 3. 1652; Disp. 1649 (Gezelius); G. 14. 4. 1647 → M. Lemnerus, 4. 1650 → G. Witting; hatte Viatikum bekommen 24. 5. 1652.
Lit.: Sainio, 19, 77, 104; Matr. Königsberg I, 445; Matr. Straßburg I, 620.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 51, Bl. 114; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172.

647. **Horn**, Petrus, Daber (Pomm.), † 1659. Stud. Königsberg (imm. 18. 5. 1643), Straßburg (imm. 17. 9. 1652, Theol.). AG: Stip. . . 1648 — 3. 1652; Disp. 1649 (Gezelius); hatte Viatikum bekommen 24. 5. 1652. Kantor in Tönning (Holst.) 1656.
Lit.: Achelis. Pommersche Studenten, 110; Sainio, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 51, Bl. 114; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172.

29. Mai

648. **Reßler**, Martinus → Nr. 273.

Dep. 29. Mai

649. **Woß**[1] (Goß?), Elias, *Livonus*. Ders.? Elias Welsch, stud. Gymn. Riga um 1648, Univ. Rostock (imm. 8. 1650, Mag. 5. 5. 1653).
Lit.: Böthführ. Livländer, 101.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 14.

650. **Woß**[2], Magnus, *Livonus*.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 14.

5. Juni

651. **Schwartz**, Albert, Königsberg. Stud. Königsberg (imm. 6. 4. 1640 als *minorennis*), Greifswald (imm. 27. 5. 1641, erw. 18. 6. 1642).
Lit.: Matr. Königsberg I, 409; Matr. Greifswald I, 588, 613.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14.

20. Juni

652. **Ficinus**, Jonas, Pernau, * vor 1630, † 1677. V.: Joh. F., Schulmeister in Pernau, P. in Dickeln und Loddiger 1630. AG: Dep. 19. 6. 1646; Stip. 1648; Disp. 1649 (Gezelius); G. 26. 2. 1647 → G. Simonis, 19. 3. 1647 → A. Bergh. Wurde

[1] Beise II, 533: Skoss.
[2] Beise II, 533: Wasch.

v. Joh. v. Derfelden ans Pastorat zu St. Michaelis (Livl.) rekomm. 4. 3. 1656; Not. in Pernau 1661, Rhr. ebd. 1674.

Lit.: Laakmann. Pern. Ratsl., 28, Sainio, 19, 76.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 14; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; F. 1187, Reg. 2, Nr. 354, Bl. 238—238v.

653. **Brandt**, Arvidus Sigismundus, Wismar (Meckl.). V.: wohl Joach. Heinr. B., P. in Wismar. Stud. Uppsala (imm. 9. 1653, *Dorpato venit*). AG: Dep. 19. 6. 1646; *stipul.*

Lit.: UUM I, 136.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

6. Juli

654. **Wichovius**, Petrus, Närke. V.: Joh. AG: Dep. 2. 7. 1646; Stip. . . 1648—1651 (Jura) — 8. 1652; Pedell 1647—50; Disp. 10. 1648 (Joh. Erici); TGed. 1650 → A. Dobbin.

Lit.: Löw, 47, 54; Sainio, 52.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 17, Bl. 16v., 25; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167.

31. August

655. **Kühn**, Thomas, Riga, † nach 1679. Wohl Br. v. Nr. 384. Stud. Wittenberg (imm. 2. 10. 1650, Mag.). AG: Dep. 28. 8. 1646; Disp. 21. 10. 1648 (Crellius); Or. 15. 9. 1647. P. in Normhusen (Kurl.) 1652.

Lit.: Kallmeyer, 485; Sainio, 13, 104; Alb. Acad. Vitebergensis I, 486.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

12. September

656. **Arenius**, Benedictus, Västergötl., † 1674. V.: Laur. Imm. Uppsala 6. 11. 1647. AG: Dep. 11. 9. 1646. Kommin. in Kinne-Kleva 1658, P. ebd. 1666.

Lit.: Lundqvist, 78; Warholm I, 321; Sallander, 26.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

657. **Büllenius**, Sueno, Västergötl. V.: Bened. Imm. Uppsala 6. 11. 1647. AG: Dep. 11. 9. 1646.

Lit.: Lundqvist, 78, Sallander, 27.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

658. **Slettherus** (Schlauter), Simon, Smål., * 1626, † 1694. V.: Haquinus. AG: Dep. 11. 9. 1646; Or. 21. 5. 1648; G. 31. 3. 1648 → B. Rothovius, 11. 5. 1648 → J. Ryander. P. in Lagena (Estl.) 1652, in St. Marien-Magdalenen (Estl.) 1661.

Lit.: Wilstadius, 18; Sainio, 105, 106.

659. **Agrelius**, Petrus. Femsjö (Smål.). V.: Per, Bauer in Lilla Tranhult. Stud. Åbo (imm. 1652, erw. noch 1658). AG: Dep. 11. 9. 1646.

Lit.: Wilstadius, 18.

660. **Laurentius Svenonis**, Västergötl. AG: Dep. 11. 9. 1646.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

661. **Arinander**, Jonas, Västergötl. V.: Petrus. AG: Dep. 11. 9. 1646.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

14. September

662. **Schüring** (Schirinck), Andreas, Riga. V.: wohl Lorenz S., Lehrer an d. Domschule in Riga. Stud. Gymn. Riga (Disp. 1648 u. J. Brevern), Univ. Wittenberg (imm. 13. 11. 1648, Mag. 26. 4. 1652). AG: Dep. 14. 9. 1646. P. in Allasch (Livl.) 1661.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 417; R/N I, 252; Alb. Acad. Vitebergensis I, 467.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 14.

663. **Tippel(l)**, Johannes, Reval. V.: Matth. AG: Dep. 14. 9. 1646.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

664. **Essen**, Andreas Otto, Riga / *Nob. Liv.* AG: Dep. 14. 9. 1646; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14.

22. September

665. **Balckius**[1], Nicolaus, Smål., † 1658. V.: Andr. Nicolai, P. in Kastlösa. AG: Dep. 21. 9. 1646; Stip. . . 1648 — 4. 1653; Disp. 1649 (Gezelius). Erw. 1653: *hic post festum Nativitatis Christi ruri semper commoratus est, iam abijt in Patriam et Musis Dorpaticis valedixit.* P.-Adj. in Döderhult 15. 12. 1654, Feldpred.
Lit.: Wilstadius, 18; Sainio, 20.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 48v., 49v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

666. **Tingerus** (Tingurus, Tingius), Truilus, Smål. V.: Petrus. AG: Dep. 21. 9. 1646; Stip. . . 1648 — 9. 1650; G. 9. 6. 1648 → D. Frimolinus.
Lit.: Wilstadius, 18; Sainio, 106.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172v.

14. Oktober

667. **Essen**, Daniel v., Riga / Liv. V.: Dan. v. E., Amtmann und Zollverwalter in Neuhausen (Livl.). AG: Dep. 12. 10. 1646; *stipul.* Fähnr. in Livl. um 1653—56 . .
Lit.: Brev till Georg Stiernhielm, 49.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 18, Bl. 18v.; Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-14, Bl. 995v.; Nr. XXI-19, Bl. 669; Nr. XXII-8, Bl. 11v.

668. **Witte**, Hermannus, Riga. V.: Ders.?: Harmen W., Br. d. Gr. Gilde in Riga 1639. AG: Dep. 12. 10. 1646; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 86.

---

[1] Beise I, 176: Batochius.

669. **Matthiae**, Salomon, Dorpat, * nach 1637. V.: Sal. M. Prof. an d. UD. AG: Dep. 12. 10. 1646; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 57, Bl. 1—7v.

28. Oktober

670. **Gulsteen** (Golstenius, Holstenius), Ericus, Värml./Västergötl. Br. v. Nr. 473. AG: Dep. 28. 10. 1636; *stipul.*; *jur.* 28. 1. 1654; Depositor 18.—19. 6. 1652; Stip. . . 1648—1654 . .; Disp. 1649 (Gezelius) 1652 (Ludenius), 24. 2. 1655 (Wexionius) als. *LL. stud.*

Lit.: Warholm II, 203; Sainio, 20, 37, 61; Sallander, 27.

Qu.: UB Tartu, F. 7, nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v., 18v.; Nr. 45, Bl. 137v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr XXII-17, Bl. 142.

671. **Trottonius**, Nicolaus, Smål. Wohl Br. v. Nr. 256. AG: Dep. 28. 10. 1646; *stipul.* Not. d. Konsist. auf d. Dom in Reval 1658.

Lit.: Wilstadius, 18; Paucker, 31.

19. Dezember

672. **Götander** (Goethander), Andreas, Västergötl., † 1686. V.: Andr. AG: Dep. 19. 12. 1646; Stip. . . 1648 — 3. 1652; *theol. stud.* 1651. Rektor d. Schule in Vänersborg 1662, Kommin. in Härlunda 1667, Pred. in Broddetorp 1669.

Lit.: Warholm I, 492; II, 678; Sallander, 28.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; SHZE, F, 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172v.

20. Februar 1647

673. **Herbers**, Ulricus, Narva, * 1635, † 1691. V.: Herm. H., Rhr. v. Narva, † 1651. Stud. Gymn. Reval 1648—54, Univ. Greifswald (imm. 1. 6. 1654), Helmstedt (erw. 29. 9. 1656, studierte bis Sommer 1657), Altdorf (imm. 15. 10. 1657, studierte bis 1660). AG: Dep. 20. 2. 1647; *stipul.* Stadtsekr. in Narva 1662, Sekr. d. Ingermanländ. Ritterschaft 1665—74, Bgm. und zugl. Syndikus in Narva 1677.

Lit.: Adelheim. Rev. Ahnentaf., 59; Aminoff. Borgarskapet, 130; Helk. Alb. amicorum I, 26; Matr. Greifswald II, 59; Matr. Altdorf I, 311.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 1976, Bl. 61, 64v.

27. Februar

674. **Holste**, Jodocus, Riga. V.: Ders.?: Chr. H., Br. d. Gr. Gilde in Riga 1631 Stud. Gymn. Riga (Or. 1646), Univ. Rostock (imm. 8. 1647). AG: Dep. 27. 2. 1647; *stipul.*

Lit.: Böthführ. Livländer, 100; Sainio. Bidrag II, 29.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 85v.

675. **Lot(h)ichius**, Stephanus, Riga. Wohl Br. v. Nr. 249. Stud. Frankfurt a. O. (imm. 3. 10. 1656). AG: Dep. 27. 2. 1647; *stipul.*; Stip. wenigst. 1648 — 8. 1651.
Lit.: Stieda. Livländer, 384.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

13. März

676. **Niewerth** (Neuwerth, Nivart), Henricus, Reval. V.: wohl Heinr. N., Musikant in Reval 1624, † 1673. Imm. Gymn. Danzig 11. 1650, Univ. Wittenberg 14. 10. 1652, Tübingen 4. 2. 1654, Altdorf, Straßburg 26. 4. 1656 (Jura). AG: Dep. 13. 3. 1647; *stipul.*
Lit.: Saha. Muusikaelust vanas Tallinnas, 31; Alb. Acad. Vitebergensis I, 510; Matr. Tübingen II, 260; Matr. Altdorf I, 291; Matr. Strassburg III, 261; Catal. discip. gymn. Gedanensis, 168.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13. S. 206.

677. **Vinhagen** (Finhagen), Bartholomaeus, Reval. V.: wohl Ph. F., Bgr. in Reval 1626, Rhr. ebd. 1647, † 1657. AG: Dep. 12. 3. 1647; *stipul.*
Lit.: Rev. Bgrb. II, 4.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 33, Bl. 14v.

678. **Curmannus**, Matthias, Åbo. V.: Clemens. Finn. Garnisons-Pred. in Pernau 1650—52.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 201; Cederberg, 38.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 906, 920.

12. Mai

679. **Pat(t)kul(l)**, Johann(es) Georg(ius), *Nob. Liv.* AG: Dep. 10. 5. 1647; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 14v.

680. **Biur** (Bjur), Henricus, Kexholm (Kar.), † 1660. V.: Laur, B., P. in Kexholm. AG: Dep. 10. 5. 1647; Stip. 1.—2. 1650; Or. 14. 6. 1648. Kpl. in Kexholm um 1650.
Lit.: Cederberg, 31; Sainio, 106.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 14v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

20. Mai

681. **Lotichius**, David, Riga, * 1623, † 1693. Br. v. Nr. 249 und wohl Nr. 675. Imm. Königsberg 22. 8. 1636. P. in Bathen (Kurl.) 1656, Rgt.-Pred. 4. 1658, P. in Wenden (Livl.) 1658.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 324; Kallmeyer, 513—514.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-23, Bl. 444v., 454v.

29. Juni

682. **Francus** (Franck), Martinus, *Narva-Liv.* V.: wohl Jacob F., Pred. d. Finn. Gem. in Narva um 1638. Imm. Königsberg 7. 1653. AG: Dep. 29. 6. 1647; *stipul.* Erw. in Riga 1651—53.

Lit.: Cederberg, 41; Seraphim. Livländer, 164; Busch. Ergänzungen, 73.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 33, Bl. 14v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 5156. Bl. 17.

13. Juli

683. **Asp**, Magnus, Östergötl., † 1668. V.: Sam., P. in Asby. Stud. Uppsala (imm. 12. 10. 1638, erw. 9. 6. 1645), Åbo (imm. 1646, Disp. 2. 4. 1647 u. A. Petraeus), Greifswald (imm. 2. 5. 1651, Mag. 1652). AG: Stip. 1.—5. 1650; Disp. 15. 12. 1647 (Ludenius), 16. 8. 1648 (Crellius), 20. 10. 1649 (Joh. Erici); Or. 18. 8. 1647, 22. 5. 1648. Rgt.-Pred. in Schweden 1652, P. in Västra Stenby (Östergötl.) 1662.
Lit.: Iser, 61; Lagus I, 31; Sainio, 13, 36, 57, 104, 106; Matr. Greifswald II, 36, 57; UUAKP III, 159.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172.

684. **Johannes Olai**, *Kilensis* (Västmanl.). Stud. Uppsala (wohl Joh. Olai *Kumblensis*, imm. 27. 2. 1646). AG: Stip. 6. 1651 (ders.?).
Lit.: UUM I, 110.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.; Nr. 45, Bl. 5.

685. **Johannes Christierni**, Västerås (Västmanl.), * 1631, † 1688. V.: Christiern Månsson, Bgr. in Västerås. Stud. Uppsala (imm. 2. 1647, *rediit* 22. 9. 1648), Wittenberg (imm. 9. 6. 1653), Leipzig W 1654, Straßburg (imm. 1. 11. 1655). AG: *stipul.* P. in Nyen 1660, in Säter 1665, in Fellingsbro 1670.
Lit.: Callmer, 93.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 17v.

10. August

686. **Ryander**, Jonas, Smål., † 1648 als Stud. V.: Gotho. Imm. Uppsala 27. 6. 1644. AG: Stip. 1648; Or. 11. 5. 1648; G. 31. 3. 1648 → B. Rothovius.
Lit.: Wilstadius, 18; Quellen, 174; Sainio, 105, 106.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 47, Bl. 111; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

25. September

687. **Sundelius** (Elsundus), Olaus, Söderm., † 1691. V.: Ericus Elsundus, P. in Dunker. Stud. Schule Strängnäs (imm. 5. 1635), Univ. Uppsala (imm. 11. 1653). AG: Dep. 25. 9. 1647; Stip. 1648 — 3. 1654; Disp. 1649 (Gezelius), 12. 1653 (Lidenius); *profectus in Sveciam* 18. 5. 1654. P. in Viby 1657.
Lit.: Löw, 57; Sainio, 21, 25; Lagerholm, 60; Matr. Streng. I, 18.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

9. Oktober

688. **Andreas Christierni**, Västerås (Västmanl.), † 1654. Stud. Uppsala (imm. 8. 11. 1651). AG: Dep. 27. 9. 1647; *stipul. Gravi morbo correptus* 11. 1654.
Lit.: Västmanland-Dala nations album, 51.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 33, Bl. 15.

19. Oktober

689. **Tallbergius** (Dalbingius), Benedictus, *Finno*. V.: Canutus T., P. in Mäntyharju (Tavastl.) 1629—46. AG: Dep. 14. 10. 1647; Stip. 1648 — 6. 1651 (Theol.). Ders.?: Feldpred. in Livl. 1656—57; Kpl. in Pielis 1660.

Lit.: Cederberg, 81—82.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXI-19, Bl. 299v., 356v.; Nr. XXI-20, Bl. 164v.; Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 173; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 169.

29. Oktober

690. **Colerus** (Kolerus), Johannes Carolus, Amberg (Oberpfaltz), * um 1619. Peregrinierte in Schlesien, Ungarn, Österreich, Polen, Präzeptor b. H. Closius und *convictorum juniorum* d. Gymn. in Preßburg (erw. 27. 7. 1643), Univ. Frankfurt a. O. (erw. 25. 8. 1643), Univ. Leiden (imm. 18. 11. 1643, Jura, erw. noch 8. 8. 1644), Hochschule Amsterdam (erw. b. G. J. Vossius 2. 6. 1644), erw. in Riga 3. 10. 1644. AG: erw. 3. 8. 1646 — 6. 2. 1649 als *stud. med.* und *med. cand.* Präzeptor v. Chph. Bernh. v. Löwenwolde in Ayasch (Livl.) (erw. 3. 6. 1649), erw. in Livl. 8. 1. 1653.

Lit.: Hagemeister I, 166; Stryck II, 116; Alb. stud. Acad. Lugd., Sp. 346.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Thür. Landesbibliothek Weimar, Stammbuch v. J. C. Colerus.

691. **Michael**, Henricus, Sorau (Lausitz). Imm. Frankfurt a. O. 18. 6. 1635, Wittenberg 12. 7. 1641, Leipzig S 1641, Königsberg 1. 6. 1643.

Lit.: Matr. Frankfurt I, 731; Matr. Königsberg I, 445; Matr. Leipzig II, 291; Alb. Acad. Vitebergensis I, 413.

1. November

692. **Dobbin**, Albertus, Rostock, * 1629. V.: Stephanus D., Rhr. v. Rostock 1645, † 1657. Imm. Rostock 5. 1646, Königsberg 20. 9. 1650. AG: *stipul.*; Stip. 1648 — 8. 1650. Erw. in Riga 16. 6. 1650.

Lit.: Matr. Rostock III, 143; Matr. Königsberg I, 517.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172v.; UB Rostock, Ms. Meckl. 0 46, S. 918; RA. Liv. II:450.

5. November

693. **Hodensius**, Simon, Småland., † 1679? V.: Theod. AG: Dep. 2. 11. 1647; Stip. 1648—54 . .; Disp. 1649 (Gezelius), 4. 1654 (Elvering), noch 1656 in Dorpat. *Collega* d. Schule in Växjö 1658, Pred. ebd. 1667.

Lit.: Wilstadius, 18; Sainio, 15, 21.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

694. **O(e)slovius**, Daniel, Småland., † 12. 5. 1654. V.: Magnus. AG: Dep. 2. 11. 1647; Stip. 1648 — 6. 1654; Disp. 1649 (Gezelius), 6. 1653 (Elvering), † als *theol.* und *phil. stud. Regiae Scholae collega* in Dorpat.

Lit.: Personskrifter, 143; Wilstadius, 18; Sainio, 14, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 124v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

695. **Arvidus Andreae**, Smål. AG: Dep. 2. 11. 1647; Stip. 1648 — 11. 1650.
Lit.: Wilstadius, 18.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19., Bl. 172v.

2. Dezember

696. **Kreiling** (Creilingius), Johannes, Menslage b. Osnabrück (Westph.), * 1618, † 1694. V.: Joh. K., Organist zu Menslage 1625. Stud. Schulen Menslage, Osnabrück, Stralsund, Univ. Rostock (imm. 7. 1637), Kopenhagen (imm. 4. 3. 1645), Königsberg (imm. 28. 6. 1646), Straßburg (imm. 17. 3. 1654, Mag.). AG: Stip. 1648—51; Disp. 1649 (Gezelius), 26. 11. 1651 (typis excudis non permissa); G. 21. 10. 1648 → Th. Kühn, 4. 1650 → G. Witting, 8. 1650 → J. Megalinus, 8. 8. 1650 → J. Dryander; erw. 1650 als *lingu[arum] orientalium et theol. stud.*; hatte Viatikum bekommen 1652. Hofmeister b. Wilhelm Fuiren (Fyrhenius) in Dänemark vor 1645, Hofmeister b. Grafen Georg Otto und Johann Ludwig zu Griechingen und Puttingen 6. 1655. Stadtpred. in Leonberg 1678, Prälat in Murrhardt 1688.

Lit.: Achelis. Deutsche Studenten als Hofmeister, 134; Matr. Königsberg I, 478; Matr. Rostock III, 111; Matr. Kopenhagen I, 188; Matr. Strassburg I, 539; Sainio, 13, 14, 19, 77.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 51, Bl. 32; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167 v.; Mitt. v. Zentralstelle f. Genealogie in d. DDR v. 4. 1. 1980.

697. **Gynternichius** (Günterhaak), Dionysius, Rügen (Pomm.). Stud. wohl Schule Bergen, Univ. Greifswald (imm. 10. 5. 1645, *antea etiam inscriptus*). AG: Stip. 1648.

Lit.: Matr. Greifswald I, 627.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

4. Dezember

698. **Bartholdus Heinrici**, Wiborg (Kar.). AG: Dep. 3. 12. 1647; Stip. 1648 — 4. 1650. Wohl ders.: Stadtpred. in Ivangorod 1650; Feldpred. 1653.

Lit.: Cederberg, 29.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 173.

16. Dezember

699. **Lilonius**, Andreas, Uppl., † um 1659. V.: Erik, wohl Bauer in Lillkyrka. Stud. in Åbo (erw. 16. 9. 1648), Uppsala (imm. 13. 2. 1654, *Dorpato venit*). AG: Dep. 15. 12. 1647; Stip. 1650 — 8. 1653; Disp. 17. 5. 1651 (Joh. Erici), 18. 6. 1652 (Virginius), 30. 3. 1653 als *theol. stud.* (Joh. Erici); Or. 21. 12. 1650; G. 18. 4. 1652 → M. Farlingius; erw. 1653: *in Septemb. profectus est in Patriam.* Kommin. in Veckholm, Kungshusby Torsvi (Uppl.) um 1656.

Lit.: Hellström. Andreas Lilonius, 46—50; Abersten. En utlandsvensk stambok, 97—99; Helk. Baltische Stammbücher, 381; UUM I, 138; Sainio, 59, 78, 108, 109.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 33, Bl. 15; Nr. 45, Bl. 48v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

Um 1647

700. **Lintz** (Lyncius), Joachim(us), Riga. Imm. Königsberg 5. 10. 1644, Greifswald 9. 9. 1648. AG: erw. als *LL. stud.*, sich in e. Tumult verwickelt vor 3. 3. 1647, wurde beschuldigt, daß er sich nicht in d. Matr. eingetragen hatte; erw. in Dorpat noch 20. 10. 1647. Medikus in Pernau (erw. 1651), Stadtphysikus ebd. 1654.

Lit.: Seraphim. Livländer, 144; Matr. Greifswald II, 20; Brennsohn. Livl., 277.

Qu.: SHZL, F. 7349, Reg. 1, Nr. 241, Bl. 159—160; Thür. Landesbibliothek Weimar, Stammbuch v. J. C. Colerus.

9. Januar 1648

701. **Müllerus**, Eberhardus, Reval, † 1660. V.: Georg M., Rhr. v. Reval 1642, † 1657. Stud. Wittenberg (imm. 19. 3. 1652, Mag. 26. 4. 1653, Adj. d. phil. Fak. 1. 5. 1654), Disp. 22. 11. 1655, Leipzig (imm. W 1654, Disp. 22. 11. 1655 u. J. Scriverus), Rostock (imm. 12. 1655). AG: Dep. 8. 1. 1648; *stipul.* Feldpred. in Preußen, P. zu St. Marien in Thorn (Westpr.) um 1659.

Lit.: R/N III, 275; Böthführ. Livländer, 104; Matr. Leipzig II, 300; Alb. Acad. Vitebergensis I, 502; Bunge, Rev. Rathsl., 117.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 33, Bl. 15; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr.459; Bl 210v.; Nr. 461, Bl. 128.

702. **Rinteln** (Renteln), Gotthardus v., Reval, * 1632, † 1670. V.: Jürgen v. R., Br. d. Gr. Gilde in Reval, † 1657. Stud. Stadtschule Reval, Gymn. ebd., Univ. Gießen (imm. 8. 8. 1653, Disp. PG u. C. Ebelius), Mag. um 1656, stud. bis 1658). Diak. zu St. Nikolai in Reval 1658, P. ebd. 1622.

Lit.: Paucker, 358, 365; G. Stecher. Treuer Lehrer, /31—33/; Rev. Bgrb. II, 8; R/N III, 520.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 33, Bl. 15.

703. **Martens** (Martini), Cyriacus, Reval, * 1633, † 1682. V.: wohl Cyr. M., Schneider, Ält. d. St. Canuti Gilde in Reval, † 1657. Stud. Königsberg (imm. 7. 1653), Leipzig (nicht imm., Mag.?). AG: Dep. 8. 1. 1648; *stipul.* Auditeur b. d. schwed. Armee in Polen 1654, Feldpred., P. in Elbing (Westpr.) 1657.

Lit.: R/N III, 166; Seraphim. Livländer, 164; Regesten I, 317.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 33, Bl. 15; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, Bl. 118; F. 230, Reg. 1, Nr. 457, Bl. 6v.—7.

704. **Eke** (Eich, Ecke), Thomas, Reval. V.: wohl Roloff Ecke, Bgr. in Reval 1625, † 1657. AG: Dep. 8. 1. 1648; *stipul.* Bgr. in Reval 1665, Rhr. ebd. 1670—78.

Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 93; Rev. Bgrb. II, 2, 69.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 33, Bl. 15.

1648

15. Februar

705. **Üxkul** (Yxkell), Eberhard(us), *Nob. Liv.*, † 1659. V.: Jürgen Ü. AG: Dep. 15. 2. 1648; *stipul.* Br. d. Schwarzhäupter in Reval 25. 10. 1648.
Lit.: Taube. Die von Uexkull II, 189.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18; Nr. 33, Bl. 15.

706. **Börger**, Olaus *a*, Wiborg (Kar.), † 1679. V.: Herm. B., Kfm., Rlır. v. Wiborg. Imm. Rostock 9. 1648. AG: Dep. 15. 2. 1648; *stipul.*; *Jur.* 30. 1. 1651; Stip. 1651—52; Disp. 28. 6. 1651, 1652 (Joh. Erici), 27. 2. 1652 (Virginius) als *theol. stud.*; TGed. 2. 8. 1652 → S. Tolja. Konrektor d. Schule in Narva 1655, P. in Kerimäki (Finnl.) 1657.
Lit.: Cederberg, 33—34; Matr. Rostock III, 153; Sainio, 59, 78, 120.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21v.; Nr. 33, Bl. 15; Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

707. **Raspius** (Raspe), Ludovicus, Pernau. V.: Ludwig R., Hofpred. b. Thurn in Pernau. Imm. Königsberg 13. 6. 1651. AG: Dep. 15. 2. 1648. P. in Audern 1658.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 384; Freytag v. Loringshoven. Pernauer, 71—72.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15.

4. März

708. **Stulstadius**, Georgius, Västmanl. V.: Andr. Imm. Rostock 1. 1646. AG: Stip. 1648 — 4. 1651; wurde v. Rektor d. UD für d. Posten d. Pedells vorgeschlagen 30. 6. 1648.
Lit.: Matr. Rostock III, 142.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 15v.; Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

21. März

709. **Preuß** (Prytz), Michael, Dorpat, † um 1679. V.: wohl Mich. Preus, Bgr. in Dorpat. AG: Dep. 21. 3. 1648; *stipul.* Rektor d. Schule in Arensburg 1660, Diakon in Arensburg 1662. P. in Wolde (Ösel) 1664.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 379.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr.253, Bl. 31, 612; Mitt. v. Dr. V. Helk (Kopenhagen) vom 4. 11. 1982.

710. **Röling**,[1] Gideon, Nyen (Ingerm.). V.: wohl Jakob R., Rhr. v. Nyen. AG: Dep. 21. 3. 1648; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 76.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15.

22. März

711. **Ludwig**[2] (Ludovicus, Ludovici), Johannes Justus, Leipzig, † 1696. Stud. Gymn. Reval (erw. 2. 1642). AG: Stip. 1648. Hatte *confessionem fidei* an Estl. Konsist. vorgestellt 20. 6. 1649, P. in Jörden (Estl.) 1651.

[1] Beise I, 178: Noeling.
[2] Beise I, 178: Ludenius.

Lit.: Paucker, 141.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 18v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; F. 1187. Reg. 2, Nr. 731, Bl. 206—207v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 1, Bl. 58, 10v.—11.

29. März

712. **Sigfridus Georgii**, Nyen (Ingerm.). AG: Dep. 27. 3. 1648; Stip. 1.—7. 1650; Or. 1650; erw. 17. 7. 1650.
Lit.: Cederberg, 78; Sainio, 107.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 18, Bl. 17; Nr. 33, Bl. 15v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

713. **Jacobus Matthiae**, Österbotten (Finnl.). AG.: Dep. 27. 3. 1648.
Lit.: Cederberg, 51.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.

Dep. 20. April

714. **Bostadius**, Michael, *Sveo-Livonus*, † 1673. V.: Nr. 439. Stud. Uppsala (imm. 2. 1652, *Dorpati . . . depositus*). Schreiber d. schwed. Kammerkollegiums 1660.
Lit.: Kieberg, 163; UUM I, 131.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.

715. **Bostadius**, Johannes, *Sveo-Livonus*, Br. v. Nr. 714. Stud. Uppsala (imm. 2. 1652, *Dorpati . . . depositus*), Åbo (imm. 6. 10. 1663). Hauspred. b. Gustaf (Adam) Banér 1672, Admiralitätspred. 1677.
Lit.: Fant/Låstbom III, 481; Lagus I, 101; UUM I, 131.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.

24. April

716. **Poronerus**, Matthias, Björneborg (Finnl.). V.: Andr. AG: Dep. 20. 4. 1648; Stip. . . 1.—9. 1650; Or. 24. 12. 1649. Feldpred. in Ivangorod (Ingerm.) 1656.
Lit.: Cederberg, 70; Sainio, 107.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.; SHZE, F. 278. Reg. 1. Nr. XXII-19, Bl. 173.

717. **Andreas Bartholdi**, Wiborg (Kar.). AG: Dep. 20. 4. 1648; Stip. . . 1.—5. 1650. Ders.?: Pred. in Waske-Narva (Ingerm.) 1650—55, Globits 1661—85.
Lit.: Cederberg, 26—27.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.; SHZE, F, 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

718. **Georgius Matthiae**, Wiborg (Kar.). AG: Dep. 20. 4. 1648; Stip. . . 1.—9. 1650.
Lit.: Cederberg, 42.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.; SHZE, F, 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

719. **Johannes Caspari**, Finnl. AG: Dep. 20. 4. 1648.
Lit.: Cederberg, 53.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.

1648

13. Mai

720. **Zimmerman**, Jacobus, Pernau/Reval, † nach 1680. V.: Joh. Z., P. zu St. Jakobi (Livl.) 1639. AG: Dep. 12. 5. 1648; *stipul.* P. in St. Jakobi (Livl.) 1658.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 486.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.

721. **Gransien** (Gransyn), Nicolaus, Reval/*Livonus*. V.: wohl Elias Gräntzin, Pred. in Maholm (Estl.) 1632, † 1656. AG: Dep. 12. 5. 1648; *stipul.*
Lit.: Paucker, 167.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15v.

8. Juni

722. **Möllenbeck**, Michaël, *Livonus*, * um 1635, † 1679. V.: Mich. M., P. in Ampel (Estl.) 1645, † 1656. Stud. Wittenberg (imm. 8. 7. 1654, Mag. 14. 10. 1656, releg. 21. 7. 1657). AG: Dep. 8. 6. 1648; *stipul.* P. in Ampel 1659.
Lit.: Paucker, 209; Stieda. Baltische Studenten, 632; Alb. Acad. Vitebergensis I, 534.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15v.

723. **Möllenbeck**, Bernhardus (Gerhardus), *Livonus*. Br. v. Nr. 722—724. AG: Dep. 8. 6. 1648; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15v.

724. **Möllenbeck** (Müllenbach), Heinricus, *Livonus*. Br. v. Nr. 722—723. Imm. Greifswald 3. 11. 1657, Rostock 12. 1658. AG: Dep. 8. 6. 1648; *stipul.* Erw. als Erbe seines Vaterhauses in Reval 15. 3. 1666; Lt. (erw. 1678, 1681).
Lit.: Böthführ. Livländer, 107; Matr. Greifswald II, 72; Brieflade II, 763—764, 859, 874—875.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15v.

24. Juni

725. **Stalenus**, Laurentius, Uppsala, † 1678. V.: Joh. S., Prof. d. Theol. an d. Univ. Uppsala 1640, Theol. Dr. 1648, Sup. v. Livl., Prokanzler d. UD 28. 2. 1648, Bf. v. Växjö 1649, † 1651. Stud. Uppsala (imm. 9. 2. 1639, Stip. 20. 8. 1651 — 16. 12. 1654.., erw. 14. 3. 1657). AG: Disp. 1649 (Gezelius), G. 16. 8. 1648 → M. Asp. Adj. d. phil. Fak. an d. Univ. Uppsala 1660, Mag. 1661, P. in Hökhuvud (Uppl.) 1667.
Lit.: Fant/Låstbom II, 141; Arcadius I, 27, 28; Sainio, 19; UUAKP IV, 57, 211; V, 81, 186, 190, 263.

726. **Tollenius** (Tellerus), Elaus, Värml., † um 1659. V.: Nic. Imm. Uppsala 11. 9. 1641. AG: Stip. 1648; G. 2. 1650 → D. Gruuf. Vize-P. an St. Marien und Konrektor d. Schule in Dorpat wenigst. 12. 1652 — 56.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 453; Sainio, 77; Govinius, /2/.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-23, Bl. 79v.

727. **Bergovius**, Haquinus, Smål., * 1624, † 1651. V.: Theod. Persson, Bauer in

Väckelsång. Stud. Schule Växjö (imm. 1633), Univ. Uppsala (imm. 15. 9. 1644, Stip. 16. 12. 1646, imm. abermals 8. 1650 als *med. stud.*). AG: Stip. 1648 — 7. 1650; G. 7. 1650 als *med. stud.* → O. Bergius; † als Student.
Lit.: Wilstadius, 19; Sainio, 13; UUAKP III, 203.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17; Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172.

728. **Underus**, Petrus, Smål., † 1687. V.: Broddo, Bauer in Getterhult. Stud. Uppsala (imm. 28. 9. 1644, Stip. 15. 12. 1647). AG: Stip. 1648 — 7. 1650; Stud. Jura 1650. Vize-P. in Stenbrohult 1651, P. ebd. 1660.
Lit.: Wilstadius, 19; UUAKP III, 242; Sainio, 13.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-19, Bl. 172v.

729. **Modulerus**, Laurentius, Gävle (Gästrikl.). V.: Dan. Imm. Uppsala 8. 3. 1646. AG: Stip. 1648.
Lit.: UUM I, 110.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142.

17. August

730. **Neander**, Balthasar, → Nr. 419.

21. September

731. **Eberhardi** (Eberhardt), Daniel, Greifswald (Pomm.). Br. v. Nr. 357, 583. Imm. Greifswald 21. 9. 1636, Rostock 3. 1647.
Lit.: Matr. Greifswald I, 557; Matr. Rostock III, 146.

1. Oktober

732. **Virginius** (Vergin), Andreas, *Nob. Pomeranus/Dorpati natus*, * nach 1633. Br. v. Nr. 441. AG: Dep. 29. 9. 1648.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15v.

733. **San(d)ten**, Gregorius v., Dorpat. V.: wohl Gregorius v. S., Balbier in Dorpat. AG: Dep. 29. 9. 1648.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 12, Bl. 16v.; Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15v.

734. **Schlorff**, Andreas, Dorpat. V.: wohl Bernh. S., P. in Pölwe 1627, † 1645. AG: Dep. 29. 9. 1648.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 408.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; Nr. 33, Bl. 15v.

Dep. 2. Oktober

735. **Rökebrand**, Harald(us), *Sveo-Livonus*. V.: Dan. R.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.

736. **Rökebrand**, Johannes, *Sveo-Livonus*. Br. v. Nr. 735.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.

4. Oktober

737. **Nicolaus Laurentii**, Nyl. (Finnl.). AG: 2. 10. 1648; Stip. 1648.
Lit.: Cederberg, 67.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 15v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17. Bl. 142.

738. **Willebrandus**, Matthaeus, Gorlosen (Meckl.), * 1620, † 1657. V.: Pred. in Gorlosen. Imm. Königsberg 12. 9. 1641; erw. in Reval 7. 12. 1643. AG: G. 21. 10. 1648 → Th. Kühn. Diak. zu St. Nikolai in Reval 1650.
Lit.: Paucker, 365; Matr. Königsberg I, 425; Sainio, 13.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 18v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 110.

9. Oktober

739. **Megalinus**, Johannes, Smål. Br. v. Nr. 292. AG: Dep. 6. 10. 1648; Stip. 1648—52. Disp. 8. 1650, 1651 (Crellius), 27. 8. 1651 (Ludenius); Op. 1655; Or. 1651; G. 19. 3. 1651 → A. Flojerus, 8. 9. 1651 → A. Winsbergius, 8. 10. 1651 → G. Lidenius, 1651 → A. Mahlstedt, 1651 → G. Witting, 12. 1652 → L. Bonelius; *Math. stud.* 1651. Informator b. G. Stiernhielm 1653, erw. in England 1664.
L.: Wilstadius, 19; Dahlin, 144—145; Sainio, 14, 26, 37, 59, 77, 78, 79, 109, 120.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; Nr. XXII-21, Bl. 172; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 168v.

740. **Dryander**, Johannes, Smål., † 1670. V.: Andr. Erici D., P. in Göteryd. AG: Dep. 6. 10. 1649; Stip. 1650—54 . .; Disp. 8. 8. 1650 (Crellius), 6. 1652 (Virginius), PG 10. 1654 (Lidenius); G. 6. 1653 → D. Oeslovius; releg. 13. 5. 1654. P. in Tävelsås 1657, in Södra Ljunga 1664.
Lit.: Wilstadius, 19; Sainio, 14, 26, 79.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 18—18v; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

741. **Averdunck**, Walterus, Dorpat V.: wohl Walter A., Propst in Dorpat 1638—56, † 1665. AG: Dep. 6. 10. 1648.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 158.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 19; Nr. 33, Bl. 15v.

742. **Averdunck**, Heinricus, Dorpat. Br. v. Nr. 741. AG: Dep. 6. 10. 1648.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 19; Nr. 33, Bl. 15v.

743. **Bergius**, Jacobus, *Livonus*. Br. v. Nr. 447. AG: Dep. 6. 10. 1648; Stip. 10. 1654.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 15v.; Nr. 45, Bl. 137v.

744. **Dör(p)ffer**, Johannes, Oberpahlen. V.: Ders.?: Adam Dörffer, Mühlen- und Brückenmeister. AG: Dep. 6. 10. 1648.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 19; Nr. 33, Bl. 15v.

21. Oktober

745. **Klempke** (Klimpke), Samuel, Dorpat. V.: Sam. Klimpke, Bgr. in Dorpat 1639, Rechenmeister ebd. AG: Dep. 29. 9. 1648.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 15v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 559, 790.

1648

27. Oktober

746. **Scheper** (Schaeffer, Schaeperus), Johannes, Åbo, † 1682. V.: Henrik S., Bgm. v. Åbo, † 1660. Stud. Åbo 1642. AG: Stip. . . 1650 — 4. 51; Disp. 1649 (Gezelius), 5. 3. 1651 (Ludenius); Or. 19. 10. 1650; G. 22. 12. 1649 → D. Gruuf; TGed. 1650 → A. Dobbin. Feldsekr. 1655—57. Oberfiskal b. Hofgericht zu Åbo 1662, Bgm. v. Åbo 1663.

Lit.: R/N IV, 43; Cederberg, 77; Sainio, 21, 37, 89, 107 108; Wieselgren. Bland böcker, 80.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172.

31. Oktober

747. **Dali(n)us**, Olaus, Västergötl. V.: Sueno Olai, in Gundlabo. AG: Dep. 25. 10. 1648; Stip. . . 1650—54 . .; Disp. 11. 12. 1652 (Virginius), 10. 1654 (Elvering); Or. 22. 12. 1651; G. 27. 3. 1652 → T. Milander, 5. 1652 → J. Boestrenius, 25. 8. 1652 → M. Wåltt, 8. 12. 1652 → D. Rudelius, 18. 12. 1652 → B. Govinius, 1653 → N. Sylvius; TGed. 27. 10. 1653 → J. Bartholdi, 3. 1654 — E. Hiärne. Rgt.-Pred. 1655.

Lit.: Warholm II, 626; Sainio, 15, 78, 109, 110, 120; Personskrifter, 134, 141; Sallander, 28.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. 19, Bl. 172v.

748. **Stephanus Magni**, Västergötl. AG: Dep. 25. 10. 1648; Stip. 1650.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

1. November

749. **Petrus Bernhardi**, Smål. Br. v. Nr. 513. AG: Dep. 31. 10. 1648; Stip. wenigst. 1650. Erw. 1654: *non visus, vel in lect/ione/ vel in examine.*

Lit.: Wilstadius, 19.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 4v.—5; Nr. 45, Bl. 124v.

750. **Johannes Gregorii**, Stockholm. Imm. Uppsala 13. 9. 1642.

Lit.: UUM I, 96.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19.

Dep. 2. November

751. **Ericus Ivardi** (Ivardus), Strängnäs (Söderm.). AG: Stip. 1650 — 8. 1654 (*sine venia abijt*).

Lit.: Löw, 44.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

6. November

752. **Ek(a)eus**, Benedictus, Närke. V.: Niv. AG: Dep. 2. 11. 1648; Stip. 1648 — 10. 1654; Disp. 8. 1654 (Elvering), 1654 (Lidenius), 5. 1655 (Wexionius); erw.

21. 11. 1651: stip. *theol., habebit (disput/ationem/.* Erw. als Präses am Gymn. Strängnäs 1665.

Lit.: Löw, 43; Sainio, 16, 26, 61; Liden IV, 37.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-17, Bl. 142; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 168.

Dep. 2. Dezember

753. **Schlorff**, Bernhardus, *Livonus.* Wohl Br. v. Nr. 734.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 16.

20. Dezember

754. **Verginius** (Werginius, Virginius), Andr., Dorpat, * 1640, † 1701. V.: Adr. V., P. in Nüggen, † 1647. AG: Dep. 2. 12. 1648; Stip. 4.—10. 1654 . . P. in Kamby (Livl.) 1660. Übersetzte Teile d. Bibel ins Dorpat-Estnische.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 464.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16; Nr. 45, Bl. 124, 137v.

755. **Virginius** (Werginius), Bernhardus, Dorpat, * 1642, † 1689. Br. v. Nr. 754. AG: Dep. 2. 12. 1648. Kptn.-Lt. in Narva 1672, Kptn.

Lit.: Elgenstierna VIII, 806.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16.

756. **Printz**, Elias, Dorpat/*Livonus.* V.: Joh. P., P. in Kamby 1626, † 1657. AG: Dep. 2. 12. 1648.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 380.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16.

757. **Printz**, Johannes, Dorpat/*Livonus.* Br. v. Nr. 756. AG: Dep. 2. 12. 1648.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16.

1648 (nicht imm.)

757a. **Bröms**, Johannes, † 1684. V.: Georgius. AG: Stip. 1648 — 5. 1651; Substitut d. Universitätssekr. (Eid 23. 7. 1649). Rgt.-Schreiber in Livl. 8. 1651 — 56 (im Etat noch 1657); Rhr. v. Dorpat 1662, Bgm. ebd. 1676; ∞ Sophia Dreff 31. 8. 1652; gead. v. **Brömsen** 1678. Identisch mit Nr. 750?

Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 51; Elgenstierna I, 654; Sainio, 59; Personskrifter, 664.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 17. Bl. 22v.; Nr. 45, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-12, Bl. 865, 900; Nr. XXI-18, Bl. 610, 682v.; Nr. XXI-20; Bl. 12v.; Nr. XXII-17, Bl. 142.

9. Januar 1649

758. **Dunt(e)**, Georgius, Reval, * 1631, † 1703. V.: Ludwig D., P. zu St. Olai in Reval, † 1639. Stud. Gießen (imm. 16. 9. 1651), Tübingen (imm. 13. 10. 1652), Wittenberg (imm. 16. 8. 1653, Disp. 30. 8. 1653 u. J. Sperling, Mag. 11. 10, 1653), Rostock (imm. 1. 1656, in phil. Fak. *receptus* 1656, erw. 29. 10. 1661 als Bibliotheksbenutzer). AG: Dep. 9. 1. 1649; stipul. Hatte sich eine Zeitlang in Hamburg aufgehalten und eine Stelle in Reval angestrebt (erw. 21. 12. 1665) Prof. d. griech. Spr. am. Gymn. Reval 1672—77.

Lit.: Berting. Lehrer-Album, 187; Rev. Regesten I, 321; Böthführ. Livländer, 104, 133 Suchbuch f. Matr. Gießen, 33; Matr. Tübingen II, 254; Alb. Acad. Vitebergensis I, 522.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr.13, Bl. 29.

759. **Brüning** (Bryningh), Johannes, Reval, □ 23. 8. 1675. V.: Joh. B., Niedergerichtssekr. in Reval, † 1645; wohl Br. v. Nr. 632. Imm. Königsberg 30. 6. 1654. AG: Dep. 9. 1. 1649; *stipul.* Adv. in Reval wenigst. 1665.

Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 84; Seraphim. Livländer, 165.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, Bl. 221; Nr. 230, Reg. 1, Nr. 459, Bl. 172; Nr. 464, Bl. 162v.

30. Januar

760. **Kohl**, Nicolaus, Arensburg (Ösel), * um 1628. V.: Jakob K., Bgm. v. Arensburg, † 1655. Stud. Rostock (imm. 8. 1649), Leiden (imm. 22. 10. 1650, Jura). AG: Dep. 30. 1. 1649; *stipul.* Kanzlist und Adv. in Arensburg vor 1684, Bgm. ebd. 1685—99 . .

Lit.: Böthführ. Livländer, 101, 167; Koerber. Baltische Namen in Helsingforser Stadtarchiv, 30.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19; Nr. 33, Bl. 16; SHZE, F. 1005, Reg. 1, Nr. 408, Bl. 17; Reg. 2, Nr. 93, Bl. 2; Mitt. v. Dr. V. Helk (Kopenhagen) vom 15. 12 1982.

761. **Kohl**, Andreas, Arensburg (Ösel). Wohl Br. v. Nr. 760. AG: Dep. 30. 1. 1649; *stipul.* Ders.?: Bgm. v. Hapsal (erw. 1681).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19v.; Nr. 33, Bl. 16; SHZE, F. 2, Reg. 2, Nr. 679, Bl. 2.

20. Februar

762. **Berch** (Berg), Benedictus Johannes, *Nob. Liv.*, † nach 1695. AG: Dep. 8. 2. 1649; *stipul.* Rittm. (erw. 1662), Oberstlt. 1676.

Lit.: Hagemeister I, 40.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19v.; Nr. 33, Bl. 16; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XVII-32b, Bl. 35, 37—38, 40.

19. März

763. **Lohm**, Jonas, Smål., * 1637, † 1683. Br. v. Nr. 421, 514. AG: Dep. 2. 12. 1648. *Kron*oinspektor.

Lit.: Wilstadius, 19.

1649

29. März

764. **Austermannus** (Österman), (Heinrich) Samuel, Nyl. (Finnl.), * um 1625. V.: wohl Matts Simonsson Ö., Bgm. v. Ekenäs (Finnl.) 1642. P. in Audern (Livl.) 1663.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 158; Cederberg, 28.

1. Mai

765. **Wålt(t)**, (Wältt, Wåldt, Rydelius), Matthias, Västergötl. V.: Nic. Gunnari, P. in Ryda. Imm. Uppsala 11. 3. 1646. AG: Stip. 1650 — 9. 1652; Disp. 31. 5. 1650 (Virginius), 1651, 25. 8. 1652 (Joh. Erici); G. 5. 1652 → J. Boestrenius. P. in Järvisaari (Ingerm.) wenigst. 1654.

Lit.: Sallander, 28—29; UUM I, 110; Sainio, 58, 77, 78, 120; Sommelius, 33.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 17, 172; Nr. XXII-21, Bl. 172.

10. Mai

766. **Piscator**, Johannes, Thür.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19v.

12. Mai

767. **Bronto** (Bryntho) **Matthiae**, Karlstad (Värml.). Stud. Gymn. Strängnäs (imm. 2. 1636), Univ. Uppsala (imm. 27. 9. 1638). AG: Stip. 1650 — 1. 1652; Disp. 1650, PG 8. 10. 1651 (Joh. Erici). Kantor und collega d. Domschule in Reval 1648—49, Rektor *Regiae Scholae in* Dorpat 1652—56.

Lit.: Westling. Mõned lisandused III, 104; Sainio, 19, 58, 120; Beiträge, 27, 51; UUM I, 82; Matr. Stregn. I, 18.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 19v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172; Nr. 21, Bl. 172, Nr. XXII-23, Bl. 97v.

25. Juni

768. **Herchelius**,[1] Ericus, Wiborg (Kar.). V.: Henr. AG: Dep. 10. 6. 1649; Stip. 1.—9. 1650. Kpl. in Kokenhusen vor 1655, Kpl. in Neuermünde-Schanze (Dünamünde) 1655, P. in Soikkina (Ingerm.) 1661, in Unadits (Ingerm.) 1663.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 264; Busch, 848; Lappalainen, 185; Cederberg, 39.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 16; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

769. **Fabricius**, Laurentius, Wiborg (Kar.). V.: Laur. F., wohl Pred. in Savitaipale. AG: Dep. 10. 9. 1649; Stip. . . 10. 1650. Feldpred. 1654—56.

Lit.: Cederberg, 61; Lappalainen, 189.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 33, Bl. 16; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

2. August

770. **Terserus**, Daniel, Västmanl. V.: Per Olofsson, Bergmann in Stora Kopparberget, † 1647. Stud. Åbo (Stip. 1646—49, Schauspieler in J. P. Chronanders

[1] Beise II, 537: Heveselius.

«Surge» 1648, Disp. 22. 3. 1648 u. P. Torpensis, 11. 11. 1648 u. Alanus), Gymn.? Stettin (Or. 8. 2. 1651), Univ. Wittenberg (imm. 12. 8. 1651). AG: Stip. 1.—7. 1650; Or. 20. 12. 1650.

Lit.: Callmer, 92; Lagus I, 30; Consist. acad. aboens. prot. I, 423; Arpe. Das schwed.. Theater, 332; Sainio, 108; Collijn, 916.

Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 175.

771. **Bau(e)r**, Hermannus, Riga. Ders.?: imm. Königsberg 10. 1644. AG: Disp. 8. 1650 (Virginius).

Lit.: Sainio, 77; Seraphim. Livländer, 144.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20.

772. **Rivius** (Rives), Matthias, *Nob. Curlandus.* AG: Or. 9. 10. 1650.

Lit.: Sainio, 108.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 20.

17. August

773. **Platzman(nus)**, Henricus, Narva, † 1665. V.: Klas Erikson, Rentmeister in Ingerm. AG: Dep. 16. 8. 1649; *stipul.*; jur. 16. 2. 1654; Stip. 5. 1653—1654 . .; Disp. 23. 6. 1655 (Preusius); TGed 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi. Militärschreiber 1658, Kanzlist d. Kammerkollegiums in Stockholm 1661, Not. ebd. 1665.

Lit.: Kleberg, 108; Lappalainen, 136—137; Cederberg, 70; Sainio, 42.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 16v.; Nr. 45, Bl. 49, 120, 136v.

27. August

774. **Lidenius**, Johannes, Smål. Br. v. Nr. 606. AG: Dep. 25. 8. 1649; Stip. 1650—54 . .

Lit.: Wilstadius, 19.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 16v.; Nr. 45, Bl. 136v., 138; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

7. September

775. **Laurentius Amberni**, Östergötl. AG: Dep. 5. 9. 1649; Stip. 1.—4. 1650.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 33, Bl. 16v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

11. September

776. **Nüchken**, Nicolaus, Dorpat. V.: wohl Nic. N., P. in Kawelecht 1630, † 1648. AG: Dep. 8. 9. 1649; *stipul.*

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 359.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 33, Bl. 16v.

777. **Bösegeld** (Bösegelt), Justus, Dorpat. V.: wohl Martin B., Bgr. in Dorpat, *uppvachtare* in Liv. Oberkonsist.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr, 33, Bl. 16v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-23, Bl. 28v.; F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 339.

778. **Nilsonius**, Andreas, Dorpat/*Pomeranus*. V.: ders.?: Andr. Nilson, Lt. in Deutschland (erw. 14. 6. 1639) AG: Dep. 8. 9. 1649; *stipul.* Ders.?: Anders Nilßonn, Lt. in Livl. 1655.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 33, Bl. 16v.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-16, Bl. 303.

779. **Petrus Laurentii**, Arboga (Västmanl.), † 1683. Imm. Uppsala 22. 1. 1646. AG: Stip. 1650—54 . .; Disp. 10. 1650 (Virginius), 10. 6. 1652 (Crellius), 2. 10. 1652, PG 6. 12. 1654 (Lidenius); Or. 8. 6. 1650; TGed. 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi. *Collega* in Arboga 1657, Konrektor ebd. 1659, Rektor ebd. 1661, P. in Himmeta 1669.

Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 31; Sainio, 14, 24, 26, 77, 108; Collijn, 507.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

780. **Garfluvius**, Nicolaus, Arboga (Västmanl.), † 1659. V.: Jonas. Imm. Uppsala 26. 2. 1648. AG: Stip. 1650—54 . .; Disp. 1650, 1651 (Joh. Erici), 10. 1653 (Lidenius), 17. 6. 1654 (J. Trostius), PG 11. 1654 (Holstenius); TGed. 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi, 3. 1654 → E. Hiärne. Rektor in Lindesberg 1659.

Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 37; Personskrifter, 134; 141; Sainio, 24, 25, 58, 59, 60.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

13. September

781. **Olivallius**, Olaus, Västergötl., † 1652. V.: Haraldus. AG: Dep. 10. 9. 1649; Stip. 1650 — 7. 1651. Konrektor d. schwed. Schule in Narva 1651.

Lit.: Sallander, 29.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 33, Bl. 16v.; Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19. Bl. 173.

782. **Hulthenius**, Laurentius, Västergötl. AG: Dep. 10. 9. 1649; Stip. 1650—54 . .; Disp. 1654 (Virginius); G. 30. 3. 1653 → A. Lilonius.

Lit.: Sainio, 59, 79, Sallander, 29.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 33, Bl. 16v.; Nr. 45, Bl. 136—136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

783. **Weringius**, Ingevaldus, Västergötl. V.: Ambernus. AG: Dep. 10. 9. 1649; Stip. 1650 — 5. 1654; Or. 18. 12. 1652; erw. Herbst 1654: *non subijt examen.* Erw. in Estl. 7. 1654 — 55.

Lit.: Sainio, 110.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 33, Bl. 16v.; Nr. 45, Bl. 124v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

2. Oktober

784. **Üxtorfius** (Yxtorphius), Andreas, Smål., * 1617, † 1677. V.: Olaus. Stud. Schule Växjö, Univ. Uppsala (imm. 16. 9. 1647, abermals 1651, disp. 1651 u. Ausius; Bewarb sich um Stip. 20. 6. 1649, 20. 12. 1650). AG: Stip. 1.—7. 1650;

G. 7. 1650 → O. Bergius. Informator v. Nr. 786. *Collega* d. Schule in Jönköping 1651, Rektor d. Schule in Växjö 1651, P. in Slätthög 1668.
Lit.: Wilstadius, 19—20; Virdestam II, 326; Sainio, 13; UUAKP III, 304; IV, 38.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

785. **Oestenius** (Östring), Olaus, Närke, * 1625, † 1682. V.: Nic. Stud. Uppsala (imm. 12. 9. 1647, *reversus* 21. 11. 1652), Helmstedt (Med. Dr. 1657). AG: Stip. 1650--1651 (Med.) — 5. 1652; *Disp. med.* 21. 9. 1651 (Wirdig); G. 1. 10. 1651 → B. Vegrelius. Stadtphysikus in Göteborg 1663, Rhr. ebd. 1670.
Lit.: Löw, 46, 53; Lagerholm, 53; Sainio, 61, 120.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v., 173; Nr. XXII-21, Bl. 172, 172v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167v.

786. **Stalenus**, Carolus, Uppsala, † 1656. Br. v. Nr. 725. Imm. Uppsala 7. 1649. AG: *stipul.*
Lit.: Arcadius I, 30; UUM I, 122.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20.

787. **Bernhardus Henrici**, Stockholm. Stud. wohl Uppsala (nicht imm.). AG: *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20.

788. **Menschewer**, Petrus, Uppsala. V.: Ad. M., Rhr. v. Uppsala. Imm. Uppsala 8. 1649. AG: *stipul.*; Stip. 5.—7. 1650.
Lit.: UUM I, 122; UUAKP III, 340.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

31. Oktober

789. **Morgonstierna** (Mårgonstiärna), Daniel, Söderm./Nob., * 1633, † 1701. V.: Olof M., Rgt.-Quartiermeister, gead. 1645, † 1656. AG: Dep. 30. 10. 1649; Or. 20. 12. 1651. Fähnr. 1654, Lt. 1656, Major 1674, Oberst-Lt. 1683—94.
Lit.: Elgenstierna V, 289; Anrep II, 921; Sainio, 108.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 16v.

790. **Kalander**[1] (Calander), Laurentius, Västergötl. V.: Haquinus. AG: Dep. 30. 10. 1649; Stip. 5. 1650 — 4. 1653; G. 22. 12. 1651 → O. Dalinus; erw. 1. 1653: *nullas lectiones hactenus audivit; in Majo /1653/ abijt in Sveciam.*
Lit.: Sainio, 109.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20; Nr. 33, Bl. 16v.; Nr. 45, Bl. 46v., 48v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

791. **Nicolaus Suenonis**, Nyl. (Finnl.). AG: Dep. 30. 10. 1649; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 67.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 16v.

29. Dezember

792. **Olaus Simonis**, Finnl. V.: Simon Michaelis Rohianus, P. in Björko. AG: Dep. 29. 12. 1649; Stip. 1650 — 6. 1651. P. in Ruokolahti (Kar.) um 1663.

---

[1] Beise I, 180: Ralander.

Lit.: Cederberg, 68.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 16v.; Nr. 45, Bl. 5; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

25. Januar 1650

793. **Johannes Jacobi**, Ingerm. AG: Dep. 23. 1. 1650; Stip. 3. 1650 — 51; G. 19. 10. 1650 → J. Schepperus.
Lit.: Cederberg, 54; Sainio, 108.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

26. Januar

794. **Giging(ius)**[1] (Gergingius), Heinricus, Wenden (Livl.), * 1634, † 1692. V.: Heinr. G., Kfm. Stud. Uppsala (imm. 8. 1. 1653, Or. 11. 6. 1654), Rostock (imm. 10. 1654). AG: Dep. 26. 1. 1650; *stipul.* Im Kriegsdienst 1656. P. in Segewold (Livl.) 1664.
Lit.: evang. Pred. Livl., 236; UUM I, 134; Meyer, Program, 45.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17.

28. Januar

795. **Gubertus**, Salomon, *Livonus.* V.: wohl Sal. G., P. in Sunzel 1635, † 1653. AG: Dep. 26. 1. 1650; Stip. 1650 — 4. 1651; releg. 24. 10. 1651.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 248.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 22; Nr. 32, Bl. 20v.; Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 5; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

10. Februar

796. **Will(e)brandt**, Georgius, Reval. V.: Nic. W., Kfm., Br. d. Gr. Gilde in Reval. Hatte als Erbe 1000 RDr f. Studien bekommen (erw. 1. 8. 1653), imm. Rostock 7. 1658, Wittenberg 15. 11. 1662, Straßburg 29. 7. 1663 (Jura). AG: Dep. 9. 2. 1650; *stipul.* Ders.?: Hausbesitzer in Reval, † vor 20. 2. 1666.
Lit.: Rev. Bgrb. I, 13; Rev. Regesten I, 310; Matr. Rostock III, 202; Christiani. Livländer, 43; Alb. Acad. Vitebergensis II, 373.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20v.; Nr. 33, Bl. 17; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 465, Bl. 83.

797. **Luh(e)r**, Johannes, Reval. V.: wohl Herm. L., Kfm. in Reval. AG: Dep. 9. 2. 1650; *stipul.*
Lit.: Rev. Bgrb. I, 13.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20v.; Nr. 33, Bl. 17.

798. **Brinck(en)**, Röttgert zum, Dorpat.[2] AG: Dep. 9. 2. 1650; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20v.; Nr. 33, Bl. 17.

---

[1] Beise I, 180: Wiging; Beise II, 538: Gryngius.
[2] Beise II, 538: *Oberpalensis* pro *Dorpatensis.*

799. **Frese** (Freß,[1] Friese), Salomon, Dorpat. V.: wohl Dirich Frese, Gläser, Bgr. in Dorpat 1638. AG: Dep. 9. 2. 1650; *stipul.*; Stip. 10. 1654 . . .

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20v.; Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 137v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 481.

6. März

800. **Cunelius** (Kunelius), Benedictus, Wiborg (Kar.), † 1690. V.: Canutus. Stud. Gymn. Wiborg (erw. 1648). AG: Dep. 4. 3. 1650; Stip. 1650 — 8. 1651; TGed. 2. 8. 1652 → S. Tolja. P. in Luumäki (Finnl.) 1660, in Viitasaari (Finnl.) 1663.

Lit.: Cederberg, 37; Personskrifter, 130.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

8. März

801. **Kleinschmidt**, Heinricus, *Livonus*, * 1634, † 1686. V.: Heinr. K., P. in Segewold 1630, † 1657. Stud. Wittenberg (imm. 8. 11. 1654, Diss. u. A. Calovius, erw. 19. 10. 1658). AG: Dep. 6. 3. 1650, erw. 24. 1. 1651. P. in Pinkenhof (Livl.) 1662, in Holmhof (Livl.) 1684.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 296; Slavica-Katalog, 144.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 6, S. 301. s

25. März

802. **Drysander** (Ekman), Jonas (Joel), Östergötl., * 1637, † 1697. V.: Petrus Jonae D., P. in Klockrike. Imm. Gymn. Linköping 3. 6. 1647, Univ. Åbo 1650/51. AG: Dep. 22. 3. 1650. Dienst b. Karl Gustav 1653—62, gead. 1669 **Gripenstierna**, Direktor über d. schwed. Kupferwesen 1669, Kammerrat 1676.

Lit.: SBHL I, 406; Kleberg, 59; Lagus I, 48.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 20v.; Nr. 33, Bl. 17.

17. Juni

803. **Utraeus** (Utter), Nicolaus, Söderm., † 1668. V.: Ericus. AG: Dep. 16. 6. 1650; Stip. 9. 1651 — Sommer 1654; Disp. 4. 1654 (Elvering); erw. Sommer 1654: *non subijt examen quia aegrotavit, promovebitur in Julio.* Pred. in Ubbenorm (Livl.) 1655.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 460; Löw, 47, 54; Sainio, 15.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 5, 124.

21. Juni

804. **Kyanus** (Kyander), Andreas, Brahelinna (Finnl.), † 1693. V.: Georgius Andreae Kyander, P. in Kristina, † 1659. AG: Dep. 17. 6. 1650; Stip. 10. 1650 — 3. 1654; Disp. 1654 (Lidenius), erw. 26. 11. 1651: *habebit quamprimum disput/ationem/*; G. 27. 2. 1652 → A. Börger; TGed. 2. 8. 1652 → S. Tolja, 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi, 3. 1654 → E. Hiärne. Rgt.-Pred. 1655, P. in Rantasalmi (Finnl.) 1659.

---

[1] Beise I, 180: Press.

Lit.: Cederberg, 27; Lappalainen, 189; Personskrifter, 130, 134, 141; Sainio, 26.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 48v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 169.

805. **Austrelius**, Olaus, *Ost. Suecus* (ob Östergötl. oder Österbotten?). V.: Jonas. AG: Dep. 17. 6. 1650; Stip. 11. 1651 — 4. 1652, 9.—10. 1654 . . . Kanzlist d. Livl. Gen.-Gouvernementsverwaltung wenigst. 1656 (im Etat noch 1660).
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21; Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 6, 136v., 137; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.; Nr. XXII-24, Bl. 23v.; Nr. XXII-27, Bl. 15v.

806. **Hiärne** (Jerne), Erlandus, *Ingria-Suecus*, * 1686. V.: Erlandus H., P. in Skworitz, † 1654. AG: Dep. 17. 6. 1650; Stip. 7. 1651—1654 . . Disp. 29. 6. 1653 (Lidenius); Or. 1651, 29. 5. 1652, 18. 12. 1652; G. 4. 5. 1652 → E. Holstenius (zur Hochzeit), 5. 1652 → J. Boestrenius, 18. 12. 1652 → B. Govinius; TGed. 1652 → M. Brandskyld, 5. 1653 → J. Holstenius, 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi. Banksekr. in Stockholm.
Lit.: SBL XIX, 1139; Cederberg, 46—47; R/N II, 264; Sainio, 24, 78, 109, 110; Personskrifter, 134.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 5, 136v.

17. Juli

807. **Kerponius** (Cerponius), Paulus, *Thavonia Finno*. V.: Heinr. Stud. Åbo (imm. 1645/46, wohl Schauspieler in Chronanders «Surge» 1647). AG: erw. 17. 7. 1650: *. . . nomen inscribitur sed isagogium non habet, . . . insuper petit viaticum ut Rigam eat.* Feldpred. 1654 (in Livl. 1657).
Lit.: Lappalainen, 189; Cederberg, 56; Lagus, 30.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 18, Bl. 17v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-20, Bl. 645, 734.

3. August

808. **Bergman** (Bergius), Petrus, *Dalcarlia Svecus*/Söderm. V.: P. Stud. Uppsala (Disp. 1647 u. Laurbergius, 1648. u. Lyserus). AG: Stip. 10. 1650 — 1651 (Theol.) — 8. 1652.
Lit.: Liden I, 302, 336.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.; Nr. XXII-21, Bl. 172; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167v.

10. September

809. **Reuter** (Rytter, Reiters), Johannes, Riga, † um 1695. V.: Handwerker, Lette. Stud. Gymn. Riga (8 Jahre). AG: Dep. 9. 9. 1650; *stipul.*; Stip. 5. 1651 — 54; ergebnislose Stipendiumgesuche an d. rig. Magistrat (erw. 21. 5. 1656); Disp. 6. 1654 (Lidenius), 1656 (Elvering); Or. 18. 12. 1652; erw. 26. 11. 1651: *per annum propter juventutem nondum applicavit ad certam fac/ultatem/*); *d/ie/ 28. Oct. /1654/ discessit.* P. in Ronneburg 1656, trat zur katholischen Kirche über in Braunsberg 1665, hielt sich auf in Deutschland, Österreich, Italien, Polen, Pred. in Moskau, erhielt Testim. über s. lutherische Rechtgläubigkeit v. d. theol. Fak. d. Univ. Wittenberg, imm. Univ. Rostock 19. 1. 1675 als *doctor bullatus*, Garni-

sonspred. in Kokenhusen 1676, wohl P. in Unadits 1681—82, in Duderhof (Ingerm.) 1686—95.[1] Übersetzer d. Teile d. Bibel ins Lettische.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 391; Dunsdorfs/Jēgers. Jāna Reitera dzīve avotu gaismā, 45—72; Sainio; 16, 26, 110; Straubergs. Jānis Reiters, Sp. 35 258—35 260; Kučinskis. Jānis Reiters kā katolis katolu dokumentu gaismā, 3—18; Dravinš. Par Jāna Reitera iespiestiem darbiem, 19—26; Ozols, 205—210.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 5, 136v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 4, S. 279; F. 7349, Reg. 3, Nr. 7, Bl. 18—21v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-33a, Bl. 178; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 169.

25. September

810. **S(ch)ylvandius**, Johannes, Västergötl. / *Germanus*, † 1665. V.: Ambernus Johannis, Pred. in Skölvene. Imm. Uppsala 18. 9. 1647 als *Smolandus*. AG: Stip. 8. 1650 — 3. 1651. Feldpred. um 1659.

Lit.: Sallander, 30.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 26; Nr. 32, Bl. 21; Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-21, Bl. 13v., 404v.; Nr. XXI-26, Bl. 768; Nr. XXII-19, Bl. 172v.

811. **S(ch)ylvandius**, Gabriel, Västergötl. / *Germanus*, † 1667. Br. v. Nr. 810. Imm. Uppsala 18. 9. 1647 als *Smolandus*. AG: Stip. 8. 1650 — 4. 1651. Hauspred. b. Johan Hård 1656, Feldpred.

Lit.: Sallander, 30.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 26; Nr. 32, Bl. 21; Nr. 45, Bl. 5; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

812. **Govinius**, Brynolphus, Värml./*Peninsulanus*, † 1693. V.: Arvidus. AG: Dep. 23. 9. 1650; Stip. 4. 1651 — 1653 Or. 18. 12. 1652; erw. 1653: *Pauperrimus, abijt in Ingriam in octobri, vestes et libri eius periere incendio, apud Melcherskan.* P. in Järvisaari (Ingerm.) 1664—90.

Lit.: SBL XVI, 189; Busch, 99; Sainio, 110.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21; Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 5, 48v.

813. **Rudelius** (Ruderbergius), Daniel, Värml., * 1627, † 1713. V.: Simon. Imm. Uppsala 9. 1659. AG: Dep. 23. 9. 1650; Stip. 1651—52; Or. 8. 12. 1652, P. in Rölanda.

Lit.: Larsson, 71; UUM I, 159; Sainio, 110.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21; Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 5, 46v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

---

[1] Bisher war es streitbar, ob derselber J. Reuter wirklich als Prediger in Ingermanland tätig war. Der Brief des Gouverneurs von Ingermanland F. M. Rosenlindt an den Generalgouverneur von Livland vom 30. April 1696 beweist, daß derselbe J. Reuter Geistlicher in Duderhof war. Im Briefe bittet man Reuters Sohn für die gerichtliche Untersuchung auszuliefern: «*Probst- och kyrkioherdens sahl. Doctor Johan Reuters Sohn Jakob een ynglingh af ungefehr 16 el/ler/ 18 åhr, ... bem. te deß Son strax effter faderens död rymbt ifrån Pastoratet, så at man icke wentat, hwarest han sitt tillhåld hafft, förän nyl/igen då länsman i Duderhof af secretaren nummit, bem. te Reuters Sohn wistas i Riga, efftersom deß fader warit der wähl bekant*» (SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-33a, Bl. 178).

814. **Magnus Erici**, Värml. AG: Dep. 23. 9. 1650; Stip. 1650 — 3. 1654; erw. 1654: *18. Martij cum venia rus ivit susceпturus forsan conditionem.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21; Nr. 33, Bl. 17; Nr. 45, Bl. 124v. SHZE, F. 278, Rg. 1, Nr. XXII-19. Bl. 173.

815. **Mylander** (Milander), Torstanus, Värml. V.: Laur. Olavi, P. in Millesvik. AG: Dep. 23. 9. 1650; Stip. 8. 1650 — 1651 (Med.) — 11. 1652; Or. 27. 3. 1652.
Lit.: Collijn, 618; Sainio, 109.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21; Nr. 33, Bl. 17; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173; Nr. XXII-21, Bl. 172v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 169.

816. **Brolenius**, Ericus, Örebro (Närke), † 1684. V.: Joh. Eriksson, Bgm. v. Örebro. Stud. Schule Örebro (imm. 3. 2. 1641), Univ. Uppsala (imm. 10. 12. 1655, erw. als Stipendiat 18. 12. 1657). AG: Dep. 23. 9. 1650; *stipul.*; Stip. 10. 1650 — 6. 1654; Disp. 18. 6. 1653 (Lidenius), 2. 1655 (Virginius); erw. 26. 11. 1651: *minorennis, vivit sub institutione*; erw. 1654: d/ie/ *18. Maji profectus in Svec/iam/ cum venia.*
Lit.: Lagerholm, 63; Löw, 42; Sainio, 25, 79; UUAKP V, 124.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 5, 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 273.

3. Oktober

817. **Colliander**, Zacharias, Smål., * 1624, † 1672. V.: Joh C., P. in Ryssby. AG: Dep. 2. 10. 1650; Stip. 10. 1650 — 1654 . .; Disp. 9. 1653 (Elvering). Feldpred. 1657, Vize-P. in Ryssby 1660, P. ebd. 1669.
Lit.: Wilstadius, 20; Sainio, 15; Virdestam III, 138.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45. Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 173.

818. **Liung(h)**, Petrus, Smål. V.: Bened. Magni, P. in Södra Ljunga 1619—63. AG: Dep. 2. 10. 1650; Stip. 5. 1651 — 2. 1654; G. 9. 1653 → Z. Colliander.
Lit.: Wilstadius, 20; Sainio, 15.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 5, 202v.

819. **Hagenius**, Nicolaus, Smål. V.: Bened. AG: Dep. 2. 10. 1650; Stip. 5. 1651 — 54 . .
Lit.: Wilstadius, 20.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 5, 136v.

820. **Hoffmannus**, Georgius, Smål. Br. v. Nr. 510. AG: Dep. 2. 10. 1650; Stip. 4. 1652 — 54 . .
Lit.: Wilstadius, 20.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21. Bl. 173.

13. November

821. **F(o)ugdonius** (Fougdman), Josias, Strängnäs (Söderm.). V.: Jos. F., P. in Strängnäs, † 1656. Stud. Uppsala (imm. 20. 9. 1644, erw. 19. 4. 1648). AG: Stip. 9. 1650 — 51 (Jura) — 54 . .; Depositor 14. 10. 1652 — 11. 4. 1656; Disp. 15. 2. 1651 (Joh. Erici); G. 12. 1653 → O. Sundelius; releg. 13. 5. 1654; erw. 16. 12. 1654: *profectus.* Bgm. v. Torshälla und Eskiltuna.

Lit.: Löw, 43, 50; Lagerholm, 50; Collijn, 275; UUAKP III, 260; Sainio, 25, 59.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 22, Bl. 18—18v.; Nr. 23, Bl. 3; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 167.

30. November

822. **Scriberus** (Schreberg), Sueno, Västmanl. V.: Ericus Suenonis S., P. in Hedemora. AG: Dep. 28. 11. 1650; Stip. 6. 1651 — 8. 1654.
Lit.: Hellenius, /2/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21.; Nr. 33, Bl. 17v.; Nr. 45, Bl. 5, 137.

19. Dezember

823. **Henricus Erici**, Nyl. (Finn.). AG: Dep. 17. 12. 1650.
Lit.: Cederberg, 45.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

20. Januar 1651

824. **Berger** (Bärger, Bergman), Petrus, Nyköping (Söderm.), † 1677. V.: Joh. Stud. wohl Schule Strängnäs (imm. 1636 als Petrus Johannis *Nykop*/ensis), Univ. Uppsala (imm. 21. 9. 1639, Stip. noch 1650, beabsichtigte ins Ausland zu verreisen um 19. 6. 1650). P. in Runtuna 1659.
Lit.: Löw, 42, 48; UUAKP IV, 27; Matr. Stregn. I, 19.

30. Januar

825. **Börger**, Olaus v., Wiborg (Kar.) → Nr. 706.

826. **Graminius**, Bergerus, Smål., † 1678. V.: Magnus, Bauer auf Öland. Stud. Uppsala (imm. 21. 3. 1645, Disp. 1649 u. Unonius). AG: Stip. 12. 1650 — 6. 1651. Vize-P. in Högsby 1653, P. in Fliseryd 1660.
Lit.: Wilstadius, 20.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-19, Bl. 172v.

31. Januar

827. **Tawonius** (Tavonius), Matthias, Wiborg (Kar.). V.: Matth. AG: Dep. 27. 1. 1651; TGed. 2. 8. 1652 → S. Tolja. Feldpred. 1655—57.
Lit.: Cederberg, 82; Lappalainen, 192; Personskrifter, 130.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

828. **Rhönberg**, Nicolaus, Wiborg (Kar.), V.: Andr. AG: Dep. 27. 1. 1651; Stip. 1654; Disp. 1654 (Virginius); TGed. 2. 8. 1652 → S. Tolja; erw. Herbst 1654: *vivit ruri*. Wohl ders.? P. in Sordavala (Kar.) um 1660.
Lit.: Cederberg, 66, 72—73; Personskrifter, 130; Sainio, 79.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.; Nr. 45, Bl. 137v.

829. **Willerius**, Johannes, Wiborg (Kar.). V.: Hemmingus (wohl Henning Willer, Bgr. in Wiborg, † um 1652). AG: Dep. 27. 1. 1651.
Lit.: Cederberg, 85.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

830. **Wannius**, Michael, Wiborg (Kar.). V.: Sam. AG: Dep. 27. 1. 1651; Stip. 4. 1652 — 9. 1653; G. 27. 2. 1652 → O. v. Börger; TGed. 2. 8. 1652 → S. Tolja, 3. 1654 → E. Hiärne.
Lit.: Cederberg, 65; Personskrifter, 130, 141.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.; Nr. 45, Bl. 49; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

831. **Boestrenius** (Boistrenius), Johannes, Nöteborg (Ingerm.)/*Fenno*. V.: Joh. AG: Dep 27. 1. 1651; Disp. 5. 1652 (Virginius); TGed. 1652 → M. Brandskyld. P. in Lyssilä (Ingerm.) 1666—80.
Lit.: Cederberg, 32; Sainio, 78.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

2. Februar

832. **Winckler**, Samuel, Leutmeritz (Böhmen), * um 1639, † 1657. V.: Abr. W., P. am Dom in Reval 1642, † 1657. AG: Dep. 1. 2. 1651; *stipul.*
Lit.: Winkler, 24 ff.; Paucker, 57.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 21v.; Nr. 33, Bl. 17v.

833. **Vestringius** (Westringius), Johannes, Reval, † um 1681. Wohl Br. v. Nr. 634. Stud. Gymn. Reval (Disp. u. Vulpius), imm. Greifswald 30. 9. 1656, Rostock 2. 1658. AG: Dep. 1. 2. 1651; *stipul.* Pred. in Pernau (Livl.) 1661—81. Gründete eine estn. Volksschule 1666.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 461; Sainio, 81.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

4. Februar

834. **Graman**, Michael, Ilmenau (Thür.). V.: Br. v. Leibarzt in Moskau Hartman G. Stud. Wittenberg (imm. 11. 9. 1660), Jena (imm. 6. 8. 1664; *Diss. med.* 12. 1666 u. G. Rolfinckius, *Dr. med.* 2. 1667). AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.* Leibarzt in Moskau 1667—77.
Lit.: BLÄ II, 828; Alb. Acad. Vitebergensis II, 139; Matr. Jena II, 323.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

835. **Rosenbach** (Rosenbeck), Bernhardus, Reval / *Nob. Liv.* Br. v. Nr. 636. Stud. Gymn. Reval (erw. 23. 4. 1656), Univ. Tübingen (imm. 30. 10. 1656, *rec/eptus/ in coll/egium/* 15. 2. 1657, *profectus in Hollandiam* 10. 9. 1659). AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.*
Lit.: Matr. Tübingen II, 274.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 460, Bl. 254v.

836. **Barnerus** (Berner), Johannes, Reval, † 1695. V.: wohl Barthold Barner, Bgr.

in Reval 1624, † 1657. Stud. Greifswald (imm. 31. 5. 1654), Wittenberg (nicht imm.). AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.* P. in Hanehl (Estl.) 1661.
Lit.: Paucker, 301; Rev. Bgrb. II, 2; Matr. Greifswald II, 59.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

837. **Korbmacher**, Casparus, Reval, wohl Br. v. Nr. 506. Stud. Rostock (imm. 10. 1656, erw. 5. 7. 1659). AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.*
Lit.: Matr. Rostock III, 192.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

838. **Fonne**, Antonius, Reval. V.: wahrsch. ders.: Heinr. F., Br. d. Gr. Gilde, † 1683. AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.*
Lit.: Rev. Bgrb. II, 6.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

839. **Fonne**, Hermannus, Reval, wohl Br. v. Nr. 838. AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

840. **Graman**, Johannes Hartman, Moskau, * nach 1639. V.: Hartman G., Leibarzt in Moskau 1639, † 1662. Stud. Gießen (imm. 10. 1663), Jena (imm. 6. 8. 1664, disp. 6. 1667 u. Joh. A. Friderici). AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.*
Lit.: Brückner, 40; Suchbuch f. Matr. Gießen, 47; Matr. Jena. II, 323.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

841. **Meyer**,[1] Johann Ewerd, Dorpat / *Nob. Liv.* V.: wohl Dettmar M., Rhr. v. Dorpat, Gutsbesitzer. AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.*
Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 101.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

842. **Meyer**,[1] David, Dorpat / *Nob. Liv.*, wohl Br. v. Nr. 841. AG: Dep. 3. 2. 1651; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

5. Februar

843. **Sterncreutz** (Sternkreuts), Jacobus, *Nob. Finno*, † 1714. V.: Joh. Matthiae S., Major in Dorpat. AG: Dep. 27. 1. 1651. Militär um 1654.
Lit.: Cederberg, 80—81.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

844. **Sterncreutz**, Benedictus, *Nob. Finno*, Br. v. Nr. 843. AG: Dep. 27. 1. 1651. Sergeant (erw. 1658).
Lit.: Cederberg, 80.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

845. **Sterncreutz**, Ericus, † 1671. Br. v. Nr. 843—844. AG: Dep. 27. 1. 1651. Fähnr. (erw. 1667).
Lit.: Cederberg, 80.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 17v.

---

[1] Beise I, 181: Weyer.

1651

19. Februar

846. **Tuntzelmannus**, Matthias, Pernau. V.: Günther T., P. in Fickel 1639—56, † 1680. Imm. Greifswald 29. 8. 1655. AG: Dep. 18. 2. 1651; *stipul.*

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 457; Matr. Greifswald II, 63.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.

847. **Dietman** (Dithman), Andreas, Arensburg (Ösel). AG: Dep. 18. 2. 1651; *stipul.*; Wohl ders.: Bakenmeister auf Dagö (erw. zw. 1667—1688).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 17v.; Mitt. v. Doz. Leo Tiik v. 19. 1. 1982.

22. Februar

848. **Kroock** (Krok), Benjamin, Nöteborg (Ingerm.), † 1675. V.: Simon K. Stud. Åbo (imm. 1648, Disp. 1649 u. Kexlerus), Uppsala (imm. 8. 1654). AG: Dep. 20. 2. 1651); Stip. 1651 — 2. 1654; Disp. 1654 (Lidenius); Or. 1652; G. 29. 5. 1652 → E. Hjärne, 5. 1652 → J. Boestrenius, 1652 → E. Holstenius ∞ D. v. Wickeden; TGed. 1652 → M. Brandskyld, 1653 → J. Bartholdi, 1653 → J. Holstenius. Prof. d. hebr. und griech. Spr. am Gymn. in Wiborg (Kar.) 1659, Mag. 1664, P. in Nyen 1668.

Lit.: Cederberg, 58—59; Sainio, 24, 78, 109, 110; Lagus I, 40—41.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 5, 202v.

849. **Kuut**, Christiernus, Taipale (Kar.) / *Finno*. V.: Andr. AG: Dep. 20. 2. 1651; Stip. 7. 1651 — 54; TGed. 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi.

Lit.: Cederberg, 59; Personskrifter, 124.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 5, 137.

4. März

850. **Duderbergius** (Buderbergius, Duderstadius), Matthaeus, Ingerm./*Suecus*, † 1689. V.: Matth. AG: Dep. 3. 3. 1651; *stipul.*; Stip. 1652 — 4. 1653; G. 29. 5. 1652 → E. Hjärne, erw. 1653: *a tempore Paschatos commoratus est in aula Dn. Schwengelß.* P. in Jama (Ingerm.).

Lit.: Cederberg, 38; Sainio, 109.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 48v., 49v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

851. **Albogius**, Justus, Ingerm. / *Suecus*, † 1684. V.: Nr. 855. Imm. Åbo 16. 3. 1663. AG: Dep. 3. 3. 1651; *stipul.* Vize-P. in Kosemkina (Ingerm.) 1671—74, P. in Ivangorod 1679.

Lit.: Cederberg, 26.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18.

852. **Göseken** (Gosekenius, Gesechenius), Henricus, Goldenbeck (Estl.), * 1640, † 1705. V.: Heinr. G., P. in Goldenbeck 1641, † 1681. Stud. zu Hause (Privatinformation), Gymn. Reval, Hannover, Hildesheim, Lübeck, Danzig (imm. 8. 1661, Disp. 20. 7. 1662, 31. 1. 1663 u. Joh. Marquard), Univ. Königsberg (imm. 26. 9. 1663), Rostock (imm. 7. 1668, Disp. u. Joh. Quistorpius 1669). AG: Dep. 3. 3.

1651; *stipul.* Pred. in St. Michaelis (Livl.) 1672—1702 (rekomm. v. Magnus Gabriel De la Gardie 1671). Übersetzer d. Bibel ins Estnische.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 241; Böthführ. Livländer, 108; Seraphim. Livländer, 171; Catal. discip. gymn. Gedanensis, 197; EBL, 116; R/N II, 77; Paucker, 259—260, 264.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 18; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 377, Bl. 106.

853. **Schinckel** (Skinckel), Hinricus, Dorpat. V.: ob Berend oder Heinr. S., Br. d. Gr. Gilde in Dorpat? AG: Dep. 3. 3. 1651; *stipul.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 18 v.; SHZE. F. 995, Reg. 1, Nr. 254, S. 74—75.

6. März

854. **Walenius**, Achatius, Uppl. V.: Sam. Imm. Uppsala 29. 5. 1644. AG: Stip. 1651 — 11. 1652; Or. 26. 5. 1652; G. 18. 6. 1652 → A. Lilonius; war nach Schweden verreist 1652.

Lit.: UUM I, 103.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22; Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 5, 6; Nr. 51, Bl. 32v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

18. März

855. **Albogius**, Ericus, Västergötl. V.: Joh. Imm. Uppsala 25. 11. 1628. AG: Disp. PG 19. 3. 1651 (Joh. Erici). P. in Ivangorod 1643, Propst ebd. 1651.

Lit.: Cederberg, 25—26; Odén, 39; R/N I, 30; Sainio, 60.

24. März

856. **Rothenius**, Isaacus, *Finno.* V.: Gabr. Wohl ders.: imm. Åbo 1648 als I. G. Lemingius. Ders.? Feldpred. in Wiborg (Kar.) 1657.

Lit.: Cederberg, 74; Lagus, 41.

23. April

857. **Schmi(e)dt**, Christophorus, Tangermünde (Brand.). Buchbinder, tätig in Riga wenigst. 1640, in Dorpat seit 1648. AG: Universitätssenat beschloß ihn *membrum Academiae zu recipiren* 12. 4. 1651.

Lit.: Puksoo. Raamatukauplemisest, 95; Buchholtz. Geschichte der Buchdruckerkunst in Riga, 331.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 19, Bl. 14v.; Nr. 32, Bl. 22.

22. Mai

858. **Farlingius**, Magnus, Uppl. V.: Laur. Wohl stud. in Uppsala vor AG. AG: Stip. 5. 1651 — 12. 1653. Or. 18. 4. 1652; G. 18. 6. 1652 → A. Lilonius. Finn. P. in Pernau 1654 (im Etat noch 1656).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 222; Sainio, 78, 109.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 6, 202v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-18, Bl. 617.

1651

18. Juni

859. **Thaurivius**, Johannes Petrus, Stargard (Westpr). Imm. Gymn. Danzig 10. 1644, Univ. Greifswald 10. 7. 1648. AG: Stip. 1651 — 2. 1652; erw. 26. 11. 1651: *surdaster.*

Lit.: Catal. discip. gymn. Gedanensis, 147; Matr. Greifswald II, 19.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 45, Bl. 6; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 168v.

860. **Reimer(u)s**, Everhardus (Eberhardus), Sallgalln (Kurl.). V.: Gotthard R., P. zu Sallgalln 1633, † um 1676. Stud. Königsberg (imm. 20. 6. 1645, abermals 19. 10. 1649), Greifswald 3. 6. 1648. AG: Stip. 8.—(12.?) 1651; Disp. 1653 (Elvering).

Lit.: Matr. Königsberg I, 468; Matr. Greifswald II, 19; Kallmeyer, 598. Sainio, 15.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 45, Bl. 6.

30. Juni

861. **Tempelius**, Matthias, Hapsal (Estl.) / Reval. V.: Blasius. AG: Dep. 27. 6. 1651; Stip. 7. 1652 — 54 . .; Disp. 29. 7. 1654 (Lidenius).

Lit.: Sainio, 25.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

862. **Langius**, Henricus, Reval. V.: Thomas. Imm. Åbo 25. 5. 1657. AG: Dep. 27. 6. 1651.

Lit.: Lagus I, 71.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 33, Bl. 18.

863. **Philippus Clementis**, Reval. AG: Dep. 27. 6. 1651.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 33, Bl. 18.

25. Juli

864. **Collenbergius** (Kollenbergh), Johannes, Östergötl. V.: Ericus. Imm. Leipzig W 1654. AG: Dep. 23. 7. 1651; Stip. 7. 1651 — 9. 1653; Or. 25. 12. 1651; erw. 1653: *abijt in Septemb/ris/ in Germaniam.*

Lit.: Sainio, 109; Matr. Leipzig II, 230.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 6, 48v. 49v.

12. August

865. **Vegrelius** (Wegrelius, Fegrelius), Johannes, Söderm., † 1709. Wohl Br. v. Nr. 563. V.: Olaus (Ragvaldi W., Pred. in Floda?). Stud. Gymn. Strängnäs; Disp. 1649 u. Andreas Arvidi (Nr. 467). AG: Dep. 11. 8. 1651; Stip. 6. 1651 — 3. 1654; erw. 1654: *Apr. cum venia profectus in Sveciam.* Pred. in Österhaninge 1666.

Lit.: Löw, 47; Lagerholm, 61; Liden IV, 36.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 5, 124v., 202v.

866. **Arpenius**, Olaus, Söderm., † 1701. V.: Andr. Stud. Uppsala (imm. 5. 1655),

Åbo (imm. 1655, Stip. 1656—64). AG: 11. 8. 1651; Stip. 12. 1651 — 5. 1654; erw. 1654: *d. 20. Maji cum venia profectus in Sveciam abest.* Pred. in Råby 1668.
Lit.: Löw, 42; Lagerholm, 62; Lagus, 67.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 5, 136v.

867. **Lundius**, Andreas, *Livonus*, † 1694. V.: Andr. L., P. zu St. Jakobi (Estl.) 1633, † 1664. AG: Dep. 11. 8. 1651. P. in Pölwe (Livl.) 1661.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 327; Paucker, 191.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18.

17. August

868. **Scheiden**, Reiner v., Amsterdam. AG: Dep. 16. 8. 1651. Hatte vielleicht den Amsterdamer Kfm. Joh. v. Wickewoort, d. wegen d. beabsichtigten Instandsetzung d. Wasserstraße zw. Dorpat-Pernau wohl nach Dorpat gefahren war, begleitet.
Lit.: Soom, Die Politik, 72, 234.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 33, Bl. 18.

19. August

869. **Andreas Petri**, Tuna (Västmanl.). AG: Dep. 18. 8. 1651; Stip. 5. 1653 — 2. 1654.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 49v., 202v.

870. **Agrarius**, Carolus Tuna (Västmanl.), * 1631, † 1655. V.: Georgius. AG: Dep. 18. 8. 1651; Stip. 3. 1653 — 54 . .; † als Student.
Lit.: Personskrifter, 146—147.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 46, 137.

2. September

871. **Fyholmenius** (Fiholmenius), Johannes, Söderm. V.: Bengt Olofsson, Vogt in Fiholm. Imm. Uppsala 24. 6. 1646. AG: Depositor 27. 4. 1652; G. 27. 5. 1654 → A. Sundius, erw. 1654: d. 18. *Maji sine venia profectus in Sveciam* abest. Schloßsekr. in Stockholm.
Lit.: Löw, 43, 50; Lagerholm, 52; Sainio, 25; UUM I, 111.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18v.; Nr. 45, Bl. 48v.; 136 v.

872. **Bonelius** (Bonisius), Laurentius, Värml. V.: Ericus. Imm. Uppsala 3. 1647. AG: Stip. 2. 1652 — 3. 1653; Disp. 12. 1652 (Virginius); erw. 1653: *in Martio abijt in Sveciam.*
Lit.: Larsson, 10; UUM I, 114; Sainio, 79.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 22v.; Nr. 45, Bl. 48v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

873. **Luth**, Johannes, Söderm., * 1630, † 1677. V.: Olaus Johannis, P. in Ytterselö. Imm. Uppsala 21. 6. 1647. AG: Stip. 9. 1651 — 54 . .; Disp. 1. 1652 (Joh. Erici), 6. 1653 (Lidenius), PG 28. 11. 1654 (Wexionius); G. 12. 1653 → O. Sundelius; TGed. 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi; Mag. 24. 12. 1654; Adj. d. phil. Fak. d. UD. Lektor in Strängnäs 1657, P. in Nyköping wenigst. 1666.
Lit.: Löw, 45; Lagerholm, 52; Sainio, 25, 58, 61; Personskrifter, 134; Lidén V, 39.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 6, 136.

874. **Wintrosius** (Wintroos), Johannes, Närke, † 15. 4. 1654. V.: Magnus Johannis, P. in Vintrosa. Imm. Schule Örebro 1639, Univ. Uppsala 4. 1647. AG: Stip. 11. 1651 — 3. 1654; Disp. 1653 (Virginius). † als Student.
Lit.: Löw, 48; Lagerholm, 53; Personskrifter, 145.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 6, 124v.

875. **Magnolius** (Magnelius), Magnus, Närke, † 1693. V.: Nic. M., P. in Ekeby. Imm. Uppsala 18. 9. 1648. AG: Stip. 1652 — 6. 1654; erw. 1654: *d. 18. Maji cum venia profectus in Svec/iam/ abest.* Vize-P. in Ekeby 1671.
Lit.: Löw, 45.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21. Bl. 172v.

876. **Bechius**, Olaus, Närke (*Kilensis*), † 1707. V.: Bened., wohl Pred. in Kil. Imm. Uppsala 9. 1649. P. in Kil 1697.
Lit.: Löw, 42; UUM I, 123.

877. **Blyberg**, Laurentius, Närke, † 1672. V.: Jonas B., P. in Lillkyrka (Söderm.), † 1659. Imm. Uppsala 9. 1649. AG: Stip. 10. 1652 — 6. 1654; TGed. 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi; erw. 1653: *in Novembr. abijt ad Pastorem Ringensem*; erw. 1654: *d. 18. Maji cum venia profectus in Sveciam abest.* P. in Torshälla (erw. 1672).
Lit. Löw, 42; Lagerholm, 33; Personskrifter, 134.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 48v., 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

878. **Westadius**, Magnus, Närke. V.: Laur. Stud. Uppsala (erw. 12. 6. 1649). AG: Stip. 5. 1652 — 54 . .; Pedell (erw. 8. 10. 1653, 5. 5. 1654); Disp. 1654 (Virginius); releg. 13. 5. 1654.
Lit.: Löw, 47; R/N IV, 446; UUAKP III, 302.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 21, Bl. 8; Nr. 22, Bl. 16, 18—18v.; Nr. 45, Bl. 136.

879. **Lundius**, Zacharias, Söderm., † 1672. V.: Ericus Petri, P. in Lunda. Imm. Uppsala 5. 1650. AG: Stip. 1652 — 6. 1654; erw. 1654: *d. 18. Maji profectus in Sveciam abest.* P. in Ytterselö 1656, in Floda 1669.
Lit.: Löw, 45; Lagerholm, 58.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

880. **Labeckius** (Labecchius), Nicolaus, Värml., † 1687. V.: Andr. Imm. Uppsala 5. 1650. AG: Stip. 9. 1651 — 54 . .; Disp. 4. 1654 (Joh. Erici); 4. 1655 (Elvering). P. in Blomskog.
Lit.: Larsson, 48; Sainio, 16, 60; UUM I, 125.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23; Nr. 45, Bl. 6, 136v.

4. September

881. **Bråwyk** (Bråwik), Andreas, Söderm. V.: Ericus. AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 3. 1652 — 6. 1653. Erw. 1653: *In Junio paedagogus factus apud Nobilem quendam.* Feldpred., Kommin. in Stora Mellösa.
Lit.: Löw, 43; Lagerholm, 37.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 48v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

882. **Phoenix**, Benedictus, Östergötl., * 1631, † 1662. V.: Magnus P., *Collega* in Söderköping, Stud. Uppsala 1652. AG: Dep. 2. 9. 1651. *Collega* in Söderköping, P. in Kuddby.
Lit.: Odén, 49.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23; Nr. 33, Bl. 18.

883. **Halvinus**, Laurentius, Västergötl. V.: Jonas. AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 1652—54 . .; Disp. 1655 (Virginius).
Lit.: Sainio, 80. Sallander, 31.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23; Nr. 33, Bl. 18; Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

884. **Halenus** (Klingius), Johannes, Närke. V.: Stephanus. AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 3. 1652 — 6. 1654; Disp. 6. 1655 (Preusius); erw. 1654: *de die 20. Maji est in Svecia cum venia.*
Lit.: Löw, 44.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

885. **Ericus Benedicti**, Nyköping (Söderm.). AG: Dep. 2. 9. 1651.
Lit.: Löw, 42.

886. **Dalenius**, Johannes, Strängnäs (Söderm.)., † 29. 4. 1654. V.: Petrus. AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 6. 1652 — 5. 1654; G. 12. 1653 → O. Sundelius, † als Student.
Lit.: Sainio, 25; Löw, 15; Personskrifter, 145.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 124v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

887. **Sand(a)elius**, Petrus, Närke, † 1698. V.: Laur. AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 5. 1652 — 54 . .; Disp. 27. 6. 1654 (Joh. Erici?), 1654 (Elvering); erw. 1654: *sero redjit rure.* Vize-P. in Kil 1679.
Lit.: Löw, 46. Sainio, 16.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

888. **Köl(l)ner**, Detla(v)us, Nyköping (Söderm.). V.: Henr. AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 4. 1652 — 54 . .; Disp. 1654 (Lidenius). Kopist am Kammerkollegium (Stockholm) 1657, Kanzlist ebd. 1660—65.
Lit.: Löw, 44, 52; Kleberg, 112; Sainio, 26.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

889. **Ericus Olai**, Nyköping (Söderm.). AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 9.—12. 1651.
Lit.: Löw, 46.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 5.

890. **Ynnerstadius**, Johannes, Söderm., † 1661. V.: Andr. AG: Dep. 2. 9. 1651; Stip. 4. 1652 — 6. 1654; Pedell (bis 18. 5. 1654). Feldpred. in Livl. 1656.
Lit.: Löw, 48.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 12v.; Nr. 45, Bl. 124; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 278, Nr. XXII-21, Bl. 173.

891. **Fol(e)kelius**,[1] Nicolaus, Närke, † um 1652. V.: Ericus. AG: Dep. 2. 9. 1651; † als Student.

[1] Beise II, 541: Blefzelius.

Lit.: Löw, 43.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 51, Bl. 44.

892. **Betelius**, Zacharias, Örebro (Närke/Östergötl.) V.: Laur. Stud. Schule Örebro (imm. 24. 5. 1643), Univ. Uppsala (imm. 20. 9. 1656, erw. 12. 11. 1656). AG: Dep. 2. 9. 1651; *stipul.*; *Jur.* 27. 1. 1654; Stip. 1652 — 6. 1654; erw. 1654: *d. 18. Maji sine venia ivit in Sveciam*; releg. 13. 5. 1654. Erw. als Depositor in Reval 23. 10. 1658.
Lit.: Löw, 42; Lagerholm, 60.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 18—18v.; Nr. 32, Bl. 23; Nr. 45, Bl. 137; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

893. **Husen**, Christianus v., *Livonus*. V.: wohl Chr. v. Huesen, Gutsbesitzer zu Planup (Livl.) 1631—37, Kfm. AG: Dep. 2. 9. 1651; *stipul.*
Lit.: Stryck II, 7; Grill, 65, 66.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23; Nr. 33, Bl. 18v.

894. **Sebastianus Simonis.** Nyköping (Söderm.). AG: Dep. 2. 9. 1651; *stipul.*; Stip. 6. 1652 — 6. 1654; erw. 1654: *d. 18. Maji sine venia ivit in Sveciam.*
Lit.: Löw, 46.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

895. **Hellenius**, Johannes, Söderm. V.: Elias. AG: Dep. 2. 9. 1651; *stipul.*; Stip. 2. 1653 — 6. 1654; erw. 1654: *d. 18. Maji absque venia ivit in Sveciam.*
Lit.: Löw, 44.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 47, 137.

896. **Johannes Laurentii**, Strängnäs (Söderm.). AG: Dep. 2. 9. 1651.
Lit.: Löw, 44, 52.

26. Oktober

897. **Sundius**, Johannes, Norberg (Västmanl.), * 1625, † 1686. V.: Hans Hansson, Bergmann in Sundbo b. Västanfors. Imm. Uppsala 2. 1649. AG: Stip. 1652 — 6. 1654; Disp. 1652 (Holstenius), 19. 2. 1653 (Lidenius); erw. 1654: *d. 18. Maji cum venia profectus in Sveciam abest. Collega d.* Trivialschule in Västerås 1663, Lektor d. griech. Spr. am Gymn. in Västerås d. J., Rektor ebd. 1667, Lektor d. Theol. ebd. 1670, P. in Norberg 1670.
Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 35; Sainio, 23, 24; UUM I, 121.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23; Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

25. November

898. **Krause**, Christophorus, Halle (Sa.), † 3. 4. 1662. V.: wohl Viktor K., Weinmeister in Halle, † um 1663. Imm. Leipzig S 1642. Ass. und Sekr. am Burggericht zu Reval 1660.
Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 125, 127; Rev. Regesten I, 318; Matr. Leipzig II, 235; Brev till Georg Stiernhielm, 283.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.

10. Dezember

899. **Sundius**, Abrahamus, Närke. V.: Laur. Erici, P. in Askersund. Stud. Uppsala (imm. 16. 2. 1644, erw. als Stipendiat 5. 1646). AG: Stip. 2. 1652 — 9. 1654; Disp. 3. 1653, PG 27. 5. 1654 (Lidenius). Rektor d. Schule in Nyköping 1665—69.
Lit.: Löw, 47; Lagerholm, 49; UUAKP III, 182.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136; SHZE, F. 278, Reg, 1, Nr. XXII-21, Bl. 172v.

19. Januar 1652

900. **Büstorphius** (Büstorffius), Andreas, Aschersleben (Sa.), erw. in Riga 1645—46 (wohl Gymn. Riga). AG: wurde releg. 7. 1. 1653.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 21, Bl. 4v.; Nr. 32, Bl. 23v.

25. Februar

901. **Stoffenbergius**, Johannes, Stolp (Pomm.). Imm. Rostock 10. 1654, Greifswald 4. 4. 1655.
Lit.: Matr. Greifswald II, 63; Matr. Rostock III, 183.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.

1. Mai

902. **Stiernhielm**, Georgius Otto, *Nob. Suecus/Nob. Liv.*, * 1638, † 1673. Br. v. Nr. 400. AG: Dep. 27. 4. 1652; *stipul.* Ass. d. Bergskollegiums in Stockholm 1669.
Lit.: Elgenstierna VII, 656.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.; Nr. 33, Bl. 18v.

903. **Gustavus Erici**, Hedemora (Västmanl.). AG: Dep. 27. 4. 1652; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.; Nr. 33, Bl. 18v.

904. **Bock** (Båck[1]), Johannes, Wiborg (Kar.). V.: Mich. B., Küster in Wiborg. AG: Dep. 27. 4. 1652; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 31.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18v.

21. Juni

905. **Arhentz** (Ahrentz), Petrus, Östergötl. V.: Nic. AG: Dep. 18. 6. 1652.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.; Nr. 33, Bl. 18v.

20. Juli

906. **Lanzelius** (Lancelius), Petrus, Närke, † um 1700. V.: Petrus, † *ante multos annos* vor 1652. AG: Dep. 19. 7. 1652; Stip. 10. 1652 — 54.. Feldpred. 1654, Garnisonspred. in Dünamünde (Livl.) 1663, in Dorpat 1665, P. in Rappin 1669.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 313; Löw, 44.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173; RA. Liv. II:450.

[1] Beise II, 541, Cederberg, 31: Bärk.

29. Juli

907. **Forselius**, Andreas, *Livonus* / Reval, * 1637, † 1678. V.: Nr. 203. Stud. Gymn. Reval, Univ. Greifswald (imm. 30. 9. 1656), Rostock (imm. 12. 1658). AG: Dep. 28. 7. 1652; *stipul.* P. in Oberpahlen (Livl.) 1661.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 226.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 18v.

908. **Dunkanus** (Duncanus), Nicolaus, *Livonus* / Reval, † 1701. V.: Olaus D., P. zu Pühhalep (Dagö) 1645, † 1658. Imm. Åbo 25. 5. 1657. AG: Dep. 28. 7. 1652; *stipul.* Informator b. M. Gillaeus in Keinis (erw. 3. 3. 1654), Adv. b. Åbo-Hofgericht 1660, Hptm. auf Lais Hofgerichtsass. in Dorpat 1695.
Lit.: Meurling, 203; Paucker, 330; Cederberg. Några anteckningar, 164—165; Lagus, 71; Reenpää, 81—82.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.; Nr. 33, Bl. 18v.; Mitt. v. Doz. Leo Tiik v. 19. 1. 1982.

7. August

909. **Tolja**, Benjamin, Wiborg (Kar.), † um 1671. V.: Matth. Jacobi T., P. in Wiborg, † 1656. Stud. Åbo (imm. 1. 9. 1649, Disp. 12. 6. 1650 u. Wexionius). P. in Björkö (Finnl.) 1663.
Lit.: Cederberg, 29; Lagus I, 46—47; Personskrifter, 156.

26. August

910. **Reitzius**, Conradus, Mühlberg.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.

911. **Heuerus**, Christianus, Radeberg (Sa.).
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 23v.

31. August

912. **Almelinus**, Andreas, Smål., * 1624, † 1696. V.: Bened. A., in Femsjö. AG: Dep. 30. 8. 1652; Stip. 10. 1652 — 6. 1654; erw. 1654: d. 14. *Junij cum venia profectus in Sveciam. Domesticus* in Nävelsjö 1654, P. ebd. 1662.
Lit.: Wilstadius, 20.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

913. **Humble**, Benedictus, Smål., † 1676. V.: Andr. AG: Dep. 30. 8. 1652; Stip. 10. 1652 — 9. 1654; Disp. 1654 (Lidenius); erw. 1654: *sero redjit rure.* Hauspred. b. Landshövding Erik Oxe 1658, Garnisonspred. in Hälsingborg (Skåne) 1659, Vize-P. in Hamneda 1662.
Lit.: Wilstadius, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

914. **Alinus**, Sueno, Smål., * 1633, □ 19. 11. 1675. V.: Nic. A. AG: Dep. 30. 8. 1652; Stip. 10. 1652 — 54 . .; Disp. 1655 (Elvering). Diak. zu St. Michaelis in Reval 1658, P. ebd. 1669.

Lit.: Wilstadius, 21; Sainio, 16.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, Bl. 223.

915. **Schmiedell**, Philippus, Smål., † 1679. V.: Sebast. (Bastian) Mattson, Vogt in Bolmaryd. AG: Dep. 30. 8. 1652; Stip. 10. 1652 — 54 . . Hauspred. b. Johan Sparre um 1658, b. Elin Ulfsparre, Feldpred., P. in Gårdsby 1671.
Lit.: Wilstadius, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137, 137v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

8. September

916. **Scherling**, Petrus, Smål. V.: Bero (Berger). Stud. Åbo (imm. 23. 5. 1646). AG: Stip. 1652—54 . .
Lit.: Wilstadius, 21; Lagus, 33.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278. Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

30. September

917. **Klöffuer** (Klöfver), Ericus, *Nob. Suecus.* V.: Ericus? Ders.?: Stud. Åbo 1648. AG: *stipul.*
Lit.: Lagus, 40.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24.

1. Oktober

918. **Junc(a)eus**, Olaus, Kalmar (Smål.), † 1696. V.: Jonas, Bauer in Sävsjö. Imm. Uppsala 8. 11. 1658. AG: Dep. 30. 9. 1652; Stip. 12. 1652 — 54 . . Vize-P. in Hulterstad 1659, Pred. in Madesjö 1662, P. in Förlösa 1685.
Lit.: Wilstadius, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

919. **Sueno Gudmundi**, Smål. AG: Dep. 30. 9. 1652.
Lit.: Wilstadius, 21.

15. Oktober

920. **Fridzbergius** (Fredsbergius), Haquinus, Västergötl., † 1675. V.: Amundus. AG: Dep. 14. 10. 1652; Stip. 12. 1652 — 54 . .; Disp. 22. 12. 1654 (Elvering), 1655 (Virginius); G. 10. 1654 → O. Dalinus Feldpred. 1667.
Lit.: Sallander, 31; Sainio, 15, 80.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 33, Bl. 19; Nr. 45, Bl. 136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-21, Bl. 173.

21. Oktober

921. **Fresaeus** (Freese, Frisius), Reinholdus, Wiborg (Kar.). V.: Petrus Freese, Rhr. v. Wiborg. Stud. Åbo (imm. 1649, erw. 17. 3. 1652). Handelsmann.
Lit.: Cederberg, 41; Lagus I, 44, 52.

16. November

922. **For(n)elius** (Fornbeck), Samuel, Västmanl. V.: Joh. Stud. wohl Uppsala (Samuel Johannis, imm. 20. 8. 1646), Åbo (imm. 1649/50). AG: Stip. 12. 1652 — 54..; Disp. *juris* 24. 9. 1653 (Hein), 14. 12. 1653 (Ludenius); G. 4. 1654 → N. Utter; TGed. 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi, 3. 1654 → E. Hjärne.

Lit.: Lagus I, 44; Sainio, 15, 23, 37; Personskrifter, 134, 141; UUM I, 111.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 45, Bl. 136—136v.; SHZE, F. 278, Reg. 1. Nr. XXII-21, Bl. 172v.

18. November

923. **Kelch**, Christian, Greifenhagen (Pomm.). Imm. Königsberg 24. 5. 1642.

Lit.: Matr. Königsberg I, 431.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24.

19. November

924. **Sylvius**, Olaus, Värml. V.: Jac. Imm. Uppsala 4. 1647. AG: Stip. 1653 — 6. 1654; Disp. 21. 4. 1654 (Virginius).

Lit.: Sainio, 79; UUM I, 114.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24, Nr. 45, Bl. 46, 124v.

9. Dezember

925. **Lundius**, Ericus, Uppsala. V.: Bened. Imm. Uppsala 11. 11. 1638. AG: Stip. 1. 7. 1653; G. 30. 3. 1653 → A. Lilonius; erw. 1653: *in Majo ... ingressus in Patriam.* Wohl ders.: Informator b. Bgm. v. Halmstad (Halland) Arvid Hansson (erw. 17. 1. 1655).

Lit.: Sainio, 59; UUM I, 83; UUAKP IV, 256.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 45, Bl. 46v., 48v.

13. Dezember

926. **Pontelius**, Thorerus, Örebro (Närke), † 1655. V.: Esbernus. Stud. Gymn. Strängnäs (imm. 1643), Univ. Uppsala (imm. 18. 9. 1651). *Collega* d. Schule in Örebro 1654.

Lit.: Löw, 46; Matr. Strengn. I, 20.

8. Januar 1653

927. v. **Wickeden**,[1] Johannes, Dorpat. V.: wohl Hieronymus v. W., Bgr. in Dorpat, † vor 1637. AG: Dep. 7. 1. 1653; *stipul.*; Stip. 7. 1654 ...

Lit.: Personskrifter, 126; Lemm. Dorp. Ratsl., 151.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 33, Bl. 19; Nr. 45, Bl. 137—137v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, S. 385; Nr. 255, S. 312.

---

[1] Beise I, 183: Wirkedus; Beise II, 42: Wicheden.

928. **Salenius**, Johannes, *Sveo-Livonus*/Ringen (Livl.). V.: → Nr. 68. AG: Dep. 7. 1. 1653; *stipul.*; Stip. 7.—10. 1654 . .
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 33, Bl. 19; Nr. 45, Bl. 137v.

929. **Salenius**, Gustavus, *Sveo-Livonus*/Ringen. Br. v. Nr. 928. AG: Dep. 7. 1. 1653; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 33, Bl. 19.

930. **Salenius**, Christophorus, *Sveo-Livonus*/Ringen. Br. v. Nr. 928—929, 931. AG: Dep. 7. 1. 1653; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 33, Bl. 19.

931. **Salenius**, Georgius, *Sveo-Livonus*/Ringen. Br. v. Nr. 928—930. AG: Dep. 7. 1. 1653; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 33, Bl. 19.

13. Januar

932. **A(u)relius**, Nicolaus, Närke, * 1622, † 1702. V.: Olaus, Bauer. Stud. Uppsala (imm. 8. 1649), Åbo (imm. 1656/57, Mag. 11. 6. 1661). AG: Stip. 1653 — 9. 1654; Disp. 19. 11. 1653 (Wexionius), 1654 (Elvering); erw 1654: d. 25. *Junij cum venia profectus in Svec/iam/ abest.* Pred. in Stigtomta 1676.
Lit.: Löw, 42; Lagus I, 70—71; Sainio, 16, 60.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 46, 136v.

5. Februar

933. **Samuel Simonis**, *Finno*/Ingerm. V.: Simon Bartholdi, P. in Globits (Ingerm.) 1628—50. AG: Dep. 5. 2. 1653; Stip. 6.—10. 1653.
Lit.: Cederberg, 76.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49.

15. Februar

934. **Heidrich** (Heydrich), Antonius, Reval, † 1692. Wohl Br. v. Nr. 449. Imm. Greifswald 26. 8. 1655, Königsberg 16. 1. 1658. AG: Dep. 15. 2. 1653. P. in Kegel (Estl.) 1659, Ass. d. Konsist. in Estl. 1674.
Lit.: Paucker, 24, 102, 128; Seraphim. Livländer, 167—168; Matr. Greifswald II, 63.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19.

935. **Dunte**, Gerhardus, Reval. Wahrsch. Br. v. Nr. 758. AG: 15. 2. 1653; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24; Nr. 33, Bl. 19.

17. Februar

936. **Avonius**, Nicolaus, Åbo/*Finno*. V.: Laur. Stud. Åbo (imm. 1648/49, erw. 20. 3. 1650). AG: erw. 2. 1653 (eigenhändig): *orphanus pauperrimus . . . Sed paupertas ita me vexat, valde res rationesque meas conturbat, ut non possim in studijs proficere.*
Lit.: Cederberg, 29; Lagus, 41.

1653

28. Februar

937. **Mörner**, Leonhardus, L. B. zu Tuna, * 1636, † 1675. V.: Carl M., **Präsident** d. Dorp. Hofgerichts 1651—61. Imm. Uppsala 22. 7. 1652, Marburg 13. 10. 1653. Kanzleijunker 1663, Ass. d. Göta-Hofgerichts (Jönköping) 1666, Militärkommissar in Östergötl. 1674.
Lit.: Elgenstierna V, 369; UUM I, 132; Meurling, 62; Suchbuch f. Matr. Marburg, 221.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.

938. **Gryphiander**, Johan Christoph, Lüneburg. Stud. Leipzig S 1650.
Lit.: Matr. Leipzig II, 149.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.

9. März

939. **Johannes Bartholdi**, Wiborg (Kar.), † 26. 5. 1653. AG: Dep. 26. 7. 1653; † als Student.
Lit.: Cederberg, 53.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 19.

21. März

940. **Sylvius** (Formicander), Nicolaus, Västergötl., * 1632, † 1687. V.: Ambernus Svenonis, P. in Jung. Imm. Uppsala 3. 1650. AG: Stip. 6. 1653 — 3. 1654; Or. 1653; TGed. 27. 10. 1653 → Joh. Bartholdi; erw. 1654: *d. 7. Martij in Svec/iam/ profectum cum venia.* Feldpred. teils in Pernå (Finnl.) 1655, P. in Fristad 1671.
Lit.: Warholm II, 500; Lundqvist, 83; Sainio, 110; Personskrifter, 134.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49v., 124v.

16. April

941. **Stenelius** (Stenius), Petrus, Närke. V.: Dan. AG: Dep. 7. 4. 1653; *stipul.*; Stip. 5. 1653 — 54 . .; Disp. 1655 (Lidenius). Feldpred.
Lit.: Löw, 47, 53; Sainio, 26.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49, 137.

21. Mai

942. **Khemmen**, Em(m)anuel, Sigtuna (Uppl.)/Lübeck. AG: Dep. 21. 5. 1653.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19.

14. Juni

943. **Holm**, Johannes, Wiek (Estl.). V.: Laur. H., P. in St. Martens 1639, † 1659. AG: Dep. 13. 6. 1653.
Lit.: Paucker, 279—280.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19.

1653

30. Juni

944. **Reimers v. Rosenfeldt**, Jacobus Gustavus, *Nob. Liv.*. * 1642, † 1675. Br. v. Nr. 638. Studienreise nach Holland 1663. AG: Dep. 30. 6. 1653; *stipul.*; Stip. 10. 1654 . . . Admiralitätskptn.

Lit.: Elgenstierna VI, 477.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19; Nr. 45, Bl. 137v.

945. **Ba(h)de** (Bad, Baad), Eberhardus, Reval, † wohl 1675. V.: wohl Hinrich Bade, Bgr. in Reval 1632, † 1677. AG: Dep. 30. 6. 1653; *Stipul.* Wohl ders.: Kfm. in Reval.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 10, 86.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19.

13. Juli

946. **Neimeier** (Newmeier), Johannes, Riga. V.: wohl Wilh. Neumeier, Kgl. Buchhalter in Livl. AG: Dep. 13. 7. 1653.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 253, Bl. 580.

947. **Aspegr(u)en**, Nicolaus, Wiborg (Kar.). V.: wohl Erik Nilsson A., Landmesser in Wiborg, † 1672. AG: Dep. 13. 7. 1653; Stip. 3.—10. 1654 . .

Lit.: Cederberg, 28.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33. Bl. 19; Nr. 45, Bl. 137v., 202.

26. Juli

948. **Johannes Bartholdi**, Veckelaks (Finnl.)/*Carelius, Finno.* AG: Dep. 26. 7. 1653; Stip. 7.—10. 1654 . .

Lit.: Cederberg, 52.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 19; Nr. 45, Bl. 137v.

27. Juli

949. **Leschius**, Georgius, *Livonus.* V.: Caspar Lessius, P. in Rauge (Livl.) 1635—57, † 1675. AG: Dep. 27. 7. 1653; *stipul.*

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 318.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19.

19. August

950. **Rydenius**, Jonas, Söderköping (Östergötl.). V.: Hemmingus. AG: Dep. 18. 8. 1653; Stip. 7. 1653 — 9. 1654; erw. Herbst 1654: *cum venia abjit.*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19v.; Nr. 45, Bl. 49, 137.

951. **Austrelius**, Zacharias, Östergötl., † 1662. V.: Joh. AG: Dep. 18. 8. 1653; Stip. 8. 1653 — 9. 1654; erw. Herbst 1654: *abjit. Collega* in Västervik 1655, Präzeptor b. Ebba Oxehuvud 1656, Vize-P. in Västerlösa 1659.

Lit.: Westerlund/Setterdahl II, 164.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19; Nr. 45, Bl. 49, 137v.

952. **Wychman** (Wijckman), Bothvidus, *Kudbyensis* (Östergötl.). V.: Petrus. AG: Dep. 18. 8. 1653; Pedell 3. 4. 1654; Stip. 1654 . .; Disp. 1654 (Virginius).
Lit.: Sainio, 79.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 12v.; Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19v.; Nr. 45, Bl. 136, 202.

12. September

953. **Mör(c)k**, Josua, Söderm., † 1692. V.: Laur. Örestadius, P. in Råby. AG: Dep. 10. 9. 1653; Stip. Herbst 1653 — 4. 1654: erw. /Apr.?/ 1654: *diu abfuit.* Vize-P. in Råby 1660, in Ripsa 1667, P. in Trosa 1688.
Lit.: Lagerholm, 66; Löw, 45, 52.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49, 124.

30. September

954. **Geringius**, Olaus, Nyköping (Söderm.). V.: Olaus. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. IV 1653). AG: Dep. 30. 9. 1653; Stip. 10. 1653 — 9. 1654; erw. 1654: *sero redijt rure. Sacellanus* in Nyköping.
Lit.: Löw, 43, 51; Matr. Stregn. I, 22.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49, 137.

955. **Wintrosius**, Ericus, Strängnäs (Söderm.), † 1670. V.: Georgius Henrici, P. in Överselö 1635, † 1685. Stud. Gymn. Strängnäs (imm. 1650, Cl. II 1653). Imm. Uppsala 17. 11. 1656. AG: Dep. 30. 9. 1653; Stip 3.—9. 1654; erw. 1654: *d. 18. Maji sine venia ivit in Svec/iam/.* Kptn. in Schwed. (*tribunus militum Dalecarle/nsium/.*
Lit.: Löw, 48, 54; Collijn. 102; Matr. Stregn. I, 21, 23.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137, 202v.

6. Oktober

956. **Wendelman**, Johannes, Reval. V.: wohl Hans W., Bgr. in Reval 1636, † 1652. AG: Dep. 5. 10. 1653.
Lit.: Rev. Bgrb, II, 14.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19v.

957. **Laurentius Gustavi**, Växjö (Smål.). AG: Dep. 5. 10. 1653; *stipul.*; Stip. 10. 1653—54 . .
Lit.: Wilstadius, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49, 137—137v.

10. Oktober

958. **Dryander**, Andreas, Smål., * 1632, † 1679. Br. v. Nr. 740. Stud. Gymn. Växjö 1653, Univ. Uppsala (imm. 23. 7. 1658, Mag. 1662). AG: Dep. 8. 10. 1653; Depositor 8. 3. 1658; Stip. 10. 1653 — 54 . . P. in Göteryd 1662, *riksdagsman* 1675.
Lit.: Wilstadius, 21—22; Virdestam III, 60.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 49, 137.

1653—1654

29. Oktober

959. **Laurentius Erici**, Linde (Västmanl.). AG: Dep. 27. 10. 1653; Stip. 1654..
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137v., 202.

960. **Bodinus Erici**, Värml. AG: Dep. 27. 10. 1653; *stipul.*; Stip. 3.—10. 1654..
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 24v.; Nr. 33, Bl. 19; Nr. 45, Bl. 137—137v., 202.

2. November

961. **Monerus**, Johannes, Savolax (Finn.). V.: David (wohl David Henrici Monnius, Vogt in Puumala). AG: Dep. 30. 9. 1653; Stip. 10. 1654..
Lit.: Cederberg, 65.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 19v., 137v.

962. **Monerus**, Henricus, Savolax. Br. v. Nr. 961. AG: Dep. 30. 9. 1653; Stip. 10. 1654..
Lit.: Cederberg, 66.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 19v.; Nr. 45, Bl. 137v.

20. Januar 1654

963. **Lowenstein**, Johannes, Pernau. V.: wohl Fr. L., P. in Pernau 1630, † 1657. AG: Dep. 19. 1. 1654; *stipul.*
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 324.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25; Nr. 33, Bl. 19v.

25. Januar

964. **Börger** (Borgen), Henricus v., Wiborg (Kar.). Br. v. Nr. 706, 825. Imm. Åbo 5. 9. 1655. AG: Dep. 24. 1. 1654; Stip. 7.—10. 1654..
Lit.: Cederberg, 32—33.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 19v.; Nr. 45, Bl. 137—137v.

27. Januar

965. **Betelius**, Zacharias, Örebro (Närke). → Nr. 892.

28. Januar

966. **Gulsteen**, Ericus, Värml. → Nr. 670.

16. Februar

967. **Platzman**, Henricus, Narva. → Nr. 773.

1654

28. Februar

968. **Cervinus**, Johannes Georgius, Frankfurt a. M. Imm. Königsberg 29. 11. 1642. Erw. in Riga 1651 als *theol. stud.* (TGed. → G. Rigeman).
Lit.: Matr. Königsberg I, 440.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25.

4. März

969. **Loefgreen** (Löfgren), Petrus, Östergötl., * 1627, † 1691. V.: Simon Andersson, Kämmerer in Linköping. Stud. Gymn. Linköping, Univ. Uppsala (imm. 13. 11. 1644, Mag. 19. 2. 1652). AG: Or. 6. 3. 1654 (Programm v. J. Schelenius); bewarb sich als Reservekand. um d. Professur d. Eloquenz und Poetik um 10. 6. 1654. Prof. d. Eloquenz und Poetik an d. UD 8. 11. 1654 (tätig bis Sommer 1656), Lektor am Gymn. in Linköping 1657, zugl. P. in Landeryd 1671, P. in Skeda 1673, in Linköping 1681.
Lit.: Westerlund/Setterdahl I, 185; Quellen, 186.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 23; Nr. 32, Bl. 25; UB Uppsala, Nordin-S. 66, Bl. 210.

8. März

970. **Melchior**, Johannes, Dorpat. → Nr. 525.

17. März

971. **Ackerbaum**, Tobias, Dorpat. → Nr. 624.

21. März

972. **Niger**, Andreas, Wiborg (Kar.). V.: Matth. AG: Dep. 20. 3. 1654.
Lit.: Cederberg, 67.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 19v.

9. Mai

973. **Reimannus**, Wilhelmus, Elbing (Westpr.). V.: Chph. R., P. in Elbing, † 1643. Stud. Gymn. Elbing (Cl. VII 4. 10. 1632, Cl. V 17. 6. 1637), Thorn 1636, Univ. Königsberg (imm. 21. 6. 1646), Rostock (imm. 11. 1654). AG: erw. 22. 6. 1654.
Lit.: Matr. Gymn. Elbing, 92, 100; Matr. Königsberg I, 478; Matr. Rostock III, 183.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 22, Bl. 25; Nr. 33, Bl. 25.

17. Mai

974. **Olaus Olai**, Uleåborg (Österbotten). V.: wohl Olaus Henrici, Rhr. v. Uleåborg. Stud. Åbo (imm. 1648/49, erw. 12. 11. 1651).
Lit.: Cederberg, 84; Consist. acad. aboens. prot. I, 497.

975. **Rothenius** (Ruthenius), Clemens, *Finno* / wohl Tavastehus. Stud. Åbo (imm. 1650/51, erw. 1. 4. 1653).
Lit.: Cederberg, 73—74.

976. **Reinholdus Matthiae**, Riga. AG: Dep. 16. 5. 1654; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25; Nr. 33, Bl. 20.

977. **Johannes Sigefridi**, Riga. V.: wohl Siegfriedus Petri, Schloßpred. in Riga 1650 (noch. 1656). AG: Dep. 16. 5. 1654; *stipul.*
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 370.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25; Nr. 33, Bl. 20.

13. Juli

978. **Hieronymus Johannis,** *Finno/Käckölenius.* Stud. Schule Helsingfors (Rekomm. v. Rektor Nicolaus Lindormi 6. 3. 1654). AG: Dep. 12. 7. 1654; Stip. 10. 1654..
Lit.: Cederberg, 47.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 137v.

979. **Claudius**, Petrus, Kuttenberg (Böhmen). Imm. Greifswald 11. 4. 1648 (*pauper*), Leipzig W 1649. AG: Stip. 7.—10. 1654..
Lit.: Greifswald II, 18; Matr. Leipzig II, 62.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 45, Bl. 137.

980. **Jederenius**, Jonas, Strängnäs (Söderm.). V.: Andr. Stud. in Strängnäs (8 Jahre), Univ. Åbo (5 Jahre, erw. 19. 2. 1650; Stip. bis 19. 11. 1653), Gymn. Wiborg (1 Jahr). AG: Stip. 7. 10. 1654..; Disp. 1655 (Virginius).
Lit.: Sainio, 80; Consist. acad. aboens. prot. I, 438, 567; Löw, 44, 51.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 136, 137.

981. **Schwartzenberg**, Fridericus, Piltene (Kurl.). Stud. Königsberg (imm. 22. 6. 1645, *jur.* 1. 9. 1650).
Lit.: Seraphim. Livländer, 144, 158.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.

6. Oktober

982. **Rydenius**, Laurentius, Bällefors (Västergötl.), * 1630, † 12. 6. 1655. V.: Ericus. AG: Dep. 4. 10. 1654; Stip. 10. 1654..; † als Student.
Lit.: Personskrifter, 152; Sallander, 31.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 137.

983. **Terbergius**, Nicolaus, Värml. V.: Sueno. AG: Dep. 4. 10. 1654; Stip. 10. 1654..
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 137.

984. **Littorenius**, Jonas, Värml. V.: Nic. AG: Dep. 4. 10. 1654; Depositor 30. 5. 1658; Stip. 10. 1654..
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20, 22; Nr. 45, Bl. 137.

985. **Glavander** (Clavander), Andreas, Värml. V.: Jonas. AG: Dep. 4. 10. 1654; Stip. 9.—10. 1654..
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 137, 137v.

986. **Enhoerning** (Einhorning), Laurentius, Värml. V.: Sueno. AG: Dep. 4. 10. 1654; Stip. 10. 1654 . .
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 137.

987. **Bergenheim**, Benedictus, Värml. V.: Nic. Stud. Gymn. Karlstad (Testim. v. Rektor A. Kilander 10. 8. 1654). AG: Dep. 4. 10. 1654; Stip. 10. 1654 . .
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20; Nr. 45, Bl. 137; RA. Liv. II:450.

988. **Rasp(e)**, Jodocus, Dorpat, wohl Br. v. Nr. 532. AG: Dep. 4. 10. 1654.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20.

19. Oktober

989. **Hinnel(ius)**, Johannes, Nyköping (Söderm.). V.: Jonas. Imm. Uppsala 31. 3. 1658. AG: Dep. 18. 10. 1654; Stip. 10. 1654 . .; Disp. 1656 (Elvering). Aktuar bei d. Livl. Gouvernementsverwaltung 1660 (im Etat noch 1665), Gouvernementssekr. 1677.
Lit.: Löw, 44, 51; Sainio, 16.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-27, Bl. 124; Nr. XXII-31, Bl. 76v.—77.

20. Oktober

990. **Petraeus** (Hällebergh), Johannes, Åbo. V.: Aeschillus (Eskil) P., Bf. v. Åbo. 1652, † 1657. Stud. Åbo (imm. 1649/50 Privatinformation v. P. Gyllenius 1650—54). AG: Rekomm. v. seinem V. 17. 9. 1654; *stipul.*; Stip. 10. 1654 . .; Disp. 6. 1655 (Wexionius). Militär (ab v. 1656): Kornett, Lt. (noch 1662), Kptn. um 1668. Schwager v. O. Wexionius (erw. 1662).
Lit.: Cederberg, 69;; Lagus, 46; Brev till Georg Stiernhielm, 298—299; SBHL II, 280; Sainio, 61.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 45, Bl. 137v.

20. November

991. **Göck**, Sueno, Östergötl. V.: Sueno, † vor 1654. Stud. Gymn. Linköping (Rekomm. v. Rektor Nicolaus Isaaci 12. 9. 1654). AG: Dep. 17. 11. 1654.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20; RA. Liv. II:450.

992. **Lundius**, Jonas, Östergötl. V.: Laur., † vor 1654. Stud. Schule und Gymn. Linköping (Rekomm. v. Rektor Nicolaus Isaaci 12. 9. 1654). AG: Dep. 17. 11. 1654. Vize-P. in Västra Stenby 1658, in Sya 1664, P. in Östra Tollstad 1673.
Lit.: Westerlund/Setterdahl IV, 364, 372.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 25v.; Nr. 33, Bl. 20; RA. Liv. II:450.

17. Dezember

993. **Callenius**, Stephanus, Kjulo (Finnl.), † 1699. V.: Nic. C. Stud. Åbo (imm. 1646/47, Or. 25. 3. 1652; erw. 1. 4. 1653). P. in Tarwast (Livl.) 1658—98.
Lit.: Cederberg, 34; Die evang. Pred. Livl., 192; Lagus I, 34; Consist. acad. aboens. prot. I, 550.

18. Dezember

994. **Göse**[1] (Giös, Göös), Bartholdus, Finnl., † 1658. V.: Simon Göös, P. in Kumo, † 1674. Stud. Åbo (imm. 1648/49, Resp. 22. 11. 1654 u. Petraeus, Stip. 1654). AG: G. 6. 12. 1654 → Petrus Laurentii. Feldpred. in Livl. 1656.
Lit.: Cederberg, 43; Lagus I, 40; Personskrifter, 138.
Qu.: SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-17, Bl. 236v., 254v.

19. Januar 1655

995. **Jenichen**, Andreas, Kamentz (Sa.), † 1670. Stud. wohl in Frankfurt a. O. (Andr. Jenchinus aus Cottbus imm. 15. 7. 1644), Königsberg (imm. 4. 7. 1650). P. in Leal (Estl.) 1669.
Lit.: Paucker, 272; Matr. Frankfurt a. O. I, 762; Matr. Königsberg I, 514.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26.

1. März

996. **Cas(s)chenius**, Joachim, Wolmar (Livl.). V.: Joach. C., P. in Wolmar, † 1657. AG: Dep. 22. 7. 1648. Wohl Bgm. in Wolmar (erw. 1670).
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 194.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 15v.

997. **Justen**, Martinus, Wolmar. V.: wohl Siegfried Georgi, finn. Pred. in Wolmar 1636. AG: Dep. 28. 2. 1655; erw. 12. 2. 1656.
Lit.: Cederberg, 63; Die evang. Pred. Livl., 233.

998. **Cas(s)chenius**, Johannes Erdmannus, Wolmar. Br. v. Nr. 996. AG: Dep. 28. 2. 1655.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

999. **Feu(e)rborn(e)**, Clavidus, Stockholm. V.: Joh. AG: Dep. 28. 2. 1655; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

1000. **Pegius** (Pegaw), Thomas, Dorpat. Wohl Br. v. Nr. 643. AG: Dep. 28. 2. 1655; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

1001. **Runel(l)**, Laurentius, Stockholm. V.: Ericus (wohl Erik Larsson R., gead. **Palmsköld**, Sekr.). AG: Dep. 28. 2. 1655; *stipul.*
Lit.: Kleberg, 94.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

14. März

1002. **Fischbach**, Adamus Fridericus v., Dorpat/Riga, * vor 1635, † vor 1683. V.: Adam Friderici v. Fischbach, Subkonrektor in Dorpat 1633, *Collega* d. Dom-

[1] Beise I, 185: Roese.

schule zu Riga 1635, † 1657. Stud. Gymn. Riga, Univ. Rostock (imm. 5. 1652, Disp. 1653 u. Caspar Mauritius). *Commissarius juris regalis in Livl.* 1665 (im Etat noch 1667), Sekr. d. estl. Ritterschaft und d. Oberlandgerichts, gead. 1676.

Lit.: Böthführ. Livländer, 102; R/N I, 563; Schweder, 73; Liljedahl, 405; Schlegel Klingspor, 74.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-33, Bl. 9v.; F. 854, Reg. 2, Nr. A I 8, Bl. 386; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 464, Bl. 10.

21. März

1003. Färber ab **Hohenstern**, Lambertus, Dorpat/*Nob. Liv.* V.: wohl Ph. Tinctorius, gead. Pharber v. Hohenstern, Hofgerichtsfiskal in Dorpat. AG: Dep. 11. 3. 1655; *stipul.*

Lit.: Stiernhielm. Samlade skrifter III:2, 190, 216.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

23. März

1004. **Sergius**, Henricus, *Finno*/Nyen (Ingerm.). V.: Aeschillus. Stud. wohl Åbo (erw. 27. 4. 1659, 27. 6. 1660: Henricus Aeschilli). AG: Dep. 22. 3. 1655.

Lit.: Lagus, 78; Cederberg, 78; Consist. acad. aboens. prot. II, 227.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 20v.

1005. **Petrus Christierni,** *Suecus*/Ingerm. V.: wohl Christiernus Masalinus, P. in Järvisaari. Stud. wohl Åbo 1659/60. AG: Dep. 22. 3. 1655. Wohl ders.: Kpl. in Duderhof 1666, P. in Tyrö 1670—90.

Lit.: Cederberg, 69.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 20v.

1006. **Hiärn(e)**, Thomas, *Suecus*/Ingerm., * 1638, † 1678. Br. v. Nr. 806. AG: Dep. 22. 3. 1655; *stipul.*; verreist nach Hause schon 1655. Kopist d. Kammerkollegiums 1660, Schreiber und sp. Sekr. b. Gouverneur v. Estl. Bengt Horn 1661 (hatte zur schwed. Legation in Moskau gehört), Landfiskal in Ingerm. 1665, Gutsverwalter in Werder (Estl.) 1669, Ritterschaftssekr. auf Ösel. Chronikschreiber.

Lit.: SBL XIX, 139; SBHL I, 502; EBL I, 138; Cederberg, 48; Hjerne, 142.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 20v.

1007. **Hiärn(e)**, Urban(us), *Suecus*/Ingerm., * 1641, † 1724. Br. v. Nr. 806, 1006. Stud. Schule Nyen um 1648—53, Gymn. Strängnäs 1658, Univ. Uppsala (imm. 25. 10. 1658, *Med. stud.* u. O. Rudbeckius, Schauspielleiter 1663—65). AG: Dep. 22. 3. 1655; *stipul.*; verreist nach Hause schon 1655. Garnisonsarzt in Riga 1668, begleitete d. Gen.-Gouv. v. Livl. Nils Tott auf seiner Gesandschaft nach Polen, reiste nach England und Frankreich, Dr. Med. in Angers 1670; Ass. d. Bergkollegiums in Stockholm 1675, Leibarzt d. Königs Karl XI 1684, gead. 1689, Präses in *collegium medicum* 1696, Präsident am Bergkollegium 1713—19. Hatte bedeutende Verdienste um d. schwed. Literatur, Medizin- und Bergwissenschaft, Kämpfer gegen Hexenprozesse.

Lit.: SBHL I, 502; Svenskt Litteraturlexikon, 215—216; Brennsohn. Die Aerzte Livl., 202; Arpe. Das schwed. Theater, 16; Cederberg, 48; Urban Hjernes sjelvbiografi, 140—142.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 20v.

1655

23. April

1008. **Schloßhawer**, Christophorus, Waltershausen (Thür.). Imm. Königsberg 2. 4. 1652. Erw. in Reval als *studiosus*, «bei *d. Kgl. Statthalter im wirklichen Dienste begriffen*» 5. 7. 1667, Beklagter im Revaler Burggerichte 1675.
Lit.: Matr. Königsberg I, 527.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 466, Bl. 128.

8. Mai

1009. **Cronmann** (Kronemann), Franciscus, *Nob. Liv.*, * um 1636. Br. v. Nr. 590—592. Stud. Leiden (imm. 10. 7. 1657, Jura). AG: Dep. 6. 5. 1655; *stipul.*
Lit.: Böthführ. Livländer, 173—174; Elgenstierna II, 101.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

1010. **Cronmann** (Kronemann), Fridericus, *Nob. Liv.*, † vor 1680. Br. v. Nr. 590—592, 1009. AG: Dep. 6. 5. 1655; *stipul.* Oberstlt. 1668, Oberst und Generaladjutant im holländ. Dienste.
Lit.: Elgenstierna II, 101.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

1011. **Rigeman v. Löwenstern**, Martinus, *Nob. Liv.*, * 1637, † 1673. V.: Dietrich v. Rigemann, schwed. Kptn., gead. 1650, † 1656. AG: Dep. 6. 5. 1655; *stipul.* Schwed. Kptn. in Livl. 1667.
Lit.: Schlegel/Klingspor, 281.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

1012. **Ro(h)thausen**,[1] Georgius, Riga. V.: wohl Jürgen R., † um 1652. AG: Dep. 6. 5. 1655; *stipul.*
Lit.: Schlegel/Klingspor, 245.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

1013. **Balc(c)ius**, Jacobus, Dorpat. V.: → Nr. 181. AG: Dep. 6. 5. 1655; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

1014. **Balc(c)ius**, Bernhardus, Dorpat. Br. v. Nr. 1013. AG: Dep. 6. 5. 1655; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26; Nr. 33, Bl. 20v.

Dep. 28. Juni

1015—1018. **Johan Wilhelm**
Justus Wilhelm
Eberhardus Gustavus
Jacobus Heinricus
} *fratres germani*

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 20v.

29. Juni

1019. **Gorries** (Gorges), Nicolaus (Claus), Lübeck. V.: Nic. G., Kfm. in Lübeck;

[1] Beise I, 186: Rotmisius (?); Beise II, 544: Stohohausen (Rohrhausen?).

Stiefvater: (Nr. 70) Joh. Vestring, Synd. in Reval 1653, † vor 1662. AG: Dep. 28. 6. 1655; *stipul.* Erw. 4. 12. 1663 in Reval.

Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 137.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26v.; Nr. 33, Bl. 20v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 58, Bl. 121; Nr. 463, Bl. 329.

Dep. 2. August

1020. **Polus**, Johannes, Reval, † 1674. V.: Timotheus P., Prof. d. Poesie am Gymn. in Reval 1631, † 1642. Stud. Gymn. Reval, Univ. Wittenberg (imm. 29. 9. 1660, Mag. 22. 4. 1662). Schloßpred. und Schullehrer in Hapsal 1665 (wurde v. Magnus Gabriel De la Gardie berufen), P. ebd. 1667.

Lit.: Paucker, 288, 294; Sainio. Bidrag I, 4; Berting. Lehrer-Album, 181; Alb. Acad. Vitebergensis II, 262.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21.

1021. **Bent(t)**, Johannes, Reval, * 1636, † 1674. V.: Cort B., Kfm. in Reval 1627, † 1656. Stud. Gymn. Reval (imm. 12. 5. 1646), Univ. Rostock (imm. 8. 1657, als Ratsstipendiat). Vize-P. in Merrimah (Estl.) 1662, P. zu St. Johannis in Jerwen 1664, P. zu St. Katharinen (Estl.) 1671.

Lit.: Paucker, 184, 214; Saleman. Refugium animae afflictae, /43—45/; Rev. Bgrb. II, 5; Böthführ. Livländer, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21.

1022. **Habbe**, Georgius, Reval, † 1697. V.: wohl Hans H., Not. in Reval, † 1680. Kanzlist, Bgr. in Reval 1668.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 16, 74.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 463, Bl. 268; Nr., 467 Bl. 313.

6. September

1023. **Balduinus**, Johannes Heinricus, *Livonus*, * um 1635, † um 1700. V.: Laur. B., P. in Pernigel 1633, † um 1658. P. in Pernigel 1658—99.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 161.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26v.

11. Oktober

1024. **Soterus**, Laurentius, *Wasboia-Suecus* /wohl Vadsbo/ (Västergötl.). V.: Petrus. AG: Dep. 20. 10. 1655.

Lit.: Sallander, 32.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26v.; Nr. 33, Bl. 21.

26. Oktober

1025. **Graan**,[1] Andreas, Uppsala. V.: Nic. Imm. Uppsala 4. 1650.

Lit.: UUM I, 125.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 26v.

[1] Beise I, 186: Bruun.

5. Dezember

1026. **Börning**, Sueno, Östergötl., † 1683. V.: Petrus. Stud. wohl Uppsala (wohl ders.: Sueno Petri, *Ostrogothus*, imm. 20. 10. 1647). P. in Ringen 1661.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 180; UUM I, 116.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27.

1027. **Bille**, Ericus, Norrköping (Östergötl.), * 1633, † um 1687. V.: Bened. Imm. Uppsala 11. 1654. Vize-P. in Askeby 1661, Klockrike und Brunneby 1684.
Lit.: Odén, 51; UUM I, 140.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27.

8. Dezember

1028. **Melinus**, Johannes, Smål., † 1666. V.: Magnus. AG: Dep. 3. 12. 1655. Vize-P. in Bergunda.
Lit.: Wilstadius, 22.

1029. **Liung(h)**, Jonas, Smål., † 1695. Br. v. Nr. 818. Imm. Åbo 15. 9. 1658. Pred. in Hultsjö 1673.
Lit.: Wilstadius, 22.

1030. **Acander**[1], Johannes, Växjö (Smål.). V.: Nic. AG: Dep. 3. 12. 1655.
Lit.: Wilstadius, 22; Lagus I, 51.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27.

1031. **Sueno Suenonis**, Kalmar (Smål.), * 1632, † 1696. V.: Sven, Bauer in Uvahult. Stud. Kalmar 1642. AG: Dep. 3. 12. 1655. Vize-P. in Ryssby 1657, Feldpred. 1660, Vize-P. in Högsby 1661.
Lit.: Wilstadius, 22.

1032. **Jonerus**, Sueno, Smål. V.: Ebberus. AG: Dep. 3. 12. 1655.
Lit.: Wilstadius, 22.

1033. **Colliander**, Samuel, Smål., * um 1633, † 1714. Br. v. Nr. 817. Stud. Åbo (imm. 12. 10. 1661, Resp. 1674 u. Bång). AG: Dep. 3. 12. 1655. Vize-P. in Tövsala 1675, in Lekaryd 1679.
Lit.: Wilstadius, 22.

1034. **Grysenius**, Sueno, Smål., * 1635, † um 1693. V.: Nils, Bauer in Gryssebo. Stud. Kalmar 1646 — 10. 9. 1655, imm. Uppsala 15. 6. 1658. Vize-Pr. in Åby 1678, in Alböke 1687.
Lit.: Wilstadius, 22—23.

16. Januar 1656

1035. **Staveman** (Stafemann), Gebhardus, Reval. V.: wohl Gebert S., Schneider, Bgr. in Reval 1634. Imm. Uppsala 14. 3. 1664. AG: Dep. 15. 1. 1656; *stipul.*

[1] Beise I, 186: Alander.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 13; UUM I, 179.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27; Nr. 33, Bl. 21.

1036. **Stampeel** (Stampehl), Thomas, Reval, † 1668. V.: wohl Andr. S., Bgm. v. Reval 1643, † 1653. Stud. Wittenberg (imm. 11. 9. 1660, Mag. 10. 1662), Rostock (imm. 6. 1663, Disp. 16. 1. 1664 u. Varenius). AG: Dep. 15. 1. 1656; *stipul.* Diak. am Dom in Reval, zugl. Not. und Ass. d. Estl. Konsist. 1666.
Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 132; Paucker, 68—69; Böthführ. Livländer, 108. 134; Alb. Acad. Vitebergensis II, 332.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27; Nr. 33, Bl. 21.

1037. **Kniper** (Cniperus), Stephanus, Reval, † 1687. Imm. Wittenberg 11. 9. 1660. AG: Dep. 15. 1. 1656. P. zu Jewe 1667. Revisor d. estn. Bibelübersetzung 1685, Bibelübersetzer.
Lit.: Paucker, 150; R/N II, 459; Alb. Acad. Vitebergensis II, 62.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27; Nr. 33, Bl. 21.

1038. **B(a)urmeister**, Johannes Gustavus, *Nob. Liv.* V.: wahrsch. Chph. B., Oberstlt. AG: Dep. 16. 1. 1656; *stipul.*
Lit.: Hagemeister II, 117.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27; Nr. 33, Bl. 21.

1039. **Herlicius**, Andreas, Reval. V.: wohl David H., *collega* d. Gr. Stadtschule in Reval 1637, † 1657. AG: Dep. 16. 1. 1656; *stipul.* Erw. in Reval 15. 7. 1659, 10. 4. 1662 (hatte um e. Rekomm. an d. Rat v. Stargard in Westpr. gesucht), 1669.
Lit.: Rev. Bgrb. II, 7.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 32, Bl. 27; Nr. 33, Bl. 21; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 461, Bl. 174; Nr. 462, Bl. 129v.; Nr. 467, Bl. 67, 68.

17. Januar

1040. **Lenander** (Lenensis), Johannes, Uppl. V.: Jac. Balthazari, P., in Börstel, † 1675. Stud. Uppsala (imm. 12. 1646, erw. 3. 10. 1655). Vize-P. in Vendel 1657, P. in Harg 1672.
Lit.: Fant/Låstbom I, 231; II. 35; UUAKP IV, 278, 306; UUM I, 113.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27.

23. Januar

1041. **Eenroth**[1] (Eenroot), Johannes Henricus, Uppsala. Imm. Uppsala 24. 9. 1656. AG: Dep. 19. 1. 1656.
Lit.: UUM I, 148.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27; Nr. 33, Bl. 21.

25. Januar

1042. **Murrer**, Johannes, Riga. V.: wohl Franziskus M., Stadtingenieur in Riga 1649, † 1681. AG: Dep. 24. 1. 1656; *stipul.*

[1] Beise I, 186: Lenroth.

Lit.: Campe. Lexikon, 45.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27v.; Nr. 33, Bl. 21.

26. Januar

1043. **Nummers(en)**, Johann v., Narva / *Nob. Liv.* V.: Lorentz N., Kfm., Bgm. v. Narva. AG: Dep. 24. 1. 1656. Fähnr. 1660.
Lit.: Cederberg, 67.

30. Januar

1044. **Duraeus**, Magnus, Skänninge (Östergötl.), * 1621, † 1679. V.: Chph. Nicolai D., P. in Skänninge. Stud. Uppsala um 1640, Åbo 1640. AG: TGed. 3. 3. 1654 → E. Hiärne; wohl Mag. 1656. *Collega* d. Schule in Wiborg (Kar.) 1644, Vize-P. in Narva 1645; Kpl. in Nyen (Ingerm.) 1648, P. in Rystad 1657, in Stockholm 1674.
Lit.: Cederberg, 38—39; Hellström, 258; Personskrifter, 140—141.

15. März

1045. **Cupraeus**, Jacobus, Borgå (Finnl.), † 1674. V.: wohl Anders Koppar, Bgr. in Borgå. AG: Dep. 14. 3. 1656. P. in Odenpäh (Livl.) 1660, in Theal 1662, am Dom in Reval 1666.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 201; Cederberg, 37—38.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33. Bl. 21v.

1046. **Johannes Basilii** (Wasilii), Helsingfors (Finnl.). AG: Dep. 14. 3. 1656; Depositor 28. 5. 1660 — 8. 6. 1664.
Lit.: Cederberg, 53.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v., 22, 23.

20. März

1047. **Henricus Thomae**, Wiborg (Kar.). AG: Dep. 17. 3. 1656.
Lit.: Cederberg, 46.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1048. **Michael Jacobi**, Narva. Imm. Uppsala 2. 1659. AG: Dep. 17. 3. 1659. Ders.?: P. in Narva 1667—69 . .
Lit.: Cederberg, 65; Busch, 74; UUM I, 157.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1049. **Aeschinnus**, Johannes, Värml. V.: Olaus. AG: Dep. 17. 3. 1656.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27v.; Nr. 33, Bl. 21v.

1050. **Tawast**, Johannes, Nyen (Ingerm.). AG: Dep. 17. 3. 1656.
Lit.: Cederberg, 82.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1051. **Sundeman**, Olaus, Skara (Västergötl.), † 1668. V.: Petrus. AG: Dep. 17. 3. 1656. P. in Rappin 1660.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 444.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27v.; Nr. 33, Bl. 21v.

26. März

1052. **Michaël** (Michaelis), Johannes, Reval * um 1642, † 1690. V.: Nr. 225. AG: Dep. 26. 3. 1656; *stipul.* Kaufgeselle, Br. d. Schwarzenhäupter 1671.
Lit.: Michwitz. Die Familie des Revaler Bürgermeisters Christoffer Michael, 18.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 27v.; Nr. 33, Bl. 21v.

Dep. 27. März

1053. **Lemmius**, Georgius, Dorpat. V.: wohl Georg Lemken, P. in Odenpäh 1643, Ass. d. Livl. Oberkonsist. 1648, † 1670.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 316.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 33, Bl. 21v.

12. April

1054. **Wind(h)emius**, Johannes, Wiborg (Kar.), † 1676. V.: Mart. W., P. in Kronoborg (Kar.). AG: Dep. 11. 4. 1656. Feldpred. in Livl. 6. 1650 — 1659, P. zu St. Bartholomäi (Livl.) 1662, in St. Marien-Magdalenen 1662.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 479; Cederberg, 85
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-23, Bl. 309v.; Nr. XXI-24, Bl. 259, 295.

10. Mai

1055. **Lemmius**, Reinholdus (Reinhardus) Johannes, Dorpat. Br. v. Nr. 1053. AG: Dep. 27. 3. 1656; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32. Bl 27v.; Nr. 33, Bl. 21v.

10. Juli 1657

1056. **Olaus Matthiae**, Nyl. (Finnl.). AG: Dep. 10. 7. 1657.
Lit.: Cederberg, 67—68.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1057. **Krogerus**, Matthias, Nyl. (Finnl.). V.: Matth. AG: 10. 7. 1656.
Lit.: Cederberg, 58.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1058. **Rothmannus**, Ernestus, Nyl. (Finnl.). V.: Andr. AG: Dep. 10. 7. 1657.
Lit.: Cederberg, 74.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1059. **Rosaeus**, Arvidus, Nyl. (Finnl.). V.: Hinricus. Imm. Åbo 15. 3. 1659. AG: Dep. 10. 7. 1657.
Lit.: Cederberg, 73.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28; Nr. 33, Bl. 21v.

15. Juli

1060. **Hamarmannus** (Hammerman), Matthias, *Tavastia-Finno*. V.: Olaus. AG: Dep. 14. 7. 1657. Feldpred. 1660, Hofpred. b. Henrik Fleming 1666, Kpl. in Borgå 1680.
Lit.: Cederberg, 44; Lappalainen, 181.
Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 33, Bl. 21v.

Dep. 8. März 1658

1061. **Gil(l)aeus** (Geleus), Georgius Johannes, Dagö, † 1695. V.: Nr. 61. Imm. Uppsala 23. 7. 1658. Diak. auf Mohn um 1665, P. in Roicks (Dagö), auf Wormsö 1689.
Lit.: Paucker, 317, 323; Schmidt, 28; UUM I, 154.
Qu.: UB Tartu, F 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1062. **Gilaeus**, Joachimus, Dagö. Br. v. Nr. 1061, 1063.
Qu.: UB Tartu, F 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1063. **Gilaeus**, Andreas Mauritius, Dagö. Br. v. Nr. 1061—1062.
Qu.: UB Tartu, F 7, Nr. 33, Bl. 21v.

1064. **Holm**, Franciscus Johannes, *Livonus*, wohl Br. v. Nr. 943.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 22.

3. Mai

1065. **Alnquist**, Aaron, *Bothniensis*. V.: Henr. AG: Dep. pr. Kal. Mai /30. 4. 1658/. Ders.?: Ahron Ahlquist, *Cassa- och proviantförfwaltare* in Kokenhusen . . 1662—73 . ., † zw. 1681—93.
Lit.: Cederberg, 26.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 22; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-57, Bl. 125.

1066. **Biug(g)**[1], Georgius, *Suecus/Bothniensis*, † 1709. V.: Arfwedh Jönßonn Biugg, Kptn. in Livl. 1660, † 1676. Stud. Åbo (imm. 1662). AG: Dep. 30. 4. 1658; *stipul.* Kpl. in Vasa 1672, P. ebd. 1692.
Lit.: Lagus I, 96; Personskrifter, 263.
Bl. 53.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28; Nr. 33, Bl. 22; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXI-25.

1067. **Biug(g)**[1], Ericus, *Suecus/Bothniensis*, * um 1650, † 1710. Br. v. Nr. 1066.

[1] Beise I, 187: Bing; Beise II, 547: Ring.

AG: Dep. 30. 4. 1658; *stipul.* Wohl ders.: Musketier in Österbottn. Rgt. 1668, Lt. 1678, Kptn. 1699, Major 1709, † 1710.
Lit.: Lewenhaupt, 54; Lagus I, 96; Personskrifter, 263; Holmberg, 70.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28; Nr. 33, Bl. 22.

1068. **Biug(g)**[1], Sylvester, *Suecus/Bothniensis*, Br. v. Nr. 1066—1067. Stud. Åbo (imm. 1662, Stipendiat noch 1671). AG: Dep. 30. 4. 1658; *stipul.* Bgm. v. Åbo, erw. in Schweden noch 1692.
Lit.: Lagus I, 96; Personskrifter, 263; Holmberg, 70.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28; Nr. 33, Bl. 22.

1069. **Bilow**, Daniel, Stockholm. AG: Dep. 30. 4. 1658; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28; Nr. 33, Bl. 22.

Oktober

1070. **Schoghmannus**, Matthias, Sibbo (Nyl.). V.: Nic. Imm. Åbo 1659/60, Uppsala 22. 12. 1669. AG: Dep. 23. 10. 1658. Wohl ders.: Kpl. in Pernå 1680.
Lit.: Cederberg, 64; Lagus I, 84.

26. September 1659

1071. **Favonius**, Arvidus, Helsingfors (Nyl.), † 1684. V.: Henr. Imm. Åbo 1660/61. AG: Dep. 16. 9. 1659. *Collega* d. Schule in Helsingfors 1669.
Lit.: Cederberg, 39—40.

1072. **Human**, Ericus, Nyl. V.: Thomas. Imm. Åbo 1661/62. AG: Dep. 16. 9. 1659.
Lit.: Cederberg, 50.

4. Juni 1660

1073. **Thomas Andreae**, *Bothniensis*. AG: Dep. 28. 5. 1660.
Lit.: Cederberg, 84.

26. Juni

1074. **Kyander**, Johannes, Wiborg (Kar.), † 1690. Br. v. Nr. 804. Stud. wohl Gymn. Wiborg. Imm. Åbo 19. 6. 1663. AG: Dep. 20. 6. 1660. P. in Koprina (Ingerm.) 1675.
Lit.: Cederberg, 60.

1075. **Laurentius Gabrielis**, Puumala (Finnl.)/Wiborg, † um 1687. V.: Gabr. Caroli, Pred. in Puumala. Stud. wohl Gymn. Wiborg. AG: Dep. 20. 6. 1660. Pred. in Hirvensalmi 1668, in Kristina 1682.
Lit.: Cederberg, 71.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 22.

9. Mai 1661

1076. **T(h)ies(s)en**, Nicolaus, Reval, † 1673. V.: Asmus T., Kfm., Bgr. in Reval 1641, † 1687. Stud. Gymn. Reval (erw. als Abiturient 18. 8. 1663, Or. 1666), Univ. Greifswald (imm. 12. 9. 1666, Disp. 14. 11. 1668 u. D. Lagus), Wittenberg (imm. 5. 1669). AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* P. in Nissi 1672.

Lit.: Paucker, 96; Rev. Bgrb. II, 19; Matr. Greifswald II, 109; Alb. Acad. Vitebergensis II, 349.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 463, Bl. 245—245v.

1077. **Cunitius** (Cunitz), Casparus Henricus, Reval, † 1704. V.: Nr. 262. Imm. Gymn. Danzig 6. 1664, Univ. Rostock 5. 1665 (Disp. 1667), Kiel 15. 6. 1667. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* Diak. in Arensburg 1675, P. in Jamma(Ösel) 1677.

Lit.: Meyer. Baltische Studenten, 27; Catal. discip. gymn. Gedanensis, 203.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22.

1078. **Schwabe**, Johannes, Reval, * 1644, † 1699. V.: Chph. S., Schneider, † 1657. Stud. Gymn. Reval (erw. als Ratsstipendiat 10. 3. 1663), Univ. Jena (S 1664, Diss. (PG?) 18. 10. 1665 u. Joh. E. Gerhard). AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* Diak. zum Heil. Geist in Reval 1669, P. ebd. 1681.

Lit.: Paucker, 282, 286; Matr. Jena II, 741; Slavica-Katalog, 153; Welding. Zur Genealogie der Estländischen Pastorenfamilie Schwabe, 48—49.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 153, Bl. 218—218v.; Nr. 463, Bl. 107v.

1079. **Arning**, Henricus, Reval, † 1710? V.: wohl Heinr. A., P. zu St. Nikolai in Reval 1658, † 1662. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* Wahrsch. ders.?: Bgr. in Reval 1685, Kfm., Rhr. ebd. 1700.

Lit.: Paucker, 358; Rev. Bgrb. II, 115; Bunge, Rev. Rathsl., 80.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22.

1080. **Murrer**, Ericus Gustavus, Reval, □ 15. 3. 1669. V.: wohl Cornelius M., *Praefectus Portorii* in Reval 1659, † 1668. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.*

Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 141.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 167.

1081. **Walde**, Antonius, Reval, □ 30. 12. 1667. V.: wohl Ant. W., P. zu St. Johannis in Harrien (Estl.) 1630, † 1654. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.*

Lit.: Paucker, 128.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 155.

1082. **Schultz**, Henricus, Reval. V.: wahrsch. Nr. 55. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* Ders.?: Bgr. in Reval 1680, Kfm.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 99.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.

1083. **Lindau**, Johannes, Reval. V.: wohl Johan Leonart Lindaw, Bgr. in Reval 1633, Ält. d. St. Canuti-Gilde, † um 1673. AG: Dep. 7. 5. 1661.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 12.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.

1084. **Murrer**, Conradus, Reval, wohl Br. v. Nr. 1080. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.

1085. **Schultz**, Ludovicus, Reval, † 1688. Wohl Br. v. Nr. 1082. Stud. Gymn. Reval, Univ. Gießen (imm. 16. 8. 1672), Straßburg (imm. 8. 8. 1674). AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* P. in St. Jürgens (Estl.) 1683.
Lit.: Paucker, 136; Matr. Strassburg I, 646; Suchbuch f. Matr. Gießen, 103.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.

1086. **Müllenbach**, Henricus Ludewich, Reval. Wahrsch. Br. v. Nr. 722—724. Stud. Jena (imm. 2. 8. 1665, G. 18. 10. 1665 → Joh. Schwabe). AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.*
Lit.: Helk. Baltisches Schrifttum, 432.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.

1087. **Lud(e)wich** (Ludwig), Helmich Reinhold, Reval, † 1738. V.: → Nr. 711. Imm. Rostock 1675, Wittenberg 12. 1. 1677. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* Bewarb sich um d. Pastorat zu Goldenbeck 1690, P.-Adj. zu Jörden 1691, P. ebd. 1696.
Lit.: Paucker, 141; Böthführ. Livländer, 112; Alb. Acad. Vitebergensis II, 211.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 374, Bl. 80.

1088. **Salbert**, Valentinus, Reval. V.: wohl Valentin S., Bgr. in Reval 1643, Schwertfeger, † 1669. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.*
Lit.: Rev. Bgrb. II, 23.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.

1089. **Cunitius** (Cunitz), David, Reval, ~ 28. 11. 1652, † 1689. Br. v. Nr. 1077. V.: → Nr. 262. Imm. Rostock 8. 1672. AG: Dep. 7. 5. 1661; *stipul.* Sekr. b. Gustav Oxenstierna 1674, Gen.-Auditeur in Livl. 1679, Hofgerichtsass. in Dorpat 1687, gead. 1687.
Lit.: Schlegel/Klingspor, 50; Böthführ. Livländer, 110.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, Bl. 73.

1090. **Müllerus** (Möllerus), Jacobus Johannes, Reval, ~ 27. 12. 1655. V.: Jac. M., Prof. an d. Gymn. in Reval 1650, Rektor 1661, † 1676. Imm. Kiel 16. 9. 1676 (als Nov.), Wittenberg 8. 10. 1677, Jena W 1678.
Lit.: Berting. Lehrer-Album, 185; Alb. Acad. Vitebergensis II, 235; Matr. Jena II, 543; Meyer. Baltische Studenten, 31.
Qu:. UB Tartu, F. 7, Nr. 32, Bl. 28v.; Nr. 33, Bl. 22v.; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 96.

Dep. 11. Juli 1661

1091. **Carstenius**, Ericus, Kar. V.: Andr. (wahrsch. Anders Carstensson, Kptn. in Villmarstrand).
Lit.: Cederberg, 35.

1662—1663

Dep. 10. Juli 1662

1092. **Frondenius**, Johannes, Nyl. (Finnl.). V.: Petrus.
Lit.: Cederberg, 55.

27. März 1663

1093. **Cramerus**, Johannes, Nyl. (Finnl.), † 1693. V.: Henr. AG: Dep. 10. 7. 1662; *stipul.* Kpl. in Tuusula (Finnl.) 1670, P. ebd. 1682.
Lit.: Cederberg, 36.

1094. **Camenaeus**, Isacus, *Tavastensis* (Tavastland). V.: Georgius. AG: Dep. 10. 7. 1662; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 34.

1095. **Hinckel**[1], Nicolaus, Nyl. (Finnl.). V.: Georg. AG: Dep. 10. 7. 1662; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 47.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 28v.

1096. **Matthias Henrici**, Tyrö (Ingerm.). V.: Henr. Matthiae, P. in Tyrö 1643—63. Imm. Åbo 8. 6. 1664. AG: Dep. 11. 7. 1661; *stipul.*
Lit.: Cederberg, 63; Lagus I, 107.

29. April

1097. **Kiniander** (Keniander), Johannes, *Savonius/Tavastiensis* (Finnl.). V.: Martinus. AG: Dep. 24. 4. 1663. Wohl ders.: Pred. an d. Karls-Kirche in Reval 1674.
Lit.: Cederberg, 56.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 22v.

1098. **Cunander** (Hunander), Thomas, *Thavastensis.* V.: Henr. AG: Dep. 24. 4. 1663.
Lit.: Cederberg, 37.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 22v.

1099. **Trenander** (Tranander), Samuel, Janakkala (Finnl.). V.: Thomas, Kpl. Nicht ord. Kpl. auf Kühno 1680.
Lit.: Cederberg, 84; Die evang. Pred. Livl., 454.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 22v.

23. Juni

1100. **Krogerus**, Henricus, Nyl. (Finnl.). V.: Clemens. AG: Dep. 17. 6. 1663. Wohl ders.: Kpl. in Jorois (Finn.) 1675—1714.
Lit.: Cederberg, 58.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

---

[1] Beise II, 548: Sinstel.

1663—1664

1101. **Koskmannus**, Henricus, Nyl. V.: Jac. AG: Dep. 17. 6. 1663.
Lit.: Cederberg, 57.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

1102. **Koscovius**, Johannes, Nyl. V.: Sigfr. AG: Dep. 17. 6. 1663. Wohl ders.: erw. in Borgå 17. 4. 1667 als Stud.
Lit.: Cederberg, 56—57
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

1103. **Koskenius**, Johannes, Nyl. V.: Henr. AG: Dep. 17. 6. 1663.
Lit.: Cederberg, 57
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

1104. **Gropmannus**, Reinholdus, Nyl. V.: wohl Joh. G., Bgr. in Borgå. AG: Dep. 17. 6. 1663. Wohl ders.: Stadtsekr. in Borgå 1675.
Lit.: Cederberg, 43.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

30. August

1105. **Jachaenius**[1], Isaacus, Nyl. V.: Abr. Stud. Åbo (imm. 1664/65, erw. 21. 12. 1668). AG: Dep. 27. 8. 1663. Kpl. in Räisälä 1672—1702..
Lit.: Cederberg, 51.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

1106. **Carelius**, Gustavus, Nyl. V.: Thomas. Stud. Åbo (imm. um 5. 5. 1669, Testim. v. J. Schelenius). AG: Dep. 27. 8. 1663.
Lit.: Cederberg, 35; Consist. acad. aboens. prot. III, 318.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

Dep. 8. Juni 1664

1107. **Moisander**, Matthias, Åbo V.: Matth. Wohl Kpl. in Valkeasaari (Ingerm.) 1685—86.
Lit.: Cederberg, 65.

1108. **Myliander**, Isaacus, Åbo. V.: Matth. Wohl Informator b. Kriegskommissar Chr. Moller in Livl. vor 1685.
Lit.: Cederberg, 66.

1109. **Ostrenius**, Martinus, Nyl. (Finnl.). V.: Matth.
Lit.: Cederberg, 69.

1110. **Haberman**, Johannes, Wiborg (Kar.). V.: Joh.
Lit.: Cederberg, 43.

---

[1] Beise I, 188: Zacharias; Beise II, 549: Zachaenius.

1665 — August 1690

23. April 1665

1111. **Carstenius** (Karstenius), Henricus, Borgå (Finnl.). V.: Henrik K., wohl P. in Borgå 1639, † 1683. Stud. Åbo, imm. Uppsala 2. 1666. AG: Depositor 24. 4. 1665.
Lit.: Cederberg, 56; Lagus I, 64; UUM I, 190.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

29. April

1112. **Rayander**, Johannes, Nyl. V.: Ericus. AG: Dep. 24. 4. 1665.
Lit.: Cederberg, 72.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

1113. **Stichaeus**[1], Johannes, Nyl., † 1705. V.: Henr. S., P. in Mäntsälä 1653, † 1660. Stud. Åbo (imm. 1665/66, erw. 7. 3. 1670). AG: Dep. 24. 4. 1665. Kpl. in Mäntsälä 1673, P. ebd. 1689.
Lit.: Cederberg, 81; Lagus I, 114.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

1114. **Lööckmann**, Ericus, Nyl. V.: Ericus. Imm. Åbo 1669/70. AG: Dep. 24. 4. 1665.
Lit.: Cederberg, 62.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 33, Bl. 23.

August 1690

1115. **Hastfer**, Ewald, *Comes Suecus*, * 1675, † 1695. V.: Jac. Joh. H., Gen.-Gouv. v. Livl. 1687, Universitätskanzler, † 1695. Wohl ders.: Eduard H., imm. Gießen 2. 12. 1691. AGC: v. Professoren f. d. Posten d. *rectoris illustris* vorgeschlagen worden (erw. 16. 5. 1691). Oberst im holländ. Dienste 1695.
Lit.: Elgenstierna III, 495; Rauch, 97; Suchbuch f. Matr. Gießen, 51.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

1116. **Vi(e)tinghoff**, Hermannus Fridericus *a, Nob. Liv.*, * 1670, † 1746. V.: Otto Fr. v. V., Livl. Landmarschall, Landrat, † 1709. Imm. Leipzig W 1691. Schwed. Rittm., Regierungsrat 1710, Russ. Geheimrat 1737.
Lit.: DbBL, 835; Matr. Leipzig II, 471; GH/Livl., 221.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

1117. **Funcken**, Carolus Gustavus *de, Nob. Liv.* Imm. Halle 4. 9. 1694, Leipzig W 1694.
Lit.: Matr. Leipzig II, 121; Matr. Halle I, 164.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

1118. **Conow**, Jacobus, Stettin (Pomm.). Imm. Greifswald 5. 4. 1688 als *theol. stud.* Erw. in Seßwegen (Livl.) 12. 2. 1691.
Lit.: Helk. Stammbücher, 383; Matr. Greifswald II, 177.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

[1] Beise I, 188: Stiesaeus.

August 1690

1119. **Lilliengreen**, Ephraim, *Nob. Suecus*, * 1668, † 1729. V.: Axel L., gead. 1683, Rent- und Proviantmeister in Narva 1672, † um 1698. Stud. Åbo (imm. 16. 9. 1687. G. 7. 1. 1688 → E. Albogius). Schwed. Militär 1690.

Lit.: Elgenstierna IV, 699; Lewenhaupt, 401; Vallinkoski, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 106, Bl. 295.

1120. **Wesseling**, Michael, Riga, * 1675, † 1731. V.: Fr. W., Goldschmied, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1679, Kgl. *commissarius* 1692, † 1710. Kfm. um 1702, Ält. d. Schwarzhäupter wenigst. 1710, Post-Direktor in Riga 1712.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 25, 88; F. 749, Reg. 6, Nr. 55, S. 148, Nr. 59, S. 310; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 111; Nr. 300, S. 37; F. 1427, Reg. 1, Nr. 10, S. 198.

1121. **Nedderhof** (Niederhoff), Henricus, Reval, † 1709. V.: Hinrich N., Kfm., Bgr. in Reval 1659, † vor 1700. Stud. Uppsala (imm. 11. 6. 1689, Testim. v. Rektor A. Drossander 26. 8. 1689), Jena (imm. 3. 11. 1692). AGC: Stip. 1690—91(92?); Disp. 28. 11. 1691, 5. 3. 1692 (Sjöberg), 13. 6. 1692 (I Sjöberg, II Carlholm); PG 20. 6. 1692; Or. 22. 3. 1691 (wohl ungedruckt); Testim. v. G. Carlholm 20. 6. 1692; prom. Mag. 6. 3. 1693 (*absens*). Bewarb sich um d. Pastorat zu St. Jakobi in Estl. (Rekomm. v. O. Hermelin 17. 10. 1696, Examen f. *venia concionandi* 25. 1. 1697), Not. d. Konsist. in Pernau 1699, Pred. zu St. Nikolai in Pernau 1702.

Lit.: Rauch, 50, 54; R/N III, 308; Die evang. Pred. Livl., 357; UUM I, 325; Rev. Bgrb. II, 52; UUAKP XIX, 211; Matr. Jena II, 557.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 4v., 7v., 14; Nr. 34, Bl. 2; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 10; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-30b, Bl. 116; F. 1187 Reg. 2, Nr. 15, Bl. 9; Nr. 380, Bl. 414—416v.

1122. **Mörling**, Andreas, *Nob. Svecus*, * 1670, † 1747. V.: Lars M., Revisionssekr., gead. 1688, † 1689. Stud. Åbo 1688/89. AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Jura). Kopist d. Kgl. Kanzlei 1693—1711.

Lit.: Elgenstierna V, 339; Lagus I, 235—236.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2; Nr. 90, Bl. 7, Nr. 91, Bl. 3v.

1123. **Coster**, Johannes Casper, Reval, † 1710?. V.: Kaspar C., P. zu Haggers (Estl.) 1669, † 1703. Stud. Gymn. Reval, Univ. Wittenberg (imm. 5. 10. 1691, Disp. PG 28. 4. 1692 (Joh. Deutschmann). *Venia concionandi* in Estl. 26. 10. 1696, P.-Adj. in Haggers 1700—04, Diak. in Kreutz (Estl.) 1709.

Lit.: Paucker, 91—92, 112; Alb. Acad. Vitebergensis II, 70.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 14, Bl. 127—127v.; Nr. 384, Bl. 137—137v.

1124. **Dreylich** (Dreilick), Gellius, Västmanl., * 1666. V.: Joh. Hansson D., Bgm. v. Nora, † vor 1689. Stud. Åbo 1683. AGC: Stip. 1690 — I 1696 (Jura); f. Auslandsreise II 1696 — II 1697; *aman. bibl.* 14. 10. 1691 — Sommer 1695; erw. in Stockholm II Hj. 1695; Bb. 12✕ 18. 3. 1693 — 9. 6. 1697; Mandatar v. S. Dimberg 19. 8. — 23. 9. 1693; Disp. 1694 (Hermelin) G. 24. 4. 1692 → J. Gezelius, 25. 2. 1693 → L. Höjer; bat um Rekomm. v. E. Soop als Auskultant d. Dorp. Hofgerichts zu praktizieren 7. 9. 1691. Auskultant d. Svea-Hofgerichts.

Lit.: Leijonhuvud. Ny svensk släktbok, 643; Rauch, 58—59, 80; Olsson. Olof Hermelin, 112.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 240, 248v.; Nr. 26, Bl. 100—103; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 75, Bl. 11v.; Nr. 76, Bl. 14v., 18v.; SHZE Reg. 1, Nr. XVII-28, Bl. 351—351v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1125. **S/ch/wabe**, Johannes, Reval. V.: (Nr. 1078) Joh. S., P. zum Heil. Geist in Reval 1681, † 1699. Stud. Lyz. Riga (imm. 18. 1. 1687 Cl. I 8. 1691, *valed.* 6. 1694), Univ. Jena (imm. 1. 10. 1694). Erw. als *juris stud.* in Reval 1699.

Lit.: Paucker, 382; Revalia literata, /15/; Matr. Lyz. Riga 11; Matr. Jena II, 741.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

1126. **Grund**, Arvidus, Värml., * 1667, † 1730. V.: Johan. Imm. Uppsala 10. 9. 1685. AGC: Stip. 1690 — II 1693 (Phil., Theol.); Bd. 2× 13. 10. 1692, 7. 2. 1693; *ex rig.* 11. 1. 1693; Disp. PG 4. 3. 1693 (Cameen), prom. 6. 3. 1693; G. 27. 5. 1693 → P. Camitz. Pred. in Ör.

Lit.: Larsson, 34; UUM I, 297.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 12v., 13v., 14; Nr. 34, Bl. 2; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1127. **Ro(o)thkirch**, Johannes, *Nob. Svecus*, AG: Bb. 22× 26. 4. 1693 — 9. 11. 1695; Disp. 14. 3. 1696 (Sjöberg). Informator d. franz. Schule in Stockholm (erw. 28. 9. 1697).

Lit.: Rauch, 314, 322.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 21v.; Nr. 34, Bl. 2; KB. Stockholm, Ms. U 101a.

1128. **Rootkirch**, Nicolaus, *Nob. Svecus.* Wohl Br. v. Nr. 1127.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

1129. **Kock**, Andreas, Stockholm, V.: Anders Andersson K., Kfm. in Stockholm. Stud. *sub privata inform/atione/ Dn. Liunggrens*, Univ. Uppsala (imm. 25. 9. 1686, Disp. 30. 5. 1696 u. Joh. Salenius), Kiel (imm. 24. 7. 1698), Wittenberg (imm. 24. 10. 1698), Halle (imm. 11. 4. 1699, Theol., stud. u. J. J. Breithaupt, erw. 29. 1. 1701). AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Phil). Geistiger Führer eines pietistischen Freundeskreises in Stockholm 1701, in Deutschland um 1713, Dr. med. in Halle 1715, † in Isenburg.

Lit.: Rauch, 196; Callmer. Svenska studenter, 124; UUM I, 304.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2; Nr. 38, Bl. 126; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 4.

1130. **Pistolenkors**, Georgius Ernst, *Nob. Svecus.* V.: wohl Erik P., Kptn., Kommendant v. Pernau 1682, † 1700.

Lit.: Elgenstierna V, 728.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

1131. **Netz**, Tobias, Neubrandenburg, † um 1705. Imm Rostock 25. 7. 1687. Bat um *veniam advocandi* in Reval (erw. 27. 1. 1692), Adv. 1692, Manngerichtsnotär in Estl. 1700.

Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 130; Revalia literata, /13/; Matr. Rostock III, 299.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 388, Bl. 89; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 468, Bl. 38v.; 221v.

1132. **Ulrich**, Otto Reinhold, *Nob. Liv.* / Rujel. V.: wohl Johan U., Rittm. AGC: Beschäftigte sich mit d. Artilleriewesen in Riga; bat um Erlaubnis v. Gen.-Gouv. v. Livl. unter Beibehaltung seiner bisherigen Dienststelle an d. UD zu studieren (prod. 28. 8. 1690); Bb. 13. 7. 1693; Or. 17. 7. 1694; bat um Testim. (erw. 21. 7. 1694). Rgt.-Quartiermeister, Kptn. 1702.

Lit.: Rauch, 342; GH Estl. 259; Lewenhaupt, 725.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 163v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-27a, Bl. 312–312v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1133. **Grott** (Groth), Georgius Diedrich, *Nob. Liv.* Imm. Kiel 18. 8. 1691. Erw. als J. U. *candidatus* in Dorpat 1699.

Lit.: Dorpatum literatum, /8/; Meyer. Baltische Studenten, 52.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2.

1134. **Rivener**, Nicolaus Johan, Livl. V.: wohl Johan Niklas R., *fiscalis oeconomiae* Regius in Livl.

Lit.: Dorpatum literatum, /11/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.

1135. **Rothhausen**, Paulus Georgius, *Nob. Liv.* V.: Joakim R., Landgerichtsass. in Livl. 1660, gead. 1682, Pfandherr auf Gut Köllitz.

Lit.: Elgenstierna VI, 541; Meurling, 128.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.

1136. **Vitinghoff** (Vittingshof), Carolus Gustavus, *Nob. Liv.* Br. v. Nr. 1116. Imm. Königsberg 23. 9. 1692 als *Nob. Curonus.*

Lit.: Seraphim. Livländer, 213.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 34–34v.; Nr. 34, Bl. 2v.

1137. **Strömfel(d)t**, Otto Reinholt, *Eques Liv.*, * 1679, † 1744. V.: Gust. Ad. S., Ökonomiestatthalter in Livl. 1690—1710. Imm. Halle 9. 6. 1699 (*Sved. Nob.*). AGC: Bb. 13✕ 27. 4. 1695 — 23. 6. 1697, 19. 3. 1704; Or. 27. 7. 1693; G. 12. 8. 1693 → G. A. Humble, 9. 12. 1696 → J. Z. Frankenhielm. *Gentilhomme d'ambassade* b. schwed. Mittler C. Bonde b. d. Friedensverhandlungen in Rijswijk 1697 (Rekomm. v. O. Hermelin), Hofjunker bei d. schwed. Gesandtschaft in England 1698, Landgerichtsass. in Livl. 1701, Hofgerichtsass. ebd. 1705, Landshövding in Schweden, Frh. 1720, *plenipotentiarius* b. Friedensverhandlungen in Nystad 1721, Präsident d. Svea-Hofgerichts 1743.

Lit.: Elgenstierna VII, 773; R/N IV, 315; SBHL II, 551; Olsson Olof Hermelin, 110; Matr. Halle, 441.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 16; Nr. 34, Bl. 2v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1138. **Strömfelt**, Johannes, *Eques Svecus.* Imm. Halle 9. 6. 1699. AGC: Bb. 6✕ 30. 9. 1693 — 4. 10. 1694; G. 4. 5. 1696 → L. Salvius; wurde an d. theol. Fak. examiniert 5. 5. 1696; bat. um Testim. 23. 6. 1697.

Lit.: Matr. Halle, 441.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 69v., 113; Nr. 34, Bl. 2v.

1139. **Essen**, Otto Wilhelm de, *Eques Liv.*, * um 1675, † 1726. V.: Alexander v. E., Oberstlt. Lt. in Livl. 1700, Kptn. ebd. 1704.

Lit.: GH Livl., 589—590; Lewenhaupt, 182.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.

1140. **Preusmannus** (Preußmann), Adrianus, Riga, * 1670, † 1701. V.: Otto Preußman, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1681. Stud. Lyz. Riga (Cl. III 1681, II 1683, I 1688, *valed.* 6. 1692), Stip. d. Stadt Riga nach 25. 5. 1694, Univ. Kiel (imm. 16. 9. 1692), Gießen (imm. 8. 6. 1695, Disp. u. Joh. H. Majus 1695, Mag.), Leipzig (imm. S 1696). AGC: imm. nochmals 27. 8. 1697. Rektor d. Lyz. in Riga (intr. 23. 6. 1698).

Lit.: R/N III, 447; Riga literata, /11/; Suchbuch f. Matr. Gießen, 85; Meyer. Baltische Studenten, 54—55; Matr. Leipzig II, 341; Matr. Lyz. Riga, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2, 14v.; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 88v.; F. 749, Reg. 6, Nr. 44, S. 325; Nr. 46, S. 535; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 80.

1141. **Berens**, Balthasar, Riga, † 1703. V.: Dan. B., Kfm., Bgr. in Riga 1663. Stud. Gymn. Riga (Or. 1689), Stip. d. Stadt Riga auf 3 Jahre (24. 7. 1690), Univ. Wittenberg (imm. 1. 8. 1691), Halle (imm. 7. 1. 1693, PG 23. 5. 1694 u. Chph. Cellarius). Lebte in Halle, wohl tätig an d. Universität.

Lit.: R/N I, 106; Sainio. Bidrag II, 27; Matr. Halle, 28; Alb. Acad. Vitebergensis II, 20.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 9, S. 35; Nr. 38, S. 29; Nr. 56, S. 533.

1142. **Depken** (Döpken, Depkin), Johannes, Riga, * 1667, † 1710. V.: Liborius (Boriss) D., Br. d. Gr. Gilde, † zw. 1687—90. Stip. d. Stadt Riga 24. 7. 1690; Stud. Univ. Kiel (imm. 7. 8. 1691), Jena (imm. 18. 7. 1692), Leipzig (imm. S 1694), *Dr. med.* wenigst. 1699. Garnisonsphysikus in Riga.

Lit.: Riga literata, /6/; Matr. Jena II, 202; Matr. Leipzig II, 79; Meyer. Baltische Studenten, 52.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 38, S. 28; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 61.

1143. **Öttingen**, Georgius v., Riga, * 1669, † 1710. V.: Joh. v. Ö., Bgm. v. Riga 1693, † 1717. Stud. Gymn. Riga (Or. 1689), Univ. Königsberg (imm. 5. 4. 1691), Halle (imm. 26. 5. 1693). AGC: bat um ein Testim. 10. 3. 1691. Ratssekr. in Riga 1695, Obersekr. ebd. 1701, Rhr. ebd. 1708.

Lit.: Böthführ. Rig. Rathsl., 188, 198; Seraphim, Livländer, 211; Sainio Bidrag II, 30; Matr. Halle, 322.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 35; Nr. 34, Bl. 2v.

1144. **Dunte(n)**, Georgius v., Riga, ∼ 1. 10. 1669, † 1747. V.: Melch. v. D., Rhr. v. Riga 1672, † 1684. Stud. Lyz. Riga (imm. 7. 8. 1682, Cl. I 7. 1684), Gymn. Riga (Or. 1689), Univ. Wittenberg (imm. 29. 6. 1691), Halle (imm. 16. 9. 1691), Franeker (imm. 16. 10. 1692). AGC: Disp. 21. 2. 1691 (Dimberg). Kptn. in holländ. Dienste, Ass. d. Rig. Landgerichts, Landrichter 1724.

Lit.: R/N I, 462; Böthführ. Rig. Rathsl., 187—188; Alb. Acad. Vitebergensis II, 94; Matr. Halle, 127; Lampert. Ostdeutsche Studierende, 230; Sainio. Bidrag II, 28; Matr. Lyz. Riga, 8.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 4v.; Nr. 34, Bl. 2v.; SHZL, F. 1427, Reg. 1, Nr. 1, S. 155.

1145. **Dunte(n)**, Petrus v., Riga, ∼ 30. 5. 1671, † 1745. Br. v. Nr. 1144. Stud.

Lyz. Riga (imm. 7. 8. 1682, Cl. I 7. 1684), Gymn. Riga (Or. 1689), Univ. Wittenberg (imm. 29. 6. 1691), Halle (imm. 16. 9. 1691), Franeker (imm. 16. 10. 1692), Leiden (imm. 10. 4. 1693). *Juris cand.* in Riga (erw. 12. 3. 1697), Landgerichtsass. in Livl. (Supplik prod. 14. 11. 1699).

Lit.: Böthführ, Livländer, 184; Alb. Acad. Vitebergensis II, 94; Matr. Halle, 127; Lampert. Ostdeutsche Studierende, 230; Sainio. Bidrag II, 28; Matr. Lyz. Riga, 8.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35d, Bl. 181—181v.; SHZL, F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 85; F. 1427, Reg. 1, Nr. 2, Bl. 48.

1146. **Faber**, Johannes, Riga, ~ 12. 12. 1668. V.: Joh. F. Stud. Lyz. Riga (Cl. III 1. 1677, II 8. 1680, I 7. 1685), Univ. Königsberg (imm. 29. 3. 1691, abermals 19. 10. 1700, Disp. 12. 1693 u. Ph. Jac. Hartmann), Leiden (imm. 25. 7. 1694 als *med. stud.*, Disp. PG *Med.* Dr. 7. 9. 1694). AGC: erw. 24. 1. 1691. Wohl Militärarzt (bekam e. Reisepaß 6. 5. 1708), Stadtphysikus in Riga (bis 1725).

Lit.: Brennsohn Livl., 156; Seraphim. Livländer, 211, 227; Böthführ. Livländer, 184; Matr. Lyz. Riga, 4.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 30v.; Nr. 34, Bl. 2v.; SHZL, F. 749, Reg. 1, Nr. 21, S. 29; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 71; F. 7349, Reg. 1, Nr. 183, Bl. 87.

1147. **Ludovici** (Ludwich), Casparus, Riga, * 1669, † 1. 9. 1691. V.: Eberh. L., P. am Dom in Riga 1685, † 1691. Stud. Univ. Königsberg (imm. 20. 6. 1691, † als Student).

Lit.: Seraphim. Livländer, 211; Die evang. Pred. Livl., 325.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.; SHZL, F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 75; BAWL, Buchholtz-S., Bd. II, 2.

1148. **Brockhausen**, Johannes, Riga, * 1671, † 1710. V.: Paulus B., Bgm. v. Riga 1687, † 1709. Stud. Domschule Riga 1681, Gymn. ebd. (Or. 1690), Univ. Leipzig (als Ratsstip. d. Stadt Riga, imm. W 1690, Disp. 17. 2. 1693 u. Joh. Cyprianus, 13. 1. 1694 u. Joh. Schmid, 13. 7. 1695, 27. 5. 1696, Mag. 25. 2. 1694). Diak. am Dom in Riga 1698, an St. Petri ebd. 1700, Wochenpred. am Dom ebd. 1702.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 186; R/N I, 263; Sainio. Bidrag II, 27.

Qu., UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 44, S. 222—223; Nr. 47, S. 539—540.

1149. **Oldekop**, Johannes, Riga / Wolmar, † 1708. V.: Mauritius O.,[1] *collega* am Lyz. in Riga 1675, † 1692. Stud. Lyz. Riga (Cl. III 1. 1677, II 9. 1679, I 8. 1687, *valed.* 6. 1690). AGC: Stip. 1690 (Theol.) — II 1693; Bb. 3× 28. 6. — 18. 8. 1692; Disp. 3. 9. 1692 (Moberg) G. 20. 8. 1692 → J. Beutherus; Testim. 13. 5. 1693. Rhr. v. Dorpat 9. 1693 (Rekomm. v. J. J. Hastfer), Bgm. v. Hapsal 1701 (Rekomm. v. Dorp. Hofgericht und v. A. J. De la Gardie).

Lit.: Lemm. Dorp. Ratsl., 108—109; Adelheim. Rev. Ahnentafeln, 110; Matr. Lyz. Riga, 4, 9; Wieselgren. Bland böcker, 168.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 221v.; Nr. 34, Bl. 2v.; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35b, Bl. 252—252v.; Nr. XVII-38, Bl. 360—361; F. 995, Reg. 1, Nr. 276, Bl. 282v.—283, 311—311v.; BAWL, Buchholtz-S., Bd. XXXIV, 81; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1150. **Samson**, Claudius Hermannus, Riga, * 1670, † 1737. V.: Herm. Samson v.

[1] Nicht Justus Heinrich O., P. am Dom zu Reval (Vgl. Lemm. Dorp. Ratsl., 108.)

Himmelstiern, Bgm. v. Riga 1659, † 1678. Stud. Lyz. Riga (imm. 8. 3. 1684, Cl. I 6. 1688), Univ. Wittenberg (imm. 29. 6. 1691), Leipzig (imm. S 1691). Ass. d. Rig. Landgerichts (als *ass. substitutus* 1697), Hofgerichtsass. 1711.

Lit.: R/N IV, 21—22; Böthführ. Rig. Rathsl., 175; Matr. Lyz, Riga, 9; Alb. Acad. Vitebergensis, 292; Matr. Leipzig II, 377; Lange. Hausbuch, 161.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.

1151. **T(h)ieren**, Bernhardus a, Reval, * 1672, † 1710. V.: Berent T., Rhr. v. Reval 1675, † 1693. Imm. Univ. Wittenberg 27. 6. 1691, Leipzig S 1692. Auskultant d. Rats zu Reval 26. 2. 1697, Burggerichtsass. in Reval 1701.

Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 135; Adelheim/Laurenty, 16; Schulmann. Staatsbeamte, 127; Alb. Acad. Vitebergensis II, 349; Matr. Leipzig, 458; Mickwitz, 43—44.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 470, S. 219.

1152. **Beutherus** (Beiter), Joachimus, Riga, ~ 10. 1. 1668. V.: Jochim B., Schuster, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1683, † um 1698. Stud. Lyz. Riga (imm. 15 1. 1680, Cl. III 7. 1680, II 10. 1682). AGC: Stip. 1690 — II. 1691, Ratstip. d. Stadt Riga nach 3. 6. 1691, 16. 2. 1694; Disp. 20. 8. 1692 (Skragge); G. 3. 9. 1692 → J. Oldekop; Testim. 13. 8. 1692.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 7.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 160v.; Nr. 34, Bl. 2v.; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 10v.; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, S. 210; F. 749, Reg. 6, Nr. 41, Bl. 109; Nr. 50, S. 153; F. 1427, Reg. 1, Nr. 1, S. 139.

1153. **Fischer**, Christianus Gottlieb, Sulzbach (Oberpfalz). V.: wohl Joh. F., Sup. v. Sulzbach 1667, Gen.-Sup. v. Livl. 1675—99, Prokanzler d. Univ. Dorpat 1690, † 1705. Stud. Lyz. Riga (Cl. III 1. 1682, II 10. 1683, I 6. 1688, *valed.* 6. 1692), Univ. Kiel (imm. 16. 9. 1692), Halle (imm. 20. 2. 1694), Leipzig (W 1694). Garnisonsarzt in Riga.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 224; Matr. Lyz. Riga, 5; Matr. Halle, 148; Alb. Kiel, 40.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.

1154. **Ruvius**, Johannes Fridericus, Wenden (Livl.), V.: Georg R., Bgm. v. Wenden um 1678. Stud. Lyz. Riga (imm. 17. 10. 1681, Cl. III 1. 1682, II 10. 1683, I 6. 1688). *Auditeur Regii Judicii Militaris* in Riga wenigst. 1707—09, Bgm. v. Wenden 1710.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 8; Seuberlich. Notizen über Wendens Bürger, XI-37.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 2v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-43, Bl. 257, 426; Nr. XVII-45, Bl. 47; BAWL, Buchholtz--S., Bd. 38, S. 526v.

1155. **Sachs**, Christianus, Reval, ~ 17. 12. 1669, † 1710. V.: Valentin Sax, Sattler, Bgr. in Reval 1652. AGC: G. 20. 8. 1692 → J. Beutherus als J. u. *stud.* Adv. in Dorpat 1693, Not.-*substitutus* d. Dorp. Landgerichts 1694, Stadtnot. in Dorpat 1695—1704, Fiskal in Pernau, Not. ebd. 1708.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 33; Lemm. Dorp. Ratsl., 124.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3, SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-32b, Bl. 307—308v.; F. 995, Reg. 1, Nr. 276, Bl. 193, 437; Nr. 287, Bl. 156v.; F. 1000, Reg. 1, Nr. 740, Bl. 155—155v.; Nr. 742, Bl. 197—197v.; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 8, S. 116.

August 1690

1156. **Stippel(l)**, Martinus, Reval, ∼ 2. 5. 1671. V.: Arent S., Kfm., Rhr. v. Reval 1690, † 1696. Imm. Wittenberg 27. 6. 1691.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 76; Bunge. Rev. Ratsl., 132; Alb. Acad. Vitebergensis II, 337.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 187.

1157. **Clajus**, Christianus, Dorpat. V.: Chph. C., Pred. in Dorpat 1673, † 1692. Stud. Lyz. Riga (imm. 2. 10. 1689, Cl. I 11. 1689), Univ. Wittenberg (imm. 6. 7. 1691, Mag. 15. 10. 1691), Kiel (imm. 20. 5. 1692). AGC: imm. abermals 14. 3. 1699.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 196—197; Matr. Lyz. Riga, 13; Alb. Acad. Vitebergensis II, 57; Meyer. Baltische Studenten, 53.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3, 16v.

1158. **Alteneck** (AltenEck), Christianus, Stockholm/*Svecus*, * 1670, † 1696. V.: Lorenz A., Kfm. in Stockholm. Stud. Lyz. Riga (imm. 17. 7. 1684, Cl. II 7. 1686, I 7. 1689, *valed.* 6. 1693), Univ. Uppsala (imm. 19. 2. 1694), Wittenberg (imm. 22. 5. 1694, Disp. 21. 8. 1695 u. Theod. Dassowius, Mag. 15. 10. 1695). † in Hamburg.

Lit. Callmer. Svenska studenter, 122; Matr. Lyz. Riga 9; UUM I, 358.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3.

1159. **Brunning** (Brüningk), Henricus, Narva/*Livonus*, * 1675, † 1736. V.: Heinr. B., Rhr. v. Narva, † 1697. Stud. Lateinschule Narva, Lyz. Riga (imm. 7. 3. 1689, Cl. I 11. 1689, *valed.* 6. 1693), Univ. Kiel (imm. 25. 9. 1693) Wittenberg (imm. 21. 4. 1696, erw. 22. 8. 1696). Pred. in Narva 1699, Sup. v. Livl. 1711.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 188; Meyer. Baltische Studenten, 55—57; Cederberg, 92.
Qu.: SHZE, F. 1394, Reg. 1, Nr. 99, Bl. 84v.

1160. **Pacquilinus** (Paqualin, Paccalinus), Josephus, Ingerm., * 1671, † 1721. V.: Simon P., in Nyen. AGC: Stip. 1690 — II 1693 (Theol.), erw. als *juris stud.* 1698, stud. in Dorpat bis 1699. Bewarb sich um e. vakante Stelle als Fiskal d. Dorp. Ökonomie (Supplik 16. 2. 1699), Auditeur in Livl. 1699, Quartiermeister 1702, Kptn. 1705.

Lit.: Lewenhaupt, 499; Cederberg, 120.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35a, Bl. 102—103v.

1161. **Forselius** (Forsell), Andreas, *Livonus*. V.: wohl Nr. 907. Imm. Kiel 18. 8. 1691, Königsberg 5. 10. 1696. Bewarb sich um d. Professur f. Jura an d. Univ. Dorpat (Supplik 28. 3. 1699), Adv. in Stockholm (erw. 1701).

Lit.: Meyer. Baltische Studenten, 53; Seraphim. Livländer, 218; Rauch, 271.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 32; Nr. 34, Bl. 3.

1162. **Hoffman**, Johannes, Narva. Ders.?: ∼ 24. 4. 1665. V.: Zach. H., Bäcker in Narva. Ders.?: Militär in Livl. 1694, Lt. 1701, Quartiermeister 1708, Kptn. 1727.

Lit.: Lewenhaupt, 301; Cederberg, 105.
Qu.: SHZE, F. 4380, Reg. 1, Nr. 1, S. 117.

1163. **Bagge**, Andreas, Narva. V.: Achat. B. Stud. Schule Narva (erw. 1689),

Univ. Åbo (imm. 14. 8. 1689, erw. 21. 5. 1690). *Collega* und Kantor in Narva 1693—96.

Lit.: Cederberg, 88; Lagus I, 238.

September.

1164. **Teppati**, Carolus, Blasius, * um 1670, † 1737. V.: Blasius Ludovicus T., franz. und ital. Sprachmeister in Uppsala 1671—72, † 1676. Gouvernementssekr. in Narva 1698 (erw. noch 27. 11. 1704), Hofgerichtsass. in Åbo 1722—32.

Lit.: Westerlund. Åbo hovrätt, 390—391; Taube. Musik, dans, språk, 26; Narva literata, S. /17/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 112, S. 66.

1165. **Köhn**, Christophorus, Stockholm. V.: wahrsch. Hans Köhne, Kassier b. Kgl. *Generalpostkontor* zu Stockholm um 1685. AGC: Stip. 1690 (Phil.).

Lit.: Rev. Regesten I, 334, 336.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3; Nr. 90, Bl. 7v., 32v.

1166. **Lechander**, Laurentius, Västergötl., † 1719. V.: Abr. L., P. in Lekåsa, † 1678. Stud. Åbo (imm. 6. 10. 1681. Disp. 3. 5. 1689 u. M. Swederus; G. 8. 11. 1684 → Jac. Wennergren; verreist 1690). AGC: Depositor 1690—93. Testim. 8. 2. 1693; G. 25. 4. 1691 → C. Undén; Testim. 8. 2. 1693. Bgm. v. Vänersborg 1701.

Lit.: Sallander Västgötarna vid Åbo akademi under 1600-talet, 33; Lagus I, 194; Vallinkoski, 498; Rauch, 68.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 205v.; Nr. 34, Bl. 3; Nr. 90, Bl. 13.

1167. **Barthelius**, Petrus, Värml., * 1665, † 1697. V.: Jonas Laurentii B., Schulmeister in Filipstad. Stud. Gymn. Karlstad, Univ. Uppsala (imm. 15. 9. 1686). AGC: Stip. 1690 II 1693 (Theol.); *ex. rig.* 1. 12. 1692; Disp. 10. 10. 1691 (Hermelin), PG 4. 3. 1693 (Cameen); prom. 6. 3. 1693; G. 25. 4. 1691 → C. Unden. Schulmeister in Filipstad.

Lit.: Larsson, 5; UUM I, 304; Olsson, Olof Hermelin, 20.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 5v., 10v., 13v., 14; Nr. 34, Bl. 8; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7.

1168. **Undeen** (Undén, Undenius), Carolus, Västergötl., * 1663, † 1696. V.: Nr. 250. Stud. in Skara 1670, Karlstad 1680, Univ. Uppsala (imm. 12. 9. 1683). AGC: Stip. 1690 — II 1693 (Theol.); *ex. rig.* 16. 11. 1692; Disp. 25. 4. 1691 (Hermelin), PG 22. 2. 1693 (Sjöberg); prom. 6. 3. 1693. G. 10. 10. 1691 → P. Barthelius. TGed. 25. 4. 1693 → G. Carlhielm. Lektor am Gymn. in Skara 1694, Rektor d. Trivialschule ebd. 1695.

Lit.: Lundqvist I, 189; Warholm II, 643.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 4v., 10, 13v., 14; Nr. 34, Bl. 3; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7.

1169. **Jägershöld** (Jägersköld), Claudius, *Nob. Suecus*, * 1670, † 1744. V.: Claes Jägerhorn, gead. **Jägersköld** 1689, Major, † 1691. Stud. Uppsala (imm. 17. 11. 1686, Testim. nach 31. 5. 1690). AGC: Stip. 1690 — II. 1691 (Jura); erw. 16. 9. 1693: .. *har .. sig äfwen wäll beswärat, som en liten tid studerande i Theologia ock Philosophia, men som Juridicum Studium hans förnämligast war, hade han*

sig föranlåtas att resa här ifrå. Hofgerichtsauskultant in Åbo 1693, Häradshövding in Finnl. 1699, Hofgerichtsass. in Åbo 1718.

Lit.: Cederberg, 106; UUAKP XIX, 396; Elgenstierna IV, 65—66.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 248; Nr. 34, Bl. 3; Nr. 90, Bl. 7; Nr. 91, Bl. 10.

1170. **Bratt**, Daniel, Värml., † Sommer 1697. V.: Andr.; Br.: Erik B., O. Hermelins Freund. Stud. Gymn. Karlstad, Univ. Uppsala (wohl ders.: imm. 22. 9. 1688 als Barck). AGC: Stip. 1690 — II 1696 (Phil.); Bb. 6✕ 30. 7. 1692 — 10. 3. 1694; Disp. 2. 3. 1695 (Hermelin); G. 4. 3. 1693 → P. Barthelius, 5. 5. 1694 → A. Rörling, 19. 6. 1694 → S. Caméen, † als Student.

Lit.: Larsson, 11; Olsson, Olof Hermelin, 23; Dorpatum literatum, /14/; UUM I, 319.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3; Nr. 75, Bl. 15; Nr. 90, Bl. 32v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1171. **Kenicius Kenicii** (Kenitius Kenitii, Könik Könikson), Ångermanl., * 1666, † um 1707. V.: in Härnösand. Stud. Gymn. Härnösand, Univ. Uppsala (imm. 26. 6. 1686) als Kenitius Kuuth. AGC: Stip. 1690 — II 1693 (Theol.); Bb. 4. 6. 1698; *ex. rig.* 17. 12. 1692; Disp. 6✕ 25. 11. 1691 — 18. 3. 1692 (Sjöberg), 4. 5. 1692 (Hermelin), PG 1. 3. 1693 (Skragge); prom. 6. 3. 1693; G. 25. 4. 1691 → C. Undeen, 26. 11. 1698 → J. Örn. *Collega* d. Domschule in Reval 1693 (bat um *licentiam* zu informieren 5. 7. 1693), Kand. f. Rektorat ebd. 1695, Kand. f. estn. Pastorat auf d. Antoniusberg zu Reval 1696, schwed. Vize-P. an St. Marien in Dorpat 1698, P. in Kawelecht 1700, Rgt.-Pred. in Pernau 1705.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 299; Rauch, 81; UUM I, 303.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 7, 11, 13v., 14; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7; SHZE, F. 1000. Reg. 1, Nr. 738, Bl. 153v.; F. 1187, Reg. 2, Nr. 11, Bl. 52; Nr. 13, Bl. 71, 82; Nr. 380, Bl. 278; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1172. **Örn**, Johannes, Uppl., * 1672, † 1722. V.: Joh. Ö., P. in Färnebo (*Germanus*). Stud. in Gävle, Univ. Uppsala (imm. 2. 6. 1686, Testim. v. J. Micrander 18. 6. 1690). AGC: Stip. 1690 — II 1696 (Phil.); Bb. 12✕ 8. 10. 1692 — 25. 11. 1697; Disp. 29. 5. 1695 (Hermelin), PG 26. 11. 1698 (Sjöberg); prom. 12. 9. 1699; G. 27. 5. 1693 → G. Camitz, 14. 3. 1694 → B. Wernberg; Testim. 5. 6. 1695. Pred. in Rappin (Livl.) 1696—1702, Rgt.-Pred. in Pernau um 1703, P. in Hallist 1711.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 361; UUM I, 301; UUAKP XIX, 412.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 328v.; Nr. 34, Bl. 3; Nr. 75, Bl. 15; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1173. **Lundius**, Andreas, Roslagen (Uppl.). V.: Joh. L. Stud. Uppsala (imm. 14. 10. 1682, Testim. 2. 10. 1689), Åbo (Disp. 16. 4. 1690 u. P. Hahn), Königsberg (imm. 17. 11. 1691), Wittenberg (imm. 29. 1. 1692, Mag. 28. 4. 1692). AGC: Stip. 1690 II 1691 (Phil.). Dedizierte seine Disp. *«De sensibus hominis»* d. Rat zu Riga (erw. 1. 7. 1691).

Lit.: Callmer, 121; Vallinkoski, 207; Lagus I, 241; UUM I, 280; UUAKP XIX, 227.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 10v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 39, S. 412.

1174. **Ramnelius**, Johannes, Östergötl., * 1669, † 1710. V.: Petrus R. Stud. Gymn. Linköping, Univ. Åbo 1685. AGC: Stip. 1690 — 11. 1691 (Theol.) Bb. 2✕ 4. 10. —

14. 10. 1694; Disp. 20. 1. 1694 (Sjöberg); bat um Testim. f. Abreise 17. 5. 1694. Schulrektor in Vimmerby 1702, Pred. in Kristberg.

Lit.: Lagus I, 218.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 121v.; Nr. 30, Bl. 17; Nr. 34, Bl. 3; Nr. 90, Bl. 7; Nr. 91, Bl. 10; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1175. **Wernberg**, (Skarelius) Boëtius, Uppl., † um 1710. V.: Arvid W. Stud. Uppsala (imm. 6. 12. 1686, erw. 24. 3. 1688). AGC: Stip. 1690 — II 1698 (Jura, Phil.); Bb. 5× 14. 10. 1693 — 18. 2. 1699; ex. rig. 18. 5. 1698; Disp. 14. 3. 1694 (Sjöberg), PG 22. 2. 1699 (Sarcovius); prom. 12. 9. 1699, G. 20. 5. 1696 → L. Salvius. Konrektor d. Trivialschule in Dorpat 1697 (intr. 5. 5. 1698) — 1702; Bewarb sich um d. vakante Pastorat in Kannapäh (Rekomm. v. s. Schwiegermutter Catharina Byning v. Elswigshausen 16. 12. 1699), Pred. in Talkhof, Livl. 1702, in Saara 1705, in Urbs 1707.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 474; Dorpatum literatum, /13/; UUM I, 306; UUAKP XIX, 42.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 30, Bl. 17v., 22v.; Nr. 34, Bl. 3; Nr. 77, Bl. 20; Nr. 90, Bl. 7; SHZE, F. 278; Reg. 1, Nr. XVII-35d, Bl, 167—167v.; F. 995, Reg. 1, Nr. 285, Bl. 41v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1176. **Drothenius** (Drothen, Drothemius), Jonas, Östergötl., † 1726. V.: Arvid, P. in Drothem b. Söderköping. Stud. Åbo (imm. 1683/84, Stip. noch 1686). AGC: Stip. 1690 — II 1691, II 1695 (Phil.); erw. 10. 6. 1696: *Stud. D. mister sit Stipendium, effter han intet altijd i Staden varit, ock hört Lectionerne, men för dess fattigdom skull skall han blif/w/a hulpen af det som drages af för dem som disputationer ock examen försummat.* Garnisonspred. in Kokenhusen 1697, Pred. in Rauge 1701, in Harjel 1702, auf Runö 1702.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 211.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 73v.; Nr. 30, Bl. 3; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 10v.

1177. **Jerlinus**[1], Nicolaus, Söderm., † 1704. V.: Jonas. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1680, Cl. II 1683, Cl. III 1685), Univ. Uppsala (imm. 19. 6. 1686, abermals um 1703). AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Phil.). Komm. in Brännkyrka (Süd-Stockholm) 1696.

Lit.: Löw, 43, 57; UUM I, 303; II, 17; Matr. Stregn. I, 46, 49, 53, 57.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 4.

1178. **Bergman**, Johannes, Karlstad (Värml.), * 1668, † 1705. V.: Bened. B. Stud. Uppsala (imm. 22. 2. 1688, beabsichtigte zu disputieren um 4. 5. 1698, Disp. 1699 u. Joh. Esbergius, Mag. 1699). AGC: Stip. 1690 — II 1691 (Phil.); bat um Erlaubnis, im Karzer d. Univ. wohnen zu dürfen, da er arm wäre (7. 4. 1692). Pred. in Steneby 1700, in Karlstad d. J.

Lit.: Elgenstierna VII, 18; Larsson, 8; UUM I, 315; UUAKP XXII, 166; Rauch, 82; Liden, 174.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3v.; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 10.

1179. **Wånom** (Vånom), Nicolaus, Söderm., † 1742. V.: Petrus W., Kupferschmied in Strängnäs. Stud. Schule Strängnäs, Gymn. ebd. (Cl. I 1678—80, Cl. II 1681,

[1] Beise III, 314: Gerlinus.

Cl. III 1682, Cl. IV 1683—85), Univ. Uppsala (imm. 8. 9. 1686). AGC: Stip. 1690 — II 1693 (Phil.); Bb. 9× 11. 10. 1693 — 20. 3. 1694; Disp. 4. 6. 1694 (Skragge); G. 14. 3. 1694 → B. Wernberg. *Sacerdos factus* 1694, Pred. in Lilla Mellösa 1697, in Tumbo 1718.

Lit.: Löw, 48, 54; Lagerholm, 99; UUM I, 304; Matr. Stregn. I, 43—45, 46, 48, 53, 55, 57.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 18v.; Nr. 72, Bl. 11v.; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1180. **Brenner**, Zacharias, Åbo, † um 1735. V.: Isaak B., P. in Storkyro (Finnl.). Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1681—82, Cl. II 1683, Cl. III 1684—85, Cl. IV 1686), Univ. Uppsala (imm. 12. 10. 1687, Testim. 27. 3. 1689). AGC: Stip. 1690 — I 1694 (Phil.); Bb. 19. 1., 4. 10. 1693; *ex. rig.* 13. 3. 1694 (nicht bestanden); Or. 4. 10. 1691; G. 6. 1695 → C. Jernfeld. Kpl. in Kawelecht (Livl.) 1694, Pred. in Saara 1696, Kriegsgefangenschaft in Rußland 1704—22.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 185; Cederberg, 92; UUAKP XIX, 147; Matr. Stregn. I, 49, 51, 53, 55, 57, 59.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 5v.; Nr. 34, Bl. 3v.; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1181. **Sternelius** (Starnell, Starnelius), Olaus, Östergötl., Imm. Åbo 1686/87. AGC: Stip. 1690 — I 1694 (Jura, Phil.); Bb. 4× 11. 10. 1693 — 5. 5. 1694; Mandatar v. S. Cameen 18. 11. — 2. 12. 1693; G. 20. 1. 1694 → J. Ramnelius; bat um Rekomm. 7. 11. 1694.

Lit.: Lagus I, 223.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 254, 258v.; Nr. 25, Bl. 208; Nr. 34, Bl. 3v.; Nr. 73, Bl. 30; Nr. 90, Bl. 7; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1182. **Follenius**, Gunnarus, Östergötl., * 1664, † 1731. V.: Sven Gunnarsson, Soldat in Folåsa. Stud. Gymn. Linköping, Univ. Uppsala (imm. 11. 5. 1687, Testim. v. J. Arrhenius 26. 2. 1690). AGC: Stip. 1690 — I 1694 (Phil., Theol.); Bb. 15. 10. 1692; *ex. rig.* 1. 11. 1692; Disp. 2. 12. 1691, 4. 6. 1692 (Sjöberg), PG 11. 2. 1693 (Hermelin); prom. 6. 3. 1693; rekomm. für d. Pastorat in Pölwe 24. 12. 1693. P. auf Runö 1694, in Svinstad (Bankekind) 1703.

Lit: Die evang. Pred. Livl., 225; Westerlund/Setterdahl II, 521; UUM I, 309; UUAKP XIX, 350.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 4—4v.; Nr. 30, Bl. 7, 9v.—10, 13, 14; Nr. 73, Bl. 29v.; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1183. **Salvius**, Laurentius, Söderm., † 1710. V.: Andr. S., P. in *Quarsbo*. Stud. Trivialschule Strängnäs (Cl. II 1679), Gymn. Linköping, Univ. Uppsala (imm. 16. 11. 1687, erw. 20. 2. 1689). AGC: Stip. 1690 — I 1696 (Theol., Phil.); Bb. 26× 21. 7. 1692 — 18. 3. 1696; *ex. rig.* 2. 5. 1694 nicht bestanden, abermals 22. 4. 1696; Disp. 30. 1., 23. 4. 1692 (Sjöberg), 6. 2. 1692 (Moberg), 28. 1. 1693 (Sjöberg), PG 23. 5. 1696 (Skragge); prom. 12. 9. 1699; G. 5. 3. 1695 → D. Bratt. *Collega* (Kantor) d. Trivialschule in Dorpat 1691 (erw. noch 1696), P. in Stigtomta 1698.

Lit.: Löw, 46, 53; UUM I, 312; UUAKP XIX, 135; Alb. scholae triv. Stregn., 8.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 13, 17v.-18, 21v.; Nr. 75, Bl. 11v.; Nr. 90, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-60, Bl. 224; Nr. XXII-59, Bl. 221; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

September 1690

1184. **Tingberg**, Ericus, Värml., * 1652, † 1732. V.: Nic. T., Bgr. in Karlstad. Stud. Åbo 1677. AGC: Stip. 1690 — II 1693 (Med., Phil.); Bb. 26. 11. 1692; Testim. 13. 5. 1693. Kommin. in Karlskoga 1695.

Lit.: Lagus I, 171.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 221v.; Nr. 34, Bl. 3c; Nr. 72, Bl. 11v.; Nr. 90, Bl. 7v., 32; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1185. **Straet(h)ovius**, Andreas, Smål., † 1720. V.: Joh. S., Lektor am Gymn. in Växjö. Stud. Gymn. Växjö (valed. 1689), Univ. Uppsala (imm. 5. 10. 1689). AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Phil.); Aman. d. UB und d. Universitätssekr. 20. 9. 1690 — 19. 9. 1691; Bb. 20. 6. 1699; *ex. rig.* 15. 6. 1699; Disp. PG 23. 6. 1699 (Sjöberg); prom. 12. 9. 1699; Or. 20. 12. 1690. Not. d. Arensburgischen Konsist. 1695, Feldpred. in Livl. 1697, Kand. für d. Pastorat in Pernau 1702 (rekomm. v. E. Dahlberg), schwed. P. in Mitau 1702, Rgt.-Pred. in Riga 1706, Pred. in Landskrona 1712.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 443; Wilstadius, 23; Rauch, 54; Kallmeyer, 682.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 4v., 31; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 4; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 736, Bl. 9v.—10; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1186. **Schepperus** (Skiepper), Laurentius, Österbotten (Finnl.). Stud. Uppsala (imm. 8. 6. 1689, Testim. 24. 7. 1690). AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Phil.).

Lit.: Cederberg, 124; UUM I, 324; UUAKP XIX, 418.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 4.

1187. **Ekero(o)th** (Eekroot), Laurentius, Upp./Gästrikl., * 1668, † 1739. V.: Joh. E., Organist in Hedesunda. Stud. Schule Uppsala, Univ. ebd. (imm. 14. 3. 1688). AGC: Stip. 1690 — I 1697 (Phil., Theol.); Bb. 3✕ 15. 8. 1698 — 11. 6. 1699. Bewarb sich um d. vakante Pastorat auf Runö (erw. 16. 2. 1694), Rgt.-Pred. in Dorpat wenigst. 1696, Pred. an St. Marien in Dorpat 1696, Schloßpred. in Riga 1705—10, P. in Sigtuna 1715.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 217—218; Fant/Låstbom, II, 448; UUM I, 316.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 16; Nr. 76, Bl. 14v.; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1188. **Othenius** (Ottenius, Odenius), Petrus, Östergötl., † 8. 1695. AGC: Dep. 1690; Stip. 1690 — II 1695 (Phil., Med., Theol.); Bb. 9✕ 10. 10. 1693 — 27. 7. 1695; Disp. 3. 2., 20. 4. 1692 (Sjöberg). Bewarb sich um das Pastorat in Pölwe 1694, wurde nach Warrol berufen, konnte aber «*alß Königl. Stipendiatus nicht von der Universität gehen*» (erw. 15. 1. 1695), P. in Warrol 1695.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 364.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3v.; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 90, Bl 7v.; Ms. 683, S. 31, 32. 40—41; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1189. **Humble**, Gustavus Adolphus, Smål., * 1674, † 1741. V.: Per H., Ass. d. Göta-Hofgerichts in Jönköping. Stud. Schule Visingsö 1679, Jönköping 1680, Univ. Uppsala (imm. 5. 11. 1687), Kgl. Stip. f. Studienreisen 14. 11. 1694; Rostock (imm. 9. 1695), Wittenberg (imm. 4. 11. 1696). AGC: Zögling v. O. Hermelin; Stip. 1690 — I 1694 (Phil.); Bb. 14✕ 22. 10. 1692 — 7. 3. 1694; *ex. rig.* 16. 12. 1693; Disp. 25. 11., 28. 11., 3. 12. 1691, 3. 1., 3. 2., 13. 2., 5. 3., 18. 3., 20. 4. 1692 (Sjöberg), 12. 8. 1693 (Hermelin), PG 31. 1. 1694 (Sjöberg); prom. 12. 9. 1699; G.

11. 2. 1693 → G. Follenius, 27. 5. 1693 → G. Camitz, 14. 10. 1693 → E. Albogius (Nr. 262); Testim. 17. 5. 1694. P. in Eskiltuna 1700, Sup. v. Karlskrona 1719, Bf. v. Växjö 1730.

Lit.: SBHL I, 523; Wilstadius, 23; Arcadius, 63—69; Callmer, 123; Olsson, Olof Hermelin, 122.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 121v.; Nr. 30, Bl. 16—16v., 17; Nr. 73, Bl. 29v.; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1190. **Herlin**, Gabriel, Smål. V.: wohl Erik H. Stud. Uppsala (imm. 30. 1. 1687, als Diener v. Mauritz Posse (erw. 4. 12. 1689, 8. 2. 1690). AGC: Stip. I 1690 (Phil.); Testim. 15. 10. 1690, «*emedan han till någon tienst i Stockholm employerandes wore*».

Lit.: UUM I, 307; UUAKP XIX, 246, 321, 523.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 7; Nr. 34, Bl. 3v.; Nr. 90, Bl. 7v.

1191. **Lechander**, Laurentius, Västergötl., † 1710. V.: Joh. Laurentii L., P. in Åsle 1678, † 1689. Stud. Schule Skara um 1674, Gymn. Västerås, Univ. Uppsala (imm. 25. 2. 1688, bekam Testim. als LL. Stud. 8. 7. 1690). AGC: Stip. 1690 — II 1693 (Theol.); G. 4. 1691 → C. Undeen. Pred. in Ismene (Livl.) 29. 9. 1693, Kriegsgefangenschaft in Rußland 1704, Pred. in Livl., abermals gefangen genommen und nach Pleskau geführt.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 315; UUM I, UUAKP XIX, 416; Lundquist, 69, 204; Sallander, 32—33.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 5, 11v.; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 90, Bl. 7.

1192. **Schilling**, Andreas, Reval. V.: wohl Henr. S., Kgl. Fiskal in Reval 1680, † 1688. AGC: Stip. 1690 (Med.). Ders.?: Anders v. S., Militär in Livl., † 1719.

Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 130; Lewenhaupt, 597.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34. Bl. 3v.; Nr. 90, Bl. 7, 32.

1193. **Westerman**, Andreas, Stockholm, * 1672, † um 1739. Stud. Uppsala (imm. 28. 2. 1684, abermals um 1696, bat um Stip. *Helmfeldiana* 26. 3. 1696). AG: Stip. II 1691 — I 1695 (Med., Phil.); Bb. 7× 4. 11. 1693 — 6. 3. 1695; *ex. rig.* 9. 5. 1694; Disp. 28. 11., 2. 12. 1691, 30. 1., 18. 3. 1692, 18. 6. 1692 (Sjöberg), PG 23. 5. 1694 (Hermelin); Or. 11. 3. 1694; G. 5. 8. (12. 8.) 1693 → G. A. Humble, 10. 11. 1694 → C. Märling, 29. 5. 1695 → J. Örn; Testim. 5. 6. 1695. Hauspred. b. Admiral J. Wachtmeister, P. in Stockholm, Pred. b. Leibgarde v. Karl XII. 1703, Kriegsgefangenschaft in Rußland 1709—22, P. in Gävle 1726.

Lit: Ennes 392—393; Olsson. Olof Hermelin, 110; UUM I, 288; UUAKP XXI, 276; R/N IV, 491—492.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 328v.; Nr. 30, Bl. 17v., 18, 18v.; Nr. 74, Bl. 10v.; Nr. 91, Bl. 10; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1194. **Ko(o)pman**, Johannes, Stockholm. Stud. Uppsala (imm. 26. 2. 1687, *sub praeceptore*, Testim. 28. 8. 1689).

Lit.: UUM I, 308; UUAKP XIX, 216.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3v.

1195. **Edenius**, Magnus Gabriel, Värml. V.: Jordanus E., Prof. d. Theol. an d. Univ. Uppsala, † 1666. Stud. Univ. Uppsala (imm. 14. 9. 1679, beabsichtigte zu

disputieren (21. 10. 1685, erw. als Stip. noch 21. 6. 1688). AGC: Stip. 1690 — II 1691 (Phil.); Bb. 8. 5. 1692; *ex. rig.* 3. 5. 1692; Disp. 14. 2. 1691 /statt 22. 11. 1690/ (Sjöberg), PG 11. 6. 1692 (Hermelin); prom. 6. 3. 1693; G. 9. 1691 (10. 10. 1691) → P. Barthelius. Voc. an e. Pastorat in Närke (erw. 25. 5. 1692, als Pastor 6. 3. 1693).

Lit.: SBHL I, 266; UUM I, 260; UUAKP XVII, 294; XIX, 72; Olsson. Olof Hermelin, 112.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 134v.; Nr. 30, Bl. 4v, 7, 14; Nr. 90, Bl. 22v; Nr. 91, Bl. 10; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1196. **Carlmark**, Gustavus, Värml., * 1667, † 1690. Imm. Uppsala 25. 9. 1686 (*sub privato praeceptore*), AGC: † in Dorpat?

Lit.: UUM I, 304; Larsson, 16.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3v.

1197. **Pran(c)k**[1], Jacobus, Göteborg. V.: Claudius. Stud. Gymn. Göteborg, Univ. Uppsala (imm. 15. 9. 1688, Testim. 7. 8. 1690). AG: Stip. I 1694 (Phil.); Bb. 18. 10. 1693; Disp. 28. 3. 1694 (Caméen); G. 5. 5. 1694 → A. Rörling; erw. 15. 9. 1694.

Lit.: UUM I, 319; UUAKP XIX, 424.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 173v.; Nr. 30, Bl. 17v.; Nr. 34, Bl. 3v.; Nr. 73, Bl. 30; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1198. **Gravander**, Johannes, Stockholm. Wohl ders.: Imm. Uppsala 27. 4. 1681 als *Upsaliensis*. AGC: Stip. 1690 — I. 1695 (Phil., Med.); Bb. 7✕ 4. 10. 1693 — 7. 4. 1694; G. 1. 3. 1693 → Kenitius Kenitii.

Lit.: UUM I, 272.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 3v.; Nr. 73, Bl. 29v.; Nr. 74, Bl. 10v.; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1199. **Swensk** (Svenske, Swensche, Swänsk), Johannes, Ingerm., † 1727. Stud. Schule Nyen, Univ. Uppsala (imm. 10. 7. 1689), Åbo 1689/90. AGC: Imm. abermals 2. 10. 1697; Stip. II 1691 — II 1693 (Phil.); G. 9. 11. 1698 → A. Kiemmer. Diak. in Nüggen 1692, P. in Koddafer 1696, Rgt.-P. in Dorpat 1697, P. in Wendau 1700.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 445; Cederberg, 127—128.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14v.; Nr. 72, Bl. 11; Nr. 91, Bl. 10v.

Oktober

1200. **Simonius**, Samuel, Neumünster (Holstein), * 1662, † um 1708. Br.: Matth. S., P. in Arrasch 1684, † 1704. Imm. Kiel 29. 7. 1680. Kand. f. Pastorat zu Lösern (erw. 12. 7. 1698), Gnadenjahrespred. in Serben 1703, P. in Arrasch 1704, P. in Dünamünde 1706 (erw. 1708).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 430; Alb. Kiel, 23.

Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 380; SHZL, F. 7349, Reg. 2, Nr. 268, Bl. 15—15v.

1201. **Marker** (Marcher), Carolus, Stockholm, * 1672, † 1715. V.: Johan M., Rhr.

[1] Beise III, 314: Brank (Frank?); UUM I 319: Prunck.

v. Stockholm 1677. Imm. Uppsala 28. 9. 1679. AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Theol.). Not. d. Untergerichts in Stockholm.

Lit.: Matr. över Stockholms magistrat, II, 191; UUM I, 261.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4; Nr. 90, Bl. 7; Nr. 91, Bl. 3v.

1202. **Springer**, Johannes, Stockholm. Wohl Br.?: Chph. S., Schreiber v. Inspektor Chr. B. Bierbach (erw. 1691). Ders.?: Oberlt., abgesetzt 1701.

Lit.: Lewenhaupt, 647.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 47; Nr. 34, Bl. 4.

1203. **Sparff**, Leonhardus /Johannes/, Wiek (Estl.). V.: Joh. S. Stud. Åbo (imm. 22. 6. 1687, erw. 18. 12. 1688). AGC: bat um Beisteuer 29. 11. 1690.

Lit.: Lagus I, 223; Consist. acad. aboens. prot. VI, 406.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 22v.; Nr. 34, Bl. 4.

1204. **Mondelius**, Petrus, Ingerm. Stud. Gymn. Wiborg, Univ. Uppsala (imm. 10. 7. 1689), Åbo (imm. 9. 8. 1692). Kpl. in Tyrö (Ingerm.) 1695.

Lit.: Cederberg, 119; UUM I, 326; Lagus I, 259.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4.

1205. **Schlüter**, Petrus, Nyen (Ingerm.). V.: wohl Peter S., Rhr. v. Nyen, † 1695. Imm. Uppsala 1. 7. 1692. AGC: Stip. 1694 — I 1695 (Theol., Phil.); G. 24. 4. 1692 → J. Gezelius, 20. 6. 1693 → G. Skragge.

Lit.: Cederberg, 124; UUM I, 348; Personskrifter, 467.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 73, Bl. 29; Nr, 74, Bl. 11.

1206. **Rö(r)ling**, Arvidus, Göteborg. V.: Björn R. Stud. Gymn. Göteborg, Univ. Uppsala (imm. 15. 9. 1688, Testim. 17. 9. 1690). AGC: Stip. II 1694 — I 1699 (Phil.); Disp. 5. 5. 1694 (Hermelin); G. 20. 8. 1692 → J. Beutherus, erw. als *juris stud.* 1698. Auditeur in Livl. (erw. 1704, 1707).

Lit.: UUM I, 319; UUAKP XIX, 450; Dorpatum literatum, /11/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 18; Nr. 34, Bl. 4; Nr. 78, Bl. 19v.; Nr. 91, Bl. 10v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 394, Bl. 125, 127.

November

1207. **Sander**, Johan Fredrich. Wohl Apothekergeselle in Dorpat (erw. 26. 4. 1692).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 117; Nr. 34, Bl. 4.

1208. **Höjer** (Höyer), Laurentius, Västmanl., * 1663, † 1721. V.: Sam. Laurentii H., Rektor in Västerås 1665, † 1687. Stud. Uppsala (imm. 6. 4. 1684, *ex. rig.*; Disp. 1687 u. J. Bilberg, Testim. 1. 10. 1690). AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Med.); Disp. 25. 2. 1693 (Dimberg); prom. 6. 3. 1693; G. 22. 2. 1693 → C. Undeen. Bewarb sich um d. Rektorat d. Trivialschule in Dorpat 26. 6. 1693, Konrektor d. Schule in Västerås 1694, Rektor in Hedemora 1696, P. in Fläckebo 1707.

Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 212; Rauch, 116; UUAKP XIX, 469; Liden I, 68; UUM I, 288.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 6v., 13v., 14; Nr. 90, Bl. 32; Nr. 91, Bl. 4.

1209. **Ervallius**, Daniel, Västmanl. Stud. Gymn. Västerås, Univ. Uppsala (imm. 6. 3. 1686, Testim. 1. 10. 1690). AGC: Stip. I 1691 (Phil.).

Lit.: UUM I, 301; UUAKP XIX, 469.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4; Nr. 91, Bl. 4.

1210. **Sebäckius** (Sebeckius, Seebeck, Saebeckius), Petrus, Västmanl., † 1703. V.: Petrus Olai, P. in Sevalla. Stud. Gymn. Västerås, Univ. Uppsala (imm. 22. 8. 1687, Testim. 1. 10. 1690). AGC: Stip. II 1691 — II 1697 (Phil.); Bb. 22× 9. 11. 1692 — 7. 9. 1697; Disp. 28. 8. 1697 (Dimberg); G. 10. 12. 1692 → N. Limatius, 25. 2. 1693 → L. Höjer, 10. 11. 1694 → C. Merling. Prof. d. Math. am Gymn. in Reval 1697, Fortifikationsingenieur d. Stadt Reval d. J. (Rekomm. von d. Univ. Dorpat).

Lit.: Berting Lehrer-Album, 191—192; Lewenhaupt, 619; Västmanlands-Dala nations album, 228; UUM I, 310; UUAKP XIX, 469; Rauch, 115; R/N IV, 172.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 91, Bl. 10v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1211. **Limatius**, Nicolaus, Rautalampi (Österbotten), * 1664, † 1705. Stud. Schule Nykarleby 1678, Univ. Åbo (imm. 8. 3. 1684; G. 6. 3. 1686 → D. Hagert, 16. 4. 1687 → G. Aenelius; *expectant stip/endii/* 8. 11. 1689). AGC: Stip. 1690 — I 1695 (Phil., Med., Theol.); Bb. 10× 15. 6. 1692 — 28. 11. 1694; *ex. rig.* 12. 3. 1692; Disp. 7. 3. 1691 (Moberg); PG 10. 12. 1692 (Dimberg); prom. 6. 3. 1693; G. 25. 6. 1691 → L. Micrander 24. 9. 1692 → J. Gezelius, 1692 → C. Jernfeld, 14. 10. 1693 → E. Albogius, 11. 2. 1694 → S. Dimberg. Bewarb sich um d. Rektorat d. Trivialschule in Dorpat 1693, Lektor d. Math. am Gymn. in Wiborg 1695, Rektor ebd. wenigst. 1700.

Lit.: Cederberg, 113; Lagus I, 206, Vallinkoski, 553, 554; Personskrifter, 432, 556; Rauch, 116; Consist. acad. aboens, prot. VI, 515; R/N III, 71.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 7, 10v., 14; Nr. 74, Bl. 10v.; Nr. 91, Bl. 10v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1212. **Thorwest** (Torwöst, Thorwöste), Laurentius (Ericus), Nyl. (Finnl.), * 1675. V.: Herm. T., Kfm. in Åbo, † um 1685. Imm. Åbo 1684/85, Königsberg 7. 4. 1695, Uppsala 27. 4. 1696. AGC: Stip. I 1693 — I 1695 (Phil., Jura); Bb. 7× 3. 12. 1693 — 10. 10. 1694; G. 25. 6. 1691 → L. Micrander, 29. 12. 1692 → I. Hagert und H. Thorwöst, 20. 6. 1693 → G. Skragge, 29. 4. 1694 → G. Haveman. Feldschergeselle in Åbo 1697—1700.

Lit.: Cederberg, 129; Lagus I, 208; UUM I, 372; Matr. Königsberg II, 196; Personskrifter, 273, 432, 440, 467.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 73, Bl. 29v.; Nr. 74, Bl. 10v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

Dezember

1213. **Eberhard**, Daniel, Strelitz (Meckl.), † 1710. V.: Aug. E., P. in Prillwitz. Stud. Greifswald (imm. 25. 7. 1687), Wittenberg (imm. 27. 6. 1691, Mag. 28. 4. 1692). Konrektor am Lyz. in Riga 1692, Diak. an St. Johannis in Dorpat 1694, zugl. Rektor d. Schule ebd., Prof. d. griech. und orientalischen Spr. an d. UD 1699, Rektor d. Lyz. in Riga 1701, Prof. d. Theol. und hebr. Spr. am Gymn. in Riga 1702.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 213; R/N I, 468; Rauch, 350; Alb. Acad. Vitebergensis II, 95.

19. Dezember

1214. **Chindelius** (Kindelius), Andreas, Östergötl. Imm. Åbo 1684/85. AGC: Stip. II 1691 — II 1693 (Phil.); Testim. 27. 1. 1694.
Lit.: Lagus I, 211.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 12v.; Nr. 34, Bl. 4v.; Nr. 72, Bl. 11v.; Nr. 91, Bl. 10v.

1215. **Uhr**, Andreas, Linköping (Östergötl.). V.: Andr. U. Imm. Åbo 1688/89. AGC: Testim. 27. 1. 1694.
Lit.: Lagus I, 238.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 12v.; Nr. 34, Bl. 4v.

23[1]. Dezember

1216. **Blanckenhagen**, Wilhelmus, Reval, ~ 11. 9. 1675. V.: Hans B., Kfm. in Reval, † 1684. AGC: *stipul.* Ders.?: Militär (Lt.).
Lit.: Lewenhaupt, 58; Rev. Bgrb. II, 44.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 8, S. 129.

1690 (nicht imm.)

1217. **Sa(h)lbom**, Johannes, Uppl., Stud. Schule Uppsala, Univ. ebd. (imm. 30. 1. 1689, erw. 6. 3. 1689: *ey funnes capables till academiske lefwerne*; Testim. f. Reise nach Dorpat 16. 7. 1690). AGC: Stip. 1690 — I 1691 (Med.); Disp. med. 22. 4. 1691 (Micrander).
Lit.: UUM I, 322; UUAKP XIX, 141, 417.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 90, Bl. 7; Nr. 91, Bl. 4.

1218. **Sa(h)lström,** /Olaus, Uppl. V.: Ericus. Stud. Uppsala (imm. 13. 10. 1680, Testim. 4. 7. 1689)?/ AGC: Stip. 1690 (Med.). Ders.?: Aman. d. Univ.-Sekr. in Uppsala 15. 7. 1694, † 1695.
Lit.: UUM I, 268; UUAKP XIX, 193; XX, 330; XXI, 42.

19. Januar 1691

1219. **Ahlqwist** (Ahlequist), Abrahamus, Narva/*Ingermannus, Stud.* Schule Narva 1688/89, Univ. Åbo (imm. 14. 8. 1689). AGC: bat um Stip. 7. 2. 1691. P. in Kattila (Ingerm.).
Lit.: Cederberg, 86.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 33v.—34; Nr. 34, Bl. 4v.

1220. **Essen**, Hans Heinrich, *Nob. Liv.* Imm. Wittenberg 28. 9. 1692 (*non jur.*). AGC: *stipul.*
Lit.: Alb. Acad. Vitebergensis II, 103.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.

---

[1] Beise III, 315: 29.

1691

20. Januar

1221. **Lang**, Jacobus, Narva, † 1756. V.: Jakob L., Sup. v. Narva, † 1716. Imm. Uppsala 14. 1. 1701 (*praec/eptore/ D. Arwido Mollero*). AGC: *stipul.*; imm. abermals 22. 11. 1697. Kriegsfiskal, gead. **Lagercreutz** 1716, Gen.-Auditeur 1722.

Lit.: Cederberg, 112; UUM II, 2.

23. Januar

1222. **Uggla**, Johannes, *Baro Suecus*, * 1674, † 1736. V.: Claes U., Admiral 1670, † 1676. Imm. Uppsala 10. 3. 1688. AGC: *stipul.*; G. 4. 3. 1693 → P. Barthelius, 14. 3. 1696 → J. Rootkirch. Admiralitätskonstabler, Lt. in d. Admiralität 1700, Oberstlt. 1703, Kptn. 1709.

Lit.: Elgenstierna VIII, 470.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.

1223. **Br(a)ehm**, (Didericus) Georgius, Stockholm, * 1674, † 1721. V.: Jonas B., (gead. Brehmskiöld 1694), Buchhalter d. Kammerkollegiums 1666, † 1702. Stud. Uppsala (imm. 19. 10. 1681, erw. 9. 3. 1687). AGC: *stipul.*; Stip. 1690 — II 1693 (Phil.); 3× 10. 4. — 9. 11. 1695; G. 9. 1691 (10. 10. 1691) → P. Barthelius; Testim. 7. 3. 1696. Lt. 1700, Kptn. 1704.

Lit.: Elgenstierna I, 594—595; Lewenhaupt, 81; UUM I, 274; UUAKP XVIII, 308.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 64v.; Nr. 34, Bl. 4v.; Nr. 72, Bl. 11v.; Nr. 90, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1224. **Lauerberg** (Lagerberg), Johannes, Stockholm. AGC: *stipul.*; Stip. 1690 — I 1691 (Phil.).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.; Nr. 90, Bl. 7v.; Nr. 91, Bl. 4.

29. Januar

1225. **Volkersamen** (Völckersahm), Gotthardus Johannes, *Nob. Liv.* AGC: *stipul.* Militär im Brandenburgischen Dienst, bat um Rekomm. v. E. Dahlberg für d. Dienst in d. schwed. Armee 1. 1702.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-38, Bl. 82—82v.

30. Januar

1226. **Lutzenberger** (Lützenberg, Luxenberg), Johannes Georgius, München (Bayern), † 1704. Stud. Univ. Ingolstadt (Mag. 1676), Wittenberg (Testim.). AGC: *stipul.*; Disp. 3. 1691 (Hermelin); bat um Testim. 8. 4. 1692. Katholischer Pred. in Regensburg 1679, trat zur lutherischen Kirche über in Nürnberg erw. in Riga 1685, Rektor d. deutschen Schule in Narva 1692 (intr. 3. 6.).

Lit.: Narva literata, /14/; Rauch, 44—45; R/N III, 138.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 31; Nr. 30, Bl. 3v.; Nr. 34, Bl. 4v.; SHZE, F. 4380, Reg. 1, Nr. 2, Bl. 6; SHZL, Reg. 6, Nr. 33, Bl. 86.

1691

4. Februar

1227. **Swensk** (Svenske), Benedictus, Ingerm. V.: Joh., † um 1679. AGC: *jur.*; Stip. II 1695 — II 1696 (Theol.).

Lit.: Cederberg, 128.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 74, Bl. 17; Nr. 75, Bl. 15.

1228. **Buure** (Buhre), Ericus, Ingerm., † 1716. V.: Chr. B., Vogt in Nöteborg. Stud. Åbo (imm. 7. 7. 1687, Disp. 2. 3. 1689 u. Dan. Achrelius). AGC: *stipul.*; Stip. I 1693 — I 1696 (Phil., Theol.); Bb. 7✕ 3. 9. 1693 — 12. 2. 1696; Disp. 12. 5. 1694 (Sjöberg); G. 24. 9. 1692 → J. Gezelius; TGed. 1. 1695 → P. Schlüter; bat um Testim. 11. 3. 1696. P. in Nöteborg 1696, Finn. P. in Narva wenigst. 7. 1698, Kriegsgefangenschaft in Rußland 1708—16.

Lit.: Cederberg, 93; Vallinkoski, 9; Personskrifter, 499, 536.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 67v.; Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 75, Bl. 11v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

5. Februar

1229. **Nobelius**, Petrus, Uppl. V.: ders.?: Peter N., *Landshövding* um 1696. Stud. Uppsala (erw. 29. 1. 1687, bewarb sich um *Direction Musices* 23. 8. 1690). AGC: *stipul.*; Stip. I 1691 (Med.); bat um *Direction Musices* 13. 5. 1691. Erw. als *musicus* in Uppsala 15. 7. 1691.

Lit.: UUAKP XVIII, 279; XIX, 430—432; XX, 110; XXI, 293.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 42v.—43v.; Nr. 34, Bl. 4v.; Nr. 91, Bl. 4.

17. März

1230. **Tolliander**[1], Martinus, *Carelius*, † 1721. V.: Clemens T., P. in Tohmajärvi, † 1685. AGC: *jur.*; erw. 13. 12. 1691. Pred. in Tohmajärvi 1695.

Lit.: Cederberg, 130.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 91v.; Nr. 34, Bl. 4v.

1231. **Ittimaeus**, Bartollus, Tavastl., (Finn.), V.: Car. Bartholdi I., P. in Valkeala, † 1702. AGC: *jur.*; ders.?: Stip. II 1691 (Theol.). Pred. in Valkeala 1701—05.

Lit.: Cederberg, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.; Nr. 91, Bl. 10.

1232. **Ittimaeus**, Bartollus, Tavastl. (Finnl.), † 1709. V.: wohl Axel Bartholdi, Kpl. in Itis. Ders.?: imm. Åbo 7. 11. 1692. AGC: *jur.* Wohl ders.: *collega supremus* d. Schule in Wiborg 1696, Pred. in Joutsen (Kar.) 1703.

Lit.: Cederberg, 106.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.

18. März

1233. **Lang** (Lange, Lång), Petrus, Wiborg, † 1729. Stud. Åbo (imm. 1. 3. 1690, erw. 28. 7. 1690, *Dorpato redux* 12. 10. 1693). AGC: *jur.*; Stip. II 1691 (Jura); Testim.

[1] Beise III, 316: Folliander.

30. 1. 1693. Häradshövding in Nöteborgs Län, in Virmo und Masku (Finnl.) Härad 1711.

Lit.: Cederberg, 112; Lagus I, 241, 264; Olsson, Olof Hermelin, 117.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 4v.; Nr. 91, Bl. 10.

6. April

1234. **Malm**, Laurentius, Veckelaks (Finnl.), * 1668, † 1749. V.: Peter M., Rhr. v. Veckelaks (Fredrikshamn). AGC: *jur.* Hofmeister b. Abr. Ruuth in Reval um 1692, Kand. f. d. Rektorat d. Domschule zu Reval 1693, *venia concionandi* 5. 3. 1694, P. auf Wormsö 1695, flüchtete nach Schweden 1710, P. in Klockrike (Östergötl.) 1714, in Södra Vi 1724.

Lit.: Paucker, 317; Cederberg, 114; Westerlund/Setterdahl IV, 23.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 23, Bl. 5; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 12, Bl. 41—41v.

1235. **Armigier** (Hermigier), Johannes, Veckelaks (Finnl), † 1724. V.: Ericus Matthiae H., P. in Veckelaks (Fredrickshamn). AGC: *jur.*; Bewarb sich um Kpl.-Stelle in Veckelaks 1694, Kpl. ebd. 1707.

Lit.: Cederberg, 88.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5.

1236. **Armigier** (Hermigier), Ericus, Veckelaks. Br. v. Nr. 1235. AGC: Jur.

Lit.: Cederberg, 88.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5.

27. April

1237. **Molenius** (Mollenius, Molennus), Samuel, Wiborg, * um 1670, † 1717. V.: Matth. M., P. in Sääminki, † 1679. Stud. Uppsala (imm. 8. 6. 1689, Testim. 7. 8. 1690). AGC: *jur.*; ihm wurde e. Stipendium versprochen 13. 12. 1691. Kpl. in Sääminki 1697, P. in Kristina 1714.

Lit.: Cederberg, 117—118; Soininvaara, 71—74, 78; UUAKP XIX, 424.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 91—91v.; Nr. 34, Bl. 5.

18. Mai

1238. **Faber**, Johannes, Dagö. V.: Nr. 639. AGC: *jur.*; Stip. I 1695 (Phil.); erw. 10. 4. 1695. Bat um *veniam concionandi* auf Dagö 11. 8. 1691. Informator b. Gust. Wilh. v. Schlippenbach um 1695—97, wurde zur Predigerstelle in Pühhalep eingeladen 1. 5. 1698.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 296; Nr. 34, Bl. 5; Nr. 74, Bl. 11; SHZE, F. 278, Reg. 2, Nr. 375, Bl. 188; F. 1187, Reg. 2, Nr. 375, Bl. 188; Mitt. v. Doz. Leo Tiik v. 19. 1. 1982.

22. Mai

1239. **Mollerus**, Arvidus, Dorpat/*Livonus*, * 1674, † 1758. V.: Chr. M., Kriegskommissar in Dorpat. Stud. Schule Dorpat 1685. AGC: *stipul.*; Stip. I 1693 — II 1696; Bb. 10× 8. 6. 1695 — 5. 11. 1698; Disp. 9. 3. 1695 (Dau); G. 7. 3. 1691 → N. Limatius, 20. 12. 1692 → O. Hermelin, 29. 12. 1692 → I. Hagert (zur Hoch-

zeit), 20. 6. 1693 → G. Skragge, 17. 1. 1694 → M. Dau, 19. 5. 1694 → A. Melitz, 19. 6. 1694 → S. Cameen, 30. 5. 1695 → M. Dau, 2. 5. 1696 → H. C. Wagner, 30. 9. 1696 → R. J. Boisman; TGed. 17. 12. 1694 → J. Hermelin, 14. 5. 1696 → C. Jernfeldt. Rektor d. Trivialschule in Dorpat 1698, Prom. d. Math. und Jura am Gymn. in Reval 1702—10, Prof. d. Univ. in Lund 1717—43.

Lit.: SBHL II, 146; Berting. Lehrer-Album, 192—193; Personskrifter, 440, 452, 467, 479, 482, 491, 506; R/N III, 244.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5; Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 75, Bl. 15v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

26. Mai

1240. **Krügner**[1] (Kriegner), Johannes Christianus, Dresden, † 1710. AGC: *jur.*; erw. 16. 1. 1692. Bewarb sich um e. Stelle in *Choro Musico* in Riga 13. 12. 1693, Director *Chor/i/ Music/i/* ebd. 10. 1694 (erw. als *vocalist* noch 1. 12. 1697), Not. d. Amts- und Wettgerichts ebd. wenigst. 1703.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 112; Nr. 34, Bl. 5; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 43, S. 535; Nr. 45, S. 20—21; Nr. 49, S. 379; F. 1426, Reg. 1, Nr. 300, S. 8.

13. Juni.

1241. **Wagner**, Petrus, Västmanl., † 1695. V.: Peter W., Pred. in Köping. Stud. Uppsala (imm. 2. 10. 1684, Testim. 6. 5. 1691). AGC: *stipul.*; 1690(!) — II 1694 (Med.); Aman. d. Univ.-Sekr. 6. 3. 1692 — 7. 11. 1694; Bb. 10. 6. 1692; G. 4. 5. 1692 → Kenitius Kenitii, 25. 2. 1693 → L. Höjer, 12. 5. 1694 → E. Buure; Testim. 7. 11. 1694. † in Stockholm. Schwager v. G. Skragge.

Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 213; Rauch, 59; UUM I, 291; UUAKP XX, 74.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 208, 240; Nr. 34, Bl. 5; Nr. 73, Bl. 29v.; Nr. 90, Bl. 7; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

15. Juni

1242. **Wagner**, Jacobus, Västmanl., * 1673, † 1714. Br. v. Nr. 1241. Stud. Uppsala (imm. 2. 10. 1684, Testim. 6. 5. 1691). AGC: *stipul.*; Stip. I 1693 — II 1698 (Phil., Theol.); Bb. 4× 7. 2. 1694 — 12. 5. 1698; Testim. 7. 11. 1694; *ex. rig.* 11. 5. 1698; Disp. 31. 8. 1697 (Skragge), PG 8. 6. 1698 (Sjöberg); prom. 12. 9. 1699; Or. 6. 3. 1693; G. 12. 5. 1694 → E. Buure; Rekomm. v. Univ. — in *«politicis bewandert»* 10. 9. 1698. Prof. d. Eloquenz und Poetik in Västerås 1702.

Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 213; Rauch, 54; UUM I, 291; UUAKP XX, 74.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 209v.; Nr. 25, Bl. 240; Nr. 30, Bl. 22v., 23v.; Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 77, Bl. 19v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1243. **Straub**, Gabriel, Karlstad (Värml.). V.: Joh. Stud. Gymn. Karlstad, Univ. Uppsala (imm. 8. 9. 1688, Testim. 17. 6. 1691). AGC: Theol. stud.; Stip. II 1696 — I 1697 (Phil.); Bb. 1. 8. 1696; G. 5. 3. 1695 → D. Bratt. *Juris practicus* in Reval um 1699, Adv. in Narva um 1703—07.

[1] Beise III, 316: Krügern.

Lit.: UUM I, 319; UUAKP XX, 103; Revalia literata, /15/, Narva literata. /17/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 80; Nr. 34, Bl. 5v.; Nr. 75, Bl. 15v.; Nr. 76, Bl. 15; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 114, S. 18, 290; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

18. Juli

1244 **Räschau**,[1] (Reschau), Petrus Wilhelmus, Ösel/*Livonus*, † 1710. V.: Joh. R., Exekutionskommissar d. Landgerichts auf Ösel. AGC: Stip. I 1693 — I 1695; Bb. 2× 27. 5. — 15. 6. 1693; G. 28. 5. 1693 → D. Clocovius, 19. 5. 1694 → A. Melitz; erw. 13. 2. 1695. P. in Anseküll 1695.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 384.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 259; Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 74, Bl. 10v; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

8. September

1245. **Schilling** (Skilling), Benedictus, Västmanl. V.: Gustav S., P. in Mora 1677, † 1682. Stud. Uppsala (imm. 3. 3. 1680, bekam d. Viatikum für e. Reise nach Åbo 24. 3. 1686), Åbo (imm. 1686). AGC: Stip. II 1691 (Med.); Bb. 5. 11. 1692; G. 21. 6. 1692 → C. Jernfeldt; beabsichtigte nach Moskau zu reisen (erw. 24. 1. 1693).
Lit.: UUM I, 264; UUAKP XVIII, 85; Västmanlands-Dala nations album, 77, 192—193; Personskrifter, 440.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 200—201; Nr. 91, Bl. 10.

1246. **König**, Andreas, Wiborg (Kar.). V.: wohl Andr. K., Schuster in Wiborg. Ders.? Stud. Åbo (imm. 14. 3. 1679).
Lit.: Cederberg, 111: Lagus I, 175.

9. September

1247. **Mether**,[2] Johannes, Ingerm. / Kar., * 1672, † 1750. V.: Johan Laurentii M., Bgm. v. Sortavala, Grenzinspektor, † 1697. Stud. Åbo (imm. 7. 7. 1687, erw. 28. 7. 1690; G. 1690 → J. Lang). AGC: Stip. I 1694 — II 1695 (Theol., Jura); Bb. 4× 8. 11. 1693 — 1. 3. 1694; Disp. 25. 11. 1691, 4. 5. 1692, 28. 9. 1694 (Sjöberg); G. 20. 6. 1693 → G. Skragge, 14. 10. 1693 → E. Albogius. Mandatar v. G. Sjöberg im Ratsgerichte d. Stadt Dorpat 17. 1. 1696; Rektor d. Trivialschule in Nyen 2. 5. 1696 — 99, Rgt.-Quartiermeister 1700, Kptn., Rhr. v. Helsingfors um 1722.
Lit.: Cederberg, 116; Lewenhaupt, 455; Lagus I, 230; Personskrifter, 406—407, 467.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 73, Bl. 29v.; Nr. 74, Bl. 17; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 279, Bl. 44v.; LB, Stockholm, Ms. U. 101a.

15. September

1248. **Törne**, Johannes, Stockholm, † 1713. V.: Mich. T., Bgm. v. Stockholm 1683, † 1694. Imm. Uppsala 11. 2. 1687, Frankfurt a. O. 1. 8. 1691, Leipzig W 1692. Fähnr. 1700, Kptn. 1702, Vize-Korporal 1711. Seine Schwester Sara ∞ Gustav Carlhielm 3. 7. 1690.

---

[1] Beise III, 316: Roeschau.
[2] Beise III, 316: Mather.

Lit.: Lewenhaupt, 717; UUM I, 307; Matr. Frankfurt a. O. II, 219; Matr. Leipzig II, 461; Matr. över Stockholms magistrat II, 48.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5v.

1249. **Törne**, Thomas, Stockholm, * 1680. Br v. Nr. 1248, 1250. Imm. Uppsala 11. 2. 1687. AGC: G. 22. 2. 1693 → C. Undeen. Kfm. in Lissabon.
Lit.: Matr. över Stockholms magistrat II, 48; UUM I, 307.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5v.

1250. **Törne**, Michael, Stockholm, * 1682, † 1744. Br. v. Nr. 1248—1249. Imm. Uppsala 1. 2. 1690. AGC: G. 22. 2. 1693 → C. Undeen. Lt. 1702, Kptn. 1703, Rittm. 1705, gead. 1727, Oberstlt. 1741.
Lit.: Lewenhaupt, 717; Elgenstierna VIII, 395.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5v.

1251. **Knypferus** (Knüpfer, Knüpffer), Arnoldus Johannes, Reval, * 1673, † 1713. V.: Andr. K., Pred. in Marjama 1671, † 1705. Stud. Gymn. Reval (erw. 4. 1691), Univ. Wittenberg (imm. 5. 9. 1692, Disp. 17. 2. 1693 u. Joh. Deutschmann, 5. 1694 u. G. Salemann, Mag. 16. 10. 1694), Leipzig S 1698. AGC: *theol. stud.*; Supplik f. Testim. 20. 6. 1692 wurde abgelehnt, weil er kein Examen bestanden hatte. P. in Jegelecht (Estl.) 1700, in Haggers 1710, in St. Jürgens 1711, in Kusal 1711.
Lit.: Paucker, 93, 117, 123, 130, 137; Alb. Acad. Vitebergensis II, 63; Matr. Leipzig II, 218; R/N II, 471.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5v.; RA. Livonica II:471.

1252. **Clocovius**, Daniel, Riga, * 1671, † um 1706. V.: (wohl Nr. 454) Chr. C., Adv. in Riga, † vor 8. 1695. Stud. Gymn. Riga 1690—91. AGC: *med. stud.*; Stip. I 1693 — I 1694 (Phil.); Ratsstip. d. Stadt Riga 1692—95; erhielt *veniam deponendi* 22. 6. 1693; Disp. 9. 8. 1693 (Sjöberg); Or. 28. 5. 1693; G. 20. 8. 1692 → J. Beutherus, 3. 9. 1692 → J. Oldekop; wurde vom Universitätssenat für d. Stelle d. Sprachmeisters d. lett. Spr. vorgeschlagen 19. 8. 1695. Tätig in Mitau 1695, Not. d. Rekognitionskammer und d. Stadt Dorpat 1697, flüchtete v. d. Russen nach Riga (1704?), ertrank auf d. Reise nach Stockholm.
Lit.: R/N I, 353; Rauch, 56—57, 258, 312—313, 320, 368—369, 371, 430, 439.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 342—343; Nr. 30, Bl. 15, 16; Nr. 34, Bl. 5v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35b, Bl. 252—252v.; Reg. 2, Nr. 66, Bl. 14; F. 995, Reg. 1, Nr. 280, Bl. 37, 45v.; SHZE, F. 749, Reg. 6, Nr. 38, S. 550; Nr. 39, S. 193v.-194; Nr. 41. S. 435, 573; Nr. 43, S. 94; Nr. 46, S. 118; Nr. 59, S. 208.

1253. **Carlberg**, Johannes Gustavus, Värml., † 1714. V.: Dan. C., Bgm. v. Karlstad. AGC: G. 22. 2. 1693 → C. Undeen. Sergeant, Fähnr. 1702, Lt. 1705, Kptn. 1708, Kriegsgefangenschaft in Rußland 1709.
Lit.: Lewenhaupt, 110.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5v.

17. September

1254. **Börk**[1] (Björk), Isacus, Västmanl./Dalarna, † um 1700. V.: Anders B., Berginspektor in Avesta. Stud. Uppsala (imm. 22. 2. 1679, Schauspieler am Studententheater 1682). AGC: *juris stud.*, *alumnus Regius*; Stip. II 1691 — (1692?); Aman. d. Univ.-Sekr. 14. 10. 1691 — 3. 1692; Or. 2. 3. 1693, 15. 6. 1693; G. 28. 12. 1692 → E. Quist ∞ M. Jernstedt, 7. 3. 1693 → Promovierten, 2. 1693 → E. Albogius ∞ M. Hinnel, 27. 5. 1693 → G. Camitz. Not. d. Konsist. in Narva 1695, zugl. Rektor d. schwed. Schule ebd. 1696. Als Dramatiker tätig in Stockholm b. d. ersten Berufstheater Schwedens 1686—91.

Lit.: SBL VII, 159—161; SBHL I, 152; Svenskt Litteraturlexikon, 73—74; Arpe. Das schwedische Theater, 20—21; Rauch, 59, 118; Wieselgren. Isac Börk och Suno Engwall, 51—79; Personskrifter, 448, 453.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 209; Nr. 34, Bl. 5v.; Nr. 91, Bl. 10.

22. September

1255. **Bo(e)isman**, Rhenoldus (Reinholdus) Johannes, Ingerm., * 1678, † 1738. V.: Jac. B., Rhr. v. Nyen. Imm. Uppsala 1. 7. 1692, Åbo 11. 3. 1697. AGC: Stip. I 1694 — II 1696 (Phil., Jura); Bb. 10. 10. 1694, 25. 7. 1696; Disp. (Jura) 30. 9. 1696 (Hermelin); G. 20. 6. 1693 → G. Skragge, 18. 6. 1696 → O. Hermelin; TGed. 2. 1695 → P. Schlüter. Rhr. v. Nyen, Bgr. in Wiborg (Kar.) 1726, Rhr. ebd. 1732—33.

Lit.: Cederberg, 89—90; UUM I, 348; Lagus I, 282; Personskrifter, 467, 499, 505.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 73, Bl. 30; Nr. 75, Bl. 15; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

27. September

1256. **Ekedal** (Eckedahl), Johannes, Östergötl., * 1672, † 1709. V.: Isaak E., Bauer in Eksjö. Stud. Uppsala (imm. 12. 6. 1689, Testim. 16. 8. 1691). AGC: *theol. stud.*; imm. abermals 12. 5. 1703. Bat mehrfach um *veniam concionandi* in Livl. (um 6. 1692, 25. 8. 1697, 16. 3. 1698), Rgt.-Pred. in Livl. 1703 (ord. 12. 5.).

Lit.: Odén, 98; Wilstadius, 26; Rauch, 249; UUAKP XX, 115.

Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 266, 351.

Oktober

1257. **Hager**, Johannes, Smål., * 1673, † 1749. V.: Achat H., Ass. d. Göta-Hofgerichts in Jönköping. AGC: Stip. II 1691 — II 1693 (Med.); beabsichtigte nach Schweden zu verreisen (9. 9. 1693). Aktuar d. Göta-Hofgerichts 1708, Sekr. ebd. 1719, Ass. 1729.

Lit.: Wilstadius, 24.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 245; Nr. 72, Bl. 11v.; Nr. 91, Bl. 10

1258. **Siöström**, Petrus, Östergötl. V.: Jonas. AGC: *theol. stud.*; bat um Stip. 19. 12. 1691, statt dessen wurde ihm Hilfsgeld aus d. Fiskus angeboten; bat um dieses nichtherausgenommene Geld abermals 21. 5. 1694; Disp. 28. 11. 1691 (Sjöberg); Testim. 14. 5. 1694.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 119; Nr. 25, Bl. 122v.; Nr. 34, Bl. 5.

---

[1] Beise III, 316: Vörk.

1691

31. Oktober

1259. **Märling** (Merling), Christoph, Stockholm, * um 1676, † 1696. V.: Jonas Hansson M., Rhr. v. Stockholm 1687, † 1697. Stud. Uppsala (imm. 11. 2. 1687, Testim. 16. 9. 1691). AGC: Stip. I 1693 — I 1695 (Phil.); Bb. 3× 17. 2. — 18. 8. 1694; Disp. 10. 11. 1694 (Dimberg). Seine Schwester Christina Maria M. ∞ Sueno Dimberg 13. 7. 1691.

Lit.: Matr. över Stockholms magistrat II, 196; UUM I, 307; UUAKP XX, 121.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 20; Nr. 34, Bl. 5; Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 74, Bl. 10v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

5. November

1260. **Groot** (Grote, Grott), Matthias, Riga, ~ 1. 1. 1669. V.: Heinr. G., Perückenmacher in Riga. Stud. Lyz. Riga (imm. 9. 4. 1678, Cl. III 7. 1680, Cl. II 10. 1682, Cl. I 8. 1687), Gymn. Riga um 1688—91. AGC: Ratsstip. d. Stadt Riga 16. 10. 1691.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 5; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 40, S. 240, 268—269; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 72.

6. November

1261. **Brommius** (Bronnius, Brommer), Carolus, Söderm. V.: Måns Carlsson, Vogt in Vingåker. Stud. Trivialschule Strängnäs 1679, Gymn. ebd. (imm. 26. 1. 1680, Cl. I 1681—82), Univ. Uppsala (imm. 17. 5. 1683). AGC: Stip. I 1694 — I 1697 (Med.); Bb. 27. 2. 1695, 6. 3. 1695; erw. 27. 2. 1697: *är på landet för tiden*; als *theol. stud.* 1698. Feldpred. in Livl. 1700, P. d. schwed. Kirche in Dorpat bis 1704, Kriegsflüchtling in Riga (erw. 19. 9. 1704).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 186; Löw, 42; Alb. scholae triv. Stregn., 7; Matr. Stregn. I, 47, 49, 51; Dorpatum literatum, /5/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 272; Nr. 73, Bl. 22; Nr. 76, Bl. 14v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 57, S. 141.

11. November

1262. **Albogius**, Ericus, Nyl. (Finnl.), † 1703. V.: Joh. Erici A., Pred. in Borgå. Stud. Åbo (imm. 1684; Disp. 7. 4. 1688 u. D. Achrelius; G. 19. 11. 1686 → J. Lucander, 21. 3. 1691 → E. Gestrinius). AGC: *Theol. stud.*; Bb. 4× 8. 10. 1692 — 13. 7. 1693; Disp. 14. 10. 1693 (Skragge), 10. 10. 1695 (Sjöberg); G. 21. 6. 1692 → C. Jernfeld, 20. 6. 1693 → G. Skragge. Kpl. in Borgå 1695.

Lit.: Cederberg, 86—87; Vallinkoski, 5, 500, 555—556; Personskrifter, 440, 467.

Qu.: KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1263. **Timmerman**, Ericus, Ingerm., † 1726. V.: Anton T., Rhr. v. Nyen. Imm. Uppsala 4. 2. 1688. AGC: *theol. stud.*; Stip. I 1693 — I 1697 (Phil., Theol.); Aman. d. Univ.-Sekr. 14. 11. 1694 — 2. 1696; Bb. 4× 21. 3. 1694 — 20. 2. 1695; G. 20. 6. 1693 → G. Skragge, 14. 10. 1693 → E. Albogius (Nr. 1262); TGed. 2. 1695 → P. Schlüter, 11. 1. 1697 → Christina Elisabeth Taube. Hofmeister b. einem Adli-

gen, Eskadronspred. in Livl. 1700. P. in Kamby 1702—09, P. in Högby (Schw.) um 1710, P. in Neuhausen (Livl.) 1722.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 452; Cederberg, 129—130; Westerlund/Setterdahl V, 108; Rauch, 59; Moller. Fata Dorpati, 66—67; Personskrifter, 467, 499, 532.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 76, Bl. 18v.; KB Stockholm, Ms. U. 101a.

17. November

1264. **Kors** (Kårß), Henricus, Ingerm., † 1707. V.: Joh. K., *redituum commissarius* in Duderhof. Stud. Åbo (imm. 8. 3. 1698; G. 3. 11. 1700 → N. Mathesius). AGC: Stip. I 1696 — II 1697 (Phil., Jura, Theol.); Bb. 3⚔ 19. 5. 1694 — 24. 4. 1697; Disp. 20. 4. 1692, 12. 6. 1694 (Sjöberg); G. 4. 6. 1692 → G. Follenius, 10. 1. 1693 → L. Micrander, 10. 1. 1693 → L. Salvius, 12. 5. 1694 → E. Buure, 14. 3. (8. 3.) 1694 → B. Wernberg, 30. 5. 1695 → M. Dau, 2. 5. 1696 → H. C. Wagner, 13. 6. 1696 → G. Krook, 1697 → J. Pastelberg; TGed. 2. 5. 1695 → C. Hermelin. Lt., Kptn. 1700 (1701).

Lit.: Cederberg, 109—110; Lewenhaupt, 354; Lagus I, 287; Vallinkoski, 359; Personskrifter, 191.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 75, Bl. 12, 15v.; Nr. 76, Bl. 14v., 18v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

16. Januar 1692

1265. **Törling**,[1] Axel, Östergötl., † 1709. V.: Magnus Axelii T., P. in Krigsberg (b. Motala). Stud. Gymn. Linköping, Univ. Uppsala (imm. 17. 6. 1686). AGC: *theol. stud.* Kand. für d. Rektorat d. Domschule in Reval 1695, Pred. in Bjurbäck 1700—01.

Lit.: Warholm II, 372; UUM I, 303.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 13, Bl. 79v., 82, 84v.

1266. **Witte** (Vitte), Nicolaus, Riga, * 1671. V.: Henning W., Prof. am Gymn. in Riga 1677, † 1696; Freund v. O. Hermelin; AGC: *Juris stud.*; erw. noch 14. 3. 1695.

Lit.: Olsson, Olof Hermelin, 146.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 283—285; Nr. 34, Bl. 6v.; SHZL, F. 1427, Reg. 1, Nr. 1., S. 167.

19. Januar

1267. **Camitz**, Gustaf, Värml., * 1672, † 1710. V.: G. Camitz, Bgm. v. Kristinehamn. Stud. Uppsala (imm. 25. 9. 1686, *sub privato praeceptore*, Testim. 16. 8. 1690). AGC: Stip. 1693; Bb. 3⚔ 13. 8. — 22. 9. 1692; Disp. 27. 5. 1693 (Hermelin). Testim. 13. 5. 1693. Kommin. in Rudskoga.

Lit.: Larsson, 14; Olsson, Olof Hermelin, 111; UUM I, 304; UUAKP XIX, 426.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 221v.; Nr. 30, Bl. 15; Nr. 34, Bl. 6v.; Nr. 71, Bl. 14; Nr. 72, Bl. 11; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

---

[1] Beise III, 317: Nörling (Aörling?).

1692

29. Januar

1268. **Fridzberg** (Fritzberg), Johann, Dorpat/*Livonus*. V.: Nr. 472. Stud. Lyz. Riga (imm. 13. 3. 1684), Univ. Uppsala (imm. 18. 5. 1686, *abiit mox in Germaniam*), Frankfurt a. O. (imm. 8. 7. 1686). AGC: Bb. 3. 12. 1692. Ass. *Jud/icii/ Castrensis* in Riga wenigst. 1694—98.

Lit.: UUM I, 301; Matr. Lyz. Riga, 9; Stieda. Livländer, 386; Dorpatum Literatum, /7/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 469, Bl. 1119; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

3. Februar

1269. **Borgh**, Andreas, Söderm./Ingerm. V.: Erik Andersson B., Gouv.-kämmerer in Narva. Imm. Åbo 27. 10. 1698. AGC: Stip. I 1695 — I 1698 (Phil., Theol., Jura); Disp. 18. 6. 1697 (Sjöberg); Testim. 27. 7. 1698. Als Kriegsgefangener in Rußland 1704.

Lit.: Cederberg, 90; Löw, 42, 48—49.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 304v.; Nr. 74, Bl. 11; Nr. 77, Bl. 16.

1270. **Borg(h)**, Johannes, Söderm./Ingerm., Br. v. Nr. 1269. Stud. Åbo (imm. 27. 10. 1698; G. 18. 4. 1703 → S. Prytz). AGC: Stip. II 1697 — I 1698 (Med.); Testim. 27. 7. 1698. Als Kriegsgefangener in Rußland 1704.

Lit.: Cederberg, 90—91; Löw, 42, 49; Vallinkoski, 19; Lagus I, 291.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 304v.; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 77, Bl. 16v.

13. Februar

1271. **Ludwig**, Nicolaus Justus, *Livonus*, † 1735. V.: Nr. 711. Imm. Jena 11. 9. 1695. Bewarb sich um Pastorat in Estl. 1698. P.-Adj. in Urbs 1698, P.-Vikar in Pölwe 1704, in Ecks 1712, P. in Oberpahlen 1715.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 326; Matr. Jena II, 491.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 281, Bl. 156v.

1272. **Ludwig**, Johann Ernst, *Livonus*. Br. v. Nr. 1271. Imm. Jena 11. 9. 1695. Erw. als *juris stud.* in Reval 1699, Auditeur in Livl., Rgt.-Quartiermeister 1703, Militär bis 1728.

Lit.: Lewenhaupt, 421; Matr. Jena II, 491; Revalia literata, /12/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.

25. Februar

1273. **Kexlerus**, Simon, Ingerm. V.: wohl Andr. Simonis K., P. in Hefva 1672—95. Kpl. in Ruokolahti (Kar.) 1697, Pred. in Rautjärvi (noch 1712).

Lit.: Cederberg, 109; Busch, 129.

1274. **Masalinus**, Johannes, Ingerm. V.: Petrus M., P. in Tyrö 1670—90 (wohl Nr. 1105). AGC: Testim. 22. 8. 1694. Erw. als *theol. stud.* in Dorpat 1698.

Lit.: Cederberg, 115; Dorpatum literatum, /9/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 167.

1275. **Masalinus** (Mazalin), Ericus, Ingerm., * um 1671, † 1723. Br. v. Nr. 1274. AGC: Stip. I 1694 — II 1696 (Phil.); G. 12. 6. 1694 → H. Kors. P.-Adj. in Kamby 1696, P.-Vik. in Pölwe und Rauge 1703, Rgt.-Pred. in Estl. 1705, lebte in Schweden, P. in Weissenstein (Estl.) 1723.

Lit.: Cederberg, 115; Die evang. Pred. Livl., 330—331.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 73, Bl. 30; Nr. 75, Bl. 12; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 389, Bl. 138.

1276. **Kexholmensis**, Elias, Ingerm., † 1710. V.: Joh. K., P. in Deulina 1671—85. AGC: Stip. I 1694 — II 1696 (Phil.); Bb. 1. 4. 1696; G. 1695 → L. Molin. Kpl. in Nüggen 1697 (wurde entsetzt 1698), Rgt.-Pred. in Livl. 1702, in Estl. 1704, P. in St. Simonis (Estl.) 1706.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 294; Cederberg, 108; Personskrifter, 498.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 73, Bl. 30; Nr. 75, Bl. 11v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 389, Bl. 92—92v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1277. **Dyringh**, Johannes. V.: Petrus. AGC: G. 12. 6. 1694 → H. Kors; erw. in Dorpat 6. 12. 1693.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 276, Bl. 485v.

1. März

1278. **Swedmarck**[1] (Svedmark), Elias, Ingerm., † 1710. Oheim: Isr. Swedman, Landmesser in Livl., † vor 1706. AGC: Bat um Stip. 2. 5. 1694, Stip. II 1696 — I 1699 (Phil.). Kreisnot. in Livl. um 1707—10.

Lit.: Dorpatum literatum, /12/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 100—100v.; Nr. 75, Bl. 15v.; Nr. 78, Bl. 19v.; Nr. 26, Bl. 53v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-42, Bl. 213—213v.; F. 995, Reg. 1, Nr. 278, Bl. 371v.; F. 1000, Reg. 1, Nr. 739, Bl. 169v.; Nr. 742, Bl. 191, 198.

17. März

1279. **Siggonius**, Matthias, Ingerm., † um 1727. V.: wohl Carl S., P. in Nowasolka 1678—91. Lehrer d. schwed. Schule in Narva 1696, Rgt.-Pred. in Ingerm. 1700 (noch 1704), P. in Skworitz.

Lit.: Cederberg, 126—127; Busch, 125; Narva literata, /17/.

Qu.: SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 112, S. 83.

21. März

1280. **Haveman** (Hafman), Georg, Wiborg (Kar.), † 1717. V.: Henrik H., Bgm. v. Wiborg, † 1703. Stud. Gymn. Wiborg, Univ. Åbo (imm. 1690/91), Uppsala (imm. 16. 5. 1691, abermals 10. 9. 1695, beabsichtigte zu disputieren 5. 5. 1697). AGC: Bb. 3✕ 7. 12. 1693 — 28. 11. 1694; Or. 29. 4. 1694, bat um Testim. 13. 6. 1695. Hofgerichtssekr. in Åbo 1709.

Lit.: Cederberg, 102; UUM I, 339, 367; UUAKP XXII, 60; Rauch, 93.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 333v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

---

[1] Beise III, 317: Groedmarck.

1281. **Öhern** (Ohern), Oloff, Dorpat. V.: wohl Joh. Oloffson Öhren, Inspektor auf Haselau um 1677. Wohl Schulmeister in Oberpahlen um 1693.
Lit.: Welding. Gelegenheitsfunde, 44.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v; SHZL, F. 109, Reg. 1, Nr. 1303.

5. April

1282. **Radeke(nius)**, Christianus, * nach 1675. V.: Chr. R., Gouv.-Kämmerer in Estl. 1679, † 1682. Militär, Unteroffz. d. schwed. Truppen in Holland, Kornett in Livl. 1700, Lt. 1703.
Lit.: Lewenhaupt, 528; Helwig. Gott der Frommen Herzen Ehren-Schutz- und Schreck-Schild, /2, 41—44/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.

1283. **Radeke(nius)**, Petrus, * nach 1675. Br. v. Nr. 1282. AGC: Stip. I 1693 — I 1695 (Phil.).
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.; Nr. 71, Bl. 14v.; Nr. 74, Bl. 11.

1284. **Vildebrand** (Willebrand), Andreas, * um 1683, † 1696. V.: Andr. W., Pred. in Dorpat 1680—1704, † 1737.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 478; Personskrifter, 512.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.

21. April

1285. **Witzianovitz**, Georgius, *Hungarus Trentsiniensis* / Trentschin (Slowakei). Imm. Königsberg 6. 12. 1691 (*gratis, jur.*). Bat um Beisteuer in Riga 17. 3. 1692.
Lit.: Matr. Königsberg II, 178.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 6v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 41, S. 140.

6. Mai

1286. **Ekeschiöld**, Henricus Magnus. V.: wohl Magnus Johan Dryander, gead. Ekesköld 1690, Burggerichtsass. in Reval 1690, † 1697.
Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 126; Schlegel/Klingspor, 64.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 7.

1287. **Ekeschöld**, Wilhelm, Wohl Br. v. Nr. 1286, 1537.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 7.

15. Juni

1288. **Albogius**, Ericus, Ingerm., † 1702. V.: Nr. 851. Imm. Åbo 2. 1686. AGC: *ex. rig.* 22. 6. 1692; Disp. PG 23. 2. 1693 (Sjöberg); Prom. 6. 3. 1693; G. 24. 9. 1692 → J. Gezelius, 12. 5. 1694 → E. Buure. Ökonom d. Domkirche in Narva, Rektor d. schwed. Schule ebd. 1692, P. in Nyen 1697.
Lit.: Cederberg, 87—88.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 7v., 13v., 14.

1692

21. Juni

1289. **Bierbach** (von **Palmenbach**), Johan Gustaff. V.: Chr. Bernh. B., gead. Palmenbach 1695, Güterinspektor in Livl. 1684, Landgerichtsass. AGC: stud wohl noch 1693. Adjutant bei d. Livl. Adelsfahne, Lt. 1700, Kptn., Kriegsgefangener 1703—22.

Lit.: Schlegel/Klingspor, 207; Lewenhaupt, 496.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-30a, Bl. 7—8v.

1290. **Bierbach** (v. **Palmenbach**), Otto Hinrich, † 1708. Br. v. Nr. 1289. AGC: stud. wohl noch 1693. Pikenier bei d. Leibgarde 1695, Leibtrabant 1700.

Lit.: Schlegel/Klingspor, 208; Lewenhaupt, 497.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-30a, Bl. 7—8v.

1291. **Bierbach** (v. **Palmenbach**), Martinus Andreas, † 1708. Br. v. Nr. 1289—1290. AGC: stud. wohl noch 1693. Feldwebel, Kornett 1701, Kptn. 1704.

Lit.: Schlegel/Klingspor, 208; Lewenhaupt, 496.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 7; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-30a, Bl. 7—8v.

13. Juli

1292. **Selmer**, Andreas, Reval, † 3. 1701. V.: Joh. Chph. S., P. in St. Jakobi (Estl.) 1664, † 1696. Stud. Gymn. Reval (Cl. II 4. 1692), Univ. Greifswald (imm. 29. 8. 1695), Rostock (imm. 11. 4. 1696). AGC: G. 20. 8. 1692 → J. Beutherus. Adv. d. Stadt Dorpat 20. 1. 1699, Not. d. Dorp. Landgerichts.

Lit.: Böthführ. Livländer, 116; Matr. Greifswald II, 209; Paucker, 191—192; Seuberlich. Bürgermeister Philipp Kellner und seine Sippe in Dorpat, 72.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 7v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-38, Bl. 629; F. 995, Reg. 1, Nr. 282, Bl. 33v.; F. 1187, Reg. 2, Nr. 383, Bl. 311; SZST, F. 230, Reg. 1. Nr. 1019, Bl. 254.

18. Juli

1293. **Dunt(e)**, Hermann Johann, Reval, ∼ 6. 7. 1671. V.: Thomas D., Burggerichtsass. in Reval 1674—94 . . Stud. Gymn. Reval (erw. 1691), Univ. Halle (imm. 20. 8. 1694), Rostock (imm. 31. 10. 1696), Leipzig (imm. W 1698). AGC: Stip. I 1694 (Med.); Testim. 6. 6. 1694. Ratsstip. d. Stadt Reval auf 3 Jahre für *studium theologicum* 1. 5. 1694.

Lit.: Schulmann. Staatsbeamte, 125; Matr. Halle I, 127; Matr. Leipzig II, 84; Matr. Rostock IV, 8. Böthführ. Livländer, 117.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 143—144; Nr. 34, Bl. 7v.; Nr. 73, Bl. 29v.; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 189; F. 230, Reg. 1, Nr. 469, Bl. 618.

1294. **Schütz**, Johann Andreas, Dorpat. V.: Marcus S., estn. P. in Dorpat 1680, † 1707. Stud. Rostock (imm. 9. 10. 1697, noch 1698/99). AGC: imm. abermals 31. 1. 1702; Stip. II 1695 — I 1697 (Phil., Med.); G. 20. 8. 1692 → J. Beutherus, 1697 → J. E. Pastelberger; TGed. 4. 2. 1697 → M. Lemcken; Testim. 23. 7. 1697.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 417; Rostochium literatum, 422; Böthführ. Livländer, 117.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 117—117v.; Nr. 34, Bl. 7v., 20v.; Nr. 74, Bl. 17v.; Nr. 76, Bl. 14v.

1692

13. August

1295. **Gezelius**, Johannes, Narva / Västmanl. * 1660, † 1714. V.: Georg G. (wohl Nr. 620). Imm. Uppsala 17. 2. 1677 (*Montanus*). AGC: Bb. 2× 13. 8. — 5. 9. 1692; *ex. rig.* 27. 7. 1692; Disp. PG 24. 9. 1692 (Skragge), prom. 6. 3. 1693 (*absens*). Rektor d. Schule sowie Ass. d. Konsist. in Narva, P. in Jakobstad und Pedersöre.

Lit.: Vallinkoski, 145; Personskrifter, 557; UUM I, 245.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 8, 14; Nr. 34, Bl. 7v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

15. September

1296. **Bertleffius**, Martinus, Meschen (Siebenbürgen), * 1666, † 1712. Stud. Gymn. Hermannstadt 15. 1. 1681, Thorn, Univ. Königsberg 1. 3. 1689. AGC: Bb. 2× 3. 2. — 18. 9. 1694; *ex. rig.* 24. 9. 1692; Disp. PG 1692 (Sjöberg), Disp. 26. 8. 1693 (Resp.: B. Schlüter), prom. 6. 3. 1693; G. 18. 2. 1693 → J. Concius, 28. 5. 1693 → D. Clocovius. Bat um *veniam docendi privatim et disputandi publice* 17. 3. 1693, Rektor d. Trivialschule in Dorpat 14. 3. 1694 — Ende 1696, Prof. d. Gymn. in Thorn 1699.

Lit.: R/N I, 153; Briebrecher. Matr. Gymn. Hermannstadt, 47; Matr. Königsberg II, 164.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 8, 14, 14v.—15, 16; KB. Stockholm Ms. U. 101a.

18. November

1297. **Merling** (Märling), Johannes /Gabriel/, Stockholm, * 1675, † 1708. Br. v. Nr. 1259. Stud. Uppsala (imm. 11. 2. 1687, erw. 25. 4. 1691). AGC: Stip. I 1694 — I 1695 (Theol.); G. 10. 11. 1694 → C. Merling. Trompeter wenigst. 1697, Korporal 1700, Kornett 1701, Lt. 1702, Kptn. 1703.

Lit.: Lewenhaupt, 455; UUM I, 307, UUAKP XX, 64.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 7v.; Nr. 73, Bl. 29v.; Nr. 74, Bl. 11; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 281.

25. November

1298. **Gruelius** (Grueling), Fridericus Wilhelmus, Seßwegen (Livl.), * um 1665, † 1710. V.: Joh. Wilh. G., P. in Seßwegen 1656, † 1682. Stud. Lyz. Riga (imm. 16. 3. 1680, Cl. II 8. 1680, Cl. I 7. 1684), Univ. Jena (Dep. 3. 9. 1687, Disp. 1688 u. J. J. Langershausen. AGC: erw. 8. 2. 1693. P.-Adj. in Lemsal (Livl.) 1697, Kand. für d. Pastorat in Erlaa 1704, P. in St. Peterskapelle 1704.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 246; Matr. Lyz. Riga, 7; R/N II, 134.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 206; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-40, Bl. 52—52v.

1299. **Nygreen** (NyGreen), Johannes, Nyen (Ingerm.). Stud. Åbo (imm. 1. 6. 1689; erw. 21. 2. 1692). AGC: G. 28. 1. 1693 → L. Salvius, *releg. cum infamia* 10. 11. 1693. P.-Adj. in Valkeasaari (Ingerm.) bis 1702, P.-Vik. auf Wormsö 1710—11.

Lit.: Cederberg, 119—120; Paucker, 318; Consist. acad. aboens. prot. VII, 419.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 253v.—254.

9. Dezember

1300. **Wallstrenius**, Simon, Wiborg (Kar.). V.: Georgius. AGC: Bat um Stipendium 21. 4. 1694; G. 21. 5. 1694 → G. Haveman.

Lit.: Cederberg, 131.

1693

3. Januar 1693

1301. **Concius**, Jacobus, Königsberg, * 1667, † 1712. V.: Andr. C., Prof. d. Math. an d. Univ. Königsberg 1654, † 1682. Imm. Univ. Königsberg 26. 9. 1684. AGC: *ex. rig.* 1. 2. 1693; Disp. 21. 1. 1693 (Moberg), PG 18. 2. 1693 (Sjöberg); prom. 6. 3. 1693. Stadtpred. in Memel 1696.

Lit.: R/N I, 362; Krollmann, 110; Matr. Königsberg II, 141; Arnoldt, Kurzgefaßte Nachrichten, 153.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 13, 14; Nr. 34, Bl. 8.

18. Januar

1302. **Stein(ius)**, Sigfridus, Reval. V.: wohl Frommholt S., Goldschmied, Bgr. in Reval 1676, † 1701. Stud. Gymn. Reval (Cl. II 1691), Univ. Königsberg (imm. 10. 8. 1694).

Lit.: Seraphim. Livländer, 214; Rev. Bgrb. II, 89.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 8; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 1019, Bl. 254v.

21. Januar

1303. **Nisius**, Christophorus, Jena, † 1702. V.: wohl Joh. N., Buchdrucker d. Univ. Jena 1653, † 1684. P.-Adj. in Adsel 1693.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 357; Benzing, 211—212.

6. Februar

1304. **Vilhelmi** (Wilhelm), Johannes Ernestus, Reval, ~ 29. 10. 1673, † 1696. V.: Martin W., Kfm. in Reval. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. II 4. 1691). AGC: † als Student.

Lit.: Rauch, 66.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 8; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 209; Nr. 230, Reg. 1, Nr. 1019, Bl. 254.

18. Februar

1305. **Lynconius** (Lyncelius), Henricus, Ingerm. AGC: Stip. I 1694 — II 1695 (Med.); bat um Beisteuer 9. 1. 1696.

Lit.: Cederberg, 114.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 46; Nr. 73, Bl. 23, Nr. 74, Bl. 17.

4. März

1306. **Omberg**, Petrus, Östergötl., * 1660, † 1711. V.: Ericus O., Kommin. in Västra Husby. Stud. Univ. Uppsala um 1686, Königsberg (imm. 27. 6. 1691 als *stipul.*, Mag.). AGC: bat um eine Profession an d. UD 19. 9. 1691. Bat um *publicum collegium in philosophicis* am Gymn. in Riga 14. 8. 1691. Adv. in Stockholm.

Lit.: Rauch, 45; Odén, 93; Matr. Königsberg II, 176.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 73—73v.; Nr. 34, Bl. 8; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 40, S. 35, 44.

1693

12. April

1307. **Georgii**, Ferdinandus, Neustadt/Eberswalde (Brand.). Stud. Frankfurt a. O. (imm. 7. 3. 1683, Mag. wohl ebd.). Wurde v. J. Fischer zum Konrektor d. Trivialschule in Dorpat vorgeschlagen, als Brandenburger aber abgelehnt.

Lit.: Rauch, 117; Matr. Frankfurt a. O. II, 181.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 8.

1308. **Timmerman**, Christoph, Dannenberg (Lüneburg), † 1721. Imm. Königsberg 3. 11. 1681. Rektor-Adj. d. Trivialschule in Reval 22. 1. 1694, Rektor ebd. 1698.

Lit.: Revalia literata, /16/; Matr. Königsberg II, 127; Adelheim. Die grosse Stadtschule, 20.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 8.

8. Mai

1309. **Amsel**, Andreas, Rostock. V.: Andr. A., dr. j. u., Direktor d. Konsist. in Meckl., † 1685. Imm. Rostock 18. 12. 1686, Königsberg 18. 4. 1689. AGC: Gerichtsprozeß mit S. Cameen (erw. noch 30. 11. 1695). Hofmeister (*ephorus*) v. F. Üxküll (Nr. 1329) in Halle (imm. 24. 9. 1695, Jura). Erw. als *j.u. cand.* in Rostock 1698/99.

Lit.: Rostochium literatum, 265; Matr. Rostock III, 297; Matr. Königsberg II, 165; Matr. Halle, 6, 461; Rauch, 106—107.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 8.

3. Juni

1310. **Schmalenberg**, Johannes Justinus, Gotha (Thür.), * 1667, † 1723. V.: Theod. S., Gewürzkrämer. Imm. Leipzig S 1686, Jena 15. 11. 1686. P. in Torma/Lohusu 1695, in russ. Gefangenschaft 1704, P. in Narva 1711.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 409; Matr. Jena II, 700; Matr. Leipzig II, 392.

16. Juni

1311. **Salvius**, Olaus, Söderm., * um 1672, † 1711. Br. v. Nr. 1183. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1688, Cl. II 1689—92). AGC: Stip. I 1694 — I 1696 (Phil. Theol.); Bb. 8. 6. 1695, 29. 2. 1696; beabsichtigte nach Schweden zu verreisen 6. 5. 1696. Pred. in Nacka 1699.

Lit.: Löw, 46, 70; Matr. Stregn. I, 65, 67, 76.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 244v.; Nr. 26, Bl. 69v.; Nr. 73, Bl. 30; Nr. 75, Bl. 11v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

18. Juni

1312. **Zecher**, Christian Wilhelm, Dorpat. V.: wohl Chph. Fr. Z., Rhr. in Dorpat 1665, † 1682. Imm. Königsberg 6. 8. 1688, Wittenberg 26. 9. 1691. Not. d. Dorp. Landgerichts wenigst. 1698.

Lit.: Dorpatum literatum, /14/; Alb. Acad. Vitebergensis II, 382; Seraphim. Livländer, 205; Lemm. Dorp. Ratsl., 158.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 8; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35a, Bl. 85.

1693

3. Juli

1313. **Schle(i)m**, Bernhard Martin, Saalfeld (Thür.). Lt. in Livl. 1705.
Lit.: Lewenhaupt, 598.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9.

1314. **Melitzius**, Andreas, Arensburg (Ösel), * 1675, † 1736. V.: Andr. M., Kfm., Rhr. v. Arensburg. Stud. Pädagogium Stettin. AGC: Bb. 20. 12. 1693; Disp. 19. 5. 1694 (Dau). Kand. f. Substitutur d. Gnadenjahrespred. in Koddafer 11. 5. 1694, Rektor d. Schule in Arensburg 1696, Feldpred. 1700, Hofpred. b. Gen.-Major Schlippenbach 1702, Kand. für d. Pastorat in Pernau 1702, P. in Hapsal 1705.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 335; Schmidt, 55.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 18v.; Nr. 34, Bl. 9; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-38, Bl. 389—390.

22. Juli

1315. **Lemcken**, Matthias, Dorpat, † 1707. V.: Reinhold Joh. L., Bgm. v. Walk. Imm. Halle 27. 5. 1699, Kiel 13. 10. 1699. AGC: Stip. I 1697 (Theol.); Bb. 27. 9. 1693; G. 2. 5. 1696 → H. C. Wagener; bat um e. Testim. 27. 7. 1698. Kand. für d. Pastorat in Karolen 28. 4. 1697, Kand. f. P.-Adjunktur in Urbs 21. 7. 1697, P.-Adj. in Ringen 1700, P.-Vikar in Adsel und Sagnitz 1704, P.-Adj. in Dorpat 1706.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 316; Meyer. Baltische Studenten, 64.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 304v.; Nr. 76, Bl. 14v.; Ms. 683, S. 237—238, 260; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1316. **Buchmannus**, Johannes Fridericus, *Livonus*, * 1676, † 1742. V.: Andr. Fr. B., P. in Burtneck 1674, † 1697. Stud. Lyz. Riga (imm. 22. 7. 1689, Cl. I 10. 1691), Univ. Greifswald (imm. 17. 8. 1695). AGC: imm. abermals 10. 3. 1700; Stip. I 1695; Or. 23. 3. 1700. Rgt.-Pred. in Livl. 1700 (nicht ord.), Gnadenjahrespred. in Rujen 1703, P. in Lasdohn 1704, P. in Rujen 1711—37.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 189; Matr. Lyz. Riga, 12.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 39; Nr. 74, Bl. 11.

1317. **Buchmannus**, Carolus Jacobus, *Livonus*. Br. v. Nr. 1316.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9.

2. August

1318. **Meurch** (Mörk), Henricus, Söderm., * um 1676, † 1710. V.: Nr. 953. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1688, Cl. II 1689—90, Cl. III 1691, Cl. IV 1692). AGC: Stip. 1695 (Phil.); Bb. 6. 3. 1695; *ex. rig.* 9. 1699; Disp. PG 9. 9. 1699 (Sjöberg), prom. 12. 9. 1699; G. 5. 3. 1695 → D. Bratt. Kpl. in Nüggen 1699, P. in Torgel d. J.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 388; Löw, 45; Matr. Stregn. I, 64, 67, 71, 73, 76.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 37v.; Nr. 74, Bl. 11, 17v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1693

16. August

1319. **Ladovius** (Lado. Ladau), Christianus, Reval, * 1672. V.: Joh. Heinr. L., Prof. am Gymn. in Reval 1663, † 1683. Imm. Wittenberg 14. 1. 1691, Leipzig S 1692. Bewarb sich um Advokatur im Estl. Oberlandgerichte 1694 (wurde *alß ein supranumerarius zugelassen*), Adv. in Narva (erw. 1698), *Notarius publicus* (erw. 1699), *Primarius militiae per Narvam et Ingriam justitiarius* (erw. 1703).

Lit.: Narva literata, /14/; Matr. Leipzig II, 246; Alb. Acad. Vitebergensis II, 192; Berting. Lehrer-Album, 186; Wieselgren. Isac Börk och Suno Engwall, 79; Seuberlich. Bürgermeister Philipp Kellner und seine Sippe in Dorpat, 70.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 106, Bl. 160. Meyer. Baltische Studenten, 63—64.

28. August

1320. **Deutenius**, Johannes, Reval, ~ 30. 8. 1676, † 1735. V.: Joh. Georg D., P. in Turgel 1675, † 1710. Stud. Lyz. Riga (imm. 12. 6. 1694, Cl. I 7. 1694), Gymn. Riga (Disp. 1698 u. J. P. Möller), Univ. Rostock (imm. 6. 1698), Kiel (imm. 11. 5. 1699). AGC: Bb. 12. 10. 1693, 27. 11. 1693; erw. 5. 6. 1694. P.-Adj. in Turgel 1701, gefangen v. Russen 1705, P. in Turgel 1710, in St. Petri 1722.

Lit.: Paucker, 236, 248; Matr. Lyz. Riga, 15; Sainio. Bidrag II, 28; Böthführ. Livländer, 118; Meyer. Baltische Studenten, 63—64.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 139; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 8, Bl. 129.

5. September

1321. **Settegast**, Joachimus Fridericus, *Comeina prussus* (wohl Lingnau in Ostpr.). Imm. Königsberg 28. 9. 1686, Åbo 1699/1700. Organist d. Johanniskirche in Dorpat 5. 2. 1694, erw. in Riga 1697—98, Organist in Åbo (erw. 1701—05).

Lit.: Arro, 120—121; Lagus I, 301; Consist. acad. aboensis prot. VIII, 574; Matr. Königsberg II, 153.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 276, Bl. 72v.; Nr. 280, Bl. 384v.—385; Nr. 281, Bl. 309.

23. Oktober

1322. **Piel** (Pihl), Zacharias, Riga, * 1678, † 1733. V.: Jonas Pyll, Schneider in Riga (*ståthållarskans skräddare*). Stud. Lyz. Riga (Cl. III 2. 1678, II 8. 1680, I 7. 1684, *valed.* 7. 1689), Univ. Wittenberg (imm. 10. 9. 1689. AGC: bat um. e. Stip. 7. 3. 1694), obwohl er «*på landet rest*», Stip. 1694 «*till Påsk*». Präzeptor, P.-Adj. in Seßwegen 1698, P. in Tirsen 1699, Kriegsgefangener in Rußland 1705—22, P. in Luhde und Walk 1723.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 372; Matr. Lyz. Riga, 5.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 38v.; Nr. 73, Bl. 29v.; SHZL, F. 3142, Reg. 1, Nr. 13, S. 109.

1693 (nicht imm.)

1323. **Schlüt(t)er**, Bartholomäus, Reval, ~ 15. 9. 1673, † 1704. V.: Heinr. S., Kfm. in Reval 1670, † 1694. Stud. Gymn. Reval (Cl. II 1691), Univ. Wittenberg (imm. 13. 8. 1694). AGC: Disp. 26. 8. 1693 (Bertleffius); bat um Testim. 2. 6. 1694. Rgt.-Pred. in Estl. (ord. 26. 3. 1703).

Lit.: Alb. Acad. Vitebergensis II, 301; Rev. Bgrb. II, 77.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 138; Nr. 30, Bl. 16; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 215; F. 230, Reg. 1, Nr. 1019, Bl. 254v.

13. Januar 1694

1324. **Wild(e)man**, Henricus, Reval, † 1710. Imm. Wittenberg 13. 8. 1694. Kand. für d. Pastorat in Ecks (Livl.) 4. 1698, Pred. zum Heil. Geist in Reval 1698.

Lit.: Paucker, 387; Alb. Acad. Vitebergensis II, 372.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 281, Bl. 150v., 156v.

19. Januar

1325. **Tempelman**, Johannes Casparus, Memel (Ostpr.), * 1666, † 1735. Imm. Königsberg 8. 4. 1684. Legte seine Thesen dem Estl. Konsist. vor (8. 8. 1693). Pred. in Papendorf (Livl.) 1696, Kriegsgefangener in Rußland 1704, P. in Ubbenorm 1714.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 448.

Qu.: SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 377, Bl. 320—325.

26. Januar

1326. **Glyck** (Glück), Samuel, Wettin (Sa.). V.: Chr. G., Propst v. Deutleben, † 1683. Imm. Leipzig S 1675, Wittenberg 1. 5. 1683. Wohl Hauslehrer in Livl. und Estl. 1690—99 (seit 1696 in Lösern), danach nach Deutschland verreist.

Lit.: Helk. Album amicorum I 1973, S. 207—208; Pönicke. Neue Beiträge, 698; Die evang. Pred. Livl., 240; Alb. Acad. Vitebergensis II, 135; Matr. Leipzig II, 134.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9v.

15. Februar

1327. **Schwartz**, Levin Andreas, Narva, * 1669, † nach 1704. V.: (Nr. 553) Joh. Chph. S., Bgm. v. Narva, † 1699. Stud. Altdorf (imm. 26. 5. 1690), Wittenberg (imm. 3. 11. 1691), Leipzig (imm. W 1692, Disp. 25. 4. 1693 u. J. B. Carpzovius). Pred. in Gubanitz (Ingerm.) (voc. 1695), in Kosemkina um 1704, verreiste nach Stockholm.

Lit.: Buchholtz. Geschichte der Rigaschen Familie Schwartz, 52, 54—57, 681; R/N IV, 163; Alb. Acad. Vitebergensis II, 320; Matr. Leipzig II, 416; Narva literata, /17/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9v.

1328. **Peters** (Pettersen), Andreas, Pernau, † 1726. V.: Claus P., Bgm. v. Pernau 1685, † 1702. Stud. Königsberg (imm. 5. 10. 1689), Wittenberg (imm. 10. 10. 1691,

Disp. juris 24. 12. 1692 u. Joh. Casp. Brendel). AGC: erw. noch 5. 6. 1695. Lt. 1700, Kptn. 1703, Kriegsgefangener in Rußland 1709, lebte als *valetudinarius* in Pernau seit 1716.

Lit.: Lewenhaupt, 505; Laakmann. Pern. Bgrb., 10; Mundt II, 214; Freytag v. Loringshoven, Pernauer, 71; Alb. Acad. Vitebergensis II, 255; R/N III, 402.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 271, 329v.; Nr. 34, Bl. 9v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 7333, Bl. 45.

23. Februar

1329. **Üxkul** (Yxkull), Fabian, *Nob. Liv.*, * 1676, † 1700. V.: Hans Jürgen Ü., Rittm. Stud. Halle (imm. 24. 9. 1695, Jura). Pikenier d. schwed. Leibgarde 1698, Leibtrabant 1700.

Lit.: Taube. Die von Uexkull II, 195; Lewenhaupt, 786; Matr. Halle, 461.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9v.

23. Mai

1330. **Duncan**, Gustavus, *Livonus*, * 1676, † 1742. V.: Nic. D., Nr. 908. Stud. Gymn. Reval (Cl. III 4. 1691). AGC: Stip. I 1695 — I 1699 (Phil., Jura); Or. 1699; TGed. 8. 1695 — P. Otthenius, 7. 1697 → H. Hackelmann; Mandatar v. G. Sjöberg im Ratsgerichte d. Stadt Dorpat (erw. 5. 3. 1697, 10. 12. 1697, 23. 11. 1698). Landgerichtsnot. d. Pern. Kr. 1699 (empfohlen v. UD), Kriegskommissar 1703, Kriegsgefangener in Rußland 1704—21, *Post commissarius (Directeur)* in Villmarstrand 1724, sp. in Taskula.

Lit.: Rauch, 115; R/N I, 460; Cederberg. Några anteckningar, 166—167.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 9v.; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 78, Bl. 19; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 280, Bl. 144v, 472; Nr. 281, Bl. 396v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 1019, Bl. 254v.

22. Juni

1331. **Al(e)quist**, Abraham, Arboga (Västmanl.). V.: Petrus A. AGC: Imm. abermals 5. 3. 1700.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 10, 18v.

27. Juni

1332. **Kellner** (Köllner), David, Liebertwolkwitz b. Leipzig, Br.: Ph. K., Ratssekr. in Dorpat 1682—94, Rhr. 1693—1708, † 1728. Stud. Åbo 1692. AGC: bat um e. Stipendium 15. 9. 1694; Or. 1697. Bat um d. Advokatur in Dorpat 21. 9. 1694, Landgerichtsadv. wenigst. 1696, bewarb sich um d. Organistendienst in d. St. Johanniskirche zu Dorpat 8. 12. 1696, Organist in Åbo 1699, Auditeur in Livl. 1701, Kptn. 1711, Organist in Stockholm, lebte noch 1741.

Lit.: Seuberlich. Bürgermeister Philipp Kellner und seine Sippe in Dorpat, 65—66; Lewenhaupt, 337; R/N II, 421; Lagus I, 258.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 24, Bl. 175; Nr. 34, Bl. 10; Ms., 683, S. 202; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 277, Bl. 538v., 548v.; F. 1187, Reg. 2, Nr. 383, Bl. 139—139v.

1694

6. August

1333. **Steman** (Stegemann), Johannes, Arensburg, † um 1709. V.: Joh. S., Sup. v. Ösel 1686, † 1704. Stud. Lyz. Riga (imm. 4. 7. 1688, Cl. I 7. 1690, erw. noch 4. 1693). AGC: G. 10. 11. 1694 → C. Merling. Bat um *veniam concionandi* 19. 5. 1695, Pred. in Arensburg 1698—1705, war nach Stockholm verreist 1705.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 440; Schmidt, 73.

Qu.: SHZE, F. 1178, Reg. 2, Nr. 13, Bl. 57—57v.; SHZL, F. 7349, Reg. 3, Nr. 10, Bl. 104.

11. August

1334. **Knoll**, Petrus, Kiel, * 1670, † 1743. Br.: Joh. K., Konrektor d. Lyz. in Riga 1684, † 1701. Stud. Lyz. Riga (imm. 5. 9. 1682, Cl. II 10. 1686), Univ. Kiel (imm. 11. 2. 1690). AGC: Stip. I 1695 — II 1697 (Phil.); Bb. 9. 10. 1695; Disp. 22. 2. 1696 (Dau); G. 11. 6. 1695 → M. Dau, 31. 8. 1697 → J. Wagner, 20. 10. 1697 → M. Wittenburg. Kand. f. Konrektorat in Dorpat 1697; Kollega d. 5. Klasse in Lyz. Riga 1698, Subrektor ebd. 1701, (v. J. Fischer vorgeschlagen); Apotheker 1712.

Lit.: R/N II, 463—464; Matr. Lyz. Riga, 8,; Alb. Kiel, 36; Rauch, 117.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 21v.; Nr. 34, Bl. 10; Nr. 74, Bl. 11; Nr. 76, Bl. 19; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

20. August

1335. **Platern**, Casparus *a*, Dorpat. V.: Fabian v. P., Rittm. Stud. Lyz. Riga (imm. 3. 5. 1689, Cl. II 11. 1689, Cl. I 7. 1692), Univ. Halle (imm. 15. 2. 1696), Leipzig W 1697. AGC: Bb. 2. 3. 1695; erw. 4. 1695. Leibtrabant 1703, Oberstlt.

Lit.: Lewenhaupt, 514; Matr. Lyz. Riga, 12; Matr. Halle, 334; Matr. Leipzig II, 335; Rauch, 74—75.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 10; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1336. **Ulrich**, Otto Fridericus, *Revalia Aestonus.* Stud. wohl Lyz. Riga (imm. 28. 7. 1690). AGC: erw. 25. 5. 1695.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 13.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 325; Nr. 34, Bl. 10.

1. September

1337. **Brümmer**, Philip Johan, Dorpat, † 1728. V.: Wolmar B., Lt. Adjutant in Wismar, Fähnr. ebd. 1700, Lt. ebd. 1701, Kptn. 1703.

Lit.: Lewenhaupt, 87, 88.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 10.

13. September

1338. **Gölnerus** (Göllner), Johannes, Hermannstadt (Siebenbürgen). Imm. Gymn. Hermannstadt 19. 3. 1690. Wohl ders.: erw. als *theol. cand.* in Reval 5. 10. 1712.

Lit.: Briebrecher. Matr. Gymn. Hermannstadt II, 52.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 10; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 9, S. 272.

22. September

1339. **Buxhövden**, Otto Reinholdus, *Nob. Liv.*, * 1678, † 1705. V.: Otto Fr. B., schwed. Rittm., † 1697. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 11. 6. 1694 u. M. Bertleffius). AGC: Bb. 14. 9. 1697. Kornett 1701, Rittm.

Lit.: GH Ösel, 61—62; Lewenhaupt, 101; Bertleffius. Conciones, 110.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 10; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1. Oktober

1340. **Platinus**, Erlandus, Växjö (Smål.), * um 1670, † vor 6. 5. 1698. V.: Peter P., P. in Nöbbele. Stud. Schule Växjö (imm. 19. 3. 1679), Gymn. Växjö 1685—90, Univ. Åbo (imm. 10. 7. 1690, Stip. 1691—93). AGC: Stip. I 1695, † als Student.

Lit:. Wilstadius, 24.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 74, Bl. 10v.

1341. **Levellyn** (Levelin), Olaus, Skara (Västergötl.), † um 1726. Stud. wohl Gymn. Skara, Univ. Åbo (imm. 8. 10. 1687). AGC: Stip. I 1695 — II 1696 (Theol.) P.-Adj. in Kawelecht 1696, P.-Vikar in Wendau 1700, P. in Kannapäh 1701—04, sp. Pred. in Testama und Kannapäh.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 319; Lagus I, 229.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 74, Bl. 11; Nr. 75, Bl. 15.

2. Oktober

1342. **Timmerman**, Petrus, Wiborg (Kar.), * 1676, † 1725. V.: Petrus T., Rhr. v. Wiborg. AGC: Stip. II 1695 — I 1699 (Phil., Theol.); Aman. d. Univ.-Sekr. 5. 2. 1696 — 3. 12. 1697; Bb. 13✕ 19. 2. 1697 — 3. 5. 1699; G. 9. 11. 1698 → A. Kiemmer; erw. als *juris stud.* 1698. Kand. f. d. Posten e. Landfiskals d. Pern. Kr. 24. 10. 1699, Ratssekr. v. Pernau 1702, Rhr. ebd. 1710, Rhr. v. Riga 1711—13.

Lit.: Laakmann. Pern. Ratsl., 52; Böthführ. Rig. Rathsl., 199; Rauch, 59; Cederberg, 130.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 194; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 78, Bl. 19v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35d, Bl. 100—101v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

6. Dezember

1343. **Sparrman**, Erich Gabriel, * 1681, † 1728. V.: Magnus Gabr. S., Kommandant v. Dalarö 1692—1705, † 1746. AGC: Stip. I 1695 — I 1697 (Jura). Militär in d. schwed. Flotte 1697, Kptn. 1716.

Lit.: Lewenhaupt, 644.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 10; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 76, Bl. 14v.

7. Dezember

1344. **Bre(h)msch(i)öld**, (Didrik) Johannes, Stockholm, * 1677. Br. v. Nr. 1223. AGC: Bb. 3✕ 10. 4. — 9. 11. 1695; G. 2. 3. 1695 → D. Bratt. Artilleriekonstabler 1700, Fähnrik d. J.

Lit.: Lewenhaupt, 81; Elgenstierna I, 594.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 194v.; Nr. 34, Bl. 10; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

8. Januar 1695

1345. **Kahle** (Cahl), Georgius, Riga, ~ 22. 6. 1675. V.: Heinr. K., Br. d. Gr. Gilde, Rhr. v. Riga 1692, † 1720. Stud. Lyz. Riga (imm. 2. 8. 1681, Cl. III 8. 1685, Cl. II 11. 1689, Cl. I 7. 1692). AGC: Testim. 1. 7. 1695.

Lit.: Böthführ. Rig. Rathsl., 192—193; Matr. Lyz. Riga, 8.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 337; Nr. 34, Bl. 10v.; SHZL, F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 111.

9. März

1346. **Carstenius**, Heinricus, Wiborg (Kar.), † 1732. V.: Petrus C., Propst v. Wiborg. AGC: Stip. II 1695 — II 1696 (Jura); Testim. 27. 8. 1698. Auditeur 1705—14.

Lit.: Cederberg, 94.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 307v.; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 75, Bl. 15.

1347. **Strandenius** (Strandeen), Andreas, Wiborg (Kar.), † 1709. V.: wohl Andr. S., Lektor d. Math. d. Gymn. Wiborg 1669, P. in Storsavolaks (Finnl.) 1678, † 1688. ACC: Stip. II 1695 — I 1697 (Phil.); Bb. 24. 3. 1697. Pred. in Kexholm wenigst. 1699.

Lit.: Cederberg, 127; Lagus I, 99.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 74, Bl. 17v.; Nr. 76, Bl. 15. KB. Stockholm. Ms. U. 101a.

1348. **Huss**, Simon, Wiborg (Kar.), † 1709. V.: Christiernus H. AGC: Stip. II 1695 — I 1696 (Phil.); beabsichtigte zu verreisen (6. 5. 1696). Feldpred., Hospitalpred. in Wiborg 1705.

Lit.: Cederberg, 105.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 25, Bl. 335; Nr. 74, Bl. 17v.; Nr. 75, Bl. 12.

11. März

1349. **Hinnel**, Gabriel, Ingerm., * 1677, † 1735. V.: Gabr. H., Bgm. v. Nyen, † 1712. Privatinformation v. Sam. Fallerius 1685, v. Andr. Decker 1686, *Cathedral-Schule* in Narva 1686, Trivialschule in Nyen 1689—94, Privatinformation v. Ericus Albogius in Narva 1694—95. AGC: Stip. I 1695 — II 1699 (Phil. Theol.); Bb. 3✕ 11. 12. 1697 — 11. 6. 1699; *ex. rig.* 8. 7. 1699; Disp. 18. 9. 1697 (Sjöberg), PG 11. 9. 1699 (Cameen); prom. 12. 9. 1699; Or. 27. 5. 1696; G. 18. 6. 1696 → O. Hermelin, 24. 9. 1696 → G. Krook, 30. 9. 1696 → R. J. Boisman, 21. 12. 1697 → L. Molin, 1. 3. 1698 → J. J. Hinnel, 7. 6. 1698 → G. Skragge, 9. 6. 1698 → G. Sjöberg, 9. 11. 1698 → A. Kiemmer. Rektor d. Schule in Nyen 1701—02, P. in Solna (Schwed.) 1708, Propst 1711, *riksdagsman* 1719.

Lit.: Cederberg, 102—103; Fant/Låstbom III, 44; Personskrifter, 505, 530, 542, 543, 641; Luhter. Hinnel 86—90.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30. Bl. 32, 37v.; Nr. 74, Bl. 11; Nr. 78, Bl. 23; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1350. **Frankenhielm**, Johannes Zacharias, Wiborg (Kar.). V.: Zach. F., Major. AGC: Disp. 9. 12. 1696 (Sjöberg). Fähnr. 1700, Lt. 1701, Kptn. 1704.

Lit.: Lewenhaupt, 208; Cederberg, 100.

1695

29. März

1351. **Ruvius**, Georgius, Wenden (Livl.), * 1670, † 1733. Br. v. Nr. 1154. Stud. Lyz. Riga (imm. 5. 4. 1682, Cl. III 10. 1683, Cl. II 7. 1689, Cl. I 1. 1692). Militär in Riga 1693, Auditeur in Pernau 1700, Rgt.-Quartiermeister 1704, Kptn. 1706.

Lit.: Lewenhaupt, 579; Pernavia literata, /19/; Matr. Lyz. Riga, 8.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 10v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 734, Bl. 400.

22. Juni

1352. **Krook**, Gudmundus, Smål., * um 1679, † 1709. V.: Andr. K., P. in Villstad. Stud. Gymn. Växjö (imm. 12. 6. 1690), Univ. Uppsala (imm. 31. 7. 1691, Testim. 4. 5. 1695); AGC: Stip. II 1695 — II 1699 (Phil., Med., Theol.); Bb. 7X 11. 1. 1696 — 10. 12. 1698; *ex. rig.* 22. 6. 1699; Disp. 13. 6. 1696 (Sjöberg), PG 31. 8. 1699 (Sarcovius); prom. 12. 9. 1699; TGed. 1696 → P. Othenius. Lektor d. Theol. d. Trivialschule in Narva 1702, Pred. an d. schwed. Gemeinde in Riga 1705.

Lit.: Wilstadius, 24; Die evang. Pred. Livl., 305; Narva literata, /13/; UUAKP XXI, 101.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 74, Bl. 17v.; Nr. 78, Bl. 23; Nr. 30, Bl. 21, 31v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

27. Juni

1353. **Nyander**, Carolus, Jönköping (Smål.), * 1662, † 1732. V.: Arvid Oloffson, Zöllner in Markaryd, Länsman in Tveta. Stud. Schule Jönköping, Gymn. Växjö 1685—90, Univ. Åbo (imm. 7. 8. 1690). AGC: bat um Viatikum 28. 9. 1695. Kommin. in Hälleberga 1700.

Lit.: Wilstadius, 24.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 11v.

2. Juli

1354. **Gebhardi**, Casparus Johannes, Gardelegen (Altmark). Imm. Königsberg W 1693/94. AGC: *theol. stud.*, bat um Rekomm. an Univ.-Kanzler 13. 1. 1697; G. 11. 6. 1695 → M. Dau. Bat um *veniam concionandi* 4. 4. 1695. Rgt.-Quartiermeister in Livl. 1700, Kptn. 1702.

Lit.: Lewenhaupt, 224; Matr. Königsberg II, 188.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 95v.; Nr. 34, Bl. 11; Ms. 683, S. 53.

6. Juli

1355. **Holm**[1], Aaron, Stockholm. V.: wohl Ericus H., Kommin. in Stockholm 1686, † 1716. AGC: Stip. I 1697 (Theol.); Testim. 2. 10. 1697.

Lit.: Callmer. Svenska studenter, 101.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 150v.; Nr. 34, Bl. 11; Nr. 76, Bl. 14v.

---

[1] Beise III, 320: Halm.

9. August

1356. **Carstenius**, Abraham, Wiborg (Kar.), † 1727. Br. v. Nr. 1346. AGC: Stip. 1699 (Phil.); Bb. 4× 9. 11. 1695 — 28. 4. 1696; *ex. rig.* 17. 6. 1699; Disp. 10. 1699 (Dau); G. 18. 9. 1697 → G. Hinnel, 12. 9. 1699 → A. Straetovius. A. o. Lektor d. Gymn. in Wiborg, Rektor d. Trivialschule in Helsingfors 1701, P. in Sääminki 1705.

Lit.: Cederberg, 93—94; Personskrifter, 545.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 31v., 38; Nr. 78, Bl. 19v., 23v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1357. **Carstenius**, Petrus, Wiborg (Kar.), † 1711. Br. v. Nr. 1346, 1356. Kornett 1700, Lt. 1701, Rgt.-Quartiermeister 1703.

Lit.: Cederberg, 94.

10. August

1358. **Lundeen**, Johannes, Åbo. B.: Laur. L. Stud. Åbo (Disp. 26. 6. 1695 u. S. Tålpo). AGC: Stip. II 1695 — II 1696 (Phil., Jura); G. 5. 11. 1695 → D. Sarcovius; TGed. 14. 5. 1696 → C. Jernfeldt.

Lit.: Cederberg, 114; Personskrifter, 498, 506.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 74, Bl. 17; Nr. 75, Bl. 15.

1359. **Castelius**, Ericus, Åbo. V.: Joh. Stud. Åbo (TGed. 24. 6. 1690 → J. Gezelius; G. 15. 5. 1691 → Henr. Bonerus, 14. 11. 1691 → Joh. Rungius, 20. 12. 1693 → C. Procopaeus), Uppsala (imm. 7. 9. 1698, als Präzeptor noch 21. 2. 1699). AGC: Stip. II 1695 — I 1698 (Med., Theol.); Bb. 1. 8. 1696, 19. 10. 1696; Disp. 15. 12. 1697 (Sarcovius); G. 5. 11. 1695 → D. Sarcovius, 20. 5. 1696 → L. Salvius, 21. 12. 1697 → L. Molin; TGed. 14. 5. 1696 → C. Jernfeldt, 4. 2. 1697 → M. Lemcken; Testim. für e. Reise nach Stockholm 7. 6. 1698. Kand. für d. Konrektorat d. Trivialschule in Dorpat (wurde v. Professoren d. UD empfohlen) 9. 6. 1696; Präzeptor v. Rolandi (Nr. 1364) 1699.

Lit.: Cederberg, 95—96; Rauch, 117; Personskrifter, 414, 498, 506, 528, 529, 543; Vallinkoski, 196, 295, 317; UUM I, 385, 390.

Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 136—138; F. 7, Nr. 26, Bl. 71v.; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 77, Bl. 16; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

13. September

1360. **Adler**, Adamus, Memel (Ostpr.) * 1673, † 1757. Imm. Gymn. Danzig 3. 1689, Univ. Königsberg 20. 10. 1692. Gewürzhändler, Ratsverwandter in Memel, Bgm. ebd. 1721.

Lit.: Matr. Königsberg II, 183; Catal. discip. Gymn. Gedanensis, 255.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11; Mitt. v. d. Zentralstelle f. Genealogie in d. DDR (Leipzig) an d. UB Tartu v. 1. 1. 1980.

26. September

1361. **Molenius**, Ericus, Kar. V.: Ericus M., wohl P. in Räisälä 1679, † 1688. AGC: Stip. 1697 (Phil.); erw. als *theol. stud.* 1698, P.-Adj. in Helmet 1703, Rgt.-Pred.

Lit.: Cederberg, 117; Die evang. Pred. Livl., 345.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 76, Bl. 15, 19.

2. Oktober

1362. **Pastelberg(er)**[1], Johannes Elias, Stockholm, † 1710. Stud. Lyz. Riga (imm. 24. 8. 1691, *valed.* 6. 1695). AGC: Stip. II 1695 — I 1698 (Med. Theol.); Bb. 9. 10. 1695, 4. 12. 1695; *ex. rig.* 30. 10. 1709; Disp. 1697 (Molin); 27. 10. 1709 (Schulten), PG 13. 11. 1709 (Holstenius); prom. 16. 11. 1709; *venia concionandi* v. Estl. Konsist. 8. 10. 1696; Testim. 30. 3. 1698. P. in Mustel (Ösel) 1699.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 367; Matr. Lyz. Riga, 13.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 214; Nr. 30, Bl. 51v., 52v., 53v.; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 77, Bl. 16; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 14, Bl. 121v.—122; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

11. Oktober

1363. **Plate**, Vollmarus, Joannes *a, Nob. Liv.*, Stud. Lyz. Riga (imm. 12. 7. 1694), wohl Gymn. Riga (erw. 1. 1695). AGC: Bb. 4. 12. 1695, 25. 11. 1696.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 16.
Qu.: UB Tartu, Ms. 12, S. 204—205; F. 7, Nr. 34, Bl. 11; KB. Stockholm, Ms. U. 101a

26. Oktober

1364. **Rolandus Rolandi**, Stockholm. V.: Roland Eliasson, Kfm. in Stockholm. AGC: Stip. I 1697 — I 1698 (Phil.); erw. als *polit(icae) stud.* 1698.

Lit.: Matr. över Stockholms magistrat II, 209; Dorpatum literatum, /11/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 76, Bl. 15; Nr. 77, Bl. 16v.

1365. **Johannes Rolandi** (Rolandson), Stockholm, * 1683, † nach 1741. Br. v. Nr. 1364. Stud. Uppsala (imm. 21. 2. 1699 *sub praeceptore privato Erico Castelio*, Nr. 1359). AGC: Stip. II 1697 — I 1698 (Theol.); wohl ders.: Bb. 14. 5. 1698; erw. als *theol. stud.* 1698. Gerichtsauskultant in Stockholm, Aktuar ebd. 1713, Rhr. ebd. 1729.

Lit.: Matr. över Stockholms magistrat II, 209; Dorpatum literatum, /11/; UUM 1, 390.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 77, Bl. 16; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1. November

1366. **Sarcovius**, Georgius, Ingerm. V.: Car. S., P. in Nowabura 1689—95, Br. v. Dan. S. AGC: Stip. II 1695 — I 1696 (Phil.); G. 5. 11. 1695 → D. Sarcovius. Wohl ders.: P. in Koprina (erw. 1703—07).

[1] Beise III, 320: Wastelberger.

Lit.: Cederberg, 123—124; Personskrifter, 498.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 74, Bl. 17v.; Nr. 75, Bl. 12; SHZE, F. 1646, Reg. 1, Nr. 114, S. 246.

5. November

1367. **Stenius**, Salomon, Söderm., † 1719. V.: Magnus S., P. in Mellösa. Stud. Trivialschule Strängnäs (imm. 8. 5. 1683, bis 1690), Gymn. ebd. (Cl. I 1690, Cl. II 1691, Cl. III 1692—93, Cl. IV 1694—95). AGC: Stip. (rekomm. v. De la Gardie) II 1695 — I 1696 (Med.). P. in Mellösa 1715.
Lit.: Löw, 47; Alb. scholae triv. Stregnensis, 13; Matr. Stregn. I, 68, 73, 76, 78, 81, 83.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 19; Nr. 74, Bl. 17; Nr. 75, Bl. 11v.

2. Dezember

1368. **Wagner**, Carolus, Västmanl. Wahrsch. Br. v. Nr. 1244—1242. AGC: Stip. II 1696 — II 1699 (Phil., Theol.); erw. als *theol. stud.* 1698.
Lit.: Dorpatum literatum, /13/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11; Nr. 75, Bl. 15; Nr. 78, Bl. 23.

1369. **Wagner**, Matthias, Västmanl. Wohl Br. v. Nr. 1368, wahrsch. Nr. 1241—1242. Stud. Uppsala (imm. 3. 10. 1701). AGC: Stip. II 1697 — II 1699 (Jura); Bb. 14. 7. 1700; erw. als *stud. theol.* 1698. Ders.?: Fähnr. 1715.
Lit.: Dorpatum literatum, /13/; Lewenhaupt, 732; UUM II, 7.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 78, Bl. 23; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

6. Dezember

1370. **Broocman**, Reinhold (Reiner), /Livl./, * 1677, † 1738. V.: Reiner B., P. in Lais 1666—1703. Stud. Lyz. Riga (imm. 24. 3. 1694, Cl. I 7. 1694), Univ. Wittenberg (imm. 11. 8. 1697). AGC: Stip. II 1696 (Theol.); Disp. theol. 5. 9. 1696 (Moberg); Testim. 23. 6. 1697. P.-Adj. in Lais 1699, P. ebd. 1704, P. in Norrköping (Östergötl.) 1712—35. Begründer d. ersten Buchdruckerei in Norrköping 1724.
Lit.: SBL VI, 415—420; Die evang. Pred. Livl., 187; Westerlund/Settedahl III, 163; Callmer. Svenska studenter, 124; Matr. Lyz. Riga, 15.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 112; Nr. 75, Bl. 15.

11. Dezember

1371. **Scharschmi(e)d**, Justus Samuel, Quedlinburg (Sa.), * 1664, † 1724. V.: Chr. S., P. in Quedlinburg. Stud. Stadtschule Quedlinburg, Univ. Leipzig S 1688, Helmstedt, Erfurt (imm. 1690), Halle (imm. 28. 4. 1692), Königsberg (imm. W 1693). Informator b. Franz v. Dahlen b. Riga, predigte in Narva um 1697 (auf d. Durchreise nach Moskau), Hauspred. b. General v. Weyde in Moskau 1699, Diakon d. deutschen Kirche in Moskau 1700—07, P.-Vikar in Astrachan (bis 1713), P. in Halle/Saale 1717. Mitarbeiter Frankes, Pietist.

Lit.: Matr. Halle, 381; Matr. Königsberg II, 189; Wiegand. II, 83; Matr. Leipzig II, 382; Busch, 275, 296; Rauch, 190; Isberg. Svensk segretationspolitik, 131.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11; Mitt. v. d. Zentralstelle f. Genealogie in d. DDR (Leipzig) an UB Tartu v. 1. 1. 1980.

20. Dezember

1372. **Kuhlberg**, Johannes Georgius, Stockholm/Söderm. AGC: Stip. I 1697 — II 1704 (Phil., Theol.); beabsichtigte u. Sjöberg zu disputieren 31. 10. 1703; erw. als *theol. stud.* 1703.
Lit.: Pernavia literata, /14/; Dorpatum literatum, /9/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 254v.; Nr. 30, Bl. 41; Nr. 76, Bl. 14v.

18. Januar 1696

1373. **Klodt**, Otto Leonhard, *Nob. Liv.*, * um 1678. V.: Otto Wilh. K., schwed. Major, † 1702. Stud. Lyz. Riga (imm. 8. 2. 1689, Cl. II 7. 1690, Cl. I 7. 1693). AGC: erw. 10. 6. 1696.
Lit.: Matr. Lyz. Riga, 12; GH Livl., 93.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 75; Nr. 34, Bl. 11v.

20. Januar

1374. **Richter**, Gustavus Adamus, *Nob. Liv.* V.: Adam v. R., schwed. Oberstlt., livl. Landrat, † 1710. AGC: G. 9. 12. 1696 → J. Z. Frankenhielm. Erw. als Kptn. in franz. Dienste 1710, erw. als Gutsbesitzer in Livl. 1742.
Lit.: Hagemeister I, 64; Stryck II, 110; Recesse, 359.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11v.

1375. **Richter**, Otto Christophorus, *Nob. Liv.*, * 1678, † 1729. Br. v. Nr. 1374. Stud. Halle (imm. 17. 9. 1701, erw. 9. 5. 1702). AGC: Bb. 6× 1. 4. 1696 — 2. 12. 1696; G. 9. 12. 1696 → J. Z. Frankenhielm. Ass. d. Rig. Landgerichts 1702, Hofgerichtsass. 1711, Landmarschall 1717, Landrat 1721, Regierungsrat 1723.
Lit.: DbBL, 630—631; R/N III, 541—542; Matr. Halle, 358; Wolff. Landräte, 38; GH Livland, 170.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11v.; Nr. 38, Bl. 84; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

21. Januar

1376. **Wag(e)ner**, Henricus, Christianus, Trebnitz b. Halle (Brand.), * 1664, † 1710. Stud. Helmstedt, Leipzig, Jena, erw. als Mag. 1700. AGC: Disp. 2. 5. 1696 (Dau); TGed. 14. 5. 1696 → C. Jernfeldt. Wohl Hofmeister v. Nr. 1377—1378, P.-Adj. in Ronneburg 1696, P. ebd. 1700. Übersetzer ins Lettische.
Lit. R/N IV, 459; Die evang. Pred. Livl., 466; Personskrifter, 506.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 101v.; Nr. 30, Bl. 21v.

1377. **Thumb v. Weingarten**, Carolus Christiernus, *Nob. Liv.* / Riga, * 1682, † 1733. V.: Christiern T. v. W., schwed. Oberst, † 1694. Imm. Halle 1. 4. 1701. AGC: G. 2. 5. 1696 → H. G. Wagener. Hofgerichtsass. in Dorpat.

Lit.: Elgenstierna VIII, 273; Matr. Halle, 450.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11v.

1378. **Thumb v. Weingarten**, Paulus Fridericus, *Nob. Liv.* / Riga, * 1683. Br. v. Nr. 1377. Imm. Halle 1. 4. 1701. AGC: Or. 9. 8. 1699; G. 2. 5. 1696 → C. Wagener. Kammerjunker (in Holstein?).
Lit.: Elgenstierna VIII, 273; Matr. Halle, 450.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 37; Nr. 34, Bl. 11v.; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 50, S. 131.

22. Januar

1379. **Nottbeck**, Casparus Johannes, Reval, * 1677, † 1728. V.: Berent N., Kfm., Bgr. in Reval 1670, † 1688. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. II 11. 1692), Univ. Leiden (imm. 4. 8. 1700, Jura). AGC: TGed. 14. 5. 1696 → C. Jernfeldt. Auditeur in Estl., Ratssekr. in Reval 1710.
Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 118; Böthführ. Livländer, 185; Adelheim. Rev. Ahnentaf., 121; Personskrifter, 506; Rev. Bgrb. II, 78; Eine Schulvisitation, 20.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11v.; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 234; F. 236, Reg. 1, Nr. 9, S. 265.

24. Januar

1380. **Rig(e)mann**, Gerhardus *de. Nob. Liv.* V.: Gerhard R., Lt. 1683. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 7. 9. 1694, 16. 1. 1695, 17. 6. 1695). Lt. in Livl. 1700.
Lit.: Elgenstierna VI, 373; Bertleffius. Conciones, 176, 330, 386.

1381. **Hubskmann** (Hübschmann), Casparus Martinus, Eisenach (Thür.), † 1710. Imm. Erfurt 1688, Wittenberg 3. 10. 1690. P. in Warrol 1696, Kand. für d. Pastorat in Ecks 4. 1698, Rgt.-Pred. in Livl. 1701.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 279; Alb. Acad. Vitebergensis II, 183; Wiegand. I, 133.
Qu.: SHZE, F. 995, Reg. L, Nr. 381, Bl. 151, 156v.

25. Januar

1382. **Baumgarten**, Georgius Fridericus, Reval, * 1674, † 1741. V.: wohl Jobst B., Amtsverwalter in Estl. † um 1700. Stud. Gymn. Reval (Cl. II . . 4. 1691 — 1. 1692 . .). AGC: Stip. I 1696 — II 1697 (Phil.); Bb. 30. 9. 1696; erw. als Kgl. Stip. (Theol.); Stud. 1700. P. in Serben (Livl.) 1704.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 164; Rauch, 81; Eine Schulvisitation, 20.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 75, Bl. 12; Nr. 76, Bl. 15; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 159; F. 230, Reg. 1, Nr. 1019, Bl. 254v.; RA. Liv. II, 472; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

5. Februar

1383. **Schlippenbach**, Henricus Johannes, *Nob. Liv.*, * 1679, † 1748. V.: Wolmar Anton S., Oberstlt. 1693, Gen.-Major 1701, † 1739. Volontair bei d. Leibgarde 12. 8. 1696, Fähnr. d. J. Major 1703, Oberstlt. 1705.
Lit.: Lewenhaupt, 600; GH Kurl., 471.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 11v.

1696

7. Februar

1384. **Ungern-Sternberg**, Georgius Gustavus, *Nob. Liv.* / Baron, * um 1679. V.: wohl Georg Konrad U.-S., Major, Landmarschall, † 1710. Stud. Leiden (imm. 4. 8. 1700, Jura). AGC: G. 9. 12. 1696 → J. Z. Frankenhielm.

Lit.: Böthführ. Livländer, 185.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 80v.; Nr. 34, Bl. 12; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-33b, Bl. 114—115, 235.

1385. **Haal** (Hahl), Petrus Johannes, Söderm./Dorpat. V.: Johan H., Landgerichts- und Oekonomiesekr. in Dorpat. Privatinformation v. Nr. 1175. AGC: Stip. II 1696 — I 1699 (Phil.); Bb. 12. 10. 1698, 19. 10. 1698; Or. 30. 8. 1699. Lt., Kptn. 1703. Leibtrabant 1708.

Lit.: Lewenhaupt, 266; Löw, 44, 51; Pernavia literata, /12/; Wernberg. /III/, 22.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 37; Nr. 75, Bl. 15v.; Nr. 78, Bl. 23v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

19. Februar

1386. **Boch** (Bock), Andreas, Dorpat. AGC: Stip. I 1697 — II 1699 (Phil.). Ders.?: Fähnr. in Livl. 1702.

Lit.: Lewenhaupt, 64.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 12; Nr. 76, Bl. 15; Nr. 78, Bl. 23v.

1387. **Boch** (Bock), Georgius, Dorpat. Br. v. Nr. 1386. AGC: Stip. I 1697 — II 1699, II 1703 — 1708 (Phil.).; bat um Testim. 4. 6. 1708.

Lit.: Pernavia literata, /33/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220; Nr. 28, Bl. 102v.; Nr. 34, Bl. 12; Nr. 76, Bl. 19; Nr. 78, Bl. 19v.; RA Liv. II : 472.

1388. **Boch**, Bernhardus[1], Dorpat. Br. v. Nr. 1386—1387.

Qu. UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 12.

25. Februar

1389. **Kniper**, Carolus Philippus, *Livonus*, † 1752. V.: Nr. 1037. Imm. Rostock 10. 6. 1700. AGC: Stip. I 1697 — II 1698 (Phil.); Bb. 19. 6. 1697; TGed. 4. 2. 1697 → Margareta Lemcken; erw. als *theol. stud.* 1698. P. zu St. Jakobi (Estl.) 1711—17, in Waiwara 1721—51.

Lit.: Paucker, 158, 193; Dorpatum literatum, /9/; Böthführ. Livländer, 119.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 12; Nr. 76, Bl. 15; Nr. 77, Bl. 20; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

27. Februar

1390. **Muller**, Christianus, Flensburg (Holstein), * 1669, † 1732. V.: Claus M., Diak. in Flensburg, † 1685. Stud. Kiel (imm. 27. 3. 1683), Rostock (imm. 1. 6.

---

[1] Beise III, 321: Leonhardus.

1685), Jena (imm. 15. 5. 1688). Hauslehrer b. Joh. E. Glück in Marienburg, Kand. f. P.-Adj. in Marienburg (wollte sich examinieren lassen 26. 2. 1696), P. in Aahof und Seltinghof 1696—1702, in Palzmar und Lemburg 1705, Rgt.-P. 1707—08, P. in Marienburg nach 1718.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 349; Achelis, Matr. I, 181.
Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 100—101.

3. März

1391. **Ruhendorff**, Gottfridus, Trikaten (Livl.), † 1710. V.: Joh. R., P. in Trikaten, † 1686. Stud. Gymn. Riga, Univ. Jena (imm. 28. 8. 1689). Erw. in Stockholm 29 7. 1698. Bewarb sich um d. Pastorat in Burtneck 25. 8. 1698, Diak. in Wolmar 1698, P. in Pernigel 1700, in Wenden 1707.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 398; Matr. Jena II, 668
Qu.: UB Tartu, Ms. 583, Bl. 313; SHZE, F. 4349, Reg. 1, Nr. 99.

16. März

1392. **Wittenburg**, Michael, Siuxt (Kurl.), * 1668, † 1737. V.: Jer. W., P. in Siuxt 1655, † 1683. Stud. Lyz. Riga (imm. 18. 10. 1683, Cl. I 8. 1687, *valed.* 6. 1690), Univ. Wittenberg (imm. 28. 8. 1690, *Disp. theol.* 1692 u. Joh. Deutschmann). AGC: Disp. 20. 10. 1697 (Dau); G. 30. 9. 1696 → R. J. Boisman; erw. in Dorpat 22. 6. 1699. Kand f. d Konrektorat d. Domschule in Riga 24. 7. 1701, Rektor d. Trivialschule in Dorpat 1703, P. an d. estn. Gemeinde zu St. Johannis in Dorpat 1707, Kriegsgefangener in Rußland 1708, P. in Kalzenau 1715, in Jürgensburg und Lemburg 1720.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 480—481; R/N IV, 553; Matr. Lyz. Riga, 9.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 38, Bl. 134; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 53, S. 205.

24. März

1393. **Willander**, Andreas, Savolax/Wiborg. V.: Isr. W., P. in Kuopio (Finnl.), † 1693. AGC: Stip. I 1696 — I 1699; Bb. 7✕ 6. 6. 1696 — 25. 5. 1698; G. 10. 1699 → A. Carstenius; erw. als *theol. stud.* Ders.?: Rgt.-Pred. 1702.

Lit.: Cederberg, 132; Dorpatum literatum, /13/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 75, Bl. 12; Nr. 78, Bl. 19; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1394. **Dannenberg**, Georgius, Wiborg (Kar.), † 1724. AGC: imm. abermals 22. 8. 1699; Stip. I 1696, 1699 (Phil.); Bb. 3. 11. 1699, 3. 2. 1700; Disp. 20. 3. 1700; G. 1699 → A. Straetovius. *Collega primus* d. Trivialschule in Narva 1700, Not. *Consist. Regii* 1701, P. in Libelits um 1711—13, um 1721—23.

Lit.: Cederberg, 97—98; Narva literata, /10/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 39; Nr. 34, Bl. 17v.; Nr. 75, Bl. 12; Nr. 78, Bl. 19v., 23v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1395. **Kyander**, Georgius, Ingerm. V.: Nr. 1074. AGC: Stip. 1696 (Phil.; Med.). Kantor d. Trivialschule in Dorpat II Hj. 1696. Kpl. in Moloskowitz 1697—(1703?).

Lit.: Cederberg, 110—111.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 75, Bl. 11v, 15; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-60, Bl. 224.

1696

8. April

1396. **Schütz**, Johannes, Ingerm. V.: Joh. S., P. in Koprina, † nach 1708. Stud. Åbo (imm. 15. 9. 1693; G. 26. 11. 1694 → Promovierten). AGC: Testim. 23. 7. 1697. Schulmeister in Koprina (Ingerm.) 1699.
Lit.: Cederberg, 125; Lagus I, 266; Personskrifter, 472.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 117.

17. April

1397. **Pomerius**, Johannes, Wiborg (Kar.), * 1671, † 1738. V.: Nr. 1075. Kpl. in Kides (Kar.) um 1698, P. in Pielavesi um 1714, in Lapvesi 1723, in Pielis 1731.
Lit.: Cederberg, 120—121.

1398. **Auchius** (Achockius), Johannes, Kar. V.: wohl Andr. A., Pred. in Sordavala 1686—1704. Imm. Åbo 14. 6. 1697.
Lit.: Cederberg, 86, 88; Lagus I, 281.

20. April

1399. **Bapzihn**, Georgius Michael, Thorn (Westpr.). V.: wohl Mich. B., Kantor in Thorn, † 1693. Imm. Gymn. Danzig 6. 1687, Univ. Königsberg 27. 9. 1688, Altdorf 1692, Erfurt 1693, Åbo 1695/96, Rostock 3. 11. 1696. AGC: *juris cand.*
Lit.: Catal. discipul. gymn. Gedanensis, 252; Matr. Königsberg II, 162; Matr. Altdorf II, 35; Wiegand I, 29; Lagus I, 275; Matr. Rostock IV, 8.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 12v.

7. Mai

1400. **Jung(ius)**, Johannes Henricus, Söderm. AGC: bat um Stipendium 14. 11. 1696, 4. 6. 1697. Ders.?: Joh. **Nybohm**, Jung *dictus*, † 1745. V.: Lars Larsson, Inspektor. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1683—84), Univ. Åbo 1686—90. Pred. in Jäder (Söderm.).
Lit.: Löw, 44, 51; Lagus I, 221—222; Matr. Stregn. I, 54, 56.

1401. **Weigel**, Johannes Adamus, Verden[1] (Bremen), † 1719. Imm. Leipzig W 1689. *Venia concionandi* v. Estl. Konsist. 19. 12. 1694, Hauslehrer b. Evert Brethold in Livl. 1698, P. in Torma/Lohusu 1710.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 472, Matr. Leipzig II, 486.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 12v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 12, Bl. 115v.—116.

9. Juli

1402. **Dorn**, Andreas v., Pr. (aus Angerburg?).
Lit.: Matr. Königsberg II, 238.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13.

---

[1] Beise III, 321: *Wendensis pro Verdensis.*

1696

25. Juli

1403. **Fonne**, Gothardus, Reval, ~ 13. 11. 1669. V.: Gotth. F., Kfm., Bgr. in Reval 1665. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. II 18. 11. 1692). AGC: bat um Stip. 4. 6. 1697; G. 12. 2. 1697 → D. Clocovius (zur Hochzeit).

Lit.: Rev. Bgrb. II, 70; Eine Schulvisitation, 20.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 107; Nr. 34, Bl. 13; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 8, S. 116,

13. August

1404. **Spelin**, Nicolaus, Småland, * 1666, † 1730. Stud. Gymn. Växjö (wohl bis 1690). AGC: Stip. II 1696 — I 1698 (Med., Theol.); erw. als *theol. stud.* 1698; bat um Beisteuer 30. 3. 1698. Kommin. in Älghult 1704.

Lit.: Wilstadius, 25; Dorpatum literatum, /12/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 213v.; Nr. 75, Bl. 15; Nr. 77, Bl. 16.

22. August

1405. **Hintzbergius** (Hinsberg), Johannes, Borgå (Nyl.), † 1710. V.: Laur. H., Rektor d. Schule in Borgå. Stud. Gymn. Wiborg (2 Jahre), Gymn. Reval (Testim. 9. 7. 1696). AGC: Stip. II 1696 — I 1699 (Med., Theol.); Or. 25. 11. 1696; TGed. 22. 10. 1696 → A. Willebrand, 4. 2. 1697 → Margaretha Lemcken; erw. 18. 1. 1699. *Venia concionandi* v. Estl. Konsist. 22. 12. 1699, wurde zu Rgt.-Pred. in Estl. empfohlen 18. 6. 1702, *Collega* d. Jungfrauenschule in Reval 1703.

Lit.: Cederberg, 104—105; Personskrifter, 512, 528.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 4v.; Nr. 75, Bl. 15; Nr. 78, Bl. 19; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 17, Bl. 100; Nr. 20, Bl. 28; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 32.

29. August

1406. **Graef** (Grave), Christiernus Franciscus *de, Nob. Liv.*, * um 1676, † 1726. V.: Caspar G., Landgerichtsass., gead. 1683, † 1710. Imm. Halle 7. 9. 1697, Leiden 2. 9. 1700 (Jura).

Lit.: Böthführ. Livländer, 185; Matr. Halle, 183; Pernavia literata, /12/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13.

7. September

1407. **Martini**, Nicolaus, Riga, * 1678, † 1741. V.: David M., Stadtphysikus in Riga 1689, † 1706. Stud. Gymn. Riga (erw. 15. 10. 1695), Univ. Wilna, Jena (imm. 20. 8. 1698), Altdorf (imm. 27. 8. 1698), Leipzig, Halle (imm. 13. 1. 1701, Disp. 23. 2. 1703 u. Fr. Hoffmann, *dr. med.* 1. 7. 1703). Stadtphysikus in Riga 1707, Leibarzt bei d. russ. Kaiserin Anna Ivanovna in St. Petersburg 1735.

Lit.: R/N III, 167—168; Brennsohn. Livl., 280—281; Matr. Altdorf I, 459; Matr. Halle, 282; Matr. Jena II, 504; Mundt. 68.

Qu.: UB Tartu, Ms. 12, S. 283; F. 7, Nr. 34, Bl. 13.

1408. **Fri(e)drichs**, Melchior Theodorus, Riga, * um 1677, † 1740. V.: Theod. F., Rhr. v. Riga 1679, † 1682. Stud. Gymn. Riga (erw. 11. 1695), Univ. Leipzig (imm. W 1697), Leiden (imm. 4. 8. 1700, Jura). Rgt.-Quartiermeister 1707, schwed. Major.
Lit.: Lewenhaupt, 212; Böthführ. Livländer, 155; Böthführ. Rig. Rathsl., 189; Matr. Leipzig II, 116.
Qu.: UB Tartu, Ms. 12, S. 291; UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13.

8. September

1409. **Elswichshusen**, Henricus, *Nob. Liv.*, V.: Johann Heinr. v. E., Hofgerichtsass. in Dorpat 1687, gead. 1688, † um 1692. AGC: Stip. I 1697 — I 1699 (Phil.).
Lit.: Elgenstierna II, 560; Meurling, 202.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13; Nr. 76, Bl. 15; Nr. 78, Bl. 19v.

21. September

1410. **Quenzel**, Magnus Gabriel, Stockholm, † 1714. V.: Wilh. Johan Q., Hofgerichtsrat. Stud. Lyz. Riga (imm. 10. 8. 1691, Cl. II 7. 1692, Cl. I 7. 1695), Univ. Åbo (imm. 4. 7. 1698). AGC: Stip. I 1697 — I 1698 (Theol.). Lt. 1700, Rgt.-Quartiermeister 1704, Kptn. 1711.
Lit.: Lewenhaupt, 526; Matr. Lyz. Riga, 13; Lagus I, 294.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 77, Bl. 16.

2. Oktober

1411. **Schilling**, Johannes Georgius, Pegau (Sa.), * 1673. V.: Fr. S., Schullehrer. Imm. Jena 27. 4. 1694. AGC: imm. abermals 30. 10. 1701. Hauslehrer in Böhlitz b. Leipzig um 1694, in Merseburg verhaftet und verwiesen 1695. Vize-P. in Pernau 1701, abgesetzt als Pietist und wegen d. Mißbrauchs seines Amts 1705 landesverwiesen, hatte sich in theol. Streitigkeiten in Magdeburg verwickelt um 1708.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 407; Rauch, 213—216.

6. Oktober

1412. **Freytag**, Henricus Johannes, *Nob. Liv.*, † 1710. Lt. 1701, Kptn.
Lit.: Lewenhaupt, 210; GH Livl., 432, 435.

11. Oktober

1413. **Fischer**, Adamus, Schivelbein (Pomm.). Imm. Königsberg 28. 5. 1693. AGC: erw. als *theol. stud.* in Dorpat 1698. Informator b. M. Brömsen (Nr. 1493—1494) 27. 9. 1696—99, wohl ders.?: Rhr. in Arensburg (Ösel), Bgm. ebd. 1710, † 1734.
Lit.: Matr. Königsberg II, 185.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35d, Bl. 15—16; F. 1005, Reg. 2, Nr. 12, Bl. 3.

20. Oktober

1414. **Engwall**, Suno, Smål., * um 1676, † 1716. V.: Per Persson E., Arrendator auf Engaholm. Stud. Schule Växjö (imm. 22. 2. 1686), Gymn. Växjö (imm. 1693, ver-

reist 10. 11. 1694), Univ. Kopenhagen. AGC: Stip. I 1697 (Phil.). Konrektor-Vikar in Narva 1698, verhaftet in Narva wegen eines Pasquills 3. 1699, Auditeur in Dorpat 1701, *Adv. fisci* (Kriegsfiskal) d. Rgt. in Pernau 1703, Kriegsgefangenschaft in Wiborg 1710.

Lit.: Wilstadius, 25; Wieselgren. Isac Börk och Suno Engwall, 79—87.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13; Nr. 76, Bl. 14v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 284, Bl. 367.

1415. **Lundgreen**, Nicolaus, Smål. Verw.?: Oloff L., Inspektor-Landmesser in Livl. 1691—1702 . . AGC: Stip. II 1696 — I 1699 (Phil.); Bb. 3× 24. 9. — 26. 10. 1698; erw. als *theol. stud.* 1698; Testim. *att sig här i liefland annorstädes uppehålla* 1. 4. 1699. Bat um Notariat d. Wendischen Landgerichts 1701, Not. in Riga . . 1707—1713 . .

Lit.: Dorpatum literatum, /9/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13; Nr. 75, Bl. 15v.; Nr. 78, Bl. 19v.; Nr. 27, Bl. 24; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-37a, Bl. 12—12v; Reg. 2, Nr. 27, Bl. 28—28v.; SHZL, F. 1427, Reg. 1, Nr. 8, S. 1; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

26. Oktober

1416. **Ekebrodd** (Ekeberg, Ekebärg), Laurentius, Söderm., * 1673, † 1719. V.: Nic., in Ekeby. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1690, Cl. II 1692, Cl. III 1693—94, Cl. IV 1695). AGC: Stip. II 1696 — II 1699 (Med., Phil.); Bb. 18. 5. 1698; G. 1699 → A. Straethovius. Kantor in Dorpat 1698, P. in Vansö und Härad 1707.

Lit.: Löw, 43, 49; Lagerholm, 118; Matr. Stregn. I, 68, 76, 78, 81, 83.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 75, Bl. 15; Nr. 78, Bl. 23v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

27. Oktober

1417. **K(i)emmer**, Andreas, Österbotten, † 1734. V.: Carl K., Kfm., Rhr. v. Gamlakarleby, † 1698. Stud. Åbo (imm. 4. 1700, Disp. PG 10. 12. 1700 u. Tammelin). AGC: Stip. I 1697 — I 1699 (Med., Theol.); Bb. 4× 31. 8. — 26. 10. 1698; Disp. 9. 11. 1698 (Sjöberg); erw. noch 17. 5. 1699. Konrektor d. Schule in Vasa 1704, Rektor ebd. 1708, P. in Gamlakarleby 1720.

Lit.: Cederberg, 107—108; Vallinkoski, 501.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 38; Nr. 34, Bl. 13; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 78, Bl. 19; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

31. Oktober

1418. **Schultz**, Johannes Fridericus, Stockholm. AGC: Stip. II 1696 (Med.).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13; Nr. 75, Bl. 15.

5. November

1419. **Naomann** (Naumann), Jacobus, Lübeck. Ders.?: Stadtsekr. in Wenden wenigst. 1696—1707.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-33e, Bl. 291; Nr. XVII-43, Bl. 50.

9. Dezember

1420. **Völ(c)kersa(h)m**, Weinhold Georg v., *Nob. Liv.*, * 1678, † 1736. V.: Weinhold v. v., Rittm., † 1690. Imm. Halle 3. 6. 1699. AGC: Stip. I 1697 (Jura); bat um eine Rekomm. v. Univ.-Kanzler 9. 6. 1697; bat um ein Stip. 13. 1. 1698. Bewarb sich um d. Landgerichtsass.-Substitur d. Wendischen Kr. 5. 1702, Ober-*Commissarius* (um 1710), Vizepräsident d. Hofgerichts, Landrat 1721—35, Generaldirektor d. Oekonomieverwaltung in Livl. 1730.

Lit.: DbBL, 837; GH Livl., 489—490; Matr. Halle, 153, Recesse, 365.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr 26, Bl. 108, 204v.; Nr. 34, Bl. 13v.; Nr. 76, Bl. 14v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-38, Bl. 448—448v., 450.

1421. **Gummert**, Ericus Bartoldus, *Livonus*/Dorpat. V.: wohl Berthold G., P. in Kawelecht 1665, † 1685. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 1. 6. 1694, 16. 1. 1695, 17. 6. 1695), Univ. Kiel (imm. 9. 7. 1697), Jena (imm. 22. 2. 1698, Disp. 4. 2. 1699 u. Chr. Wildvogel), Halle (imm. 1. 5. 1699). Bat um d. Gouvernements-Fiskalat in Livl. 4. 1707.

Lit.: Matr. Halle, 191; Matr. Jena II, 338; Mundt, 429; Die evang. Pred. Livl., 249; Bertleffius. Conciones, 119, 252, 494; Meyer. Baltische Studenten, 60.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-43, Bl. 165—166.

1422. **Olrau**, Johannes, *Livonus*/Dorpat, * um 1677. V.: Joh. Joach. O., Rhr. v. Dorpat 1684, † 1705. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 1. 6. 1694, 16. 1. 1695, 17. 6. 1695), Univ. Königsberg (imm. 2. 1698), Leiden (imm. 30. 10. 1700, Jura), Halle (imm. 28. 7. 1702, releg. 8. 3. 1703), Kiel (imm. 26. 10. 1702). Auditeur in Livl. 1708—10.

Lit.: Seraphim. Livländer, 185; Böthführ. Livländer, 185; Matr. Halle, 319; Meyer. Baltische Studenten, 74; Lemm. Dorp. Ratsl., 109; Bertleffius. Conciones, 95, 305, 461.

Qu.: Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-45, Bl. 40, 44; Nr. XXI-63, Bl. 142.

1423. **Hackelmann**, Henricus, *Livonus*/Reval, ~ 16. 11. 1679, † 4. 7. 1697. V.: Heinr. H., Buchbinder in Reval 1676, Rentmeister d. AGC 1689, † 1693. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 1. 6. 1694, 16. 1. 1695, 17. 6. 1695). AGC: Stip. II 1697 (Jura), ertrunken als Stud.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 88; Rauch, 56; Bertleffius. Conciones, 13, 285, 446; Dorpatum literatum, /14/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 197v.; Nr. 34, Bl. 13v.; Nr. 76, Bl. 14v.; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 240.

12. Dezember

1424. **Staël v. Holstein**, Jacobus, *Nob. Liv.* V.: wohl Johan S. v. H., Oberstlt in Finnl. und Livl. 1673, † 1703. Imm. Uppsala 30. 8. 1698. TGed. 10. 1. 1697 → O. R. Berg.

Lit.: Lewenhaupt, 652; UUM I, 385.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 13v.

15. Januar 1697

1425. **Matthiae**, Salomon, Dorpat. V.: wohl Engelbrecht M., P. in St. Marien-Magdalenen 1677, P.-Vikar in Rujen 1686. Stud. Lyz. Riga (imm. 10. 8. 1692, Cl. I 7. 1694, *peroravit* 7. 1696). AGC: Stip. II 1698 (Med.); Bb. 13. 4. 1698; *Disp. med.* 28. 5. 1698 (Below); erw. als *theol. stud.* 1698; erw. 1. 4. 1699.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 332; Matr. Lyz. Riga, 14; Dorpatum literatum, /9/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 23v.; Nr. 34, Bl. 14; Nr. 77, Bl. 19v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

25. Januar

1426. **Soterius**, Georgius, Hermannstadt/Bodendorf (Siebenbürgen), † 1728. V.: Pred. in Bodendorf. Stud. Gymn. Hermannstadt (imm. 15. 2. 1690, *abiit ad academias* 1692/93), Univ. Wittenberg (imm. 30. 6. 1693, studierte bis 1696). Adj. d. Erziehungsanstalt v. Joh. E. Glück in Marienburg (Rekomm. v. C. E. Edzardi) 5. 1696, tätig in Wittenberg (b. v. Frankenstein), Pred. in Kreutz (Siebenbürgen) 1708. Hervorragender Historiker.

Lit.: Briebrecher. Matr. Gymn. Hermannstadt II, 52, 55; Alb. Acad. Vitebergensis II, 329; Trausch. Schriftsteller-Lexikon III, 326—330 (Mitt. v. Dr. J. Mârza (Alba Julia) v. 12. 5. 1978).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14.

11. Februar

1427. **Lohman**, Johannes Christophorus, Reval, * 1677, † 1749. V.: Chph. L., Kfm., Bgr. in Reval 1677, † vor 1697. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. II 18. 11. 1692), Univ. Wittenberg (imm. 11. 8. 1697, Mag. 20. 10. 1702). Hofmeister in Berlin 1700—07, Kand. f. d. Rektorat d. Domschule in Reval 14. 12. 1696, P.-Adj. in Pillistfer 1708, P. ebd. 1710, Propst 1723.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 323; Alb. Acad. Vitebergensis II, 207; Eine Schulvisitation, 20; Rev. Bgrb. II, 92.

Qu.: SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 24, Bl. 36v.; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 470, S. 117.

1428. **Feig(e)**, Martinus, Reval, ~ 10. 11. 1676, † 1747. V.: Sam. F., Diak. zu St. Nikolai in Reval 1671, † 1693. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. III 4. 1691, Cl. II 18. 11. 1692, noch 1695), Univ. Wittenberg (imm. 1. 11. 1697), Halle (erw. 17. 5. 1700), Leipzig (imm. S 1701). AGC: Bat um Testim. 23. 6. 1697. Rgt.-Pred. in Estl. (ordin. 10. 11. 1707), P. in Merjama 1727.

Lit.: Paucker, 252, 366; Alb. Acad. Vitebergensis II, 106; Eine Schulvisitation, 20; Matr. Leipzig II, 100.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 112, 113; Nr. 34, Bl. 14; Nr. 38, Bl. 133v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 24, Bl. 68; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 229; F. 230, Reg. 1, Nr. 470, S. 80, Nr. 1019, Bl. 254v.

1429. **Rodde**, Bernhardus, Reval, † um 1701. V.: Bernt R., Kfm., Bgr. in Reval 1674, † 1704. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. II 18. 11. 1692), Univ. Rostock (imm. 9. 10. 1697, beabsichtigte u. Joh. E. Schaper zu disputieren), Leipzig (imm. 9. 1699, † als Student). AGC: G. 18. 9. 1697 → G. Hinnel.

Lit.: Soom. Kõrgema hariduse küsimusest, 131—132; Böthführ. Livländer, 117; Eine Schulvisitation, 20; Rev. Bgrb. II, 84.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14.

16. Februar

1430. **Rentelen**, Eberhardus *a*, Reval, * 1677. V.: Ebert v. R., Kfm., Bgr. in Reval 1668, † 1699. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. III 4. 1691), Univ. Kiel, Wittenberg (imm. 11. 8. 1697, Mag. 20. 10. 1702), Halle (erw. 17. 5. 1700), Leipzig (imm. S. 1701), Jena. AGC: Bat um Testim. 23. 6. 1697; Stip. 14. 12. 1705 (Theol.). Hofmeister in Livl. 1704, Rgt.-Pred. in Livl. 1707—09.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 390; Alb. Acad. Vitebergensis II, 276; Rev. Bgrb. II, 74; Matr. Leipzig II, 354.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 112; Nr. 27, Bl. 298v., 300v.; Nr. 38, Bl. 149; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 1019, Bl. 254v.; RA. Liv. II:472.

20. Februar

1431. **R(h)od(d)e**, Wilhelm, Riga, † 1710. Stud. Lyz. Riga (imm. 3. 7. 1684, Cl. III 8. 1687, Cl. II 8. 1691, Cl. I 7. 1694), Univ. Rostock (imm. 3. 9. 1697, noch 1698/99), Leipzig (imm. S 1700). AGC: Testim. *inscriptionis* 23. 6. 1697. P. in Bickern und P.-Adj. an d. Jesus-Kirche in Riga 1702, P. in Holmhof 1709.

Lit.: Lie evang. Pred. Livl., 391; Matr. Lyz. Riga, 9; Matr. Leipzig II, 363; Rostochium literatum, 423.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 113; Nr. 34, Bl 14.

22. Februar

1432. **Bartholinus**, Henricus, Åbo. Stud. Åbo (imm. 1684/85, Resp. 1689 u. Dan. Achrelius; G. 28. 6. 1687 → Achrelius; Stip. 1691—94). AGC: Stip. I 1697 — I 1699 (Phil., Jura); Aman. d. Univ.-Sekr. 3. 12. 1697; Bb. 12. 5. 1697, 20. 3. 1699; G. 18. 6. 1697 → A. Borg. Bat um Organistendienst in d. Marien-Kirche zu Dorpat 3. 3. 1697.

Lit.: Cederberg, 88—89; Personskrifter, 369; Vallinkoski, 9.

Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 221; F. 7, Nr. 26, Bl. 194v.; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 78, Bl. 19v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1433. **Haffman**, Georgius, Narva. AGC: Stip. II 1698 — II 1699 (Phil., Med.).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14; Nr. 77, Bl. 20; Nr. 78, Bl. 23.

24. Februar

1434. **Masalinus** (Mazalin), Petrus, Ingerm., * 1676, † 1756. Br. v. Nr. 1274—1275. AGC: Stip. II 1697 — I 1699 (Theol.); erw. als *theol. stud.* 1698. Kpl. in Bjärnå (Finnl.) 1722.

Lit.: Cederberg, 115.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 78, Bl. 19.

15. März

1435. **Elfvendahl**, Benedictus, Narva. V.: Bened. E., Bgm. v. Narva, † 1699. Stud. Trivialschule Narva 1691—95. AGC: Stip. I 1697 — II 1698; I 1700 — I 1705 (Phil., Jura); Aman. d. Univ.-Sekr. 2. 1702. — 8. 8. 1705; G. 9. 6. 1698 → G. Sjöberg; erw. als *stud. juris* 1698, 1703; mit schwed. Gesandtschaft in Moskau

(beabsichtigte zu verreisen um 25. 1. 1699) 2. 1700; Mandatar v. L. Molin im Ratsgerichte d. Stadt Pernau 6. 5. 1702; Testim. für d. Reise nach Stockholm 8. 8. 1705.

Lit.: Cederberg, 98—99; Rauch, 59, 80; Personskrifter, 543; Pernavia literata, /10/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 8, 98, 155, 286, 300v.; Nr. 76, Bl. 19; SHZE, F. 1000, Nr. 736, Bl. 4v.

29. März

1436. **Enberg**, Martinus, Ingerm., * 1682, † 1758. V.: Marten E., Kgl. Arrendator (Vogt) in Soikkina. AGC: I 1698 — I 1699 (Med. Phil.); G. 21. 12. 1697 → L. Molin, 9. 6. 1698. Volontär 1700, Kornett 1701, Rittm. 1705, Major 1718, gead. **Segercrantz** 1720, Oberst 1757.

Lit.: Cederberg, 99; Lewenhaupt, 175, 620; Personskrifter, 530, 542.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 77, Bl. 16; Nr. 78, Bl. 19v.

1437. **R(h)e(t)zelius**, Elias, Ingerm. V.: Jonas Elias R., P. in Soikkina 1684, † 1692. Stud. Åbo (imm. 24. 6. 1703, Stip. 1706—09). AGC: Stip. I 1697 — I 1698 — I 1699 (Phil.), bat um Stip. 13. 6. 1700; G. 7. 6. 1698 → G. Skragge; Testim. und Viatikum 3. 8. 1700. Erw. als *phil. stud.* in Narva 1703.

Lit.: Cederberg, 122; Narva literata, /16/; Lagus I, 162—163, 319; Personskrifter, 543.
Qu: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 127, 139; Nr. 76, Bl. 19; Nr. 77, Bl. 16v.; Nr. 78, Bl. 19v.

30. März

1438. **Fuhrman**, Henricus, Riga, * 1668, † 1709. V.: Joh. F., Stadtphysikus in Riga 1658, † 1704. Stud. Königsberg (imm. 11. 11. 1689), Wittenberg (imm. 9. 2. 1690), Rostock (imm. 2. 1691, Disp. 9. 7. 1692 u. S. Henning, Mag. 13. 10. 1692). P.-Adj. d. Jesus-Kirche in Riga 19. 8. 1697, P. in Binkenhof 1698, d. Jesus-Kirche in Riga 1702.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 230; Riga literata, /8/; Alb. Acad. Vitebergensis II, 125; Böthführ. Livländer, 116; R/N I, 623; Brennsohn. Livl., 166.

1439. **Dau**, Fridericus, Marienburg (Westpr.). Wohl Br. v. Prof. M. Dau. Stud. Wittenberg, Königsberg (imm. 22. 8. 1680).

Lit.: Matr. Königsberg II, 119.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14.

7. Mai

1440. **Bal(ec)ke**, Daniel Heinrich, Reval. V.: Joach. B., P. in Haljall (Estl.) 1672, † 1698. Stud. Wittenberg (imm. 2. 10. 1699, Disp. 1699 u. J. E. Daschitzky; Mag. 27. 4. 1702); Halle (erw. 16. 5. 1700). AGC: Bb. 23. 11. 1698. P.-Adj. zu St. Simonis (Estl.) 1703, Feldpred., P. zu Stolp in Pomm.

Lit.: Paucker, 176, 204; Alb. Acad. Vitebergensis II, 9.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14; Nr.. 38, Bl. 151v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1441. **Hintze**, Heinrich, Riga, ~ 19. 4. 1678. V.: Heinr. H., Br. d. Gr. Gilde in Riga 1681, † 1701. Stud. Lyz. Riga (imm. 1. 10. 1685, Cl. III 9. 1688, Cl. II 7.

1692), Trivialschule Dorpat (Or. 7. 9. 1694, 6. 1. 1695, 17. 6. 1695). Lebte in Lübeck, Kopenhagen vor 1702.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 10; Bertleffius. Conciones, 168, 278, 415.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 88v.; F. 749, Reg. 6, Nr. 55, S. 332—333; F. 1427, Reg. 1, Nr. 1, S. 225; Nr. 10, S. 127.

3. Juni

1442. **Simson** (Simzon), Ericus, Stockholm, † 1720. AGC: Stip. I 1697 — I 1698 (Med., Phil.), I 1700; Testim. 16. 5. 1700. Volontär b. der Leibgarde 1700, Sergeant 1703, Lt. 1706, Rittm. 1709, gead. 1717.

Lit.: Lewenhaupt, 630.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 98, 114; Nr. 76, Bl. 19; Nr. 77, Bl. 16v.

30. Juni

1443. **Näsman**, Johannes, Stora Kopparberget *Dalarna-Occidentalis*, * 1678, † 1750. V.: Per N., Kfm. Imm. Uppsala 22. 2. 1693. AGC: Stip. II 1697 — II 1699; Bb. 6X 5. 2. 1698 — 30. 9. 1702; beabsichtigte u. Fahlenius zu disputieren (erw. 21. 11. 1702); G. 1699 → A. Straethovius. P. zu Mohn (Rekomm. v. AGC) voc. 3. 5. 1703, intr. 4. 10. 1703, verreist nach Schweden 1711, P. in Torsaker 1718—33.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 351; Schmidt, 57—58; UUM I, 353.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 40; Nr. 34, Bl. 14v.; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 78, Bl. 19; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

22. Juli

1444. **Choringius** (Churingius), Andreas, Åbo, * 1662, † 1753. V.: Andr. Stud. Åbo (imm. 1688/89, Resp. 1694 u. S. Tålpo). AGC: Stip. II 1697. P. in Fennern 1700—28.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 196; Lagus I, 234; Vallinkoski, 529.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 76, Bl. 18v.

3. August

1445. **Sarc(h)ovius**, Johannes, Åbo, † 1731. V.: Elias S., *Kursor* (Wachtmeister) d. Univ. Åbo, Br. v. Dan. S., † 1696. Stud. Åbo (imm. 1688/89, Resp. 30. 5. 1695 u. P. Laurbecchius). AGC: Stip. II 1697. *Collega*, sp. Rektor d. Trivialschule in Narva, Kommin. d. finn. Kirche in Stockholm, P. ebd. 1701. P. in Vasa 1709, in Alunda (Uppl.) 1714.

Lit.: Cederberg, 123; Vallinkoski, 296; Consist. acad. Aboensis prot. VII, 625.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 76, Bl. 19.

25. August

1446. **Behrends**, Michael, Königsberg, * um 1669, † 1710. V.: Jacob B., schwed. Oberstlt., gead. 1675. Imm. Königsberg 18. 6. 1693, Greifswald 9. 9. 1694, Leipzig W 1694, wohl Halle. Hauslehrer b. Joh. E. Glück und Joh. Fischer, wurde v.

Oberkonsist. in Dorpat examiniert 11. 9. 1697, P. in Dünamünde 1697, in Allendorf 1706—07. Pietist, Schüler Franckes.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 167; Matr. Leipzig II, 122; Rauch, 188; Sild, 7—8.
Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 279.

27. August

1447. **Preußmann**, Adrianus, Riga. → Nr. 1140.

6. September

1448. **Neiglick**, Joachimus, Kar. V.: wohl Georg N., P. in Kides. P.-Adj. in Kides 1711, Kpl. ebd. 1728, P. ebd. 1736—44.

Lit.: Cederberg, 119.

1449. **Schumann**, Johannes Clemens, Königsberg. Imm. Königsberg 4. 1686. AGC: Imm. abermals 16. 6. 1702. Diak. und Schulrektor in Wenden 1703, P. in Papendorf (Livl.) 1705.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 420.

11. September

1450. **Ottonis**, Johannes Gustavus, Livl., * 1678, † 1711. V.: Justus Johann O., P. in Smilten 1660, † 1698. Stud. Lyz. Riga (imm. 11. 7. 1691, Cl. I 7. 1692, *valed.* 6. 1697), Univ. Halle (imm. 3. 1700, erw. 13. 5. 1702). AGC: erw. 5. 11. 1698. P.-Vikar in Palzmar 1704—09, Kriegsgefangener in Rußland 1709.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 364—365; Matr. Halle, 323; Matr. Lyz. Riga, 13.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 322; Nr. 38, Bl. 150v.

15. September

1451. **Sennbergk** (Senneberg, Sendberg), Johannes, Nyl., † 1726. V.: Bauer in Lojo. Imm. Åbo 1694/95. AGC: Stip. II 1697 — I 1698 (Phil.); Bb. 19. 3. 1698, 28. 5. 1698; bat um Testim. und Viatikum 7. 8. 1700; bat um Stip. als Feldpred. 18. 6. 1708. Feldpred. in Livl., P. in Weissenstein (Estl.) 1712—15, P. in Lojo 1716, Gefangenschaft in Rußland (wohl bis 1723).

Lit.: Cederberg, 126.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 139v.; Nr. 76, Bl. 18v.; Nr. 77, Bl. 16v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

2. Oktober

1452. **Swensche**, Johann. — Nr. 1199.

26. Oktober

1453. **Sarcovius**, Carolus, Åbo. Br. v. Nr. 1445. Stud. Åbo (imm. 1696/97, erw. 1703—05). AGC: Stip. I 1698 — II 1699.

Lit.: Cederberg, 123.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 77, Bl. 16v.; Nr. 78, Bl. 20.

1697

28. Oktober

1454. **Eremius** (Erenius), Jonas, Söderm. AGC: Stip. I 1698 (Phil.); erw. als *theol. stud.* 1698.

Lit.: Löw, 43; Dorpatum literatum, /7/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 77, Bl. 16v.

11. November

1455. **Wellmannus**, Johannes, *Magiorisensis*/Bistritz (Siebenbürgen), † 1710. Imm. Wittenberg 1. 9. 1690, Königsberg 5. 10. 1688, abermals 22. 4. 1693. AGC: TGed. 10. 1. 1697 → O. Berg; erw. als *theol. stud.* und *Minist/erii/ cand.* 1698; erw. in Dorpat 22. 6. 1699. Supplik an d. Oberkonsist. in Dorpat *veniam concionandi* zu erhalten 2. 12. 1697, P. in St. Bartholomäi 1699 (Rekomm. v. Dorothea Elisabeth v. Ungern-Sternberg in Jensel 10. 1699).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 473; Matr. Königsberg II, 185; Alb. Acad. Vitebergensis II, 366; Dorpatum literatum, /13/.

Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 312; F. 7, Nr. 38, Bl. 152; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35d., Bl. 44.

12. November

1456. **Vincelius** (Finckel), Burchardus, Riga, * 1672, † 1729. V.: Burchard V., Obernot. in Riga. Stud. Wittenberg (imm. 6. 11. 1689, Disp. um 8. 1691 u. Joh. Deutschmann, Mag. 15. 10. 1691), stud. als Ratsstip. noch 1692. Wurde v. Oberkonsist. in Dorpat examiniert 18. 11. 1697, Feldpred. in Livl. 1698, P. in Ermes 1699, Kriegsgefangenschaft in Rußland 1704, Pred. in Moskau 1716, P. in Ermes 1718.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 463.

Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 299; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 40, S. 33; Nr. 41, S. 511.

17. November

1457. **Singelman**, Franciscus Johannes, Dorpat. V.: Franz S., Rhr. v. Dorpat, † 1683. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 7. 9. 1694, 16. 6. 1695), Univ. Kiel (imm. 20. 9. 1700, *Disp. juris* 1702 u. S. H. Musaeus), Halle (imm. 5. 7. 1703, Jura). AGC: Stip. II 1699; erw. als *juris stud.* 1698.

Lit.: R/N IV, 198; Meyer. Baltische Studenten, 65; Matr. Halle, 422; Dorpatum literatum, /12/; Bertleffius. Conciones, 169, 428; Lemm. Dorp. Ratsl., 138; Seuberlich. Bürgermeister Philipp Kellner und seine Sippe in Dorpat, 71.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 14v.; Nr. 78, Bl. 23v.; SHZE, F. 995, Reg. 2, Nr. 6845, Bl. 1v.

1458. **Singelman**, Christianus, Dorpat, * um 1682. Br. v. Nr. 1457. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 7. 9. 1694, 16. 1. 1695, 17. 6. 1695), Univ. Kiel (imm. 20. 9. 1700, *Disp. juris* 1703 u. N. Martini), Halle (imm. 5. 7. 1703, Jura), Frankfurt a. O. (imm. 30. 7. 1706), Leiden (imm. 4. 8. 1707, Jura). AGC: bat um Stip. 27. 10. 1699; erw. als *juris stud.* 1698.

Lit.: R/N IV, 198; Alb. Kiel, 52; Stieda. Livländer, 390; Böthführ. Livländer, 186; Matr. Halle, 422; Dorpatum literatum, /12/; Bertleffius. Conciones, 195, 282, 515.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 81v.; Nr. 34, Bl. 14v.; SHZE, F. 995, Reg. 2, Nr. 6845, Bl. 1v.

22. November

1459. **Lang**, Jacobus, Stockholm. → Nr. 1221.

11. Dezember

1460. **Heidenreich**, Christophorus, Bartenstein / Leunenburg (Ostpr.). Imm. Königsberg 4. 4. 1690.
Lit.: Matr. Königsberg II, 170.
Qu.: UB Tartu, F, 7, Nr. 34, Bl. 14v.

12. Januar 1698

1461. **Black**, Petrus, Estl. / Ingerm. V.: wohl Magnus B., schwed. Verwalter d. Gutes Alt-Isenhof. Imm. Åbo 24. 7. 1702. AGC: Stip. I 1698 — II 1699 (Phil., Jura); G. 9. 6. 1698 → G. Sjöberg; Testim. 30. 6. 1700; erw. als *juris stud.* in Pernau 1703.
Lit.: Cederberg, 89; Lagus I, 315; Soom. Herrenhof, 316; Pernavia literata, /5/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 134v.; Nr. 34, Bl. 15; Nr. 77, Bl. 16v.; Nr. 78, Bl. 23.

26. Januar

1462. **Wurm**, Nicolaus, *Livonus*, * 1676, † 1747. V.: Nic. W., Diak. in Ronneburg und Serben 1671, † um 1702. Stud. Lyz. Riga (imm. 6. 7. 1686, Cl. III 6. 1688, Cl. II 8. 1691, Cl. I 7. 1693, *valed.* 6. 1697). AGC: Stip. I 1698 — I 1699, 1704 (Theol., Phil.); Bb. 2. 3. 1698, 19. 3. 1698; erw. als theol. stud. 1698. P.-Adj. in Seßwegen 1704, Kriegsgefangener in Rußland 1708, P. in Seßwegen 1711.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 484; Dorpatum literatum, /13/; Matr. Lyz. Riga, 10.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 246v.; Nr. 77, Bl. 16; Nr. 78, Bl. 19; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

3. Februar

1463. **Bachmann**, Petrus, Wolmar, † 1703. V.: wohl Peter B., Kgl. Arrendator zu Wolmarshof. Stud. Lyz. Riga (imm. 25. 6. 1691, Cl. II 7. 1692). Ders.?: Lt. in Livl. 1700.
Lit.: Lewenhaupt, 22; Matr. Lyz. Riga, 13.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15; SHZL, F. 1427, Reg. 1, Nr. 2, Bl. 36v.

9. Februar

1464. **Vestring**, Laurentius, Pernau, † 1704. V.: (Nr. 833) Johann V.: Pred. in Pernau 1661, † um 1681. Stud. Lyz. Riga (imm. 6. 3. 1683, *valed.* 7. 1689), Univ.

Wittenberg (imm. 21. 9. 1689, Disp. 1690, 1691 u. Joh. Deutschmann). Pred. in Testama (ord. 13. 2. 1698).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 461; R/N IV, 428; Matr. Lyz. Riga, 9.

4. März

1465. **Hinnel**, Jonas, Ingerm., † 1714. Br. v. Nr. 1349. Stud. in Narva und Nyen 1688. AGC: Stip. I 1698 — II 1699 (Theol., Med., Phil.); Bb. 11. 2. 1699. G. 9. 6. 1698 → G. Sjöberg, 9. 1699 → G. Hinnel. Rgt.-Quartiermeister 1701, Kptn. 1702, Major 1711.

Lit.: Lewenhaupt, 297; Cederberg, 104; Personskrifter, 542; Luther. Hinnel, 94.

Qu.: UB Tartu. F. 7, Nr. 77, Bl. 16; Nr. 78, Bl. 23v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a:

14. April

1466. **Possenius**, Andreas, *Finlandus*, * 1670, † um 1740. V.: Petter Possen in Rantasalmi. AGC: Stip. I 1698 — II 1699 (Phil.). Pred. in Libelits 1700 (1704?).

Lit.: Cederberg, 121; Lagus I, 390.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 77, Bl. 16v.; Nr. 78, Bl. 23v.

7. Mai

1467. **Breythor** (Breitor), Christophorus Georgius, Dorpat. V.: Dan. B., Stadtphysikus in Dorpat 1681, lebte noch 1704. AGC: Stip. II 1698 — II 1699 (Med.); Bb. 17. 6. 1699; erw. als *med. stud.* 1698. Kornett in Livl. 1700, Lt. wenigst. 1703, Rgt.-Quartiermeister, Kptn. 1705.

Lit.: Lewenhaupt, 82; Dorpatum literatum, /5/; Pernavia literata, /5/; Brennsohn. Livl., 119.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15; Nr. 77, Bl. 19v.; Nr. 78, Bl. 23; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 1458, Bl. 3v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

5. Juli

1468. **Bachmann**, Carl Gustav, Wolmar, † 1701. Br. v. Nr. 1463. Stud. Lyz. Riga (imm. 25. 6. 1691, Cl. II 7. 1692, Cl. I 7. 1695, *valed.* 6. 1698), Univ. Halle (imm. 12. 9. 1699; Theol.). AGC: Bb. 26. 10. 1698; Testim. 1. 4. 1699. Lt. in Livl. 1700.

Lit.: Lewenhaupt, 22; Matr. Lyz. Riga, 13; Matr. Halle, 12.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 24; Nr. 34, Bl. 15v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a

9. Juli

1469. **Gerngros**, Johannes, Wenden, † um 1710. V.: Joh. G., P. in Wohlfahrt um 1662. Stud. Lyz. Riga (imm. 25. 6. 1691, Cl. I 7. 1694, *valed.* 6. 1698), Univ. Halle (imm. 22. 9. 1699, erw. noch 13. 5. 1702), wohl Hofmeister in Laubach (erw. 25. 10. 1701, 10. 2. 1702). AGC: imm. abermals 12. 9. 1702; erw. 20. 6. 1699. Hauslehrer in Livl., P.-Vikar in Walk, Luhde, Ermes 1706—08, Kriegsgefangener in Rußland 1708.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 234; Matr. Lyz. Riga, 13.

Qu.: UB Tartu, F 7, Nr. 38, Bl. 21, 57, 74, 150v.

11. Juli

1470. **Mey**, Paulus, Riga, * 1676, † 1739. V.: Joh. Herm. M., Subkonrektor am Lyz. in Riga 1675, † 1701. Stud. Lyz. Riga (Cl. II 7. 1692, Cl. I 7. 1694, *valed.* 6. 1698). AGC: Stip. II 1698 — I 1699 (Jura); Bb. 3⚔ 26. 10. 1698 — 26. 4. 1699; Or. 14. 12. 1698; beabsichtigte zu verreisen 7. 5. 1699. P.-Adj. in Seßwegen 1700, P. in Lösern 1701—07, in Wohlfahrt 1711, in Wenden 1719.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 338; Matr. Lyz. Riga, 26; NLMB 1698, 269.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 38; Nr. 77, Bl. 19v.; Nr. 78, Bl. 19; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1. August

1471. **Sandahl**, Nicolaus, Smål., * um 1674, † 1714. V.: Nils S., Kptn. in Broddebo. Stud. Schule Växjö (imm. 10. 2. 1683), Gymn. Växjö (imm. 1691, verreist 9. 5. 1698). AGC: Stip. II 1698 — II 1699 (Jura); Aman. d. Bibl. 27. 10. 1698 (Eid 6. 12. 1699) — noch 7. 1700; Bb. 12⚔ 22. 8. 1698 — 21. 7. 1700; G. 1699 → A. Straethovius; 31. 8. 1699 → G. Krook; bat um Stip. 14. 7. 1700. P.-Adj. an St. Johannis in Dorpat 1703, Feldpred. in Livl. wenigst. 1707, zugl. schwed. P. in Pernau 1708, P. in Odenpäh 1710.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 401; Wilstadius, 25; Rauch. 59.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 93v., 135v.; Nr. 77, Bl. 19v.; Nr. 78, Bl. 23; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-43, Bl. 156, 565; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1472. **Collyn** (Collin), Andreas, Smål., * um 1672. V.: Oluf Andersson, Bauer in Gnustorp. Stud. Schule Växjö (imm. 23. 5. 1683), Gymn. Växjö (verreist 9. 5. 1698). AGC: Stip. II 1698 — II 1699 (Phil.); bat um Stip. 14. 7. 1700; Aman. d. Bibl. 1698 (Eid 6. 12. 1699); wohl noch 1702; Bb. 3⚔ 9. 11. 1698 — 14. 7. 1700; G. 1699 → A. Straethovius. Lt. in Narva 1703, Admiralitätskonstabler 1704, Unterlt. 1710—14.

Lit.: Wilstadius, 25; Lewenhaupt, 120; Rauch, 59; Pernavia literata, /6/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 135v.; Nr. 77, Bl. 20; Nr. 78, Bl. 23v.; KB. Stockholm, Ms. U.101a.

2. August

1473. **Alfwendehl** (D'Albedyhll), Christiernus Henricus, *Nob. Liv.*, * 1679, † 1750. V.: Otto Reinhold A., Landmarschall 1683, † 1697. Imm. Uppsala 12. 8. 1696. Militär im polnischen Dienst 1699, Leibtrabant im schwed. Dienst 1700, Korporal 1708, Oberst 1721, landshövding in Östergötl. 1736—47.

Lit.: Lewenhaupt, 7; Anrep I, 520; UUM I, 374; DbBL, 9.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.

12. August

1474. **Langelius**, Broddo, Smål., * um 1775. V.: Sueno Petri L., P. in Malmbäck. Stud. Schule Växjö (imm. 8. 11. 1679), Gymn. Växjö (imm. 1683, *valed.* 1687), Univ. Åbo (erw. 7. 7. 1687), Uppsala (imm. 19. 2. 1689, floh wegen Verbrechens

ins Ausland 1691, Gnadenurkunde v. Karl XI 21. 3. 1693). AGC: Stip. II 1698 — I 1699; Bb. 18. 2. 1699, 4. 3. 1699. Ders.?: Unterwagenmeister b. d. Artillerie 1717.

Lit.: Wilstadius, 25; UUAKP XX, 258—259; Lewenhaupt, 381; UUM I, 323.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 77, Bl. 19v.; Nr. 78, Bl. 19; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

13. August

1475. **Donnerhaak** (Donnerhack), Christopher, Greiz (Vogtl.), † 1710. AGC: bat um Stip. 13. 6. 1700, Stip. 27. 5. 1704, 3. 12. 1704; erw. als *juris* stud. 1703; G. 24. 10. 1701 → J. Folcher. Vize-P. in St. Jakobi (Livl.) 1704, Kpl. in Kerkau.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 210; Pernavia literata, /9/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 127, 246, 272, 272v.

22. August

1476. **Scholtz**, Georgius, Reval. V.: Gottfr. S., Sämischmacher, Bgr. in Reval 1676, † 1707. Stud. Gymn. Reval (Cl. III 11. 1692), imm. Wittenberg 25. 7. 1699, Halle 20. 9. 1700 (Theol.), Leipzig W 1700. AGC: Stud. noch 5. 1699.

Lit.: Alb. Acad. Vitebergensis II, 307; Matr. Halle, 396; Matr. Leipzig II, 401; Rev. Bgrb. II, 89; Eine Schulvisitation, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-35b, Bl. 132.

1477. **Erichsson,** (Erichsohn), Andreas, Reval, ~ 12. 8. 1679, † 1707. V.: Joh. E., Schuster aus Finnl., Bgr. in Reval 1676. Stud. Gymn. Reval (Or. 1696), Univ. Åbo (imm. 5. 9. 1700), Kiel (imm. 29. 7. 1702), Wittenberg (imm. 16. 10. 1703, Mag. 17. 10. 1703). AGC: Stip. II 1698 — II 1699 (Theol., Phil., Jura); erw. als Ratsstip. d. Stadt Reval 8. 6. 1700; Disp. 1. 9. 1699 (Moberg); G. 1699 → A. Straethovius. Kantor und Lehrer d. 5. Kl. am Lyz. in Riga 1707.

Lit.: R/N I, 514; Lagus I, 303; Meyer. Baltische Studenten, 73; Alb. Acad. Vitebergensis II, 102; Rev. Bgrb., 90.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 77, Bl. 19v.; Nr. 78, Bl. 23; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 243; Reg. 1, Nr. 471, S. 476.

31. August

1478. **Kajander**, Andreas, Wiborg (Kar.), † 1731. Kpl. in Tohmajärvi (Kar.) um 1705.

Lit.: Cederberg, 107.

2. September

1479. **Kopf**, Theodorus Franciscus, Riga, † 1709. Mutter: Margareta K., Stud. Lyz. Riga (imm. 23. 2. 1688, Cl. I 6. 1694, *valed.* 6. 1698), Univ. Halle (imm. 31. 8. 1702, Theol.). AGC: Stip. II 1698 — II 1699 (Theol.); Or. 1698, 14. 7. 1700. *Collega* d. 5. Cl. am Lyz. in Riga 1704, d. 4. Cl. ebd. 1706; P. in Dünamünde 1708.

Lit.: Schwartz. Zur Geschichte, XX; Matr. Halle, 94; Rauch, 178; Matr. Lyz. Riga, 11; Die evang. Pred. Livl., 303.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 135; Nr. 77, Bl. 19v.; Nr. 78, Bl. 23v.; SZST, F. 749, Reg. 6, Nr. 56, S. 115.

9. September

1480. **Leuhusen**, Christiern, Riga, ∼ 3. 7. 1679, † 1703. V.: Zach. L., Oberinspektor, gead. 1676, † 1683. Stud. Lyz. Riga (imm. 23. 9. 1686, Cl. III 7. 1689, Cl. II 7. 1693, Cl. I 8. 1696). AGC: Testim. 18. 1. 1699. Fähnr. 1700, Lt. 1702.
Lit.: Lewenhaupt, 393; Matr. Lyz, Riga, 11; Elgenstierna IV, 594.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 3v.-4; Nr. 34, Bl. 15v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XXII-55a, Bl. 43v.; SHZL, F. 3142, Reg. 1, Nr. 13, S. 143.

7. Oktober

1481. **Russ**, Nicolaus Johannes (Johannis), Dorpat.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.

1482. **Russ**, Andreas Gustavus, Dorpat. Fähnr. in Livl. 1703.
Lit.: Lewenhaupt, 576.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.

17. Oktober

1483. **Frobenius**, Johan Ernestus, Erfurt (Thür.). Apothekergeselle, hatte Streitsache mit Studenten 11. 1698.
Qb.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 317v.—326; Nr. 34, Bl. 15v.

20. Oktober

1484. **Ursinus**, Nicolaus, Wiborg (Kar.), † 1724. V.: Jakob U., Lektor d. Theol. am Gymn. in Wiborg 1673, P. in Rantasalmi 1692, † 1705. Stud. Åbo (imm. 20. 7. 1695; G. 10. 6. 1696 → Chph. Bonstorff). AGC: Stip. II 1698 — I 1699 (Phil.); Viatikum f. Abfahrt nach Wiborg 3. 6. 1699. Feldpred. 1700, mit Karl XII. in Bender 1709—15, P. in Arnäs (Ångermanl.) 1716.
Lit.: Cederberg, 131; Bygdén I, 84; Vallinkoski, 318—319; Lagus I, 99.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 43; Nr. 77, Bl. 20; Nr. 78, Bl. 19v.

24. Oktober

1485. **Zachariae**, Adamus Johannes, *Livonus*, * 1681. V.: Georg Z., P. in Ecks 1673, † 1697. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 7. 9. 1694). AGC: erw. als Zeuge 9. 11. 1698. Volontär in Livl. um 1700, Lt. 1701, Kptnlt. 1702, Kptn., erw. als Kriegsgefangener in Rußland 1710.
Lit.: Lewenhaupt, 786; Bertleffius. Conciones, 192; Die evang. Pred. Livl., 485.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 26, Bl. 325—325v.; Nr. 34, Bl. 15v.

1. November

1486. **Siöbergh**, Christianus Andreas, *Livonus*. V.: wohl Gabr. S., Prof. d. AGC, † 1704. AGC: Stip. II 1703 — 14. 6. 1709 (Phil., Jura), erw. 14. 6. 1709: *war aldeles ifrån Academien.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220v., 246v.; Nr. 28, Bl. 48v., 111, 153v.; Nr. 34, Bl. 15v.

14. November

1487. **Brümmer**, Johannes Gustavus, *Nob. Liv.* V.: Hans Henrik B., Kptn. Unteroffz. 1700, Lt. 1703, † 1705.
Lit.: Lewenhaupt, 87.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.

1488. **Brümmer**, Wolmar Henrich, *Nob. Liv.*, * 1686. Br. v. Nr. 1487. Militär 1702, Fähnr. 1704, Kornett 1707, Kriegsgefangener 1709—22, Lt. 1724, lebte in Reval noch 1729.
Lit.: Lewenhaupt, 88.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.

1489. **Brümmer**, Bernhardus Wilhelmus, *Nob. Liv.*, † 1746. Br. v. Nr. 1487, 1488. Militär 1700, Sergeant 1703, Kornett 1704, Lt. 1707, Oberstlt. in Estl. 1719, gead. in Schweden 1731.
Lit.: Lewenhaupt, 86; GH. Livl., 340—341; Elgenstierna I, 628, 632.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.

18. November

1490. **Corsvant** (Corswandt), Christianus, Greifswald (Pomm.), ~ 6. 12. 1665, † 1710. V.: wohl Chph. C., Bgm. v. Greifswald 1695, † 1706. Imm. Greifswald 23. 10. 1684. AGC: Disp. 28. 11. 1698 (L. Molin). Wohl Hofmeister in Livl. 1697, P. in Jürgensburg (Livl.) 1698, in Pernigel 1704.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 199; Matr. Greifswald II, 165; R/N III, 243; Gesterding, 127—128.
Qu.: UB Tartu, Ms. 683, S. 733—734; Sup. Greifswald, Taufsbuch zu St. Nicolai I, Bl. 202.

21. November

1491. **Mellin**, Laurentius, *Baro Suedus*, † 1710. V.: Gust. Ad. M., Oberstlt. 1679, Frh. 1691, Oberst 1700, † nach 1709. Imm. Åbo 1696/97. Lt. 1703, Kptn. 1705, war ins Ausland verreist.
Lit.: Elgenstierna V, 235; Lewenhaupt, 452; Lagus I, 283.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 15v.

1492. **Junbeck** (Junbäck), Theodorus, Smål., * 1673, † 1739. V.: Arvid Larsson, Glockengießer in Jönköping. Stud. Åbo (imm. 16. 7. 1690, Disp. 29. 11. 1695 u. S. Tålpo, PG 8. 12. 1697 u. T. Rudeen; G. 20. 5. 1693 → Joh. Rogbergius, 26. 6. 1693 → J. Forsterus, 23. 5. 1696 → E. Ruda; Mag. 14. 12. 1697). Rgt.-Pred., P. in Jönköping 1709.
Lit.: Wilstadius, 26; Vallinkoski, 208, 352, 441, 526, 527.

25. November

1493. **Brömsen**, Magnus v., *Nob. Liv.*, † 1709. Privatinformation v. Nr. 1413. V.: Magnus v. B., Kptn. 1695, Major 1700, † 1734. AGC: *stipul.* Leibtrabant 1706.
Lit.: Lewenhaupt, 93; Elgenstierna I, 659.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 16.

1494. **Brömsen**, Jacobus Johan v., *Nob. Liv.*, * 1688, † 1770. Br. v. Nr. 1493, 1655, 1702. Privatinformation v. Nr. 1413. AGC: *stipul.* Lt., Rgt.-Quartiermeister um 1713, Landgerichtsass. in Dorpat 1714, Landrichter ebd. 1718—67.

Lit.: Lewenhaupt, 93; Elgenstierna I, 659.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 16; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 9, S. 273.

29. November

1495. **Biörlingh**, Haquinus, Östergötl., * 1668, † 1748. V.: Knut Esbjörnsson, Bauer in Dräng̈sbo. Stud. in Linköping, Univ. Uppsala (imm. 19. 9. 1692, abermals 1701), Åbo (imm. 1694). AGC: Stip. II 1698 — I 1699 (Med.); Testim. 3. 6. 1699. *Collega* in Söderköping 1702, Kommin. in Ringarum 1704, P. ebd. 1722.

Lit.: Westerlund/Setterdahl III, 601; Lagus I, 262.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 43; Nr. 34, Bl. 16, Nr. 77, Bl. 19v.; Nr. 78, Bl. 19.

2. Dezember

1496. **Sprint**, Bartholdus, Wesenberg/*Estonus*. V.: wohl Bartel S., Kfm., Postmeister und Kgl. Gerichtsvogt in Wesenberg. Imm. Lyz. Riga 22. 7. 1696. AGC: erw. 20. 10. 1699. Fähnr. wenigst. 1702, Lt. 1704.

Lit.: Lewenhaupt, 647; Matr. Lyz. Riga, 17; Schulmann. Staatsbeamte, 131, 153.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 79; Nr. 34, Bl. 16; SHZE, F. 1279, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 231.

9. Dezember

1497. **Stieler**, Georgius Christoph, Eisenach (Thür.).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 16.

20. Dezember

1498. **Palmenberg**, Johannes v., Dorpat, * 1681, † 1713. V.: Justus Bisemwinkel, gead. 1687 v. Palmenberg, Vizepräsident d. Dorp. Hofgerichts 1697, † 1714. Imm. Uppsala 23. 9. 1701. AGC: Testim. *inscriptionis* für Reise nach Stockholm 24. 3. 1699. Hofjunker b. Karl XII., † in Bender.

Lit.: Elgenstierna V, 630.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 21v.; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 35, S. 127.

18. Januar 1699

1499. **Otter**, Elias, Västergötl., * 1670, † 1704. V.: Abr. O., P. in Otterstad 1659. Imm. Uppsala 3. 8. 1695. AGC: Stip. 1699 (Theol., Phil.). P.-Adj. in Pölwe 1701.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 364; Warholm I, 608.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 78, Bl. 19, 23v.

1699

21. Januar

1500. **Mether**, Hinricus, /Kar./, * 1683, † 1745. Br. v. 1247. Feldpred. 1699, Kriegsgefangener in Rußland 1704—22, Kptn. 1724, Richter.

Lit.: Cederberg, 117

9. Februar

1501. **Döpner**, Jacob Fridrich, /*Livonus*/. V.: Fr. D., P. in Audern 1666, † 1710. Imm. Königsberg 13. 4. 1690. AGC: Stip. 1699 (Med.), II 1703 — II 1704 (Jura); erw. als *veteranus stud.* 1703. Kand. an Notariat d. Pern. Kr. 1700—02 (Rekomm. v. UD), Kand. für d. Fiskalat d. Stadt Pernau 30. 6. 1708.

Lit.: Seraphim. Livländer, 208; Rauch, 54; Pernavia literata, /9/; Die evang. Pred. Livl., 209.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 145, 168, 220, 246v., 273; Nr. 34, Bl. 16v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 736, Bl. 170v.; Nr. 740, Bl. 156.

20. Februar

1502. **Eckhold** (Eekholtz), Eberhard, Reval, * vor 1663. V.: wohl Peter E., Rhr. v. Reval 1693, † 1696. Imm. Wittenberg 15. 12. 1679, Rostock 8. 1680, Leipzig S 1683, wohl ebd. Mag., Reisen in Ostindien. Rgt.-Pred. in Estl. 1701 (Rekomm. v. Axel Julius De la Gardie vor 16. 4. 1701) — 1706 . .; Kand. für d. Diakonat zu St. Nikolai in Reval (Rekomm. v. Adam Lewenhaupt 18. 12. 1706).

Lit.: Alb. Acad. Vitebergensis II, 98; Matr. Rostock III, 275; Matr. Leipzig II, 88; Rev. Bgrb. II, 46.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 16v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 385, Bl. 73; Nr. 391, Bl. 15—15v.

22. Februar

1503. **Willander**, Georgius. Wohl Br. v. Nr. 1393. *Collega* d. Trivialschule in Wiborg (Kar.) (erw. 1703).

Lit.: Cederberg, 132.

2. März

1504. **Hintz(e)**, Martinus, Narva, * 1675. V.: Lucas H., Hutmacher in Narva, † 1679. Stud. Jena (imm. 20. 4. 1695), Halle (imm. 11. 5. 1696, Theol.), Kiel (imm. 28. 12. 1696). *Advocatus Fisci Reg. Oeconomiae* (Oeconomie Fiscal) in Pernau wenigst. 1703, Landsekr. ebd. 1705—1708 . .

Lit.: Matr. Jena II, 408; Matr. Halle, 227; Pernavia literata, /13/; Cederberg, 104; Meyer. Baltische Studenten, 60.

Qu.: SHZE, F. 1279, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 254, 274v.

10. März

1505. **Govinius**, Johannes, /Ingerm./, † 1740. V.: (Nr. 812) P. in Järvisaari 1664—90. Imm. Åbo 19. 7. 1700. Kommin. in Moloskowitz 1702, Kriegsgefangener in Rußland 1708, P. in Narva um 1724—32.

Lit.: Cederberg, 101; Busch, 74; Narva literata, /11/.

1506. **Bru(u)n**, Ericus, /Nyen/, * 1682, † 1719. V.: Johan B., Lt. 1678, † 1701. Imm. Åbo 19. 7. 1700. Erw. als *theol. stud. et Ministerii cand.* in Narva 1703, Rgt.-Pred. 1708.
Lit.: Cederberg, 92; Narva literata, /9/.

14. März

1507. **Thoranius**, Arvidus, /Kar./, † 1749. V.: Martin T., P. in Sordavala. Kpl. in Ilmee (Kar.) 1702, in Kymmene 1705, P. ebd. 1722—43, in Tohmajärvi 1743.
Lit.: Cederberg, 128.

1508. **Clajus**, Christian, /Dorpat/ → Nr. 1157.

1509. **Schallin**, Christophorus.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 16v.

22. März

1510. **Johannes Martini**, /Kar./. AGC: Bat um ein Stip. 22. 4. 1699; bekam kein Stip., weil er *sig intet inställt* (erw. 27. 10. 1699); G. 10. 1699 → A. Carstenius.
Lit. Cederberg, 107.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 31v., 81v.; Nr. 34, Bl. 16v.

1511. **Helsingius**, Marcus, Wiborg (Kar.). V.: wohl Marcus H., P. in Jääskis, † 1678. AGC: Bat um Stip. 6. 5. 1699; G. 10. 1699 → A. Carstenius.
Lit.: Cederberg, 102.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 34.

25. April

1512. **Caspari**, Johannes, Riga, * 1680, † 1708. V.: David C., P. am Dom in Riga 1691—1700, Prof. d. Theol. am Gymn. Riga, † 1702. Stud. Gymn. Riga (erw. 15. 3. 1696, Disp. 17. 1. 1699 u. M. Pinsdörffer), Univ. Rostock (imm. 9. 9. 1699), Halle, Leipzig (imm. W 1702). AGC: Testim. *inscriptionis* 17. 5. 1699. Hofgerichtsarchivar 1707.
Lit.: R/N I, 341; Böthführ. Livländer, 118; Matr. Leipzig II, 60; NLMB 1699, 146; Die evang. Pred. Livl., 194—195.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 38v.; Nr. 34, Bl. 16v.; Ms. 12, S. 335.

26. April

1513. **Wendalius**, Gregorius.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 16v.

12. Juli

1514. **Berdenius** (Berdeen), Daniel, Söderm., * um 1674, † um 1716. V.: Olaus, *aedituus* in Sättersta. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1691, Cl. II 1693, Cl. III 1694, Cl. IV 1696—98, *abivit Dorpatum 1699 d. 22. Maij*). Informator v. Catharina

Sophia, Tochter v. A. L. Lewenhaupt in Riga (1 Jahr), Schloß- und Garnisonspred. in Arensburg (Ösel) 1707.

Lit.: Schmidt, 15; Matr. Stregn. I, 71, 79, 81, 86, 89, 93; Die evang. Pred. Livl., 167.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 16v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-43, Bl. 536.

IN PERNAU

22. August

1515. **Aurbach**,[1] Johannes Christophorus, Langensalza (Thür.), † 1739. V.: Chr. A., Kfm. in Langensalza, † 1702. Stud. Königsberg (imm. 21. 6. 1691, Disp. *juris* 30. 6. 1696 u. Joh. Amsel), Halle (imm. 1. 4. 1701, Disp. Jura 10. 1701 u. H. Bodinus). AGC: *J. u. cultor*; Bb. 3. 11. 1699; G. 12. 9. 1699 → J. Wagner; wurde als *privatus praeceptor* den *studerande ungdomen in jure undervysa* gestattet 4. 10. 1699 (wohl Hofmeister v. Nr. 1517), erwarb *veniam legendi* f. röm. Zivilrecht. Erw. als Theol., L. L. *cultor* in Riga 1698, Kanzleidirektor und Hofrat in Quedlinburg.

Lit.: Matr. Königsberg II, 175; Matr. Halle, 11; Mundt, 30; Riga literata, /5/; Rauch, 272; Lange, Hausbuch, 158.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 78v.; Nr. 34, Bl. 17v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.; Mitt. von d. Zentralstelle d. Genealogie in d. DDR (Leipzig) an UB Tartu v. 1. 1. 1980.

1516. **Dannenberg**, Georgius, Wiborg (Kar.). → Nr. 1394.

23. August

1517. **Witte de S(ch)wanenberg**, Hermann Heinrich, Riga, * 1680, † 1714. V.: Heinr. W. v. S., Rhr. v. Riga 1685, Landrichter d. Wendenschen Kr. 1697, † 1710. Imm. Halle 1. 4. 1701 (wurde begleitet v. Nr. 1515). AGC: G. 12. 9. 1699 → J. Wagner. Landgerichtssass. 1711.

Lit.: Matr. Halle, 488; Böthführ. Rig. Rathsl., 191; Lange. Hausbuch, 156, 158.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 17v.

2. September

1518. **Breitholz**, Joachim Eberhard, *Nob. Liv.* Erw. in Pernau 1703.

Lit.: Pernavia literata, /5/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18.

1519. **Men(n)ander**, Johannes, *Austro-Finnlander*. V.: wohl Andr. Jonae Raumannus, P. in Nykyrko, † 1675. Stud. wohl Schule Åbo (Cl. II 30. 1. 1688), Univ. Åbo (imm. 1694/95, ab rmals 1700/01). AGC: Stip. II 1699 (Theol.). Kand. zu Rgt.-Pred. in Estl. 1704—05.

Lit.: Cederberg, 115—116; Lagus I, 222; Liber Scholae Aboensis, 42.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 78, Bl. 23; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 388, Bl. 300, 311—311v.; Nr. 389, Bl. 4.

---

[1] Beise III, 325: Ansbach.

4. September

1520. **Prylow** (Prülow, Brylo), Petrus Johannes, Hapsal (Estl.), ~ 22. 9. 1678. V.: Dan. P., Adv., Schloßgerichtsass. in Hapsal. AGC: Stip. II 1699 (Phil.); erw. 22. 11. 1699. Volontär in Livl. 1701, Fähnr. 1702, Lt., Kptn. 1704.

Lit.: Lewenhaupt, 523.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 86; Nr. 34, Bl. 18; Nr. 78, Bl. 23v.; SHZE, F. 992, Reg. 1, Nr. 499, Bl. 47—50; F. 1187, Reg. 2, Nr. 383, Bl. 251; F. 1239, Reg. 2, Nr. 2, Bl. 54.

7. September

1521. **Tunderus**, Samuel, Dagö, * 1679, † 1751. V.: Otto T., P. in Keinis 1683, † 1708. AGC: Stip. II 1699 (Phil.); Bb. 9. 5. 1702; erw. in Pernau 1703. P.-Adj. in Keinis 1702 (Ord. 3. 7. 1703), Kand. für das an Pastorat ebd. 1708, Propst 1719.

Lit.: Paucker, 327; Pernavia literata, /28/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18; Nr. 78, Bl. 23v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 21, Bl. 41v.; Nr. 392, Bl. 124—124v.; Nr. 727, Bl. 28; KB. Stockholm, Ms. U. 101a. Mitt. v. Doz. Leo Tiik v. 19. 1. 1982.

15. September

1522. **Zimmermann**, Jacobus Andreas, Pernau, † 1731. V.: Heinr. Z., Rhr. v. Pernau 1684, † 1690. Stud. Lyz. Riga (imm. 22. 3. 1694, Cl. I 7. 1695), Univ. Jena (imm. 8. 8. 1697, dep. 12. 8. 1697). AGC: Stip. II 1699 (Theol.); G. 1699 → A. Straethovius, 12. 10. 1701 → J. Folcher; erw. in Pernau 1703: *praeter liberalia studia in eqvestribus etiam artibus et exercitiis haud facile ulli concedit.* Hauslehrer in Schujenpahlen (Livl.), P.-Adj. in Dickeln, Pred. an St. Nikolai in Pernau 1706—31.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 486; Matr. Lyz. Riga, 15; Pernavia literata, /30/; Laakmann. Pern. Ratsl., 55.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 78, Bl. 23.

26. September

1523. **Örn**, Nicolaus, Västerbotten. V.: Andr. Stud. Uppsala (imm. 11. 11. 1698 *sub privata informatore*). Ders.?: schwed. Abenteurer in Italien, Frankreich, Holland (erw. 3. 11. 1706).

Lit.: UUM I, 387; Wieselgren Dela Gardiska Archivet X, 119—120.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18.

16. November

1524. **Müllerus**, Petrus, Holstein, * 1672. Br. v. Nr. 1390. Imm. Jena 20. 5. 1690, Kiel 18. 6. 1695.

Lit.: Achelis. Matrikel I, 194.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18.

19. November

1525. **Helmersen**, Paulus v., *Nob. Liv.* / Riga. V.: wohl Paulus H., Landrichter in Livl. 1675, † 1701. Imm. Halle 1. 4. 1701. AGC: erw. in Pernau 1703.
Lit.: GH Livl., 821; Meurling, 132—137; Pernavia literata, /13/; Matr. Halle, 214.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18.

11. Dezember

1526. **Capell**, Johannes, *Curlandus.*
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18.

12. Februar 1700

1527. **Lilienfeld**, Carl Gustaf, *Nob. Liv.*, † 1738. AGC: erw. in Pernau 1703. Fähnr. in Livl. 6. 12. 1700 (ders.?), Kptn. 1704, Richter in Estl.
Lit.: GH Estl., II, 110; Lewenhaupt, 401; DbBL, Pernavia literata, /15/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18v.

2. März

1528. **Eneroth** (Eenruth), Jean (Johannes), /Pernau/. V.: Sven E. Stud. Lyz. Riga (imm. 27. 3. 1694, Cl. I 1695).
Lit.: Matr. Lyz. Riga, 15.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18v.

1529. **Bachman**, Johannes, *Livonus*, † 1710. Br. v. Nr. 1463, 1468. Stud. Lyz. Riga (imm. 25. 6. 1691, Cl. III 1. 1692, Cl. II 7. 1695, Cl. I 8. 1697, *valed.* 6. 1699), Univ. Kiel (imm. 20. 9. 1700), Halle (imm. 19. 11. 1700), Leipzig (imm. W 1701), Greifswald (Mag. 25. 6. 1704). P. in Arrasch 1706.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 159; Matr. Lyz. Riga, 13; Matr. Halle, 12; Meyer. Baltische Studenten, 66.

1530. **Derenthal**, Stephanus v., Pernau, † 1710. V.: Heinr. v. D., Rhr. v. Pernau 1690, † 1708. Stud. Kiel (imm. 13. 12. 1702, Disp. 1703 u. S. Reiher). AGC: erw. 6. 8. 1702. Auditeur in Riga.
Lit.: Pern. Bgrb., 18—19; Meyer. Baltische Studenten, 74—75; R/N I, 420.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 178v.; Nr. 34, Bl. 18v.

1531. **Stoeker** (Staeker, Stäcker), Johannes, Pernau, † 1710. V.: Joh. S., Kfm., Rhr. v. Pernau 1690, † 1692. AGC: Stip. II 1703 — I 1705 (Theol.); G. 24. 10. 1701 → J. Folcher. Vizerektor d. Stadtschule in Pernau vor 1706, Rektor ebd. 5. 1706.
Lit.: Pern. Bgrb., 18.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 281; Nr. 34, Bl. 18v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 738, Bl. 138—138v., 140v.

4. März

1532. **Hoffmannus**, Johannes (alias Nathanael **Wechner**), Schlesien, * um 1647. *Juris practicus et arithm. cultor*, bat um Dienst in Riga 3. 3. 1699, Informator

(Rechenmeister) in Dorpat 1702, bat um Auditordienst 1702, Munsterschreiber 1702—03 . .

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 51, S. 159; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-39, Bl. 101—101v; F. 995, Reg. 1, Nr. 285, Bl. 115; RA. Liv. II:472

5. März

1533. **Aleqvist**, Abraham Petri. → Nr. 1331.

10. März

1534. **Buchmannus**, Johannes Fridericus. → 1316.

30. März

1535. **Schmoller**, Heinericus Philippus.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18v.

19. April

1536. **Franck**, Friedericus, *Livonus*. AGC: Bat um Stip. 25. 5. 1700.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 117; Nr. 34, Bl. 18v.

11. Juni

1537. **Ekeskiöld**, Carolus Johannes, *Nob. Liv.*, * 1684, † 1710. Wohl Br. v. Nr. 1286—1287. V.: Magnus Joh. E., Burggerichtsass. in Reval. Fähnr. in Livl. 1701, Lt. 1703, Kptn. 1708.
Lit.: Lewenhaupt, 172; Pernavia literata, /8/.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18v.

14. Juni

1538. **Westphalus**, Martinus Heinricus, Pernau. V.: Mart. W., P. an St. Nikolai in Pernau 1681, † 1702. AGC: Stip. II 1703 — II 1704 (Phil., Theol.); Bb. 9✕ 8. 8. 1703 — 3. 8. 1704; G. 24. 10. 1701 → J. Folcher; Or. 1705.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 474; Rauch, 144.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 272v.; Nr. 34, Bl. 18v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 736, Bl. 221—222; KB, Stockholm, Ms. U. 101a.

15/16. Juni

1539. **Schrader**, Johannes, Magdeburg, * 1671, † 1750. V.: Matth. S., Bgr., Seidenkrämer in Magdeburg. Imm. Leipzig S 1690, Jena 1. 5. 1693. Obernot. v. Stadt Riga, 1709, Stadtsekr. 1711, Hofgerichtssekr. 1714, Hofgerichtsass. 1717, gead. 1736.
Lit.: DbBL, 697, 929; Matr. Leipzig II, 404; Matr. Jena II, 722; Matr. Halle 400.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 18v.; Mitt. von d. Zentralstelle f. Genealogie in d. DDR (Leipzig) an UB Tartu v. 1. 1. 1980.

1700

23. Juni

1540. **Wolf(f)elt**, Georgius Hinricus, *Nob. Liv.*, * 1684, † 1761. V.: Joh. v. W., schwed. Major. AGC: erw. als *literatus*, in Pernau 1703. *Mönsterskrivare* in Livl. 1700, Sergeant 1702. Lt. 1705, Kptn. 1712, Major 1722.

Lit.: Lewenhaupt, 770; Pernavia literata, /34/.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19; BAWL, Buchholz-S., Bd. 50, S. 117.

16. Juli

1541. **Metzoldt**, Heinricus Christianus, Arnstadt (Thür.), * 1676, † 1730. V.: Joh. Chph. M., P. in Arnstadt. P. in St. Johannis (Ösel) 1701, in Audern 1711.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 337.

1542. **Goeslerus** (Gösler, Gössler), Johannes Gvilielmus, Mitau (Kurl.), † 1703. Imm. Königsberg 13. 4. 1690, Wittenberg 24. 8. 1693. *Venia concionandi* v. Estl. Konsist. 21. 2. 1699, P. in Dickeln 1701.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 241; Alb. Acad. Vitebergensis II, 137.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 17, Bl. 10v.

21. Juli

1543. **Reuter**, Henricus, *Tavastia Finlandus*. V.: wohl Emanuel R., P. in Hattula 1697, † 1723. Wohl ders.: Stud. Åbo (imm. 1696/97, Resp. 29. 11. 1702 u. Joh. Munster, 3. 3. 1706 u. D. Lund; G. 13. 6. 1699 → P. Thuronius, 24. 9. 1704 → J. Backman; erw. 8. 3. 1700, 22. 1. 1707). AGC: Bb. 21. 7. 1700; Testim. und Viatikum 7. 8. 1700.

Lit.: Cederberg, 122; Lagus I, 151, 283—284; Vallinkoski, 251, 528.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 139v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

21. August

1544. **Gohl**, Johannes, Reps (Siebenbürgen). Imm. Königsberg 31. 5. 1683. Erw. in Pernau 2. 10. 1706.

Lit.: Matr. Königsberg II, 134.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19; SHZE, F. 1000, Reg. 1. Nr. 738, Bl. 86.

18. Oktober

1545. **Krafft**, Johannes Christophorus, Weida (Vogtl.). Imm. Erfurt 1691, Frankfurt a. O. 25. 7. 1694. *Venia concionandi* v. Livl. Oberkonsist. *Theol. Studioso*, der sich eine Zeitlang im Lande aufgehalten, 25. 9. 1697, Feldpred. in Livl. 1700 (Ord. 21. 10.).

Lit.: Matr. Frankfurt a. O. II, 229; Wiegand I, 155.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl 19; Ms. 683, Bl. 291; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 25, S. 70.

1701

8. Januar 1701

1546. **Myle**, de la, Johannes Christophorus, Wenden (Livl.), * 1684, † 1757. V.: wohl Joh. de la M., P. in Dickeln 1684, † 1707. Volontär in Livl., Feldwebel, Lt. in Schweden 1711, Leibtrabant 1744.

Lit.: **Lewenhaupt, 139; Rauch, 136.**

Qu.: **UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19.**

5. Februar

1547. **Schmid(t)**, Joachim(us) Leopold(us), Warenberg (Brand.). Stud. Lyz. Riga (imm. 8. 11. 1688, Cl. II 8. 1692). Mandatar v. D. Sarcovius im Ratsgerichte d. Stadt Pernau 19. 2. 1701, *venia concionandi* v. Estl. Konsist. 11. 12. 1701.

Lit.: **Matr. Lyz. Riga, 12.**

Qu.: **UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 735, Bl. 25; F. 1187, Reg. 2, Nr. 19, Bl. 63.**

27. Mai

1548. **Schrader**, Carolus Ludewig, Koburg (Franken).

Qu.: **UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19.**

29. Mai

1549. **Heil**, Daniel Henricus, Quedlinburg (Sa.). Imm. Wittenberg 5. 4. 1699.

Lit.: **Alb. Acad. Vitebergensis II, 160.**

Qu.: **UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19v.**

1. Juni

1550. **Osthoff**, Bernhardus Henricus, Riga, * 1679, † 1703. V.: Wilh. O., Br. d. Gr. Gilde 1679, † 1701. Stud. Gymn. Riga (3 Jahre), Univ. Rostock (imm. 8. 7. 1701, Disp. 1702 u. A. D. Habichhorst, totgestochen 5. 12. 1703. AGC: Dreijähriges Ratsstipendium d. Stadt Riga 3. 5. 1701.

Lit.: **R/N III, 354; Böthführ. Livländer, 119; Geschichte d. Univ. Rostock I, 66.**

Qu.: **UB Tartu, F. 7. Nr. 34, Bl. 19v.; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 88; F. 749, Reg. 6, Nr. 53. S. 93—94; F. 1427, Reg. 1, Nr. 1, S. 235; Nr. 10, Bl. 126.**

1551. **Linden**, Georgius, Riga, ~ 30. 8. 1679, † 1752. V.: Jürgen L., Goldschmied, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1679. Stud. Gymn. Riga (3 Jahre), Univ. Rostock (imm. 8. 7. 1701, Disp. 1702 u. A. D. Habichhorst, 1704 u. Joh. Fecht), Leipzig (imm. S 1704). AGC: Dreijähriges Ratsstipendium d. Stadt Riga 8. 5. 1701. Legationssekr. b. K. G. Bielke am franz. Hofe 1719, Sekr. /in Riga?/ 1723.

Lit.: **R/N III, 75—76; Böthführ. Livländer, 119; Matr. Leipzig II, 263.**

Qu.: **UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19v.; SHZL, F, 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 88; F. 749, Reg. 6, Nr. 53, S, 109; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 140; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 28, S. 313.**

1552. **Bojert**, Theodorus (Diderich), Riga, * 1680, † 1729. V.: Gerhard B., Br. d. Gr. Gilde in Riga 1678, † 1701. Stud. Rostock (imm. 8. 7. 1701), Jena (imm. 29. 8. 1702), Leipzig (imm. W 1702), Straßburg (imm. 26. 9. 1711). Amtsgerichtssekr. in Riga wenigst. 1724.

Lit.: Matr. Jena II, 70; Böthführ. Livländer, 119; Matr. Leipzig II, 39; Matr. Strassburg II, 333; Aktenstücke und Urkunden III, 38.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19v.; SHZL, F. 1427, Reg. 1, Nr. 2, Bl. 332v.; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 3, S. 51.

1553. **Wallerius**, Ericus, Kalmar (Smål.), * 1672, † 1739. V.: Nic. W., P. in Högsby. Stud. Schule Eksjö, Gymn. Kalmar (imm. 21. 2. 1685), Univ. Uppsala (imm. 11. 11. 1691), Lund (imm. 1695, Mag. 1697), Wittenberg (imm. 30. 9. 1699), Halle, Helmstedt, Jena, Leipzig. Feldpred. in Livl. 1701 (ord. 12. 6.), P. in Stora Mellösa 1703.

Lit.: Wilstadius, 26; Callmer. Svenska studenter, 125.

9. Juni

1554. **Nothelf(f)er**, Claudius Gustavus, *Livonus*, * um 1679. V.: wohl Ph. N., Amtmann in Rujen. Stud. Lyz. Riga (imm. 29. 6. 1693, Cl. II 7. 1694, Cl. I 8. 1696, *peroravit* 7. 1699, stud. bis. 7. 1700), Univ. Kiel (imm. 18. 7. 1701, Disp. 17. 6. 1702 u. T. Dassovius), Halle (imm. 2. 8. 1702). Vize-P. zu St. Nikolai in Pernau um 1706 (wurde wegen pietistischer Neigungen abgesetzt 1707), P. in Saßmacken (Kurl.) 1707—1727.

Lit.: R/N III, 326; Rauch, 216; Die evang. Pred. Livl., 359; Meyer. Baltische Studenten, 67; Matr. Halle, 316; Matr. Lyz. Riga, 15.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19v.; UA Halle, Rep. 27, IV/B4, Nr. 1, Bd. 1, S. 9.

14. Juni

1555. **Westerdorff**, Marcus, Essen (Westph.). Imm. Königsberg 7. 8. 1694.

Lit.: Matr. Königsberg II, 192.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19v.

1556. **Heyderus**, Christophorus, Dommitzsch (Sa.). Imm. Wittenberg 19. 8. 1691. Landgerichtsnot. in Riga um 1702—1709.

Lit.: Alb. Acad. Vitebergensis II, 159.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 19v.; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-38, Bl. 370; Nr. XVII-45, Bl. 25.

17. August

1557. **Engelbrecht**,[1] David, Köslin (Pomm.). V.: wohl Joh. E., P. in Köslin 1675, † 1683. AGC: erw. 22. 5. 1702. Wohl Hofmeister in Tirsen b. Lt. Liphart um 1. 1701, P.-Vik. in Dickeln 1703, in Erlaa 1704.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 218; Moderow/Müller II, 136; Wieselgren. Bland böcker, 97.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 37, Bl. 170; BAWL, Buchholz-S., Bd. 12, S. 14.

1558. **Herlin(us)**, Gabriel, /Reval/, * um 1684. V.: Petrus H., Pred. zu St. Michaelis in Reval 1688, † 1710. Stud. Gymn. Reval (Cl. IV erw. 2. 4. 1691, Cl. III erw. 18. 11. 1692), Univ. Uppsala (imm. 1. 6. 1703), Halle (imm. 10. 7. 1706, Examen

[1] Die evang. Pred. Livl., 218: Engelhardt.

d. Fak. d. Theol. 13. 7. 1706). AGC: Disp. 28. 2. 1703 (E. Fahlenius); Or. 9. 7. 1702; G. 24. 10. 1701 → J. Folcher; Testim. 18. 4. 1703. Bat um *veniam concionandi* v. Estl. Konsist. 9. 9. 1708 (wegen pietistischer Neigungen wurde ihm d. Erlaubnis nicht erteilt noch 12. 5. 1709, 27. 4. 1710).

Lit.: Paucker, 373; Eine Schulvisitation, 21; UUM II, 18; Matr. Halle, 219; R/N II, 255.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 214; Nr. 30, Bl. 40, 40v.; Nr. 34, Bl. 20; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 25, Bl. 32v.; Nr. 26, Bl. 31, 82—85, 91v.; UA Halle, Rep. 27, IV/B4 Nr. 1, Bd. 1, S. 121; SZST, F. 230, Reg. 1, Nr. 1019, Bl. 255.

24. August

1559. **Crassow** (Crassau), Peter Leonhard, Schönberg (Meckl.). Imm. Leipzig W 1693. Erw. als Stud. in Riga 1699, Informator b. Magnus Fredrik Wolffelt (erw. 3. 5. 1702).

Lit.: Riga literata, /6/; Matr. Leipzig II, 67.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 20; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-38, Bl. 431—431v.

18. September

1560. **Behmer**, Peter Daniel, /*Nob. Svedus*/, * 1685, † 1710. V.: Jonas Henning B., Oberstlt. † 1697. AGC: Stip. II 1703 — II 1704 (Jura); Bb. 6. 10. 1703, 11. 6. 1706; *stud. juris*. Rgt.-Auditeur 1706, Gouvernementssekr. in Livl.

Lit.: Pernavia literata, /3/; Anrep I, 135; Elgenstierna I, 262.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 254v.; Nr. 34, Bl. 20; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1561. **Heno**, Martin Johann, Pernau, * 1685, † 1755. V.: Sam. Chr. H., Apotheker, Rhr. v. Pernau 1691, † 1710. Stud. Leiden (imm. 31. 10. 1708, *med. dr.* wohl ebd. noch 1710). AGC: Diss. 15. 5. 1707 (Wilde); Or. 2. 1. 1707; Bb. 19. 10. 1706; war ohne Testim. nach Holland verreist (erw. 3. 7. 1708). Apotheker, Rhr. v. Pernau 1714—54.

Lit.: Freytag v. Loringhoven. Pernauer, 69; Pern. Bgrb., 18; Rauch, 290—291.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 115—115v.; Nr. 30, Bl. 44v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

24. September

1562. **Riemonius**, Thomas, Wiborg (Kar.). V.: Canutus Thomae R., Kpl. in Kymi. Kpl. in Valkeala 1705, P. in Toksowa (Ingerm.) 1714.

Lit.: Cederberg, 122.

23. Oktober

1563. **Hagman**, Johannes, Stockholm. V.: Olaus. Imm. Uppsala 30. 3. 1693 (*praeceptore privato*). Ders.?: Bedienstеter d *Cammer-Contoir* (erw. 11. 1708).

Lit.: UUM I, 354.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 20; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-44, Bl. 266—266v.

30. Oktober

1564. **Schilling**, Johannes Georg, Pegau (Sa.). → Nr. 1411.

15. November

1565. **Folchelund** (Folkelund), Magnus, Kalmar (Smål.), * 1683, † 1716. V.: Peter Månsson, Schuhmacher in Kalmar. Imm. Schule Kalmar 5. 3. 1692, Univ. Uppsala 17. 5. 1705. AGC: Stip. II 1703 — II 1704. P.-Adj. in Högsby 1710, *Collega* d. Schule in Kalmar 1712, zugl. Hauspred. b. Adam Carl De la Gardie.
Lit.: Wilstadius, 26.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 254v.

25. November

1566. **Ste(e)nhagen**, /Carl/ Frederich, Stockholm, * 1689, † 1758. V.: Carl Müller S., *hovkassör* 1696, † 1749. Imm. Uppsala 11. 10. 1704. Auditeur d. Gesetzkommission in Schweden 1710. Auskultant d. Svea-Hofgerichts 1713, Staatssekr.
Lit.: Elgenstierna VII, 599.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 20.

31. Januar 1702

1567. **Schütz**, Johannes Andreas, Dorpat, → Nr. 1294

7. März

1568. **Crumnow** (Krumnau), Nicolaus, Arensburg (Ösel), † 1710. V.: wohl Heinr. K., Schuster in Arensburg. AGC: Stip. II 1703 — I 1704 (Theol.); erw. als *theol. stud.* in Pernau 1703. Rgt.-Pred. in Riga 1701—02, in Arensburg 1704—06 . ., in Riga 1709.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 306.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 221v., 246.

11. März

1569. **Bart(h)els**, Georg Martin, Quedlinburg (Sa.), † 1710. Imm. Wittenberg 12. 1. 1698. P. in Nitau (Livl.) 1703 (ord. 1. 3.).
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 163.

21. März

1570. **Bre(h)mer**, Christian, Dorpat, * um 1688. V.: wohl Erasmus Heinr. B., Konrektor d. Trivialschule in Dorpat, † um 1696. Stud. Kopenhagen (imm. 4. 11. 1707, Med.). AGC: Stip. II 1703 — I 1706 (Phil., Med.); Bb. 11. 6. 1706; Diss.

1. 8. 1706 (Palmroot); beabsichtigte ins Ausland zu verreisen, *aber war nicht genug capable in einem oder anderem articulo fidei* (erw. 16. 8. 1706).

Lit.: Matr. Kopenhagen II, 318; Rauch, 210; Puksov. Episoder, 26.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 329; Nr. 30, Bl. 44; Nr. 35, Bl. 20v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

26. März

1571. **Hering**, Nicolaus, Arensburg (Ösel). V.: wahrsch. Joh. H., Meister in Arensburg. Stud. Lyz. Riga (imm. 7. 9. 1697, Cl. I 2. 1698). AGC: Stip. II 1703 — I 1704 (Phil.). Feldpred. in Livl. 1706, P. in Tarwast 1707.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 265; Matr. Lyz. Riga, 17.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 246v.; SHZE, F. 3151, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 4.

21. April

1572. **Udam**, Petrus Antonius, Reval/*Livonus*, * um 1678. V.: Peter Anton U., P. in Leal 1673, † um 1710. Stud. Gymn. Reval (erw. Cl. II, 18. 11. 1692; 11. 1693), Lyz. Riga (imm. 1. 2. 1695, Cl. II 7. 1695), Univ. Kiel (imm. 4. 4. 1698, Theol.). AGC: erw. als *theol. stud.* 1703; G. 3. 2. 1703 → G. T. Rummel (zur Hochzeit).

Lit.: Paucker, 273; Eine Schulvisitation, 20; Matr. Lyz. Riga, 16; Meyer. Baltische Studenten, 61; Pernavia literata, /28/; Nagel.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 20v.

22. April

1573. **Schultz**, Johann Georg, *Sedinensis* (Stettin, Pomm.). Beabsichtigte sich mit Gerdrutha Ahlbohm, Tochter eines alten Amtmanns, zu verheiraten (erw. 24. 11. 1701).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 20v.; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 285, Bl. 391—391v.; Nr. 286, Bl. 40—40v.

14. Mai

1574. **Tumannis**, Johann Caspar, Tilsit (Ostpr.), † 1710. Rektor d. Stadtschule in Wolmar (als *studiosus* 1701), Diak. in Wolmar, P. ebd. 1704.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 457.

Qu.: BAWL, Buchholtz-S., Bd. 47, S. 607.

17. Mai

1575. **Neuhausen**, Johan, Riga, * 1680, † 1710. V.: Joh. N., P. in Wolmar 1688, † 1694. Stud. Lyz. Riga (imm. 12. 7. 1694, *valed.* 6. 1698), Univ. Halle (imm. 31. 5. 1698, Theol.; erw. 2. 2. 1701). P. in Schujen 1703, als Flüchtling in Riga 1708.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 355; Matr. Lyz. Riga, 16.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 38, Bl. 146v.

19. Mai

1576. **Rederanck** (Rederang), Andreas, Riga, ~ 23. 5. 1682. V.: Andr. R., Br. d. Gr. Gilde in Riga 1681. Stud. Lyz. Riga (imm. 26. 9. 1687, Cl. III 7. 1692, Cl. II 7. 1695, Cl. I 2. 1698); Gymn. Riga (imm. 1700, *valed.* wohl 1702), Univ. Königsberg (imm. 11. 9. 1702), Uppsala (imm. 29. 8. 1708). AGC: Dreijähriges Ratsstip. d. Stadt Riga 28. 3. 1702. Waisen- und Landgerichtsnot. in Riga 10. 12. 1710, Obernot. ebd. 9. 7. 1712 (erw. noch 1719).

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 11; Seraphim. Livländer, 233; UUM II, 57; Aktenstücke und Urkunden III, 89, 369.

Qu.: SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 88v.; F. 749, Reg. 6, Nr. 54, S. 278; Nr. 66, S. 221; Nr. 67, S. 411; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 163.

1577. **Sta(a)den**, Jacobus, Riga, * 1681, □ 28. 4. 1710. V.: Jacob S., Seifensieder, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1673, † 1704. Stud. Gymn. Riga (Or. nach 12. 12. 1702), Ratsstip. d. Stadt Riga 18. 6. 1703, Univ. Rostock (imm. 11. 8. 1703). *Venia concionandi* in Riga 25. 9. 1709, *Cand. Ministerii.*

Lit.: Matr. Rostock IV, 48.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 20v.; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 24, 88; F. 749, Reg. 6, Nr. 55, S. 421; Nr. 56, S. 423—424; F. 1427, Reg. 1, Nr. 10, S. 133, 150; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 43, S. 934.

1578. **Wybers**, Bartholomaeus, Riga, ~ 9. 3. 1682. V.: Barth. W., wohl Lyzenzverwalter in Riga um 1702. Stud. Gymn. Riga (*valed.* 1702), Ratsstip. d. Stadt Riga (nach 4. 7. 1702), Univ. Rostock (imm. 12. 10. 1702, erw. als *theol. stud.* 1705). AGC: erw. 3. 5. 1706: «... welcher sich anitzo in Pernau aufhält, ... weil er die *veniam* zu erhalten, dahin gereiset.» Wurde v. Rektor d. Rig. Lyz. vorgeschlagen, wenigstens die Information in *Quinta* ad interim zu übernehmen; erw. in Riga 1709.

Lit.: R/N IV, 589; Matr. Rostock IV, 44; Pönicke. Studien, 52.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34; Bl. 20v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 54, S. 530, 615; F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 162.

9. Juni

1579. **Cahlen** (Kahl), (Sch)otto, Riga, ~ 3. 6. 1682. V.: Reinhold K., Br. d. Gr. Gilde 1680. Stud. Lyz. Riga (imm. 21. 10. 1697, Cl. I 7. 1699), Gymn. Riga (3 Jahre), Ratsstip. d. Stadt Riga nach 16. 7. 1703, Univ. Rostock (imm. 17. 8. 1703). Kptn., Ordnungsrichter d. Wendischen Kr. 1724—27.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 17; Böthführ. Livländer, 121.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 20v.; SHZE, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 88v.; F. 749, Reg. 6, Nr. 56, S. 495, F. 1426, BAWL, Buchholtz-S., Bd. 23, S. 138.

10. Juni

1580. **Steudingius**, Wendelinus, Flurstedt (Thür.), † 1726. Stud. Lyz. Altenburg, Univ. Jena (imm. W 1687, noch. 1692). Hauslehrer b. Joh. Ernst Glück in Marienburg (v. Nr. 1581), Rektor d. Lyz. in Riga 1702, P. zu St. Jakobi in Riga 1713. Sp. Gegner d. AGC.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 441; Rauch, 207.

1581. **Glück**, Christianus Bernhardus, Marienburg (Livl.), † 1735. V.: Joh. Ernst G., P. in Marienburg 1683, von d. Russen gefangen und nach Moskau geführt, † 1705. AGC: erw. 6. 8. 1702; erw. in Pernau als *theol. stud.* 1703. Lehrer d. Gymn. in Moskau, Ass. d. Kammerkollegiums, Kammerjunker b. Zarewitsch Aleksej.

Lit.: Kosküll, Johann Ernst Glück, 35; Die evang. Pred. Livl., 240; Pernavia literata, /12/.

Qu.: UB Tartu, F. 7. Nr. 27, Bl. 178v.; Nr. 34, Bl. 20v.

16. Juni

1582. **Schumann**, Johannes Clemens, Königsberg. → Nr. 1449.

19. Juli

1583. **Schultz**, Michael, Posen, * 1674, † 1749. V.: Mich. S., P. in Gramsdorf b. Posen. Stud. Schule Stettin, Gymn. Thorn, Univ. Königsberg (imm. 25. 9. 1693). P. in Neu-Pebalg.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 419.

12. September

1584. **Gerngros(s)**, Johannes, *Livonus*. → Nr. 1469.

19. Dezember

1585. **Stadter** (Hermannstadter), Michael (Herman), Siebenbürgen, * um 1668, † 1742. Stud. Gymn. Kronstadt (imm. 1695), Univ. Wittenberg (imm. 27. 2. 1698). Feldpred. in Estl. (verheiratet 8. 5. 1703), Präzeptor in Lümmanda (Ösel) um 1706, P. in Kergel 1711.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 436; Matr. Gymn. Kronstadt, 82; Alb. Acad. Vitebergensis II, 169.

Qu.: SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 387, Bl. 436, 439.

13. Januar 1703

1586. **Nehmzoven** (Nemzau, Nemzow, Nemsou), Joachimus, Riga. Stud. Lyz. Riga (imm. 4. 1. 1684), Univ. Greifswald (imm. 27. 7. 1697, bat um Stip. v. Rat d. Stadt Riga 7. 10. 1698, 31. 12. 1698).

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 9; Matr. Greifswald II, 219.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 21v.; SHZL, F. 749, Reg. 6, Nr. 50, S. 569; Nr. 51, Bl. 159.

19. Februar

1587. **Goldhan**, Johannes Christophorus, Dorpat, † 1705. V.: Joh. Nic. G., Rektor d. Schule in Dorpat um 1682—88, P. in Talkhof 1689, † 1701. Imm. Rostock

7. 10. 1701 (als. *theol. stud.*). AGC: Stip. II 1703 — I 1705 (Phil., Theol.), † als Stud.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 241; Böthführ. Livländer, 120.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220v., 281; Nr. 34, Bl. 21v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 738, Bl. 123v.

28. April

1588. **Hildt** (Hilde), Johannes Heinricus, Mitau (Kurl.), * 1682, † 1727. V.: Johann Heinr. H., Handschuhmacher. Stud. Lyz. Riga (imm. 14. 7. 1694, Cl. II 7. 1695, Cl. I 7. 1699). AGC: Stip. I 1704. P. in Schujen 1706, in Nitau 1711, in Kremon 1719.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 267; Napiersky, 65; Matr. Lyz. Riga, 16.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 246v.

2. Mai

1589. **Neoknapp**, Michael Eovald, Dorpat, * um 1685, † um 1755. V.: Paulus N., Ratssekr. in Dorpat, in Pernau 1687, zugl. Rhr. ebd. 1694, † 1699. Stud. Lyz. Riga (imm. 25. 9. 1701, Cl. I 10. 1702). Univ. Greifswald (imm. 21. 9. 1705). P. in Neuhausen (Livl.) 1726—53.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 353—354; Matr. Lyz. Riga, 20; Lemm. Dorp. Ratsl., 107.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 281v.; UA Greifswald, Alb. Gryph., Bd. III, Bl. 53.

12. Mai

1590. **Ekedahl**, Johan, Eksjö (Östergötl.). → Nr. 1256.

3. Juni

1591. **Triberg**, Andreas, Kalmar, (Smål.), * 1675, † 1740. V.: Anders T., P. in Grästorp. Imm. Schule Kalmar 6. 8. 1687, Univ. Uppsala 30. 10. 1697. AGC: Stip. II 1703 — II 1704 (Theol.). Gnadenjahrspred. in Gräsgård 1706, P. ebd. 1707.

Lit.: Wilstadius, 27.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 254v.

11. Juni

1592. **Helmersen**, Gustavus Gotthard v., *Livonus*, * um 1684. V.: wohl Gustav Gotthard H., schwed. Kptn., † 1701. Stud. wohl Lyz. Riga (imm. 18. 3. 1701, Cl. I).

Lit.: GH Livl., 821; Matr. Lyz. Riga, 20.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 21v.

20. Juni

1593. **Neudahl**, Jacobus, Seßwegen (Livl.), * 1681, † 1770. V.: Joh. N., P. in Seßwegen 1683—1707, † um 1708. Stud. Lyz. Riga (imm. 8. 7. 1698, Cl. I 7. 1700),

Univ. Uppsala (imm. 13. 11. 1706). AGC: Stip. II 1703 — I 1704 (Theol., Phil.), Bb. 11. 5. 1704. Hauslehrer in Stockholm, P. in Festen (Livl.) 1727, in Laudohn 1734—68.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 355; Matr. Lyz. Riga, 18.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220, 246v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

7. Oktober

1594. **Marcks**, Gotthard Wilhelm, Pernau, * 1688, † 1778. V.: Joh. M., Fortifikationskassier in Pernau, † 1710. Kondukteur 1703, Feldmarschall 1763.

Lit.: Lewenhaupt, 439.

9. Oktober

1595. **Ståhlfoot**, Reinholdus Johannes, *Livonus*. V.: wohl Andr. S., P. in Ringen 1685, † 1715. AGC: Stip. I 1704 — I 1706 (Phil.).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 437; Cederberg, 127.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 246, 329.

1596. **Dau**, Michael, Dorpat. V.: Mich. D., Prof. d. AGC 1694—1704, † 1710. AGC: Stip. II 1703 — 1709 (Phil., Jura); Or. 28. 1. 1709.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 220v.; Nr. 28, Bl. 154v.; Nr. 30, Bl. 48v.; Nr. 34, Bl. 22.

16. November

1597. **Pinsdörffer**, Michael, Riga, * 1684. V.: Mich. P., Prof. am Gymn. Riga 1698, † 1710. Stud. Gymn. Riga (Or. 1703), Univ. Wittenberg (imm. 9. 7. 1704, Disp. 1. 7. 1705 u. J. B. Röschel, *Disp. theol.* 1707 u. J. G. Neumann), Jena (imm. 29. 6. 1707), Greifswald (imm. 30. 9. 1707). AGC: Testim. 17. 5. 1704 v. S. Ausén. *Venia concionandi* 11. 8. 1709.

Lit.: R/N III, 418—419; Mundt, 228; Alb. Acad. Vitebergensis II, 260; Matr. Jena II, 595.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 22; SHZL, F. 1426, Reg. 1, Nr. 294, S. 179; F. 7349, Reg. 1, Nr. 216, Bl. 79; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 36, S. 49; UA Greifswald, Alb. Gryph., Bd. III, Bl. 65v.

25. November

1598. **Braun**, Nicolaus, /*Suecus*/, † 1710. V.: Laur. B., Prof. d. AGC 1698—1710, † 1730. Stud. Lyz. Riga (imm. 30. 9. 1704, Cl. III). AGC: Stip. II 1705 — 1709 (Med.); G. 5. 9. 1708 → P. König (in franz. Spr.).

Lit.: Brennsohn. Livl., 116; Matr. Lyz. Riga, 22.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 300v.; Nr. 28, Bl. 154v.; Nr. 30, Bl. 49, Nr. 34, Bl. 22.

26. November

1599. **Strömfeldt**, Jacob Johan, /*Suecus*/, † 1737. Br. v. Nr. 1137. Lt., Kriegsgefangener in Rußland 1709—21, Statthalter v. Dorp. Kr.

Lit.: Elgenstierna VII, 772.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 22.

1704

25. Januar 1704

1600. **Höp(pe)ner**, Joachimus, Reval/Hapsal, * wohl 1684. V.: wohl Joach. H., Bgr. in Reval 1664, † um 1684. Stud. Lyz. Riga (imm. 22. 3. 1698, Cl. II 1699). AGC: Stip. II 1704 — 1709 (Phil., Jura). G. 18. 9. 1709 → H. G. Dörre, 27. 10. 1709 → J. E. Pastelberger.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 67; Matr. Lyz. Riga, 17.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 267v.; Nr. 28, Bl. 154v.; Nr. 34, Bl. 22v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 740, Bl. 141; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 8, S. 141.

9. Februar

1601. **Weymarn** (Weimarn), Jodocus, Arensburg, * 1684, † 1731 (1733/34?). V.: Jobst v. W., Kfm., Rhr. v. Arensburg, gead. 1693, † 1697. Stud. Lyz. Riga (imm. 6. 7. 1699, Cl. II). AGC: Stip. II 1704 — II 1705 (Jura); Or. 22. 10. 1704. Kanzlist 1707, Landgerichtsass. auf Ösel 1711.

Lit.: GH Oesel, 427—428; Matr. Lyz. Riga, 19; Seuberlich. Zur Herkunft einiger Adelsfamilien, 53—54.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 246v.; Nr. 30, Bl. 42; Nr. 34, Bl. 22v.

27. Februar

1602. **Bürger**, Georgius Martinus, Arensburg, † um 1757. V.: Joh. B., P. zu Pyha 1688—89, † vor 1691. Imm. Königsberg 4. 11. 1700. Kpl. 27. 10. 1704, Diakon in Arensburg 1705, P. zu Karris (Ösel) 1710—39.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 190.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 22v.

12. März

1603. **Schultz**, Gabriel Wilhelm, /*Livonus*/, * 1685, † 1728. V.: Joh. Wilh. S., P. in Kalzenau 1685, † 1713. Stud. Lyz. Riga (imm. 6. 6. 1703), Univ. Königsberg (imm. 4. 8. 1705, stud. bis 1707). AGC: imm. abermals 13. 2. 1708; Stip. I—II 1704 (Phil.). P. in Bersohn 1711.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 418; Matr. Lyz. Riga, 22.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 246v.; Nr. 34, Bl. 27v.

21. März

1604. **Notman(n)**, Ericus, Stockholm, * 1682, † 1710. V.: Andr. N., P. zu St. Jakobi in Riga 1677—98, † 1704. Stud. Gymn. Riga, Univ. Kiel (imm. 4. 1. 1706, Disp. 3. 7. 1706 u. J. L. Hannemann; Mag.), Wittenberg (imm. 17. 10. 1707 als P. L. C.). AGC: Stip. I 1704; Bb. 18. 5. 1704. Nachmittagspred. zu St. Jakobi in Riga 1709, zog nach Stockholm 1710.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 359; Meyer. Baltische Studenten, 79—80; Alb. Acad. Vitebergensis II, 246; Mundt, 181.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 246v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1704

25. März

1605. **Krüger** (Grügerus), Johannes, Dorpat. V.: wahrsch. Franz (oder Cajus?) K., Bgr. in Dorpat. Stud. Trivialschule Dorpat (Or. 1. 6. 1694, 16. 1. 1695, 17. 6. 1695), Lyz. Riga (imm. 22. 7. 1696), Univ. Kiel (imm. 3. 8. 1697, *disp. theol.* 1703 u. Chph. Francke), Jena (imm. 10. 2. 1702), Greifswald (imm. 6. 7. 1702, Disp. 23. 8. 1702 u. J. Fr. Mayer). AGC: Stip. I 1704. Estn. Hilfspred. in Dorpat 1708, als Flüchtling in Pernau (wohl schon 9. 1708, erw. 8. 1710).

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 17; R/N II, 562; Matr. Jena II, 185; Bertleffius. Conciones, 103, 359, 402; Die evang. Pred. Livl., 305.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 246v.; SHZE, F. 995, Reg. 1, Nr. 283, Bl. 204v.; F. 1279, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 277; UA Greifswald, Alb. Gryph. Bd. III, Bl. 42.

21. Mai

1606. **Hoffmeister**, Friederich, Reval,[1] * 1681, † 1710. V.: Fr. H., Adv. in Reval. Stud. Gymn. Reval, Univ. Åbo (imm. 5. 9. 1700), Kiel (imm. 29. 7. 1702). AGC: Stip. I 1704 — I 1705 (Phil., Theol.). P.-Adj. in Audern 1705.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 275; Pern. Bgrb. I, 20; Lagus I, 305; Meyer. Baltische Studenten, 73—74.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 72v., 281.

1607. **Berthold** (Bartholdi), Reinhold Christian *de*, Pillistfer (Livl.), † 1714. V.: Joh. Dan. v. B., P. in Pillistfer 1689, † 1704. Imm. Rostock 1. 7. 1703, Jena 14. 11. 1703. AGC: Bat um Stip. 20. 7. 1704; releg. 11. 1704, wurde sp. restituiert. Testim. 21. 4. 1708. Rgt.-Pred. in Estl. 1708 (Rekomm. v. Nils Strömberg), P. in Lais 1710.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 174; Böthführ. Livländer, 120; Rauch, 76.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 255v.; Nr. 28, Bl. 81v.—82; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 25, Bl. 18v., 48.

4. Juli

1608. **Wendebaum**, Johannes Christophorus, Bersohn (Livl.), * um 1685, † 1710. V., Chph. W., P. in Bersohn 1687, † 1707. Stud. Lyz. Riga (imm. 26. 1. 1703, Cl. I). AGC: Stip. II 1704 — II 1706 (Phil., Theol.); Bb. 31. 7. 1706; Disp. 29. 6. 1706 (Fahlenius); Or. 24. 12. 1705. P.-Adj. in Bersohn 1706, P. ebd. 1707, als Kriegsflüchtling in Pernau 1710.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 474; Matr. Lyz. Riga, 21.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 273, 349v.; Nr. 30, Bl. 43v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

6. Juli

1609. **Koniggren** (Königgren), Johannes, Smål., † 3. 4. 1705. Imm. Greifswald 27. 9. 1703 (als *Ostrogothus*). AGC: Stip. II 1704 — I 1705 (Phil., Theol.); † als Student.

Lit.: Wilstadius, 27.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 254, 281.

---

[1] Beise III, 328: *Riga — Livonus.*

12. Januar 1705

1610. **Thau**, Johannes Quirinus, Staßfurt (Sa.), † um 1722. V.: Chr. T., Pächter. Kand. zu Rgt.-Pred. in Estl. 26. 7. 1704, hatte Examen nicht bestanden, weil er «so schlechter capacität befunden» wurde (erw. 24. 8. 1704). P. in Allasch 1710, in Kokenhusen 1711—12, in Schoden (Kurl.) nach 1719.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 449.

Qu.: SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 22, Bl. 34, Nr. 388, Bl. 285.

13. Januar

1611. **Trübensee**, Gotthard Friderich, *Semgallia Curlandus*, * 1679, † 1710. V.: Fr. T., P. in Zirau 1699—1721. Stud. Lyz. Riga (imm. 16. 2. 1695, Cl. I 2. 1698), Univ. Kiel (imm. 21. 7. 1698). P. in Salis 1707—09, floh nach Pernau 1709.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 457; Matr. Lyz. Riga, 16.

14. April

1612. **Rodiger** (Rödiger), Johannes Daniel, Römhild (Sa.-Meiningen). Stud. wohl Kiel (nicht imm.), war b. einem Pastor in Dänemark in *condition*. AGC: Gerichtssache 16. 9. 1705, 14. 12. 1705.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 290—290v., 299; Nr. 34, Bl. 24.

27. April

1613. **Neuhausen**, Christianus Gottholdus, Riga, * 1684, † 1734. Br. v. Nr. 1575. Stud. Lyz. Riga (imm. 15. 1. 1695), Pädagogium in Halle 1699, Univ. Halle (imm. 6. 7. 1702, Theol.). AGC: Stip. I—II 1705 (Theol.). P.-Adj. in Wenden 1707(?), P. ebd. 1711—12, in Wolmar 1713.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 355; Matr. Lyz. Riga, 16.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 281v., 300v.

12. Juni

1614. **Roth**, Martinus Johannes, Pernau, † 1750. V.: Joh. R., Rektor d. Stadtschule in Pernau 1685—91. Imm. Greifswald 8. 6. 1709. AGC: Stip. II 1705 — 1709 (Theol.); Or. 26. 3. 1709; G. 28. 11. 1707 → H. Brehmer ∞ C. Wildman. P. in Merjama und Fickel 1712, in Kawelecht 1721, zugl. in Randen 1721—29.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 396; GH Livl., 277.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 298v.; Nr. 28, Bl. 154; Nr. 30, Bl. 49; Nr. 34, Bl. 24; UA Greifswald, Alb. Gryph., Bd. III, Bl. 76v.

20. Juni

1615. **Wolck** (Volck), Johannes, Riga, * um 1685. V.: Joh. W., Schreib- und Rechenmeister an d. Petrischule um 1680—1700. Stud. Domschule Riga, Lyz. Riga (imm. 4. 6. 1700, Cl. III 10. 1700), wohl Gymn. Riga (Or. 1705 als *Arensburgo-Liv.*), Univ. Jena (imm. 24. 8. 1706). Ders.?: P. in Lennewarden 1725.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 482; Matr. Lyz. Riga, 19; Sainio. Bidrag II, 32; R/N IV, 560—561.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 25; SHZL, F. 7349, Reg. 1, Nr. 183, Bl. 105.

1616. **Schmid(t)**, Petrus, Riga. V.: ob Jac. oder Matth. S., Br. d. Gr. Gilde in Riga. Stud. Lyz. Riga (imm. 8. 7. 1698, Cl. III), Univ. Rostock (imm. 26. 10. 1708), Halle (imm. 15. 2. 1709). AGC: Stip. II 1705 — 1708 (Phil., Med.); *carmen* 28. 1. 1707.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 18; Matr. Halle, 393; Böthführ. Livländer, 122.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 298v.; Nr. 28, Bl. 111v.; Nr. 30, Bl. 45; Nr. 34, Bl. 25; SHZL, F. 223, Reg. 1, Nr. 59, Bl. 88, 88v.

10. August

1617. **Peper**, Johann Joachim, *Livonus* / Pebalg. V.: wohl Joh. Chph. P., Bgr. aus Amsterdam, Kommissar im Dienste v. E. M. v. Dannenstern um 1698, Arrendator auf Sauk um 1709. Stud. Lyz. Riga (imm. 8. 7. 1698, Cl. II, Cl. I 10. 1702), Univ. Leipzig (imm. W 1708). AGC: Stip. I 1706 — 1708 (Phil.); bat um Testim. 4. 6. 1708. Not. in Pernau 1711.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 18; Matr. Leipzig II, 326.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 329; Nr. 28, Bl. 102v.; 111v.; Nr. 34, Bl. 25; SHZE, F. 278, Reg. 1, Nr. XVII-36b, Bl. 105—105v.; F. 1000, Reg. 1, Nr. 743, Bl. 126v.; Nr. 7333, Bl. 99v.; Nr. 1279, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 283v.

14. August

1618. **Palmroth**, Petrus, Stockholm. V.: Peter P., Not. v. Justizkollegium in Stockholm, † 1705; Br. v. Andr. Palmroth. Stud. Uppsala 1710. AGC: Stip. II 1705 — 1709; Or. 26. 3. 1709. Informator v. L. G. Lindebom in Uppsala.

Lit,: Västmanland-Dala nations album, 125, 180, UUM II, 87.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 298v.; Nr. 28, Bl. 154; Nr. 30, Bl. 49; Nr. 34, Bl. 25.

1. Dezember

1619. **Weller**, Botolphus, Gotl. AGC: Stip. II 1705 — II 1706 (Theol.). Bb. 17. 7. 1706. Feldpred. in Livl. 1707, P.-Vikar in Rujen 1708, wurde auf Mustel (Ösel) empfohlen 1712, erw. als Kriegsflüchtling in Schweden 1713.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 473; Brenner. Förteckning, 127.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 300v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

22. Dezember

1620. **Frost**, Henricus, Pernau, * 1689, † 1731. V.: Joach. F., Kfm. und Postmeister in Pernau, † 1710. Stud. Jena (imm. 25. 8. 1710, Mag.). AGC: Stip. I 1706 — 1708. P. in Groß-St. Johannis 1711, in Helmet 1715.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 230; Pern. Bgrb. I, 22.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 318v.; Nr. 28, Bl. 111v

1706

30. Januar 1706

1621. **Neudahl**, Michael, Seßwegen (Livl.), * um 1685. Br. v. Nr. 1593. Stud. Lyz. Riga (imm. 1. 8. 1699, Cl. II, Cl. I 10. 1702). AGC: Stip. I—II 1706 (Jura).
Lit.: Matr. Lyz. Riga, 19.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 329, 349v.; Nr. 34, Bl. 25v.

1. Februar

1622. **Schönland**, Eusebius, Riga, * um 1681, † 1722. V.: Chr. S., Schneider, Ält. d. Kl. Gilde in Riga. Stud. Lyz. Riga (imm. 5. 7. 1686, Cl. III 10. 1690, Cl. II 7. 1694, Cl. I 8. 1697, Or. 1. 7. 1699), Univ. Halle (imm. 19. 9. 1701, bat um Ratsstip. d. Stadt Riga 16. 1. 1703). AGC: Diss 2. 5. 1706 (Wilde); Bb. 4. 3., 24. 5. 1706. P. in Lemsal 1711, Archidiak. an St. Petri in Riga 1720.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 414; Matr. Lyz. Riga, 10.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 44; SHZL, F. 224, Reg. 1, Nr. 93, Bl. 24v.; F. 749, Reg. 6, Nr. 55, S. 520—521; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

30. März

1623. **Neuber**, Christophorus, Pernau. V.: Andr. Neubert, Knochenhauer, Alterm. d. Kl. Gilde in Pernau, † 1710. AGC: Stip. I 1706 — 1709 (Phil.); G. 13. 5. 1709 → S. Flodin. Erw. in Paris 1713.
Lit.: Pern. Bgrb. I, 23.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 318v.; Nr. 28, Bl. 111; Nr. 34, Bl. 25v.

23. April

1624. **Bade** (Baad), Hermannus, Reval. V.: Heinr. B., Bgm. v. Reval 1696, † 1703. Stud. Gymn. Reval, Univ. Rostock (imm. 15. 11. 1706), Halle (imm. 16. 1. 1709). Offizial in Reval.
Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 81; Matr. Rostock IV, 65; Matr. Halle, 11.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 25v.; Nr. 36, Bl. 1.

29. Mai

1625. **König**, Petrus, Nyl. (Finnl.). V.: Joh. Andreae K., P. in Sibbo 1693, † 1701. Stud. Åbo (imm. 1703/04, G. 23. 6. 1705 → Andreas Luscinius, 1. 7. 1705 → Abr. Poppius). AGC: Stip. I 1706 — 1709 (Theol.); Aman. d. Univ.-Sekr. 15. 6. 1707; *Ex. rig.* 1. 7. 1709; Disp. 5. 9. 1708, PG 14. 8. 1709 (Quensel); prom. 16. 11. 1709; Or. 9. 1707, 28. 1. 1710.
Lit.: Cederberg, 111—112; Lagus I, 161; Vallinkoski, 251, 356; Personskrifter, 609; Rauch, 59.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 318v.; Nr. 28, Bl. 150v.; Nr. 30, Bl. 46, 47v., 49v., 50, 53v.

4. Juli

1626. **Wac(c)hlinius**, Ericus, Wiborg (Kar.). V.: wohl Ericus Wackelenius, Kpl. in Tyrö 1685—90. Imm. Åbo 9. 4. 1712, Uppsala 9. 11. 1713. AGC: Nov., Stip. II 1706 (Theol.).
Lit.: Cederberg, 131; Lagus I, 351.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 349v.

1627. **Dahlman**, Jacobus, Wiborg, † 1724. V.: Erik D., Leinweber in Wiborg. AGC: Nov., Stip. II 1706; G. 25. 9. 1709 → J. Schultz. Wohl *apologista* d. Trivialschule in Wiborg 1708, P. in Nykyrko wohl 1719.
Lit.: Cederberg, 97.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 349v.

1628. **Schultz**, Johan, Wiborg. V.: Johan S., Bgr. in Wiborg. AGC: Nov.; Stip. II 1706 — 1709 (Jura, Theol.); Disp. *med.* 25. 9. 1709 (Braun); G. 13. 12. 1707 → I. Bröms; 15. 6. 1708 → A. Dahlman; 13. 7. 1709 → J. E. Pastelberger ∞ M. E. Skragge. P.-Vikar in Torgel vor 1710.
Lit.: Cederberg, 124—125; Die evang. Pred. Livl., 418; Personskrifter, 590, 619—620.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 349v.; Nr. 28, Bl. 154v.; Nr. 30, Bl. 50.

1629. **Falch** (Falck), Martinus, Wiborg, * 1688. V.: Johan F., P. in Ruokolahti (Kar.), † 1703. AGC: Nov.
Lit.: Cederberg, 99—100.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 25v.

17. Juli

1630. **Vierhoff** (Fürhuff), Gottlieb Ertman, Landskrona (Skåne), * 1685, † 1746 V.: Chph. F., Garnisonsauditeur in Landskrona, Oberauditeur und Landgerichtsass. in Riga, † 1710. Stud. Lyz. Riga (imm. 15. 8. 1692, Cl. III 1. 1696, Cl. II 10. 1698, Cl. I 10. 1702, *valed.* 6. 1706). AGC: Stip. II 1706 — 1708 (Jura); Rekomm. v. Carl Gustaf Frölich v. 7. 7. 1706. Hofgerichtsadv. in Mitau (Kurl.) 1713.
Lit.: Matr. Lyz. Riga, 14.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 329v.; Nr. 28, Bl. 111; Mitt. v. Dr. Vello Helk (Kopenhagen) vom 2. 9. 1980.

1631. **Aken**, Caspar Wilhelm v., *Livonus*. V.: Caspar Fredrick A., Kptn. in Livl. † 1704. AGC: bat um Stip. 21. 11. 1706, 12. 12. 1707.
Lit.: Lewenhaupt, 6.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 345, 350; Nr. 28, Bl. 47; Nr. 34, Bl. 25v.

18. Juli

1632. **Schansberg** (Schantzberg), Magnus, Blekinge. Imm. Lund 16. 11. 1700. AGC: Stip. II 1706 — 1709 (Theol.); nahm Extrastunden in franz. Spr. b. Massot um 1709; G. 5. 8. 1708 → P. König.
Lit.: Rauch, 402; Matr. Lund II, 62.
Qu: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 349v.; Nr. 28, Bl. 154; Nr. 34, Bl. 25v.

1706

1633. **Billingberg**, Ragvaldus, *Nob. Svecus*, * 1689, † 1734. V.: Anders B., Kptn., gead. 1683, † 1709. AGC: Stip. 1707—08 (Jura); verlor wegen Unfleiß sein Stipendium 14. 6. 1709; G. 15. 6. (19. 5). 1708 → A. Dahlman: nahm Extrastunden in franz. Spr. b. Massot 1709. Volontär 1709, Lt. 1711, Kptn. 1717.

Lit.: Elgenstierna I, 389; Lewenhaupt, 53; Rauch, 402.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 48, 111, 153v.

1634. **Morin**, Benedictus, Kalmar (Smål), * 1689, † 1728. V.: Matth. M., Rhr. v. Kalmar. Stud. Schule Kalmar (imm. 15. 6. 1700), Univ. Uppsala (imm. 17. 6. 1710, Disp. PG 1717 u. Upmarck). AGC: Nov.; Stip. II 1706—1709 (Theol.); nahm Extrastunden in franz. Spr. b. Massot um 1709; G. 15. 6. 1708 → A. Dahlman, Informator in Västmanl. b. Vize-Landshövding Gustav Funck 1710—19, b. Landshövding G. W. Fleetwood in Kalmar 1720—25, Rektor d. Schule in Kalmar 1726, Not. d. Konsist. in Kalmar 1727.

Lit.: Wilstadius, 27; Rauch, 402.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 249v.; Nr. 28, Bl. 154.

23. Juli

1635. **Reusner**, Andreas, Ubbenorm (Livl.), * 1685, † 1764. V.: Mich. R., P. in Ubbenorm 1680, † 1715. Stud. Domschule Riga, Lyz. Riga (imm. 31. 1. 1705, *valed.* 6. 1707 (wohl 1706!)), Univ. Wittenberg (imm. 9. 10. 1708). AGC: Stip. II 1706; Or. 29. 4. 1707; G. 13. 12. 1707 → I. Bröms; ihm wurde gestattet nach Lüneburg zuverreisen, wo er Aufträge seines Vaters zu erledigen hatte, er durfte auch einige Universitäten besuchen (erw. 24. 8. 1708). P. in Salisburg 1711—63.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 390; Rauch, 210; Matr. Lyz. Riga, 23.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 350; Nr. 30, Bl. 45.

15. August

1636. **Burman**, Kenicius, *Angermannus* (Schwed.). AGC: Nov.; Stip. II 1706 — 1709 (Theol.).

Qu.: UB Tartu, F. 6, Nr. 27, Bl. 249v.; Nr. 28, Bl. 154v.; Nr. 34, Bl. 25v.

14. September

1637. **Ryman** (Riman), Johannes, Smål. V.: Andr. R. AGC: Stip. II 1706 — 09; Bb. 10. 7., 18. 7. 1707; erw. 7. 9. 1709. A. o. Kanzlist bei d. Justizrevision 1712.

Lit.: Wilstadius, 27.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 349; Nr. 28, Bl. 154, 169. KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

21. September

1638. **Dahlman**, Abrahamus, *Bor/ea/-Finlandus*, † 1723. V.: Joh. D., (in Tövsala?). Stud. Schule Åbo um 1700, Univ. Åbo (imm. 1703/04 als Joh. D., G. 3. 6. 1705 → E. Westadius). ACC: Stip. II 1706 — 1709 (Phil.); *ex. rig.* 20. 9. 1709; Diss. 6. 6. (15. 6.) 1708 (Fahlenius), PG 23. 10. 1709 (Holstenius); prom. 16. 11. 1709; G.

5. 9. 1708 → P. König, 14. 9. 1709 → J. Schultz; nahm Extrastunden in franz. Spr. b. Massot um 1709. Kommin. zu finn. Kirche in Stockholm 1719.
Lit.: Cederberg, 96—97; Lagus I, 321; Vallinkoski, 356; Hellström, 109; Rauch, 402.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 350; Nr. 28, Bl. 155; Nr. 30, Bl. 47, 50v., 51v.

1639. **Hysing**, Matthias, *Bor/ea/-Finl/andus/*, (Åland), * 1684, † 1735. V.: Johannes. Stud. Domschule Åbo um 1700, Univ. Åbo (imm. 23. 6. 1704, G. 9. 1. 1706 → H. Ross ∞ M. Pihlman). Feldpred. in Livl. 1707, P. auf Wormsö (Estl.) 1717.
Lit.: Cederberg, 105—106; Personskrifter, 586.

1640. **Dörre**,[1] Henricus Gustavus, *Livonus*/Wenden, * um 1685. V.: ders.?: Johann D., erw. als *stud. theol.* in Burtneck 1673. Stud. Lyz. Riga (imm. 6. 7. 1699, Cl. II, Cl. I 10. 1702, Or. 7. 1704, *valed.* 6. 1706). AGC: Nov.; Stip. 1707—09 (Theol.); *ex. rig.* 4. 10. 1709; Disp. 18. 9. 1709 (Schultén), PG 10. 11. 1709 (Palmroot); prom. 16. 11. 1709.
Lit.: Matr. Lyz. Riga, 19.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 48, 154; Nr. 30, Bl. 50, 51, 52, 52v., 54; Nr. 34, Bl. 25v.; SHZE, F. 278, Reg. 2, Nr. 38, Bl. 25.

24. September

1641. **Gedda**,[2] Adolfus, Gotl. Imm. Uppsala 15. 9. 1705. AGC: Stip. II 1706 — 09 (Phil., Jura). *Senator* (Rhr.?).
Lit.: UUM II, 36; Gustafson, 11.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 27, Bl. 350; Nr. 28, Bl. 154v.; Nr. 34, Bl. 25v.

4. Oktober

1642. **Schreiterfeldt**, Johan Caspar, *Nob. Liv.* †.1725. V.: Gustav Carl S., Oberst in Livl. 1704, † 1711. Lt. in Livl. 1700, Kptn.
Lit.: Lewenhaupt, 606—607.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 26.

1643. **Schreiterfeldt**, Gustaf Carl, *Nob. Liv.*, † 1755. Br. v. Nr. 1642. Or. 28. 1. 1707; G. 15. 9. 1709 → C. Alstadius. Volontär, Fähnr. in Schweden 1711, Kptn. 1725.
Lit.: Lewenhaupt, 607.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 30, Bl. 45, 52v.; Nr. 34, Bl. 26.

1644. **Schreiterfeldt**, Wolmar Anthon, *Nob. Liv.*, Br. v. Nr. 1642—43. AGC: G. 15. 9. 1709 → C. Alstadius.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 26.

1645. **Schreiterfeldt**, Christian Friedrich, *Nob. Liv.*, Br. v. Nr. 1642—1644. AGC: G. 15. 9. 1709 → C. Alstadius.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 26.

---

[1] Beise III, 329: Dörn.
[2] Beise III, 329; Gedela.

4. Februar 1707

1646. **Volckman**, Petrus, Crivitz (Meckl.). Stud. Rostock (imm. 10. 7. 1700, Theol.).

Lit.: Matr. Rostock IV, 30.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 26v.

18. Februar

1647. **Rehren**, Otto Johann *de*, *Nob. Liv.*/Ösel. AGC: erw. 6. 12. 1707. Erw. als Gevatter b. einem Esten in Pernau 14. 3. 1707.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 44v.; Nr. 34, Bl. 26v.; SHZE, F. 1279, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 265.

1648. **Briegelius**, Friedricus Christianus, Ösel. V.: Joh. Georg B., P. in Karris 1693, † 1709. AGC: erw. 6. 12. 1707. Erw. als Gevatter in Pernau 8. 11. 1708.

Lit.: Schmidt, 18.
Qu. UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 44v.; Nr. 34, Bl. 26v.; SHZE, F. 1279, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 278v.

1649. **Rehren**, Joachimus Fridericus, *Nob. Liv.*/Ösel, * 1685, † 1734. V.: Rembert v. R., Rittm., † 1707. Stud. Halle (imm. 9. 1709, Jura). AGC: erw. 6. 12. 1707. Ass., Gutsbesitzer auf Laugo(Ösel).

Lit.: GH Oesel, 299, 303; Matr. Halle, 348.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 44v.; Nr. 34, Bl. 26v.

5. März

1650. **Sigismundi**, Adolphus, Florianus, Reval, * 1687, † 1750. V.: Mich. S., Prof. am Gymn. in Reval 1677, † 1709. Stud. Gymn. Reval (Cl. IV, erw. 18. 11. 1692), Univ. Kiel (imm. 11. 7. 1710), Halle (imm. 5. 10. 1715). AGC: Stip. 1707—09 (Theol.); Bb. 8. 7. 1707; G. 18. 9. 1709 → H. G. Dörre; erw. 7. 9. 1709. Prof. am Gymn. in Reval um 1718—50.

Lit.: Berting. Lehrer-Album, 188, 194; Alb. Kiel, 64; Matr. Halle, 422; Eine Schulvisitation, 21.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 48, 154v., 169; Nr. 34, Bl. 26v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

1651. **Londicer**, Franciscus Henricus, Reval. V.: wahrsch. Ernst Wilh. L., Kunstmaler in Reval, † 1697 (Stiefvater: im Dienst in Berlin). AGC: Stip. 1708—09 (Phil.); Bb. 1707; Bb. 1707. Im Auslande Herbst 1708 — 2. 1709.

Lit.: EBL täiendusköide, 184; Rauch, 211; Rev. Regesten I, 354.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 111v., 155; Nr. 34, Bl. 26v.; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 8, S. 147; KB. Stockholm Ms. U. 101a.

6. März

1652. **Hornung**, Gotofredus, *Livonus*. AGC: Stip. 1707—09 (Theol.).

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 48, 111; Nr. 34, Bl. 26v.

1707

11. März

1653. **Segius**, Sigismundus, *Livonus*. V.: Sigism. S., P. in Testama/Kühno 1679, † 1698. AGC: Stip. 1707—09 (Med.). Erw. in Pernau 11. 5. 1709.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 425.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 48, 111v.; Nr. 34, Bl. 26v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 741, Bl. 53.

12. März

1654. **Metzoldt**, Johannes Quirinus, Dannheim (Thür.), * 1681, † 1737. Br. v. Nr. 1541. Imm. Jena 7. 2. 1704. AGC: Stip. 1707—08 (Theol.); G. 13. 2. 1707 → I. Bröms; verlor sein Stipendium, weil er «*snart på ett helt åhr intet frequenterat*» (erw. 24. 11. 1708). P. in Arensburg (Ösel) 1710.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 337; Rauch, 80.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 48, 111, 127v.

30. März

1655. **Brömsen**, Carolus Fridricus, v., *Nob. Liv.*, * 1694, † 1716. Br. v. Nr. 1493—1494. Fähnr. in Schweden 1711, Lt. 1716.

Lit.: Lewenhaupt, 93.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 26v.

4. April

1656. **Helmbold**, Johannes Christophorus, Günstedt (Thür.). Ders.?: Stud. Jena (J. C. H. aus Langensaltza imm. und Dep. /!/ 10. 5. 1710). AGC: bat um Stip. um 15. 6. 1707. Ein Gleichnamiger aus Thür.: * 1682, Militär in Livl. 1705, Kornett 1707, Kriegsgefangenschaft 1709—22, Lt. 1722.

Lit.: Lewenhaupt, 288; Matr. Jena II, 380.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 19v.; Nr. 34, Bl. 26v.

28. Mai

1657. **Rahling**, Johannes Berendes, Reval. V.: wohl Bernt R., Kfm., Bgr. in Reval 1682, † 1710.

Lit.: Rev. Bgrb. II, 102.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 26v.

19. Juni

1658. **Göthe**, Bernhard Johann, Hapsal, † 1739. V.: wahrsch. Swen G., Kirchenvorsteher in Hapsal um 1692 (erw. noch 1700). Stud. Wittenberg (imm. 28. 9. 1702, releg. 24. 5. 1705). Kand. zu P.-Adj. in Hapsal 1. 1706, Feldpred. 1708, P. in Pühhalep 1711.

Lit.: Paucker, 331; Alb. Acad. Vitebergensis II, 137; Stieda, Baltische Studenten, 634.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 26v.; SHZE, F. 992, Reg. 1, Nr. 499, Bl. 24; F. 1187, Reg. 2, Nr. 24, Bl. 5v.; F. 1239, Reg. 2. Nr. 2, Bl. 62v.

1707

22. Juni

1659. **Parisius**, Wilhelmus, Königsberg/Nordenburg (Ostpr.), * 1680, † 1726. Imm. Königsberg 25. 9. 1699. AGC: erw. 14. 4. 1708. P. in Pernigel 1711, zugl. in Salis 1713.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 366.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 76v.

19. Juli

1660. **Herlinus**, Axel Julius, /Reval/, * um 1692, * 1737. Br. v. Nr. 1558. Stud. Halle (imm. 15. 9. 1710, Theol.). AGC: Stip. 1708—09 (Theol.); G. 17. 2. 1708 → W. Hetling; erw. 7. 9. 1709. P. zu St. Jakobi (Estl.) 1719.

Lit.: Paucker, 193; Matr. Halle, 219.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 111, 154v., 168v.; Nr. 34, Bl. 27; UA Halle, Rep. 27, IV/B4, Nr. 1, Bd. 1, S. 291.

24. Juli

1661. **Volck**, Michael Heinricus, *Livonus* /Nurmis (Ksp. Segewold)/. Stud. Lyz. Riga (imm. 29. 10. 1696, Cl. I 7. 1699), Univ. Kiel (imm. 19. 8. 1701). AGC: Stip. 1708—09 (Theol.). P. in St. Matthiae (Livl.) um 1710.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 465; Matr. Lyz. Riga, 17.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 111, 154v.

5. September

1662. **Flodin**, Samuel, Smål., * 1684, † 1738. V.: Clemens F., P. in Bäckseda, † 1721. Stud. Schule Växjö (imm. 27. 6. 1694), Gymn. Växjö (imm. 5. 7. 1700, stud. bis 1704), Univ. Åbo (imm. 20. 7. 1704, Disp. 27. 6. 1707 u. P. Hahn; G. 27. 1. 1706 → Sam. Dycander). AGC: Stip. 1708—09 (Phil.); ex. *rig.* 12. 12. 1708; Disp. PG 22. 5. 1709; prom. (*absens*) 16. 11. 1709; Or. 17. 8. 1708; G. 15. 6. 1708 → A. Dahlman; 13. 7. 1709 → G. Skragge, 25. 9. 1709 → J. Schultz; Bb. 8. 7. 1707; nahm Extrastunden in franz. Spr. b. Massot um 1709. Vizep. d. schwed. Gemeinde in Pernau 1710, Feldpred. in Schweden 1717, P. in Lommaryd 1721.

Lit.: Vilstadius, 28; Vallinkoski, 357. Rauch, 402.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 111v., 154v.; Nr. 30, Bl. 47v., 48, 49, 52v.; KB. Stockholm, Ms. U. 101a.

6. September

1663. **Simonius**, Johann Peter, /Livl./. V.: Matth. S., P. in Arrasch 1684, † 1704. Stud. Lyz. Riga (imm. 5. 9. 1704, Cl. I), Univ. Kiel (imm. 9. 12. 1710), Jena (imm. 8. 5. 1711).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 430; Matr. Lyz. Riga, 22; Matr. Jena II, 760; Meyer. Baltische Studenten, 86.

26. September

1664. **Buddenbrook** (Budenbrock), Magnus Johannes *de, Nob. Liv.*, * 1692, † 1773. V.: Henrik Gustav B., Oberstlt. nach 1700, † 1710. Kptn. in Estl.
Lit.: GHBR/Livl., 992.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 140; Nr. 34, Bl. 27

1665. **Buddenbrook**, Gustavus Reinerus *de, Nob. Liv.*, * 1694, † 1779. Br. v. Nr. 1664. Fähnr. in Schweden 1718—24, Gutsbesitzer in Estl.
Lit.: GH Livl., 992; Lewenhaupt, 95.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27.

1666. **Brehm**, Georgius Rudolphus, Reval, ~ 10. 8. 1688, □ 21. 2. 1728. V.: Joh. Rudolph B., Prof. am Gymn. in Reval 1673, † 1730. Stud. Halle (imm. 9. 1709, Jura). AGC: hatte fast 2 Jahre Jura studiert (erw. 26. 4. 1709). Not. in Jerwen und Wierland wenigst. 1712. Gouvernementssekr. in Estl. wenigst. 1725.
Lit.: Matr. Halle, 50; Rauch. 209; Berting. Lehrer-Album, 190.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 16, Bl. 160v., 162; F. 236, Reg. 1, Nr. 8, S. 154; Nr. 9. S. 271.

1667. **Lanting**, H(e)inrich, Reval, ~ 16. 3. 1683, † 1722. V.: Hinrich L., Rhr. v. Reval 1697, † 1715. P. zu St. Petri und St. Annen (Estl.). 1710.
Lit.: Paucker, 235; Bunge. Rev. Rathsl., 111.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27; SZST, F. 236, Reg. 1, Nr. 8, S. 139.

1668. **Jahnken**, Johannes Heinricus, Reval, * 1687, † 1757. V.: Johan Johanken, Kfm., Bgr. in Reval 1686. Stud. Gymn. Reval. Feldwebel 1708, Fähnr. 1709, Lt. in Schweden 1710, Kptn. 1714, Major 1756.
Lit.: Lewenhaupt, 326; Rev. Bgrb., 118.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 13, S. 281.

1669. **Duncker**, Jacobus Johannes, Reval, * um 1689, † 1739. V.: Thomas D., Kfm., Bgr. in Reval 1688, † 1710. Imm. Halle 29. 10. 1708 (Jura), Jena (imm. 25. 4. 1710). Kanzlist in Schwerin (Meckl.) wenigst. 1712, Registrator d. Schweriner Justizkanzlei.
Lit.: Die Rev. Regesten I, 356; Matr. Halle, 127; Eckardt., 562.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27.

20. Oktober

1670. **Boëth**, Michael Hercules, Riga. V.: wohl Gerhard Anton B., Sekr. d. Kgl. *Recognitionskammer* in Riga. Stud. Lyz. Riga (imm. 2. 6. 1704, Cl. IV, Cl. III 7. 1705).
Lit.: Matr. Lyz. Riga, 22.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27; SHZE, F. 278, Reg. 2, Nr. 47, Bl. 2v.

15. November

1671. **Fürst**, Jacobus Johannes, Riga, * 1688, † 1770. V.: Karl Ulrich F., getaufter Jude, Schloßvogt in Riga. Stud. Lyz. Riga (imm. 6. 9. 1699, Cl. III, Cl. II 10. 1700,

Cl. I 4. 1707), Gymn. Riga, Univ. Leiden (imm. 25. 2. 1710, Jura). Informator b. Landrat B. J. Üxküll in Estl. 1711, Adv. *ordinarius*, Offizial in Reval, Rhr. ebd. 1724, Justiz-Bgm. v. Pernau 1737—64.

Lit.: Bunge. Rev. Rathsl., 96; Laakmann, Pern. Ratsl., 31—32; Matr. Lyz. Riga, 19.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27.

9. Dezember

1672. **Riesenkampff**, Justus Johannes, Reval, * 1690, † 1745. V.: Jürgen R., Kfm., Rhr. in Reval 1696, † 1703. Stud. Greifswald (imm. 8. 9. 1708), Halle (imm. 9. 1709 (Jura)). Sekr. b. Forst- und Jagdkollegium in Mecklenburg-Schwerin 1711—14, Oberlandgerichtsadv. in Reval 1715, Rhr. ebd., Oberlandgerichtssekr. 1724.

Lit.: Bunge. Rev. Ratsl., 123; Matr. Halle, 360.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27; UA Greifswald, Alb. Gryph. Bd. III, Bl. 71.

11. Dezember

1673. **Lönn**, Johannes Adolphus. V.: wohl Johan Rudolph L., Kgl. Rentmeister in Pernau.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 740, Bl. 54; F. 1279, Reg. 2, Nr. 1, Bl. 267.

Um 1707

1674. **Bazancourt**, Jacob Johann, /Pernau/. V.: Ph. B., Tanzmeister an d. AGC 1691—1709, † in Pernau. AGC: bat um Stip. 11. 1707, 6. 1708.

Lit.: Rauch, 404—406.
Qu.: RA. Liv. II:472.

4. Februar 1708

1675. **Eek**, Olaus Matthias, Arensburg (Ösel), † 1752. V.: Nic. Matth. E., Lizenzverwalter in Arensburg. Stud. Frankfurt a. O. (imm. 6. 7. 1705, Testim.). AGC: Testim. 28. 4. 1708. Schreiber b. Advokatfiskalkontor d. Kammerkollegiums in Stockholm 15. 2. 1709 — 1712, Hofgerichtsass., Landgerichtsass. auf Ösel 1722.

Lit.: Kleberg, 132; Stieda. Livländer, 389.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 85v.; Nr. 34, Bl. 27v.; SHZE, F. 968, Reg. 1, Nr. 6, Bl. 10.

13. Februar

1676. **Schultz**, Gabriel Wilhelm, Kalzenau (Livl.) → Nr. 1603.

28. März

1677. **Wrede**, Henricus Christophorus, Reval, * 1691, † 1741. V.: Heinr. W., P. in St. Johannis (Harrien) 1689, † 1705. Stud. Gymn. Reval 1704—08, Univ. Kiel

(imm. 13. 6. 1709), Halle (imm. 22. 4. 1711, Jura). AGC: hatte f. einige Monate Information v. Tanzmeister P. Bazancourt nichts bezahlt (erw. 12. 5. 1709). P. in St. Johannis 1711—42, zugl. in St. Jürgens 1712—13, in Jegelecht 1714—34, Direktor d. Waisenhauses in Alp 1717—24, Sup. d. Stadt Reval 1742.

Lit.: DbBL, 891; Rauch, 406; Sild, 27—29; Meyer, Baltische Studenten, 81—82; Matr. Halle, 492.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27v.

11. April

1678. **Krollius**, Andreas Anthonius, Dagö, † 1738. AGC: Testim. v. Otto Tunder. Stip. 1708—09 (Theol.). P. in Karmel 1710—13, in Röiks (Dagö) 1714—27 (wegen seiner Unwissenheit abgesetzt), auf Runö 1729.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 305.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 111, 154; Nr. 34, Bl. 27v.

9. Juni

1679. **Ceumern**, Casparus Christianus *de, Nob. Liv.* V.: Chr. C., Landgerichtsass., † 1695.

Lit.: GH Livl., 84.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27v.

1680. **Ceumern**, Paulus Christophorus *de, Nob. Liv.*, * 1693, † 1761. Br. v. Nr. 1679. Fähnr. in Livl. 1710, Gutsbesitzer in Livl.

Lit.: GH Livl., 84; Lewenhaupt, 115.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27v.

23. Juni

1681. **Kaven**, Joachimus, Riga, ~ 14. 10. 1687. V.: Johan Kaue. Stud. Lyz. Riga (imm. 6. 7. 1698, Cl. IV, Cl. III 7. 1699, Cl. I 7. 1704).

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 18.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 27v.; SHZL, F. 1427, Reg. 1, Nr. 1, S. 333.

15. Oktober

1682. **Ingerman**, Samuel, Växjö (Smål.), * 1688, † 1710. V.: Andr. I., P. in Göteryd. Imm. Schule Växjö (12. 9. 1696), Univ. Lund um 1707. AGC: Stip. 1709 (Jura). † als Stud. in Stockholm.

Lit.: Wilstadius, 28.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 154v.

6. November

1683. **Alstadius**, Carolus, Jömtl., * 1684, † 1728. V.: Karl A., P. in Revsund. Stud. Gymn. Härnösand 1701—05, Univ. Uppsala (imm. 30. 12. 1705). AGC: Stip. 1709 (Phil.); *ex. rig.* 1. 10. 1709; Disp. 15. 9. 1709 (Schultén), PG 12. 11. 1709 (Quensel); prom. 16. 11. 1709. P. in Urbs (Livl.) um 1709, in Fellin 1710.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 153; UUM II, 39; Härnösands gymnasiematr., 29, 40, 41.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 155; Nr. 30, Bl. 50, 51, 52v.

10. November

1684. **Hasselblatt**, Johannes Aegidius, Reval, ~ 29. 12. 1685, † 1748. V.: Chr. H., P auf Nuckö 1678, † 1718. Imm. Uppsala 12. 6. 1705. Aktuar b. Rat d. Stadt Reval, Schwarzhäupterbruder.

Lit.: DGB 1933, 128—129; UUM II, 34; Paucker, 311—312.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 28; SHZE, F. 3169, Reg. 3, Nr. 1, S. 201.

12. November

1685. **Po(o)rten**, Carl Julius v., Reval, † 1722. V.: Matth. v. P., Statthalter zu Reval 1690 (noch 1710), zugl. Oekonomiedirektor in Estl. Stud. Gymn. Reval (*abiens in Academiam Pernaviensem* 2. 11. 1708). AGC: bat um Testim. f. Verreisen nach Uppsala 24. 5. 1709. Musketier in Pommern, Fähnr. ebd. 1713, Kptn. in Schweden 1716—19.

Lit.: Elgenstierna V, 791; Lewenhaupt, 519; Schulmann. Staatsbeamte, 60, 149; Nagel.
Qu.: UB Tartu. F. 7, Nr. 28, Bl. 153; Nr. 34, Bl. 28.

7. Dezember

1686. **Salin**, Johannes, *Dalek/arlus/*. V.: Georgius Johannis Salemontanus, P. in Malung 1684, † 1702. Stud. Uppsala (imm. 1. 3. 1700, *minorennis et sub privato praeceptore*). AGC: erw. als schwerkrank 24. 11. 1708. Erw. in Schweden 1710.

Lit.: Västmanlands-Dala nations album, 120, 323; UUM I, 398.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 128; Nr. 34, Bl. 28.

15. Dezember

1687. **Sellius**, Carolus Joachimus, Hapsal, * 1680, † wohl 1710. V.: Joach. S., P. in Hapsal 1675, † 1691. Stud. Rostock (imm. 17. 7. 1701, Theol.). Bewarb sich um d. Pastorat in Fickel (rekomm. v. Adam Johan Üxküll und Hans Johann Üxküll um 8. 9. 1706 — 3. 5. 1707). P. in St. Petri (Estl.) 1709, in Fickel 1710.

Lit.: Paucker, 235, 255, 288; Matr. Rostock IV, 36.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 29; SHZE, F. 1187, Reg. 2, Nr. 390, Bl. 206—207; Nr. 391, Bl. 166, 173; F. 1239, Reg. 2, Nr. 2, Bl. 54v.

20. Dezember

1688. **König**, Andreas, Nyl. (Finnl.) † 1748. Br. v. Nr. 1625. AGC: bat um Stip. 7. 4. 1709. Schulmeister in Stockholm 1717, Rgt.-Pred., P. in Pyttis um 1720.

Lit.: Cederberg, 111.

18. Januar 1709

1689. **Eek**, Nicolaus, Söderm., * 1686, † 1715. V.: Nic. Canuti E., P. in Björkvik 1683, † 1695. Stud. Gymn. Strängnäs (Cl. I 1693—95, Cl. II 1696—97, Cl. III

1699), Univ. Uppsala (imm. 29. 2. 1704). AGC: Stip. 1709 (Phil.) *Sacris initiatus* in Vansö 9. 11. 1710, Feldpred. 1713.

Lit.: Löw, 42; Lagerholm, 79, 128; Matr. Stregn. I, 80, 85, 87, 91, 94, 97; UUM II, 24.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 155.

21. Februar

1690. **Muraeus**, Andreas, Dorpat. V.: wohl Andr. M., *Oeconomie-Cammerier* in Estl. 1703—08, † als Kriegsflüchtling in Schweden 1714. Stud. Lyz. Riga (imm. 18. 10. 1704, Cl. III, Cl. II 7. 1706, Cl. I 2. 1708).

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 22; Brenner. Förteckning, 112; Sculmann. Staatsbeamte, 150.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 29.

23. März

1691. **Frondelius**, Ericus, Wiborg (Kar.), † 1743. V.: wohl Sveno F., P. in Kexholm, † 1696. Stud. Åbo um 1712, Uppsala (imm. 3. 2. 1712, Disp. 1717 u. O. Celsius). AGC: bat um Stip. 7. 4. 1709, 14. 6. 1709. Hauslehrer b. Chr. Hasselblad auf Wormsö 1709, Schulrektor in Nyslott 1724, P. in Pieksämäki 1731.

Lit.: Cederberg, 101; Lagus I, 353; UUM II, 75.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 28, Bl. 154.

30. März

1692. **Treublut**, Johannes Bartholomaeus, Riga, * 1689, † 1781. V.: Joh. Chph. T., Garnisonspred. in Riga 1704—10(?). Stud. Lyz. Riga (imm. 14. 10. 1700, Cl. II). P. in St. Martens (Estl.) 1711, P. in Pölwe 1716.

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 456; Matr. Lyz, Riga, 20.

13. Juli

1693. **Pfützner**, /Carolus/ Christianus, /Estl./, * 1689, † 1738. V.: Sam. P., P. in Kusal 1689, † 1710. Stud. Gymn. Reval (um 1705—1709), Univ. Kiel (imm. 22. 8. 1710), Wittenberg (imm. 23. 10. 1710, Disp. 19. 6. 1715 u. J. H. v. Elswich, 25. 7. 1716 u. J. Chr. Mannshausen; Mag. 17. 10. 1715, Adj. d. phil. Fak. 11. 8. 1720). Prof. d. Theol. am Gymn. in Reval 1722.

Lit.: Berting. Lehrer-Album, 194; Alb. Acad. Vitebergensis III, 351; Baltische Studenten, 84; Mundt, 224.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30; SZST, F. 31, Reg. 1, Nr. 16, Bl. 170; RA. Liv. II:472.

1694. **Röser**,[1] Christianus. V.: wahrsch. Joh. Chph. R., P. zu Kielkond (Ösel) 1688, † 1710.

Lit.: Schmidt, 66.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30.

---

[1] Beise III, 331: Roeseck.

1709

14. Juli

1695. **Frantz**, Johannes Philippus, /Salis (Livl.)/, * um 1689. V.: wohl Georg F., P. zu Salis 1685, † 1710. Stud. Lyz. Riga (imm. 18. 3. 1702, Cl. II), Univ. Kiel (imm. 22. 8. 1710).

Lit.: Die evang. Pred. Livl., 227; Matr. Lyz. Riga, 21; Meyer. Baltische Studenten, 85.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30.

1696. **Frantz**, Caspar Michael, /Salis (Livl.)/. Br. v. Nr. 1695. Imm. Kiel 22. 8. 1710.

Lit.: Meyer, Baltische Studenten, 85.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30.

19. Juli

1697. **Ries(e)mann**, Bernhardus, * 1690, † 1750. V.: wohl Berend R., Kfm., Bgr. in Reval 1688, † 1710. Gouvernementssekr. in Estl.

Lit.: Adelheim. Rev. Ahnentafeln, 232.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30.

9. August

1698. **Kirchner**, Jacob Johann, /Riga/, V.: Johann K., Hofgerichtsass., Not. d. Rig. Landgerichts 1697. Stud. Lyz. Riga (imm. 8. 1702, Cl. III 7. 1703, Cl. II 7. 1705), Univ. Kiel (imm. 22. 8. 1710). Not. d. Kirchenvorsteheramts, lebte noch 1767.

Lit.: Matr. Lyz. Riga, 21; Meyer. Baltische Studenten, 85; Stryck I, 324.

Qu:. UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30; BAWL, Buchholtz-S., Bd. 24, S. 452.

13. Oktober

1699. **Kniper**, Paulus Johannes, /Estl./, † 1750. V.: wohl Thomas K., P. zu Jewe 1688, † 1710. Stud. Gymn. Reval (Cl. I 1707). Kand. für d. Rektorat d. Stadtschule in Pernau (erw. 24. 9., 4. 10. 1710), P. in Jewe (Estl.) 1711.

Lit.: Paucker, 151; Nagel.

Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 742, Bl. 213, 220.

1. Dezember

1700. **Vossbeck**, Johannes Fridericus, *Livonus*, * 1688, † 1739. V.: Kommissar in Livl. Stud. Lyz. Riga (imm. 4. 9. 1702 Cl. II, Cl. I 7. 1704), Univ. Kiel (imm. 22. 8. 1710). P .in St. Matthiae 1713.

Lit.: Die evang. Pred. Livl. 466; Matr. Lyz. Riga, 21.

Qu.: BAWL, Buchholtz-S., Bd. 49, S. 173.

20. Dezember

1701. **Kruus** (Cruus), Carolus, *Baro Suecus*, * 1698, † 1757. V.: Johan Kruuse af Verchou, Kptn. 1677—1700, † 1705. Imm. Uppsala 7. 9. 1708. Militär 1715, Rittm.
Lit.: UUM II, 58; Elgenstierna IV, 316.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30v.

1702. **Brömsen**, Johannes Magnus v., *Nob. Liv.*, * 1702, † 1714. Br. v. Nr. 1493—1494, 1655.
Lit.: Elgenstierna I, 659

1703. **Brömsen** Georgius Fridricus, *Nob. Liv.*, † 1735. Br. v. Nr. 1493—1494, 1655, 1702.
Lit.: Elgenstierna I, 659

2. Januar 1710

1704. **Klein**, Johannes, Kronstadt (Siebenbürgen), † 1710. Stud. wohl Gymn. Kronstadt (imm. 1696 als *Mebrigensis*), Univ. Wittenberg (imm. 12. 11. 1701), Königsberg (imm. 29. 12. 1705). P. in Fennern 1710.
Lit.: Die evang. Pred. Livl., 295; Matr. Königsberg II, 246; Matr. Kronstadt, 83.

3. April

1705. **Beyer**, Johannes Fridericus, Gerzlow (Pommern). V.: wohl Johann B., P. in Gerzlow 1676, † 1717. Stud. Wittenberg (imm. 10. 3. 1697), Halle (imm. 28. 5. 1698 aus Stargard, *valed.* 8. 7. 1698), Rostock (imm. 29. 3. 1705). Diak. in Pernau 9. 7. 1710.
Lit.: Matr. Rostock IV, 56; Alb. Acad. Vitebergensis II, 16; Matr. Halle, 24; Moderow/Müller, 638.
Qu.: UB Tartu, F. 7, Nr. 34, Bl. 30v.; SHZE, F. 1000, Reg. 1, Nr. 739, Bl. 14; Nr. 742, Bl. 188v.—189.

1706 = 757a.



BENUTZTE QUELLEN UND LITERATUR

1. Ungedruckte Quellen

UB Tartu = Wissenschaftliche Bibliothek der Tartuer Staatsuniversität (Tartu Riikliku Ülikooli Teaduslik Raamatukogu)

Ms. 12. Liber versuum von einem Schüler des Gymnasiums zu Riga 1693—97.

Ms. 683. Protokolle des livländischen Oberkonsistoriums 1694—98.

F. 6. De la Gardiesammlung.

F. 7. Academia Gustaviana, Academia Gustavo-Carolina 1632—1710.

SHZE = Staatliches Historisches Zentralarchiv der Estnischen SSR, Tartu (Eesti NSV Riiklik Ajaloo Keskarhiiv)

F. 1. Schwedischer Generalgouverneur von Estland.

F. 2. Burggericht zu Reval.

F. 278. Schwedischer Generalgouverneur von Livland.

F. 992. Magistrat der Stadt Hapsal.

F. 995. Magistrat der Stadt Dorpat.

F. 1000. Magistrat der Stadt Pernau.

F. 1005. Magistrat der Stadt Arensburg.

F. 1187. Ev.-luth. Landeskonsistorium von Estland.

F. 1394. Gut Mühlenhof.

F. 1646. Magistrat der Stadt Narva.

F. 4380. Kirchengemeinde zu St. Johannis in Narva.

SZST = Staatliches Zentralarchiv der Stadt Tallinn (Tallinna Linna Riiklik Keskarhiiv)

F. 31. Kirchengemeinde zu St. Nikolai in Reval.

F. 230. Magistrat der Stadt Reval.

F. 236. Kirchengemeinde zu St. Olai in Reval.

SHME = Staatliches Historisches Museum der Estnischen SSR, Tallinn (Eesti NSV Riiklik Ajaloo Muuseum)

F. 114. Stammbüchersammlung.

F. 237, Reg. 1, Nr. 140. Reisetagebuch von Christian Strahlborn 1625—68.

SHZL = Staatliches Historisches Zentralarchiv der Lettischen SSR Riga (Latvijas PSR Centrālais Valsts Arhīvs)

F. 223. Große Gilde zu Riga.

F. 224. Kleine Gilde zu Riga.

F. 749. Magistrat der Stadt Riga.

F. 1426. Domgemeinde zu Riga.
F. 1427. Gemeinde zur Peterskirche in Riga.
F. 3142. Gemeinde zur Jakobskirche in Riga.
F. 7349. Schwedischer Generalgouverneur von Livland.

BAWL = Bibliothek der Akademie der Wissenschaften der Lettischen SSR, Riga (Latvijas PSR Zinātņu Akadēmijas Fundamentalā Biblioteka)
Buchholtz-S. = Buchholtz-Sammlung (Materialien zur Personenkunde der Ostseeprovinzen)

SÖBL = Staatliche Öffentliche Saltykow-Schtschedrin-Bibliothek, Leningrad (Государственная публичная библиотека им. М. И. Салтыкова-Щедрина).
F. 316. Suchtelen-S. = Suchtelen-Sammlung.

KB. Stockholm = Königliche Bibliothek, Stockholm (Kungliga Biblioteket)
Ms. U. 101a. Leihjournal von UB Dorpat 1692—1707.

RA. = Schwedisches Reichsarchiv, Stockholm (Svenska Riksarkivet) Livonica-Sammlung Liv. II:449, 452, 471, 472

KA. = Schwedisches Kammerarchiv, Stockholm (Kammararkivet) Rechnungen der Ostseeprovinzen = Lifl. Gen. Gouv. Journal 1631, 1632, 1638, 1641, 1643 (Stipendiatenverzeichnisse).

UB Uppsala = Universitätsbibliothek zu Uppsala
Nordin-S. = Nordin-Sammlung, Bd. 66.

UA Greifswald = Universitätsarchiv Greifswald
Alb. Gryph., Bd. III. 1693—1826, Originalmatrikel der Universität Greifswald.

Sup. Greifswald = Superintendentur Greifswald
Taufbuch der Kirche zu St. Marien in Greifswald.

UB Rostock = Universitätsbibliothek Rostock
Ms. Meckl. J. 73. Leihjournal von UB Rostock 1650—1690.
Ms. Meckl. O. 46.

UA Halle = Archiv der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
Rep. 1, Nr. XXXXV, Bd. 3.
Rep. 27. IV, B 4, Nr. 1, Bd. 1.

LB Weimar = Thüringische Landesbibliothek, Weimar
Stammbuch von Johannes Carolus Colerus 1640—1653.

2. Gedruckte Quellen

Aktenstücke und Urkunden I—III = Aktenstücke und Urkunden zur Geschichte der Stadt Riga 1710—1740. Hrsg. v. August von Bulmerincq. 1—3. Riga, 1902—06.

Alb. Acad. Helmstadiensis = Album Academiae Helmstadiensis. Bearb. v. Paul Zimmermann. 1. Hannover, 1926.

Alb. Acad. Vitebergensis I = Album Academiae Vitebergensis. Jüngere Reihe. 1. 1602—1660. Bearb. v. Bernhard Weissenborn. Magdeburg, 1934.

Alb. Acad. Vitebergensis II = Album Academiae Vitebergensis. Jüngere Reihe. 2. 1660—1710. Bearb. v. Fritz Juntke. Halle, 1952.

Alb. Kiel = Das Album der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 1665—1865. Hrsg. v. Franz Gundlach. Kiel, 1915.

Alb. scholae triv. Stregn. = Album scholae trivialis Stregnensis 1679—1821. Utgivna av Harald Petersson. Strängnäs, 1955.

Alb. stud. Acad. Groning. = Album studiosorum Academiae Groninganae (1605—1914). Groningen, 1915.

Alb. stud. Acad. Lugd. = Album studiosorum Academiae Lugduno Batavae MDLXXV—MDCCCLXXV. Hagae, 1875.

Alb. stud. Acad. Rheno-Traiectinae = Album studiosorum Academiae Rheno-Traiectinae MDCXXXVI—MDCCCLXXXVI. Accedunt nomina curatorum et professorum per eadem secula. Ultraiecti, 1886.

Annerstedt. Bihang = Annerstedt, Claes. Uppsala universitets historia. Bihang, 1—3. Uppsala, 1910—12.

Balck. Mecklenburger auf auswärtigen Universitäten bis zur Mitte des 17-ten Jahrhunderts. — Jahrbuch des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, 1883, 48, S. 84—85.

Beise I = Beise, Th. Beitrag zur Geschichte der ältesten Universität Dorpat. /Matrikel der Univ. Dorpat 1632—65/. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, 1857, 8, S. 146—191.

Beise II = Beise, Th. Fortgesetzter Beitrag zur Geschichte der ältesten Universität Dorpat. /Matricula seu Catalogus illorum, qui in Academia Dorpatensi cornua deposuerunt de A. 1632/. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, 1857, 8, S. 513—550.

Beise III = Beise, Th. Beitrag zur Geschichte der zweiten schwedisch-livländischen Universität. /Matrikel der Universität Dorpat-Pernau 1690—1710/. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, 1880, 12, S. 309—332.

Brenner. Förteckning = Brenner, Alf. Förteckning över flyktingar i Sverige från Finland och Östersjöprovinserna åren 1712—1714. — Genealogiska Samfundets i Finland årskrift, 1944, 28, s. 71—130.

Brev till Georg Stiernhielm. Utgivna och kommenterade av Per Wieselgren med bistånd av Gerhard Bendz och Maria Widnäs. Lund, 1968.

Briebrecher. Matr. Gymn. Hermannstadt = Briebrecher, Rud. Abdruck der Matrikel von Gymnasium Hermannstadt mit vielen biographischen Nachrichten. — Beilage zur Schulprogramm d. Ev. Gymn. Hermannstadt 1909/10—1910/11. Hermannstadt, 1910. (Sonderabdruck).

Brieflade II = Ehst- und Livländische Brieflade. Eine Sammlung von Urkunden zur Adels- und Gütergeschichte Ehst- und Livlands in Uebersetzungen und Auszügen. Abt. II, Bd. I—II. Hrsg. v. E. Pabst und R. v. Toll. Reval, 1861—64.

Catal. discip. gymn. Gedanensis = Catalogus discipulorum gymnasii Gedanensis 1580—1814. Editionem curaverunt Z. Novak et P. Scafran. Varsavia; Posnania, 1974.

Consist. acad. aboens. prot. = Consistorii Academici vid Åbo universitet äldre protokoll(er). 1—9. Helsingfors, 1883—1942.

Härnösands gymnasiematr. = Härnösands gymnasiematrikel 1650—1800. Utgiven av. G. Bucht. Härnösand, 1926.

Hjerne = Äldre svenska biografier. 5. Urban Hjernes sjelvbiografi. — Uppsala universitets årskrift, 1916. Program 4:2, s. 139—179.

Holst, L. v. Chronik und Stammbuch der Familie v. Holst. Freiburg, 1909.

Konsistoriumsprotokolle I = Konsistoriumsprotokolle der Universität Dorpat (Academia Gustaviana) 1632—1656. I. 1632—1634. Tartu, 1978.

Lampert. Ostdeutsche Studierende = Lampert, Ulrich. Ostdeutsche Studierende in Franeker /1597—1727/. — Ostdeutsche Familienkunde, 1972, Jg. 20, S. 165—230.

Lange. Hausbuch = Lange, Harry. Das Hausbuch des Ältermanns der grossen Gilde zu Riga Heinrich Witte v. Schwanenberg. — Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik, 1902, S. 155—162.

Matr. Altdorf = Die Matrikel der Universität Altdorf (1575—1809). Hrsg. v. Elias Steinmeyer. 1. Würzburg, 1912.

Matr. Erfurt = Acten der Erfurter Universität. Bd. 2. Allgemeine Studentenbuch 1492—1636. 3. Register. Hrsg. v. J. C. H. Weissenborn. Halle, 1884—89.

Matr. Frankfurt a. O. = Aeltere Universitäts-Matrikeln. I. Universität Frankfurt a. O. 1—3. Hrsg. v. Ernst Friedlaender. Leipzig, 1887—91.

Matr. Gießen = Die Matrikel der Universität Gießen 1608—1807. Hrsg. v. E. Klewitz und K. Ebel. Gießen, 1898.

Matr. Greifswald = Aeltere Universitäts-Matrikeln II. Universität Greifswald. 1—2. Hrsg. v. Ernst Friedlaender. Leipzig, 1893—94.

Matr. Gymn. Elbing = Die Matrikel des Gymnasiums zu Elbing (1598—1786). Hrsg. v. Hugo Abs. Danzig, 1944.

Matr. Gymn. Hamburg = Matrikel des akademischen Gymnasiums in Hamburg 1613—1883. Hrsg. v. C. H. W. Sillem. Hamburg, 1893.

Matr. Gymn. Kronstadt = Schiel, Fr. Fortsetzung der Matrikel des Kronstädter Gymnasiums vom Jahre 1624—1704. — Programm des evangelischen Gymnasiums zu Kronstadt zum Schlusse des Schuljahres 1863—64. Kronstadt, 1864.

Matr. Halle = Juntke, Fritz. Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1. 1690—1730. Halle, 1960.

Matr. Heidelberg = Die Matrikel der Universität Heidelberg. 2—4. Hrsg. v. G. Toepke. Heidelberg, 1886—1903.

Matr. Jena II = Die Matrikel der Universität Jena. 2. 1652—1723. Hrsg. v. Reinhold Jauernig. Weimar, 1961—77.

Matr. Königsberg = Die Matrikel der Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. 1544—1829. 1—3. Hrsg. v. Georg Erler. Leipzig, 1910—17.

Matr. Kopenhagen = Kjøbenhavns universitets matrikel. 1—2. S. Birket Smith. Kjøbenhavn, 1889.

Matr. Leipzig = Die jüngere Matrikel der Universität Leipzig. 1—3. Hrsg. v. Georg Erler. Leipzig, 1909.

Matr. Lund = Album Academiae Carolinae. Lunds universitets matrikel. 1—2. 1667—1720. Lund, 1926—27.

Matr. Lyz. Riga = Die Matrikel des Rigaschen Lyzeums. 1675—1709. Mitgeteilt von Fr. Bienemann (junior). — Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik, 1901 (Sonderabdruck: S. 1—34).

Matr. Rostock = Die Matrikel der Universität Rostock. 3—4. Hrsg. v. Adolph Hofmeister. Rostock, 1893—1904.

Matr. Strassburg = Die alten Matrikeln der Universität Strassburg 1621—1793. 1—3. Bearb. v. Gustav C. Knod. Strassburg, 1897—1902.

Matr. Stregn. I = Matricula Regii Collegii Stregnensis. 1. 1628—1699. Utgiven av Harald Petersson. Strängnäs, 1947.

Matr. Tübingen = Die Matrikeln der Universität Tübingen. 2. 1600—1710. Bearb. v. Albert Bürk und Wilhelm Wille. Tübingen, 1953.

Quellen = Quellen zur Geschichte der Universität Tartu (Dorpat). 1. Academia Gustaviana. a) Urkunden und Dokumente. Hrsg. v. Juhan Vasar. Tartu, 1932.

Rauch, G. v. Reichsdeutsche Studenten an der schwedischen Universität Dorpat (1632—1710). — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1933, Jg. 3, S. 6—11.

Recesse = Recesse der livländischen Landtage aus den Jahren 1681 bis 1711. Hrsg. v. C. Schirren. Dorpat, 1865.

Schlüter, W. Das Stammbuch des stud. theol. Joh. Gerngros. — Sitzungsberichte der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, 1899, S. 113—136.

Stiernhielm. Samlade skrifter III = Samlade skrifter av Georg Stiernhielm. III. 1—2. Brev och inlagor. Redigerade av Per Wieselgren. Stockholm, 1937—57.

Suchbuch f. Matr. Gießen = Suchbuch für die Gießener Universitäts-Matrikel von 1649 bis 1707. Darmstadt, 1937.

Suchbuch f. Matr. Marburg = Suchbuch für die Marburger Universitäts-Matrikel v. 1653—1830. Hrsg. v. M. E. Habicht. Darmstadt, 1927.

Ulrich = Ulrich, A. Niedersächsische Studenten auf fremden Universitäten. — Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen 1889, S. 209—210.

UUAKP = Uppsala universitet. Akademiska konsistoriets protokoll. På universitets uppdrag utgivna av Hans Sallander. I—XXII. Uppsala, 1968—77.

UUM I = Uppsala universitets matrikel I. 1595—1700. Uppsala, 1900—11.

UUM II = Uppsala universitets matrikel II. 1700—1710. H. 6—7. Uppsala, 1919—20.

UUM Register = Brenner, S. Otto, Gösta Thimon. Uppsala universitets matrikel 1595—1817. Register. Uppsala, 1971.

Weigle = Weigle, Fr. Die Matrikel der deutschen Nation in Siena (1573—1738). 1. Tübingen, 1962.

Wiegand I—II = Wiegand, Fritz. Namenverzeichnis zur allgemeinen Studentenmatrikel der ehemaligen Universität Erfurt für die Zeit von 1637 bis 1816. — Beiträge zur Geschichte der Universität Erfurt (1392—1816), 1962, H. 9, S. 9—161; 1963, H. 10, S. 13—163.

Wieselgren. Delagardiska Archivet = Delagardiska Archivet eller Handlingar ur Grefl. Delagardiska Biblioteket på Löberöd. 1—20. Utgiven av P. Wieselgren. Lund, 1831—43.

3. Literatur

Abe, Horst Rudolf. Die Bedeutung Erfurts und seiner Universität für die Geschichte der Medizinwissenschaft. — Beiträge zur Geschichte der Universität Erfurt, 1968/69, H. 14.

Abersten, S. En utlandssvensk stambok från 1600-talet i Göteborgs stadsbibliotek. — Nordisk tidskrift för bok- och biblioteksväsen, 1926, s. 97—99.

Achelis, Thomas Otto. Deutsche Studenten als Hofmeister in Skandinavien während des Dreißigjährigen Krieges. — Zeitschrift für Niedersächsische Familienkunde, 1957, Jg. 32, S. 129—139.

Achelis, Thomas Otto. Deutsche Studenten auf nordischen Universitäten während des Dreißigjährigen Krieges. — Archiv für Kulturgeschichte. Hrsg. v. Walter Goetz, Herbert Grundmann und Fritz Wagner. Bd. 39, H. 2. Köln; Graz, 1957, S. 191—208.

Achelis, Matrikel I = Achelis, Thomas Otto. Matrikel der Schleswigschen Studenten 1517—1861. 1. Kopenhagen, 1966.

Achelis, Pommersche Studenten = Achelis, Thomas Otto. Pommersche Studenten in Dorpat 1632—1648. — Baltische Studien, 1960, N. F., 47, S. 108—110.

ADB = Allgemeine Deutsche Biographie. 1—55. Leipzig, 1875—1912.

Adelheim, G. Die grosse Stadtschule oder Trivialschule in Reval. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1931. Jg. 1, S. 18—24.

Adelheim. Rev. Ahnentafeln = Adelheim, Georg. Revaler Ahnentafeln. Eine Fortsetzung der Laurenty'schen «Genealogie der alten Familien Revals». Reval, 1929—35.

Adelheim, Laurenty = Adelheim, Georg. Die Genealogie der alten Familien Reval von Heinrich Laurenty Küster an St. Olai († 1692). Ein Beitrag zur Personenkunde Revals. Reval, 1925.

AG/AGC näituse kataloog = Academia Gustaviana 1632—1665. Academia Gustavo-Carolina 1690—1710. Näituse kataloog. Tartu, 1974.

Amelung, Wrangell = Amelung, Friedrich, Wrangell, Georges. Geschichte der Revaler Schwarzenhäupter Reval, 1930.

Almquist, H. Göteborgs historia. 1. 1619—1680. Göteborg, 1929.

Aminoff, Torsten G. Borgarskapet i Narva och Nyen 1640. — Genealogiska Samfundets i Finland årskrift, 1979, 41, s. 121—138.

Andreas Arvidi = Andreas Arvidi. Disputatio de plantis (Praes. Joh. Erici). Dorpati, 1649.

Annerstedt = Annerstedt, Claes. Uppsala universitets historia. 1. 1477—1654. Uppsala, 1877.

Anrep, G. Svenska adelns ättartaflor. 1—4. Stockholm, 1858—1864.

Apīnis = Apīnis, Aleksejs. Latviešu grāmatniecība no pirmsākumiem līdz 19. gadsimta beigām. Rīga, 1977.

Arbusow, L. Etwas aus alten Stammbüchern. — Rigaer Almanack, 1891, S. 36.

Arbusow = Arbusow, L. Ueber einige Stammbücher in der Stadtbibliothek zu Königsberg. — Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik, 1895, S. 157—162.

Arcadius = Växjö stifts herdaminne. 1. Utarb. av C. O. Arcadius. Växjö, 1921.

Ariste, P. Ühest avastamist ootavast eesti keele õpikust. — Edasi, 1967, 6. aug.

Arnoldt, Daniel Heinrich. Ausführliche und mit Urkunden versehene Historie der Königsbergischen Universität. 1. Königsberg, 1746.

Arnoldt. Kurzgefaßte Nachrichten = Arnoldt, D. H. Kurzgefaßte Nachrichten von allen seit der Reformation an den lutherischen Kirchen in Ostpreußen gestandenen Predigern. Königsberg, 1777.

Arpe, Verner. Das schwedische Theater. Von den Gauklern bis zum Happening. Göteborg, 1969.

Arro, E. Die Dorpater Stadt-Musici 1587—1809. — Sitzungsberichte der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, 1931, S. 90—157.

Askmark = Askmark, R. Svensk prästutbildning fram till år 1700. Lund, 1943.

Bahr, Gunnar v. De medicinska studierna och studietiden i Uppsala genom tiderna. — Nordisk medicinhistorisk årsbok, 1976, s. 121—124.

Beiträge = Beiträge zur Geschichte der Estländischen Ritter- und Domschule. Reval, 1869.

Belfrage, Sixten. Carl Carlsson Gyllenhielms litterära verksamhet. Lund, 1955.

Benzing = Benzing, Josef. Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet. Wiesbaden, 1963.

Bergman = Bergman, J. Universitetet i Dorpat under svenska tiden. Uppsala; Stockholm, 1932.

Berting. Lehrer-Album = Berting, Alexander. Lehrer-Album des revalschen Gouvernements-Gymnasiums 1631—1862. — Geschichtsblätter des revalschen Gouvernements-Gymnasiums zu dessen 250jährigen Jubiläum am 6. Juni 1881. Reval, 1881, S. 179—252.

Bertleffius. Conciones = Bertleffius, Martinus. Solennes et civiles conciones stylo curtiano adornatae ... Dorpati, 1695.

Bērziņš, L. Kristofors Firekers un viņa nozīme latviešu literaturā. — Filologu biedrības raksti, 1928, 8. lpp. 145—224.

Blanck = Blanck, Anton. Some New Facts Regarding the Dorpat Brawl of 1641. — Verhandlungen der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, 1938, 30, p. 898—903.

BLÄ = Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte aller Zeiten und Völker. Hrsg. v. A. Hirsch. Bd. 1—5. Berlin; Wien, 1929—34.

Blomstedt = Blomstedt, Yrjö. Laamannin- ja kihlakunnantuomarinvirkojen läänittäminen ja hoito Suomessa 1500- ja 1600-luvuilla (1523—1680). Oikeushallintohistoriallinen tutkimus. Helsinki, 1958.

Blomstedt, Matinolli = Blomstedt, Y., E. Matinolli. Turun hiippakunnan paimennuisto. Åbo stifts herdaminne 1554—1809. Helsinki, 1963.

Böthführ. Livländer = Böthführ, H. J. Die Livländer auf auswärtigen Universitäten in vergangenen Jahrhunderten. Serie I. Riga, 1884.

Böthführ. Rig. Rathsl. = Böthführ, H. J. Die Rigische Rathslinie von 1226 bis 1876. Riga; Moskau; Odessa, 1877.

Brennsohn. Estl. = Brennsohn, Isidorus. Die Aerzte Estlands vom Beginn der historischen Zeit bis zur Gegenwart. Riga, 1922.

Brennsohn. Kurl. = Brennsohn, I. Die Aerzte Kurlands vom Beginn der herzoglichen Zeit bis zur Gegenwart. 2. Ausg. Riga, 1929.

Brennsohn. Livl. = Brennsohn, I. Die Aerzte Livlands von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Mitau; Riga, 1905.

Buchholz, A. Geschichte der Rigaschen Familie Schwarz. Berlin, 1921.
Bunge, Rev. Rathsl. = Bunge, F. G. v. Die Revaler Rathslinie nebst Geschichte der Rathsverfassung und einem Anhange über Riga und Dorpat. Reval, 1874.
Busch = Busch, E. H. Ergänzungen der Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der Ev.-Luth. Gemeinden in Rußland. St. Petersburg; Leipzig, 1867.
Bygdén = Bygdén, L. Hernösands stifts herdaminne. Bidrag till kännedom om prästerskap och kyrkliga förhållanden till tiden omkring Luleå stifts utbrytning. 1—4. Uppsala; Stockholm, 1923—28.
Callmer = Callmer, Christian. Svenska studenter i Wittenberg. — Personhistorisk tidskrift, 1976, 72, s. 1—147.
Campe, Paul. Lexikon Liv- und Kurländischen Baumeister, Bauhandwerker und Baugestalter von 1400—1850. 1—2. Stockholm, 1951—57.
Carlsson = Carlsson, Sten. Ståndssamhälle och ståndspersoner 1700—1865. Lund, 1973.
Carlsson, Rosen = Carlsson, Sten, Jerker Rosen. Svensk historia. 1. Tiden före 1718. Stockholm, 1962.
Cederberg. Några anteckningar = Cederberg, A. R. Några anteckningar om släkten Duncan. — Personhistorisk tidskrift 1922, s. 164—167.
Cederberg. Suomalaiset = Cederberg, A. R. Suomalaiset ja inkeriläiset ylioppilaat Tarton ja Tarton-Pärnun yliopistossa v. 1632—1710. — Suomen sukututkimusseuran vuosikirja, 1939, 23, s. 8—132.
Christiani. Livländer = Christiani, W. A. Liv-, Est- und Kurländer auf der alten Universität Straßburg. — Baltische Monatsschrift, 1907/08, Bd. 64, S. 33—56.
Collijn = Collijn, Isac. Sveriges bibliografi. 1600-talet. Bidrag till en bibliografisk förteckning. Uppsala, 1942—46.
Dahlin = Dahlin, E. M. Bidrag till de matematiska vetenskapernas historia i Sverige före 1679. Upsala, 1874.
Dansk biografisk lexikon. Bd. I. Kjøbenhavn, 1887.
Davidsson = Davidsson, Åke. «In peregrinatione litteraria». Kring några stamböcker i Stifts- och landsbiblioteket i Linköping. — Annales Academiae Regiae Scientiarum Upsaliensis, 1969, 13, s. 14—45.
DbBL = Deutschbaltisches biographisches Lexikon 1710—1960. Hrsg. v. W. Lenz, mitarbeitet v. E. Amburger, G. v. Krusenstjern. Köln; Wien, 1970.
Dehn, August. Beiträge zur Geschichte der Familie von Dehn. Dorpat, 1868.
Deutsche Literaturgeschichte in Bildern. I. Leipzig, 1969.
DGB = Deutsches Geschlechterbuch. Bd. 79 (Baltisches Geschlechterbuch. Bd. 1). Görlitz, 1933.
Die evang. Pred. Livl. = Die evangelischen Prediger Livlands bis 1918. Hrsg. v. Martin Ottow und Wilhelm Lenz. Köln; Wien, 1977.
Dorpatum literatum = /Eberhard, D./. Dorpatum in Livonia literatum, Anno MDCXCVIII exhibitum. Dorpati, (1698).
Draviņš, Kārlis. Altlettische Schriften und Verfasser. 1. Lund, 1965.
Draviņš, K. Zwei Beiträge aus der Christina-Zeit. Zur Frage, ob Chr. Fürecker ein Gehilfe des Professors Georg Manzel in Tartu gewesen ist. — Svio-Estonica, 1971, s. 88—90.

Draviņš, K. Kristofora Fürekera jaunības dzejoļi. — Izglītibas Ministrijas Mēnešraksts, 1944, Nr. 6, lpp. 124—126.
Dunsdorfs = Dunsdorfs, Edgars. Latvijas vēsture 1600—1710. (Uppsala, 1962).
Dunsdorfs, Edgars, Jēgers, Benjamiņš. Jāņa Reitera dzīve avotu gaismā. — Archīvs, 1969, 9 (Melburnā), lpp. 45—72.
EBL = Eesti biograafiline leksikon. Tartu, 1926.
EBL täienduskõide = Eesti biograafilise leksikoni täienduskõide. Tartu; Tallinn, 1940.
Eckardt = Eckardt, J. Livland im achtzehnten Jahrhundert. Umrisse zu einer livländischen Geschichte. Bd. 1. Leipzig, 1876.
Eesti ajalugu. Kd. 3. Rootsi ja Poola aeg. Tegevtoimetaja O. Liiv, peatoimetaja H. Kruus. Tartu, 1940.
EKA I = Eesti kirjanduse ajalugu. 1. Esimestest algetest XIX sajandi 40-ndate aastateni. Toimetanud A. Vinkel. Tallinn, 1965.
Eesti NSV ajalugu. Kd. 1. Kõige vanemast ajast XIX sajandi 50-ndate aastateni. Toimetanud A. Vassar. Tallinn, 1955.
Eesti rahva ajalugu. 3. Tartu, 1933.
Ehrström = Ehrström, Erik. Helsingfors stads historia från 1640 till stora ofreden. Helsingfors, 1890.
Eine Schulvisitation = Eine Schulvisitation des Revalschen Gymnasiums im Jahre 1692. Reval, 1873.
Ekström = Ekström, Gunnar. Västerås stifts herdaminne. I, 1—2, II, 1—2. Falun, 1939—1971.
Elgenstierna = Elgenstierna, G. Den introducerade Svenska adelns ättartaflor. 1—9. Stockholm, 1925—36.
Ekeblad = Johan Ekeblads brev till broder Claes Ekeblad 1639—1655. Göteborg, 1965.
Eneström/Swederus = Eneström, G. H., M. B. Swederus. Vestmanlands-Dala i Upsala studerande nation 1595—1800. Uppsala, 1877.
Ennes = Ennes, B. A. Biografiska minnen om konung Carl XII:s krigare samt andra embetsmän och personer under denne konungs tid fångne i Ryssland, flygtige i Tyrkiet eller dödskjutne i fält. 1—2. Stockholm, 1818—19.
Essen, Nikolai. Nachrichten über das Geschlecht Ungern-Sternberg. Nachtrag 4. Tartu, 1939.
Eulenburg. Die Frequenz = Eulenburg, F. Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Leipzig, 1904.
Familienchronik des Freiherren Vogt v. Elspe. Leipzig, 1901.
Fant/Låstbom = Fant, J. E., A. T. Låstbom. Upsala ärkestifts herdaminne. 1—3. Upsala, 1842—1845.
Freytag v. Loringshoven. Pernauer = Freytag v. Loringshoven, Roderich. Pernauer auf auswärtigen Universitäten. — Sitzungsberichte der altertumsforschenden Gesellschaft zu Pernau, 1914, Bd. 8, S. 61—79.
Fridzbergius = Fridzbergius, Andreas. Disputatio de accidente in genere (Praes. Joh. Erici). Dorpati, 1648.
Fries, Ella. Johan Classon Risingh. — Historisk tidskrift, 1896, 16, s. 31—78.
Gaunt = Gaunt, David. Utbildning till statens tjänst. En kollektivbiografi av stormaktstidens hovrättsauskultanter. Uppsala, 1975.

Geschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 1502—1977. Abriß. Hrsg. von Hans Hübner. Halle, 1977.

Geschichte d. Univ. Rostock = Geschichte der Universität Rostock 1419—1969. Bd. 1. Die Universität von 1419 bis 1945. Rostock, 1969.

Gesterding = Gesterding, Carl. Erste Fortsetzung des Beitrags zur Geschichte der Stadt Greifswald. Greifswald, 1829.

GH Estl. = Genealogisches Handbuch der baltischen Ritterschaften. Teil Estland. Bd. 1—3. Görlitz, 1929—35.

GH Kurl. = Desgl. Teil Kurland. Bd. 1—2. Görlitz, 1930—42.

GH Livl. = Desgl. Teil Livland. Bd. 1—2. Görlitz, 1929—42.

GH Ösel — Desgl. Teil Ösel. Tartu, 1935.

Govinius = Govinius, Brynolphus. Oratio in salutiferam nativitatem Domini et salvatoris nostri Jesu Christi 18. 12. 1651. Dorpati, 1653.

Gratulatoria = Gratulatoria Quibus ... Dn. Petro Andreae ... summum in Philosophia gradum accipienti ... Dorpati, 1633.

Grill = Grill, Erik. Jacob de la Gardie. Affärsman och politikern 1608—1636. Göteborg, 1949.

Gustafson = Gustafson, G. A. Anteckningar om Gotlands nation i Upsala. Upsala, 1878.

Gutslaff. Kurtzer Bericht = Gutslaff, Johannes. Kurtzer Bericht und Unterricht von der Falsch-heilig genannten Bäche in Liefland Wöhhanda. Dorpat, 1644.

Hagelstenius = Hagelstenius, Sueno. Discursus juris publici de nobilitate (Praes. L. Ludenius). Dorpati, 1637.

Hagemeister = Hagemeister, H. v. Materialien zu einer Geschichte der Landgüter Livlands. 1—2. Riga, 1836—37.

Hansen, Gotthard. Geschichtsblätter des revalschen Gouvernements-Gymnasiums zu dessen 250jährigem Jubiläum am 6. Juni 1881. Reval 1881.

Heikel, J. A. Filologins studium vid Åbo universitet. Helsingfors, 1894.

Heininen, Simo, Jussi Nuorteva. Finland: /finska studenter i utlandet/. — In: Ur Nordisk kulturhistoria. Universitetsbesöken i utlandet före 1660. XVIII Nordiska historikermötet Jyväskylä 1981. Mötesrapport I. Jyväskylä, 1981, s. 67—118.

Helk. Alb. amicorum I 1973, I 1974 = Helk, Vello. Album amicorum. Reisialbumitest ja nende eestikeelsetest sissekannetest. — Tulimuld, 1973, 24, lk. 141—150, 205—211; 1974, 25, lk. 24—29.

Helk. Alb. amicorum II = Helk, Vello. Album amicorum II. — Tulimuld, 1975, 26, lk. 28—31.

Helk. Alb. amicorum III = Helk, Vello. Album amicorum III. — Tulimuld, 1977, 28, lk. 150—154.

Helk. Baltisches Schrifttum = Helk, Vello. Baltisches Schrifttum in der Lintrup-Sammlung der Kopenhagener Universitätsbibliothek. — Reval und die baltischen Länder. Festschrift für Hellmuth Weiss zum 80. Geburtstag. Marburg an Lahn, 1980, S. 417—437.

Helk. Stammbücher = Helk, Vello. Stammbücher und Alben mit Eintragungen aus dem Baltenland vor 1800. — Ostdeutsche Familienkunde, 1976, Jg. 24, S. 265—273, 329—336, 377—385.

Hellenius = Hellenius, Andreas. Disputatio theologica in caput XVIII Ev. Johannis. Dorpati, 1646.
Hellström, Gunnar. Andreas Lilonius. — Svio-Estonica, 1936, s. 46—50.
Hellström = Hellström, Gunnar. Stockholms stads herdaminne från reformationen intill tillkomsten av Stockholms stift. Biografisk matrikel. Stockholm, 1951.
Helwig, J. Gott der Frommen Herzen Ehren-Schutz- und Schreck-Schild. Reval, 1683.
Herlin = Herlin, Gabriel. Oratio in obitum Joachimi Salemanni ... Revaliae, 1701.
Heyden = Heyden, H. Pommersche Geistliche von Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Köln, 1965.
Hilweg, Max. Nachrichten über die Familien Saleman in Pommern und Estland mit ihren verwandten Familien. Reval, 1911.
Holm = Holm, Rurik. Joannes Elai Terserus. Hans insats till samtidens kyrkliga, vetenskapliga och politiska lif. 1. Lund, 1906.
Holmberg = Holmberg, Håkon. Släkten Bjugg från Västergötland och Småland. — Genos, 1976, 47, s. 57—70.
Holstenius = Holstenius, Ericus. Oratio Ciceronis pro Archia poeta methodice resoluta (Praes. L. Ludenius). Dorpati, 1645.
Hueck = Hueck, Walter v. Die Herkunft der ritterschaftlichen Geschlechter in Wierland zu Schwedischer Zeit. Material zu einer Gütergeschichte Estlands. Hannover; Döhren, 1973.
Humble, S. Thomas Hiärne. — Personhistorisk tidskrift, 1925, s. 28—46.
Inno, Karl. Tartu university in Estonia during the Swedish rule (1632—1710). Stockholm, 1972.
Isberg, Alvin. Karl XI och den livländska adeln 1684—1695. Studier rörande det karolinska enväldets införande i Livland. Lund, 1953.
Isberg, Alvin. Livlands kyrkostyrelse 1622—1695. Reformsträvanden, åsiktsbrytningar och kompetenstvister i teori och praxis. Uppsala, 1968.
Isberg, Alvin. Ösels kyrkoförvaltning 1645—1710. Kompetenstvister och meningsmotsättningar rörande funktionssättet. Uppsala, 1974.
Isberg, Alvin. Svensk segregations- och konversionspolitik i Ingermanland 1617—1704. Uppsala, 1973.
Iser = Iser, Carl. Genealogiske och biografiske anteckningar rörande till Norrköpings stads historia. Stockholm, 1969.
Jacobowski, C. Vilh. «Göteborgare» vid Uppsala universitet före Göteborgs Nations tillkomst /1622—1670/. — Göteborgs Nations skriftserie, 1926, 4, s. 38—47.
Jacobowsky, C. W. Svenska studenter i Oxford ca. 1620—1740. — Personhistorisk tidskrift, 1927, 28, s. 105—133.
Jöcher = Jöcher, Chr. Gottlieb. Allgemeines Gelehrten-Lexikon. 1—4. Leipzig, 1750—51.
Kallmeyer = Kallmeyer, Theodor, G. Otto. Die evangelischen Kirchen und Prediger Kurlands. Riga, 1910.
Karling, Sten. Tartu universitets byggnadshistoria under den svenska tiden — Svio-Estonica, 1934, s. 29—66.
Kellgren, Gunnar. Gotland 1699—1720. Södertälje, 1942.

Kleberg = Kleberg, Johan. Kammarkollegium 1634—1718. Norrköping, 1957.

Koch, O. Beitrag zur Geschichte der Familie Koch in Reval. Reval, 1908.

Koerber. O. Baltische Namen im Helsingforser Stadtarchiv. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1934, Jg. 4, S. 28—31.

Kosküll, J. Johann Ernst Glück. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1931, Jg. 1, S. 35—39, 50—57.

Krollmann = Krollmann, Christian. Altpreußische Biographie. Bd. 1. Königsberg, 1941.

Kučinskis, Stanislavs. Jānis Reiters kā katolis katoļu dokumentu gaismā (1665—1670?). — Ceļi. Rakstu krājums, 1969, 14 (Lundā), lpp. 3—18.

Kvačala = Kvačala, Johannes. Die pädagogische Reform des Comenius in Deutschland bis zum Ausgange des XVII. Jahrhunderts. Bd. 2. Berlin, 1904.

Laakmann. Pern. Bgrb. = Laakmann, H. Das Bürgerbuch von Pernau. I. 1615—1797 /1787!/. Tartu, 1936.

Laakmann. Pern. Ratsl. = Laakmann, Heinrich. Die Pernauer Ratslinie. — Sitzungsberichte der Altertumforschenden Gesellschaft zu Pernau, 1914—25, 8, S. 60—142 (Sonderabdruck S. 1—65).

Lagerholm = Lagerholm, J. Södermanland-Närkes nation /vid universitet i Uppsala/ 1595—1900. Stockholm, 1933.

Lagus I = Lagus, Vilh. Album studiosorum Academiae Aboensis MDCXL—MDCCCXXVII. Åbo akademis studentmatrikel. 1. 1640—1740. Helsingfors, 1891.

Lappalainen = Lappalainen, Jussi T. Elämää Suomen sotaväessä Kaarle X Kustaan aikana. Jyväskylä, 1975.

Larsson = Larsson, A. Värmlands nations historia jämte förteckning öfver dess medlemmar /från 1595 till 1877/. Upsala, /1877/.

Laurikkala = Laurikkala, Saini. Turun akatemian ylioppilaitten kotipaikat, syntyperä ja taloodelliset olut 1600-luvulla. — In: Turun sivistyshistoriaa. Turku, 1927, s. 128—208.

Lehmann = Lehmann, Johannes. Die örtliche und soziale Herkunft der Königsberger Studenten 1544—1649. Diss. Leipzig, 1929.

Leijonhufvud, K. K:son. Ny svensk släktbok. Med register af G. Ericson. Stockholm, 1906.

Lemm. Dorp. Ratsl. = Lemm, Robert Arthur v. Dorpater Ratslinie 1319—1889 und das Dorpater Stadtamt 1878—1918. Marburg an Lahn, 1960.

Lemm, R. A. v. Ergänzungen zur Genealogie Michael. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1937, Jg. 7, S. 44—45.

Lewenhaupt = Lewenhaupt, Adam. Karl XII:s officerare. Biografiska anteckningar. Stockholm, 1921.

Lidén = Lidén, Joh. Henr. Catalogus disputationum in academiis et gymnasiis Sveciae habitarum ... 1—5. Upsaliae, 1778—80.

Liiv, O. Suur näljaaeg Eestis 1695—1697. Tartu; Tallinn, 1938.

Liliendahl = Liljendahl, R. Svensk förvaltning i Livland 1617—1634. Upsala, 1933.

Lilienberg, Carl-Gustav. Bemerkungen zum Artikel «Reichsdeutsche Studenten

an der Universität Dorpat» (1632—1710). — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1933, Jg. 3, S. 39—40.

Liebeheer = Liebeheer, Martinus. Disputatio de speciebus reipublicae. (Praes. A. Sandhagen). Dorpati, 1643.

Lindroth = Lindroth, Sten. Svensk lärdomshistoria. Stormaktstiden. Stockholm, 1975.

Livland's Landräte = (Wolff, Nicolas). Livland's Landräte und Landmarschälle. Tartu, 1932.

Löw = Löw, Bengt. Sörmlänningar och nerikingar vid akademien in Dorpat under 1600-telat. — Södermanlands-Nerikes Nation. Majhälsning till landsmännen, 1949, 22 (Uppsala), s. 34—55.

Lundquist = Lundquist, Bo V:son. Västgöta nation i Uppsala från år 1595. Biografiska anteckningar. 1. Uppsala, 1928.

Lundström, Ernst Jh. J. Bidrag till Livlands kyrkohistoria under den Svenska tidens första skede från Rigas intagande 1621 till freden i Oliva 1660. Uppsala; Stockholm, 1914.

Luther. Hinnel = Luther, Georg. Hinnel. Ett fynd i Laguska samling. — Genos, 1969, 40, s. 85—96.

Luther. Lindormi = Luther, Georg. Lindormi. — Genos, 1977, 48, s. 93—96.

Mägdefrau = Mägdefrau, Werner. Grundzüge der Geschichte der Universität Jena zur Zeit ihres ersten wissenschaftlichen Höhepunkts in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. — Wissenschaftliche Zeitschrift der Friedrich-Schiller Universität Jena/Thüringen 1958/59, Jg. 8, S. 49—58.

Matr. öfver Stockholms magistrat = Matrikel öfver borgmästare och radman samt stads- och magistratsekreterare i Stockholms stad och norra förstaden. Utarbetad av Fr. de Brun, G. Elgenstierna, J. Simonsson, N. Ostman. Stockholm, 1915—18.

Matthiesen, O. H. Die Kolonial- und Überseepolitik der Kurländischen Herzöge im 17. und 18. Jahrhundert. Stuttgart, 1940.

Meurling = Meurling, Anna Christina. Svensk domstolförvaltning i Livland 1634—1700. Lund, 1967.

Meyer. Program = Meyer, E. Program utgivna vid Upsala universitet 1599—1700. Bibliografi. Upsala, 1905.

Meyer. Baltische Studenten = Meyer, William. Baltische Studenten in Kiel 1665—1865. Kiel, 1930.

Mickwitz, H. v. Die Familie des Revaler Bürgermeisters Christoffer Michael. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1937. Jg. 7, S. 17—19.

Mickwitz = Michwitz, H. v. Genealogie der ausgestorbenen Familie von Thieren im XVI—XVII Jrh. i. Reval. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1936, Jg. 6, S. 41—47.

Moderow, Müller = Moderow, M., E. Müller. Die evangelischen Geistlichen Pommerns von der Reformation bis zur Gegenwart. Bd. 1—2. Stettin, 1903—1912.

Modin/Söderberg = Modin, E., E. N. Söderberg. Matrikel öfver i Upsala studerande norrlänningar 1595—1889. Stockholm, 1889.

Moller, Arvid. Fata Dorpati. Den i förra tiden namnkunniga Lifländiska staden Dorpats öde. Wästerås, 1755.

Muncktell = Muncktell, J. Fr. Westerås stifts herdaminne. 1—3. Upsala, 1843—46.

Mundt = Mundt, Hermann. Bio-bibliographisches Verzeichnis von Universitäts- und Hochschuldrucken (Dissertationen) von Anfang des 16. bis Ende des 19. Jahrhunderts. Bd. 1. Leipzig, 1936.

Nagel = Nagel, Olev. Provenientsimärkmed Tallinna gümnaasiumi raamatukogu 16.—17. sajandi raamatutes (im Erscheinen begriffen).

Napiersky = Napiersky, C. E. Beiträge zur Geschichte der Kirchen und Prediger in Livland. Bd. 1—4. Biga; Mitau, 1843—52.

Narva literata = /Geerkens, S. D./ Narva literata, sive catalogus eruditorum Narvensium; citra Dignitatis aut Honoris praejudicium Alphabethica Cognominum serie enumeratorum, Anno MDCCIII. Calend. Januar. Narvae, 1703.

Nilehn, Lars. «Brain-Grain» under stormaktstiden. Professorerna i Uppsala. — Historisk tidskrift, 1981, s. 157—168.

Nilehn, Lars. Sverige: /svenska studenter i utlandet/. — Ur Nordisk kulturhistoria. Universitetsbesöken i utlandet före 1660. XVIII Nordiska historikermötet Jyväskylä 1981. Mötesrapport I. Jyväskylä, 1981, s. 167—208.

NLMB = Nova Literaria Maris Balthici et Septentrionalis. Lvbecae, 1698—1705.

Nyström = Nyström, L. Upsala ärkestifts herdaminne. 4. Upsala, 1893.

Odén = Odén, K. G. Östgötars minne. Biografiska anteckningar om studerande östgötar i Uppsala 1595—1909. Stockholm, 1902.

Öhlander = Öhlander, C. Bidrag till kännedom om Ingermanlands historia och förvaltning. 1. 1617—1645. Upsala, 1898.

Olearius, Adam. Auszführliche Beschreibung der kundbaren Reyse nach Muscow und Persien, . . . Schleswig, 1663.

Olechnowitz = Olechnowitz, Karl-Friedrich. Rostock. Von der Stadtrechtsbestätigung im Jahre 1218 bis zur bürgerlich-demokratischen Revolution von 1848/49. Rostock, 1968.

Olsson, B. Svenska präster på Runö. — Svio-Estonica, 1962, 16 (N. F., 7), s. 101—113.

Olsson. Olof Hermelin = Olsson, Sven. Olof Hermelin. En Karolinsk kulturpersönlighet och statsman. Akad. avhandling. Lund, 1953.

Ozols, Arturs. Veclatviešu rakstu valoda. Rigā, 1965.

Paucker = Paucker, H. R. Ehstlands Geistlichkeit in geordneter Zeit- und Reihefolge. Reval, 1849.

Paucker. Landgüter = Paucker, Carl Julius. Ehstlands Landgüter und deren Besitzer zur Zeit der Schweden-Herrschaft. I Harrien, II Wierland 1. Distrikt Allentacken. Reval, 1847—49.

Paulsen = Paulsen, Friedrich. Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen und Universitäten vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart. Bd. I. Leipzig, 1919.

Pernavia literata = Sjöberg, Gabriel. Pernavia literata, breviter concinnata et in lucem publicam anno 1703 emissa, /Riga, 1703/.

Personskrifter = Melander, Toini. Personskrifter hänförande sig till Finland 1562—1713. Bibliografisk förteckning. Helsingfors, 1951—59.

Petrus Andreae. Disputatio de summo bono (Praes. M. Savonius). Dorpati, 1633.

Piirimäe, Helmut. Tartu asend linna arengu tegurina Rootsi võimu perioodil XVII sajandil. — Eesti Loodus, 1980, nr. 11, lk. 709—715.

Piirimäe, H. Tartu ülikooli finantsidest XVII sajandil. — Tartu Riikliku Ülikooli Toimetised, 1974, vihik 340. Eesti NSV ajaloo küsimusi, 8, lk. 38—61.

Platinus = Platinus, Haquinus. Disputatio theologica in caput XII ab usque ad v. 20 (Praes. A. Virginius). Dorpati, 1645.

Pönicke, J. E. Glück = Pönicke, Herbert. Johann Ernst Glück. Ein Widerstandskämpfer im Zeitalter der Frühaufklärung im Nordosten Europas. — Kirche im Osten, 1970, 13, S. 104—132.

Pönicke. Neue Beiträge = Pönicke, Herbert. Neue Beiträge zur Lebensgeschichte v. Johann Ernst Glück. — Zeitschrift für Ostforschung, 1968, Jg. 17, H. 4, S. 698—712.

Pönicke. Studien zur Wanderung = Pönicke, Herbert. Studien zur Wanderung sächsisch-thüringischer Literaten ins Baltikum. — Hamburger Mittel- und Ost-Deutsche Forschungen, 1967, Bd. 6, S. 37—135.

Puksov. Episoder = Puksov, Fr. Episoder ur skolväsendets historia i Tartu under den svenska tiden. — Svio-Estonica, 1934, s. 20—29.

Puksov. Trükikoda = Puksov, Fr. Tartu ja Tartu-Pärnu rootsiaegse ülikooli trükikoda. Tartu, 1932.

Puksov. Raamatukauplemisest = Puksov, Fr. Raamatukauplemisest rootsi ajal Tartus ja Pärnus, eriti akadeemia raamatukauplejaist. — Ajalooline Ajakiri, 1932, kl. 88—98.

Råbergh, Herman. Teologins historia vid Åbo universitet. 1. 1640—1713. Helsingfors, 1893.

Räder, Stavenhagen = Räder, Wilhelm, Oskar Stavenhagen. Bürgerliste und Ratslinie der Stadt Goldingen bis zum Jahr 1889. — Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik, 1909—10, S. 158—245.

Rauch = Rauch, Georg von. Die Universität Dorpat und das Eindringen der frühen Aufklärung in Livland 1690—1710. Essen, 1943.

Rauch, Georg. Naturrätten vid «Dorpats akademi». — Svio-Estonica, 1936, s. 51—82.

Raulinus = Raulinus, Johannes. Disputatio theologica 21. 10. 1634 (Praes. G. Mancelius). Dorpati, 1634.

Reenpää = Reenpää, Lotte. Lisätietoja Duncan-suvusta. — Genos, 1978, 49, s. 80—84.

Renvall, Robert A. Förteckning öfver filosofie-magistrar promoverade vid Universitetet i Åbo 1643—1827 med korta biografiska notiser. Helsingfors, 1882.

R/N = Recke, J. F. v., C. E. Napiersky. Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon d. Provinzen Livland, Esthland und Kurland. 1—4. Mitau, 1827—32.

R/N Beise = Beise, Th. Allgemeines Schriftsteller- und Gelehrten-Lexikon v. J. F. v. Recke und C. E. Napiersky. Nachträge und Fortsetzungen. 1—2. Mitau, 1859—61.

Rev. Bgrb. I = Das Revaler Bürgerbuch 1409—1624. Hrsg. v. Otto Greifenhagen. Reval, 1932.

Rev. Bgrb. II = Georg Adelheim. Das Revaler Bürgerbuch. 2. 1624—1690 nebst Fortsetzung bis 1710. Reval, 1933.

Rev. Regesten I = Revaler Regesten. Beziehungen der Städte Deutschlands zu Reval in den Jahren 1500—1800. Hrsg. v. Roland Seeberg-Elverfeldt. Göttingen, 1966.

Rev. Regesten III — Revaler Regesten. Bd. 3. Testamente Revaler Bürger und Einwohner aus den Jahren 1389 bis 1851. Hrsg. v. Roland Seeberg-Elverfeldt. Göttingen, 1975.

Revalis literata = Revalia, Esthoniae Metropolis literata. Exhibita Calend. Januar. MDCXCIX, Revaliae, 1699.

Riga literata = Eberhard, Daniel. Riga in Livonia Metropolis literata. Anno MDCXCVIII Calendis Julii exhibita. Rigae, 1698.

Roosma, Max. «Reigi õpetaja» ja ürikud. — In.: Paar sammukest eesti kirjanduse uurimise teed. 6. Tallinn, 1969, lk. 135—151.

Rosengren = Rosengren, Hilding. Karl X Gustaf före tronbestigningen. Pfalzgrefven intill tronföljarvalet 1654. Akademisk afhandling. Uppsala, 1913.

Rostochium literatum, Exhibens Literatorum, Qvi Rostochii A. 1698 & 1699 vixerunt vivuntque ... Rostochiae, 1700.

Sach, August. Joachim Rachel. Ein Dichter und Schulmann des siebzehnten Jahrhunderts. Schleswig, 1869.

Sacris Magisterii honoribus = Sacris Magisterii honoribus, quos D. Dn. Laurentius Ludenius ... 28. die Octobris Anno 1636 ... conferebat ... Dn. Andreae Thomae Caustadio ... Dorpati, 1636.

Saha, H. Muusikaelust vanas Tallinnas. Tallinn, 1972.

Sainio = Sainio, Matti A. Dissertationen und Orationen der Universität Dorpat 1632—1656. Stockholm, 1978.

Sainio. Bidrag I = Sainio, Matti A. Bidrag till svenska Östersjöprovinsernas skolhistoria I. Skolan i Hapsal. — Pedagogisk tidskrift, 1967, 2, s. 1—8.

Sainio. Bidrag II = Sainio, Matti A. Bidrag till svenska Östersjöprovinsernas skolhistoria II. Det akademiska gymnasiet i Riga. — Pedagogisk tidskrift, 1967, s. 11—32.

Sainio, Matti A. Matthias Salamniuksen opiskelu Tartossa. — Historiallinen aikakauskirja, 1965, 63, s. 16—32.

Salemann, Joachim. Davids Kleinod. Reval, 1670.

Salemann, Joachim. Refugium animae afflictae. Reval, 1674.

Sallander, Hans. Västgötarna vid Åbo akademi under 1600-talet. — Vestrogothica. 6. Uppsala, 1944.

Sallander = Sallander Hans. Västgötska studenter vid universitetet i Dorpat under 1600-talet. — Västgötalitteratur 1981, 1/2, s. 3—39.

Samzelius = Samzelius, Joh. Studentliv och nationer under 1600- och 1700-talet. — In.: Upsala studenten genom tiderna. Uppsala, 1950.

Sandahl, Martin. Prästval in Sverige. Mot kulturell och social bakgrund. Falköping, 1966.

Sandblad, Henrik. Om Dorpats universitet under dess äldsta skede 1632—1656. — Lychnos, 1975—76, s. 211—235.

Sandhagen. Chr. Michael = Sandhagen, Andreas. Ein rühmlicher und gewünschter Tod ... H. Christophori Michaelis. Reval, 1650.

SBHL = Hofberg, Herman. Svenskt biografiskt handlexikon. 1—2. Stockholm, 1906.

SBL = Svenskt biografiskt lexikon. 1—21. Stockholm, 1918—76.

Schiefner, A. Einige Bemerkungen zur Matrikel der ältesten Universität Dorpat. — Inland 1855, Nr. 43, Sp. 682—686.

Schilling, Erich. Die Rittergüter im Kreise Jerwen seit der Schwedenzeit. Ein Beitrag zur Güter- und Familiengeschichte Estlands. Hannover; Dohren, 1970.

Schlegel, Klingspor = Schlegel, B., C. A. Klingspor. Den med sköldebrev förlänade men ej å riddarhuset intoducerade svenska adels ättartaflor. Stockholm, 1875.

Schmidt = Schmidt, Arved v. Die Pastoren Oesels seit der Reformation. Tartu, 1939.

Schneppen = Schneppen, Heinz. Niederländische Universitäten und deutsches Geistesleben von der Gründung der Universität Leiden bis ins späte 18. Jahrhundert. Münster, 1960.

Schonbergius = Schonbergius, Petrus. Oratio de deliciis agriculturae 13. 1. 1641. Dorpati, 1641.

Schulmann. Staatsbeamte = Schulmann, Werner v. Die zivile Staatsbeamtenschaft in Estland zur schwedischen Zeit (1561—1710). Dorpat; Posen, 1939.

Schwabe, Johannes. Spirituale microscopium. Reval, 1681.

Schwarz, A. Zur Geschichte des Gouvernements-Gymnasiums in Riga. Riga, 1888.

Schweder, G. Die alte Domschule und das daraus hervorgegangene Stadtgümnasium zu Riga. Riga, 1910.

Scott, Jacobus. Historia de Livonia. Dorpati, 1639.

Seeberg-Elverfeldt, R. Die Einwohnerschaft von Tartu (Dorpat) zur II. Schwedenzeit (1625—1656) vornehmlich in ihren estnischen Bestandteilen. — Sitzungsberichte der Gelehrten Estnischen Gesellschaft, 1933, S. 86—147.

Selle = Selle, Götz v. Geschichte der Albertus-Universität zu Königsberg in Preussen. Würzburg, 1956.

Sepp, H. Põhjasõja-aegsed operatsioonid Liivimaal 1707. a. lõpul ja 1708. a. I poolel. — Ajalooline Ajakiri, 1939, lk. 1—21 (Sonderabdruck).

Seraphim. Geschichte = Seraphim, August. Die Geschichte des Herzogtums Kurland (1561—1795). Reval, 1904.

Seraphim. Livländer = Seraphim, A. Liv-, Est- und Kurländer auf der Universität zu Königsberg i Pr. 1. 1544—1710. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurlands, 1896, 16, S. 1—261.

Seth I = Seth, Ivar. Die Universität in Greifswald und ihre Stellung in der schwedischen Kulturpolitik 1637—1815. Berlin, 1956.

Seth II = Seth, Ivar. Universitetet i Greifswald och dess ställning i svensk kulturpolitik 1637—1815. Uppsala, 1952.

Seuberlich, E. Bürgermeister Philipp Kellner und seine Sippe in Dorpat. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1936, Jg. 6, S. 65—66.

Seuberlich, Erich. Notizen über Wendens Bürger bis zum Jahre 1773. /Berlin; Steglitz, 1906/.

Seuberlich. Über = Seuberlich, E. Über Alt-Dorpater Ratsfamilien. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1938, Jg. 7, S. 56—59.

Seuberlich, Erich. Zur Herkunft einiger Adelsfamilien. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1932, 2, S. 50—55.
Sild, A. Andmed ja teated Jonas Nicolai Nicopensis'e ja tema eestikeelse jutluse kohta. — Usuteadusline Ajakiri, 1936, lk. 1—3.
Sild = Sild, O. August Hermann Francke mõjud meie maal. Tartu, 1928.
Skarstedt = Skarstedt, C. W. Göteborgs stifts herdaminne. Lund, 1885.
Slavica-Katalog = Slavica-Auswahl-Katalog der Universitätsbibliothek Jena. Bd. II, Teil 2. Weimar, 1959.
Söderström = Söderström, Eric Olof. Backman. Bidrag till Nykarleby- och Vasaslaktens genealogi. — Genealogiska Samfundets i Finland årskrift, 1969, 39, s. 7—30.
Soininvaara, Heikki. Mollenius. — Genos, 1973, 44, s. 69—85.
Soom. Herrenhof = Soom, Arnold. Der Herrenhof in Estland im 17. Jahrhundert. Lund, 1954.
Soom. Die Politik = Soom, A. Die Politik Schwedens bezüglich des russischen Transithandels über die estnischen Städte in den Jahren 1636—1656. Tartu, 1940.
Soom, A. Kõrgema hariduse küsimusest Baltimail 17. sajandil. — Charisteria Johanni Kõpp octogenario oblata. Stockholm, 1949, s. 123—132.
Stecher = Stecher, G. Cippus pii magistratus, in funere Georgii Witte, consulis Revaliensis. Revaliae, 1677.
Stecher, Gottfried. Treuer Lehrer und frommer Christen Erlösung von allen Übel ... bei der Leichbestattung M. Gotthardi von Renteln. Reval, 1671.
Stieda. Studenten = Stieda, Wilhelm. Baltische Studenten in Leipzig und Wittenberg. — Mittheilungen aus der livländischen Geschichte, 1624—26, 23, S. 583—634.
Stieda. Livländer = Stieda, W. Liv-, Est- und Kurländer auf der Universität Frankfurt a. O. — Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurland's, 1892, 15, S. 52—84.
Strängnäs stads historia. Strängnäs; Lund, 1959.
Strandberg, O. Urban Hiärnes ungdom och diktning. Akademisk avhandling. Uppsala, 1942.
Stryck = Stryck, L. v. Beiträge zur Geschichte d. Rittergüter Livlands. Dorpat; Dresden, 1877—85.
Sundin = Sundin, Jan. Främmande studenter vid Uppsala universitet före andra världskriget. En studie i studentmigration. — Acta Universitatis Upsaliensis. Skrifter rörande Uppsala universitet. C. Organisation och historia, 1973, 27.
Sundius = Sundius, Abraham. Diputatio de summo bono civili (Praes. P. Lidenius). Dorpati, 1652.
Suolahti = Suolahti, Eino E. Opinkäynti ja sen aiheuttama säätykierto Suomen porvariston keskuudessa 1600-luvulla. Diss. Helsinki; Porvoo, 1946.
Svensson = Svensson, Lennart. Från bildning till utbildning. 2. Universitetens utveckling och omvandling från en traditionell bildningsinstitution till en rationell utbildningsinstitution från 1100-talet till 1870-talet. Göteborg, 1978.
Tallinna ajalugu 1860-ndate aastateni. Koost. Raimo Pullat. Tallinn, 1976.
Talve, Ilmar. Några notiser till Livlands etnografi på 1600-talet — Kulturspeglingar. Festskrift till Sven Owen Jansson. Stockholm, 1966, s. 283—289.

Tarkiainen, K. Rysstolkar som yrkeskår 1595—1661. — Historisk tidskrift, 1972, s. 490—522.

Tartu ajalugu. Koost. Raimo Pullat. Tallinn, 1980.

Taube, E. Släkten Taube. Familienbok med ättartal, porträtter, biografiske notisen och översikt af livländska ordensländernas historia. Helsingborg, 1913.

Taube, G. Musik, dans, språk och andra akademiska färdigheter i Uppsala. Uppsala, 1963.

Taube, M. v. Die von Üxküll. Genealogische Geschichte des Gesamtfamilie von Üxküll. 1229—1936. Tallinn, 1936.

Tering, A. Liivimaalaste õpingud Tartu ülikoolis aastail 1632—1710. — In.: Tartu ülikooli ajaloo küsimusi. 10. Humanitaarteaduste arengust Tartu ülikoolis. Tartu, 1981, lk. 3—15.

Tering, A. Lisandusi ja täpsustusi Johannes Gutslaffi kohta. — Keel ja Kirjandus, 1979, nr. 1, lk. 26—30.

Tering, Arvo. Raamatutel on oma saatus. — Horisont, 1980, nr. 7, lk. 23—25.

Tiersch = Tiersch, Kurt. Deutsches Bildungswesen im Riga d. 17. Jahrhunderts. München, 1932.

Trausch, Joseph. Georg Soterius. — Schriftsteller-Lexikon oder biographisch-literärische Denkblätter der Siebenbürger Deutschen. Bd. 3. Kronstadt, 1871, S. 326—330.

Tremulander = Tremulander, Andreas. Oratio de resurrectione mortuorum. Dorpati, 1648.

Treumann, Hans. Vanemast raamatukultuuriloost. Tallinn, 1977.

Trottonius = Trottonius, Petrus. Disputatio de virtute. (Praes. Joh. Erici). Dorpati, 1643.

Ulrich Herbers', weil. Bürgermeisters zu Narva, Lebensmaximen. — Baltische Monatsschrift, 1904, Jg. 46, S. 370—383.

Vestring. Disp. generalis = Vestring, Johannes. Disputatio generalis I (2. 6. 1636). (Praes. J. Vulpius). Revaliae, 1636.

Västmanlands-Dala nations album med biografiska och genealogiska anteckningar. 1. 1639—1700. Uppsala, 1931—72.

Virdestam = Växjö stifts herdaminne. 2—7. Utarbetad av G. Virdestam. Växjö, 1927—34.

Vom Einzugsbereich der Universität Wittenberg (1502—1812). Karthographische Darstellung Teil II (1649—1812). Ortsregister mit Anhang für die Teile I und II. Nach Gedanken von Heinz Prokert bearbeitet von Gottfried Langer und Charlotte Prokert. Halle (Saale), 1973.

Wallerius = Wallerius, Laurentius. Disputatio de dispositione oratoria (Praes. L. Ludenius). Dorpati, 1647.

Warholm = Warholm, Joh. W. Skara stifts herdaminne. 1—2. Marienstad, 1870—74.

Welding, O. Gelegenheitsfunde. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1935, Jg. 5, S. 44.

Welding, O. Zur Genealogie der Estländischen Pastorenfamilie Schwabe. — Baltische familiengeschichtliche Mitteilungen, 1936, Jg. 6, S. 47—51.

Wernberg = Wernberg, Boetius. Dissertatio de philosophiae (!) theorethicae (!) (Praes. D. Sarcovius). Dorpati, 1699.

Westerlund. Åbo hovrätt = Westerlund, A. W. Åbo hovrätts presidenter, ledamöter och tjänstemän 1623—1923. Biografiska och genealogiska anteckningar. Åbo, 1923.

Westerlund/Setterdahl = Westerlund, J. A., Setterdahl, J. A. Linköpings stifts herdaminne. 1—4. Linköping, 1915—29.

Westling. Mõned lisandused = Westling, F. Mõned lisandused Tallinna doomkooli ajaloole. — Ajalooline Ajakiri, 1923, lk. 1—11, 55—66, 99—104.

Wieselgren. Bland böcker = Wieselgren, Per. Bland böcker i Balticum unica svecana. — Nordisk tidskrift för bok- och biblioteksväsen, 1943, 30, s. 75—102, 166—174.

Wieselgren, Per. Isac Börk och Suno Engvall. — Vetenskaps-societetens i Lund årsbok, 1947, s. 52—87.

Wieselgren, Per. Michael Savonius. — Historiska och litteraturhistoriska studier, 1975, 50 (Helsingfors), s. 199—259.

Wieselgren, Per. Stiernhielm och Wranglarne. — Svio-Estonica, 1937, s. 45—74.

Willgeroth = Willgeroth, Gustav. Die Mecklenburg-Schwerinischen Pfarren seit dem dreißigjährigen Kriege. 1. Wismar, 1924.

Wilstadius = Wilstadius, Paul. Studerande smålänningar vid svenska akademien i Dorpat-Pernau 1632—1710 — Natio smolandica. Lund, 1957, s. 1—30.

Winkler = Winkler, Rud. Geschichte der Familie Winkler in Estland. 1. Bis 1795. Reval, 1898.

Wittman, Tibor. Das goldene Zeitalter der Niederlande. Leipzig, 1975.

Wrangel, E. Sveriges litterära förbindelser med Holland särdeles under 1600-talet. Lund, 1897.

Wrangell, Genealogie = Wrangell, G. Genealogie der zur Estländischen Adelsmatrikel gehörenden Linien der Familie v. Krusenstiern. Reval, 1911.

Кенкмаа Р., Эрингсон Л. Из истории Academia Gustaviana в Тарту (1632—1656). — Скандинавский сборник, 1957, 2, с. 137—175 (Zusammenfassung: Ur Academia Gustavianas historia (1632—1656), s. 317).

Палли Х. Между двумя боями за Нарву. Эстония в первые годы Северной войны 1701—1704. Таллин, 1966.

PERSONENREGISTER

Die Zahl bezeichnet die Reihennummer des entsprechenden Studenten. Die angeführten Seitenzahlen (S.) beziehen sich auf den Text und auf die Fußnoten des Vorwortes und der Einleitung.

Aaron Henrici (*Bothniensis*, 1658) → Alnquist 1065
Abel Benedicti (Västergötl., 1633) → Lyra 104
Abr. Georgii (Finnl., 1645) → Thauvonius 611
Abr. Isaaci (Åbo, 1632) → Agricola 80
Abr. Laurentii (Närke, 1651) → Sundius 899
Acander, Joh. Nicolai (Växjö, 1655) **1030**
Achat. Georgii (Uppl., 1638) **322**
Achat. Samuelis (Uppl., 1651) → Walenius 854
Achockius → Auchius 1398
Achrelius, Dan. (1644—1692), Prof. in Åbo Präs. 1228 1262 1432 S. 65
Ackerbaum, Sam. († 1676), Bgm. v. Dorpat 624
Ackerbaum, Tob. (Dorpat, 1645, 1654) **624 971**
Adler, Adam (Memel, 1695) **2360**
Adolf Johan, Herzog v. Stegeborg, Pfalzgraf (1629—1689) 43 572
Aenelius, Georgius († 1697), Stud. in Åbo 1211
Aeschinnus, Joh. Olai (Värml., 1656) **1049**
Agrarius, Car. Georgii (Tuna, 1651) 870
Agrelius (Agrilius), Nic. Nicolai (Smål., 1639) **370**
Agrelius, Petrus Petri (Smål., 1646) **659**
Agricola, Abr. Isaaci (Åbo, 1632) **80**
Ahasverus Nicolai, († 1620), Pred. in Irsta 539
Ahlbom, Gertrutha, Tochter e. alten Amtmanns 1573
Ahlquist, Ahron († vor 1674), Staatsbeamter in Livl. 1065
Ahlqwist (Ahlequist), Abr. (Narva, 1691) **1219**
Ahrentz, Petrus → Arhentz 905
Aken, Casp. Wilh. v. (Livl., 1706) **1631**
Aken, Casp. Fredrik, Kptn. in Livl. 1631
Alander, Joh. (err.) → Acander 1030
Alanus, Georgius (1609—1664), Prof. in Åbo Präs. 770
Albedyll (Albedyhl) → Alf(w)endeel 47 1473
Albedyl, Georg v. († 1629), Gutsbesitzer in Livl. 47
d'Albedyhll, Otto Reinhold († 1697), Landmarschall in Livl. 1473
Albogius, Ericus Johannis (Västergötl., 1651) 851 **855** S. 73

Albogius, Ericus (Nyl., 1691) G. 1119 1211 1247 1263 **1262**
Albogius, Ericus (Ingerm., 1692) **1288** 1349 G. 1189 1254
Albogius, Joh. Erici († 1693), Pred. in Borgå 1262
Albogius, Justus Erici (Ingerm., 1651) **851** 1288 S. 73
Aleksej (1690—1718), carevič 1581
Alequist, Abr. Petri (Arboga, 1694, 1700) **1331 1533**
Alequist, Petrus, in Arboga 1331
Alfendeel, Heinr. (*Nob. Liv.*, 1632) **47**
Alfwendehl, Christiernus Henr. (*Nob. Liv.*, 1698) **1473**
Alinus, Sueno Nicolai (Smål., 1652) **914**
Allengreen (Ållengreen), Joh. Jonas (Västergötl., 1638) **318**
Almelinus, Andr. Benedicti (Smål., 1652) **912**
Almelinus, Bened., P. in Femsjö 912
Alnquist, Aaron Henrici (*Bothniensis*, 1658) **1065**
Alsinius, Henricus, P. in Alsike 297
Alsinius, Laur. Henrici (Östergötl./Uppl., 1638) **297**
Alstadius, Carolus (Jämtl., 1708) **1683** G. 1643 1644 1645
Alstadius, Karl, P. in Revsund 1683
Alteneck (AltenEck), Chr. (Stockholm, 1690) **1158**
Alteneck, Lorenz, Kfm. in Stockholm 1158
Ambernus Andreae (Mariestad, 1636) → Storch (206)
Ambernus Haquini (Västergötl., 1645) → Pryntzius 6217
Ambernus Johannis, P. in Skölvene 810 811
Ambernus Suenonis, P. in Jung 940
Ambr. Michaelis (Uppl., 1632) → Palmbaum 35
Amsel, Andr. (Rostock, 1693) **1309**
Amsel, Andr. († 1685), Dr. j. u., Direktor d. Konsist. in Meckl. 1309
Amsel, Joh. (1665—1732), Prof. in Königsberg Präs. 1515
Anastasius Andreae, Pred. in Sorunda 140
Anberg, Joh. Brodderi (Smål., 1639) **369**
Anders Jönsson, Bauer in Blaxtorp 254
Anders Persson, Bgr. in Uppsala 152
Andersson, Jonas (Stockholm, 1639), Diener v. J. Belovius **348**
Andreae, Georgius (Buckow, 1640) **392**
Andr. Andreae (Västergötl., 1642) → Tremulander 471
Andr. Andreae (Västmanl., 1632) → Laurenius 5
Andr. Andreae (Västergötl., 1646) → Götander 672
Andr. Arvidi (Strängnäs, 1642) **467** G. 472 529 530 Präs. 865 S. 93 123
Andr. Bartholdi (Wiborg, 1648) **717**
Andr. Benedicti (Smål., 1652) → Almelinus 912
Andr. Christierni (Västerås, 1647) **688**
Andr. Danielis (Söderköping, 1638) **282** G. 237 312
Andr. Erici (Östergötl., 1637) → Orstenius 244
Andr. Erici (Västergötl., 1642) → Fridsbergius 472
Andr. Erici (Södertälje, 1644) → Windsbergius 571
Andr. Erici (Uppl., 1647) → Lilonius 699
Andr. Erici (Söderm., 1651) → Bråwijk 881
Andr. Georgii (Finnl., 1650) → Kyanus 804

Andr. Haraldi (*Sveo-Livonus*, 1640) → Igelström 403
Andr. Helgonis (Västergötl., 1642) → Udbingius 486
Andr. Johannis (Smål., 1638) → Ubboberus 325
Andr. Johannis (Wiborg, 1644) → Limasius 550
Andr. Jonae (Västerås, 1645) → Hellenius 616
Andr. Jonae (Värml., 1654) → Glavander 985
Andr. Laurentii (Söderm., 1635) **175** S. 90 99
Andr. Laurentii (Smål., 1637) → Flojerus 257
Andr. Laurentii (Söderm., 1643) → Malmenius 528
Andr. Magni (Smål., 1637) → Wichlerus 245
Andr. Magni (Smål., 1638) → Megalinus 292
Andr. Magni (Smål., 1643) → Rydelius 521
Andr. Martini (Savolax, 1644) **561**
Andr. Matthiae (Smål., 1633) **121** G. 112 252 421
Andr. Matthiae (Karlstad, 1638) **274**
Andr. Matthiae (Wiborg, 1654) → Niger 972
Andr. Nicolai (Västmanl., 1638) → Ulphenius 324
Andr. Nicolai (Västergötl., 1645) → Faerelius 613
Andr. Nicolai (Uppsala, 1655) → Graan 1025
Andr. Nicolai, P. in Kastlösa 665
Andr. Olai (Smål., 1649) → Üxtorfius 784
Andr. Petri (Västmanl., 1633) → Bergius 123
Andr. Petri (Närke, 1635) → Folchovius 179
Andr. Petri (*Sveo-Livonus*, 1640) **401**
Andr. Petri (Tuna, 1651) **869**
Andr. Suenonis (Västergötl., 1643) → Dimbodius 519
Andr. Thomae (Söderm., 1636) → Caustadius 204
Anethulander, Magnus Benedicti (Västmanl., 1632) **6**
Angelstadius, Petrus Johannis (Smål., 1641) **429** G. 118 284
Ankarström → Depken 266
Anna Ivanovna (1693—1740), russ. Kaiserin 1407
Ansbach, Joh. Chph. (err.) → Aurbach 1515
Appelgreen, Kommissar S. 9
Arelius, Nic. Olai (Närke, 1653) **932**
Arend Jönsson, Bgr. in Kalmar 64
Arenius, Bened. Laurentii (Västergötl., 1646) **656**
Argillander, Claudius Olai (Västergötl., 1644) **564** G. 464 515 557
Arhentz, Petrus Nicolai (Östergötl., 1652) **905**
Aridlander, Joh. Hindrici (Ingerm./Söderm., 1644) **549** G. 548 550 611
Arinander, Jonas Petri (Västergötl., 1646) **661**
Aritander, Nic. Laurentii (Söderm., 1632) **10** Präs. 64 G. 2 5 S. 90
Armigier, Ericus (Veckelaks, 1691) **1236**
Armigier, Ericus, P. in Veckelaks 1235 1236
Armigier, Joh. (Veckelaks, 1691) **1235**
Arning, Henr. (Reval, 1661) **1079**
Arning, Heinr. (1610—1662), P. zu St. Nikolai in Reval 1079
Arpenius, Olaus Andreae (Söderm., 1651) **866**
Arrhenius, Jakob (1642—1725), Prof. in Uppsala 1182

Arvicander (Arvikander), Thorerus Thoreri (Värml., 1642) 465 G. 250 464 473 485
Arvid Andersson Bgr. in Strängnäs 467
Arvid, Bauer in Granbäck 62 149
Arvid, Hansson, Bgm. in Halmstad 925
Arvid Larsson, Glockengießer in Jönköping 1492
Arvid Oloffson, Zöllner in Markaryd 1353
Arvidus Andreae (Helsingfors, 1632) **30**
Arvidus Andreae (Smål., 1647) **695**
Arvidus Henrici (Helsingfors, 1659) → Favonius 1071
Arvidus Hinrici (Nyl., 1657) → Rosaeus 1059
Arvidus Laurentii (Västergötl., 1644) → Hygridius 575
Asp, Magnus Samuelis (Östergötl., 1647) **683** G. 467 528 576 725
Asp, Sam., P. in Asby 683
Aspegren, Erik Nilsson († 1672), Landmesser in Wiborg 947
Aspegr(u)en, Nic. Erici (Wiborg, 1653) **947**
Attorpius, Olaus Michaelis (Västergötl., 1639) **375** G. 250 251
Auchius, Andr., Pred. in Sordavala 1398
Auchius, Joh. (Kar., 1696) 1398
Aulinus, Petrus Erici (Smål., 1645) **599** S. 97
Aurbach, Chr. († 1702), Kfm. in Langensalza 1515
Aurbach, Joh. Chph. (Langensalza, 1699) **1515** 1517
Aurelius → Arelius 932
Ausius, Henr. (1603—1659), Prof. in Uppsala Präs. 784
Auséen, Sam. († 1734). Prof. in Pernau 1597 S. 92
Austermannus, /Heinr./ Samuel (Nyl., 1649) **764**
Austragilius, Erasmus Andreae (Smål., 1642) **489**
Austrelius, Olaus Jonae (*Ost-Suecus*, 1650) **805**
Austrelius, Zach. Johannis (Östergötl., 1653) **951**
Averdunck, Heinr. (Dorpat, 1648) **742**
Averdunck, Waltherus (Dorpat, 1648) **741**
Averdunck, Walter († 1665), Propst in Dorpat 741 742
Avonius, Nic. Laurentii (Åbo, 1653) **936**
Axel Bartholdi, Kpl. in Itis 1232

Baacius → Baazius 1
Baad, Hrm. → Bade 1624
Baaz, Joh. (1581—1649), Bf. v. Växjö 1 484
Baazius, Bened. Johannis (Smål., 1632) **1** Präs. 17
Ba(a)zius, Joh. Johannis (Jönköping, 1642) **484**
Bachmann, A., Lehrer in Nordhausen 225
Bachmann, Carl Gustav (Wolmar, 1698) **1468**
Bachmann, Joh. (Livl., 1700) **1529**
Bachmann, Peter, Kgl. Arrendator zu Wolmarshof 1463 1468 1529
Bachmann, Petrus (Wolmar, 1698) **1463**
Backman, Joh. († 1711), stud. in Åbo G. 1543
Ba(a)de, Heinr. († 1703), Bgm. v. Reval 1624
Bade, Hrm. (Reval, 1706) **1624**

Bade, Hinr. († 1677), Bgr. in Reval 945
Ba(h)de (Bad, Baad), Eberh. (Reval, 1653) **945**
Bärgen → Bergen, Joh. v. 37
Bärger → Berger, Petrus 824
Bärk → (err.) → Bock, Joh. 904
Bagge, Achat., in Narva 1163
Bagge, Andr. (Narva, 1690) **1163**
Bagge, Nic. (Livl., 1645) 604
Baggeus (Baggaeus, Baggius), Nic. Petri (Smål., 1632) **76** 604
Balc(c)ius, Bernh. (Dorpat, 1655) **1014**
Balccius (Balcke), Jacob (Greifswald, 1636) **181** 1013 1014 S. 37 65
Balc(c)ius, Jac. (Dorpat, 1655) 1013
Balccius, Jac., in Greifswald 181
Balckius, Nic. Andreae (Smål., 1646) **665**
Balduinus, Joh. Heinr. (Livl., 1655) **1023**
Balduinus, Laur. († um 1658), P. in Pernigel 1023
Balecke, Dan. Heinr. (Reval, 1697) **1440**
Balecke, Joach. (1634—1698), P. in Haljall 1440
Banér, Gustaf Carlsson S. 9
Banér, Gustaf Adam (1624—1681), *riksstallmästare* 210 715
Bapzihn, Georg Mich. (Thorn, 1696) **1399**
Bapzihn, Mich. († 1693), Kantor in Thorn 1399
Barchius, Nic. → Peninsolius 539
Barner, Barth. († 1657), Bgr. in Reval 836
Barnerus, Joh. (Reval, 1651) **836**
Barthelius, Jonas, Schulmeister in Filipstad 1167
Barthelius, Petrus (Värml., 1690) **1167** G. 1168 1170 1195 1222 1223 S. 25
Barthels, Georg Martin (Quedlinburg, 1702) **1569**
Bartholdi → Berthold, Reinhold Chr. 1607
Bartholdus Gregorii (Finnl., 1637) → Cardiaster 265
Bartholdus Heinrici (Wiborg, 1647) **698**
Bartholdus Simonis (Finnl., 1654) → Göse 994
Bartholdus Valeriani (Nyköping, 1632) **83**
Bartholinus, Henr. (Åbo, 1697) **1432** S. 43
Basius → Baazius, Bened. 1
Bastian Mattson, Vogt in Bolmaryd 915
Batochius (err.) → Balckius, Nic. 665
Batt (err.) → Gadd 396
Bauer, Hrm. (Riga, 1649) **771**
Baumgarten, Georg Fr. (Reval, 1696) **1382**
Baurmeister → Burmeister 1038
Bazancourt, Jac. Joh. (Pernau, 1707) **1674**
Bazancourt, Philippe, Tanzmeister an d. AGC 1674 1677
Bech zur → Rosenbach 636
Bechaelius (Bekerius), Jonas Henrici (Värml., 1638) **319** G. 250
Bechius, Olaus Benedicti (Närke, 1651) **876**
Beech, Erich v. (1588—1650), Pred. zu St. Nikolai in Reval 416
Beech (Beeck, Beckius), Henr. a (Reval, 1641) **416**

Beerwald, Aug. (Kurl., 1632) **51**
Behmer, Jonas Henning (1697), Oberstlt. 1560
Behmer, Peter Daniel (*Nob. Svedus*, 1701) **1560**
Behrends, Jac., schwed. Oberstlt. 1446
Behrends, Mich. (Königsberg, 1697) **1446**
Beiter, Joachim († um 1698), Schuster in Riga 1152
Beiter → Beutherus, Joach. 1152
Belovius, Joh. (1601—1669), Prof. in Dorpat 141
Below, Bernh. (Rostock, 1634) **141** S. 35 114
Below, Jacob Fr. (1669—1716), Prof. in Dorpat Präs. 1425 S. 6 25 72
Benbridgius, Thomas Johannis (*Anglus*, 1637) **253**
Bened. Andreae (Smål., 1652) → Humble 913
Bened. Anundi (Värml., 1642) **466**
Bened. Brodderi (Smål., 1653) → Cassiander 112
Bened. Canuti (Finnl., 1647) → Tallbergius 689
Bened. Canuti (Wiborg, 1650) → Cunelius 800
Bened. Gustavi (Östergötl., 1633) **108**
Bened. Haraldi (*Sveo-Livonus*, 1640) → Igelström 402
Bened. Johannis (Smål., 1632) → Baazius 1
Bened. Johannis, Pred. in Lyrestad 104
Bened. Johannis (Roslagen, 1638) → Medenius 286
Bened. Jonae (Smål., 1632) → Scriberius 271
Bened. Laurentii (Västergötl., 1646) → Arenius 1656
Bened. Magni, P. in Södra Ljunga 818 1029
Bened. Magni (Östergötl., 1651) → Phoenix 882
Bened. Nicolai (*Gothus*, 1634) **146**
Bened. Nicolai (Närke, 1648) → Ek(a)eus 752
Bened. Nicolai (Värml., 1654) → Bergenheim 987
Bened. Olai (Söderm., 1644) → Vegrelius 563
Bened. Petri (Smål., 1644) → Rothovius 578
Bengt Michelsohn, Amtsverwalter in Finnl. 13
Bengt Olofsson, Vogt auf Fiholm 871
Benjamin Matthiae (Wiborg, 1652) → Tolja 909
Benjamin Simonis (Nöteborg, 1651) → Kroock 848
Bennt, Cort († 1656), Kfm. in Reval 1021
Bentt, Joh. (Reval, 1655) **1021**
Berch (Berg), Bened. Joh. (*Nob. Liv.*, 1649) **762**
Berdenius (Berdeen), Dan. (1699) **1514**
Berdenius, Olaus, *aedituus* in Sättersta 1514
Berens, Balth. (Riga, 1690) **1141**
Berens, Dan., Kfm. in Riga 1141
Berg, O. R. TGed. 1455
Bergen, Joh. (*Nob. Liv.*, 1632) **37**
Bergenheim, Bened. Nicolai (Värml., 1654) **987**
Berger (Bergman), Petrus Johannis (Nyköping, 1651) **824**
Bergerus Arvidi (Smål., 1638) → Rothovius 320
Bergerus Magni (Smål., 1651) → Graminius 826
Bergius (Bergh), Andr. Petri (Västmanl., 1633) 123 G. 566 576 652

Bergius, Ericus (Smål., 1632) **17** G. 2 10
Bergius, Gamaliel († nach 1651), P. in Lais 447 743
Bergius, Heinr. (Livl., 1639) **377**
Bergius, Isaacus Erici (Smål., 1643) **522**
Bergius, Jac. (Livl., 1648) **743**
Bergius, Joh. Petri (Västmanl., 1632) **4**
Bergius, Olaus Petri (Östergötl., 1632) **52**
Bergius (Bergh), Olaus Nicolai (Smål., 1641) 257 **431** G. 257 611 727 784
Bergius, Thomas Gamalielis (Livl., 1641) **447**
Bergman, Bened., in Värml. 1178
Bergman, Joh. (Karlstad, 1690) **1178**
Bergman (Bergius), Petrus (Dalarna, 1650) **808**
Bergovius, Haquinus Theodori (Smål., 1648) **727**
Berner → Barnerus, Joh. 836
Bernh. Henrici (Stockholm, 1649) **787**
Berthold, Joh. Dan. v. (1656—1710), P. in Pillistfer 1607 S. 78
Berthold, Reinhold Chr. v. (Pillistfer, 1704) **1607**
Bertleff(ius), Mart. (Siebenbürgen, 1692) **1296** Präs. 1323 1339 S. 35 95 96
Berualdus → Beerwald, Aug. 51
Berwaldus, Aug., P. in Normhusen 51
Betelius, Zach. Laurentii (Örebro, 1651 1654) **892 965**
Betulander, Petrus Bened. (Smål., 1632) **28**
Beutherus, Joach. (Riga, 1690) **1152** G. 1149 1155 1206 1252 1292 1294
Beyer, Joh. († 1717), P. in Gerzlow 1705
Beyer, Joh. Fr. (Gerzlow, 1710) **1705**
Bielke, Gustaf, Präsident v. Dorp. Hofgericht 1647—1651 198 S. 89
Bielke, Karl Gustav, schwed. Gesandter am franz. Hofe 1551
Bierbach, Chr. Bernh., Güterinspektor in Livl. 1289 1290 1291
Bierbach, Joh. Gustaff (Livl., 1692) **1289**
Bierbach, Mart. Andr. (Livl., 1692) **1291**
Bierbach, Otto Hinr. (Livl., 1692) **1290**
Bigelius, → Bechaelius 319
Bilberg, Joh. (1646—1717), Prof. in Uppsala Präs. 1208
Bildstein, Carl (1605—1673) 585
Bille, Ericus Benedicti (Norrköping, 1655) **1027**
Billingsberg, Andr., Kptn. 1633
Billingsberg, Ragvaldus (*Nob. Suecus*, 1706) **1633**
Bilow, Dan. (Stockholm, 1658) **1069**
Bilstein (Billsteen), Conr. (Kokenhusen, 1645) **585**
Biörlingh, Haquinus (Östergötl., 1698) **1495**
Birkholtz, Claudius (*Nob. Finno*, 1633) **92**
Birkholtz, Ericus (*Nob. Finno*, 1637) **228**
Birkholtz, Gustav (*Nob. Finno*, 1633) **91**
Birkholtz, Hieronymus (*Nob. Finno*, 1633) **93**
Birkholtz, Hieronymus (um 1595—1639), Hofgerichtsass. in Dorpat 91 92 93 94 228
Birkholtz, Magnus (*Nob. Finno*, 1633) **94**
Bisemwinkel, Justus → Palmenberg 1498

Biugg, Arfwedh Jönßonn († 1676), Kptn. in Livl. 1066 1067 1068
Biug(g), Ericus (*Bothniensis*, 1658) **1067**
Biugg, Georgius (*Bothniensis*, 1658) **1066**
Biugg, Sylvester (*Bothniensis*, 1658) **1068**
Biur, Laur., P. in Kexholm 680
Biur (Bjur), Henr. (Kexholm, 1647) **680**
Björk → Börk, Isaacus 1254
Black, Magnus Gutsverwalter in Alt-Isenhof 1461
Black, Petrus (Estl., 1698) **1461**
Blanckenhagen, Hans († 1684), Kfm. in Reval 1216
Blanckenhagen, Simon (Reval, 1637) **236** S. 120
Blanckenhagen, Simon (1589—1640), Pred. zum Heil. Geist in Reval 236 427 S. 118 120
Blanckenhagen, Wilh. (Reval, 1641) 236 **427** S. 120
Blanckenhagen, Wilh. (Reval, 1690) **1216**
Blefzelius (err.) → Folkelius, Nic. 891
Blunck (err.) → Klunck 587
Blyberg, Jonas, P. in Lillkyrka 877
Blyberg, Laur. Jonae (Närke, 1651) **877**
Bobergius, Ericus Haquini (Västergötl., 1637) **224** G. 251 306 S. 76 94
Boberg, Håkon, Länsman v. Särestad 224
Boch (Bock), Andr. (Dorpat, 1696) **1386**
Boch, Bernhardus (Dorpat, 1696) **1388**
Boch (Bock), Georgius (Dorpat, 1696) **1387**
Bock (Back), Joh. Michaelis (Wiborg, 1652) **904**
Bock, Mich., Küster in Wiborg 904
Bock (Boch), Petrus Jonae (Värml., 1638) **306** G. 224 250 318 331 396 397
Bodinus Erici (Värml., 1653) **960**
Bodinus, Henr. (1652—1720), Prof. in Halle Präs. 1515
Boecler, Joh. Heinr. (1611—1672), Prof. in Straßburg 272
Boedeten (err.) → Gödeten 493
Boeisman, Jac., Rhr. v. Nyen 1255
Bo(e)isman, R(h)e(i)noldus Joh. (Ingerm., 1691) **1255** G. 1239 1349 1392
Bönhardt, Carl (*Nob. Liv.*, 1641) **408**
Bönhardt, Jürgen († um 1645), Gutsbesitzer in Estl. 408
Börger, (Borgen), Henr. v. (Wiborg, 1654) **964**
Börger, Herm., Rhr. v. Wiborg 706 964
Börger, Olaus *a* (Wiborg, 1648 1651) **706 825** G. 572 804 830 S. 100
Börk, Andr., Berginspektor in Avesta 1254
Börk, Isac(us) (Västmanl./Dalarna, 1691) **1254**
Börning, Sveno Petri (Östergötl., 1655) **1026**
Bösegeld, Justus (Dorpat, 1649) **777**
Bösegeld, Mart., Bgr. in Dorpat 777
Boestrenius (Boistrenius), Joh. Johannis (Nöteborg, 1651) **831** G. 747 765 806 848
Bößman, Reinhold, Bgm. v. Wiborg 85
Boëth, Gerhard Anton, Sekr. v. Kgl. *Recognitionskammer* in Riga 1670

Boëth, Mich. Hercules (Riga, 1707) **1670**
Bohem(i)us, David (Greifswald, 1639) **362**
Bohemius, Jonas Laurentii (Smål., 1639) **339**
Boisman(nus) (Bößman), Henr. Reinholdi (Wiborg, 1631) **85**
Bojert, Gerhard († 1701), Br. d. Gr. Gilde in Riga 1552
Bojert, Theodorus (Riga, 1701) **1552**
Bommer, Joh. (err.) → Pommer 626
Bonde, Carl (1648—1699), schwed. Mittler b. d. Friedensverhandlungen in Rijswyk 1697 1137
Bonelius (Bonisius), Laur. Erici (Värml., 1651) **872** G. 739
Bonerus, Henr. († 1717), stud. in Åbo G. 1359
Bonstorff, Chph. (1673—1720), stud. in Åbo G. 1484
Borgh, Andr. (Söderm./Ingerm., 1692) **1269**
Borgh, Erik Andersson, Gouvernementskämmerer in Narva 1269 1270
Borgh, Joh. (Söderm./Ingerm., 1692) **1270**
Bornaeus (Bornerus), Joh. Suenonis (Västergötl., 1638) **326**
Bose, Joh. Andr. (1626—74), Prof. in Jena S. 49
Bostadius, Joh. (*Sveo-Livonus*, 1648) **715**
Bostadius, Mich. (*Sveo-Livonus*, 1648) **714**
Bostadius, Mich. Olai (Västerbotten, 1641) **439** 714 715 G. 224
Bothvidus Claudii (Östergötl., 1633) → Rising 105
Bothvidus Jonae (Söderm., 1636) → Hellenius 199
Bothvidus Petri (Östergötl., 1653) → Wychman 952
Brackel (Brachel), Bernh. (*Nob. Liv.*, 1644) **559**
Brackel, Heinr. Besitzer auf Kochtel 559
Brahe, Ebba (1596—1674), Gemahlin v. Jakob De la Gardie 519
Brahe, Nils (1633—1699), Gen.-Lt. 360 484
Brandskyld, Maria Månsdotter TGed. 806 831 848
Brandt, Arvidus Sigism. (Wismar, 1646) **653**
Brandt, Joach. Heinr., P. in Wismar 653
Bratt, Andr., in Värml. 1170
Bratt, Dan. (Värml., 1690) **1170** G. 1183 1243 1318 1344 S. 25
Bratt, Erik, Freund v. O. Hermelin 1170
Braun, Laur. (1657—1730), Prof. in Dorpat und Pernau 1598 Präs. 1628 S. 7 25 109
Braun, Nic. (*Suecus*, 1703) **1598**
Bråwyk, Andr. Erici (Söderm., 1651) **881**
Brehm, /Didericus/ Georgius (Stockholm, 1691) **1223**
Brehm, Georgius Rud. (Reval, 1707) **1666**
Brehm, Joh. Rud. († 1730), Prof. am Gymn. in Reval 1666
Brehm, Jonas (1634—1702), Buchhalter v. Kammerkollegium in Stockholm 1223 1344
Brehmer, Chr. (Dorpat, 1702) **1570**
Brehmer, Erasmus Heinr., († um 1696), Konrektor in Dorpat 1570 S. 25
Brehmer, H. G. 1614
Brehmsköld → Brehm 1223
Breithaupt, Joach. Justus (1658—1732), Prof. in Halle 1129
Breitholz, Joach. Eberh. (*Nob. Liv.*, 1699) **1518**

Bre/h/msch/i/öld, /Didrik/ Joh. (Stockholm, 1694) **1344** S. 25
Brendel, Joh. Casp., Dr. j. u. in Wittenberg Präs. 1328
Brenner, Isaak, P. in Storkyro 1180
Brenner, Petrus S. 8
Brenner, Zach. (Åbo, 1690) **1180**
Bresbolcus, Olaus Olai (Värml., 1639) **359**
Brethold, Evert, in Livl. 1401
Brevern, Joh. (1616—1700), Prof. am Gymn. in Riga Präs. 662
Breythor (Breitor), Chph. Georgius (Dorpat, 1698) **1467**
Breythor, Dan., Stadtphysikus in Dorpat 1467
Briegelius, Fr. Chr. (Ösel, 1707) **1648**
Briegelius, Joh. Georg († 1709), P. in Karris 1648
Brincken, Röttgert zum (Dorpat, 1650) **798**
Bringander, Jonas Nicolai (Smål., 1644) **577** G. 118
Bringius, Isr., Prof. in Uppsala Präs. 295
Bringius, Joh. Nicolai (Smål., 1638) **296** G. 188 283 284
Bringius, Nic., P. in Fröderyd 296
Brobeccius (Brobeckius), Joh. Laurentii (Östergötl., 1639) **337**
Brockhausen, Joh. (Riga, 1690) **1148**
Brockhausen, Paulus (1632—1709), Bgm. v. Riga 1148
Brockman, Reiner, P. in St. Katharinen 382
Broddo Jacobi, Grenzinspektor in Markaryd 369 S. 22
Bröcker, Heinr. (Reval, 1642) **451**
Bröcker, Wilh., Bgr. in Reval 451
Bröms, Ingemund (1669—1722), Prof. in Pernau G. 1654
Bröms, Joh. Georgii (um 1648) 757a S. 65 110
Brömsen, Car. Fr. (*Nob. Liv.*, 1707) **1655**
Brömsen, Georgius Fr. (*Nob. Liv.*, 1709) **1703**
Brömsen, Jac. Joh. (*Nob. Liv.*, 1698) 1413 **1494**
Brömsen, Joh. Magnus (*Nob. Liv.*, 1709) **1702**
Brömsen, Magnus (1664—1734), schwed. Major 1403 1494 1655 1702 1703 S. 69
Brömsen, Magnus v. (*Nob. Liv.*, 1698) 1413 **1493**
Brolenius, Ericus Joh. (Örebro, 1650) **816**
Brommius (Brommer), Car. (Söderm., 1691) **1261**
Bronnius → Brommius 1261
Broocman, Reiner († 1703), P. in Lais 1370
Broocman, Reinhold (Reiner) (Livl., 1695) **1370**
Brotherus, Joh. Sigfridi (Nyl., 1632) **23**
Brotherus, Sigfridus († 1651), P. in Helsingfors 23
Brüggemann, Joh. (Kurl., 1636) **183**
Brüggemann, Otto (1600—1640), Kfm. in Hamburg G. 308
Brümmer, Bernh. Wilh. (*Nob. Liv.*, 1698) **1489**
Brümmer, Hans Henr., schwed. Offizier 1487 1488 1489
Brümmer, Joh. Gust. (*Nob. Liv.*, 1698) **1487**
Brümmer, Ph. Joh. (Dorpat, 1694) **1337**
Brümmer, Wolmar, Lt. 1337
Brümmer, Wolmar Heinr. (*Nob. Liv.*, 1698) **1488**
Brüning, Joh. (Reval, 1649) **759**

Brüning, Joh. († 1645), Niedergerichtssekr. in Reval 632 759
Brüningh → Bryningh 632
Brunning, Heinr. († 1697), Rhr. v. Narva 1159
Brunning (Brüningk), Henr. (Narva, 1690) **1159**
Brusaeus, Bened. Benedicti (Smål., 1632) **21** G. 2 3 126
Bruun (err.) → Graan, Andr. 1025
Bruun, Ericus (Nyen, 1699) **1506**
Bruun, Joh. († 1701), Lt. 1506
Bruzaeus → Brusaeus, Bened. 21
Bryggman → Brüggemann 183
Bryningh → Brüning, Joh. 759
Bryningh, Julius (Reval, 1646) **632**
Brynolphus Arvidi (Värml., 1650) → Govinius 812
Brynto Matthiae (Karlstad, 1649) **767**
Buchmann, Andr. Fr. († 1697), P. in Burtneck 1316 1317
Buchmannus, Car. Jac. (Livl., 1693) **1317**
Buchow, Chr., Kfm. in Stralsund, sp. Bgr. in Reval 210 G. 135
Buchow (Buchovius), Sittfeld (Stralsund, 1636) **210**
Buchwalterus, Casp. (Bauske, 1632) **59**
Budberg, Leonh. Gustav, Landrat S. 69
Buddenbrook, Gust. Reinerus (*Nob. Liv.*, 1707) **1665**
Buddenbrook, Henr. Gust. († 1710), Oberstlt. 1664 1665 S. 69
Buddenbrook (Budenbroek), Magnus Joh. (*Nob. Liv.*, 1707) **1664**
Büllenius, Sveno Benedicti (Västergötl., 1646) **657**
Bürger, Georgius Mart. (Arensburg, 1704) **1602**
Bürger, Joh. († vor 1691), P. in Pyha (Ösel) 1602
Büstorphius (Büstorffius), Andr. (Aschersleben, 1652) **900**
Büxhövden, Otto Reinholdus (*Nob. Liv.*, 1694) **1339**
Buhre → Buure 1228
Bunge, M., Bgm. in Stockholm S. 25
Buraeus, Andr., Schwed. Kartograph, Gutsbesitzer v. Randen S. 102
Burman, Kenitius (Ångerm., 1706) **1636**
Burmeister, Chph., Oberstlt. 1038
Burmeister, Joh. Gust. (*Nob. Liv.*, 1656) **1038**
Bus(ch)man(nus), Joh. Diderici (Kalmar, 1636) **190** 469 471 G. 104 130 201
Busse, Ludolphus Joach. (Danneberg, 1637) **232** S. 34
Busman, Didrich, Bgr. in Kalmar 190
Buure, Chr., Vogt in Nöteborg 1228
Buure, Ericus (Ingerm., 1691) **1228** G. 1241 1242 1264 1288
Buxhövden, Otto Fr. († 1697), schwed. Rittm. 1339
Buxtehövden, Reinhold (*Nob. Liv.*, 1632) **74**
Byning v. Elswigshausen, Catharina, 1175
Byringius, Petrus Pauli, P. in Gillberga 529
Byringius, Petrus Petri (Söderm., 1643) **529** G. 386

Cärstens (Kerstens, Klüver), Wilh. (Lübeck, 1638) **291**
Cäsar, Gerhard, Präzeptor in Estl. 449
Cahl → Kahle 1345

Cahlen, Schotto (Riga, 1702) **1579**
Calander → Kalander 790
Calen → K(h)aal 552
Callenius, Stephanus Nicolai (Finnl., 1654) **993**
Calovius, Abr. (1612—1686), Prof. in Wittenberg Präs. 801
Caméen, Sven (1658—1708), Prof. an d. AGC 1181 1309 Präs. 1126 1167 1197 1349 G. 1170 1239 S. 25
Camenaeus, Isacus Georgii (Tavastl., 1663) **1094**
Camitz, G., Bgm. v. Kristinehamn 1267
Camitz, Gustav (Värml., 1692) **1267** G. 1126 1172 1189 1254
Capell, Joh. (Kurl., 1699) **1526**
Cardiaster, Barth. Gregorii (Finnl., 1637) **265**
Cardiaster, El. Gregorii (Finnl., 1639) **343**
Cardiaster, Gregorius, P. in Hattula 265 343
Carelius, Gust. Thomae (Nyl., 1663) **1106**
Carlberg, Dan., Bgm. v. Karlstad 1253
Carlberg, Joh. Gust., (1691) **1253**
Carlholm, Gust. (1657—1692), Prof. in Dorpat 1168 1248 Präs. 1121 S. 25
Carlmark, Gust. (Värml., 1690) **1196**
Carlsson, Sten, Schwed. Historiker S. 62
Carolus Georgii (Tuna, 1651) **870**
Carolus Johannis (Uppsala, 1649) → Stalenus 786
Carolus Jonae (Smål., 1633) → Ruberus 122
Carolus Valeriani (Nyköping, 1632) **82** G. 10 160 205
Carpzovius, Joh. (1639—1699), Prof. in Leipzig Präs. 1327
Carstenius, Abr. (Wiborg, 1695) **1356** G. 1393 1510 1511 S. 99
Carstenius, Ericus Andreae (Kar., 1661) **1091**
Carstenius, Heinr. (Wiborg, 1695) **1346**
Carstenius, Henr. Henrici (Borgå, 1665) **111**
Carstenius, Petrus († 1712), Propst v. Wiborg 1346 1356 1357
Carstens, Joh. (Libau, 1636) **193** S. 51 110
Caspari, David (1648—1702), P. am Dom in Riga 1512
Caspari, Joh. (Riga, 1699) **1512**
Gasschenius, Joach. (Wolmar, 1655) **996**
Gasschenius, Joach. († 1657), P. in Wolmar 996 998
Gasschenius, Joh. Erdmannus (Wolmar, 1655) **998**
Cassiander, Bened. Brodderi (Smål., 1633) **112** G. 252
Castelius, Ericus (Åbo, 1695) **1359** 1365
Castelius, Joh., in Åbo 1359
Cauratus, Mart. Georgii (Wiborg, 1642) **475**
Caustadius, Andr. Thomae (Söderm., 1636) **204** G. 2 10 35 160 198
Cellarius, Chph. (1638—1707), Prof. in Halle Präs. 1141
Celsius, Olof (1670—1756), Prof. in Uppsala Präs. 1691
Cerponius → Kerponius 807
Cervinus, Joh. Georgius (Frankfurt a. M., 1654) **968**

Ceumern, Casp. Chph. *de* (*Nob. Liv.*, 1708) **1679**
Ceumern, Chr. († 1695), Landgerichtsass. 1679 1680 S. 69
Ceumern, Paulus Chph. *de* (*Nob. Liv.*, 1708) **1680**
Chatt → Katt 433
Chemnitius → Kamnitz 60
Chersonius, Olaus Petri (Värml., 1633) **116**
Chesnecoperus, Joh. (1581—1635), Prof. in Uppsala Präs. 81 203
Chilander → Kilander 469
Chindelius, Andr. (Östergötl., 1690) **1214**
Choringius (Churingius), Andr. (Åbo, 1697) **1444**
Choringius, Andr., in Åbo 1444 S. 43
Chr. (Christiernus) Andreae (Smål., 1633) → Osaengius 126
Chreilingius → Kreiling 696
Christiern Månsson, Bgr. in Västerås 685
Christiernus Andreae (Kar., 1651) → Kuut 849
Christiernus Petri (Värml., 1638) → Tollerus 307
Christine (1626—1689), Königin v. Schweden 134 S. 76
Chph. Olai (Karlstad, 1640) → Spaak 397
Chrysovius, Nic. (Holstein, 1640) **391**
Chrysovius, Palmarius († 1633), P. in Katinga 391
Clajus, Chr. (Dorpat, 1690 1699) **1157 1508**
Clajus, Chph. (1641—1692), Pred. in Dorpat 1157
Claudius Bothvidi, Pred. in Risinge 105 174
Claudius Christierni (Livl., 1643) **524**
Claudius Johannis (Wiborg, 1632) → Thesleff 34
Claudius Johannis (Stockholm, 1655) → Feuerborn 999
Claudius Matthiae (Finnl., 1639) → Runne 344
Claudius Olai (Västergötl., 1644) **563**
Claudius, Petrus (Kuttenberg, 1654) **979**
Clavander → Glavander 985
Clewe, Fr. v. S. 9
Clingius, Joh. (Holstein, 1635) **169**
Clocovius, Chr. (Riga 1642) **454** G. 505 538 1252 S. 110
Clocovius, Dan. (Riga, 1691) **1252** G. 1244 1296 1403 S. 112
Clocovius, Mich. († 1665), P. in Selburg 454
Closius, H., in Preßburg 690
Cniperus → Kniper 1037
Cohsen → Ko(h)sen 628
Colerus, Joh. Car. (Amberg, 1647) **690**
Collander, Sueno Laurentii (Smål., 1645) **610**
Collenbergius, Joh. Erici (Östergötl., 1651) **864**
Colliander, Joh. P. in Ryssby 817 1033
Colliander, Sam. Johannis (Smål., 1655) **1033**
Colliander, Zach. Johannis (Smål., 1650) **817** G. 818
Collijn (Collin), Andr. (Smål., 1698) **1472**
Collingius, Ericus Laurentii (Västergötl., 1642) **470** S. 100
Colmodinus, Ericus Erici (Söderm., 1643) **530** G. 250 535
Colmodinus, Ericus († 1649), P. in Torshälla 530

Columbus, Jac. Petri (Västergötl., 1643) **515** G. 123 252 464 485 557 S. 76 94
Columbus, Petrus, Propst v. Larv 515
Concius, Andr. (1628—1682), Prof. in Königsberg 1301
Concius, Jac. (Königsberg, 1693) **1301** G. 1296
Conow, Jac. (Stettin, 1690) **1118**
Corbmacher → Korbmacher
Cornerus, Petrus Olai (*Gothus*, 1634) **144**
Corsvant (Corswandt), Chr. (Greifswald, 1698) **1490**
Corsvant, Chph. (1706), Bgm. v. Greifswald 1490
Coster, Joh. Casp. (Reval, 1690) **1123**
Coster, Casp. († 1703), P. zu Haggers 1123
Crämer (Krehmer), Gottschalk (Reval, 1646) **635**
Cramerus, Joh. Henrici (Nyl., 1663) **1093**
Crassow (Crassau), Peter Leonh. (Meckl., 1701) **1559** S. 33
Creckelius (err.) → Czeckelius, Joh. 182
Creilingius → Kreiling, Joh. 696
Crellius, Joach. (1611—1655), Prof. in Dorpat Präs. 431 655 683 739 740 779 S. 57
Creutz, Ernst Joh. (*Nob.* Finno, 1633) **95**
Creutz, Ernst Larsson, Landshövding in Finnl. 39 95 S. 59
Creutz, Laur. Ernesti (Finnl., 1632) **39**
Cristo Isaaci (err.) → Gislo Isaaci 164
Cronmann, Franciscus (*Nob. Liv.*, 1655) **1009**
Cronmann, Fr. (*Nob. Liv.*, 1655) **1010**
Cronmann, Guilhelmus (*Nob. Liv.*, 1645) **590**
Cronmann, Hans, Kfm. 590 591 592 1009 1010
Cronman, Joach. (*Nob. Liv.*, 1645) **592**
Cronman, Joh. (*Nob. Liv.*, 1645) **591**
Crügerus, Joh. → Krüger 1605
Crumnow, Nic. (Arensburg, 1702) **1568**
Crusius, Joh. Phil. (Holstein, 1641) **409** S. 35
Crusius, Philip (1597—1676), holsteinischer Resident in Reval 225 409 G. 308
Cruus, Car. → Kruus 1701
Cunander, Thomas Henrici (*Thavastensis*, 1663) **1098**
Cunelius, Bened. Canuti (Wiborg, 1650) **800**
Cunitz (Cunitius), David (Freienwalde, 1637) **262** 1077 1089 S. 91 114
Cunitius (Cunitz), David (Reval, 1661) **1089**
Cunitius (Cunitz), Casp. Henr. (Reval, 1661) **1077**
Cunonius → Kühno 504
Cupraeus, Jac. Andreae (Borgå, 1656) **1045**
Curmannus, Matthias Clementi (Åbo, 1647) **678**
Cyprianus, Joh. (1642—1723), Prof. in Leipzig Präs. 1148
Czeckelius, Joh. (Siebenbürgen, 1636) **182** S. 34
Czeckelius, Basilius, P. in Siebenbürgen 182

Dahl (Dalen, Dahlen), Heinr. (Reval, 1632) **56**
Dahl, Heinr., Rhr. v. Reval 56
Dahlberg, Erik (1625—1703), Gen.-Gouv. v. Livl. 1185 1225 1420

Dahlen, Franz 1371
Dahlman, Abr. (Finnl., 1706) **1638** G. 1628 1633 1634 1662
Dahlman, Erik, Leinweber in Wiborg 1627
Dahlman, Jac. (Wiborg, 1706) **1627**
Dahlman, Joh., in. Finnl. 1638
Dalbingius → Tallbergius 1689
Dalenius, Joh. Petri (Strängnäs, 1651) **886** S. 117
Dalenius, Nic. Olai (Östergötl., 1632) **53**
Dali(n)us, Olaus Suenonis (Västergötl., 1648) **747** G. 572 790 920
Daneel (Danelius), Henr. (Reval, 1644) **551**
Daniell, Heinr., Schuster in Reval 551
Daniel Ajacii (Västmanl., 1633) **107**
Dan. Caroli (Kopparberg, 1638) → Wichaeus 313
Dan. Danielis (Nyköping, 1644) → Gruuff 572
Dan. Laurentii (Smål., 1645) → Flojerus 609
Dan. Laurentii († 1640), P. in Vadstena 282
Daniel Magni (Smål., 1647) → Oeslovius 694
Dan. Petri (Västmanl., 1649) → Terserus 770
Dan. Simonis (Värml., 1650) → Rudelius 813
Dan. Suenonis (Smål., 1645) → Frimolinus 601
Dannenberg, Georgius (Wiborg, 1696 1699) **1394 1516**
Daschitzky, Joh. Erdmann, stud. in Wittenberg Präs. 1440
Dassovius, Theod. († 1721), Prof. in Wittenberg Präs. 1158 1554
Dau, Fr. (Westpr., 1697) **1439** S. 7 25 66 112
Dau, Mich. († 1710), Prof. an d. AGC 1439 1596 Präs. 1239 1314 1334 1356 1376 1392 G. 1239 1264 1334 1354
Dau, Mich. (Dorpat, 1703) **1596** S. 66
Decker, Andr., Präzeptor in Nyen um 1686 **1349**
Deene (Dehn), Arnold (Rostock, 1635) **178**
De la Gardie, Adam Carl (1665—1721), Landshövding 1565
De la Gardie, Axel Julius (1637—1710), Gen.-Gouv. v. Estl. 1687—1704 1149 1367 1502
De la Gardie, Jakob (1583—1652), Reichsmarschall 414 S. 47
De la Gardie, Magnus Gabriel (1622—1686), Gen.-Gouv. v. Livl. 264 852 1020
Dellingshausen, Bartholdus (Reval 1644) **554**
Dellingshausen, Rottgert († 1644), Bgr. in Reval 554
Delwig (Delwich, Delwik), Joh. (*Nob. Liv.*, 1632) **42**
Depken, Claudius († 1624), Bgr. in Falun, Kupferhändler 266
Depken, Joh. (Riga, 1690) **1142**
Depken, Liborius (Boriss), Br. d. Gr. Gilde in Riga 1142
Depken, Simon Claudii (Falun, 1637) **266**
Depkin, Liborius (1652—1708), Pred. in Lettl. S. 119
Derenthal, Heinr. v. († 1708), Rhr. v. Pernau 1530
Derenthal, Stephanus (Pernau, 1700) **1530** S. 66
Derfelden, Joh. v. 652
Dessin, Hans, Bgr. in Reval 72
Dessin (Dessein), Heinr. (Reval, 1632) **72**
Dethard, Heinr., Gelehrter in Marburg 272

Detlavus Henrici (Nyköping, 1651) → Köllner 888
Detterman, Hans → Cronmann (1590—1592)
Deutenius, Joh. (Reval, 1693) **1320**
Deutenius, Joh. Georg (1710), P. in Turgel 1320
Deutschmann, Joh. (1625—1706), Prof. in Wittenberg Präs. 1123 1251 1392 1456 1464
Dietman (Dithman), Andr. (Arensburg, 1651) **847**
Dimberg, Sueno († 1731), Prof. in Dorpat 519 1124 1211 1259 Präs. 1144 1208 1210 1211 1259 S. 25 72 74
Dimbodius (Dimbolius), Andr. Suenonis (Västergötl., 1643) **519** G. 464 515 576
Ditmarus, Fabian (Wesenberg, 1636) **215**
Dobbin, Albertus (Rostock, 1647) **692** S. 35
Dobbin, Anna, Gattin v. H. Hein TGed. 571 572 616 654 746
Dobbin, Stephanus († 1657), Rhr. v. Rostock 692
Döpken → Depken 266 1142
Döpner, Fr. († 1710), P. in Audern 1501
Döpner, Jac. Fr. (Livl., 1699) **1501**
Dörffer, Adam, Mühlen- und Brückenmeister 744
Dörn, H. G. (err.) → Dörre 1640
Dör(p)ffer, Joh. (Oberpahlen, 1648) **744**
Dörre, Henr. Gust. (Livl., 1706) **1640** G. 1600 1650
Dörre, Joh., *stud. theol.* in Burtneck um 1673 1640
Donnerhaak (Donnerhack), Chph. (Vogtl., 1698) **1475**
Dorn, Andr. v. (Pr., 1696) **1402**
Drakenberg, Börje, Oberstlt. 575
Dreff, Sophia, Tochter v. Rhr. in Dorpat Hans Dreff 757a
Dretzenius, Nic. Underi S. 8
Dreylich (Dreilick), Gellius (Västmanl., 1690) **1124** S. 43 108—109
Dreylich, Joh. Hansson († vor 1689), Bgm. v. Nora 1124
Dringenberg, Chph., Altermann d. Gr. Gilde in Dorpat 573 574
Dringenberg, Chph. Joh. (Dorpat, 1644) **573**
Dringenberg, Otto Wilh. (Dorpat, 1644) **574**
Drossander, Andr. († 1696), Prof. in Uppsala 1121
Drothenius (Drothén, Drothemius), Jonas (Östergötl., 1690) **1176**
Dryander, Andr. Andreae (Smål., 1653) **958** G. 696
Dryander, Andr. Erici, P. in Göteryd 740 958
Dryander, Joh. Andreae (Smål., 1648) **740**
Dryander, Magnus Joh. → Ekesköld 1386
Drysander, Isr. Laurentii (Västmanl., 1641) **422**
Drysander, Jonas Petri (Östergötl., 1650) **802**
Drysander, Nic. Petri → Querculander 255
Drysander, Petrus Jonae, P. in Klockrike 802
Dub, Haquinus Petri (Smål., 1641) **446**
Duceus → Dusaeus 75
Duderbergius (Duderstadius), Matth. Matthiae (Ingerm., 1651) **850**
Dulonius, Nic. (err.) → Dalenius 53
Duncan, Gust. (Livl., 1694) **1330** S. 109
Duncanus, Petrus Nicolai (Västmanl., 1635) **176**

Duncanus, Olaus († 1658), P. zu Pühhalep 908
Duncker, Jac. Joh. (Reval, 1707) **1669**
Duncker, Thomas († 1710), Kfm. in Reval 1669
Dunk (Duncanus), Olaus Nicolai (Västerås, 1632) **77** 176
Dunkanus (Duncan), Nic. (Livl., 1652) **908** 1330
Dunt(e), Georgius (Reval, 1649) **758** S. 91
Dunte(n), Georgius v. (Riga, 1690) **1144**
Dunte, Gerhardus (Reval, 1653) **935**
Dunte, Herm. Joh. (Reval, 1692) **1293**
Dunte, Ludwig (1597—1639), P. zu St. Olai in Reval 758
Dunte, Melch. v. (1638—1684), Rhr. v. Riga 1144 1145
Dunte(n), Petrus v. (Riga, 1690) **1145**
Dunte, Thomas, Burggerichtsass. in Reval 1293
Duraeus, Chph. Nicolai, P. in Skänninge **1044**
Duraeus, Magnus Christophori (Östergötl., 1656) **1044**
Dusaeus, Joh. Benedicti (Smål., 1641) **444**
Dusaeus, Petrus Matthiae (Smål., 1632) **75**
Dycander, Sam. († 1712), stud. in Åbo G. 1662
Dyringh, Joh. (1692) **1277**
Dyringh, Petrus 1277

Ebelius, Casp. († 1664), Prof. in Gießen Präs. 702
Eberhard, Aug., P. in Prillwitz 1213
Eberhard, Chr. (Greifswald, 1639) **357** S. 65 112
Eberhard, Dan. (Strelitz, 1690) **1213**
Eberhardi, Aug. (Greifswald, 1644) **583**
Eberhardi (Eberhardt), Dan. (Greifswald, 1648) **731** S. 90 92
Eberhardi, Joh. († 1630), Prof. d. Medizin in Greifswald 357 583 731 S. 56
Eberus Olai (Smål., 1632) → Löfingius 18
Eccardus, Chr. → Eckhardi 33
Ecke, Roloff († 1657), Bgr. in Reval 704
Eckedahl → Ekedal 1256
Eckhardi, Chr. (Quedlinburg, 1632) **33**
Eckhold, Eberh. (Reval, 1699) **1502**
Eckholtz, Peter († 1696), Rhr. v. Reval 1502
Eckroot → Ekerooth 1187
Edenius, Jordanus (1624—1666), Prof. in Uppsala 1195
Edenius, Magnus /Gabriel/ (Värml., 1690) **1195**
Edzardi, Georgius Eliezer (1661—1727), Prof. am Gymn. in Hamburg, Orientalist 1426 S. 124
Eck, Nic. (Söderm., 1709) **1689**
Eek, Nic. Canuti († 1695), P. in Björkvik 1689
Eek, Nic. Matth., Lizenzverwalter in Arensburg 1675
Eek, Olaus Matthias (Arensburg, 1708) **1675**
Eekholtz, Eberh. → Eckhold 1502
Eenroth (Eenroot), Joh. Henr. (Uppsala, 1656) **1041**
Eggerdes, Casp. († um 1601), Bgm. in Dorpat 304
Eggerdes, Casp., Bgr. in Rostock 304

Eggerdes, Casp. (Rostock, 1638) **304**
Ehrenpreis → Hendesius 457
Eich, Thomas → Eke 704
Eifler, Mich. (1601—1657), Prof. in Königsberg Präs. 450
Einhorning → Enhoerning 986
Ek(a)eus, Bened. Nicolai (Närke, 1648) **752**
Eke (Ecke), Thomas (Reval, 1648) **704**
Ekeberg (Ekebärg), Laur. → Ekebrodd (1416)
Ekebrodd, Laur. (Söderm., 1696) **1416**
Ekedal, Isaak, Bauer in Eksjö 1256
Ekeda(h)l, Joh. (Östergötl., 1691 1703) **1256 1590**
Ekehielm → Baaz, Bened. 1
Ekenblad → Tokelius 513
Ekerooth, Joh., Organist in Hedesunda 1187
Ekerooth, Laur. (Uppl./Gästrikl., 1690) **1187**
Ekeschiöld, Henr. Magnus (1692) **1286**
Ekeschöld, Wilh. (1692) **1287**
Ekeskiöld, Carol. Joh. (*Nob. Liv.*, 1700) **1537** S. 69
Ekeskiöld, Magnus Joh. († 1697), Burggerichtsass. in Reval 1286 1287 1537
Ekman, Jonas → Drysander 802
Elaus Christierni (Reval, 1633) **89**
Elaus Nicolai (Värml., 1648) → Tollenius 726
Elfering, Hans Hansson († 1625), Schloßvogt auf Reval 450
Elfvendahl, Bened. (Narva, 1697) **1435** S. 109
Elfvendahl, Bened. († 1699), Bgm. v. Narva 1435
Elgfoot, O. M. → Attorpius 375
El. Gregorii (Finnl., 1639) → Cardiaster 343
El. Henochi (Västmanl., 1645) **618**
El. Petri (Uppl., 1639) → Isopedius 345
Elsundus, Ericus, P. in Dunker 687
Elsundus → Sundelius 687
Elswich, Joh. Herm. (1684—1721), Adj. d. phil. Fak. in Wittenberg Präs. 1693
Elswichshusen, Henr. (*Nob. Liv.*, 1696) **1409**
Elswichshusen, Joh. Heinr. v. († um 1692) Hofgerichtsass. in Dorpat 1409
Elvering (Elfering), Gabriel (Reval, 1642), Prof. in Dorpat **450** Präs. 600 693 694 747 752 803 809 817 860 880 887 914 920 932 989 S. 72 79 81 89
Emundus Johannis (Smål., 1634) → Lünaeus 154
Emzelius, Erik, Bauer in Fridsberg 485
Emzelius, Laur. Erici (Västergötl., 1642) **485**
Enberg, Mart. (Ingerm., 1697) **1436**
Enberg, Mart., Kgl. Arrendator in Soikkina 1436
Eneroth (Eenruth), Jean Svenson (Pernau, 1700) **1528**
Engelbrecht, David (Köslin, 1701) **1557**
Engelbrecht (Engelhardt), Joh. († 1683), P. in Köslin 1557
Engwall, Per Persson, Arrendator auf Engaholm 1414
Engwall, Suno (Smål., 1696) **1414**
Enhoerning, Laur. Suenonis (Värml., 1654) **986**
Erasmus Andreae (Smål., 1642) → Austragilius 1489

Eremius (Erenius), Jonas (Söderm., 1697) **1454**
Erichsson (Erichsohn), Andr. (Reval, 1698) **1477**
Erichsson, Joh., Schuster in Reval 1477
Ericus Andreae (Västmanl., 1638) **321** Präs. 293
Ericus Andreae (Västmanl., 1644) → Holstenius 576
Ericus Andreae (Kar., 1661) → Carstenius 1091
Ericus Benedicti (Nyköping, 1651) **885**
Ericus Benedicti (Uppsala, 1652) → Lundius 925
Ericus Benedicti (Norrköping, 1655) → Bille 1027
Ericus Brynolphi (Värml., 1640 1642) **394 492**
Ericus Erici (Västmanl., 1642) → Harckman 488
Ericus Erici (Söderm., 1643) → Columbus 530
Ericus Erici (Nyl., 1665) → Lööckman 1114
Ericus Georgii (Söderm., 1653) → Wintrosius 955
Ericus Haquini (Västergötl., 1637) → Bobergius 224
Ericus Henrici (Stockholm, 1644) **582**
Ericus Henrici (Wiborg, 1649) → Herchelius 768
Ericus Ivardi (Strängnäs, 1648) **751**
Ericus Jeremiae (Västmanl., 1645) → Munthelius 617
Ericus Johannis (Uppl., 1634) **137**
Ericus Johannis (Örebro, 1650) → Brolenius 816
Ericus Jonae (Västergötl., 1645) **602**
Ericus Laurentii (Västergötl., 1642) → Collingius 470
Ericus Magni, P. in Dala 557
Ericus Matthiae (Uppl., 1636) → Littorinus 184
Ericus Michaelis (Reval, 1642) → Lange 483
Ericus Olai (Värml., 1646) → Gulsteen 670
Ericus Olai (Nyköping, 1651) **889**
Ericus Petri (Närke, 1636) → Lerbeckius 200
Ericus Petri, P. in Berg 522
Ericus Petri, P. in Lunda 879
Ericus Suenonis (Västmanl., 1634) → Kempe 157
Ericus Thomae (Nyl., 1632) → Ryttanus 66
Erik Johansson, Bgr. in Strängnäs 198
Erlandus Erlandi (Ingerm., 1650) → Hiärne 806
Ernestus Andreae (Nyl., 1657) → Rothmannus 1058
Ernestus Christierni (Livl., 1643) **523**
Ertmann, David (Pomm., 1634) **158** S. 56
Ervallius, Dan. (Västmanl., 1690) **1209**
Esaias Johannis (Smål., 1632) → Noblenius 25
Esbergius, Joh. (1665—1734), Prof. in Uppsala Präs. 1178
Esbernus Andreae (Roslagen, 1637) → Leiman 259
Espingh → Tremulander 432
Essen, Alex. (*Nob. Liv.*, 1645) **589**
Essen, Alex. († 1664), Gen.-Major 589
Essen, Alex., Oberstlt. 1139
Essen, Andr. Otto (Riga/*Nob. Liv.*, 1646) **664**
Essen, Dan. v. (Riga, 1646) **667**

Essen, Dan. v., Amtmann und Zollverwalter in Neuhausen 584 667
Essen, Hans Heinr. (*Nob. Liv.*, 1691) **1220**
Essen, Otto Wilh. (*Eques Liv.*, 1690) **1139**

Faber, Joh. (Riga, 1690) **1146** S. 114
Faber, Joh. (Dagö, 1691) **1238**
Faber, Joh., in Riga 1146
Faber, Petrus (Hapsal, 1646) 639 1238
Fabricius, Haquinus Svenonis (Smål., 1638) **129**
Fabricius, Joh. (Treptow a. d. Rega, 1638) **294**
Fabricius, Laur. Laurentii (Wiborg, 1649) **769**
Fabricius, Mich., Bgr. in Treptow a. d. Rega 294
Faderus Arvidi (Smål., 1638) → Uraelius 283
Färber *ab* Hohenstern → Pharber v. Hohenstein 1003
Färber *ab* Hohenstern, Lambertus (Dorpat/*Nob. Liv.*, 1655) 1003
Fahlenius, Erik († 1710), Prof. in Pernau Präs. 1443 1558 1608 1638
Fa(e)relius, Andr. Nicolai (Västergötl., 1645) **613**
Falander, Nic. Andreae (Smål., 1632) **65**
Falck, Joh. († 1703), P. in Ruokalahti 1629
Falck (Falch), Mart. (Wiborg, 1706) **1629**
Falck, Joh. Petri (Västergötl., 1645) **622**
Falck, Petrus Andreae (Söderm., 1642) **460** G. 459
Fallerius, Sam., Präzeptor in Nyen um 1685 1349
Farlingius, Magnus Laurentii (Uppl., 1651) **858** G. 699
Faustius (err.) → Taustius 414
Favonius, Arv. Henrici (Helsingfors, 1659) **1071** S. 99
Faxelius, Mart. Nicolai (Närke, 1636) **201** Präs. 122 G. 175 184 198 200
Faxelius, Nic., P. in Lerbäck 201
Fecht, Joh. (1636—1716), Prof. in Rostock Präs. 1551
Fegrelius → Vegrelius 865
Feige, Mart. (Reval, 1697) **1428**
Feige, Sam. († 1693), Diak. zu St. Nikolai in Reval 1428
Fein → Veind 555
Feuerborn, Clavidus Johannis (Stockholm, 1655) **999**
Feurbornius, Justus (1587—1656), Prof. in Gießen Präs. 450
Fiant, Alb. († 1653), Rhr. v. Reval 555
Ficinus, Jonas (Pernau, 1646) **652** S. 112
Ficinus, Joh., Schulmeister in Pernau, sp. P. in Dickeln 652
Figrelius, Emundus Nicolai S. 9
Fiholmenius → Fyholmenius 871
Finckel → Vincelius, Burch. 1456
Finhagen → Vinhagen 677
Finhagen, Phil. († 1657), Rhr. v. Reval 677
Fischbach (Friderici), Adam († 1657), Schullehrer in Dorpat, sp. in Riga 1002
Fischbach, Adam Fr. (Dorpat/Riga, 1655) **1002**
Fischer, Adam (Schivelbein, 1696) **1413** S. 33
Fischer, Chr. Gottlieb (Sulzbach, 1690) **1153**

Fischer, Joh. (1633—1705), Gen.-Sup. v. Livl., Prokanzler v. AGC 1153 1307 1334 1446
Fitinghoff, Leonh. 390 558 560 S. 123
Fitinghoff, Leonh. Joh. (*Nob. Liv.*, 1644) **558**
Fitinghoff, Otto Fr. (*Nob. Liv.*, 1644) **560**
Fleetwood, G. V. (1669—1728), Landshövding v. Län Kalmar 1634
Fleming, Henr. 1060
Fleming, Paul (1609—1640), deutscher Dichter 366
Flodin, Clemens († 1721), P. in Bäckseda 1662
Flodin, Sam. (Smål., 1707) **1662** G. 1623
Flojerus, Andr. Laurentii (Smål., 1637) **257** G. 237 252 513 577 609 739 S. 100
Flojerus, Dan. Laurentii (Smål., 1645) 257 **609**
Floren(i)us, Paulus Suenonis (Värml., 1630) **331** G. 250 306 397
Fördelius, Laur. Johannis (*Bothniensis*, 1633) **88**
Förnbeck → Fornelius 922
Folchelund (Folkelund), Magnus (Kalmar, 1701) **1565**
Folcher, Joh. (1665—1729), Prof. in Pernau G. 1475 1522 1531 1538 1558 S. 109
Folchovius, Andr. Petri (Närke, 1635) **179** G. 82 200
Folkelius, Nic. Erici (Närke, 1651) **891**
Follenius, Gunnarus (Östergötl., 1690) **1182** G. 1189 1264
Folliander, Mart. (err.) → Tolliander 1230
Fonne, Ant. (Reval, 1651) **838**
Fonne, Gotth. (Reval, 1696) **1403**
Fonne, Gotth., Kfm. in Reval 1403
Fonne, Heinr. († 1683), Br. d. Gr. Gilde in Reval 838
Fonne, Heinr. (Reval, 1644) **556**
Fonne, Herm. (Reval, 1651) **839**
Fonne (Fonnius), Joh. (Reval, 1634) **136**
Fonne, Joh. († 1653), Rhr. v. Reval 136 556
Forbuss, Arvid Johannis (*Nob. Finno*, 1638) **301**
Forbuss, Ernst Johannis (*Nob. Finno*, 1638) **300**
Forbuss, Laur. Johannis (*Nob. Finno*, 1638) **303**
Forbuss, Matth. († 1644), Oberst 300 301 302 303 S. 59
Forbuss, Matth. Johannis (*Nob. Finno*, 1638) **302**
Formicander → Sylvius 940
Fornelius, Sam. Johannis (Västmanl., 1652) **922**
Forselius (Forsell), Andr. (Livl., 1690) **1161**
Forselius, Andr. (*Livonus*, 1652) **907** 1161
Forselius, Bengt Gottfried S. 118
Forselius, Joh. Haquini (*Bothniensis*, 1636) 203 907 S. 97
Forsterus, Jac. († 1712), stud. in Åbo G. 1492
Fougdonius, Josephus († 1656), P. in Strängnäs 821
Fougdonius (Fougdman), Josias Josephi (Strängnäs, 1650) **821**
Franck, Jac. (err.) → Prank 1197
Franck, Fr. (Livl., 1700) **1536**
Franck, Isaacus Samuelis (Västmanl., 1645) **619**
Franck, Jac., Pred. in Narva um 1638 682

Franck, Mart. (Narva, 1647) **682**
Francke, Chph. (1642—1704), Prof. in Kiel Präs. 1605
Franckenhielm, Joh. Zach. (Wiborg, 1695) **1350** G. 1137 1374 1375 1384
Frankenhielm, Zach., Major 1350
Frankenstein, Familie in Wittenberg 1426
Frantz, Casp. Mich. (Livl., 1709) **1696**
Frantz, Georg († 1710), P. zu Salis 1695 1696
Frantz, Joh. Phil. (Livl., 1700) **1695**
Fredsbergius → Fridzbergius 920
Freese, Petrus Rhr. v. Wiborg 921
Freier, Hans († 1644), Bgr. in Reval 452
Freigius, Andr. S. 33
Fresaeus (Freese, Frisius), Reinholdus Petri (Wiborg, 1652) **921**
Frese, Dirich, Gläser in Dorpat 799
Frese (Freß, Friese), Sal. (Dorpat, 1650) **799**
Freyer, Joh. (Reval, 1642) **452**
Freytag, Henr. Joh. (*Nob. Liv.*, 1696) **1412**
Friderici, Joh. Arn. (1637—1672), Prof. in Jena Präs. 840
Fried(e)rich(s) (Friedenreich), Jac. (Riga, 1637) **230** G. 181 263 264 294
Fridsbergius (Fridzberg), Andr. Erici (Västergötl., 1642) **472** 1268 G. 250 485 S. 65 111
Fridzbergius, Haquinus Amundi (Västergötl., 1652) **920**
Fridzberg, Joh. (Dorpat, 1692) **1268** S. 66
Fridrichs, Jac., Br. d. Gr. Gilde in Riga um 1643 230
Friedrichs, Melch. Theod. (Riga, 1696) **1408**
Friedrichs, Theod. († 1682), Rhr. v. Riga 1408
Frimolinus (Frymolinus), Dan. Suenonis (Smål., 1645) **601** G. 283 577 666
Frische, Petrus Elias (Västergötl., 1639) **327**
Frobenius, Joh. Ern. (Erfurt, 1698) **1483** S. 114
Frölich, Carl Gustav (1637—1714), Präsident v. Dorp. Hofgericht 1630
Frondelius, Ericus (Kar., 1709) **1691** S. 99
Frondelius, Sveno († 1696). P. in Kexholm 1691
Frondenius, Joh. Petri (Nyl., 1662) **1092**
Frost, Heinr. (Pernau, 1705) **1620**
Frost, Joach. († 1710), Kfm. und Postmeister in Pernau 1620
Fürecker (Fürexer, Fureccerus), Chph. (Semgallien, 1632) **38** S. 32 51 118—121
Fürecker, Chr., P. in Nerfft 38
Fürhoff, Chph. († 1710), Oberauditeur und Landgerichtsass. in Riga 1630
Fürhoff, Gottlieb Ertman → Vierhoff 1630
Fürst, Jac. Joh. (Riga, 1707) **1671**
Fürst, Car. Ulr., Schlossvogt in Riga 1671
Fuhrman, Henr. (Riga, 1697) **1438**
Fuhrmann, Joh. (1628—1704), Stadtphysikus in Riga 1438
Fuiren (Fyrhenius), Wilh., in Dänemark 696
Funck, Gustav (1670—1736), Vize-Landshövding v. Västmanl. 1634
Funcken, Car. Gust. (*Nob. Liv.*, 1690) **1117**
Fyholmenius, Joh. Benedicti (Söderm., 1651) **871**

Gabr. Anastasii (Närke, 1634) **140**
Gabr. Caroli, Pred. in Puumala 1075
Gabr. Henrici (Nyl., 1640) **394**
Gadd, Hemmingius Olai (Nyköping, 1633) **109**
Gadd, Joh. Andreae (Mariestad, 1640) **396** G. 250 251 464 485 486
Gadd, Oloff Andersson, *Källarmästare* in Nyköping 109
Gadd, Oluff Bengtson, Quästor d. AG 3
Gärten (Gertten), Conr. (*Nob. Liv.*, 1638) **288**
Gärten, Berend v., Kptn. 288
Gangius, Olaus Laurentii (Västmanl., 1634) **150**
Garfluvius, Nic. Jonae (Arboga, 1649) **780**
Gavelius, Laur. Erici (1639) **378**
Gebhardi, Casp. Joh. (Gardelegen, 1695) **1354**
Gedda, Adolphus (Gotl., 1706) **1641**
Gedela (err.) → Gedda 1641
Gelaeus → Gilläus 61 1061
Georgii, Ferd. (Neustadt/Eberswalde, 1693) **1307**
Georgius Andreae (Västmanl., 1648) → Stulstadius 708
Georgius Dionysii (Österbotten, 1635) → Sompi 166
Georgius Georgii (Västmanl., 1645) → Gezelius 620
Georgius Henrici (Wiborg, 1633) **113**
Georgius Henrici († 1685), P. in Överselö 955
Georgius Johannis (Åbo, 1640) → Hornick 389
Georgius Johannis (Smål., 1650) → Hoffmannus 820
Georgius Martini (Dalarna/Västmanl., 1632) → Zethraeus 7
Georgius Matthiae († 1651), P. in Halikko 611
Georgius Matthiae (Wiborg, 1648) **718**
Gergingius → Gigingius 794
Gerhard, Joh. Ernst (1621—1668), Prof. in Jena Präs. 1078
Geringius, Olaus Olai (Nyköping, 1653) **954**
Gerlachius, Ernestus (Dorpat, 1642) **458** G. 252 465
Gerlach, Joach. († 1650), Sekr. in Dorpat 78 458
Gerlach, Joh. Günther (Riga, 1632) **78** G. 263 264 S. 112
Gerlinus, Nic. (err.) → Jerlinus 1177
Gerngros, Joh. (Wenden, 1698 1702) **1469 1584**
Gerngros, Joh., P. in Wohlfahrt 1469
Gersonius → Chersonius 116
Gertten → Gärten 288
Gestrinius, Ern. (1663—1739), stud. in Åbo G. 1262
Gezelius, Georgius Georgii (Västmanl., 1645) **620** 1295
Gezelius, Joh. Georgii (Västmanl., 1638), Prof. in Dorpat **323** 518 Präs. 268 393 447 467 488 511 513 529 544 572 600 606 612 614 616 618 620 622 646 647 665 670 687 693 694 696 725 746 G. 112 118 121 122 123 184 187 201 267 268 284 292 328 393 421 422 423 429 435 439 460 465 488 497 515 519 530 539 563 576 588 590 591 605 612 617 TGed. 1359 S. 21 40 58 62 88—89
Gezelius, Joh. (Narva, 1692) **1295** G. 1124 1205 1211 1228 1288 S. 100
Gigingius, Heinr. (Wenden, 1650) **794**

Giging, Heinr., Kfm. Rhr. in Wenden 794
Gilaeus, Andr. Mauritius (Dagö, 1658) **1063**
Gillaeus (Gelaeus), Georgius Joh. (Dagö, 1658) **1061**
Gilaeus, Joach. (Dagö, 1658) **1062**
Gilläus, Mart. Petri (Medelpad, 1632) **61** 908 1061 1062 1063 1064 S. 118—121
Gislo Isaaci (Nyl., 1634) **164**
Glavander, Andr. Jonae (Värml., 1654) **985**
Glück → Glyck 1326
Glück, Chr. Bernh. (Marienburg, 1702) **1581**
Glück, Chr. (1612—1683), P. in Deutleben 1326
Glück, Joh. Ernst (1654—1705), P. in Marienburg 1390 1426 1446 1581 S. 118 124
Glunck, Hans, Sattler in Reval 587
Glunck, Mart. (Reval, 1645) **587**
Glyck, Sam. (Wettin, 1694) **1326**
Göck, Sueno Suenonis (Östergötl., 1654) **991**
Goedekenius, Chph. (Schöningen, 1638) **276**
Gödeken (Gödeten), Petrus (Reval, 1643) **493**
Gölnerus (Göllner), Joh. (Hermannstadt, 1694) **1338**
Göös, Simon († 1674), P. in Kumo 994
Göran Andersson, Bauer in Gesela 323 620
Göse (Göös, Giös), Bartholdus Simoni (Finnl., 1654) **994**
Göseken, Heinr. (1612—1681), P. in Goldenbeck 852 S. 73 118
Göseken (Gosekenius), Henr. (Goldenbeck, 1651) **852** S. 73
Goeslerus (Gössler), Joh. Gvilielmus (Mitau, 1700) **1542**
Götander, Andr. Andreae (Västergötl., 1646) **672**
Göthe, Bernh. Joh. (Hapsal, 1707) **1658**
Göthe, Swen, Kirchenvorsteher in Hapsal um 1692 1658
Götken (Gödeken), Joach., Amtmann v. Alp, Besitzer v. Seidell 493
Goetschius, Georg (Stettin, 1636) **221**
Gohl, Joh. (Siebenbürgen, 1700) **1544**
Gohn (err.) → Holm 312
Goldhan, Joh. Chph. (Dorpat, 1703) **1587**
Goldhan, Joh. Nic. († 1701), P. in Talkhof 1587
Golius, Joh., Prof. in Leiden S. 121
Golstenius → Gulsteen 473 670
Gordian, Gust. Ditlow (Livl., 1644) **547**
Gordian, Herm. († 1672), Major, Landrat 546 547
Gordian, Herm. (Livl., 1644) **546**
Gorries (Gorges), Nic. (Lübeck, 1655) **1019**
Gorries, Nic., Kfm. in Lübeck 1019
Gotschenius, Petrus († 1636), Prof. in Dorpat Präs. 3 15 97 119 S. 84
Govinius, Brynolphus Arvidi (Värml., 1650), P. in Ingerm. **812** 1505 G. 747 806
Govinius, Joh. (Ingerm., 1699) **1505**
Graan, Andr. Nicolai (Uppsala, 1655) **1025**
Graef, Casp. († 1710), Landgerichtsass. 1406
Graef (Grave), Christiernus Franc. de (*Nob. Liv.*, 1696) **1406**

Gräntzin, El. († 1656), Pred. in Maholm 721
Graffe, Frentz, Br. d. Gr. Gilde in Riga 631
Graman, Hartman († 1662), Leibarzt in Moskau 834 840 S. 47
Graman, Joh. Hartman (Moskau, 1651) **840**
Graman, Mich., (Ilmenau, 1651) **834** S. 47 114
Graminius, Bergerus Magni (Smål., 1651) **826**
Gransien (Gransyn), Nic. (Reval/Livl., 1648) **721**
Gravander, Joh. (Stockholm, 1690) **1198**
Greenbeck(ius) Isr. Arvidi (Smål., 1632) **62**
Greenbeckius (Grenbeck), Haquinus Arvidi (Smål., 1634) **149**
Greffenius, Bertholdus (Riga, 1646) **631**
Griip de Stensnäs, Andr. Ass. d. Svea-Hofgerichts 260
Grijp (Grijp de Stensnäs), Gabr. (*Nob. Suecus*, 1637) **260** S. 108
Gripenhielm, Emund → Figrelius 625b
Gripenstierna, Jonas → Drysander 802
Groedmarck, El. (err.) → Swedmarck 1278
Grönbeckius → Greenbeckius, Isr. 62
Groot, Heinr. Perückenmacher in Riga 1260
Groot (Grote, Grott), Matth. (Riga, 1691) **1260**
Gropmanus, Joh. Bgr. in Borgå 1104
Gropmannus, Reinholdus Johannis (Nyl., 1663) **1104**
Grott (Groth), Georgius Dietr. (*Nob. Liv.*, 1690) **1133**
Gruber (Gruberch, Gruberus), Lucas (Nordhausen, 1640) **380**
Gruberus, D., Lehrer in Tübingen 272
Gruelius (Gruelig), Fr. Wilh. (Seßwegen, 1692) **1298**
Gruelius, Joh. Wilh. († 1682), P. in Seßwegen 1298
Grund, Arvidus (Värml., 1690) **1126**
Grund, Joh. in Värml. 1126
Gruuf(f), Dan. Danielis (Nyköping, 1644) **572** G. 398 528 563 571 726 746
Gryngius, Heinr. (err.) → Giging 794
Gryphiander, Joh. Chph. (Lüneburg, 1653) **938**
Grysenius, Sueno Nicolai (Smål., 1655) **1034**
Gubertus, Sal. (Livl., 1650) **795**
Gubertus, Sal., († 1653), P. in Sunzel 795
Gudmundus Laurentii (Smål., 1633) → Theonomus 114
Gudmundus Nicolai (Växjö, 1633) → Krook 99
Gudmundus Suenonis (Smål., 1645) → Lidenius 606
Gülich (Gülick), Chr. (Treptow, 1633), Buchdruckergeselle 125
Günt(h)erberg, Chph. (*Nob. Liv.*, 1637) **240** G. 277
Günterberg, Joach., Oberst in Livl. 239 240 241
Günterberg (Güntherberch), Joh. /Heinr./ (*Nob. Liv.*, 1637) **239** G. 249 277
Günterberg, Nic. (*Nob. Liv.*, 1637) **241**
Günterhaak → Gynternichius 697
Güthemius (Gutheim), Joh. Petri (Riga, 1643) **518**
Gützlaff, Joh. P. in Breitenfelde b. Daber 351
Gulsteen, Ericus Olai (Värml., 1646 1654) **670 966**
Gulsteen, Gust. Olai (Värml., 1642) **473** S. 94
Gummert, Berth. († 1685), P. in Kawelecht 1421

Gummert, Ericus Barth. (Livl., 1696) **1421**
Gustav II. Adolph, König v. Schweden S. 17
Gustavus Erici (Hedemora, 1652) **903**
Gustavus Olai (Värml., 1642) → Gulsteen 473
Gustavus Thomae (Nyl., 1663) → Carelius 1106
Guthenius, Petrus (1596—1644), P. zu St. Jakobi in Riga 518
Gutslaff (Gutslavus), Joh. (Daber, 1639) **351** G. 249 390 S. 37 118—121
Gydeberg, Sueno Andreae (Smål., 1633) **106**
Gylldenhielm, Karl (1574—1650), Reichsadmiral 1 207
Gyllengrip → Griip de Stensnäs 260
Gyllenius 990
Gyllenstierna, Erik (1602—1657), Gen.-Gouv. v. Ingerm. 143
Gyntherberg, Gyntherberch → Günterberg 239 240
Gynternichius, Dion. (Rügen, 1647) **697**

Haal (Hahl), Petrus Joh. (Söderm., 1696) **1385**
Habbe, Georgius (Reval, 1655) **1022**
Habbe, Hans († 1680), Not. in Reval 1022
Haberman, Joh. Johannis (Wiborg, 1664) **1110**
Habichhorst, Andr. Dan. (um 1630—1704), Prof. in Rostock Präs. 1550 1551
Hacchenius → Hochenius 317
Hackelmann, Henr. (Reval, 1696) **1423** TGed. 1330 S. 117
Hackelmann, Heinr. († 1693), Buchbinder in Reval, sp. Rentmeister d. AGC 1423
Hällebergh, Joh. → Petraeus 990
Haen (Hane), Joh. (Dorpat, 1642) **468**
Hästehuvud, Anders (1577—1657), Gouv. v. Riga, sp. v. Ösel 515 557
Haffenreffer, M. S. 79
Haffman, Georgius (Narva, 1697) **1433**
Hafman → Haveman 1280
Hagelsten(ius), Sueno Magni (Uppl., 1633) **101** G. 114 184 378 S. 94
Hagenius, Nic. Benedicti (Smål., 1650) **819**
Hager, Achat., Ass v. Göta-Hofgericht 1257
Hager, Joh. (Smål., 1691) **1257** S. 108
Hagert, Dan. (1666—1712), stud. in Åbo G. 1211
Hagert, Isaacus (1664—1729), Sekr. in Wiborg G. 1212 1239
Hagman, Joh. (Stockholm, 1701) **1563**
Hagman, Olaus, in Stockholm 1563
Hahl, Johan, Landgerichts- und Ökonomiesekr. in Dorpat 1385
Hahn, Petrus (1650—1718), Prof. in Åbo Präs. 1173 1662
Halbach, Ph. (Rostock, 1643) **538** G. 505
Halenius, Joh. Stephani (Närke, 1651) **884**
Halm, Aaron (err.) → Holm 1355
Halvinus, Laur. Jonae (Västergötl., 1651) **883**
Hamarmannus (Hammerman), Matth. Olai (*Tavastia-Finno*, 1657) **1060**
Hammarinus (Hammerinus), Ericus Laurentii (Värml., 1642) **491**
Han, Joh., Bgr. in Dorpat 468
Hannemann, Joh. Ludwig (1640—1724), Prof. in Kiel Präs. 1604
Hans Hansson, Bergmann in Sundbo b. Västanfors 897

Haquinus Amundi (Västergötl., 1652) → Fridzbergius 920
Haquinus Andreae (Östergötl., 1637) → Kylander 254
Haquinus Arvidi (Smål., 1634) → Greenbeckius 149
Haquinus Magni (Smål., 1638) → Platinus 284
Haquinus Petri (Smål., 1641) → Dub 446
Haquinus Suenonis (Smål., 1633) → Fabricius 129
Haquinus Theodori (Smål., 1648) → Bergovius 727
Haraldus Danielis (*Sveo-Livonus*, 1648) → Rökebrand 735
Harall Bengtsson → Igelström 402—404
Har(c)kman, Ericus Erici (Västmanl., 1642) **488** G. 376 422 576 S. 107
Hård, Joh., Oberst 811
Hartmann, Ph. Jac. (1648—1707), Prof. in Königsberg Präs. 1146
Hasselblad, Isaacus Suenonis (Mariestad, 1633) **103** 331 G. 117
Hasselblad, Sven Månsson, Synd. und Sekr. in Mariestad 103
Hasselblatt, Chr. (1653—1718), P. auf Nuckö 1684 1691
Hasselblatt, Joh. Aegidius (Reval, 1708) **1684**
Hastfer, Eduard 1115
Hastfer, Ewald (*Comes Suecus*, 1690) **1115**
Hastfer, Heinr., Gutsbesitzer 341
Hastfer, Jac. Joh. (1647—1695), Gen.-Gouv. v. Livl., Universitätskanzler 1115 1149
Hastfer, Oderus (*Nob. Liv.*, 1639) **341**
Hauff (err.) → Gruff 572
Haveman, Georg (Wiborg, 1692) **1280** G. 1212 1300
Haveman, Henr. († 1703), Bgm. v. Wiborg 1280
Haveman, Valentin (Rostock, 1634) **139**
Heidrich, Adam 449 934
Heidenreich, Chph. (Ostpr., 1697) **1460**
Heiderich, Joh. (Reval, 1642) **449**
Heidrich, Ant. (Reval, 1653) **934**
Heil, Dan. Henr. (Quedlinburg, 1701) **1549**
Hein, Fr. (Rostock, 1634) **138** G. 262 312
Hein, Henr. (Dorpat, 1641) 138 **442** S. 35
Hein, Heinr. (um 1590—1666), Prof. in Dorpat 138 442 Präs. 472 571 922 S. 79 81 108
Heinrius Gregorii (Kar., 1632) **58**
Heinricius Martini (Hapsal, 1642) → Winter 487
Helgonius → Udbingius 486
Helk, Vello, Dänischer Historiker S. 9 16 98
Hellenius, Andr. Jonae (Västerås, 1645) **616**
Hellenius, Bothvidus Jonae (Söderm., 1636) **199** G. 198
Hellenius, Joh. Elias (Söderm., 1651) **895**
Helmbold, Joh. Chph. (Günstedt, 1707) **1656**
Helmersen, Gust. /Gotth./ (Livl., 1703) **1592**
Helmersen, Gust. Gotth. († 1701), schwed. Kptn. 1592
Helmersen, Paulus v. (*Nob. Liv.*, 1699) **1525**
Helmersen, Paulus († 1701), Landrichter in Livl. 1525
Helmhold (Helmholz), Chr. (Braunschweig, 1639) **372**

Helsingius, Marcus (Wiborg, 1699) **1511**
Helsingius, Marcus († 1678), P. in Jääskis 1511
Hemmingius Olai (Nyköping, 1633) → Gadd 109
Hendesius, Ad. (Riga, 1642) **457**
Hendesius, Mart., Hofgerichtsnot. 457
Henning, Simon (1644—1695), Prof. in Rostock Präs. 1538
Heno, Mart. Joh. (Pernau, 1701) **1561** S. 66 114
Heno, Sam. Chr. († 1710), Apotheker, Rhr. v. Pernau 1561
Henrici, Dan. (1615—1666), Prof. in Leipzig 450
Henr. Aeschilli (Nyen, 1655) → Sergius 1004
Henr. Andreae (Pernå, 1644) **562**
Henr. Claudii (Narva, 1649) → Platzman 773
Henr. Clementis (Nyl., 1663) → Krogerus 1100
Henr. Erici (Västmanl., 1635) **177**
Henr. Erici (Nyl., 1650) **823**
Henr. Haraldi (*Sveo-Livonus*, 1640) → Igelström 404
Henr. Henrici (Finnl., 1632) **22**
Henr. Jacobi (Nyl., 1663) → Koskmannus 1101
Henr. Johannis (Hapsal, 1636) → Schepperus 197
Henr. Marci (*Helsingus*, 1632) **67**
Henr. Martini (Stockholm, 1637) → Hiertzelius 268
Henr. Matthiae, P. in Tyrö 1643—63 1096
Henr. Reinholdi (Wiborg, 1631) → Boismanus 85
Henr. Thomae (Reval, 1651) → Langius 862
Henr. Thomae (Wiborg, 1656) **1047**
Henschelius, Mart. (Wriezen, 1639) **363** G. 249 381 384 390 427 461 497 535 S. 100
Herbers, Herm., Rhr. v. Narva 673
Herbers, Ulr. (Narva, 1647) **673**
Herschelius, Ericus Henrici (Wiborg, 1649) **768**
Hering, Joh., Meister in Arensburg 1571
Hering, Nic. (Arensburg, 1702) **1571**
Herlicius, Andr. (Reval, 1656) **1039**
Herlicius, David († 1657), Lehrer in Reval 1039
Herlicius, Sigfr. Magni (Smål., 1636) **189**
Herlin(us), Axel Julius (Reval, 1704) **1660**
Herlin(us), Gabr. (Smål., 1690) **1190**
Herlin(us), Gabr. (Reval, 1701) **1558**
Herlin(us), Petrus († 1710), Pred. zu St. Michaelis in Reval 1558 1660
Hermannstadter, Mich. → Stadter, Mich. Herm. 1585
Hermelin, Catharina († 21. 4. 1693), Tochter v. Olof Hermelin TGed. 1264
Hermelin, Jonas († 30. 4. 1691), Sohn v. Olof Hermelin TGed. 1239
Hermelin, Olof (1658 — um 1712), Prof. in Dorpat 1221 1137 1170 1189 1239 1266 Präs. 1124 1167 1168 1170 1171 1172 1182 1189 1193 1195 1206 1255 1267 G. 1255 1349 S. 25 72 74 80 91 108
Hermigier → Armigier 1235 1236
Hess (Heße), Herm. Ernestus (*Nob. Liv.*, 1633) **96**
Hesse v. Wichdorff, Familie 96

Hetling, Wilhelm (1653—1710), Rhr. in Reval G. 1660
Heuerus, Chr. (Radeburg, 1652) **911**
Heveselius (err.) → Herschelius 768
Heyderus, Chph. (Dommitzsch, 1701) **1556**
Heydrich, Ant. → Heidrich 934
Hiärne, Erlandus Jonae († 1654), P. in Skworitz 806 1006 1007 TGed. 609 747 780 804 830 922 1044
Hiärne, Erlandus Erlandi (Ingerm., 1650) **806** G. 848 850 S. 60
Hiärne, Thomas Erlandi (Ingerm./*Suecus*, 1655) **1006**
Hiärne, Urbanus Erlandi (Ingerm./*Suecus*, 1655) **1007** S. 28 60 87 114 122
Hieronymus Johannis (*Finno*, 1654) **978**
Hiemontanus, Petrus Ph. (Österbotten, 1639) **340**
Hiertzelius (Hierzeel), Henr. Martini (Stockholm, 1637) **268**
Hilde, Joh. Heinr., Handschuhmacher in Mitau 1588
Hildt (Hilde), Joh. Heinr. (Mitau, 1703) **1588**
Hille (Hillius), Barth. (Kolberg, 1637) **238**
Hille, Barth., Pred. in Lassehne (Pomm.) 238
Himsel, Gebhard, Prof. in Reval S. 68
Himselius, Hinricus S. 8
Hinckel, Nic. Georgii (Nyl., 1663) **1095**
Hinnel, Gabr. (Ingerm., 1695) **1349** G. 1356 1429 1465
Hinnel, Gabr. († 1713), Bgm. v. Nyen 1349 1465
Hinnel, Jonas (Ingerm., 1698) **1465** G. 1349
Hinnel, Maria Gabrielsdotter, ∞ E. Albogius G. 1254
Hinnelius, Joh. Jonae (Nyköping, 1654) **989**
Hintelman, Ludwig, Br. d. Gr. Gilde in Riga 379
Hintelman, Mich. (Riga, 1639) **379** G. 249
Hintz, Lucas († 1679), Hutmacher in Narva 1504
Hintz(e), Mart. (Narva, 1699) **1504**
Hintzbergius (Hinsberg), Joh. (Borgå, 1696) **1405**
Hintzbergius, Laur., Rektor d. Schule in Borgå 1405
Hintze, Heinr. (Riga, 1697) **1441**
Hintze, Heinr. († 1701), Br. d. Gr. Gilde in Riga 1441
Hirschheydt, Bernhard († 1647), Bgm. v. Wenden 1639—42 225 S. 35
Hochenius, Mich. (Siebenbürgen, 1638) **317**
Hochgreff (Hochgrefe, Hochgreef), Hendr. (Reval/*Nob. Liv.*, 1646) **642**
Hodensius, Simon Theodori (Smål., 1647) **693**
Höjer, Laur. (Västmanl., 1690) **1208** G. 1124 1210 1241
Höjer, Sam. Laurentii († 1687), Rektor in Västerås 1208
Höök (Höke, Höck), Magnus Andreae (Östergötl., 1639) **376** S. 107
Höök, Petrus Petri (Smål., 1643) **520**
Höp(pe)ner, Joach. (Reval, 1704) **1600**
Höppener, Joach. († um 1684), Bgr. in Reval 1600
Höveln, Nic. v. († 1657), Pred. zu St. Olai in Reval G. 115 195 225 231 248 262 263
Höyer, Laur. → Höjer 1208
Hoffmann, Fr. (1660—1742), Prof. in Halle Präs. 1407
Hoffman, Joh. (Narva, 1690) **1162**

Hoffman, Zach., Becker in Narva 1162
Hoffmannus, Georgius Johannis (Smål., 1650) **820**
Hoffmannus, Joh., P. in Södra Hestra 510 820
Hoffmannus, Olaus Johannis (Smål., 1643) **510**
Hoffmannus, Joh. (Schlesien, 1700) **1532**
Hoffmeister, Fr. (Reval, 1704) **1606**
Holm, Aaron (Stockholm, 1695) **1355**
Holm, Ericus († 1716), Pred. in Stockholm 1355
Holm, Franziscus Joh. (Livl., 1658) **1064**
Holm, Joh. Johannis (Norrköping, 1638) **312**
Holm, Joh. Laurentii (Wiek, 1653) **943**
Holm, Laur. († 1659), P. in St. Martens 943 1064
Holmerus, Petrus Benedicti (Östergötl., 1633) **97** G. 2
Holste, Chr., Br. d. Gr. Gilde in Riga 674
Holste, Jodocus (Riga, 1647) **674**
Holstenius, Andr., *praetor* in Norrberg 576
Holstenius, Elof, Prof. in Pernau Präs. 1362 1638
Holstenius, Ericus Andreae (Västmanl., 1644), Prof. in Dorpat **576** Präs. 606 780 897 G. 68 123 611 806 848 S. 65 81
Holstenius, Joh., Sohn v. Ericus Holstenius († 1653) TGed. 806 848
Holtzhausen, Wolmar († 1634), Niedergerichtsass. in Reval 365
Holtzhausen, Wolmar (Reval, 1639) **365**
Honerjeger → Hunerjeger 133
Horn, Bened. Claudii (L.B., 1638), Gouv. v. Estl. **310** 1006 S. 59 108
Horn, Christiernus Claudii (L.B., 1638) **309** S. 59
Horn, Claes (1587—1651), L.B. 309 310
Horn, Petrus (Daber, 1646) **647**
Hornick (Hornigk), Georgius Johannis (Åbo, 1640) 360 **389** G. 237 488 548 549
Hornick, Hans, Kfm. und Rhr. in Åbo 360 389
Hornick (Horningk), Mart. Johannis (Åbo, 1639) **360** G. 237 389 411
Hornung, Gotofredus (Livl., 1707) **1652**
Hubskmann (Hübschmann), Casp. Mart. (Eisenach, 1696) **1381**
Huesen, Chr. v. Kfm., Gutsbesitzer in Livl. 893
Hult, A., Zollinspektor in Stockholm S. 25
Hultenius, Jonas Petri (Smål., 1639) **361**
Hulthenius, Laur. (Västergötl., 1649) **782**
Hulthenius, Sueno Birgeri (Smål., 1632) **40**
Hultingius (Hültingius), Joh. Andreae (Söderm., 1634) **162** S. 97
Human, Ericus Thomae (Nyl., 1659) **1072**
Humble, Benedictus Andreae (Smål., 1632) **913**
Humble, Gust. Ad. (Smål., 1690) **1189** G. 1137 1193 S. 25
Humble (Humbla), Sueno Petri (Smål., 1643) **516**
Humble, Peter, Ass. d. Göta-Hofgerichts in Jönköping 1189
Hunander (err.) → Cunander 1098
Hunerjeger, Joh. Rhr. v. Reval 133
Hunerjeger, Joh. (Reval, 1633) **133** S. 51
Husen, Arent v. († 1657), Kfm. in Reval 625
Husen, Chr. v. (Livl., 1651) **893**

Husen, Joh. (Reval, 1645) **625**
Huss, Christiernus, in Wiborg 1348
Huss, Simon (Wiborg, 1695) **1348**
Hyfwitius, Mich. Aeschilli (Wiborg, 1642) **481**
Hygridius, Arvidus Laurentii (Västergötl., 1644) **575** G. 485 621 622 623
Hyltingius, Joh. → Hultingius 162
Hysing, Joh., auf Åland 1639
Hysing, Matth. (Åland, 1706) **1639**

Igelström, Andr. Haraldi (*Sveo-Livonus*, 1640) **403**
Igelström, Bened. Haraldi (*Sveo-Livonus*, 1640) **402**
Igelström, Haraldus Haraldi (*Sveo-Livonus*, 1643) **533**
Igelström, Harall Bengtson, Kämmerer in Livl. 402 403 404 533
Igelström, Henr. Haraldi (*Sveo-Livonus*, 1640) **404**
Ilianus, Lucas Valentini (Västerås, 1645) **605** G. 576
Ingemarus Petri (Västergötl., 1636) → Smetander 187
Ingerman, Andr., P. in Göteryd 1682
Ingerman, Sam. (Smål., 1708) **1682**
Ingevaldus Amberni (Västergötl., 1649) → Weringius 783
Inno, Karl S. 84
Isaacus Abrahami (Nyl., 1105) → Jachaenius 1105
Isaacus Erici (Smål., 1643) → Bergius 522
Isaacus Gabrielis (*Finno*, 1651) → Rothenius 856
Isaacus Matthiae (Åbo, 1664) → Myliander 1108
Isaacus Nicolai (Stockholm, 1636) → Secrenius 205
Isaacus Samuelis (Västmanl., 1645) → Franck 619
Isaacus Svenonis (Mariestad, 1633) → Hasselblad 103
Isacus Georgii (Tavastl., 1663) → Cameneus 1094
Isopedius, El. Petri (Uppl., 1639) **345**
Isopedius, Petrus, Pred. in Munsö 345
Isr. Arvidi (Smål., 1632) → Greenbeckius 62
Isr. Jonae (Västmanl., 1635) → Salenius 172
Isr. Laurentii (Västmanl., 1641) → Drysander 422
Ittimaeus, Bartollus Caroli (Tavastl., 1691) **1231**
Ittimaeus, Bartollus (Tavastl., 1691) **1232**
Ittimaeus, Car. Bartholdi († 1702), P. in Valkeala 1231

Jachaenius, Isaacus Abrahami (Nyl., 1663) **1105**
Jac. Andreae (Söderm., 1642) → Tyblaeus 459
Jac. Andreae (Borgå, 1656) → Cupraeus 1045
Jac. Balthazari († 1675), P. in Börstel 1040
Jac. Matthiae (Smål., 1641) **434**
Jac. Matthiae (Österbotten, 1648) **713**
Jac. Petri (Smål., 1633) → Wilstadius 111
Jac. Petri (Västergötl., 1643) → Columbus 515
Jac. Petri (Smål., 1644) → Malmbeckius 567
Jägerschöld (Jägersköld), Claudius (*Nob. Svecus*, 1690) **1169** S. 108
Jägersköld (Jägerhorn), Claes († 1691), Major 1169

Jäm(m)erling → Jemmerlingius 443
Järv, Harry S. 15
Jahnken, Joh. Heinr. (Reval, 1707) **1668**
Jederenius, Jonas Andreae (Strängnäs, 1654) **980**
Jem(m)erlingius, Mart. (Stendal, 1641) **443** S. 37 96
Jenichen, Andr. (Kamentz, 1655) **995**
Jeremias Erici, P. in Dingtuna 617
Jeremias Petri (Finnl., 1639) → Tavonius 332
Jerlinus, Jonas, in Söderm. 1177
Jerlinus, Nic. (Söderm., 1690) **1177**
Jerne, Erlandus → Hiärne 806
Jernfeldt, Chrispinus (1660—1695), Prof. in Dorpat G. 1180 1211 1262 TGed. 1239 1358 1359 1376 1379 S. 25
Jernstedt, Maria ∞ E. Quist G. 1254
Jesper Larsson, Bgm. in Hudiksvall 612
Jheringius, Chr. (Nyköping, 1643) **544** S. 107—108
Jhering, Joach. († 1657), Bf. v. Estl. 544 S. 97 99—100
Joannes Elai (Dalarna, 1633) → Terserus 98
Joen Andersson, Bauer in Sporrsjö 608
Jöns Ambjörnsson, Bauer in Jonsboda 261
Jöns Ambjörnson, *munsterskrivare* in Livl. 1657—60 810
Jöns, Bauer in Tveta 148
Johanken, Joh., Kfm., Bgr. in Reval 1668
Joh. Aeschilli (Åbo, 1654) → Petraeus 990
Joh. Amberni (Västergötl., 1650) → Sylvandius 810
Joh. Andreae (Wiborg, 1632) **57**
Joh. Andreae (Söderm., 1634) → Hultingius 162
Joh. Andreae (Mariestad, 1640) → Gadd 396
Joh. Andreae (Smål., 1643) **512**
Joh. Andreae (Smål., 1648) → Dryander 740
Joh. Andreae (Söderm., 1651) → Ynnerstadius 890
Joh. Bartholdi (Helsingfors, 1635) **165**
Joh. Bartholdi (Wiborg, 1653) **939** TGed. 747 773 779 780 804 806 848 849 873 877 922 940
Joh. Bartholdi (Kar./*Finno*, 1653) 948
Joh. Basilii (Wasilii) (Helsingfors, 1656) **1046**
Joh. Benedicti (Stockholm, 1638) → Rochsilander 299
Joh. Benedicti (Smål., 1641) → Dusaeus 444
Joh. Benedicti (Söderm., 1651) → Fyholmenius 871
Joh. Brodderi (Smål., 1639) → Anberg 369
Joh. Canuti († 1650), P. in Ljungby 429
Joh. Canuti (Värml., 1645) **594**
Joh. Caspari (Finnl., 1648) **719**
Joh. Christierni (Västerås, 1647) **685**
Joh. Claudii (Östergötl., 1635) → Rising 174
Joh. Danielis (*Sveo-Livonus*, 1648) → Rökebrand 736
Joh. Diderici (Kalmar, 1636) → Busmannus 190
Joh. Eliae (Söderm., 1651) → Hellenius 895

Joh. Erici (Strängnäs, 1636), Prof. in Dorpat **198** Präs. 122 187 237 250 256 257 263 292 393 399 421 429 443 460 464 467 469 472 473 485 486 490 513 515 528 529 530 557 563 571 572 576 600 606 609 611 612 616 654 683 699 706 765 767 780 821 855 873 880 887? G. 184 283 284 292 318 386 389 431 433 459 465 S. 79 81 88—89 108
Joh. Erici (Stockholm, 1645) **603**
Joh. Erici (Östergötl., 1651) → Collenbergius 864
Joh. Erici (Nyl., 1665) → Rayander 1112
Joh. Eriksson, Bgm. v. Örebro 816
Joh. Georgii (Västmanl., 1638) → Gezelius 323
Joh. Georgii (Jönköping, 1641) → Tabanus 445
Joh. Georgii (um 1641) → Bröms 757a
Joh. Gregorii (Stockholm, 1648) **750**
Joh. Haquini (*Bothniensis*, 1636) → Forselius 203
Joh. Henningi (Wiborg, 1651) → Willerius 829
Joh. Henrici (Nyl., 1663) → Koskenius 1103
Joh. Henrici (Nyl., 1663) → Cramerus 1093
Joh. Henrici (Nyl., 1665) → Stichaeus 1113
Joh. Hindrici (Ingerm./Söderm., 1644) → Aridlander 549
Joh. Jacobi (Ingerm., 1650) **793**
Joh. Jacobi (Uppl., 1656) → Lenander 1040
Joh. Johannis (Norrköping, 1638) → Holm 312
Joh. Johannis (Jönköping, 1642) → Bazius 484
Joh. Johannis (Kexholm, 1644) → Schötte 548
Joh. Johannis (Nöteborg, 1651) → Boestrenius 831
Joh. Johannis (Västmanl., 1651) → Sundius 897
Joh. Johannis (Wiborg, 1664) → Haberman 1110
Joh. Jonae (Karlstad, 1636) **220** G. 121 206 224 305
Joh. Jonae (Västergötl., 1638) **318**
Joh. Jonae (Nyköping, 1654) → Hinnelius 989
Joh. Laurentii (Smål., 1634) → Riononius 156
Joh. Laurentii, P. in Hult 117
Joh. Laurentii (Helsingfors, 1637) → Quast 242
Joh. Laurentii (Östergötl., 1639) → Brobeccius 337
Joh. Laurentii (Dorpat, 1640) **405**
Joh. Laurentii (Strängnäs, 1651) **896**
Joh. Magni (Smål., 1636) → Silerus 188
Joh. Magni (Smål., 1648) → Megalinus 739
Joh. Magni (Närke, 1651) → Wintrosius 874
Joh. Magni (Smål., 1655) → Melinus 1028
Joh. Marci (Österbotten, 1643) → Mannilius 503
Joh. Martini (Wiborg, 1656) → Windhemius 1054
Joh. Martini (Savonius, 1663) → Kiniander 1097
Joh. Martini (Kar., 1699) **1510**
Joh. Matthiae, Propst v. Norrköping 312
Joh. Michaelis (Wiborg, 1652) → Bock 904
Joh. Nicolai (Smål., 1632) → Uraeus 32
Joh. Nicolai (Söderm., 1633) **110**

Joh. Nicolai (Västerås, 1638) → Trätz 293
Joh. Nicolai (Smål., 1638) → Bringius 296
Joh. Nicolai (Smål., 1639) → Rytingh 371
Joh. Nicolai (Växjö, 1655) → Acander 1030
Joh. Olai (Västmanl., 1647) **684**
Joh. Olai (Söderm., 1651) → Vegrelius 865
Joh. Olai (Söderm., 1651) → Luth 873
Joh. Olai (Värml., 1656) → Aeschinnus 1049
Joh. Petri (Västmanl., 1632) → Bergius 4
Joh. Petri (Uppsala, 1633) **100**
Joh. Petri (Riga, 1643) → Güthemius 518
Joh. Petri (Västergötl., 1645) → Falck 622
Joh. Petri (Strängnäs, 1651) → Dalenius 886
Joh. Petri (Nyl., 1662) → Frondenius 1092
Joh. Rolandi (Rolandson) (Stockholm, 1695) **1365** 1359
Joh. Salomonis (Värml., 1636) **219**
Joh. Sigefridi (Riga, 1654) **977**
Joh. Siegfridi (Nyl., 1632) → Brotherus 23
Joh. Siegfridi (Nyl., 1663) → Koscovius 1102
Joh. Simonis (Ingerm., 1644) **580**
Joh. Stephani (Närke, 1651) → Halenus 884
Joh. Suenonis (Västergötl., 1638) → Bornaeus 326
Joh. Suenonis (Smål., 1649) → Lidenius 774
Jonas Andreae (Strängnäs, 1654) → Jederenius 980
Jonas Benedicti (Smål., 1655) → Liungh 1029
Jonas Erici (Smål., 1632) → Stabeccius 20
Jonas Erici, P. in Gäsinge 199
Jonas Gothonis (Smål., 1647) → Ryander 1686
Jonas Henningi (Söderköping, 1653) → Rydenius 950
Jonas Henrici (Värml., 1638) → Bechaelius 319
Jonas Jacobi (Smål., 1632) → Lannerus 81
Jonas Johannis (Smål., 1632) → Noblenius 27
Jonas Johannis (Skara, 1642) 464 G. 487 515 S. 94
Jonas Jonae (Västergötl., 1645) → Röding 598
Jonas Laurentii (Smål., 1639) → Bohemius 339
Jonas Laurentii (Östergötl., 1654) → Lundius 992
Jonas Magni (1583—1651), Prof. in Uppsala 298
Jonas Mattßon, Rhr. v. Västerås 616
Jonas Nicolai (Söderm., 1634) **160**
Jonas Nicolai (Smål., 1638) → Kempe 285
Jonas Nicolai (Västergötl., 1641) → Katt 433
Jonas Nicolai (Smål., 1644) → Bringander 577
Jonas Nicolai, Sup. v. Mariestad 598
Jonas Nicolai (Värml., 1654) → Littorenius 984
Jonas Pauli (Österbotten, 1641) → Spinckius 411
Jonas Petri, P. in Fridsberg 318
Jonas Petri (Smål., 1639) → Hulthenius 361
Jonas Petri (Smål., 1644) → Maderus 579

Jonas Petri (Västergötl., 1646) → Arinander 661
Jonas Petri (Östergötl., 1650) → Drysander 802
Jonas Suenonis (Västergötl., 1634) **161**
Jonas Torstani (Smål., 1649) → Lohm 763
Jonerus, Sueno Ebberi (Smål., 1655) **1032**
Jonus (err.) → Fonne, Henr. 556
Josephus Pauli (Smål., 1639) → Ulfsbeckius 368
Josias Josephi (Strängnäs, 1650) → Fougdonius 821
Josua Laurentii (Söderm., 1653) → Mör(c)k 953
Junbeck (Junbäck), Theod. (Smål., 1698) **1492**
Juncaeus, Olaus Jonae (Smål., 1652) **918**
Jungius, Joh. Henr. (Söderm., 1696) **1400**
Jungius, Joh., Prof. in Rostock S. 56
Justen, Mart. (Wolmar, 1655) **997**
Justus Erici (Ingerm., 1651) → Albogius 851

K(h)aal (Kahl), Herm. (Reval, 1644) **552**
Kahl, Schotto → Cahlen 1579
Kahl, Reinhold, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1579
Kahl, Thomas, Bgr. in Reval († 1656), Bgr. in Reval 552
Kahle, Georgius (Riga, 1695) **1345**
Kahle, Heinr. (1632—1720), Rhr. v. Riga 1345
Kajander, Andr. (Wiborg, 1698) **1478**
Kalander, Laur. Haquini (Västergötl., 1649) **790**
Kamnitz, Joh. (Dorpat, 1632) **60**
Kamnitz, Hans, Artilleriemeister in Dorpat 60
Karhu, Gregorius Henrici, Pred. in Muola 58
Karkuße Hans, Leinweber in Dorpat 482
Karl X. Gustav (1622—1650), König v. Schweden 1 43 802
Karl XI. (1655—1697), König v. Schweden 1007 1477
Karl XII. (1682—1718), König v. Schweden 1193 1484 1498
Karm, Jac. (Kawelecht, 1642) **478**
Karstenius, Henrik († 1683) P. in Borgå 1111
Karstenius → Carstenius 1111
Karstens (Kärstens, Kerstenß) → Carstens 193
Karstens (Kerstens), Barth. (1640) **381**
Karstens, Jac. († 1650), Rhr. v. Riga 381
Katharina I., Kaiserin v. Rußland S. 124
Katt, Jonas Nicolai (Västergötl., 1641) **433** G. 237 250 431
Kaue, Joh., in Riga 1681
Kauratus → Cauratus 475
Kaven, Joach. (Riga, 1708) **1681**
Kelch, Chr. (Greifenhagen, 1652) **923**
Kellner, David (Liebertwolkwitz b. Leipzig, 1694) **1332**
Kellner, Phil., Ratssekr. in Dorpat 1332
Kemme, Henr. (Wesenberg, 1634) **147**
Kemme, Heinr. Bgr. in Reval 147
Kemnitius, Joh. → Kamnitz 60

Kempe (Kämpe), Casp. (Reval, 1642) **480**
Kempe, Ericus Suenonis (*Sarmontanus*, Västmanl., 1634) **157**
Kempe (Kempius), Jonas Nicolai (Smål., 1638) **285**
Kenicius Kenitii (Kenitius Kenitii) (Ångerm., 1690) **1171** G. 1198 1241 S. 97
Kenicius, Petrus (1555—1636), Erzbf. v. Uppsala 100
Kenitius (Kenicius), Joh. Petri (Uppsala, 1633) **100**
Kerponius, Paulus Heinrici (*Thavonia Finno*, 1650) **807**
Kerstens → Cärstens 291
Kexholmensis, El. (Ingerm., 1692) **1276**
Kexholmensis, Joh., P. in Deulina 1276
Kexlerus, Andr. Simonis, P. in Hefva 1273
Kexlerus, Simon (1602—1669), Prof. in Åbo Präs. 848
Kexlerus, Simon (Ingerm., 1692) **1273**
Khemmen, Emmanuel (Sigtuna/Lübeck, 1653) **942**
Kibberman, Felix S. 16
Kiemmer, Andr. (Österbotten, 1696) **1417** G. 1199 1342 1349 S. 99
Kiemmer, Car. († 1698), Rhr. v. Gamlakarleby **1417**
Kilander, A., Rektor am Gymn. in Karlstad 987
Kilander, Laur. Laurentii (Västergötl., 1642) **469** G. 250 465 515
Kindelius → Chindelius 1214
Kiniander (Keniander), Joh. Martini (*Savonius*, 1663) **1097**
Kipperus → Schepperus 197
Kirchner, Jac. Joh. (Riga, 1709) **1698**
Kirchner, Joh., Hofgerichtsass. 1698
Kirstenius (Kirstein), Joh. Chph. (Schweidnitz, 1643) **505** S. 110
Kivimäe, Jüri S. 16
Klas Erikson, Rentmeister in Ingerm. 773
Kleebeck, Heinr. *castellanus* v. Kokenhusen 527
Kleebeck, Otto Gerh. (*Nob. Liv.*, 1643) **527**
Klein, Joh. (Kronstadt, 1710) **1704**
Kleinschmidt, Heinr. (Livl., 1650) **801** S. 118 120—121
Kleinschmidt, Heinr. († 1657), P. in Segewold 801
Klempke (Klimpke), Sam. (Dorpat, 1648) **745**
Klimpke, Sam., Rechenmeister, Bgr. in Dorpat 745
Klingius, Joh. → Halenus 884
Klingius, Zach. (1603—1671), Sup. v. Livl., Prokanzler v. AG 450 S. 22 40 79
Klockhoff, Chr. → Clocovius 454
Klodt, Otto Leonh. (*Nob. Liv.*, 1696) **1373**
Klodt, Otto Wilh. († 1702), schwed. Major 1373
Klöffuer (Klöfer), Ericus (*Nob. Suecus*, 1652) **917**
Klüver → Cärstens 291
Klüver → Karstens 193
Klunck → Glunck 587
Kniper, Car. Phil. (Livl., 1696) **1389**
Kniper, Joh. (Reval, 1642) **456**
Kniper, Paulus Joh. (Estl., 1709) **1699** S. 98
Kniper, Steph. (Reval, 1656) **1037** 1389
Kniper, Thomas († 1710), P. zu Jewe 1699

Knoblauch (Knofflok), Georgius (Kokenhusen, 1645) **586**
Knoblauch, Georg († 1656), P. in Kokenhusen 586
Knoll, Joh. († 1701), Konrektor d. Lyz. in Riga 1334
Knoll, Petrus (Kiel, 1694) **1334** S. 92
Knüpffer, Andr. († 1705), P. in Merjama 1251
Knüpffer (Knypferus), Arnoldus Joh. (Reval, 1691) **1251**
Knut Esbjörnsson, Bauer in Drängsbo 1495
Knut Johansson, Bauer b. Annerstad 258
Koch, Joh., Bgr. in Reval 382
Koch, Petrus (Reval, 1640) **382**
Koch, Zach. (Pritzwalk, 1646) **646**
Kock, Andr. (Stockholm, 1690) **1129**
Kock, Andr. Kfm. in Stockholm 1129
Kock, Oluff, Leinweber in Reval 338
Köhn, Chph. (Stockholm, 1690) **1165**
Köhne, Hans, Kassier b. Kgl. *Generalpostkontor* zu Stockholm 1165
Köl(l)ner, Detlavus Henrici (Nyköping, 1651) **888**
Köllner → Kellner 1332
König, Andr. (Wiborg, 1691) **1246**
König, Andr. (Nyl., 1708) **1688**
König, Andr., Schuster in Wiborg 1246
Köni(n)g, Hans, Bgr. in Reval 385
Köni(n)g(k), Henr. (Reval, 1640) **385**
König, Joh. Andreae († 1701), P. in Sibbo 1625 1688
König, Petrus (Nyl., 1706) **1625** G. 1598 1632 1638
Königgren, Joh. → Koniggren 1609
Könik Könikson → Kenicius Kenicii 1171
Kohl, Andr. (Arensburg, 1649) **761**
Kohl, Jacob, Bgm. v. Arensburg 760 761
Kohl, Nic. (Arensburg, 1649) **760**
Kohsen, Heinr. († 1645), Br. d. Gr. Gilde in Reval 628
Ko(h)sen, Joh. (Reval, 1646) 628
Koit, Jakob S. 15
Kokus (Kock), Joh. (Reval, 1639) **338**
Kollenbergh → Collenbergius 864
Kolmodinus → Colmodinus 530
Komenský, J. A. S. 89
Koniggren, Joh. (Smål., 1704) **1609**
Koopman, Joh. (Stockholm, 1690) **1194**
Kopf, Margaretha, in Riga 1479
Kopf, Theod. Franciscus (Riga, 1698) **1479** S. 93
Koppar, Anders, Bgr. in Borgå 1045
Korbmacher, Dietrich († 1656), Rhr. v. Reval 506 837
Korbmacher, Casp. (Reval, 1651) **837**
Korbmacher, Jac. (Reval, 1643) **506** S. 110
Korbuss (err.) → Forbuss 300 303
Kors (Kårs), Henr. (Ingerm., 1691) **1264** G. 1275 1277
Kors, Joh., *redituum commissarius* in Duderhof 1264

Koscovius, Joh. Sigfridi (Nyl., 1663) **1102**
Koskenius, Joh. Henrici (Nyl., 1663) **1103**
Koskmannus, Henr. Jacobi (Nyl., 1663) **1101**
Koskull, Andr. Kommandant v. Dorpat 535 536 537
Koskull (Koskell), Andr. (*Sveo-Livonus*, 1643) **535** G. 485
Koskull, Axel (*Sveo-Livonus*, 1643) **536**
Koskull, Gustavus (*Sveo-Livonus*, 1643) **537**
Krämer, Casp. (Reval, 1641) **417**
Krämer, Nils Jönsson, Kämmerer in Estl. 417 635
Krafft, Joh. Chph. (Weida, 1700) **1545**
Kranck → Hellenius 199
Krause, Chph. (Halle, 1651) **898** S. 108
Krause, Viktor, Weinmeister in Halle 898
Kreiling(ius), Joh. (Menslage b. Osnabruck, 1647) **696**
Kreiling, Joh., Organist in Menslage 696
Krehmer, Gottschalk → Crämer 635
Kreutz → Creutz 39 95
Kriegner → Krügner 1240
Krogerus, Henr. Clementis (Nyl., 1663) **1100**
Krogerus, Matth. Matthiae (Nyl., 1657) **1057**
Krollius, Andr. Anthon (Dagö, 1708) **1678**
Kronemann → Cronmann 1009 1010
Kroock (Krok), Benj. Simonis (Nöteborg, 1651) **848** S. 94
Kroock, Simon, in Nöteborg 848
Krook, Andr., P. in Villestad 1352
Krook (Krokius), Gudmundus Nicolai (Växjö, 1633) **99**
Krook, Gudmundus (Smål., 1695) **1352** G. 1264 1349 1471
Krook, Nic. († 1646), Bf. v. Växjö 99 S. 41 60
Krüger, Bgr. in Dorpat 1605
Krüger (Kröger), Fr. (Reval, 1642) **453**
Krüger, Joh. (Dorpat, 1704) **1605**
Krüger, Jürgen († 1638), Goldschmied in Dorpat 453
Krügern, Joh. Chr. (err.) → Krügner 1240
Krügner, Joh. Chr. (Dresden, 1691) **1240**
Krumnau, Heinr., Schuster in Arensburg 1568
Krumnau, Nic. → Crumnow 1568
Kruse, Bertel, Translator in Livl. 495
Kruse, Nic. (Narva, 1643) **495**
Krusenstiern → Crusius 409
Kruus, Car. (*Baro Suecus*, 1709) **1701**
Kruuse af Verchou, Johan († 1705), Kptn. 1701
Kühno, Joh. (Neustettin, 1643) **504**
Künn (Kune, Kyn), Fr. (Arensburg, 1639) **350**
Kühn (Kuen, Künius), Chph. (Riga, 1640) **384** G. 193 249 252 264 275 381 390 443 461 497 505 534 538
Kühn, Thomas (Riga, 1646) **655** G. 273 431 696 738
Kuhlberg, Joh. Georgius (Stockholm/Söderm., 1695) **1372**
Kumblaeus, Magnus Erici (Närke, 1638) **314**

Kunelius → Cunelius 800
Kunitzius, Petrus (Freienwalde, 1640) 262 **387**
Kuut, Christiernus Andreae (Kar., 1651) **849**
Kuuth, Joh. Petri (Söderm., 1640) **386** G. 123 250 376 411 515 528 535
Kuuth, Kenitius → Kenicius Kenicii 1171
Kyander, Georgius Andreae († 1659), P. in Kristina 804 1074
Kyander, Joh. Georgii (Wiborg, 1660) **1074** 1395
Kyander, Georgius (Ingerm., 1696) **1395**
Kyanus (Kyander), Andr. Georgii (Finnl., 1650) **804**
Kylander, Haquinus Andreae (Östergötl., 1637) **254** G. 120 154 237 243 244 255? 282 312 S. 12

Laaman, Tatjana S. 15
Labeckius (Labecchius), Nic. Andreae (Värml., 1651) **880**
Ladovius (Ladau), Chr. (Reval, 1693) **1319**
Ladovius, Joh. Heinr. († 1683), Prof. d. Gymn. in Reval 1319
Laechlin, Matth. Matthiae (Wiborg, 1632) **50** G. 237 389
Laechlinus, Matth. Matthiae (Wiborg, 1642) **474** G. 237 389 476 477 490 549
Lagerberg, Joh. → Lauerberg 1224
Lagercreutz → Lang, Jac. 1221
Lagus, Dan. (1618—1678), Prof. in Greifswald Präs. 1076
Lallaerus, Magnus Andreae (Smål., 1633) **115**
Lancelius → Lanzelius 906
Lang, Jac. († 1706), Sup. v. Narva 1221
Lang, Jac. (Narva, 1691 1697) **1221 1459** G. 1247
Lang (Lange, Lång) Petrus (Wiborg, 1691) **1233**
Lange (Langius), Ericus Michaelis (Reval, 1642) **483** G. 482
Lange (Langius), Georgius Michaelis (Reval, 1642) **482** G. 283 483
Lange, Mich., Bgr. in Reval 482 483
Langelius, Broddo (Smål., 1698) **1474**
Langelius, Sveno, P. in Malmbäck 1474
Langershausen, Joh. Jac., stud. in Jena Präs. 1298
Langius, Henr. Thomae (Reval, 1651) **862**
Langius, Petrus (Heide, 1637) **231** G. 60 158 225 230 238 249 262 263 264
Langstadius, Jacob (Erfurt, 1632) **9**
Lannerus, Jonas Jacobi (Smål., 1632) **81** Präs. 101 G. 1 10 17 21
Lanting, Albertus (Reval, 1637) **235** S. 114
Lanting, Heinr (Reval, 1707) **1667**
Lanting, Henr., Rhr. v. Reval 235
Lanting, Hinr. († 1715), Rhr. v. Reval 1667
Lanzelius, Petrus Petri (Närke, 1652) **906**
Lauerberg, Joh. (Stockholm, 1691) **1224**
Laurbergius, Joh., Prof. in Uppsala Präs. 808
Lauremberg, Petrus (1585—1639), Prof. in Rostock 390 S. 56 123
Laurenius, Andr. Andreae (Västmanl., 1632) **5**
Laurentius Amberni (Västergötl., 1649) **775**
Laur. Andreae, P. in Barkeryd 257 609
Laur. Andreae (Dalarna, 1637) → Morman 267

Laur. Benedicti (Smål., 1633) → Mellerus **118**
Laur. Danielis (Gävle, 1648) → Modulerus **729**
Laur. Erici (Söderm., 1635) → Ljung **173**
Laur. Erici (Stockholm, 1636) **186**
Laur. Erici (1639) → Gavelius 378
Laur. Erici (Västergötl., 1642) → Emzelius 485
Laur. Erici (Värml., 1651) → Bonelius 872
Laur. Erici, P. in Askersund 899
Laur. Erici (Linde, 1653) **959**
Laur. Erici (Västergötl., 1654) → Rydenius 982
Laur. Gabrielis (Finnl., 1660) 1075 1397
Laur. Gudmundi, Pred. in Södra Hestra 114
Laur. Gustavi (Västergötl., 1642) → Porthanus **477**
Laur. Gustavi (Växjö, 1653) **957**
Laur. Haquini (Västergötl., 1649) → Kalander **790**
Laur. Henrici (Östergötl./Uppl., 1638) → Alsinius **297**
Laur. Jesperi (Hudiksvall, 1645) → Wallerius 612
Laur. Johannis (Åbo, 1632) **29**
Laur. Johannis (Smål., 1634) → Ubboberus 143
Laur. Johannis (Smål., 1634) → Tvetovius **148**
Laur. Johannis (*Botniensis*, 1633) → Fördelius **88**
Laur. Johannis (Smål., 1637) → Lindelius 261
Laur. Jonae (Närke, 1651) → Blyberg 877
Laur. Jonae (Västergötl., 1651) → Halvinus **883**
Laur. Laurentii (Närke, 1641) → Rodstadius 426
Laur. Laurentii (Västergötl., 1642) → Kilander 469
Laur. Laurentii (Wiborg, 1649) → Fabricius 769
Laur. Olai (Karlstad, 1638) → Morenius 305
Laur. Olavi, P. in Millesvik 815
Laur. Petri (Östergötl., 1632) → Tolstadius **87**
Laur. Petri (Smål., 1633) → Marelander 128
Laur. Petri (Västergötl., 1634) **142**
Laur. Petri (*Wasboia-Suecus*, 1655) → Soterus **1024**
Laur. Simonis (Finnl., 1642) **462**
Laur. Suenonis (Västergötl., 1646) **660**
Laur. Suenonis (Värml., 1654) → Enhoerning 986
Laur. Torstani (Smål., 1641) → Lohm 421
Lauterbach → Lutterbach 269
Lechander, Abr. († 1678), P. in Lekåsa 1166
Lechander, Joh. († 1689), P. in Åsled 1191
Lechander, Laur. Abrahami (Västergötl., 1690) **1166**
Lechander, Laur. Johannis (Västergötl., 1690) **1191**
Leerbeckius → Lerbeckius 200
Leerbogaeus (Lerbogaeus), Bened. → Vegrelius 563
Leiman (Leimonius, Liemonius), Esbernus (Roslagen, 1637) **259**
Lemcken, Georg († 1670), P. in Odenpäh 1053
Lemcken, Reinhold Joh., Hauptmann, Bgm. v. Walk 1315
Lemcken, Margaretha, Gattin v. M. Dau TGed. 1294 1359 1389 1405

Lemcken, Matth. (Dorpat, 1693) **1315**
Lemmius, Georgius (Dorpat, 1656) **1053**
Lemnerus, Mauritius (Naumburg a. d. Saale, 1644) **566** G. 583 646 S. 33
Lempelius, Paul († 1665), P. in Roiks 285
Lenander, Joh. Jacobi (Uppsala, 1656) **1040**
Lenroth, Joh. Henr. (err.) → Eenroth 1041
Lerbeckius, Ericus Petri (Närke, 1636) **200** G. 198 205 S. 90
Leschius, Georgius (Livl., 1653) **949**
Lessinen v. → Schwemmler **264**
Lessius, Casp. († 1675), P. in Rauge 949
Leuhusen, Christiern (Riga, 1698) **1480**
Leuhusen, Zach. († um 1685), Oberinspektor 1480
Levellyn (Levelin), Olaus (Skara, 1694) **1341**
Lewenhaupt, Adam 1502
Lewenhaupt, Catharina Sophia (1698—1772), Tochter v. Adam Ludwig Lewenhaupt in Riga 1514
Lewingius → Löfingius 18
Lidenius, Joh. Suenonis (Smål., 1649) 606 **774**
Lidenius, Gudmundus Suenonis (Smål., 1645) **606** G. 739
Lidenius, Petrus, Prof. in Dorpat Präs. 608 609 620 687 740 752 779 780 804 806 809 816 848 861 873 888 897 899 913 941 S. 97
Liebeheer (Liebeherr), Matth. (Kolberg, 1643) **526**
Lilienfeld, Carl Gustav (*Nob. Liv.*, 1700) **1527**
Lilliering, Chr. → Jheringius **544**
Lilliengreen, Axel († um 1698), Rent- und Proviantmeister in Narva 1119
Lilliengreen, Ephraim (*Nob. Svecus*, 1690) **1119**
Lilliesparre, Olof zu Fylleskog 600
Lilonius, Andr. Erici (Uppl., 1647) **699** G. 572 613 782 854 858 925
Limasius (Limacius), Andr. Joh. (Wiborg, 1644) **550** G. 563 611
Limatius, Nic. (Österbotten, 1690) **1211** G. 1210 1239 S. 43 94
Lindau, Joh. (Reval, 1661) **1083**
Lindaw, Joh. Leonart († um 1673), Bgr. in Reval 1083
Lindebom, L. G. 1618
Lindelius, Laur. Johannis (Smål., 1637) **261** G. 115 130 260
Linden, Georgius (Riga, 1701) **1551**
Linden, Jürgen, Goldschmied in Riga 1551
Lindorm Persson, Bauer in Åby 211
Lindsköld, Erik, Mäzen in Stockholm S. 124
Lintz, Joach. (Riga, 1647) **700** S. 114
Liringius (err.) → Ljung, Laur. 173
Lit(t)ander, Matth. Andr. (Hapsal, 1646) **640**
Littorenius, Jonas Nicolai (Värml., 1654) **984**
Littorinus, Ericus Matthiae, (Uppl., 1636) **184** G. 198
Liunggren, Präzeptor in Stockholm 1129
Liungh, Jonas Benedicti (Smål., 1655) **1029**
Liurenius, Petrus Jonae (Östergötl., 1637) **243**
Ljung (Liung), Laur. Erici (Söderm., 1635) **173** G. 175 205
Liungh, Petrus Benedicti (Smål., 1650) **818**

Löfingius, Eberus Olai (Smål., 1632) **18** G. 2 104 190
Löfingius, Olaus, Pred. in Mortorp 18 490 606
Lööckmann, Ericus Erici (Nyl., 1665) **1114**
Loefgreen (Löfgrén), Petrus Simonis (Östergötl., 1654) 969 S. 89 95
Lönn, Joh. Ad. (1707) **1673**
Lönn, Joh. Rudolph, Kgl. Rentmeister in Pernau 1673
Loevingius, Nic. Olai (Smål., 1645) 18 490 **606**
Lövingius (Löfwing), Sam. Olai (Smål., 1642) 18 **490** G. 429 431
Löwenwolde, Chph. Bernh. 690
Lohm, Jonas Torstani (Smål., 1649) **763**
Lohm, Laur. Torstani (Smål., 1641) **421**
Lohm, Petrus Torstani (Smål., 1643) **514** G. 511 609
Lohman (Lomand), Bernh. (Livl./*Suecus*, 1645) **614** G. 473
Lohman, Chph. († vor 1697), Bgr. in Reval 1427
Lohman, Joh. Chph. (Reval, 1697) **1427**
Lohman, Sueno, in Adsel 614 615
Lohman (Lomand), Sueno (Livl./*Suecus*, 1645) **615**
Londicer, Ernst Wilh. († 1697), Kunstmaler in Reval 1651
Londicer, Fr. Henr. (Reval, 1707) **1651**
Losenius (Lossius), Dan. (Rochlitz, 1641) **440**
Lotichius, David (Riga, 1647) 249 **681**
Lot(t)ichius, Jac. (Riga, 1637) **249** G. 201 252 263 264 323 399
Lottichius, Jac. († 1659), Kantor zur Domkirche in Riga 249 681
Lot(h)icius, Steph. (Riga, 1647) **675**
Lowenstein, Fr. († 1657), P. in Pernau 963
Lowenstein, Joh. (Pernau, 1654) **963**
Lucander, Joh. († 1698), stud. in Åbo G. 1262
Lucas Valentini (Västerås, 1645) → Ilianus 605
Ludenius, Joh. Justus (err.) → Ludwig 711
Ludenius, Laur. (1592—1654), Prof. in Dorpat Präs. 18 82 101 104 115 117 121 122 123 143 187 188 189 198 205 206 224 231 237 249 250 252 256 259 275 282 292 306 318 323 328 331 366 384 386 390 411 439 454 515 529 572 576 577 590 600 605 611 612 621 670 683 739 746 922
Ludovici (Ludwich), Casp. (Riga, 1690) **1147**
Ludovici, Eberh. (1630—1691), P. am Dom in Riga 1147
Ludwich (Ludwig), Helmich Reinh. (Reval, 1661) **1087**
Ludwig, Joh. Ernst (Livl., 1692) **1272**
Ludwig (Ludovicus, Ludovici), Joh. Justus (Leipzig, 1648) **711** 1087 1271 1272 S. 34
Ludwig, Nic. Justus (Livl., 1692) **1271**
Lünaeus, Emundus Johannis (Smål., 1634) **154**
Lützenberg → Lutzenberger 1226
Luhr, Herm., Kfm. in Reval 797
Luhr, Joh. (Reval, 1650) **797**
Lum → Lohm 421
Lund, Carl, Prof. in Dorpat, Hofgerichtsass. S. 25 112
Lund, David (1657—1729), Prof. in Åbo Präs. 1543
Lundén, Joh. (Åbo, 1695) **1358**

Lundeen, Laur., in Åbo 1358
Lundgreen, Nic. (Smål., 1696) **1415**
Lundgreen, Oloff, Inspektor-Landmesser in Livl. 1415
Lundius, Andr. Andreae (Livl., 1651) **867**
Lundius, Andr. († 1664), P. zu St. Jakobi in Estl. 867
Lundius, Andr. (Roslagen, 1690) **1173**
Lundius, Ericus Benedicti (Uppsala, 1652) **925**
Lundius, Joh., in Roslagen 1173
Lundius, Jonas Laurentii (Östergötl., 1654) **992**
Lundius, Zach. Erici (Söderm., 1651) **879**
Luschius → Gerlachius 458
Luschinius, Andr., stud. in Åbo um 1705 G. 1625
Luth, Joh. Olai (Söderm., 1651) **873**
Lutterbach, Matth. Christophori (Kopparberg, 1637) **269**
Lutzenberger (Luxenberg), Joh. Georgius (München, 1691) **1226** S. 100
Lu(u)th, Petrus Suenonis (Östergötl., 1633) **120** G. 11 105
Lynaeus, Emundus → Lünaeus 154
Lyncius → Linz 700
Lynconius (Lyncelius), Henr. (Ingerm., 1693) **1305**
Lyra (Lyre), Abel Benedicti (Västergötl., 1633) **104** G. 3 117
Lysander, Andr. († um 1648), P. in Sackenhausen 270
Lysander, Car. (Kurl., 1637) **270**
Lyserus, Wilhelm, stud. in Uppsala Präs. 808

Ma(a)sius (Mazius), Mart. (Meckl., 1636) **196**
Macer, Simon Matthiae (Wiborg, 1641) **412**
Maderus, Jonas Petri (Smål., 1644) **579**
Märling, Chph. (Stockholm, 1691) **1259** G. 1193 1210 1297 1333
Märling, Jonas Hansson († 1697), Rhr. v. Stockholm 1259 1297
Märling, Joh. /Gabr./ → Merling 1297
Magnolius (Magnelius), Magnus Nicolai (Närke, 1651) **875**
Magnolius, Nic., P. in Ekeby 875
Magnus Andreae (Smål., 1633) → Lallaerus 115
Magnus Andreae (Östergötl., 1639) → Höök 376
Magnus Benedicti (Västergötl., 1632) → Anethulander 6
Magnus Benedicti, P. in Agunnaryd 292 739
Magnus Canuti (Smål., 1637) → Vallaeus 258
Magnus Caspari (Nyl., 1643) → Reier 540
Magnus Christophori (Östergötl., 1656) → Duraeus 1044
Magnus Erici (Norrköping, 1636) **194**
Magnus Erici (Närke, 1638) → Kumblaeus 314
Magnus Erici (Värml., 1650) **814**
Magnus Gudmundi (Smål., 1641) → Ringh 430
Magnus Joh., P. in Vintrosa 874
Magnus Jonae (Uppsala, 1638) → Salemannus 298
Magnus Laurentii (Uppl., 1651) → Farlingius 858
Magnus Laurentii (Närke, 1651) → Westadius 878
Magnus Magni (Smål., 1637) → Wichlerus 246

Magnus Nicolai (Närke, 1651) → Magnolius 875
Magnus Pauli (Smål., 1633) → Ulfsbeckius 127
Magnus Samuelis (Östergötl., 1647) → Asp 683
Mahlsted(h), Arnoldus (Livl., 1640) **393** G. 398 739
Majus, Joh. H. (1653—1719), Prof. in Giessen Präs. 1140
Malm, Laur. (Finnl., 1691) **1234**
Malm, Peter, Rhr. v. Veckelaks 1234
Malmbeckius, Jac. Petri (Smål., 1644) **567** G. 257 514 521 528
Malmenius, Andr. Laurentii (Söderm., 1643) **528** G. 572 S. 94
Malmenius, Nic. Laurentii S. 8
Mancelius, Georg (1593—1654), Prof. in Dorpat 15 Präs. 3 10 11 13 19 20 22 23 29 38 40 46 50 85 S. 32 84 102 118 121
Mannilius (Manelius), Joh. Marci (Österbotten, 1643) **503**
Mannshausen, Joh. Chr., wohl stud. in Wittenberg Präs. 1693
Måns Carlsson, Vogt in Vingåker 1261
Marcus Nicolai, Präzeptor v. Chr. und Bened. Horn **311**
Marelander, Laur. Petri (Smål., 1633) **128**
Marcks, Gotth. Wilh. (Pernau, 1703) **1594**
Marcks, Joh., *Recognitionscasseur* in Pernau 1594
Marker (Marcher), Car. (Stockholm, 1690) **1201**
Marker, Joh., Rhr. v. Stockholm 1201
Marquardt, Casp. Quilhelmus (*Nob. Borussus*, 1643) **498**
Marquard, Joh., Lehrer am Gymn. in Danzig Präs. 852
Martens (Martini), Cyriacus (Reval, 1648) **703**
Martens, Cyriacus († 1657), Schneider in Reval 703
Martini, David (1646—1706), Stadtphysikus in Riga **1407**
Martini, Jac. (1570—1649), Prof. in Wittenberg 450
Martini, Mart. (Buxtehude, 1644) **565**
Martini, Nic, (1632—1713), Prof. in Kiel 1458
Martini, Nic. (Riga, 1696) **1407** S. 114
Martini, Paulus (Treptow a. d. Rega, 1641) **428**
Martinus Benedicti (Finnl., 1643) **499**
Martinus Georgii (Wiborg, 1642) → Cauratus 475
Martinus Johannis (Åbo, 1639) → Hornick 360
Martinus Justini (Finnl., 1632) **26**
Martinus Matthiae (Nyl., 1664) → Ostrenius 1109
Martinus Nicolai (Närke, 1636) → Faxelius 201
Martinus Petri (Medelpad, 1632) → Gilläus 61
Mårza, Jacob S. 16
Masalinus, Christiernus, P. in Järvisaari 1005
Masalinus (Mazalin), Ericus (Ingerm., 1692) **1275**
Masalinus, Joh. (Ingerm., 1692) **1274**
Masalinus, Petrus, P. in Tyrö 1274 1275 1434
Masalinus (Mazalin), Petrus (Ingerm., 1697) **1434**
Masius → Maasius 196
Massot, Jacques, Sprachmeister d. franz. Spr. in Pernau 1704—10 1632 1633 1634 1638 1662
Mather, Joh. (err.) → Mether 1247

Mathesius, Nic. (1676—1740), stud. in Åbo G. 1264
Matthiae, Engelbrecht, P.-Vik. in Rujen 1425
Matthiae, Nic., P. zu St. Johannis in Lüneburg 145
Matthiae, Sal. (Wittenberg, 1634), Prof. in Dorpat **145** 669 G. 2 10 13 35 78 79 174 181 183 199 200 204 205 221 S. 35 89 91 102
Matthiae, Sal. (Dorpat, 1646) **669**
Matthiae, Sal. (Dorpat, 1697) **1425**
Matth. Andreae (Hapsal, 1646) → Littander 640
Matth. Andreae (Finnl., 1648) → Poronerus **716**
Matth. Bartholdi (Finnl., 1638) **316**
Matth. Blasii (Hapsal, 1651) → Tempelius 861
Matth. Christophori (Kopparberg, 1637) → Lutterbach 269
Matth. Clementi (Åbo, 1647) → Curmannus 678
Matth. Erici (Reval, 1633) **90**
Matth. Henrici (Ingerm., 1663) **1096**
Matth. Matthiae (Wiborg, 1632) → Laechlin 50
Matth. Matthiae (Wiborg, 1642) → Laechlinus 474
Matth. Matthiae (Wiborg, 1651) → Tawonius 827
Matth. Matthiae (Ingerm., 1651) → Duderbergius 850
Matth. Matthiae (Nyl., 1657) → Krogerus 1057
Matth. Matthiae (Åbo, 1664) → Moisander 1107
Matth. Nicolai (Västergötl., 1649) → Wåldt 765
Matth. Nicolai (Nyl., 1658) → Schopmannus 1070
Matt. Olai (*Tavastia-Finno*, 1657) → Hamarmannus 1060
Matth. Pauli (Österbotten, 1638) → Wijk 279
Matth. Theodori (Västergötl., 1639) **330**
Matts Simensson, Bgm. v. Ekenäs 764
Mauraeus → Muraeus 207
Mauritius, Casp. (1615—1675), Prof. in Rostock Präs. 1002
Mayer, Joh. Fr. (1650—1712), Prof. in Greifswald Präs. 1605
Medenius, Bened. Johannis (Roslagen, 1638) **286** G. 259
Megalinus, Andr. Magni (Smål., 1638) **292** G. 87 252 284 429
Megalinus, Joh. Magni (Smål., 1648) **739** G. 696
Megge (Meck), Joh. (1643) **545**
Melander → Mellerus 118
Melchior, Gregorius (Dorpat, 1641) **448**
Melchior, Joh. (Dorpat, 1643 1654) **525 970**
Melchior, Witwe 812
Melinus, Joh. Magni (Smål., 1655) **1028**
Melitz, Andr., Kfm., Rhr. v. Arensburg 1314
Melitzius, Andr. (Arensburg, 1693) **1314** G. 1239 1244 S. 98
Mellerus, Laur. Benedicti (Smål., 1633) **118** S. 120—121
Mellin, Gust. Ad. († nach 1709), Oberstlt. 1491
Mellin, Laur. (*Baro Suedus*, 1698) **1491**
Mengden, Engelbrecht v. († 1650), Ritterschafts-Hptm. in Livl. 406 414 S. 47
Mengden, Fromhold Joh. v. (*Nob. Liv.*, 1640) **406**
Mengden, Gust. (*Nob. Liv.*, 1643) **494**
Mengden, Otto, Frh., Oberstlt. 494

Mennander, Andr. S. 97
Mennander, Joh. (*Austro-Finnlander*, 1699) **1519**
Menschwer, Ad., Rhr. v. Uppsala 788
Menschewer, Petrus Adolphi (Uppsala, 1649) **788**
Merling → Märling 1259
Merling, Joh. /Gabr./ (Stockholm, 1692) **1297** S. 25
Mether, Heinr. (Kar., 1699) **1500**
Mether, Joh. (Ingerm., 1691) **1247**
Mether, Joh. († 1697), Bgm. v. Sordavala 1247 1500
Metzoldt, Heinr. Chr. (Arnstadt, 1700) **1541**
Metzoldt, Joh. Chph., P. in Arnstadt 1541 1654
Metzoldt, Joh. Quirinus (Dannheim, 1707) **1654**
Meurch, Henr. (Söderm., 1693) **1318**
Mey, Joh. Herm., († 1701), Subkonrektor am Lyz. in Riga 1470
Mey, Paulus (Riga, 1698) **1470**
Meyer, David (Dorpat/*Nob. Liv.*, 1651) **842**
Meyer, Dettmar, Rhr. v. Dorpat, Gutsbesitzer 841 842
Meyer, Joh. Ewerd (Dorpat/ *Nob. Liv.*, 1651) **841**
Michael Aeschilli (Wiborg, 1642) → Hyfwitius 481
Michael, Andr., Gerichtsvogt in Frosa 225
Michael(is), Chph. (Halberstadt, 1637) **225** 409 410 1052
Michael, Henricus (Sorau, 1647) **691**
Mich. Jacobi (Narva, 1656) **1048**
Michael(is), Joh. (Reval, 1656) 225 **1052**
Mich. Michaelis (Uppl./Leipzig, 1632) → Palmbaum 36
Mich. Gustavi (Wiborg, 1642) → Portanus 476
Mich. Olai (Västerbotten, 1641) → Bostadius 439
Mich. Samuelis (Wiborg, 1651) → Wannius 830
Micrander, Julius (1640—1702), Prof. in Uppsala 1172
Micrander, Lorenz († 1706), Prof. in Dorpat Präs. 1217 G. 1211 1212 1264 S. 25
Milander → Mylander 815
Miller, Voldemar S. 16
Miller → Mollerus 71
Moberg, Olaus (1633—1705), Prof. an d. AGC Präs. 1149 1183 1211 1301 1370 1477 S. 6 25 58 62 78 84
Modulerus, Laur. Danielis (Gävle, 1648) **729**
Moisander, Matth. Matthiae (Åbo, 1664) **1107**
Moellerus, Joh. (Reval, 1632) **71**
Moellerus, Arn. (Riga, 1639) **347**
Möllenbeck, Bernh. (Gerhardus) (Livl., 1648) **723**
Möllenbeck, Heinr. (Livl., 1648) **724**
Möllenbeck, Mich. († 1656), P. in Ampel 722 723 724 1086
Möllenbeck, Mich. (Livl., 1648) **722**
Möller, Joh. Paul (1648—1711), Prof. am Gymn. in Riga Präs. 1320
Mör(c)k, Josua Laurentii (Söderm., 1653) **953** 1318
Mörk, Henr. → Meurch 1318
Mörling, Andr. (*Nob. Succus*, 1690) **1122** S. 25

Mörling, Lars († 1689), Revisionssekr. 1122
Mörner, Carl (1605—1665), Präsident d. Dorp. Hofgerichts 937
Mörner, Leonh. (L. B. zu Tuna, 1653) **937**
Molenius, Ericus (Kar., 1695) **1361**
Molenius, Matth. († um 1679), P. in Sääminki 1237
Molenius (Mollenius, Molennus), Sam. (Wiborg, 1691) **1237**
Molin, Lars (1657—1723), Prof. a. d. AGC Präs. 1490 G. 1276 1349 1359 1435 1436 S. 109
Mollerus, Arvidus (Dorpat, 1691) 1221 **1239** S. 25 91 92 96—97
Moller, Chr., Kriegskommissar in Dorpat 1108 1239
Mondelius, Petrus (Ingerm., 1690) **1204**
Monerus, Joh. Davidi (Finnl., 1653) **961**
Monerus, Henr. Davidi (Savolax, 1653) **962**
Monnius, David, Vogt in Puumala 961 962
Montanus, Joh. Georgii → Gezelius 1295
Moraeus → Muraeus 207
Morelius → Moringius 131
Morenius, Laur. Olai (Karlstad, 1638) **305** G. 250
Morgonstierna, Dan. Olai (Nob./Söderm., 1649) **789** G. 572
Morgonstierna, Olof Olofson († 1656), Rgt.-Quartiermeister 789
Morian (Murian), Eberh. (Reval, 1637) **234**
Morin, Bened. (Kalmar, 1706) **1634**
Morin, Matth., Rhr. v. Kalmar 1634
Moringius (Morelius), Petrus Nicolai (Kalmar, 1633) **131**
Morman, Laur. Andreae (Dalarna, 1637) **267**
Müllenbach, Henr. Ludewich (Reval, 1661) **1086**
Müller → Mollerus 118
Müller, Mart. (1613—1669), Jurist in Marburg, sp. Prof. in Gießen 272
Müller, Eberh. (Reval, 1648) **701**
Müller, Georg († 1657), Rhr. v. Reval 701
Müller, Jakob († 1676), Prof. am Gymn. in Reval 1090
Müllerus (Möllerus), Jac. Joh. (Reval, 1661) **1090**
Müller, Joh., Rhr. v. Reval 71 225 410
Müller, Theod. (Reval, 1641) **410**
Müller → Mollerus 71
Müllerus, Petrus (Holstein, 1699) **1524**
Muller, Chr. (Flensburg, 1696) **1390**
Muller, Olaus († 1685), Diak. in Flensburg 1390 1524
Munster, Joh. († 1714), Prof. in Åbo G. 1543
Munt(h)elius, Ericus Jeremiae (Västmanl., 1645) **617** G. 576 616 620
Muraeus, Ambernus Laurentii (Mariestad, 1636) **207**
Muraeus, Andr. (Dorpat, 1709) **1690**
Muraeus, Andr., Gouvernementsbuchhalter, Kämmerer in Livl. 1690
Muraeus, Lorenz, Bgr. in Mariestad 207
Muraeus, Stefan, Hofpred. b. K. Gyllenhielm 207
Murian → Morian 234
Murian, Chr., Bgr. in Reval 234
Murrer, Conr. (Reval, 1661) **1084**

Murrer, Cornelius († 1668), *praefectus portorii* in Reval 1080 1084
Murrer, Ericus Gustavus (Reval, 1661) **1080**
Murrer, Franziskus († 1681), Stadtingenieur in Riga 1042
Murrer, Joh. (Riga, 1656) **1042**
Musaeus, Simon Henr. (1655—1711), Prof. in Kiel 1457
Mylander, Torstanus Laurentii (Värml., 1650) **815** G. 747
Myle, Joh. de († 1707), P. in Dickeln 1546
Myle, Joh. Chph. de la (Wenden, 1701) **1546**
Myliander, Isaacus Matthiae (Åbo, 1664) **1108**

Näsman, Joh. (Dalarna-*Occidentalis*, 1697) **1443**
Näsman, Per. Kfm. in Dalarna 1443
Naoman (Naumann), Jac. (Lübeck, 1696) **1419**
Neander, Balth. (Dorpat, 1641 1648) **419 730**
Nedderhof, Hinr. († vor 1700), Kfm., Bgr. in Reval 1121
Nedderhof, Henr. (Reval, 1690) **1121**
Nehmzoven, Joach. (Riga, 1703) **1586**
Neiglück, Georg, P. in Kides 1448
Neiglück, Joach. (Kar., 1697) **1448**
Neimeier (Newmeier), Joh. (Riga, 1653) **946**
Nemzau (Nemzou, Nemsou) → Nehmzoven 1586
Neoknapp, Mich. Eovald (Dorpat, 1703) **1589** S. 66
Neoknapp, Paulus, Ratssekr. in Dorpat 1589
Netz, Tob. (Neubrandenburg, 1690) **1131**
Neuber, Chph. (Pernau, 1706) **1623**
Neubert, Andr. († 1710), Knochenhauer in Pernau 1623
Neudahl, Jac. (Seßwegen, 1703) **1593**
Neudahl, Joh. († um 1708), P. in Seßwegen 1593 1621
Neudahl, Mich. (Seßwegen, 1706) **1621**
Neuhausen, Chr. Gottwaldus (Riga, 1705) **1613**
Neuhausen, Elsa, ∞ Salomon Matthiae G. 78
Neuhausen, Heinr., Kfm. in Hamburg, in Reval seit 1633 145 366 S. 35
Neuhausen, Joh. (Hamburg, 1639) **366**
Neuhausen, Joh. (Riga, 1702) **1575**
Neuhausen, Joh. (1645—1694), P. in Wolmar 1575 1613
Neumann, Joh. Georg (1661—?), Prof. in Wittenberg Präs. 1597
Neumeier (Newmeier), Wilh., Kgl. Buchhalter in Livl. 946
Neuwerth → Niewerth 676
Newman → Neander 419
Nic. Ahasveri (Västmanl., 1643) → Peninsolius 539
Nic. Amberni (Västergötl., 1653) → Sylvius 940
Nic. Andreae (Smål., 1632) → Falander 65
Nic. Andreae (Smål., 1646) → Balckius 665
Nic. Andreae (Wiborg, 1651) → Rhönberg 828
Nic. Andreae (Värml., 1651) → Labeckius 880
Nic. Benedicti (Smål., 1650) → Hagenius 819
Nic. Erici (Örebro, 1640) → Rundelius 399
Nic. Erici (Söderm., 1650) → Utter 803

Nic. Erici (Närke, 1651) → Folkelius 891
Nic. Erici (Wiborg, 1653) → Aspegren 947
Nic. Georgii (Nyl., 1665) → Hinckel 1095
Nic. Isaaci, Rektor am Gymn. in Linköping 991 992
Nic. Johannis (Västergötl., 1633) **117**
Nic. Jonae, P. in Varnhem 433
Nic. Jonae (Arboga, 1649) → Garfluvius 780
Nic. Laurentii (Söderm., 1632) → Aritander 10
Nic. Laurentii (Nyl., 1648) **737**
Nic. Laurentii (Åbo, 1653) → Avonius 936
Nic. Lindormi (Smål., 1636), Rektor d. Schule in Helsingfors **211** 212 213 214 998
Nic. Nicolai (Söderm., 1632) → Prütz 44
Nic. Nicolai (Smål., 1639) → Agrelius 370
Nic. Nicolai (*Sveo-Pomeranus*, 1642) **463**
Nicolaus Olai (Smål., 1632) **3** G. 2 10 11 13 21 65 126 174 205 S. 97 99—100
Nicolaus Olai (Östergötl., 1632) → Dalenius 53
Nic. Olai (Smål., 1645) → Loevingius 607
Nic. Olai (Närke, 1653) → Arelius 932
Nic. Petri, Pred. in Marback 128
Nic. Petri, Pred. in Hässleby 155
Nic. Petri (Smål., 1632) → Baggaeus 76
Nic. Petri (Smål., 1632) → Rusaeus 31
Nic. Petri (Smål., 1637) → Psilander 252
Nic. Petri (Östergötl., 1637) → Querculander 255
Nic. Suenonis (Nyl., 1649) **791**
Nic. Suenonis (Värml., 1654) → Terbergius 983
Niederhoff → Nedderhoff 1121
Niehusius → Neuhausen 366
Niewerth, Heinr. († 1673), Musikant in Reval 676
Niewerth (Niwart), Henr. (Reval, 1647) **676**
Niger, Andr. Matthiae (Wiborg, 1654) **972**
Nilson, Andr., schwed. Lt. in Deutschland 778
Nilsonius, Andr. (Dorpat/*Pomeranus*, 1649) **778**
Nisius, Chph. (Jena, 1693) **1303**
Nisius, Joh. († 1684), Buchdrucker in Jena 1303
Nobelius, Peter, Landshövding v. Uppl. 1229
Nobelius, Petrus (Uppl., 1691) **1229**
Noblenius (Noblinus), Esaias Johannis (Smål., 1632) **25**
Noblenius (Noblinus), Jonas Johannis (Smål., 1632) **27**
Noeling, Gideon (err.) → Röling 710
Nörling, Axel (err.) → Törling 1265
Nothelffer, Claudius Gust. (Livl., 1701) **1554**
Nothelffer, Phil., Amtmann in Rujen 1554
Notmann, Andr. (1643—1704), P. zu St. Jakobi in Riga 1604
Notman(n), Ericus (Stockholm, 1704) **1604**
Nottbeck, Berend († 1688), Kfm., Bgr. in Reval 1379
Nottbeck, Casp. Joh. (Reval, 1696) **1379**

Nüchken, Nic. (Dorpat, 1649) **776**
Nüchken, Nic. († 1648), P. in Kawelecht 776
Nürenberg (Norenbergh), Chph. (Greifswald, 1638) **278**
Nummers(en), Joh. v. (Narva/*Nob. Liv.*, 1656) **1043**
Nummersen, Lorenz, Kfm., sp. Bgm. in Narva 1043
Nyander, Car. (Smål., 1695) **1353**
Nybohm, Joh. → Jungius 1400
Nygreen, Joh. (Nyen, 1692) **1299**

Odenius → Othenius 1188
Odhelius, Thorerus Erici (Västergötl., 1644) **557** G. 515
Öhren, Joh. Oloffson, Inspektor auf Haselau um 1677 1281
Örestadius, Laur., P. in Råby 953
Örn, Andr., in Västerbotten 1523
Örn, Joh. (Uppl., 1690) **1172** G. 1171 1193
Örn, Joh., P. in Färnebo 1172
Örn, Nic. (Västerbotten, 1699) **1523**
Örtken (Örtten), Fabian (*Nob. Liv.*, 1639) **355**
Örtken (Örtten), Georg (*Nob. Liv.*, 1639) **356**
Örtken (Örtten), Joh. (*Nob. Liv.*, 1639) **353**
Oeslovius, Dan. Magni (Smål., 1647) **694** G. 609 740
Oestenius (Östring), Olaus Nicolai (Närke, 1649) **785** S. 114
Österman, Sam. → Austermannus 764
Öttingen, Georgius v. (Riga, 1690) **1143**
Oettingen, Joh. v. (1638—1717), Bgm. v. Riga 1143
Ohern, Oloff (Dorpat, 1692) **1281**
Olaus Andreae (Söderm., 1651) → Arpenius 866
Olaus Benedicti (Närke, 1651) → Bechius 876
Olaus Canuti (Finnl., 1641) **413**
Olaus Erici (Söderm., 1647) → Sundelius 687
Olaus Georgii (Västmanl., 1632) → Salenius 68
Olaus Haraldi (Västergötl., 1649) → Olivallius 781
Olaus Henrici, Rhr. v. Uleåborg 974
Olaus Jacobi (Värml., 1652) → Sylvius 924
Olaus Johannis (Smål., 1643) → Hoffmannus 510
Olaus Johannis, P. in Ytterselö 873
Olaus Jonae (Smål., 1632) **24**
Olaus Jonae (*Ost. Suecus*, 1650) → Austrelius 805
Olaus Jonae (Smål., 1652) → Juncaeus 918
Olaus Matthiae (Nyl., 1657) **1056**
Olaus Michaelis (Gävle, 1632) **63**
Olaus Michaelis (Västergötl., 1639) → Attorpius 375
Olaus Nicolai (Västerås, 1632) → Dunck 77
Olaus Nicolai (Smål., 1634) → Verelius 154
Olaus Nicolai (Smål., 1641) → Bergius 431
Olaus Nicolai (Närke, 1649) → Oestenius 785
Olaus Olai (Värml., 1639) → Bresbolckus 359
Olaus Olai (Nyköping, 1653) → Geringius 954

Olaus Olai (Uleåborg, 1654) **974**
Olaus Petri (Östergötl., 1632) → Bergius 52
Olaus Petri (Värml., 1633) → Chersonius 116
Olaus Petri (Västergötl., 1634) **151**
Olaus Petri (Skara, 1656) → Sundeman 1051
Olaus Ragvaldi, Kommin. in Floda 563
Olaus Simonis (Finnl., 1649) **792**
Olaus Suenonis (Västergötl., 1648) → Dali(n)us 747
Olaus Thomae, P. in Amnehärad 473 670
Oldekop, Joh. (Riga/Wolmar, 1690) **1149** G. 1152 1252 S. 112
Oldekop, Mauritius († 1692), *collega* am Lyz. in Riga 1149
Oldenburg, Heinr. (1583—1634), Prof. in Dorpat Präs. 1 44 81
Olearius, Adam (1603—1671), deutscher Reisende und Schriftsteller 628
Olivallius, Olaus Haraldi (Västergötl., 1649) **781** S. 100
Ollengren → Ållengren 318
Olrau, Joh. (Dorpat, 1696) **1422**
Olrau, Joh. Joach. († 1705), Rhr. v. Dorpat 1422 S. 66
Oluf Andersson, Bauer in Gnustorp 1472
Oluf Pederson, Bgm. v. Kalmar 3
Omberg, Ericus, Kommin. in Västra Husby 1306
Omberg, Petrus (Östergötl., 1693) **1306**
Opitz, Martin S. 123
Orstenius, Andr. Erici (Östergötl., 1637) **244** S. 97
Osaengius, Andr., P. in Annerstad 126
Osaengius, Christiernus Andreae (Smål., 1633) **126** G. 11
Ostermannus, Joh. Ericus (1611—1668), Prof. in Wittenberg Präs. 630
Osthoff, Bernh. Henr. (Riga, 1701) **1550**
Osthoff, Wilh. († 1701), Br. d. Gr. Gilde in Riga 1550
Ostrenius, Mart. Matthiae (Nyl., 1664) **1109**
Othenius (Ottenius), Petrus (Östergötl., 1690) **1188** TGed. 1330 1352
Otter, Abr., P. in Otterstad 1499
Otter, Elias (Västergötl., 1699) **1499**
Ottonis, Joh. Gustavus (Livl., 1697) **1450**
Ottonis, Justus Joh. († 1698), P. in Smilten 1450
Oxe, Erik, Landshövding 913
Oxehuvud, Christer, in Säby 575
Oxehuvud, Ebba 951
Oxenstierna, Axel S. 102
Oxenstierna, Gustav (1626—1693), *riksråd* 1089

Pacquilinus (Paccalinus), Josephus (Ingerm., 1690) **1160**
Pacquilinus, Simon, in Nyen 1160
Pajonaeus, Jac. 229
Pajonaeus, Petrus Jacobi (Norrköping, 1637) **229**
Palma (Palmbom), Gabr. (Stockholm, 1645) **596**
Palma (Palmbom), Joh. (Stockholm, 1645) **597**
Palmbaum (Palma), Ambr. Michaelis (Uppl./Leipzig, 1632) **35** G. 2 11 126 184 205

Palmbaum, Mich., Hofgerichtssekr. in Dorpat 35 36 163
Palmbaum, Mich. Michaelis (Uppl./Leipzig, 1632) **36**
Palmbaum, Zach. **163**
Palmenbach → Bierbach 1289 1290 1291
Palmenberg, Joh. v. (Dorpat, 1698) **1498**
Palmenberg, Justus († 1714), Vizepräsident d. Dorp. Hofgerichts 1498
Palmroot (Palmroth), Andr. († 1724), Prof. in Pernau 1618 Präs. 1570 1640
Palmroth, Peter († 1705), Not. v. Justizkollegium in Stockholm 1618 S. 25
Palmroth, Petrus (Stockholm, 1705) **1618** S. 25
Palmsköld → Runell 1001
Panphiliani (Pamphiliani), Sigism. (Leipnik, 1643) **497**
Paqualin → Pacquilinus 1160
Parisius, Wilh. (Ostpr., 1707) **1659**
Pastelberg(er), Joh. Elias (Stockholm, 1695) **1362** G. 1264 1294 1600 1628
Patkul, Joh. Georgius (*Nob. Liv.*, 1647) **679**
Patkul, Joh. Reinhold S. 69
Pauli, Simon, Prof. in Rostock S. 56
Paulus Andreae (Kopparberg, 1638) **315**
Paulus Erici, P. in Markaryd 127 368
Paulus Heinrici (*Thavonia Finno*, 1650) → Kerponius 807
Paulus Petri (Västergötl., 1645) → Ravingius 623
Paulus Suenonis (Värml., 1639) → Floren(i)us 331
Peep, Laine S. 16
Pegau, Casp. (Dorpat, 1646) **643**
Pegau, Erasmus († 1680), P. in Dorpat 643 1000
Pegius, Casp. († 1626), P. in Dorpat 132
Pegius (Pegau), Chph. (Dorpat, 1633) **132** 154 160 184
Pegius (Pegaw), Thomas (Dorpat, 1655) **1000**
Peninsolius, Nic. Ahasveri (Västmanl., 1643) **539**
Peper, Joh. Chph., Bgr. aus Amsterdam, Arrendator auf Sauk 1617
Peper, Joh. Joach. (Livl., 1705) **1617**
Per Olofsson († 1647), Bergmann in Stora Kopparberget 770
Peter Månsson, Schuhmacher in Kalmar 1565
Peters (Pettersen), Andr. (Pernau, 1694) **1328**
Peters, Claus († 1702), Bgm. v. Pernau 1328
Petraeus, Andr. († 1694), Prof. in Åbo Präs. 683 994
Petraeus, Aeschillus (1593—1657), Bf. v. Åbo 990
Petraeus, Joh. Aeschilli (Åbo, 1654) **990**
Petrejus, Joh. (Jönköping, 1633) **130** G. 82 249 252 323 368
Petrus Adolphi (Uppsala, 1649) → Menschewer 788
Petrus Andreae (Västmanl., 1632) **2** G. 1 6 7 10 13 17 41 81 88
Petrus Andreae (Söderm., 1642) → Falck 460
Petrus Andreae, Häradshövding in Ingerm. 386
Petrus Anundi (Kalmar, 1632) **64**
Petrus Arvidi (Värml., 1643) → Swart 517
Petrus Benedicti (Smål., 1632) → Betulander 28
Petrus Benedicti (Östergötl., 1633) → Holmerus 97
Petrus Benedicti (Smål., 1650) → Liungh 818

Petrus Bernhardi (Smål., 1648) **749**
Petrus Beronis (Smål., 1652) → Scherling 916
Petrus Brodderi (Smål., 1648) → Underus 728
Petrus Caroli (Västergötl., 1637) → Undenius 250
Petrus Christierni (*Suecus*/Ingerm., 1655) **1005**
Petrus Danielis (Närke, 1653) → Stenelius 941
Petrus Eliae (Västerås, 1639) → Frische 327
Petrus Erici (Helsingus, 1633) **102**
Petrus Erici (Smål., 1645) → Aulinus 599
Petrus Jacobi (Norrköping, 1637) → Pajonaeus 229
Petrus Johannis (Smål., 1632) → Phoenix 15
Petrus Johannis (Västerbotten, 1632) → Turdinus 13
Petrus Johannis (Smål., 1641) → Angelstadius 429
Petrus Johannis (Närke, 1646) → Wichovius 654
Petrus Johannis (Nyköping, 1651) → Berger 824
Petrus Jonae (Östergötl., 1637) → Liurenius 243
Petrus Jonae (Värml., 1638) → Boch 306
Petrus Jonae (Smål., 1645) → Sporsaelius 608
Petrus Laurentii, P. in Lerbäck 200
Petrus Laurentii (Östergötl., 1637) → Schonbergius 237
Petrus Laurentii (Arboga, 1649) **779** G. 994
Petrus Laurentii (Närke, 1651) → Sandaelius 887
Petrus Matthiae (Smål., 1632) → Dusaeus 75
Petrus Magni (Västergötl., 1641) → Tremulander 432
Petrus Nicolai (Kalmar, 1633) → Moringius 131
Petrus Nicolai (Västergötl., 1635) → Duncanus 176
Petrus Nicolai, P. in Hakarp 446
Petrus Nicolai (Smål., 1645) → Virgander 600
Petrus Nicolai (Östergötl., 1652) → Arhentz 905
Petrus Olai (*Gothus*, 1634) → Cornerus 144
Petrus Olai (Kalmar, 1636) **191**
Petrus Olai, P. in Sevalla 1210
Petrus Petri (Söderm., 1643) → Byringius 529
Petrus Petri (Smål., 1643) → Höök 520
Petrus Petri (Smål., 1646) → Agrelius 659
Petrus Petri (Närke, 1652) → Lanzelius 906
Petrus Philippi (Österbotten, 1639) → Hi(e)montanus 340
Petrus Simonis (Östergötl., 1654) → Loefgreen 969
Petrus Suenonis (Östergötl., 1633) → Luuth 120
Petrus Torstani (Smål., 1643) → Lohm 514
Petzoldus, Adam († nach 1655), P. in Tirsen und Schwanenburg 437
Petzoldus, Henr. Adam (*Curo-Livonus*, 1641) **437**
Pfaler, Justus, Rhr. in Dorpat 593
Pfalerius, Ulricus (Dorpat, 1645) **593**
Pfützner, /Car./ Chr. (Estl., 1709) **1693**
Pfützner, Sam. († 1710), P. in Kusal 1693
Phalander → Falander 65
Pharber v. Hohenstern, Phil., Hofgerichtsass. in Dorpat 1003

Philippus Clementis (Reval, 1651) **803**
Philippus Sebastiani (Smål., 1652) → Schmiedell 915
Phoenix, Bened. Magni (Östergötl., 1651) **882**
Phoenix, Joh., P. in Målilla 15
Phoenix, Magnus, *collega* in Söderköping 882
Phoenix, Petrus Johannis (Smål., 1632) **15**
Piel (Pihl), Zach. (Riga, 1693) **1322**
Pihlman, Margareta, ∞ Herman Ross G. 1639
Piirimäe, Helmut S. 16 71
Pinnerius, Jac. (Neusohl, 1643) **534** S. 100
Pinsdörffer, Mich. (Riga, 1703) **1597**
Pinsdörffer, Mich. († 1710), Prof. am Gymn. in Riga 1597 Präs. 1512
Piscator, Joh. (Thür., 1649) **766**
Pistolenkors, Erik († 1700), Kptn., Kommandant v. Pernau 1130
Pistolenkors, Georgius Ernst (*Nob. Suecus*, 1690) **1130**
Plate, Wollmarus Joh. v. (*Nob. Liv.*, 1695) **1363**
Plater, Conr. (*Nob. Liv.*, 1636) **218**
Plater, Fabian, Hofgerichtsass. in Dorpat 218
Platern, Casp. v. (Dorpat, 1694) **1335**
Platern, Fabian, Rittm. 1335
Platinus, Erlandus (Smål., 1694) **1340**
Platinus, Haquinus Magni (Smål., 1638) **284** G. 28 121 122 142 252 283 292
Platinus, Peter, P. in Nöbbele 1340
Platzman(nus), Henr. Claudii (Narva, 1649 1654) **773 967**
Plöntzki, Mich. (Riga, 1632) **46** S. 112
Pluntz, Mich., Br. d. Gr. Gilde in Riga 46
Polus, Joh. (Reval, 1655) **1020** S. 98
Polus, Timotheus († 1642), Prof. am Gymn. in Reval 1020
Pomerius, Joh. (Wiborg, 1696) **1397**
Pommer (Pomeranus), Joh. (Oberpahlen, 1646) **626**
Pommer, Joh., P. in Oberpahlen, sp. in Pillistfer 626
Pontelius, Thorerus Esberni (Örebro, 1652) **926**
Poppius, Abr. (1681—1753), stud. in Åbo G. 1625
Poronerus, Matth. Andreae (Finnl., 1648) **716**
Po/o/rten, Carl Julius v. (Reval, 1708) **1685**
Porten, Matth. (lebte noch 1710), Statthalter auf Reval 1685
Porthan, Gustav Bengtson, Bgr. in Wiborg 476 477
Porthanus, Laur. Gustavi (Wiborg, 1642) **477**
Porthanus, Mich. Gustavi (Wiborg, 1642) **476** G. 474 500
Posse, Mauritz 1190
Possen, Petter, in Rantasalmi 1466
Possenius, Andr. (Finnl., 1698) **1466**
Praetorius, Joh., Konrektor in Reval 12 55
Praetorius, Jac. (Reval, 1632) **12**
Praetorius, Georgius (Reval, 1632) **55** 1082 1085? S. 91
Pranck, Claudius, in Göteborg 1197
Pranck, Jac. (Göteborg, 1690) **1197**
Presbolius → Presbolckus 359

Press, Sal. (err.) → Fress 799
Pretzbeckius (Presbeccius), Chph. Laurentii (*Montanus*, 1632) **16**
Preuß (Prytz), Mich. (Dorpat, 1648) **709**
Preus, Mich., Bgr. in Dorpat 709 S. 93
Preuss, Georg, Bgr. und Kfm. in Reval 287
Preuss (Preusius), Georg (Reval, 1638), Prof. in Dorpat **287** Präs. 620 773 884 S. 89
Preusmannus (Preußmann), Adr. (Riga, 1690 1697) **1140 1446** S. 92
Preußman, Otto, Br. d. Gr. Gilde in Riga 1140
Printzius → Pryntzius 621
Printz, El. Johannis (Dorpat, 1648) **756**
Printz, Joh. (Dorpat, 1648) **757**
Printz, Joh. († 1657), P. in Kamby 756 757
Printz, Joh. Johannis (Västergötl., 1632) **14**
Procopaeus, Chr. (1676—1705), stud. in Åbo G. 1359
Pröbsting, Chph., Gutsbesitzer in Livl. 542 543
Pröbsting, Otto (Livl., 1643) **542**
Pröbsting, Diedericus Joh. (Livl., 1643) **543**
Prügel, Joh. (Brand., 1636) **202**
Prütz (Prytz), Nic. Nicolai (Söderm., 1632) **44** G. 1 2 3 5 10 13 17 S. 94
Prütz, Nic., P. in Torpa 44
Prunck, Jac. (err.) → Pranck 1197
Prylow, Dan., Adv., Schlossgerichtsass. in Hapsal 1520
Pryntzius (Printzius), Ambernus Haquini (Västergötl., 1645) **621** G. 250 485
Pryntzius, Haquinus Amberni, P. in Kinneved 621
Prylo(w), Joh. (Hapsal, 1699) **1520**
Prytz, Sam., stud. in Åbo G. 1270
Psilander, Nic. Petri (Smål., 1637) **252** G. 256 284 369 467
Psilander, Petrus († 1631), P. in Vittaryd 252
Puksoo, Fr. S. 71
Purtanus → Portanus 476 477
Pyll, Jonas Schneider in Riga 1322

Quast, Joh. Laurentii (Helsingfors, 1637) **242**
Quensel, Conr. (1676—1732), Prof. in Pernau Präs. 1625 1683 S. 50
Quenzel, Magnus Gabr. (Stockholm, 1696) **1410**
Quenzel, Wilh. Joh. (1654—1727), Hofgerichtsrat in Åbo 1410
Querculander, Nic. Petri (Östergötl., 1637) **255**
Quist, Ericus, Pred. in Ingerm. G. 1254
Quistorphius, Joh. (1624—1669), Prof. in Rostock Präs. 852
Quittenbaum, Justus Joh. (Pattenhausen b. Braunschweig, 1639) **373**

Rachelius, Joach. (Ditmarschen, 1640) **390** S. 35 68 123
Rachelius, Mauritius († 1637), Kantor in Lunden 390 S. 123
Radeke(nius), Chr. (Estl., 1692) **1282**
Radeke, Chr. († 1682), Gouv.-Kämmerer in Estl. 1282 1283
Radeke(nius), Petrus (Estl., 1692) **1283**
Räschau, Joh., *Executionskommissar* d. Landgerichts auf Ösel 1244

Räschau, Petrus Wilh. (Ösel, 1691) **1244**
Rahling, Bernt († 1710), Kfm. in Reval 1657
Rahling, Joh. Berendes (Reval, 1707) **1657**
Raicus, Joh. (Stolpe, 1632) **41** S. 35 56
Raicus, Joh. († 1631), Rektor d. Gymn. in Dorpat **41** Präs. 13 S. 56
Ralander, Laur. (err.) → Kalander 790
Ramnelius, Joh. (Östergötl., 1690) **1174** G. 1181
Ramnelius, Petrus, in Östergötl. 1174
Ramsius (Ramzius), Nic. Johannis (Västergötl., 1633) **117**
Rand, Mare S. 16
Raspe, Hans, Schloßvogt in Dorpat 532 988
Raspe, Jodocus (Dorpat, 1654) **988**
Raspe, Joh. (Dorpat, 1643) **532**
Raspe, Ludwig, Hofpred. b. Thurn in Pernau 707
Raspius (Raspe), Ludov. (Pernau, 1648) **707**
Rauch, Georg. v. S. 84
Raulinus, Joh. (Kurl., 1632) **11** 81
Raumannus, Andr. Jonae († 1675), P. in Nykyrko 1519
R(h)avingius, Paulus Petri (Västergötl., 1645) **623**
Ravingius, Petrus, P. in Rångedala 623
Rayander, Joh. Erici (Nyl., 1665) **1112**
Reder, Dan. († 1638), Goldschmied in Dorpat 79
Reder, Herm. (Dorpat, 1632) **79** G. 86 181 196 221 231 262 263 264
Rederanck (Rederang), Andr. (Riga, 1702) **1576**
Rederanck, Andr. Br. d. Gr. Gilde in Riga 1576
Rehren, Joach. Fr. (*Nob. Liv.*, 1707) **1649** S. 69
Rehren, Otto Joh. (*Nob. Liv.*, 1707) **1647** S. 69
Rehren, Rembert († 1707), Rittm. 1649
Reier, Kasp., Hptm. v. Burgen Tavastehus und Helsingfors 540
Reier (Rejer), Magnus Caspari (Nyl., 1643) **540**
Reiherus (Reyher), Sam. (1635—1714), Prof. in Kiel Präs. 1530
Reimann, Chph. († 1643), P. zu St. Marien in Elbing 973
Reimannus, Wilh. (Elbing, 1654) **973**
Reimer, Gotth. († 1676), P. zu Sallgaln 860
Reimers v. Rosenfeldt, David (*Nob. Liv.*, 1646) **638**
Reimers v. Rosenfeldt, David († 1666), Landrevisor in Estl. 638 944
Reimers v. Rosenfeldt, Jac. Gust. (*Nob. Liv.*, 1653) **944**
Reimerus, Eberhardus (Sallgaln, 1651) **860**
Reinholdus Joh. (Nyl., 1663) → Gropmannus 1104
Reinholdus Matthiae (Riga, 1654) **976**
Reinholdus Petri (Wiborg, 1652) → Fresaeus 921
Reiters, Janis → Reuter 809
Reitzius, Conr. (Mühlberg, 1652) **910**
Renteln, Eberh. v. (Reval, 1697) **1430**
Renteln, Ebert v. († 1699), Kfm. in Reval 1430
Renteln, Gotth. v. → Rinteln 702
Renteln, Eberh. v. 233
Reschau → Räschau 1244

Reßler, Mart. → Roesler 648
Reusner, Andr. (Ubbenorm, 1706) **1635**
Reusner, Mich. († 1715), P. in Ubbenorm 1635
Reuter, Emanuel († 1723), P. in Hattula 1543
Reuter, Henr., in Levened (Schwed.) 575
Reuter, Henr. (Finnl., 1700) **1543**
Reuter, Jakob (* um 1680), S. v. Joh. Reuter 809
Reuter (Rytter, Reiters), Joh. (Riga, 1650) **809** S. 118 119—120
Reutz, David († 1634), Sup. v. Stettin 364 383
Reutz, David (Stettin, 1639) **364**
Reutzius, Jac. (Stettin, 1640) **388**
Rhetzelius, El. (Ingerm., 1697) **1437**
Rhetzelius, Jonas († 1692), P. in Soikkina 1437
Rhodde, Wilh. (Riga, 1697) **1431**
Rhönberg, Nic. Andreae (Wiborg, 1651) **828**
Richter, Adam v. († 1710), Livl. Landrat 1374 S. 69
Richter, Chph. Ph. (1602—1673), Prof. in Jena Präs. 593
Richter, Gust. Adam (*Nob. Liv.*, 1696) **1374**
Ridelius → Rydelius 521
Riemonius, Canutus Thomae, Kpl. in Kymi 1562
Riemonius, Thomas (Kar., 1701) **1562**
Riesenkampff, Jürgen († 1703), Kfm. in Reval 1672
Riesenkampff, Justus Joh. (Reval, 1707) **1672** S. 50
Ries(e)mann, Berend († 1710), Kfm. in Reval 1697
Ries(e)mann, Bernh. (1709) **1697**
Rigemann, Dietrich († 1656), schwed. Kptn. 1011
Rigemann, G. TGed. 968
Rigemann, Gerh., Lt. um 1683 1380
Rigemann, Gerh. v. (*Nob. Liv.*, 1696) **1380**
Rigeman v. Lövenstern, Mart. (*Nob. Liv.*, 1655) **1011**
Riman → Ryman 1637
Ring (err.) → Biugg 1066—1068
Ring, Jonas Gudmundi, Zollverwalter in Neuhausen 1642 430
Ringh, Magnus Gudmundi (Smål., 1641) **430**
Rinteln, Gotth. v. (Reval, 1648) **702**
Rinteln, Jürgen († 1657), Br. d. Gr. Gilde in Reval 702
Riononius, Joh. Laurentii (Smål., 1634) **156**
Rising, Bothvidus Claudii (Östergötl., 1633) **105**
Rising(h), Joh. Claudii (Östergötl., 1635) 105 **174** G. 2 154 184 201
Rivener, Joh. Niklas, *Fiscalis Oeconomiae Regalis* in Livl. 1134
Rivener, Nic. Joh. (Livl., 1690) **1134**
Rivius (Rives), Matth. (*Nob. Curlandus*, 1649) **772** G. 398 572
Rochsilander, Joh. Bened. (Stockholm, 1638) **299**
Rodde, Bernh. (Reval, 1697) **1429**
Rodde, Berndt († 1704), Kfm. in Reval 1429
Rodde, Reinholt, Bgr. in Reval 508
Rodde, Thomas (Reval, 1643) **508**
Rodiger (Rödiger), Joh. Dan. (Römhild, 1705) **1612**

Rodstadius, Laur. Laurentii (Närke, 1641) **426**
Röding, Jonas Jonae (Västergötl., 1645) **598**
Rökebrand, Haraldus Danielis (*Sveo-Livonus*, 1648) **735**
Rökebrand, Joh. Danielis (*Sveo-Livonus*, 1648) **736**
Röling → Rörling 1206
Röling, Gideon (Nyen, 1648) **710**
Röling, Jakob, Rhr. v. Nyen 710
Rörling, Arvidus (Göteborg, 1690) **1206** G. 1170 1197
Rörling, Björn, in Göteborg 1206
Roeschau, P. Wilh. (err.) → Räschau 1244
Röschel, Joh. Baptista (1652—1712), Prof. in Wittenberg Präs. 1597
Roese, Barth. (err.) → Göse 994
Roeseck, Chr. (err.) → Röseer 1694
Röser, Chr. (1709) **1694**
Röser, Joh. Chph. († 1710), P. zu Kielkond 1694
Roesler (Roseler, Rosche), Mart. (Riga, 1638 1646) **273 648**
Rogbergius, Joh. (1660—1728), stud. in Åbo G. 1492
Rohianus, Simon, P. in Björkö 792
Roland Eliaesson, Kfm. in Stockholm 1364 1365
Rolandus Rolandi (Stockholm, 1695) **1394**
Rolfinck, Werner (1599—1673), Prof. in Jena Präs. 834 S. 49 114
Rollenberch, Henr. Mich. (Mühlhausen, 1643) **496** S. 98
Rolovius, Casp. Ericus (Wehningen, 1641) **418**
Roloxander → Rochsilander 299
Romanus, Ananias (Belgrad, 1634) **159**
Roothkirch, Joh. (*Nob. Svecus*, 1690) **1127** G. 1222
Roothkirch, Nic. (*Nob. Svecus*, 1690) **1128**
Rosaeus, Arvidus Henrici (Nyl., 1657) **1059**
Rosen, Bogislaus (1572—1658), Statthalter in Ingerm. 232
Rosenbach (Rosenbeck), Bernh. (Reval, 1651) 636 **835**
Rosenbach, Joh. (*Nob. Liv.*, 1646) **636**
Rosenkron → Fonne 556
Rosenlindt († 1697), Landshövding v. Nöteborgs Län 809
Roslinius → Rochsilander 299
Ross, Herman (1672—1726), Rektor in Åbo G. 1639
Rossihnius, Joach. S. 118
Roßlander → Rochsilander 299
Roth, Mart. Joh. (Pernau, 1705) **1614**
Rothausen, Georgius (Riga, 1655) **1012**
Rothausen, Jürgen 1012
Rothe, Joh., Rektor d. Stadtschule in Pernau 1614
Rothe, Dr. S. 16
Rothenius, Clemens (Finno, 1654) **975**
Rothenius, Isaacus Gabrielis (*Finno*, 1651) **856**
Rothausen, Joakim, Landgerichtsass. in Livl. 1135
Rothhausen, Paulus Georgius (*Nob. Liv.*, 1690) **1135**
Rothmannus, Ernestus Andreae (Nyl., 1657) **1058**
Rothovius, Bened. Petri (Smål., 1644) **578** G. 512 513 658 686

Rothovius, Bergerus Arvidi (Smål., 1638) **320** G. 512 513
Rothovius (Rhotovius), Car. (Smål., 1636) **213** S. 99
Rothovius (Rhotovius), Isaacus (Smål., 1636) **212** S. 99
Rothovius, Isaacus (1572—1652), Bf. v. Åbo 212 213 214 S. 99
Rothovius (Rhotovius), Laur. (Smål., 1636) **214** S. 99
Rotmisius, Georgius (err.) → Rothausen 1012
Roxlander → Rochsilander 299
Ruberus, Car. Jonae (Smål., 1633) **122** G. 188 252 283 514
Ruda, Ericus (1673—1733), stud. in Åbo G. 1492
Rudbeckius, Joh. (1581—1646), Bf. v. Västerås 98
Rudbeckius, Olof (1630—1702), Prof. in Uppsala 1007
Rudeen, Torstanus (1661—1729), Prof. in Åbo Präs. 1492
Rudelius → Rydelius 521
Rudelius (Ruderbergius), Dan. Simonis (Värml., 1650) **813** G. 747
Ruhendorff, Gottfr. (Trikaten, 1696) **1391**
Ruhendorff, Joh. († 1686), P. in Trikaten 1391
Rummel, Georg Theophil († 1709), Landgerichtssekr. in Pernau G. 1572
Rundelius, Nic. Erici (Örebro, 1640) **399** G. 117
Runell, Erik Larsson, Sekr. 1001
Runell, Laur. Erici (Stockholm, 1655) **1001**
Rungius, Franz Georg S. 8
Rungius, Joh. (1666—1704), stud. in Åbo G. 1359
Runne (Rundt), Claudius Matthiae (Finnl., 1639) **344**
Rus(s)aeus (Rusceus), Nic. Petri (Smål., 1632) **31** G. 323
Russ, Andr. Gust. (Dorpat, 1698) **1482**
Russ, Nic. Joh. (Dorpat, 1698) **1481**
Ruthenius → Rothenius 975
Ruuth, Abr. († 1693), schwed. Pred. auf d. Dom in Reval 1234
Ruvius, Georg Bgm. in Wenden 1154 1351
Ruvius, Georgius (Wenden, 1695) **1351**
Ruvius, Joh. Fr. (Wenden, 1690) **1154**
Ryander, Jonas Gothonis (Smål., 1647) **686** G. 578
Rydelius, Andr. Magni (Smål., 1643) **521**
Rydenius, Jonas Henningi (Söderköping, 1653) **950**
Rydenius, Laur. Erici (Västergötl., 1654) **982**
Ryman, Andr., in Smål 1637
Ryting, Joh. Nicolai (Smål., 1639) **371**
Ryttanus (Rytenus), Ericus Thomae (Nyl., 1632) **66** G. 13 154 160

Sachs, Chr. (Reval, 1690) **1155**
Sa(h)lbom, Joh. (Uppl., 1690) **1217**
Sahlström, Olaus Erici (Uppl., 1690) **1218**
Salamnius, Matth. S. 8
Salbert, Valentinus (Reval, 1661) **1088**
Salbert, Valentin († 1669), Bgr. in Reval 1088
Saleman, Georg (1597—1657), P. an Heil. Geist in Reval 630 S. 118 120
Saleman(n), Georg († 1710), Adj. d. phil. Fak. in Wittenberg Präs. 1251
Saleman, Joach. (Reval, 1646) **630** S. 120

Salemannus (Salanus), Magnus Jonae (Uppsala, 1638) **298** S. 41
Salemontanus, Georgius († 1702), P. in Malung 1686
Salenius, Chph. (*Sveo-Livonus*, 1653) **930**
Salenius, Georgius (*Sveo-Livonus*, 1653) **931**
Salenius, Gust. (*Sveo-Livonus*, 1653) **929**
Salenius, Isr. Jonae (Västmanl., 1635) **172**
Salenius, Joh. (*Sveo-Livonus*, 1653) **928**
Salenius, Joh. (1652—1697), Prof. in Uppsala Präs. 1129
Salenius, Olaus Georgii (Västmanl., 1632) **68** 877 928 929 930 931 G. 323
Salin, Joh. (Dalarna, 1708) 1686
Salmasius, Claudius, Prof. in Leiden S. 121
Salvius, Andr., P. in *Quarsbo* 1183 1311
Salvius, Laur. (Söderm., 1690) **1183** G. 1138 1175 1264 1299 1359 S. 97
Salvius, Olaus (Söderm., 1693) **1311**
Samson, Claudius Herm. (Riga, 1690) **1150**
Samson, Herm. (1579—1643), Prof. am Gymn. in Riga Präs. 180 182 S. 30
Samson v. Himmelstiern, Herm. († 1678), Bgm. v. Riga 1150
Sam. Johannis (Västmanl., 1652) → Fornelius 922
Sam. Johannis (Smål., 1655) → Colliander 1033
Sam. Olai (Smål., 1642) → Lövingius 490
Sam. Simonis (Ingerm., 1653) **933**
Sam. Thomae (Finnl., 1663) → Trenander 1099
Sandahl, Nic. (Smål., 1698) **1471**
Sandahl, Nils, Kptn. in Broddebo 1471
Sand(a)elius, Petrus Laurentii (Närke, 1651) **887**
Sander, Joh. Fr., Apothekergeselle (1690) **1207** S. 114
Sandhagen (Sandhagius), Andr. (Nordhausen, 1639), Prof. in Dorpat **328** Präs. 526 570 G. 249 S. 89
Sandhagen, Joh., Pred. in Nordhausen 328
Sandten, Gregorius v. (Dorpat, 1648) **733**
Sandten, Gregorius v., Balbier in Dorpat 733
Sannerus, Sueno Matthiae (Smål., 1632) **45**
Sarcovius, Car., Br. v. Daniel Sarcovius 1366
Sarcovius, Car. (Åbo, 1697) **1453** S. 43
Sarcovius, Dan. (1661—1704), Prof. a. d. AGC Präs. 1175 1352 1359 G. 1358 1359 1366 1547 S. 43 97
Sarcovius, El., Wachtmeister an d. Univ. Åbo 1445 1453
Sarcovius, Georgius (Ingerm., 1695) **1366**
Sarcovius, Joh. (Åbo, 1697) **1445** S. 43
Sartorius, Chph. (Weida, 1637) **227**
Savonius, Mich., Prof. in Dorpat Präs. 1 2 7 10 62 101 200 201 296 474
Sax, Valentin, Sattler in Reval 1155
Schäper, Henrik († 1660), Bgm. v. Åbo 746
Schäper (Schaeffer, Schaeperus), Joh. (Åbo, 1648) **746** G. 572 793 S. 108
Schafferus (Skafferius), Adam (Herford, 1638) **308** S. 35
Schallin, Chph. (1699) **1509**
Schansberg (Schantzberg), Magnus (Blekinge, 1706) **1632**
Schaper, Joh. Ernst (1668—1721), Prof. in Rostock 1529

Scharschmied, Chr., P. in Quedlinburg 1371
Scharschmied, Justus Sam. (Quedlinburg, 1695) **1371**
Schatz, Bernh. (Neuruppin, 1637) **226**
Scheiden, Reiner v. (Amsterdam, 1651) **868**
Scheiding, Joh. Chr. 553
Scheiding, Otto 553
Scheiding, Ph. (1578—1646), Gouv. v. Estl. 254
Schelenius, Joach. (1612—1673), Prof. in Dorpat 273 969 1106 Präs. 467 563 S. 18—19 57 68 81
Schepperus, Henr. Johannis (Estl., 1636) **197** G. 77 89 184
Schepperus, Joh. († 1636), P. auf Wormsö 197
Schepperus, Laur. (Österbotten, 1690) **1186**
Scherling, Petrus Beronis (Smål., 1652) **916**
Schilling, Andr. (Reval, 1690) **1192**
Schilling, Bened. (Västmanl., 1691) **1245**
Schilling, Fr., Schullehrer 1411
Schilling, Gust. († 1682), P. in Mora 1245
Schilling, Henr. († 1688), Kgl. Fiskal in Reval 1192
Schilling, Joh. Georg (Pegau, 1696 1701) **1411 1564**
Schinckel (Skinckel), Heinr. (Dorpat, 1651) **853**
Schirinck → Schüring 662
Schlechter, Joh. (Riga, 1634) **135** G. 230 249 263 S. 112
Schleim, Bernh. Mart. (Saalfeld, 1693) **1313**
Schlippenbach, Gustav Wilhelm, Lt. 1673, Oberstlt. 1700 1238
Schlippenbach, Henr. Joh. (*Nob. Liv.*, 1696) **1383**
Schlippenbach, Joh. (*Nob. Liv.*, 1637) **248**
Schlippenbach, Wolmar 248
Schlippenbach, Wolmar Ant., Oberstlt. 1383
Schlippenbach, Gen.-Major 1314
Schlorff, Andr. (Dorpat, 1648) **734**
Schlorff, Bernh. (*Livonus*, 1648) **753**
Schlorff, Bernh. († 1645), P. in Pölwe 734 753
Schloßhawer, Chph. (Waltershausen, 1655) **1008**
Schlüt(t)er, Barth. (Reval, 1693) **1323**
Schlüter, Heinr. († 1694), Kfm. in Reval 1323
Schlüter, Petrus (Nyen, 1690) **1205** G. 1228 1255
Schlüter, Peter, († 1695), Rhr. v. Nyen **1205** TGed. 1263
Schmalenberg, Joh. Justus (Gotha, 1693) **1310**
Schmalenberg, Theodor, Gewürzkrämer 1310
Schmid(t), Detloff, Goldschmied in Dorpat 581
Schmidt, Joach. (Dorpat, 1644) **581**
Schmid, Joach. Leop. (Warenberg, 1701) **1547**
Schmid, Joh. (1649—1731), Prof. in Leipzig Präs. 1148
Schmid, Joh. (1594—1658), Prof. in Straßburg 230
Schmid(t), Petrus (Riga, 1705) **1616**
Schmiedell, Ph. Sebastiani (Smål., 1652) **915**
Schmiedt, Chph. (Tangermünde, 1651), Buchbinder **857**
Schmoller, Heinr. Ph. (1700) **1535**

Schönland, Chr. Schneider in Riga 1622
Schönland, Eusebius (Riga, 1700) **1622**
Schoghmannus, Matth. Nicolai (Nyl., 1658) **1070**
Schötte (Schütz), Joh. Johannis (Kexholm, 1644) **548**
Scholbach, Mart., Gläser in Reval 222
Scholbach, Mich. (Reval, 1636) **222**
Scholman (Schulmann), Bernh. (*Nob. Liv.*/Reval, 1639) **333**
Scholman, Heinr. (*Nob. Liv.*, 1639) **335**
Scholman, Hendrik, Mannrichter in Wierl. 333 334 335
Scholman, Otto Wilh. (*Nob. Liv.*, 1639) **334**
Scholtz, Georgius (Reval, 1698) **1476**
Scholtz, Gottfr., Sämischmacher in Reval 1476
Schomerus, Ericus Andreae (Uppsala, 1634) **152** G. 259 298 S. 118 120—121
Schomerus, Petrus (1607—1660), Prof. in Dorpat Präs. 44 101 103 105 119 120 126 127 184 198 200 201' 224 S. 21 40 84
Schonbergius (Schönberg), Petrus Laurentii (Östergötl., 1637) **237** G. 123 256 257 265 323 376 488 544 S. 98
Schotte (Scott), Jac. (*Nob. Liv.*, 1632) **48**
Schotte, Jacob († 1635), Obrist 48
Schotte, Nic. (*Nob. Liv.*, 1632) 49
Schrader, Car. Ludov. (Koburg, 1701) **1548**
Schrader, Joh. (Magdeburg, 1700) **1539**
Schrader, Matth., Seidenkrämer in Magdeburg 1539
Schreberg → Schribenius 271
Schreiterfeldt, Chr. Fr. (*Nob. Liv.*, 1707) **1645** S. 69
Schreiterfeldt, Gustav Carl († 1711), Obrist in Livl. 1642 1643 1644 1645
Schreiterfeldt, Gustav Carl (*Nob. Liv.*, 1706) **1643** S. 69
Schreiterfeldt, Joh. Casp. (*Nob. Liv.*, 1706) **1642** S. 69
Schreiterfeldt, Wolmar Anth. (*Nob. Liv.*, 1706) **1644** S. 69
Schrove, Hans († 1635), Amtmann in Rappin 438
Schrove (Schrowe, Schrofe), Herm. (Livl., 1641) **438**
Schrowe (Schrove), Thomas (Reval, 1646) **641**
Schrowe, Thomas († 1643), Bgm. v. Reval 641
Schüring, Andr. (Riga, 1646) **662**
Schüring, Lorenz, Lehrer a. d. Domschule in Riga 662
Schütz, Joh. († nach 1708), P. in Kapurie 1396
Schütz, Joh. → Schötte 548
Schütz, Joh. (Ingerm., 1696) **1396**
Schütz, Joh. Andr. (Dorpat, 1692 1702) **1294 1567**
Schütz, Marcus († 1707), estn. P. in Dorpat 1294 S. 118
Schulcetus (Schultetus), Mich. (Görlitz, 1638) **275** G. 249 252 366 S. 13
Schulmann → Scholman 333
Schultén, Carl (1677—1730), Prof. in Pernau Präs. 1362 1640 1683
Schultz → Praetorius 12
Schultz, Gabr. Wilh. (Livl., 1704 1708) **1603 1676**
Schultz, Henr. (Reval, 1661) **1082**
Schultz, Johan (Wiborg, 1706) **1628** G. 1627 1638 1662

Schultz, Johan, Bgr. in Wiborg 1628
Schultz, Joh. Fr. (Stockholm, 1696) **1417**
Schultz, Joh. Georg (Stettin, 1702) **1573**
Schultz, Joh. Wilh. († 1713), P. in Kalzenau 1603
Schultz, Ludov. (Reval, 1661) **1085**
Schultz, Mich. (Posen, 1702) **1583**
Schultz, Mich., P. in Gramsdorf b. Posen 1583
Schumann, Joh. Clemens (Königsberg, 1697 1702) **1449 1582**
Schwabe, Chph. († 1657), Schneider in Reval 1078
Schwabe, Joh. (Reval, 1661) **1078** 1086 1125
Schwabe, Joh. (Reval, 1690) **1125**
Schwalbe, Joh. 185
Schwartz, Albert (Königsberg, 1646) **651**
Schwartz, Andr. († 1641), Pfundherr b. d. Kgl. Pfundkammer in Reval 553
Schwartz, Joh. Chph. (Reval, 1644) **553** 1327
Schwartz, Levin Andr. (Narva, 1694) **1327**
Schwartzenberg, Fr. (Piltene, 1654) **981**
Schwemm(e)ler (Schwembler), Herm. (Kölleda, 1637) **264**
Schwengel, Georg (*Nob. Liv.*, 1636) **216**
Schwengel, Georg, Feldquartiermeister in Livl. 216 217 308 336
Schwengel(l), Heinr. Joh. (*Nob. Liv.*, 1639) **336**
Schwengel, Jac. (*Nob. Liv.*, 1636) **217**
Scopulander, Sueno Olai (Västergötl., 1632) **8**
Scribenius, Bened. Jonae (Smål., 1637) **271** G. 252
Scriberus, Ericus Suenonis, P. in Hedemora 822
Scriberus (Schreberg), Sueno Erici (Västmanl., 1650) **822**
Scriverus, J. Präs. in Leipzig **701**
Sebäckius (Sebeckius, Seebeck, Saebeckius), Petrus (Västmanl., 1690) **1210** S. 92
Sebastian Simonis (Nyköping, 1651) **894**
Secrenius, Isaacus Nicolai (Stockholm, 1636) **205**
Secrenius, Nic., in Stockholm 205
Segercrantz → Enberg, Mart. 1436
Segius, Sigism. (Livl., 1707) **1653**
Segius, Sigism. († 1698), P. in Testama 1653
Sellius, Car. Jonae (Hapsal, 1708) **1687**
Sellius, Joach. († 1691), P. in Hapsal 1687
Selmer, Andr. (Reval, 1692) **1292**
Selmer, Joh. Chph. (1630—1696), P. in St. Jakobi (Estl.) 1292
Sennbergk (Senneberg, Sendberg), Joh. (Nyl., 1697) **1451**
Sequardus Olai (Mariestad, 1637) → Vallander 251
Sergius, Henr. Aeschilli (Nyen, 1655) **1004**
Settegast, Joach. Fr. (*Comeina Prussus*, 1693) **1321**
Sicrenius → Secrenius 205
Siegfried Georgii, finn. P. in Wolmar um 1636 997
Siegfridus Petri, Schlosspred. in Riga um 1650 977
Sigfridus Georgii (Nyen, 1648) **712**
Sigfridus Magni (Smål., 1636) → Herlicius 189
Siggonius, Carl, P. in Nowasolka **1279**

Siggonius, Matth. (Ingerm., 1692) **1279**
Sigismundi, Ad. Florianus (Reval, 1707) **1650**
Sigismundi, Mich. (1645—1709), Prof. am Gymn. in Reval 1650
Sigwardus (Sewardus) Michaelis (Västergötl., 1639) **374**
Silerus, Joh. Magni (Smål., 1636) **188** G. 121 130 368
Simon Aeschilli (Norrbotten, 1643) **500**
Simon Andersson, Kämmerer in Linköping 969
Simon Bartholdi, P. in Globits 933
Simon Claudii (Falun, 1637) → Depken 266
Simon Haquini (Smål., 1646) → Slettherus 658
Simon Henrici (Tavastl., 1635) **171**
Simon Matthiae (Wiborg, 1641) → Macer 412
Simon Michaelis, Kpl. in Hattula 462
Simon Theodori (Smål., 1647) → Hodensius 693
Simonis, Georgius (Dorla, 1646) **645** G. 566 576 652
Simonius, Joh. Peter (Livl., 1707) **1663**
Simonius, Matth. († 1704), P. in Arrasch 1200 1663
Simonius, Sam. (Neumünster, 1690) **1200**
Simson (Simzon), Ericus (Stockholm, 1697) **1442**
Singelman, Chr. (Dorpat, 1697) **1458**
Singelman, Franz († 1682), Rhr. v. Dorpat 1457 1458
Singelman, Franz Joh. (Dorpat, 1697) **1457**
Sinstel, Nic. (err.) → Hinckel 1095
Siöström, Jonas, in Östergötl., 1258
Siöström, Petrus (Östergötl., 1691) **1258**
Sitton, Chph., Kptn. um 1655 509
Sitton, Jac. (Stockholm, 1643) **509**
Sjöbergh (Siöberg), Chr. Andr. (Livl., 1698) **1486**
Sjöberg, Gabr. († 1704), Prof. an d. AGC 1247 1486 Präs. 1121 1127 1168 1171 1172 1174 1175 1182 1183 1185 1188 1189 1193 1195 1228 1242 1247 1252 1258 1262 1264 1269 1288 1296 1301 1318 1349 1350 1352 1417 G. 1349 1435 1461 1465 S. 7 25
Skarelius, Boëtius → Wernberg 1175
Skepperus → Schepperus 197
Skilling, Bened. → Schilling 1245
Skragge, Gabr. (1660—1710) 1241 Präs. 1152 1171 1179 1183 1242 1262 1295 G. 1205 1212 1239 1247 1255 1262 1263 1349 1437 1662 S. 25
Skragge, Marta Elisabeth ∞ J. E. Pastelberger G. 1628
Skytte, Jac. (1616—1654), *rector illustris* d. Univ. Dorpat Präs. 1
Skytte, Joh. (1577—1645), Gen.-Gouv. v. Livl. 1 S. 17 21 22 30 45 61 68—69
Skytte, Laur. (*Nob. Suecus*, 1633) **134**
Skytte, Lars Bengtson, Statthalter zu Stockholm **134**
Slettherus (Schlauter), Simon Haquini (Smål., 1646) **658** G. 283 485 578 599
Slottman (Slåttman, Slotman), Dittmar (Dorpat, 1644) **568**
Slottman (Slåttman, Schlotman), Joh. (Dorpat, 1644) **569**
Slottman, Hans, Bgr. in Dorpat 568 569
Smetander, Ingermarus Petri (Västergötl., 1636) **187** G. 184 206 224 250
Solthovius, Zach., S. 9

Sommer, Det(h)loff (*Nob. Liv.*, 1639) **342**
Sommer, Heinr. († zw. 1640—49), Manngerichtsass. 342
Sompi, Georgius Dionysii (Österbotten, 1635) **166**
Sonne, Henr. (err.) → Fonne 556
Sonnenschein, Henr. (Halberstadt, 1643) **502**
Soop, Erik (1643—1700), Gouv. v. Riga 1124 S. 108—109
Soterius, Georgius (Siebenbürgen, 1697) **1426** S. 124
Soterus, Laur. Petri (*Wasboia-Suecus*, 1655) **1024**
Spaak, Chph. Olai (Karlstad, 1640) **397**
Spaart → (err.) → Spaak 397
Spangnard (Spaignard), Joh. Gilbertus *de* (Torgau, 1643) **507**
Sparff, Joh., in Wiek 1203
Sparff, Leonh. /Joh./ (Wiek, 1690) **1203**
Sparre, Joh. 915
Sparrman, Erich Gabr. (1694) **1343**
Sparrman, Magnus Gabr. († 1746), Kommandant v. Dalarö 1343
Specht, Georg, Kfm. in Reval 185
Specht, Nic. (Reval, 1636) **185**
Spelin, Nic. (Smål., 1696) **1404**
Sperling, Joh. (Stockholm, 1640) **383**
Sperling, Joh. (1603—1658), Prof. in Wittenberg Präs. 758
Spinc(k)ius, Jonas Pauli (Österbotten, 1641) **411** G. 123 200 265 386
Spin(n)erus, Sueno Gislonis (Smål., 1638) **295** G. 3
Springer, Chph., Schreiber b. Inspektor Chr. B. Bierbach 1202
Springer, Joh. (Stockholm, 1690) **1202**
Sporsaelius, Petrus Jonae (Smål., 1645) **608**
Spreckelsen → Sprökelsen, B. 54
Sprint, Bartel, Postmeister und Kgl. Gerichtsvogt in Wesenberg 1496
Sprint, Barth. (Wesenberg, 1698) **1496**
Sprökelsen, Bernh. *a* (Reval, 1632) **54**
Sprökelsen, Petrus v. († vor 1646), Älteste d. Schwarzenhäupter zu Reval 54
Stabeckius (Stabergius), Jonas Erici (Smål., 1632) **20**
Stackelberg, Georg (*Nob. Suecus/Liv.*, 1641) **424**
Stackelberg, Georg (*Nob. Liv.*, 1641) **435**
Stackelberg, Karl, Ass. d. Dorp. Landgerichts 435 436
Stackelberg, Nic. (*Nob. Suecus/Liv.*, 1641) **425**
Stackelberg, Otto (*Nob. Liv.*, 1641) **436**
Stackelberg, Wolmar (*Nob. Suecus/Liv.*, 1641) **423**
Stackelberg, Wolmar, Major 423 424 425
Staden, Jac. († 1704), Seifensieder in Riga 1577
Sta(a)den, Jac. (Riga, 1702) **1577**
Stadter, Mich. Herm. (Siebenbürgen, 1702) **1585**
Stadtler, Hieron., Tischler in Dorpat 627
Stadtler, Anton (Dorpat, 1645) **627**
Stäcker, Joh. (Pernau, 1709) **1531**
Stäcker, Joh. († 1692), Kfm., Rhr. v. Pernau 1531 S. 66 98
Staël v. Holstein, Jac. (*Nob. Liv.*, 1696) **1424**
Staël v. Holstein, Joh. († 1703), Oberstlt. 1424

Stafman → Staveman 1035
Stahl, Heinr. S. 118
Ståhlfoot, Andr. († 1715), P. in Ringen 1595
Ståhlfoot, Reinh. Joh. (Livl., 1703) **1595**
Stalenus, Car. Johannis (Uppsala, 1646) **786**
Stalenus, Joh. († 1651), Prof. in Uppsala, Sup. v. Livl., Kanzler d. UD 725 786 Präs. 295 S. 22 40
Stalen(i)us, Laur. Johannis (Uppsala, 1648) **725**
Stampeel, Andr. († 1653), Bgm. v. Reval 289 1036
Stampeel, Bogislaus (Reval, 1638) **289**
Stampeel (Stampehl), Thomas (Reval, 1656) **1036**
Stange, Chr., Lehrer in Nordhausen 225
Starfurtius → Achatias Georgii 322
Starnell (Starnelius) → Sternelius 1181
Staveman, Gebert, Schneider in Reval 1035
Staveman, Gebhardus (Reval, 1656) **1035**
Steenhagen, /Carl/ Fr. (Stockholm, 1701) **1566**
Steenhagen, Carl Müller († 1719), *hovkassör* 1566
Stein, Frommholt († 1701), Goldschmied in Reval 1302
Steinius, Sigfridus (Reval, 1693) **1302**
Steman (Stegeman), Joh. (Arensburg, 1694) **1333**
Steman, Joh. († 1704), Sup. v. Ösel 1333
Stenelius (Stenius), Petrus Danielis (Närke, 1653) **941**
Stenius, Magnus, P. in Mällösa 1367
Stenius, Sal. (Söderm., 1695) **1367**
Steph. Magni (Västergötl., 1648) **748**
Steph. Nicolai (Finnl., 1654) → Callenius 993
Sterncreutz, Bened. (*Nob. Finno*, 1651) **844**
Sterncreutz, Ericus (*Nob. Finno*, 1651) **845**
Sterncreutz, Jac. (*Nob. Finno*, 1651) **843**
Sterncreutz, Joh. Matthiae, Major in Dorpat 843 844 845 S. 59
Sternelius, Olaus (Östergötl., 1690) **1181**
Steudingius, Wendalinus (Flurstedt, 1702) **1580** 1581
Stichaeus, Henr. († 1660), P. in Mäntsälä 1113
Stichaeus, Joh. Henrici (Nyl., 1665) **1113**
Stieler, Georgius Chph. (Eisenach, 1698) **1497**
Stiernhielm, Georg (1598—1672), Hofgerichtsass. in Dorpat, schwed. Gelehrter und Dichter 15 61 400 739 902 S. 76
Stiernhielm, Georgius Otto (*Nob. Suecus/Liv.*, 1652) **902**
Stiernhielm, Joh. Marquardus (*Nob. Sveo-Livonus*, 1640) **400** S. 12
Stiernstråle → Joh. Erici 198
Stiesaeus, Joh. (err.) → Stichaeus 1113
Stigzelius, Laur. (1598—1676), Prof. in Uppsala Präs. 138
Stippell, Arent († 1696), Rhr. v. Reval 1156
Stippel(l), Mart. (Reval, 1690) **1156**
Stoeker, Joh. → Stäcker 1531
Stoeding, Nic. (err.) → Röding 598
Stoffenbergius, Joh. (Stolpe, 1652) **901**

Storch (Storck), Ambernus Andreae (Mariestad, 1636) **206** G. 184 207 224 306 318 386
Straethovius, Andr. (Smål., 1690) **1185** G. 1356 1394 1416 1443 1471 1477 1522
Straethovius, Joh., Lektor am Gymn. in Växjö 1185
Strahlborn, Casp. Br. d. Gr. Gilde in Reval 272
Strahlborn, Chr. (Reval, 1638) 72 **272**
Strahlborn (Stralenborn), Georgius (Dorpat, 1632) **73**
Strahlborn, Hans, Bgr. in Dorpat 73
Strahlborn, Thomas, Bgr. in Reval 407
Strahlborn, Urban (Reval, 1641) **407**
Strandenius (Strandeen), Andr. (Wiborg, 1695) **1347**
Strandenius, Andr. († 1709), Lektor d. Math. an d. Gymn. Wiborg 1347
Straub, Gabr. (Karlstad, 1691) **1243**
Straub, Joh., in Karlstad 1243
Strauch, Rud. (Windau, 1638) **277** S. 51
Strieck, Heinr., Gutsbesitzer in Livl. 531
Strieck (Stryk, Strijk), Joh. Heinr. (*Nob. Liv.*, 1643) **531**
Stauff, Daniel (err.) → Gruuff 572
Strömberg, Nils 1607
Strömfeldt, Gust. Ad., Ökonomiestatthalter in Livl. 1137 1599
Strömfeldt, Jac. Joh. (*Suecus*, 1704) **1599**
Strömfeldt, Joh. (*Eques Suecus*, 1690) **1138**
Strömfeldt, Otto Reinh. (*Eques Liv.*, 1690) **1137** S. 108 109
Struve, Georg Adam, Prof. in Jena S. 49
Stulstadius, Georgius Andreae (Västmanl., 1648) **708**
Stultingius → (err.) → Hultingius 162
Sueno Andori, P. in Borgunda (Västergötl.) 326
Sueno Andreae (Smål., 1633) → Gydeberg 106
Sueno Andreae (Smål., 1643) **511**
Sueno Benedicti (Västergötl., 1646) → Büllenius 1657
Sueno Bernhardi (Jönköping, 1633) **119** G. 2 10 13 99 114 Präs. 114
Sueno Bernhardi (Smål., 1643) → Tokelius 513
Sueno Birgeri (Smål., 1632) → Hulthenius 40
Sueno Ebberi (Smål., 1655) → Jonerus 1032
Sueno Erici (Västmanl., 1650) → Scriberus 822
Sueno Gislonis (Smål., 1638) → Spinnerus 295
Sueno Gudmundi (Smål., 1652) **919**
Sueno Gunnari (Smål., 1632) **19**
Sueno Laurentii (Smål., 1645) → Collander 610
Sueno Magni (Uppl., 1633) → Hagelstenius 101
Sueno Matthiae (Smål., 1632) → Sannerus 45
Sueno Nicolai (Smål., 1652) → Alinus 914
Sueno Nicolai (Smål., 1655) → Grysenius 1034
Sueno Olai (Västergötl., 1632) → Scopulander 8
Sueno Olai (*Bothniensis*, 1634) **153**
Sueno Petri (Smål., 1643) → Humbla 516
Sueno Petri (Östergötl., 1655) → Börning 1026
Sueno Suenonis († 1633), P. in Dimbo 519

Sueno Suenonis (Östergötl., 1654) → Göck 991
Sueno Suenonis (Smål., 1655) **1031**
Sundelius, Olaus Erici (Söderm., 1647) **687** G. 821 873 886
Sundin, Jan S. 74
Sundeman, Olaus Petri (Skara, 1656) **1051**
Sundius, Abr. Laurentii (Närke, 1651) **899** G. 871
Sundius, Joh. Johannis (Västmanl., 1651) **897** S. 94
Svedmark → Swedmarck 1278
Sven Gunnersson, Soldat in Folåsa 1182
Svenske, Joh. → Swensk 1199 1227
Swart (Svart), Petrus Arvidi (Värml., 1643) **517**
Swederus, Matth. (1650—1721), Prof. in Åbo Präs. 1166
Swedman Isr. († vor 1706), Landmesser in Livl. 1278
Swedmarck, El. (Ingerm., 1692) **1278**
Swensk, Bened. (Ingerm., 1691) **1227**
Swensk († um 1679), Joh. 1227
Swensk (Swensche, Swänsk), Joh. (Ingerm., 1690 1697) **1199 1452**
Sylvandius, Joh. Amberni (Västergötl., 1650) **810**
Sylvius, Nic. Amberni (Västergötl., 1653) **940** G. 747
Sylvius, Olaus Jacobi (Värml., 1652) **924**

Tabanus, Joh. Georgii (Jönköping, 1641) **445**
Tallbergius, Bened. Canuti (*Finno*, 1647) **689**
Tallbergius, Canutus, P. in Mäntyharju 689
Tålpo, Simon (1652—1711), Prof. in Åbo Präs. 1358 1444 1492
Taube, Christina Elisabeth TGed. 1263
Taube, Jac. Joh. (*Nob. Liv.*, 1632) **43** G. 195 249
Taube, Justus, Statthalter v. Dorpat 43 290
Taube, Justus Heinr. (*Nob. Liv.*, 1638) **290**
Taustius, Joh. Johannis (Dagö, 1641) **414** S. 47
Taustius, Joh. († 1646), P. in Keinis 414
Tavia, Petrus Matthiae, P. in Karis 332
Tavonius, Jer. Petri (Finnl., 1639) **332**
Tawast, Joh. (Nyen, 1656) **1050**
Tawonius (Thauvonius), Abr. Georgii (Finnl., 1645) **611** G. 123 323 431 472 576 S. 90
Tawonius (Tavonius), Matth. Matthiae (Wiborg, 1651) **827**
Tellerus, Elaus → Tollenius 726
Tempelius, Matt. Blasii (Hapsal, 1651) **861**
Tempelman, Joh. Casp. (Memel, 1694) **1325**
Teppati, Blasius Ludov. († 1676), franz. und ital. Sprachmeister in Uppsala 1164 S. 108
Teppati, Car. Blasius (Uppsala, 1690) **1164**
Terbergius, Nic. Suenonis (Värml., 1654) **983**
Terserus, Dan. Petri (Västmanl., 1649) **770**
Terserus, Elaus, Pred. in Leksand 98 S. 90—91
Terserus, Joannes Elai (Dalarna, 1633) **98**
Teschen, Catharina S. 65

Textorius, Joh. Leonh. (*Colmariensis Germanus*, 1638) **281**
Textorius, Joh. Wilh. (*Colmariensis Germanus*, 1638) **280**
Thau, Chr., Pächter in Straßfurt 1610
Thau, Joh. Quirinus (Straßfurt, 1705) **1610**
Thaurivius, Joh. Petrus (Stargard, 1651) **859**
Thauvonius → Tawonius 827
Theodor Persson, Bauer in Väckelsång 727
Theonomus, Gudm. Laurentii (Smål., 1633) **114** 119 G. 3 44 118 126
Thesleff (Theslevius), Claudius Johannis (Wiborg, 1632) **34** S. 94
Thesleff, Hans, Bgr. in Wiborg 34
Thiell, Georgius (Reval, 1646) **629**
Thieren, Berend († 1693), Rhr. v. Reval 1151
Thieren, Bernh. *a* (Reval, 1690) **1151** S. 108
Tholetus Tholeti (Värml., 1642) → Arvicander 465
Thomas Andreae (*Bothniensis*, 1660) **1073**
Thomas Gamalielis (Livl., 1641) → Bergius 447
Thomas Erlandi (Ingerm., 1655) → Hiärne 1006
Thomas Henrici (*Thavastensis*, 1663) → Cunander 1098
Thoranius, Arvidus (Kar., 1699) **1507**
Thoranius, Mart., P. in Sordavala 1507
Thorerus Esberni (Örebro, 1652) → Pontelius 926
Thorerus Thoreri (Värml., 1642) → Arvicander 465
Thorwest, Herm. († um 1685), Kfm. in Åbo 1212 G. 1212 1239
Thorwest (Thorwöst), Laur. (Nyl., 1690) **1212** S. 43
Thumb v. Weingarten, Car. Christiernus (*Nob. Liv.*, 1696) **1377**
Thumb v. Weingarten, Christiern († 1694), schwed. Obrist 1377 1378
Thumb v. Weingarten, Paulus Fr. (*Nob. Liv.*, 1696) **1378**
Thunius, Ericus Joh. (Söderm., 1636) **192**
Thurn, Heinr. († 1656), Gouv. v. Riga 185
Thurn, Familie in Pernau 707
Thuronius, Petrus († 1722), stud. in Åbo G. 1543
Tiesenhausen, Detlaus (Nic.) (*Nob. Liv.*, 1639) **352**
Tiesenhausen, Joh. Heinr. (*Nob. Liv.*, 1639) **354**
Tiesenhausen, Rotgerus (*Nob. Liv.*, 1646) **644**
Tiessen, Asmus († 1687), Kfm. in Reval 1076
Tiessen (Thiesen), Nic. (Reval, 1661) **1076**
Tiik, Leo S. 16
Till, Balzer, Schuster in Reval 629
Timerus, Joh. Abr. (Österreich, 1639) **346**
Timmerman, Anton, Rhr. v. Nyen 1263
Timmerman, Chph. (Dannenberg/Lüneburg, 1693) **1308**
Timmerman, Ericus (Ingerm., 1691) **1263**
Timmerman, Petrus (Wiborg, 1694) **1342** S. 113
Timmerman, Petrus, Rhr. v. Wiborg 1342
Tinctorius, Ph. → Pharber v. Hohenstein 1003
Tingberg, Ericus (Värml., 1690) **1184**
Tingberg, Nic., Bgr. in Karlstad 1184
Tingerus (Tingurus), Truilus Petri (Smål., 1646) **666**

Tippel(l), Joh. Matthiae (Reval, 1646) **663**
Törlitz, Mich. (Luckenwalde, 1633), Buchdruckergeselle **124**
Törling, Axel (Östergötl., 1692) **1265** S. 97
Törling, Magnus, P. in Krigsberg b. Motala 1265
Törne, Joh. (Stockholm, 1691) **1248**
Törne, Mich. (Stockholm, 1691) **1250**
Törne, Mich. († 1694), Bgm. v. Stockholm 1248 1249 1250 S. 25
Törne, Sara 1248
Törne, Thomas (Stockholm, 1691) **1249**
Tokelius, Sueno Bernhardi (Smål., 1643) **513** G. 572
Tolja, Benj. Matthiae (Wiborg, 1652) **909**
Tolja, Matth. († 1656), P. in Wiborg 909
Tolja, Sam. Matthiae († 1652) TGed. 617 706 800 804 827 830
Tollenius, Elaus Nicolai (Värml., 1648) **726**
Tol(l)erus, Christienus Petri (Värml., 1638) **307**
Tolliander, Clemens († 1685), P. in Tohmajärvi 1230
Tolliander, Mart. (Kar., 1691) **1230**
Tolstadius, Laur. Petri (Östergötl., 1633) **87**
Torerus, Erici (Västergötl., 1644) → Odhelius 557
Torpensis → Andr. Matthiae 121
Torpensis, Petrus (1611—1679), Adj. d. phil. Fak. in Åbo Präs. 770
Torsk, Ericus Jonae (Västergötl., 1645) **602**
Torstanus Laurentii (Värml., 1650) → Mylander 815
Torsten Larsson, P. in Rydaholm 421 514 763
Torstensson, Lennart S. 101
Torwöst → Thorwöst 1212
Tott, Clas (1630—1674), *riksråd*, Gen.-Gouv. v. Livl. 174 1007
Trätz, Joh. Nicolai (Västerås, 1638) **293** G. 198
Trätz, Nic., in Västerås 293
Tranander → Trenander 1099
Transeus, Gerh. Georgius (1635) **170**
Transeus, Heinr., P. in Salis 170
Tremulander, Andr. Andreae (Västergötl., 1642) **471** G. 187 572 S. 100
Tremulander, Petrus Magni (Västergötl., 1641) **432** G. 187
Trenander, Sam. Thomae (Finnl., 1663) **1099**
Treublut, Joh. Barth. (Riga, 1709) **1692**
Treublut, Joh. Chph., Garnisonspred. in Riga 1692
Triberg, Andr., P. in Grästorp 1591
Triberg, Andr. (Smål., 1703) **1591**
Trost, Claus, Bgr. in Reval 479
Trost(ius), Joh. (Reval, 1642) **479** Präs. **780**
Trottonius, Nic. (Smål., 1646) **671**
Trottonius, Petrus (Smål., 1637) **256** G. 112 237 252 257 269 292 S. 97 100
Trübensee, Fr., P. in Zirau 1611
Trübensee, Gotth. Fr. (Kurl., 1705) **1611**
Truilus Petri (Smål., 1646) → Tingerus 666
Tscherning, Andr., Prof. in Rostock S. 56
Tuch, Alex. (Dorpat, 1639) **349**

Tuch, Alex. († 1631), Handwerker in Dorpat 349
Tumannis Joh. Casp. (Tilsit, 1702) **1574**
Tunder, Chr. († 1655), Bgr. in Reval 223
Tunder, Heinr. (Reval, 1636) **223** S. 91 108
Tunderfeldt v. → Tunder 223
Tunderus, Otto († 1708), P. in Keinis 1521 1678
Tunderus, Sam. (Dagö, 1699) **1521**
Tuneus → Thunius 192
Tunzelmann, Günther († 1680), P. in Fickel 846
Tunzelmannus, Matth. (Pernau, 1651) **846**
Turdinus, Petrus Johannis (Västerbotten, 1632) **13** 331 Präs. 61 G. 9 S. 17 96 97
Tvetovius, Laur. Johannis (Smål., 1634) **148**
Tyblaeus, Jac. Andreae (Söderm., 1642) **459** G. 386 460 467

Ubboberus, Andr. Johannis (Smål., 1638) **325**
Ubboberus, Laur. Johannis (Smål., 1634) **143**
Udam, Peter Ant. (1644—1710), P. in Leal 1572
Udam, Petrus Anth. (Livl., 1702) **1572**
Udbingius, Andr. Helgonis (Västergötl., 1642) **486** G. 485
Üxküll, Adam Joh. 1687
Üxküll, B. J., Landrat 1671
Üxkull, Eberh. (*Nob. Liv.*, 1648) **705**
Üxkul, Fabian (*Nob. Liv.*, 1694) 1309 **1329**
Üxküll, Hans Joh. 1687
Üxkul, Hans Jürgen, Rittm. 1329
Üxkul, Jürgen 705
Üxtorfius, Andr. Olai (Smål., 1649) **784**
Uggla, Claes († 1676), Admiral 1222
Uggla, Joh. (*Baro Suecus*, 1691) **1222**
Uhr, Andr. (Linköping, 1690) **1215**
Uhr, Andr., in Linköping 1215
Ulfsbeckius (Ulspeckius), Josephus Pauli (Smål., 1639) **368** G. 369
Ulfsbeckius, Magnus Pauli (Smål., 1633) **127** G. 3 11 105 126 297 Präs. 35
Ulfsparre, Elin 915
Ulphenius, Andr. Nicolai (Västmanl., 1638) **324**
Ulrich, Joh., Rittm. 1132
Ulrich, Otto Fr. (Reval, 1694) **1336**
Ulrich, Otto Reinhold (*Nob. Liv.*, 1690) **1132**
Ulrich, Peter († 1652), Bgm. v. Goldingen 1636 195
Ulricus (Ulrich), Wilh. (Goldingen, 1636) **195**
Undeen (Undenius), Car. (Västergötl., 1690) **1168** G. 1166 1167 1171 1191 1208 1249 1250 1253
Undenius, Ericus Haquini S. 9
Undenius, Petrus Caroli (Västergötl., 1637) **250** 1168 G. 187 224 237 251 305 465 535
Underus, Broddo, Bauer in Getterhult 728
Underus, Petrus Brodderi (Smål., 1648) **728**

Ungern-Sternberg, Dorothea Elisabeth, Gutsbesitzerin auf Jensel 1455
Ungern-Sternberg, Georg Gust. (*Nob. Liv.*, 1686) **1384**
Ungern-Sternberg, Georg Konrad († 1711), Landmarschall in Livl. 1384
Ungius, Petrus Johannis S. 8
Unonius, Olaus († 1666), Prof. in Uppsala Präs. 826
Upmarck, Joh. (1664—1743), Prof. in Uppsala Präs. 1634
Uppendorf, Joh., Prof. in Riga S. 92
Uraelius, Faderus Arvidi (Smål., 1638) **283** G. 121 122 237 252 284 483 600
Uraeus, Joh. Nicolai (Smål., 1632) **32**
Urbanus Erlandi (Ingerm., 1655) → Hiärne 1007
Ursinus, Jakob († 1705), Lektor d. Gymn. in Wiborg 1484
Ursinus, Nic. (Wiborg, 1698) **1484**
Uthlandus, Joh. (Kamnitz, 1645) **584** S. 33
Uthraeus (Utter), Nic. Erici (Söderm., 1650) **803** G. 922

Valerian Jönsson († um 1639), schwed. Beamter in Dorpat 82 83 84
Valerianus Valeriani (Nyköping, 1632) **84**
Vallaeus (Wallaeus), Magnus Canuti (Smål., 1637) **258** S. 99
Vallander, Sequardus Olai (Mariestad, 1657) **251** G. 206 224 250
Vallandt (Vallander, Vallandius), Joh. (Libau, 1633) **86**
Vånom → Wånom, Nic. 1179
Varenius, Aug. (1620—1684), Prof. in Rostock Präs. 1036
Vegrelius, Bened. Olai (Söderm., 1644) **563** G. 572 785 S. 100
Vegrelius, Joh. Olai (Söderm., 1651) **865**
Veind, Georgius (Reval, 1644) **555**
Verelius, Olaus Nicolai (Smål., 1634) 154 **155** S. 90 122
Vergin, Andr. → Virginius 732
Verginius, Adr. (Wollin, 1637) **263** 754 755 G. 249 S. 37 96
Verginius, Joh., Br. d. Kleiderkrämeramts in Wollin 263
Verlander, Nic. → Falander 65
Vermerus, Matth. (Siebenbürgen, 1636) **180** S. 95
Vestring, Heinr. (Reval, 1646) **634**
Vestring, Heinr. (1562—1650), Sup. v. Estl. 70
Vestring, Heinr. († 1643), P. zu Kosch 634 833
Vestring, Joh. (Reval, 1651) 634 **833** 1464
Vestring, Joh. (Reval, 1632) **70**
Vestring, Laur. (Pernau, 1698) **1464**
Vick, Eleonora, T. v. Bgm. v. Pernau Iven Chph. V. G. 1572
Vicken, Nic. Frobenius (*Nob. Liv.*/Riga, 1639) **329**
Vierhoff, Gottlieb Ertman (Landskrona, 1706) **1630**
Vietinghoff → Fitinghoff 558 560
Vitinghoff (Vittingsoof), Car. Gust. (*Nob. Liv.*, 1690) **1136**
Vi(e)tinghoff, Herm. Fr. (*Nob. Liv.*, 1690) **1116**
Vietinghoff, Otto Fr. († 1709), Landmarschall in Livl. 1116 1136
Vigaeus, Lars († 1663), P. in Karusen 246
Vildebrand, Andr. → Willebrand 1284
Vilhelmi, Joh. Ernst (Reval, 1693) **1304**
Vincelius, Burch. (Riga, 1697) **1456**

Vincelius, Burch., Obernotar in Riga 1456
Vinhagen, Barth. (Reval, 1647) **677**
Virgander, Petrus Nicolai (Smål., 1645) **600**
Virginius, Andr. (1596—1664), Prof. in Dorpat 441 566 732 Präs. 3 9 10 13 17 21 28 31 33 34 46 57 61 62 64 65 85 101 103 112 114 118 119 121 122 123 126 127 134 138 152 180 182 184 190 200 204 230 231 237 250 256 257 263 274 284 295 323 328 351 363 376 384 386 393 398 399 416 422 429 431 465 472 483 488 490 513 523 528 538 557 564 572 576 605 606 611 616 617 645 699 706 740 744 765 771 779 782 816 828 831 872 874 878 883 920 924 952 980 S. 65 72 79 81 84
Virginius, Andr. (Dorpat, 1648) **754** S. 77 118 119—120
Virginius, Andr. (*Nob. Pomeranus*/Dorpat, 1648) **732**
Virginius, Bernh. (Dorpat, 1648) **755**
Virginius, Nic. (*Nob. Pomeranus*, 1641) **441**
Völkersahm →Volkersamen 1225
Völckersahm, Weinhold v. († 1690), Rittm. 1420
Völckersahm, Weinhold Georg (*Nob. Liv.*, 1696) **1420**
Vörk, Isaacus (err.) → Börk 1254
Volbergen (Volbergius), Ulricus (Riga/Rujen, 1639) **358** G. 201 249
Volbergen, Mich., Weinhändler in Riga 358
Volck, Mich. Heinr. (Livl., 1707) **1661**
Volck, Joh. → Wolck 1615
Volckman, Petrus (Crivitz, 1707) **1646**
Volkersamen, Gotth. Joh. (*Nob. Liv.*, 1691) **1225**
Vossbeck, Joh. Fr. (Livl., 1709) **1700**
Vossbeck, Kommissar in Liv. 1700
Vossius, Gerh. Joh. (1577—1649), Prof. d. Gymn. in Amsterdam 690
Vulpius, Heinr. (Rostock, 1641) **415** S. 35 91
Vulpius, Heinr. († 1646), Prof. d. Gymn. in Reval 415 Präs. 232 366 833

Wacchlinius, Ericus (Wiborg, 1706) **1626**
Wachtmeister, Hans (1641—1714), schwed. Admiral 1193
Wackelenius, Ericus, Kpl. in Tyrö 1626
Wackerbart, Otto v., in Meckl. 630
Wällt → Wåltt **765**
Wag(e)ner, Henr. Chr. (Tribnitz b. Halle, 1696) **1376** G. 1239 1264 1315 1377 1378
Wagner, Car. (Västmanl., 1695) **1368**
Wagner, Jac. (Västmanl., 1691) **1242** G. 1334 1515 1517 S. 25 94
Wagner, Matth. (Västmanl., 1695) **1369**
Wagner, Peter, Pred. in Köping 1241 1242 1368? 1369?
Wagner, Petrus (Västmanl., 1691) **1241** S. 25
Walde, Ant. (Reval, 1661) **1081**
Walde, Ant. († 1654), P. zu St. Johannis 1081
Walantius → Vallandt 86
Walenius, Achat. Samuelis (Uppl., 1651) **854**
Wallaeus → Vallaeus 258
Wallander, Sequardus → Vallander 251

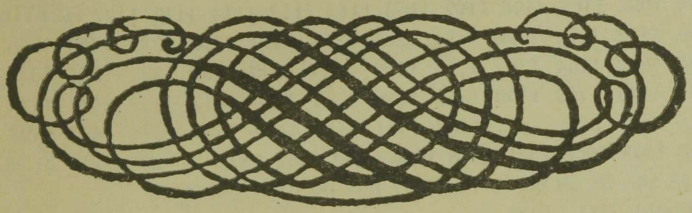
Wallerius, Ericus (Smål., 1701) **1553**
Wal(l)erius, Laur. Jesperi (Hudiksvall, 1645) **612**
Wallerius, Nic., P. in Högsby 1553
Walling → Vallander 250
Wallingius, L. O., Prof. d. Gymn. in Strängnäs Präs. 486 S. 40
Wallstrenius, Georg, in Wiborg 1300
Wallstrenius, Simon (Wiborg, 1692) **1300**
Walther, Andr. († 1639), Diak. in Borna 570
Walt(h)er, Gottfr. (Borna, 1644) **570**
Wåltt, Matth. Nicolai (Västergötl., 1649) **765** G. 563 572 576 622 747
Wannius, Mich. Samuelis (Wiborg, 1651) **830**
Wangersen (Wangersheim), Conr. (Reval, 1632) **69** S. 108
Wangersheim, Georg († 1654), Bgm. in Reval 69
Wånom, Nic. (Söderm., 1690) **1179**
Wånom, Petrus, Kupferschmied in Strängnäs 1179
Warneke (Warnichius), Joach. (Dorpat, 1646) **637**
Warneke, Joach. († nach 1657), Prof. in Dorpat, sp. Bgm. v. Dorpat 637 S. 65 110—111
Wastelberger, Joh. Elias (err.) → Pastelberger 1362
Wechner, Nathanael → Hoffmannus, Joh. 1532
Wegrelius → Vegrelius 865
Weigel, Erhard, Prof. in Jena S. 49
Weigel, Joh. Adam (Verden, 1696) **1401**
Weimarn, Jodocus → Weymarn 1601
Weiss, Mart. (Riesenberg, 1645) **588**
Welanus (Wehelanus), David (Spremberg, 1642) **461** S. 96
Weller, Botolphus (Gotl., 1705) **1619**
Wellmannus, Joh. (Siebenbürgen, 1697) **1455**
Welsch, Elias → Woß 649
Wendalinus, Gregorius (1699) **1513**
Wendebaum, Chph. († 1707), P. in Bersohn 1608 S. 78
Wendebaum, Joh. Chph. (Bersohn, 1704) **1608**
Wendelman, Hans († 1652), Bgr. in Reval 956
Wendelman, Joh. (Reval, 1653) **956**
Wennergren, Jac. († 1727), stud. in Åbo G. 1166
Werginius → Virginius 754 755
Weringius, Ingevaldus Amberni (Västergötl., 1649) **783**
Wernberg, Arvid, in Uppl. 1175
Wernberg, Boëtius (Uppl., 1690) **1175** G. 1172 1179 1264 1385 S. 97
Wesseling, Fr. († 1710), Kgl. *commissarius* in Riga 1120
Wesseling, Mich. (Riga, 1690) **1120**
Westadius, Ericus (1683—1727), stud. in Åbo G. 1638
Westadius, Magnus Laurentii (Närke, 1651) **878**
Westerdorff, Marcus (Essen, 1701) **1555**
Westerman, Andr. (Stockholm, 1690) **1193** S. 25
Westermannus, Joh. Henrici (Reval, 1637) **247**
Westphal, Mart. († 1702), P. in Pernau 1538
Westphalus, Mart. Heinr. (Pernau, 1700) **1538**

Westringius → Vestringius 833
Wexionius, Olaus (1626—1671), Prof. in Dorpat, sp. in Åbo 990 Präs. 670 752 873 932 990 909 (in Åbo) S. 81
Weyde (Adam?) († 1720?), General in Moskau 1371
Weyer (err.) → Meyer 841 842
Weymarn, Jodocus (Arensburg, 1704) **1601**
Weymarn, Jobst, Rhr. v. Arensburg 1601
Wichaeus, Daniel Caroli (Kopparberg, 1638) **313**
Wichlerus (Wicklerus), Andr. Magni (Smål., 1637) **245**
Wichlerus, Magnus Magni (Smål., 1637) **246**
Wichovius, Petrus Johannis (Närke, 1646) **654** G. 576
Wickeden, Dorothea ∞ E. Holstenius G. 806 848 S. 65
Wickeden, Hieronymus († vor 1637), Bgr. in Dorpat 927 S. 65
Wickeden, Joh. v. (Dorpat, 1653) **927**
Wickeden, Nic. v. († 1646) 252 390 464 515
Wicken → Vicken 329
Wieselgren, Per S. 118
Wiging, Heinr. (err.) → Giging 794
Wijkman → Wychman 952
Wijk (Wichius), Matth. Pauli (Östergötl., 1638) **279**
Wijk, Pål Nilsson († vor 1653), Bauer zu Wijk b. Nykarleby 279
Wilde, Jac. (1679—1755), Prof. in Pernau Präs. 1561 1622
Wild(e)man, Henr. (Reval, 1694) **1324**
Wildman, C. G. 1614
Wildvogel, Chr. (1646—1728), Prof. in Jena Präs. 1421
Wilhelm, Joh. Ernst → Vilhelmi 1304
Wilhelm, Mart., Kfm. in Reval 1304
Willander, Andr. (Savolax, 1696) **1393**
Willander, Georgius (1699) **1503**
Willander, Isr. († 1693), P. in Kuopio 1393 1503
Willebrand, Andr. († 1737), Pred. in Dorpat 1284
Willebrand, Andr. (Dorpat, 1692) **1284** TGed. 1405
Willebrand, Georgius (Reval, 1650) **796**
Willebrandus, Matth. (Gorlosen, 1648) **738**
Willebrandt, Nic., Kfm. in Reval 796
Willebrandus, Pred. in Gorlosen 738
Willer, Henning († um 1652), Bgr. in Wiborg 829
Willerius, Joh. Henningi (Wiborg, 1651) **829**
Wilstadius, Jac. Petri (Smål., 1633) **111**
Winckler, Abr. (1606—1657), P. am Dom in Reval 832
Winckler, Sam. (Leutmeritz, 1651) **832**
Windhemius, Johannes Martini (Wiborg, 1656) **1054**
Wind(s)bergius (Winßberg), Andr. Erici (Södertälje, 1644) **571** G. 572 621 739
Winquist, Abr. S. 8
Winter, Henr. Martini (Hapsal, 1642) **487**
Winter, Mart. († 1638), P. in Nuckö 487
Wintrosius, Ericus Georgii (Söderm., 1653) **955**
Wintrosius (Wintroos), Joh. Magni (Närke, 1651) **874** S. 117

Wiraeus, N., Prof. in Pernau S. 25
Wirdig, Sebast. (1615—1687), Prof. in Dorpat Präs. 467 785 S. 47 57 72
Wirkedus, Joh. (err.) → Wickeden 927
Witte, Georg (Reval, 1646) **633**
Witte, Gert, Bgr. in Reval 233
Witte, Henning (1634—1696), Prof. a. d. Gymn. in Riga 1266
Witte, Herm., Br. d. Gr. Gilde in Riga 668
Witte, Herm. (Riga, 1646) **668**
Witte, Herm. († um 1641), Burggerichtsass. in Reval 633
Witte, Joh. (Reval, 1637) **233**
Witte, Joh. (Reval, 1643) **541**
Witte, Nic. (Riga, 1692) **1266** S. 25
Witte de Schwanenburg, Heinr. v. († 1710), Landrichter d. Wendischen Kr. 1517
Witte de Schwanenburg, Herm. Heinr. (Riga, 1699) 1515 **1517**
Wittenburg, Jerem. († 1683), P. in Siuxt 1392
Wittenburg, Mich. (Kurl., 1696) **1392** G. 1334
Wittichius, Joh. Joach. (Kölleda, 1645) **595**
Witting, Georg (Goldingen, 1640) **398** G. 572 646 696 739
Witting, Georg († um 1653), P. in Goldingen 398
Witzianovitz, Georgius (Trentschin, 1692) **1285**
Wöstmannus, Herm. (Reval, 1642) **455** S. 108
Wöstmann, Herm., Arrendator d. Gutes Wesenberg 455
Wolck, Joh., Schreib- und Rechenmeister in Riga 1615
Wolck, Joh. (Riga, 1705) **1615**
Wolffeld, Georgius Hinr. (*Nob. Liv.*, 1700) **1540** S. 69
Wolffelt, Joh. v., schwed. Major 1540
Wolffelt, Magnus Fredrik 1559
Wolffen, Jac. Joh. (*Nob. Liv.*, 1639) **367**
Wolffen, Margaretha, Witwe v. J. Raicus 367
Wolter, Chr., Stiefvater v. A. Tuch 349
Woß, El. (Livl., 1646) **649**
Woß, Magnus (Livl., 1646) **650**
Wrangel, Arvidus (*Nob. Liv.*, 1635) **168**
Wrangel, Carl Gust. (1613—1676), Reichsadmiral 638
Wrangel, Fabian (*Nob. Liv.*, 1636) **208**
Wrangel, Fabian († 1642), Statthalter v. Dorpat 208 209
Wrangel, Gust. (*Nob. Liv.*, 1641) **420**
Wrangel, Heinr. (*Nob. Liv.*, 1635) **167**
Wrangell, Helmigius (*Nob. Liv.*, 1636) **209**
Wrede, Heinr. († 1705), P. in St. Johannis in Harrien **1677**
Wrede, Heinr. Chph. (Reval, 1708) **1677**
Wulffen → Wolffen 367
Wulffenius → Ulphenius 324
Wurm, Nic. (Livl., 1698) **1462**
Wurm, Nic. († um 1702), Diak. in Ronneburg **1462**
Wybers, Barth. (Riga, 1702) **1578** S. 93
Wybers, Barth., Lyzenzverwalter in Riga 1578

Wychman, Bothvidus Petri (Östergötl., 1653) **952**
Ynnerstadius, Joh. Andreae (Söderm., 1651) **890**
Yxkell → Üxkul 705 1329
Yxtorphius, Andr. → Üxtorfius 784

Zachariae, Adam Joh. (Livl., 1698) **1485**
Zach. Erici (Söderm., 1651) → Lundius 879
Zacharias, Georg († 1697), P. in Ecks 1485
Zacharias, Isaacus (err.) → Jachaenius 1105
Zach. Johannis (Smål., 1650) → Colliander 817
Zach. Johannis (Östergötl., 1653) → Austrelius 951
Zach. Laurentii (Örebro, 1651) → Betelius 892
Zecher, Chph. Fr. († 1682), Rhr. in Dorpat 1312
Zecher, Chr. Wilh. (Dorpat, 1693) **1312** S. 66
Zethraeus, Georgius Martini (Dalarna/Västmanl., 1632) 7
Zimmerman, Jac. (Pernau, 1648) **720**
Zimmermann, Heinr. († 1690), Rhr. v. Pernau 1522
Zimmerman, Joh., P. in St. Jakobi (Livl.) 720
Zimmermann, Jac. Andr. (Pernau, 1699) **1522**



ORTSNAMEN

Auf die Ortsnamen folgen die den Studenten und anderen Immatrikulierten beigegebenen Nummern. Die im Fettdruck angegebenen Zahlen bezeichnen den Studienort. Die angeführten Seitenzahlen (S.) beziehen sich auf den Text und auf die Fußnoten der Einleitung.

Aahof (Ādaži, Livl.) 1390

Åbo (Turku, Finnl.) 10 29 80 **80** 95 98 **109** 111 **143** **148** 175 **175** 184 **189** **211** 212 **212** **213** **229** 242 **246** **258** 279 **279** **314** **320** 323 360 389 **389** **411** **421** **481** **516** **517** **522** **530** **544** **567** **576** 606 611 **611** **659** 678 **683** **699** **715** 746 **746** **770** **802** **807** **848** **851** **862** **866** **908** **909** **916** **917** **921** **932** 936 **936** **974** **975** **980** 990 **990** **993** **994** **1004** **1005** **1029** **1033** **1044** **1059** **1066** 1068 **1068** **1070** **1071** **1072** **1074** **1096** **1105** **1106** **1107** 1108 **1111** **1113** **1114** **1119** 1122 1124 1163 1164 1166 **1169** **1173** **1174** **1176** **1181** **1214** **1215** **1219** **1228** **1232** **1233** **1245** **1246** **1247** **1255** **1262** **1264** **1269** **1270** **1280** 1280 **1288** **1299** **1321** 1321 **1332** 1332 **1340** **1341** **1353** 1358 **1358** 1359 **1359** **1398** **1410** **1417** 1432 **1432** **1437** 1444 **1444** 1445 **1445** **1451** 1453 **1453** **1461** **1474** **1477** **1484** **1491** **1492** **1495** **1505** **1506** **1519** **1543** **1606** **1625** **1626** **1638** **1639** **1662** **1691** S. 22 27 28 29 38 39 42—44 52 53 54—55 59 60 61 74 76 77 85—86 87 90 93 96

Åby (Smål.) 211 1034

Ādaži → Aahof (Livl.)

Adsel (Gaujiena, Livl.) 61 317 614 (615) 1303

Äksi → Ecks (Livl.)

Älghult (Smål.) 1404

Agunnaryd (Smål.) 292 (739)

Aijaži → Ayasch (Livl.)

Åland (Finnl.) 252

Alatskivi → Allatzkiwwi (Livl.)

Alböke (Öland, Smål.) 1034

Albu → Alp. (Estl.)

Alesius (Siebenbürgen) 182

Allasch (Allaži, Livl.) 1610

Allatzkiwwi (Alatskivi, Livl.) 28

Allaži → Allasch (Livl.)

Allbo (Smål.) 99

Allendorf (Aloja, Livl.) 1446

Aloja → Allendorf (Livl.)

Alp (Albu, Estl.) 1677

Alseda (Smål.) 520
Alsike (Uppl.) 297
Altdorf **630 673 676 1327 1399 1407** S. 52 54—55 85
Altenburg **1580**
Alt-Isenhof (Purtse, Estl.) 1461
Altmark 1354
Alt-Pebalg (Vec-Piebalga, Livl.) 586 1617
Alūksne → Marienburg (Livl.)
Alunda (Uppl.) 1445
Amberg (Oberpfaltz) 690
Ambla → Ampel (Estl.)
Amnehärad (Västergötl.) 473 670
Ampel (Ambla, Estl.) 722 (723) (724)
Amsterdam **690** 868 1617
Ångermanland 1171 1484 1636 S. 26
Angers (Frankreich) **1007**
Anglus 253
Anklam (Pomm.) 221
Anna → St. Annen (Estl.)
Annerstad (Smål.) 126 258
Anseküla → Anseküll (Ösel)
Anseküll (Anseküla) 1244
Araiši → Arrasch (Livl.)
Arboga (Västmanl.) 2 779 780 1331
Arensburg (Kuressaare, Kingissepa seit 1952, Ösel) 232 237 350 414 496 709 760 761 847 1077 1185 1314 1333 1413 1514 1568 1571 1601 1602 1654 1675 S. 45 97—98 110
Arnäs (Ångermanl.) 1484
Arnstadt (Thür.) 1541
Arrasch (Araiši, Livl.) 1200 1529 1663
Asby (Östergötl.) 683
Aschersleben (Sa.) 900
Askeby (Östergötl.) 1027
Askersund (Närke) 399 899
Askeryd (Östergötl.) 120
Åsle (Västergötl.) 1191
Astrachan 1371
Audern (Audru, Livl.) 643 707 764 1501 1542 1606
Avesta (Västmanl.) 214 1254
Äyräpää → Euräpä (Kar.)
Ayasch (Aijaži, Livl.) 690

Bäckseda (Smål.) 1662
Bällefors (Västergötl.) 982
Bankekind → Svinstad (Östergötl.)
Banská Bystrica → Neusohl (Slowakei)
Barkeryd (Smål.) 257
Barnarp (Smål.) 261

Bartenstein (Bartoszyce, Ostpr.) 1460
Bartoszyce → Bartenstein
Basel **451**
Bāte → Bathen (Kurl.)
Bathen (Bāte) 681
Bauska → Bauske (Semg.)
Bauske 59
Bayern 1226 S. 36 100
Belgard (Białogard, Pomm.) 159
Bender (Bendery, Bessarabien) 1484 1498
Berg (Smål.) 522
Bergslagen (*montanus*) 16
Bergunda (Smål.) 1028
Berlin (Brand.) 1427 1651
Berzaune → Bersohn (Livl.)
Bersohn (Berzaune) 1603 1608
Bessarabien 1484 1498
Bettna (Söderm.) 199
Białogard → Belgard (Pomm.)
Bickern (Biķernieki, Livl.) 1431
Biķernieki → Bickern
Bistriţa → Bistritz (Siebenbürgen)
Bistritz (Bistriţa) 1455
Bjärnå (Perniö, Finnl.) 1434
Björkö (Koivisto, Finnl.) 792 909
Björkvik (Söderm.) 200 1689
Björneborg (Pori, Finnl.) 499 716 S. 38
Björnvik (Finnl.) 408
Björsäter (Västergötl.) 6
Bjurbäck (Västergötl.) 1265
Blaxtorp (Östergötl.) 254
Blekinge 1632 S. 25 26
Blidö (Uppl.) 97
Blomskog (Värml.) 305 880
Bodendorf (Buneşti, Siebenbürgen) 1426
Böhlitz b. Leipzig 1411
Böhmen 272 584 832 979 S. 34 36
Böja (Västergötl.) 433
Börstal (Uppl.) 1040
Bollnäs (Hälsingl.) 101
Bolmaryd (Smål.) 915
Bolnsö (Smål.) 112
Borgå (Porvoo, Finnl.) 243 1045 1060 1102 1104 1111 1262 1405
Borgunda (Västergötl.) 326
Borna (Sa.) 570
Bornhusen (Pornuse, Livl.) **248**
Botniensis **88** 153 203 1065 1066 1067 1068 1073
Brännkyrka (wohl in Stockholm) 1177

Brahelinna (Finnl.) 804
Brandenburg 202 226 363 392 443 646 691 857 1225 1307 1376 1427 S. 34 36
Braniewo → Braunsberg (Ostpr.)
Braşov → Kronstadt (Siebenbürgen)
Braunsberg (Braniewo, Ostpr.) 809
Braunschweig 372 373 S. 36
Bredestad (Östergötl.) 120
Breitenfelde b. Daber (Pomm.) 351
Bremen 565 1401 S. 36
Broddebo (Smål.) 1471
Broddetorp (Västergötl.) 672
Brunneby (Östergötl.) 1027
Buckow (Brand.) 392
Budenbroka → Schujenpahlen (Livl.)
Bukowiec → Gransdorf b. Posen
Buneşti → Bodendorf (Siebenbürgen)
Burtneck (Burtnieki, Livl.) 1316 (1317) 1391 1640
Burtnieki → Burtneck
Buxtehude (Bremen) 565

Capurie → Koprina (Ingerm.)
Cēsis → Wenden (Livl.)
Cesvaine → Seßwegen (Livl.)
Chociwel → Freienwalde (Pomm.)
Chyröensis (Österbotten) 166
Cērava → Zirau (Kurl.)
Coburg (Franken) 1548
Colmariensis 280 281
Criţ → Kreutz (Siebenbürgen)
Crivitz (Meckl.) 1646

Daber (Dobra, Pomm.) 351 647
Dänemark 696 1612 S. 36
Dagö 285 414 908 1061 1062 1063 1238 1521 1678 S. 104
Dala (Västergötl.) 557
Dala-Husby (Västmanl.) 620
Dalarna (Schw.) 98 150 266 267 269 313 315 808 1443 1686 S. 24 26
Dalarö 1343
Dannenberg (Lüneburg) 232 1308
Dannheim (Thür.) 1654
Danzig (Gdansk, Westpr.) **231 238 249 263 534 852 859 1077 1360 1399**
Daugavgrīva → Dünamünde (Livl.)
Deulina (Ingerm.) 470 1276
Deutleben (Sa.) 1326
Dickeln (Dikļi, Livl.) 652 1522 1542 1546 1557
Dikļi → Dickeln
Dillön b. Mariestad (Västergötl.) 6
Dimbo (Västergötl.) 519

Dingtuna (Västmanl.) 617
Ditmarschen 231 390 S. 36
Dobra → Daber (Pomm.)
Döderhult (Smål.) 665
Dommitzsch (Sa.) 1556
Dorla (Thür.) 645
Dorpat **1** **4** **7** **9** 9 **10** **11** **13** 13 **14** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28** **29** **31** **32** **33** **38** **40** 41 43 **44** **45** **46** 46 47 50 60 72 73 78 79 82 (83) (84) 91 (92—94) 132 133 135 144 145 154 155 158 181 183 193 195 198 200 208 218 239 250 263 264 266 275 (287) 304 308 311 323 328 349 357 400 (401) (402) (403) (404) 405 416 419 435 438 439 441 **442** **443** **448** 454 458 461 468 472 497 505 506 525 532 534 535 568 569 573 574 576 581 593 606 624 627 637 643 669 693 694 709 726 732 733 734 **741** 742 745 754 755 756 757 767 776 777 778 798 799 841 842 853 857 906 908 927 937 969 970 971 988 1000 1002 1003 1013 1014 1053 1055 1089 1133 1149 1155 1157 1160 1161 1171 1175 1183 1187 1199 **1208** 1211 1213 1239 **1239** 1252 1261 1268 1281 1284 1292 1294 1307 1312 1315 1332 1334 1335 1337 **1339** 1359 1377 **1380** 1385 1386 1387 1388 1392 1395 1409 1414 1416 **1421** 1422 **1422** **1423** 1425 1432 **1441** 1457 **1457** 1458 **1458** 1467 1471 1481 **1485** 1498 1508 1532 1567 1570 1587 1589 1596 1599 1605 **1605** 1690 S. 45 65—66 72 96 102 110—112
Drängsbo (Östergötl.) 1495
Dresden 484 1240
Drothem (Östergötl.) 1176
Duderhof (Duderowo, Ingerm.) 375 548 1005 1264
Dünamünde (Daugavgrīva, Livl.) 116 768 809 906 1200 1446 1479 S. 116
Dunker (Söderm.) 687
Dzērbene → Serben (Livl.)
Džukste → Siuxt (Kurl.)

Eberswalde (Brand.) 1307
Ecks (Äksi, Livl.) 60 76 604 1271 1324 1381 1485
Egeln (Sa.) 501
Eiderstadt (Holstein) 391
Eigrepacensis → Euräpä (Kar.)
Eisenach (Thür.) 1381 1497
Ekby (Västergötl.) 6
Ekeby (Närke) 875 1416
Ekenäs (Tammisaari, Finn.) 764
Eksjö (Östergötl.) 120 1256 1590
Eksjö (Smål.) **1553**
Elbing (Elbslag, Westpr.) **9** **33** **41** **158** 703 973 **973** S. 11 56
Elbslag → Elbing
Engaholm (Smål.) 1414
England 277 739 1007 1137 S. 36
Erfurt 9 **9** **1371** **1381** **1399** 1483 **1545** S. 52 54—55 72 113
Ērgeme → Ermes (Livl.)
Ērgli → Erlaa (Livl.)

Erikstad (Dalsl.) 564
Erlaa (Ērgli) 1298 1557
Ermes (Ērgeme) 1456 1469
Eskiltuna (Söderm.) 821 1189
Essen (Westfalen) 1555
Estland 197 234 267 355 384 407 408 410 417 469 487 544 552 595 610 630 634 638 639 640 711 836 852 860 867 (907) 934 995 1002 1006 1020 1021 1037 1081 1121 1123 1251 (1271) (1272) 1275 1276 1282 (1283) 1292 1323 1325 1379 1405 1428 1440 1451 1461 1496 1502 1519 1520 1527 1542 1547 1558 1585 1607 1610 1639 1660 1664 1665 1666 1667 1671 1685 1687 1692 1693 1697 1699
Euraåminne (Eurajoki, Finnl.) 389
Euräpä (Äyräpää, Kar.) 58
Eurajoki → Euraåminne (Finnl.)
Ēvele → Wohlfahrt (Livl.)

Fagerhult (Smål.) 3
Färnebo (Uppl.) 1172
Falun (Dalarna) 213 266
Fellin (Viljandi, Livl.) 1683
Fellingsbro (Västmanl.) 685
Femsjö (Smål.) 659 912
Fennern (Vändra, Livl.) 1444 1704
Festen (Vestiena, Livl.) 1593
Fickel (Vigala, Livl.) 846 1614 1687
Fiholm (Söderm.) 871
Filipstad (Värml.) 1167
Finnland 13 39 216 300 332 336 343 344 395 408 411 462 499 503 540 561 562 611 689 713 716 719 737 764 769 791 792 800 804 807 823 843 844 845 909 940 961 962 974 975 978 993 994 1045 1056 1057 1058 1059 1060 1075 1092 1093 1094 1095 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1111 1112 1113 1114 1169 1186 1211 1212 1231 1232 1234 1235 1236 1262 1295 1393 1405 1424 1434 1466 1519 1543 1625 1638 1639 1688 1691 S. 20 21 27 28 42 60 99 104 105
Fläckebo (Västmanl.) 1208
Flensburg (Holstein) 1390 1524
Fliseryd (Smål.) 826
Floda (Söderm.) 528 563 865 879
Flurstedt (Thür.) 1580
Föra (Öland, Smål.) 64
Förlösa (Smål.) 918
Folåsa (Östergötl.) 1182
Franeker (Niederl.) **98 99 235 260 261 326 542 633 1144 1145**
Franken 1548 S. 37
Frankfurt a. M. 968 S. 36
Frankfurt a. O. **226 387 392 675 690 691 995? 1248 1268 1307 1458 1545 1675** S. 52 54—55
Frankreich 272 1007 1374 1523 1551

Fredsberg (Västergötl.) 318 485
Freienwalde (Chociwel, Pomm.) 262 387
Fristad (Västergötl.) 575 940
Fröderyd (Smål.) 296
Frosa (Sa.) 225
Fryele (Smål.) 257
Fylleskog 600

Gällaryd (Smål.) 514
Gästrikland 63 729 1187 S. 24
Gävle (Gästrikl.) 63 729 1172 1193 S. 38
Gäle → Galenhof (Livl.)
Galenhof (Gäle) 1698
Gamlakarleby (Kokkola, Finnl.) 1417
Gardelegen (Altmark) 1354
Gårdsby (Smål.) 915
Gåsinge (Söderm.) 199
Gaujiena → Adsel (Livl.)
Gdansk → Danzig (Westpr.)
Gerzlow (Jaroslawsko, Pomm.) 1705
Gesela (Västmanl.) 323 (620)
Getterhult (Smål.) 728
Gießen **450 553 630 702 758 840 1085 1115 1140** S. 50 52 53 54—55
Gillberga (Söderm.) 529
Glanshammar (Söderm.) 563
Globits (Ingerm.) 717 933
Glömminge (Öland, Smål.) 608
Gnustorp (Smål.) 1472
Görlitz (Schlesien) 275
Göteborg 117 785 1197 **1197** 1206 1228 S. 26 38
Göteryd (Smål.) 740 958 1682
Goldenbeck (Kullamaa, Estl.) 852 1087
Goldingen (Kuldiga, Kurl.) 11 195 398
Gorlosen (Meckl.) 738
Gotha (Thür.) 1310
Gothus 144 146
Gotland 1619 1641 S. 25 26 27
Gramsdorf b. Posen (Bukowiec, Polen) 1583
Granbäck (Smål.) 62 149
Grasgård (Smål.) 1591
Greifenberg (Gryfice, Pomm.) 158
Greifenhagen (Gryfino, Pomm.) 923
Greifswald (Pomm.) **70 133** 181 **181 221 223 238 263** 278 **278 287 294 328 333 351** 357 **357** 362 **364 385 388 416 427 449 484 538 551 552 553** 583 **583 628 634 635 651 673 683 697 700 724** 731 **731 833 836 846 859 860 901 907 934 979 1076 1118 1213 1292 1316 1446** 1490 **1490 1529 1586 1589 1597 1605 1609 1614 1672** S. 36 44 48 49 50 52 53 54—55
Greiz (Vogtl.) 1475

Griechingen 696
Groningen (Niederl.) **39 78 79 95 308 406 591** S. 52
Groß-St. Johannis (Suure-Jaani, Livl.) 538 1620
Groß-Vielen (Meckl.) 551
Gryfice → Greifenberg (Pomm.)
Gryfino → Greifenhagen (Pomm.)
Gryssebo (Smål.) 1034
Gryteryd (Smål.) 114
Gubanitz (Ingerm.) 375 548 1327
Günstedt (Thür.) 1656
Guinea 409
Gulbene → Schwanenburg (Livl.)
Gundlabo (Västergötl.) 747
Gylmontanus (Gilberga?) 491

Haapsalu → Hapsal (Estl.)
Haaslava → Haselau (Livl.)
Hälleberga (Smål.) 1353
Hällestad (Östergötl.) 105
Hälsingborg (Skåne) 268 913
Hälsingland 612 S. 24
Häme → Tavastland (Finnl.)
Hämeenlinna → Tavastehus (Finnl.)
Härad (Söderm.) 1416
Häradshammar (Östergötl.) 572
Härlunda (Västergötl.) 672
Härnösand (Ångermanl.) 1171 **1171** 1683 S. 38
Hässleby (Smål.) 155
Hageri → Haggers (Estl.)
Haggers (Hageri) 384 1123 1251
Hakarp (Smål.) 446
Halberstadt (Sa.) 225 502
Halikko (Finnl.) 611
Haljala → Haljall
Haljall (Haljala, Estl.) 1440
Halle an d. Saale 898 **1117 1129 1137 1138** 1141 **1141 1143 1144 1145 1153 1293 1309 1315 1329 1335 1371** 1371 **1375** 1376 **1377 1378 1406 1407 1420 1421 1422 1428 1430 1440 1446 1450 1457 1458** 1468 **1469 1476 1479** 1504 **1512 1515 1517 1525 1529** 1539 1553 1554 1558 1613 1616 1622 1624 1649 1650 1660 1666 **1669 1672 1677 1705** S. 48—49 50 51 54—55 67 114
Hallist (Halliste, Livl.) 1172
Hållola (Finnl.) 22
Halmstad (Halland) 925
Hamburg **54** 145 366 **390 442** 758 1158 S. 36
Hamneda (Smål.) 913
Hanehl (Hanila, Estl.) 552 836
Hannover 852

Hapsal (Haapsalu, Estl.) 197 487 639 640 761 861 1020 1149 1314 1520 1600 1658 1687 S. 45 98 110
Harg (Uppl.) 1040
Hargla → Harjel (Livl.)
Harjel (Hargla) 1176
Harju-Jaani → St. Johannis in Harrien (Estl.)
Harju-Madise → St. Matthias (Harrien, Estl.)
Hartola (Koskipää, Finnl.) 165
Haselau (Haaslava, Livl.) 1281
Hattula (Finnl.) 265 (343) 462 1543
Hedemora (Västmanl.) 822 903 1208
Hedesunda (Gästrikl.) 1187
Hefva (Hevaa, Ingerm.) 1273
Heide (Ditmarschen) 231 390
Helme → Helmet (Livl.)
Helmet (Helme) 304 1361 1620
Helmstedt **225 328 484 587 673 785 1371 1376 1553** S. 52 54—55 113 113
Helsingfors (Finnl.) 23 30 67 109 165 175 211 242 540 978 1046 1071 1243 1356 S. 38—39 99
Helsingus → wohl Helsingfors 102
Helsinki → Helsingfors (Finnl.)
Herford (Westph.) 308 S. 35
Hermannstadt (Sibiu, Siebenbürgen) **1296** 1338 **1338** 1426 **1426**
Hevaa → Hefva (Ingerm.)
Hildesheim **852**
Himmeta (Västmanl.) 779
Hirvensalmi (Finnl.) 1075
Hjälmaryd (Smål.) 112
Högby (Smål.) 1553
Högby 1263
Högsby (Smål.) 826 1031
Hökhuvud (Uppl.) 725
Hohen-Pritz (Meckl.) 583
Holland 272 628 835 944 1010 1115 1144 1282 1523 1561
Hollola → Hållola (Finnl.)
Holmhof (Salas, Livl.) 801 1431
Holstein 169 391 409 638 647 1200 1390 1524 S. 36
Horn (Västergötl.) 250
Hudiksvall (Hälsingl.) 61 612
Hult (Västergötl.) 117
Hulterstad (Öland, Smål.) 918
Hultsjö (Smål.) 295 1029
Husby (Västmanl.) 576
Husum (Holstein) 390

Iitti → Itis (Finnl.)
Ilmenau (Thür.) 834

Ilmee (Kar.) 1507
Ingermanland 43 206 222 307 318 375 376 386 394 470 488 548 549 550 580 710 712 717 765 768 773 793 806 812 831 848 850 851 933 1004 1005 1006 1007 1044 1050 1074 1096 1107 1160 1199 1204 1205 1219 1227 1228 1247 1255 1263 1264 1269 1270 1273 1274 1275 1276 1278 1279 1288 1299 1305 1327 1349 1366 1395 1396 1431 1436 1437 1461 1465 1505 1506 1562 S. 20 21 27 28 29 42 61 99 104 105—107
Ingolstadt **1226** S. 54—55
Irsta (Västmanl.) 539
Isenburg 1129
Ismene (Mehikoorma, Livl.) 1191
Isokyrö → Storkyro (Finnl.)
Italien 809 1523
Itis (Iitti, Finnl.) 1232
Ivangorod (Ingerm.) 698 716 851 855 (1288) S. 28

Jaani → St. Johannis (Ösel)
Jääski → Jääskis (Kar.)
Jääskis 1511
Jämaja → Jamma (Ösel)
Jämtland (Schw.) 1683
Järva-Jaani → St. Johannis in Jerwen (Estl.)
Järve → Marien-Magdalenen (Livl.)
Järvisaari (Ingerm.) 765 812 1005 1505
Jama (Jamburg, Kingissepp seit 1922) 394 850 S. 28
Jamburg → Jama (Ingerm.)
Jamma (Jämaja, Ösel) 1077
Janakkala (Finnl.) 1099
Jaroslawsko → Gerzlow (Pomm.)
Jaunpiebalga → Neu-Pebalg (Livl.)
Jaunpils → Jürgensburg (Livl.)
Jegelecht (Jõelähtme, Estl.) 1251 1677
Jelgava → Mitau (Kurl.)
Jena **264 380 449 484 570 593 630 834 840 1078 1086 1090 1121 1125 1142 1271 1272 1298** 1303 **1310 1376 1390 1391 1407 1411 1421 1430 1504 1522 1524 1539 1552 1553 1580 1597 1605 1606 1615 1620 1654 1663 1669** S. 49 50 51 52 53 54—55 56 65 113
Jensel (Kuremaa, Livl.) 1455
Jever (Holstein) 169
Jewe (Jõhvi, Estl.) 1037 (1389) 1699
Jõelähtme → Jegelecht (Estl.)
Jõhvi → Jewe
Jönköping (Smål.) 1 62 119 130 (260) 261 445 446 484 601 784 937 1189 **1189** 1257 1353 **1353** 1492
Jörden (Juuru, Estl.) 711 (1271) (1272)
Jönsboda (Smål.) 261
Joroinen → Jorois (Finnl.)
Jorois 1100

Joutsen (Kar.) 1232
Jürgensburg (Jaunpils, Livl.) 1392 1490
Jüri → St. Jürgens (Estl.)
Jung (Västergötl.) 577 940
Juuru → Jörden (Estl.)

Kaarma → Karmel (Ösel)
Kadrina → St. Katharinen (Estl.)
Käckölensis (Finnl.) 978
Käina → Keinis (Dagö)
Käkisalmi → Kexholm
Kärgu → Kerkau (Livl.)
Kärla → Kergel (Ösel)
Kaliningrad → Königsberg
Kalmar (Smål.) 3 18 64 **64** **126** 131 190 191 **211** 490 579 **607** 608 **608** 918 1031 **1031** **1034** 1553 **1553** 1565 **1565** 1591 **1591** 1634 **1634** S. 38
Kalsnava → Kalzenau (Livl.)
Kalzenau 1392 1603 1676
Kambja → Kamby (Livl.)
Kamby 754 756 (757) 1263 1275
Kamenička Nová Viska ? → Kamnitz (Böhmen)
Kamentz (Sa.) 995
Kamnitz (Kamenička Nová Viska ?) 584
Kanepi → Kannapäh (Livl.)
Kånna (Smål.) 143
Kannapäh (Kanepi) 1175 1341
Karelien 412 474 475 476 477 481 550 680 698 717 718 768 769 792 800 827 828 829 830 848 849 856 904 909 921 939 947 964 972 1044 1047 1054 1074 1091 1110 1230 1232 1233 1237 1246 1247 1255 1273 1300 1342 1346 1347 1348 1350 1356 1357 1361 1393 1394 1397 1398 1448 1478 1484 1500 1503 1507 1510 1511 1562 1626 1627 1628 1629 1691 S. 20 21 27 28 42 60 105
Karis (Karjaa, Finnl.) 332
Karja → Karris (Ösel)
Karjaa → Karis
Karlskoga (Värml.) 1184
Karlskrona (Blekinge) 1189
Karlstad (Värml.) 220 274 305 **306** 397 **465** 473 767 **987** **1167** **1168** 1178 1184 1243 **1243** 1253 S. 38 94
Karmel (Kaarma, Ösel) 1678
Karolen (Karula, Livl.) 1315
Karris (Karja, Ösel) 237 415 1602 1648
Karula → Karolen
Karuse → Karusen (Estl.)
Karusen 246
Kassel S. 115
Kastlösa (Smål.) 665
Katinga (Holstein) 391

Kattila (Ingerm.) 307 1219
Kavilda → Kawelecht (Livl.)
Kawelecht (Puhja, Livl.) 132 776 1171 1180 1341 1421 1614 S. 104
Kawelecht (Kavilda) 478
Kegel (Keila, Estl.) 234 934
Keila → Kegel (Estl.)
Keinis (Käina, Dagö) 61 414 908 (1061—1063) 1521
Keltis (Keltto, Ingerm.) 550
Keltto → Keltis
Kergel (Kärla, Ösel) 237 1585
Kerimäki (Finnl.) 706
Kerkau (Kärgu, Livl.) 1475
Kexholm (Käkisalmi, Priozorsk seit 1948, Kar.) 43 85 548 680 1347 1691
Kides (Kites, Kar.) 1397 1448
Kiel **1077 1090 1129 1133 1140 1142 1153 1157 1159 1161 1315 1320** 1334 **1334 1390 1421 1422 1430 1457 1458 1477 1504 1524 1529 1530 1554 1572 1604 1605 1606 1611 1650 1661 1663 1677 1693 1695 1696 1698 1700** S. 49 50 51 53 54—55
Kielkond (Kihelkonna, Ösel) 1694
Kihelkonna → Kielkond
Kihnu → Kühno (Livl.)
Kil (Närke) 200 876 887
Kilensis (Västmanl.) 684
Kingissepa → Arensburg (Ösel)
Kingissepp → Jama (Ingerm.)
Kinne Kleva (Västergötl.) 656
Kinnevald (Smal.) 99
Kinneved (Östergötl.) 621
Kirbla → Kirrefer (Estl.)
Kirrefer (Kirbla) 160 407 595
Kitee → Kides (Kar.)
Kjulo (Köyliö, Finnl.) 993
Klaipeda → Memel (Ostpr.)
Klockrike (Östergötl.) 802 1027 1234
Kochtel (Kohtla-Järve, Estl.) 559
Kodavere → Koddafer (Livl.)
Koddafer 28 1199 1314
Kölleda (Thür.) 264 595
Kõlleste → Köllitz (Livl.)
Köllitz (Krootuse oder Kõlleste, Livl.) 1135
Königsberg (Kaliningrad seit 1946) **11 56 116 185 222 231 233 234 235 236 238 262 263 270 272 277 294 328 365 382 387 407 415 417 427 428 450 479 484 497 498 501 502 504 505 565 583 584 588 595 632 646 647** 651 **651 681 682 691 692 696 700 703 707 738 759 771 852 860 923 934 968 973 981 995 1008 1136 1143 1146 1147 1161 1173 1212 1285 1296** 1301 **1301 1302 1306 1308 1309 1312 1321 1325 1328 1354 1371 1399 1413 1422 1438 1439** 1446 **1446** 1449 **1449 1455 1460 1501 1515 1542 1555 1576** 1582 **1583 1603** 1659 **1659 1704** S. 29 32 33 34 48 49 50 51 52 54—55 56—57 78

Köping (Västmanl.) 44 1241 (1242)
Koeru → St. Marien-Magdalenen (Estl.)
Köslin (Koszalin, Pomm.) 1557
Köyliö → Kjulo (Finnl.)
Kohtla-Järve → Kochtel (Estl.)
Koivisto → Björkö (Finnl.)
Kokemäki → Kumo (Finnl.)
Kokenhusen (Koknese, Livl.) 264 381 388 527 585 586 768 809 1176 **1610**
Kokkola → Gamlakarleby (Finnl.)
Koknese → Kokenhusen
Kolberg (Kołobrzeg, Pomm.) 238 263 526 S. 115
Kolmar **11**
Kołobrzeg → Kolberg (Pomm.)
Kondo (Kõnnu, Livl.) 341
Kopenhagen **72 98 345** 366 **407 427 696 1414** 1441 **1570** S. 52 54—55
Koporje S. 28
Kopparberg (Dalarna) 258 269 313
Koprina (Ingerm.) 1074 1366 1396
Korküll (Peeri, Estl.) 342
Korsberga (wohl Smål.) 81 188
Kosch (Kose, Estl.) 233 634 1403
Kose → Kosch
Kosemkina (Ingerm.) 851 1327
Koskipää → Hartola (Finnl.)
Kosse (Viitina, Livl.) 558 (560)
Koszalin → Köslin (Pomm.)
Kremon (Krimulda, Livl.) 1588
Kreutz (Risti, Estl.) 469 471 1123
Kreutz (Siebenbürgen) 1426
Krigsberg (Östergötl.) 1265
Krimulda → Kremon
Kristberg (Östergötl.) **1174**
Kristina (Ristiina, Finnl.) 804 (1074) 1075 1237
Kristinehamn (Värml.) 1267
Kristvalla (Smål.) 64
Kronoberg (Kurkijoki, Kar.) 1054
Kronstadt (Braşov, Siebenbürgen) **180** 180 **1585** 1704 **1704** S. 95
Krootuse → Köllitz (Livl.)
Kroppa (Värml.) 517
Krylowo → Nordenburg (Ostpr.)
Kuddby (Östergötl.) 882 952
Kühno (Kihnu, Livl.) 1099 1653
Kuldiga → Goldingen (Kurl.)
Kullamaa → Goldenbeck (Estl.)
Kumla (Närke) 314
Kumo (Kokemäki, Finnl.) 994
Kunda (Estl.) 409
Kungshusby (Uppl.) 699

Kuopio (Finnl.) 1393
Kuremaa → Jensel (Livl.)
Kuressaare → Arensburg (Ösel)
Kurkijoki → Kronoberg (Kar.)
Kurland 11 38 51 59 183 193 195 270 277 291 398 681 772 860 981 1136 1185 1252 1392 1526 1542 1588 1610 1611 1630 S. 32 51 120 121
Kursi → Talkhof (Livl.)
Kusal (Kuusalu, Estl.) 144 628 1251 1693
Kutna Hora → Kuttenberg (Böhmen)
Kuttenberg 979
Kuusalu → Kusal
Kvarsebo (Söderm.) → *Quarsboo*
Kymmene (Kymi, Finnl.) 1507 1562

Laagna → Lagena (Estl.)
Läänemaa → Wiek (Estl.)
Lagena (Laagna, Estl.) 658
Laihela (Laihia, Finnl.) 279
Laihia → Laihela
Lais (Laiuse, Livl.) 377 421 447 (743) 908 1370 1607
Laiuse → Lais
Landeryd (Östergötl.) 969
Landskrona (Schonen) 1185 1630
Langensalza (Thür.) 1515
Lappee → Lapvesi (Kar.)
Lappeenranta → Villmanstrand (Finnl.)
Lapvesi (Lappee, Kar.) 1397
Larv (Västergötl.) 515
Lasdohn (Lazdone, Livl.) 1316
Lassehne (Pomm.) 238
Laubach 1469
Laudohn (Laudona, Livl.) 1593
Laudona → Laudohn
Laugo (Laugu, Ösel) 1649
Lazdona → Lasdohn
Leal (Lihula, Estl.) 995
Lēdurga → Loddiger (Livl.)
Leiden **38 39 42 54 55 69 70 71 78 95 98 133 136 213 223 235 260 268 272 277 400 402 403 494 542 589 614 633 634 642 690 760 1009 1145 1146 1379 1384 1406 1408 1422 1458 1561 1671** S. 10 29 33 48 49 50 51 52 54—55 113 114 121
Leipnik (Lipnik, Mähren) 497
Leipzig 35 36 **225 326 328 351 449 450 451 453 455 484 502 553 630 685 691 701 703** 711 **864 898 938 979 1116 1117 1140 1142 1148 1150 1151 1153 1248 1251 1293 1310 1319 1326 1335 1371 1376 1401 1407 1408 1428 1429 1430 1431 1446 1476 1502 1512 1529 1539 1551 1552 1553 1559 1617** S. 33 49 50 52 54—55 56
Leitmeritz (Litoměřice, Böhmen) 832

Lekaryd (Smål.) 1033
Lekåsa (Västergötl.) 1166
Leksund (Västmanl.) 98
Lemburg (Mālpils, Livl.) 1390 1392
Lemsal (Limbaži, Livl.) 1298 1622
Leonberg (Oberpfalz?) 696
Lenhovda (Smål.) 148
Leningrad → St. Petersburg
Lennewarden (Lielvārde, Livl.) 1615
Lerbäck (Närke) 200 201
Lerhult (Västergötl.) 564
Leunenburg (Satoczno, Ostpr.) 1460
Libau (Līepāja, Kurl.) 86 193 291
Lidköping (Västergötl.) 464
Liebertwolkwitz b. Leipzig 1332
Lielvārde → Lennewarden (Livl.)
Līepāja → Libau
Liepmuiža → Lindenhof (Livl.)
Liepupe → Pernigel (Livl.)
Liezere → Lösern (Livl.)
Lihula → Leal (Estl.)
Lilla Mellösa (Söderm.) 1179
Lilla Transhult (Smål.) 659
Lillkyrka (Söderm.) 699 877
Limbaži → Lemsal (Livl.)
Linde (Västmanl.) 959
Lindenhof (Liepmuiža, Livl.) 415
Lindesberg (Västmanl.) 780
Lingnau (Ostpr.) 1321
Linköping (Östergötl.) **155 305 429 484 607 802** 969 **969 991 992 1174 1182 1183** 1215 **1265 1495** S. 38 95 105
Libelits (Liperi, Kar.) 1394 1466
Liperi → Libelits
Lipnik → Leipnik (Mähren)
Lissabon → Portugal
Litomeřice → Leitmeritz (Böhmen)
Ljungby (Smål.) 429
Loddiger (Lēdurga, Livl.) 652
Lönnas (Smål.) 284
Lösern (Liezere, Livl.) 1200 1470
Lohja → Lojo (Finnl.)
Lohusu (Lohusuu, Livl.) 1310 1401
Lohusuu → Lohusu
Lojo (Lohja, Finnl.) 1451
Lommaryd (Smål.) 1662
London 100
Lübeck **852** 942 1019 1419 1441 S. 36
Luckenwalde (Brand.) 124

Lümanda → Lümmanda (Ösel)
Lümmanda 1585
Lünebeck 852
Lüneburg **145** 232 **366** 938 1308 1635 S. 36 115
Lugaži → Luhde (Livl.)
Luhde (Lugaži) 1322 1469
Luleå (Norrbotten) 88
Lund 1239 **1553 1632 1682** S. 27 38 39 54—55 60 63 77 86 87 91 96
Lunda (Söderm.) 879
Lunden (Ditmarschen) 390
Luumäki (Finnl.) 800
Lyssila (Ingerm.) 831

Maarja-Magdaleena → St. Marien-Magdalenen (Livl.)
Madesjö (Smål.) 579 918
Mähren 497
Mäntsälä (Finnl.) 1113
Mäntyharju (Tavastl.) 689
Märjamaa → Merjama (Estl.)
Magdeburg 1411 1539
Magiorisensis (Siebenbürgen) 1455
Maholm (Viru-Nigula, Estl.) 222 721
Malbork → Marienburg (Westpr.)
Mållila (Smål.) 15
Malmbäck (Smål.) 1474
Malmö (Skåne) 406
Mālpils → Lemburg (Livl.)
Malung (Dalarna) 1686
Marbäck (Smål.) 128
Marburg 272 937 S. 52
Marienburg (Malbork, Westpr.) 1439
Marienburg (Alūksne, Livl.) 1390 1426 (1446) 1580 1581 S. 124
Mariestad (Västergötl.) 103 104 206 207 251 396 485 486 598
Markaryd (Smål.) 127 (368) 369 1353 S. 22
Marlow (Meckl.) 415
Martna → St. Martens (Estl.)
Masko (Masku, Finnl.) 1233
Matišu → St. Matthiae (Livl.)
Mazsalaca → Salisburg (Livl.)
Mecklenburg 304 415 551 583 630 653 738 1213 1309 1337 1559 1646 1669 1672 S. 36 56
Medelpad (Schw.) 61 S. 24
Mehikoorma → Ismene (Livl.)
Mellösa (Söderm.) 1367
Memel (Klaipeda, Ostpr.) 1301 1325 1360
Menslage b. Osnabrück (Westph.) 696 **696**
Merjama (Märjamaa, Estl.) 1021 1251 1428 1614
Merseburg 1411

Meschen (Mojna, Muzsna, Siebenbürgen) 180 1296
Messuby (Messukylä, Finnl.) 258
Messukylä → Messuby
Mexhof (Mäo, Estl.) S. 101
Mihkli → St. Michaelis (Livl.)
Mikkeli → St. Michael (Finnl.)
Mikkeli → Storsavolax (Finnl.)
Millesvik (Värml.) 815
Mitau (Jelgava, Kurl.) 1185 1252 1542 1588 1630
Mohla (Muola, Kar.) 58
Mohn (Muhu, Livl.) 415 1061 1443
Mojna → Meschen (Siebenbürgen)
Moloskowitz (Ingerm.) 1395 1505
Mora (Västmanl.) 1245
Mortorp (Smål.) 18 (490) 607
Moskau 143 249 456 809 834 840 1006 1245 1371 1435 1456 1581 S. 36
Mühlberg 910
Mühlhausen (Thür.) 496
München 1226
Muhu → Mohn (Livl.)
Munsö (Uppl.) 345
Muola → Mohla (Kar.)
Murrhardt (Württemberg) 696
Mustel (Mustjala, Ösel) 1362 1619
Mustjala → Mustel
Muzsna → Meschen (Siebenbürgen)
Mynämäki → Virmo (Finnl.)

Nacka (Schw.) 1311
Närke 140 179 200 201 314 399 426 654 752 785 816 874 875 876 877 878 884 887 891 899 906 926 932 941 965 1195
Näs (Värml.) 116
Nässjö (Smål.) 62
Nävelsjö (Smål.) 912
Narva 3 176 236 240 245 246 256 275 347 363 471 495 553 563 611 673 682 706 773 781 967 1043 1048 1119 1159 **1159** 1162 1163 **1163** 1164 1219 **1219** 1221 1226 1228 1243 1254 1269 (1270 1271) 1279 1288 1295 1310 1319 1327 **1349** 1352 1371 1394 1414 1433 1435 **1435** 1437 1445 1465 1472 1504 1505 1506 S. 28 29 39 45 99 110 124
Naumburg an d. Saale 566
Nerft (Nereta, Semg.) 38
Nereta → Nerft
Neubrandenburg (Meckl.) 1131
Neuermünde-Schanze → Dünamünde (Livl.)
Neuhausen (Vastseliina, Livl.) 31 76 430 1263 1589
Neumünster (Holstein) 1200
Neu-Pebalg (Jaunpiebalga, Livl.) 1583
Neuruppin (Brand.) 202 226

Neusohl (Bănská Bystrica (Slowakei)) 534
Neustadt (Brand.) 1307
Neustettin (Szczecinek, Pomm.) 504
Niederländer → Holland
Niederlausitz 461
Nissi (Estl.) 87 483 1076
Nitau (Nītaure, Livl.) 1569 1588
Noarootsi → Nuckö (Estl.)
Nöteborg (Pähkinänlinna, Schlüsselburg, Petrokrepost seit 1944, Ingerm.) 549 831 848 1228 1233 S. 28
Nõo → Nüggen (Livl.)
Nora (Västmanl.) 1124
Norberg (Västmanl.) 576 897
Norden (Ostfriesl.) 390
Nordenburg (Krylovo, Ostpr.) 1659
Nordhausen (Thür.) **225** 328 380
Normhusen (Nurmuiža, Kurl.) 51 655
Norra Möckleby (Smal.) 579
Norrbotten 500 S. 24
Norrköping (Östergötl.) 105 115 141 194 229 312 1027 1370
Norrvidinge (Smål.) 17
Nowabura (Ingerm.) 488 1366 S. 106 107
Nowasolka (Ingerm.) 1279
Nuckö (Noarootsi, Estl.) 103 460 639 1684
Nüggen (Nõo, Livl.) 68 118 263 754 1199 1276 1318 S. 104
Nürnberg 1226
Nurmis (Nurmuiža, Livl.) 1661
Nurmuiža → Nurmis
Nurmuiža → Normhusen (Kurl.)
Nyen (Ingerm.) 206 222 256 257 318 470 685 710 712 848 1004 **1007** 1044 1050 1160 **1199** 1205 1247 1255 1263 1288 1299 1349 **1349** (1465) **1465** 1506 S. 28 29 39 61 99 106
Nykarleby (Uusikaarlepyy, Finnl.) 258 279 **1211** S. 99
Nyköping (Söderm.) 10 82 (83) (84) 109 123 160 175 **258** 459 544 572 **572** 824 873 885 888 889 894 899 954 989
Nyland (Uusimaa, Finnl.) 66 95 164 300 395 540 737 764 791 823 908 1056 1057 1058 1059 1070 1071 1072 1092 1093 1095 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1109 1212 1262 1405 1451 1625 1688 S. 27
Nyslott (Savonlinna, Finnl.) 1691
Nystad (Uusikauppunki, Finnl.) 1137

Oberpahlen (Põltsamaa, Livl.) 152 159 626 744 907 1271
Oberpfaltz 690 1153
Odenpäh (Otepää, Livl.) 1045 1053 1471
Odense (Dänemark) 493
Öland 826
Ör (Schw.) 1126
Örebro (Närke) **98** **143** 314 399 816 **816** **874** 892 **892** 926 965

Ösel (Saaremaa, Estl.) 237 287 350 414 557 709 760 761 847 1006 1077 1185 1244 1314 1333 1362 1413 1514 1541 1568 1571 1585 1601 1602 1619 1647 1648 1649 1654 1675 S. 29 84 97—98 104
Österbotten (Finnl.) 279 340 411 503 713 805? 974 1067 1186 1211 1417 S. 27
Östergötland (Schw.) 52 53 87 97 108 174 194 229 237 243 244 254 255 282 297 312 337 376 683 775 802 805? 863 882 892 905 937 950 951 952 969 991 992 1026 1027 1044 1174 1176 1181 1182 1188 1214 1215 1234 1256 1258 1265 1306 1370 1473 1495 S. 24 105
Österhaninge (Uppl.) 467 865
Österreich 346 690 809 S. 36
Östra Tollstad (Östergötl.) 992
Överslö (Söderm.) 955
Oliva 70
Orensis Finno 316
Osnabrück (Westph.) 696 **696**
Ostindien 1502
Ostpreussen 479 1321 1325 1360 1460 1574 1659 S. 32
Otepää → Odenpäh (Livl.)
Otterstad (Västergötl.) 1499
Oulu → Uleåborg (Finnl.)

Padua S. 113
Pähkinänlinna → Nöteborg
Pärnu → Pernau (Livl.)
Pärnu-Jaagupi → St. Jakobi (Livl.)
Paide → Weissenstein (Estl.)
Paistel (Paistu, Livl.) 491
Palamuse → St. Bartholomaei (Livl.)
Palsmane → Palzmar (Livl.)
Palvasalmi (Finnl.) 80
Palzmar (Palsmane) 1390 1450
Papendorf (Rubene, Livl.) 1325 1449
Parainen → Pargas (Finnl.)
Pargas (Parainen) 212
Paris 214 1623
Pattenhausen b. Braunschweig 373
Pedersöre (Pietarsaari, Finnl.) 1295
Peeri → Korküll
Peetri → St. Petri in Jerwen (Estl.)
Pegau (Sa.) 1411 1564
Peninsulanus (Värml.) 812
Pernå (Pernaja, Finnl.) 26 211 562 940 1070
Pernaja → Pernå
Pernau (Pärnu, Livl.) 78 185 236 652 678 700 707 720 833 846 858 963 1121 1130 1155 1171 1172 1185 1314 1328 1330 1342 1353 1411 1414 1464 1471 1501 1504 1522 1528 1530 1531 1538 1554 1561 1589 1594 1605 1608 1611 1614 1617 1620 1623 1662 1671 1673 1674 1699 1705 S. 19 22 25 45 66 98 112
Pernigel (Liepupe, Livl.) 1023 1391 1490 1659

Persiö → Bjärnå (Finnl.)
Persnäs (Öland, Smål.) 64
Pētersupe → St. Peterskapelle (Livl.)
Pfaltz S. 36
Pieksämäki (Finnl.) 1691
Pielavesi (Finnl.) 1397
Pielis (Pielisjärvi, Kar.) 689 1397
Pielisjärvi → Pielis
Pietarsaari → Pedersöre (Finnl.)
Pikis (Finnl.) 279
Pilistvere → Pillistfer (Livl.)
Pillistfer 626 1427 1607
Pilten (Piltene, Kurl.) 981
Pinkenhof (Piņķu, Livl.) 801 1438
Planup (Planupe, Livl.) 893
Pleskau (Pskow, Rußland) 1191
Põltsamaa → Oberpahlen (Livl.)
Pölwe (Põlva, Livl.) 595 734 753? 867 1182 1188 1271 1275 1499 1692
Polen 690 703 809 1007 1473
Pommern 221 262 263 278 294 362 364 388 428 504 526 540 647 697 778 901 1118 1413 1440 1490 1557 1573 1685 1705 S. 34 36
Pori → Björneborg (Finnl.)
Pornuse → Bornhusen (Livl.)
Portugal 134 486 1249
Porvoo → Borgå (Finnl.)
Posen (Poznan, Polen) 1583
Prabuty → Riesenburg (Westpr.)
Preßburg (Bratislava, Slowakei) 690
Preußen 498 701 1402 S. 36
Prillwitz (Meckl.) 583 1213
Priozersk → Kexholm
Pritzwalk (Brand.) 646
Pskow → Pleskau
Püha → Pyha (Ösel)
Pühajärve → Wollust (Livl.)
Pühajõe → Pühhajöggi (Estl.)
Pühhajöggi 483
Pühalepa → Pühhalep (Dagö)
Pühhalep 77 471 639 908 1658
Puhja → Kawelecht (Livl.)
Purtse → Alt-Isenhof (Estl.)
Puumala (Finnl.) 961 (962) 1075
Pyha (Püha, Ösel) 414 1602
Pyhtää → Pyttis (Finnl.)
Pyttis 211 1688

Quarsboo (Kvarsebo?, Söderm.) 1183 (1311)
Quedlinburg (Sa.) 33 1371 **1371** 1515 1549 1569

Råby (Söderm.) 866 953
Radeberg (Sa.) 911
Räisälä (Kar.) 1105 1361
Räpina → Rappin (Livl.)
Rakvere → Wesenberg (Estl.)
Ramomontanus (Norrbotten) 500
Randen (Rannu, Livl.) 118 132 304 1614 S. 102
Rångedala (Västergötl.) 623
Rannu → Randen
Rantasalmi (Finnl.) 804 1466
Rappin (Räpina, Livl.) 61 319 438 906 1051 1172
Ratsinskoy (Ingerm.) 376
Ratzeburg (Meckl.) 196
Rauge (Rõuge, Livl.) 949 1176 1275
Rauma → Raumo (Finnl.)
Raumo 265 (343) S. 38
Rauna → Ronneberg (Livl.)
Rautalampi (Finnl.) 1211
Rautjärvi (Finnl.) 1273
Regensburg 1226
Regnimontanus (Västergötl.) 330
Reigi → Röik (Dagö)
Reps (Rupea, Siebenbürgen) 1544
Resmo (Smål.) 490
Reval (Tallinn, Estl.) 3 12 13 54 55 56 69 70 **70** 71 **71** 89 90 106 133 136 142 145 147 158 162 178 185 190 195 203 210 222 **222** 223 **223** 225 **232** 233 **233** 234 **234** 235 236 244 246 247 256 262 272 **272** 287 288 289 328 333 338 357 363 364 365 **365** 366 **366** 382 **382** 383 385 **385** 407 **407** 409 410 **414** 415 **415** 416 417 419 427 431 444 449 **449** 450 **450** 451 **451** 452 **452** 453 **453** 455 456 **456** 479 **479** 480 **480** 482 483 493 506 508 535 541 **541** 544 551 **551** 552 **552** 553 554 **554** 555 556 578 587 599 612 625 628 **628** 629 630 **630** 632 **632** 633 **633** 634 **634** 635 636 641 642 663 671 673 676 677 701 702 **702** 703 704 **705** **711** 720 721 724 738 **758** 759 767 796 797 832 833 **833** 835 **835** 836 837 838 839 **852** 862 863 892 898 907 **907** 908 914 934 935 945 956 1008 1019 1020 **1020** 1021 **1021** 1022 1035 1036 1037 1039 1045 1052 1076 **1076** 1077 1078 **1078** 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 **1085** 1086 1087 1088 1089 1090 1121 1123 **1123** 1125 1131 1151 1155 1156 1171 1192 1210 1216 1234 1239 1243 1251 **1251** 1265 1272 1286 1292 **1292** 1293 **1293** 1302 **1302** 1304 **1304** 1308 1319 1320 1323 **1323** 1324 **1330** 1336 1338 1379 **1379** 1382 **1382** 1403 **1403** 1405 **1405** 1423 1427 **1427** 1428 **1428** 1429 **1429** 1430 **1430** 1440 1476 **1476** 1477 **1477** 1488 1502 1537 1558 **1558** 1572 **1572** 1600 1606 **1606** 1624 **1624** 1650 **1650** 1651 1657 1660 1666 1667 1668 **1668** 1669 1671 1672 1677 **1677** 1684 **1685** **1693** 1693 1697 **1699** S. 11 18 21 28 32 34 35 44—47 48 66—67 68 75 77 81 91—92 97 101 102 107 112
Revsund (Jämtl.) 1683
Riesenburg (Prabuty, Westpr.) 588
Riga (Livl.) 11 46 47 78 135 **180** **182** 230 **230** 249 273 **275** **277** 309 347 353 358 364 379 381 383 384 392 440 454 **454** 457 505 518 557 595 631 634

645 655 662 **662** 664 667 668 674 **674** 675 681 **681** 682 690 692 700 771 809 **809** 857 900 946 968 976 977 1002 **1002** 1007 1012 1042 1120 **1125** 1132 1140 **1140** 1141 **1141** 1142 1143 **1143** 1144 **1144** 1145 **1145** 1146 **1146** 1147 1148 **1148** 1149 **1149** 1150 **1150** 1152 **1152** 1153 **1153** 1154 **1154** **1157** **1158** **1159** 1185 1187 1213 1240 1252 **1252** 1260 **1260** 1261 1266 1268 **1268** 1285 **1298** 1306 **1316** **1320** 1321 1322 **1322** **1333** 1334 **1334** 1335 **1336** 1342 1345 **1345** **1351** 1352 **1362** **1363** **1370** **1373** 1377 1378 1391 1392 **1392** 1407 **1407** 1408 **1408** **1410** 1415 **1425** 1431 **1431** 1438 1441 **1441** 1447 **1450** 1456 **1462** **1463** **1464** **1468** **1469** 1470 **1470** 1477 1479 **1479** 1480 **1480** **1496** 1512 **1512** 1514 1515 1517 **1522** 1525 **1529** 1530 1532 **1547** 1550 **1550** 1551 **1551** 1552 **1554** 1556 1559 1568 **1571** **1572** 1575 **1575** 1576 **1576** 1577 **1577** 1578 **1578** 1579 **1579** 1580 1586 **1586** **1588** **1589** **1592** **1593** 1597 **1597** **1598** **1600** **1601** **1603** 1604 **1604** **1608** **1611** 1613 **1613** 1615 **1615** 1616 **1616** 1617 **1617** **1621** 1622 **1622** 1630 **1630** **1635** **1640** **1661** **1663** 1670 **1670** 1671 **1671** 1681 **1681** **1690** 1692 **1692** **1695** 1698 **1698** **1700** S. 30 32 34 44—46 66—67 73 75 77 78 81 91—92 101—102 112—113

Rijswijk 1137

Ringarum (Östergötl.) 1495

Ringen (Rõngu, Livl.) 68 877 928 929 930 931 1595

Rinteln 234 S. 52

Ripsa (Söderm.) 953

Risinge (Östergötl.) 105 174

Risti → Kreutz (Estl.)

Ristiina → Kristina (Finnl.)

Rochlitz (Sa.) 440

Römhild (Sa.-Meiningen) 1612

Rõngu → Ringen

Rõuge → Rauge (Livl.)

Roiks (Reigi, Dagö) 285 1061 1678

Rölanda (Dalsl.) 813

Rom 134

Romfartuna (Västmanl.) 324

Ronneberg (Rauna, Livl.) 809 1376 1462

Roslagen (Uppl.) 184 259 286 1173

Rostock **1** **5** **16** **70** **100** **103** 138 **138** 139 **139** 141 **141** 178 **178** **185** **193** **196** 213 **222** **231** **232** **266** **291** 304 **304** **326** **366** **390** **407** **409** **410** 415 **415** **442** **449** **455** **479** **507** **526** **534** 538 **553** **583** **588** **630** **649** **674** 692 **692** **696** **701** **706** **708** **724** **731** **760** **794** **796** **809** **833** **837** **852** **901** **907** **973** **1002** **1021** **1036** **1077** **1087** **1089** **1131** **1189** **1292** **1293** **1294** 1309 **1309** **1320** **1389** **1390** **1399** **1429** **1431** **1438** **1502** **1512** **1550** **1551** **1552** **1577** **1578** **1579** **1587** **1607** **1616** **1624** **1646** **1687** **1705** S. 33 34 36 44 48 50 51 52 53 54—55 56 85

Rubene → Papendorf (Livl.)

Rudskoga (Värml.) 220 1267

Rügen (Pomm.) 697 1267

Ruhnu → Runö (Livl.)

Rujen (Rūjiena, Livl.) 358 1316 1425 1554 1619

Runö (Ruhnu, Livl.) 207 325 1176 1182 1187 1678 S. 104

Runtuna (Söderm.) 824
Ruokalahti (Kar.) 792 1273 1629
Rupea → Reps (Siebenbürgen)
Rußland 415 1180 1193 1228 1253 1269 1270 1310 1322 1325 1328 1330 1392 1450 1451 1456 1462 1469 1485 1500 1505 1599
Ryda (Västergötl.) 765
Rydaholm (Smål.) 121 421 (514) (763)
Ryssby (Smål.) 817 1031 (1033)
Rystad (Östergötl.) 1044

Saalfeld (Thür.) 593 1313
Saara (Saarde, Livl.) 510 1175 1180
Saaremaa → Ösel
Sachsen 225 276 418 440 501 502 507 566 570 898 900 911 995 1326 1371 1411 1548 1556 1564 1569 1610 S. 34 36
Sachsen-Meiningen 1612
Sackenhausen (Sakas, Kurl.) 270
Sääminki, (Finnl.) 1237 1356
Säby (Schwed.) 254 575
Särestad (Västergötl.) 224
Säter (Schwed.) 685
Sättersta (Söderm.) 1514
Sagu (Sauvo, Finnl.) 229
Sakas → Sackenhausen (Kurl.)
Sala (Västmanl.) 68 172 321
Salas → Holmhof (Livl.)
Salgale → Sallgaln (Kurl.)
Salis (Salatsi, Livl.) 170 1611 1659 1695 (1696)
Salisburg (Mazsalaca, Livl.) 1635
Sallgaln (Salgale, Kurl.) 860
Sangaste → Theal (Livl.)
Sarmontanus (Västergötl.) 157
Saßmacken (Valdemārpils, Kurl.) 1554
Satoczno → Leunenburg (Ostpr.)
Sauck (Sauga, Livl.) 1617
Sauvo → Sagu (Finnl.)
Savitaipale (Finnl.) 769
Savo → Savolax (Finnl.)
Savolax 561 961 962 1393
Savonlinna → Nyslott (Finnl.)
Sävsjö (Smål.) 918
Schievelbein (Pomm.) 1413
Schlagsdorf b. Ratzeburg (Meckl.) 196
Schlesien 275 505 S. 36
Schleswig 390
Schoden (Kurl.) 1610
Schönberg (Meckl.) 1559
Schöningen (Sa.) 276

Schonen (Skåne, Schw.) **141** 913 1630 S. 25 **26**
Schujen (Skujene, Livl.) 1575 1588
Schujenpahlen (Budenbroka, Livl.) 1522
Schwanenburg (Gulbene, Livl.) 437
Schweidnitz (Swidnica, Schlesien) 505
Schweitz 272
Schwerin (Meckl.) 1669 1672
Segewold (Sigulda, Livl.) 794 801
Selburg (Sērpils, Livl.) 454
Seligenfeld (Ostpr.) 479
Seltinghof (Zeltiņš, Livl.) 1390
Serben (Dzērbene, Livl.) 1200 1382 1462
Sērpils → Selburg (Livl.)
Seßwegen (Cesvaine, Livl.) 1118 1298 1322 1462 1470 1593 1621
Sevalla (Västmanl.) 1210
Sibbo (Sipoo, Finnl.) 1070 1625 (1688)
Sibiu → Hermannstadt (Siebenbürgen)
Siebenbürgen 180 182 317 1296 1338 1426 1455 1544 1585 1704 S. 34 35 36 37 124
Siena **277** S. 52
Sigtuna (Uppl.) 345 942 1187
Sigulda → Segewold
Sillerud (Värml.) 220
Simuna → St. Simonis (Estl.)
Sipoo → Sibbo (Finnl.)
Siuxt (Džukste, Kurl.) 1392
Skällvik (Östergötl.) 572
Skåne → Schonen (Schw.)
Skänninge (Östergötl.) 1044
Skara (Västergötl.) **143** 187 224 464 **464** **486** 515 1051 **1168** 1168 **1191** 1341 **1341** S. 38 83 94 98—99 105
Skeda (Östergötl.) 969
Skinnskatteberg (Västmanl.) 488
Sköldinge (Söderm.) 528
Skölvene (Västergötl.) 810 811
Skövde (Västergötl.) 486
Skujene → Schujen (Livl.)
Skuoritsa → Skworitz (Ingerm.)
Skworitz 806 (1006) (1007)
Slätthög (Smål.) 784
Slowakei 1285 S. 37
Slupsk → Stolp (Pomm.)
Småland (Schw.) 15 19 20 21 25 27 28 31 32 40 45 62 65 75 76 81 106 111 114 115 118 119 121 122 126 127 128 129 131 143 148 149 154 155 156 188 189 190 191 211 212 213 214 245 246 252 256 257 258 261 271 283 284 285 292 295 296 320 325 339 361 367 368 369 370 371 421 429 430 431 437 444 445 446 484 489 490 510 511 512 513 514 516 520 521 522 567 577 578 579 599 600 601 606 607 608 609 610 658 659 665 666 671

686 693 694 695 727 728 739 740 749 763 774 784 817 818 819 820 826 912 913 914 915 916 918 919 957 958 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1185 1189 1190 1257 1340 1352 1353 1404 1414 1415 1471 1472 1474 1492 1553 1565 1591 1609 1634 1637 1662 1682 S. 21 22 24—25 26
Smedtofta (Västergötl.) 187
Smilten (Smiltene, Livl.) 1450
Söderköping (Östergötl.) 282 882 950 1495
Södermanland (Schw.) 110 160 162 173 175 192 198 199 204 386 459 460 467 528 529 530 544 549 563 571 572 602 687 751 789 803 808 821 824 865 866 871 873 879 881 885 886 888 889 890 894 895 896 953 954 955 980 989 1177 1179 1183 1261 1269 1270 1311 1318 1367 1372 1385 1400 1416 1454 1514 1689 S. 22 24 25 26
Södertälje (Söderm.) 204 571
Södra Hestra (Smål.) 114 510 (820)
Södra Ljunga (Smål.) 740 818 (1029)
Södra Unnaryd (Smål.) 609
Södra Vi (Smål.) 1234
Soikkina (Ingerm.) 768 1436 1437
Solna (Uppl.) 101 1349
Sorau (Żary, Lausitz) 691
Sordavala (Sortavala, Kar.) 828 1247 1398 (1500) 1507
Sorö S. 115
Sorunda (Närke) 140
Sovjetsk → Tilsit (Ostpr.)
Sporrsjö Östergård (Smål.) 608
Spremberg (Niederlausitz) 461
Sprestiņi → Spurnal (Livl.)
Spurnal 542
St. Annen (Anna, Estl.) 610 1667
Stargard (Starogard, Westpr.) 859 1039
Staßfurt (Sa.) 1610
St. Bartholomäi (Palamuse, Livl.) 283 523 524 640 1054 1455
Stenbrohult (Smål.) 728
Stendal (Brand.) 443
Steneby (Dalsl.) 1178
Stettin (Szczecin, Pomm.) 18 145 174 221 364 388 **770** 1118 **1314** 1573 **1583**
Stigtomta (Söderm.) 932 1183
St. Jakobi (Pärnu-Jaagupi, Livl.) 720 1475
St. Jakobi (Viru-Jaagupi, Estl.) 867 1121 1389 1660
St. Johannis in Harrien (Harju-Jaani, Estl.) 60 1081 1292 1677
St. Johannis in Jerwen (Järva-Jaani, Estl.) 1021
St. Johannis (Jaani, Ösel) 1541
St. Jürgens (Jüri, Estl.) 12 1085 1251 1677
St. Katharinen (Kadrina, Estl.) 1021
St. Marien-Magdalenen (Koeru, Estl.) 469 491 658 S. 101
St. Marien-Magdalenen (Maarja-Magdaleena, Järve seit 1951) 60 1054 1425
St. Martens (Martna, Estl.) 943 1692
St. Matthiae (Matišu, Livl.) 1661 1700

St. Matthias (Harju-Madise, Estl.) 203 (907) S. 101
St. Michaelis (Mihkli, Livl.) 652 852
St. Michel (Mikkeli, Finnl.) 23
Stockholm 1 101 134 186 205 211 268 299 348 383 509 582 596 597 603 750 773 787 806 871 888 902 999 1001 1007 1044 1069 (1122) 1124 1127 1129 (1137) 1158 1161 1165 1190 1193 1194 1198 1201 1202 1223 1224 1241 1248 1249 1250 1254 1259 1297 1306 1327 1332 1333 1344 1355 1362 1364 1365 1372 1391 1410 1418 1435 1442 1445 1459 1498 1563 1566 1593 1604 1618 1638 1675 1682 1688 S. 24 25 26 38 94 110 111 124
Stolp (Słupsk, Pomm.) 41 901 1440
Stora Kopparberg (Västmanl.) 770 1443
Stora Malm (Söderm.) 528
Stora Mellösa (Närke) 201 881 1553
Stora Skedvi (Dalarna) 7 323
Storkyro (Isokyrö, Finnl.) 1180
Storsavolax (Mikkeli, Finnl.) 1347
St. Peterskapelle (Pētersupe, Livl.) 645 1298
St. Petri in Jerwen (Peetri, Estl.) 1320 1667 1687
St. Petersburg 1407
Strängnäs (Söderm.) **10 64 103 184** 198 459 467 **467 486** 528 **563** 563 **572 687** 751 **767** 821 **865** 873 886 896 **926 954** 955 **955** 980 **980 1007 1177** 1179 **1179 1180 1183 1261 1311 1318 1367 1400 1416 1514 1689** S. 11 38 62 73—74 93—94
Stralsund (Pomm.) 184 210 463 **696**
Strasbourg → Straßburg (Elsass)
Straßburg **230 272 450 451 630 633 646 647 676 685 696 796 1085 1552** S. 50 52 53 54—55
Strelitz (Meckl.) 1213
St. Simonis (Simuna, Estl.) 1276 1440
Sulzbach (Oberpfalz) 1153
Sundbo b. Västanfors (Västmanl.) 897
Sunnersberg (Västergötl.) 519
Suntaži → Sunzel (Livl.)
Sunzel 795
Suure-Jaani → Groß-St. Johannis (Livl.)
Svartorp (Smål.) 119
Svinstad (Östergötl.) 1182
Swidnica → Schweidnitz (Schlesien)
Szczecin → Stettin (Pomm.)
Sya (Östergötl.) 992

Tävelsås (Smål.) 740
Taipale (Kar.) 849
Talkhof (Kursi, Livl.) 1175 1587
Tallinn → Reval (Estl.)
Tammisaari → Ekenäs (Finnl.)
Tangermünde (Brand.) 857
Tanglimensis → Anklam (Pomm.) 221

Tartu → Dorpat (Livl.)
Tarvastu → Tarwast (Livl.)
Tarwast 933 1571
Taskula (Finnl.) 1330
Tavastehus (Hämeenlinna, Finnl.) 540 908 975
Tavastland (Häme, Finnl.) 171 413 807 1060 1094 1097 1098 1231 1232 1543
Teisko (Finnl.) 258
Testama (Tõstamaa, Livl.) 1341 1464 1653
Theal (Sangaste, Livl.) 1045
Thorn (Torun, Westpr.) 701 **973** **1296** 1296 1399 **1583** S. 21 89 95
Thüringen 9 264 496 595 645 766 834 1008 1310 1313 1381 1483 1497 1515 1541 1580 1654 1656 S. 34 36
Tilsit (Sovietsk seit 1946, Ostpr.) 1574
Tirsen (Tirza, Livl.) 437 1322 1557
Tönning (Holstein) 647
Tössbo (Dalsl.) 130
Tõstamaa → Testama
Tövsala (Smål.) 1033
Tohmajärvi (Kar.) 1230 1478 1507
Toila (Estl.) 356
Toksowa (Ingerm.) 549 1562
Torgau (Sa.) 507
Torgel (Tori, Livl.) 1318 1628
Torma (Livl.) 521 1310 1401
Torpa (Smål.) 121
Torpa (Söderm.) 44
Torsaker (Schw.) 1443
Torshälla (Söderm.) 530 821 877
Torsvi (Uppl.) 699
Tortuna (Västmanl.) 539
Torun → Thorn
Trebnitz b. Halle (Brand.) 1376
Trenčin → Trentschin (Slowakei)
Trentschin 1285
Treptow (Pomm.) 125
Treptow an d. Rega (Trzebiatow, Pomm.) 263 294 428
Trikata → Trikaten (Livl.)
Trikaten 1391
Trosa (Söderm.) 192 953 (1318)
Trzebiatow → Treptow an d. Rega (Pomm.)
Tübingen **272** **451** **630** **633** **634** **638** **676** **758** **835** S. 50 52 115
Tumbo (Söderm.) 1179
Tuna (Västmanl.) 869 870 937
Turgel (Türi, Estl.) 1320
Turku → Åbo (Finnl.)
Tuusula (Finnl.) 1093
Tveta (Smål.) 148 1353
Tyrö (Ingerm.) 1005 1096 1204 1274 (1275 1434) 1626

Ubbeboda (Smål.) 143 (325)
Ubbenorm (Umurga, Livl.) 802 1325 1635
Uleåborg (Oulu, Finnl.) 974
Umeå (Västerbotten) 13
Umurga → Ubbenorm
Unaditz (Ingerm.) 376 809 S. 106 107
Undenäs (Västergötl.) 250
Ungarn 534 690 S. 34 36
Uppland (Schw.) 35 (36) 101 137 259 286 297 322 345 699 725 854 858 942 1040 1172 1173 1175 1187 1217 1218 1229 S. 24 26
Uppsala **1 2 3 4 6 10 13 16 18 34 41 42 44 57 61 68 72 81 85 88 97 98** 98 100 **100 101** 101 **103 104 105 109 110 119 126 127 134 137 138 143 146 150** 152 **154** 155 **160 184 187 192 198 199 200 201 203 204 205 211 212 213 219 220? 224 242 244 253 259 260 261 262 266 267 268 274 282 286 287 292 293 295 296 297** 298 **298 299 302 309 310 311 312 313 321 322 323 324 325 326 327 341 345 376 378 383 386 399 408 416 420 425 439 441 459 465 473 480 481 484** 484 **485 486 488 490 515 518 519 530 535 544 553 557 564 576 579 590 591 594 605 607 611 612 616 617 618 619 620 642 643 644 653 656 657 683 684 685 686 699 714 715** 725 **725 726 727 728 729 767 779 780 784 785** 786 **786 787** 788 **788 794 808 810 811 813 816 821 824 826 848 855 858 866 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 882 892 897 899 918 922 924** 925 **925 926 932 937 940 955 958 969 989 1007** 1025 **1025 1026 1027 1034 1035 1040** 1041 **1041 1044 1048 1061 1070 1111 1121 1126 1129 1158 1164 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1175 1177 1178 1179 1180 1182 1183 1185 1186 1187 1189 1190 1191 1193 1194** 1195 **1195 1196 1197 1198 1199 1201 1204 1205 1206 1208 1209 1210 1212 1217 1218 1221 1222 1223 1229** 1229 **1237 1241 1242 1243 1245 1248 1249 1250 1254 1255 1256 1259 1261 1263 1265 1267 1268 1280 1295 1297 1306 1352 1359 1365 1369 1424 1443 1473 1474 1495 1498 1499 1523 1553 1558 1563 1565 1566 1576 1591 1593 1618** 1618 **1626 1634 1641 1683 1684 1685 1686 1689 1691 1701** S. 22 27 28 29 33 39—42 48 49—50 51 52 53 54—55 59 61 62 63 70 71 72 74 76 77 79 82 84 86 87 90 91 93 95 96 99 108 113 115 116 117 123—124
Urbs (Urvaste, Livl.) 31 351 640 1175 1271 1315 1683
Urshult (Smål.) 284
Urvaste → Urbs
Utrecht 435? S. 113
Uusikaarleby → Nykarleby (Finnl.)
Uusikauppunki → Nystad (Finnl.)
Uusikirkko → Nykyrko (Finnl.)
Uusimaa → Nyland (Finnl.)
Uvahult (Smål.) 1031

Vaasa → Vasa (Finnl.)
Väckelsång (Smål.) 727
Vadsbo (Västergötl.) 6 8 250 485 486 1024 (1168)
Vändra → Fennern (Livl.)
Vänersborg (Västergötl.) 672 1166

Värmland (Schw.) 104 116 219 220 274 305 306 307 319 331 359 394 397 465 466 473 491 492 517 594 670 726 767 812 813 814 815 872 880 924 960 966 983 984 985 986 987 1049 1126 1167 1170 1178 1184 1195 1196 1243 1253 1267 S. 22 24 25 26
Väse (Värml.) 331
Västanfors (Västmanl.) 539 897
Västerås (Västmanl.) **2** 4 7 **7** 44 77 **98** 98 **150** 177 266 293 **323** 327 **539** **576** 605 616 **617** 685 688 897 **1191** 1208 **1209** 1242 S. 38 94
Västerbotten (Schw.) S. 24
Västerfärnebo (Västmanl.) 44
Västergötl. (Schw.) 14 104 117 127 142 151 161 187 206 207 224 250 251 318 326 330 374 375 396 432 433 464 469 470 471 472 485 486 515 519 557 564 575 598 602 613 621 622 623 656 657 660 661 670 672 747 748 765 781 782 783 790 810 811 855 883 920 940 982 1051 1166 1191 1341 1499 S. 22 24 26
Västerhaninge (Söderm.) 602
Västerlösa (Östergötl.) 951
Västervik (Smål.) 951
Västmanland (Schw.) 5 107 123 150 176 269 293 321 323 324 327 422 488 538 576 605 616 617 618 619 620 685 688 708 770 779 780 822 869 870 897 903 922 959 1124 1208 1209 1210 1241 1242 1245 1254 1295 1331 1368 1369 1634 S. 22 24 26
Västra Husby (Östergötl.) 1306
Västra Stenby (Östergötl.) 683 992
Väto (Uppl.) 97
Växjö (Smål.) **17** 99 112 **126** **143** 148 **188** 188 189 **211** **252** **258** **261** 284 295 **429** 464 484 **599** **610** 693 725 **727** **784** 784 957 **958** 1030 1185 **1185** 1189 1340 **1340** **1352** **1353** **1404** **1414** **1471** **1472** **1474** **1662** 1682 **1682** S. 38 98—99
Vaivara → Waiwara (Estl.)
Valdemārpils → Saßmacken (Kurl.)
Valga → Walk (Livl.)
Valjala → Wolde (Ösel)
Valkeala (Kar.) 1231 1562
Valkeasaari (Ingerm.) 1107 1299
Valle (Västergötl.) 250
Valmiera → Wolmar (Livl.)
Valmiermuiža → Wolmarshof (Livl.)
Vansö (Södermanl.) 1416 1689
Vara → Warrol (Livl.)
Varbla → Werpel (Estl.)
Vårdnäs (Östergötl.) 154
Varnhem (Västergötl.) 104 433
Vasa (Vaasa, Finnl.) 111 1066 1417 1445 S. 99
Vastseliina → Neuhausen (Livl.)
Våthult (Smål.) 600
Veckelaks (Vehkalahti, Finnl.) 948 1234 1235 1236
Veckholm (Uppl.) 699

Vec-Piebalga → Alt-Pebalg (Livl.)
Vehkalahti → Veckelaks (Finnl.)
Vendel (Uppl.) 439 1040
Ventspils → Windau (Kurl.)
Verden (Bremen) 1401
Vestiena → Festen (Livl.)
Vexholm (Schw.) 439
Viby (Schw.) 687
Vigala → Fickel (Livl.)
Viitasaari (Finnl.) 800
Viitina → Kosse (Livl.)
Viljandi → Fellin (Livl.)
Villmarstrand (Lappeenranta, Finnl.) 1330
Villstad (Smål.) 1352
Vimmerby (Smål.) 1174
Vingåker (Söderm.) 1261
Vintrosa (Närke) 314 874
Virmo (Mynämäki, Finnl.) 1233
Virtsu → Werder (Estl.)
Virumaa → Wierland (Estl.)
Viru-Jaagupi → St. Jakobi (Estl.)
Viru-Nigula → Maholm (Estl.)
Visingsö (Smål.) **1189**
Visnum (Värml.) 485 517
Vist (Östergötl.) 254
Vittaryd (Smål.) 252
Võnnu → Wendau (Livl.)
Vogtland 227 1475 1545 S. 36
Vormsi → Wormsö (Estl.)

Waiwara (Vaivara, Estl.) 245 1389
Walk (Valga, Livl.) 1315 1322 1469
Waltershausen (Thür.) 1008
Warenberg (Brand.) 1547
Warrol (Vara, Livl.) 1188 1381
Waske-Narva (Vasknarva, Ingerm.) 717
Wehningen (Sa.) 418
Weida (Vogtl.) 227 1545
Weissenstein (Paide, Estl.) 103 106 190 331 471 610 1275 1451 S. 45 101
Wendau (Võnnu, Livl.) 115 512 643 1199 1341
Wenden (Cēsis, Livl.) 225 388 681 794 1154 1351 1391 1419 1420 1449 1469 1470 1517 1546 1579 1613 1640 S. 35 45
Werder (Virtsu, Estl.) 210 1006
Werpel (Varbla, Estl.) 460
Wesenberg (Rakvere, Estl.) 76 147 178 215 455 1496 S. 45
Westfalen 308 696 1555 S. 36
Westpreußen 588 701 703 859 973 1039 1399 1439
Wettin (Sa.) 1326

Wiborg (Kar.) 10 34 50 57 85 **113** 337 **412** 474 475 476 477 481 550 611 698 706 717 718 768 769 800 **800** 825 827 828 829 830 848 856 904 909 **921** 939 947 964 972 **980** 1044 1047 1054 1074 **1074** **1075** 1110 **1204** 1211 1232 1233 1237 1246 1255 1280 **1280** 1300 1342 1346 1347 1348 1350 1356 1357 1393 1394 1397 **1405** 1414 1478 1484 1503 1511 1516 1562 1626 1627 1628 1629 1691
Wiek (Läänemaa, Estl.) 943 1203 S. 27 38 61 94
Wierland (Virumaa, Estl.) 74 333 342
Wijk b. Nykarleby (Finnl.) 279
Wilna (Vilnjus) **1407**
Windau (Ventspils, Kurl.) 277
Wismar (Meckl.) 653 1337
Wittenberg **98** 145 **185** **202** **287** **449** **450** **455** **484** **552** **630** **655** **662** **676** **685** **691** **701** **722** **758** **770** **796** **801** **834** **836** **1020** **1036** **1037** **1076** **1087** **1090** **1123** **1129** **1141** **1144** **1145** **1150** **1151** **1156** **1157** **1158** **1159** **1173** **1189** **1213** **1220** **1226** **1251** **1312** **1319** **1322** **1323** **1324** **1326** **1327** **1328** **1370** **1381** **1392** **1426** 1426 **1427** **1428** 1430 **1438** **1439** **1440** **1455** **1456** **1464** **1476** **1477** **1502** **1542** **1549** **1553** **1556** **1569** **1585** **1597** **1635** **1658** **1693** **1704** **1705** S. 33 48 49 50 51 52 53 54—55 56
Wohlfahrt (Ēvele, Livl.) 1469 1470
Wolde (Valjala, Ösel) 709
Wollin (Pomm.) 263 **263**
Wollust (Pühajärve, Livl.) 195
Wolmar (Walmiera, Livl.) 996 997 998 1391 1463 1574 1575 1613 S. 45 104 110
Wolmarshof (Valmiermuiža, Livl.) 1463
Wormsö (Wormsi, Estl.) 197 1061 1234 1299 1639 1694 S. 101
Wriezen (Brand.) 363
Württemberg 696

Żary → Sorau (Lausitz)
Zeltiņš → Seltinghof (Livl.)
Zirau (Cirava, Kurl.) 1611

Ytterselö (Söderm.) 873 879



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 5

Einleitung. Die Studentenschaft der Dorpater (Tartuer) Universität im 17. und Anfang des 18 Jahrhunderts 17

I. **Die territoriale Herkunft der Studenten** 17
   1. Der Werdegang der Universität 17
   2. Die aus Schweden stammenden Studenten 19
   3. Die aus Finnland, Karelien und Ingermanland stammenden Studenten 27
   4. Die aus Est- und Livland stammenden Studenten 29
   5. Die aus Kurland stammenden Studenten 32
   6. Ausländer an der Dorpater Universität 32

II. **Das Bildungsniveau des Hinterlandes und die peregrinatio academica** 38
   1. Das Bildungsniveau des Hinterlandes der Studenten aus Schweden und Finnland 38
   2. Die Beziehungen zwischen den Universitäten Dorpat und Uppsala 39
   3. Die Beziehungen zwischen den Universitäten Dorpat und Åbo (Turku) 42
   4. Vollzog sich die *peregrinatio academica* über Dorpat? 44
   5. Das Bildungsniveau des Hinterlandes der Livländer und ihr Studium an den Hochschulen 44
   6. Kurländer 58
   7. Studenten aus deutschen Gebieten 56

III. **Die soziale Herkunft der Studenten** 58
   1. Die soziale Herkunft der Studenten aus Schweden und Finnland 59
   2. Die soziale Herkunft der Livländer 63
      a) Söhne der Ratsherren der Städte Est- und Livlands an der Dorpater Universität 63
      b) Junge Adlige an der Dorpater Universität 67

IV. **Das Studium der Studenten an der Dorpater Universität** 71
1. Die Zahl der Studenten 71
2. Das Alter der Studenten 73
3. Die Dauer des Studiums 74
4. Stipendien 75
5. Die Teilnahme am Unterricht 78
6. Magisterpromotionen 82

V. **Der weitere Berufsweg der Zöglinge der Dorpater Universität** 87

1. Als Hochschul- und Gymnasialprofessoren 88
   a) Im Dienste an der Dorpater Universität 88
   b) Im Dienste an den Universitäten Schwedens 90
   c) Im Dienste an den Gymnasien Est- und Livlands 91
   d) Im Dienste an den Gymnasien im Auslande 93
   e) Im Dienste an ausländischen Gymnasien 95
2. Als Schullehrer und Geistliche 95
   a) Im Schuldienst Est- und Livlands 96
   b) Als Schulmeister in Schweden und Finnland 98
   c) Als Schullehrer in Ingermanland 99
   d) Als Geistliche in Est- und Livland 100
   e) Als Geistliche in Schweden 104
   f) Als Geistliche in Ingermanland 105
3. a) Als Juristen im Staatsdienste 107
   b) Als Juristen im Dienste der Städte 109
4. Als Mediziner im Baltikum und in Schweden 113
5. Die Karriere als Offizier 115
6. Als Student verstorben 117
7. Der Anteil der Zöglinge der Academia Gustaviana an der Kulturgeschichte des Baltikums 117
8. Der Anteil der Zöglinge der Dorpater Universität an der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte ihrer Nachbarvölker 122

Schlußfolgerungen 125
Abgekürzte Vornamen 128
Abkürzungen 129
Biographica 1632—1665 132

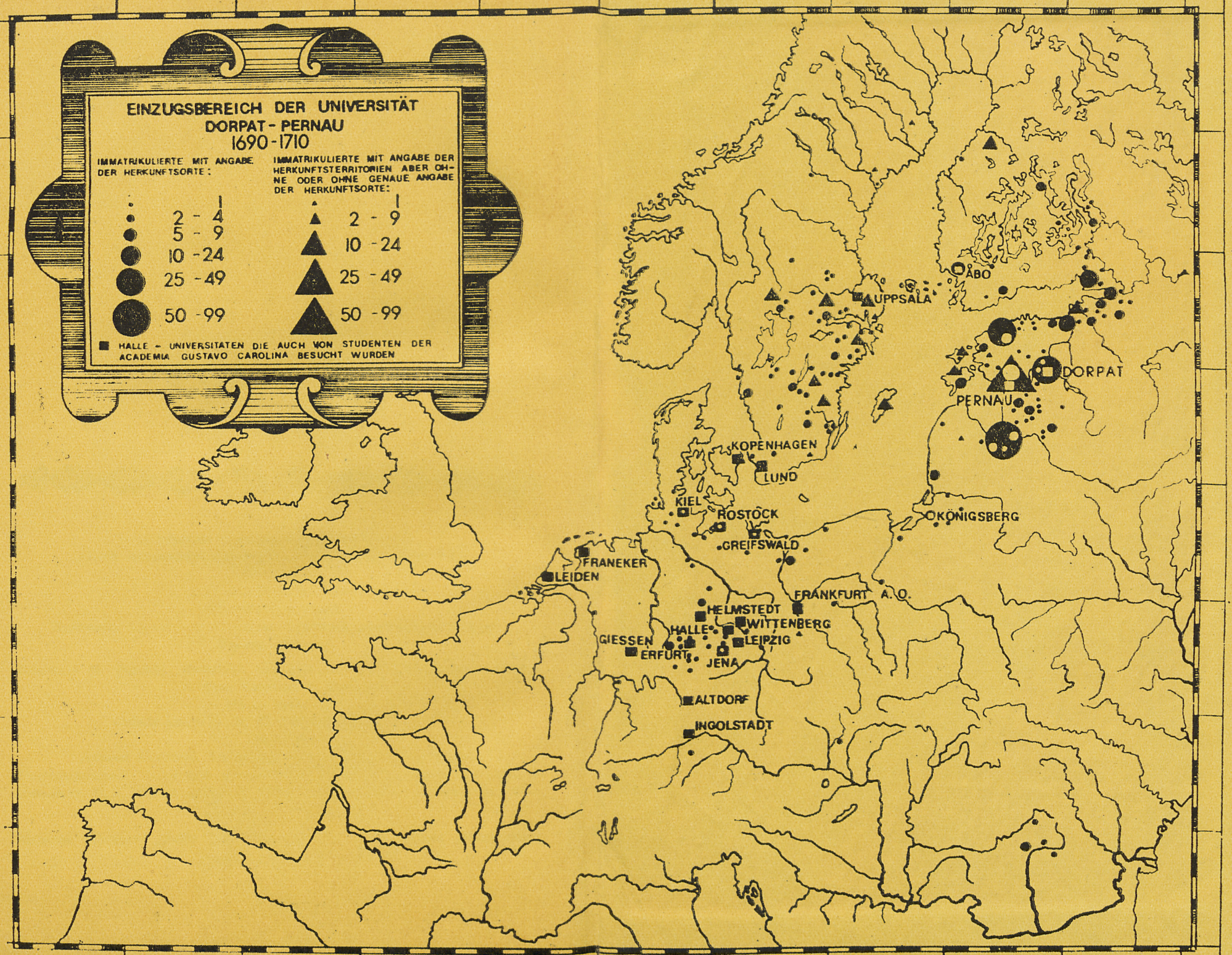
Biographica 1690—1710 296
Benutzte Quellen und Literatur
1. Ungedruckte Quellen 397
2. Gedruckte Quellen 398
3. Literatur 402

Register
Personennamen 417
Ortsnamen 494

Тартуский государственный университет
Album Academicum Дерптского (Тартуского) университета 1632—1710.
Составитель Арво Теринг.
На немецком языке.
Художник-оформитель А. Аарма. Художник-иллюстратор Л. Кару.
Таллин, «Валгус».

Toimetaja H. Piirimäe. Kunstiline toimetaja R. Eilsen. Tehniline toimetaja K. Ehte. Korrektor E. Vernik.
ИБ № 3923.
Laduda antud 10. 09. 82. Trükkida antud 1. 03. 84.
MB-00722.
Formaat 60×90/16. Trükipaber nr. 1. Kiri Baltika. Kõrgtrükk.
Tingtrükipoognaid 33,0 + 0,06 (frontispiss) + 0,25 (ees- ja tagaleht). Tingvärvitõmmiseid 33,56. Arvestuspoognaid 43,85. Trükiarv 1000. Tellimuse nr. 5767.
Hind rbl. 7.—. Tellitud.

Kirjastus «Valgus», 200090 Tallinn, Pärnu mnt. 10. Trükikoda «Kommunist», 200001 Tallinn, Pikk t. 2.


EINZUGSBEREICH DER UNIVERSITÄT
DORPAT - PERNAU
1690 - 1710
IMMATRIKULIERTE MIT ANGABE DER HERKUNFTSORTE:
1
2 - 4
5 - 9
10 - 24
25 - 49
50 - 99
IMMATRIKULIERTE MIT ANGABE DER HERKUNFTSTERRITORIEN ABER OHNE ODER OHNE GENAUE ANGABE DER HERKUNFTSORTE:
1
2 - 9
10 - 24
25 - 49
50 - 99
HALLE - UNIVERSITÄTEN DIE AUCH VON STUDENTEN DER ACADEMIA GUSTAVO CAROLINA BESUCHT WURDEN
ÅBO
UPPSALA
DORPAT
PERNAU
KOPENHAGEN
LUND
KIEL
ROSTOCK
GREIFSWALD
KÖNIGSBERG
FRANEKER
LEIDEN
FRANKFURT A.O.
HELMSTEDT
WITTENBERG
HALLE
LEIPZIG
GIESSEN
ERFURT
JENA
ALTDORF
INGOLSTADT